

Haushaltsplan

der Landeshauptstadt

Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

1988



Städtische

1988

Stammvermögen

Vollständigungsplan am 31.12.1987

100000

Vollständigungsplan am 31.12.1988

100000

Vollständigungsplan am 31.12.1989

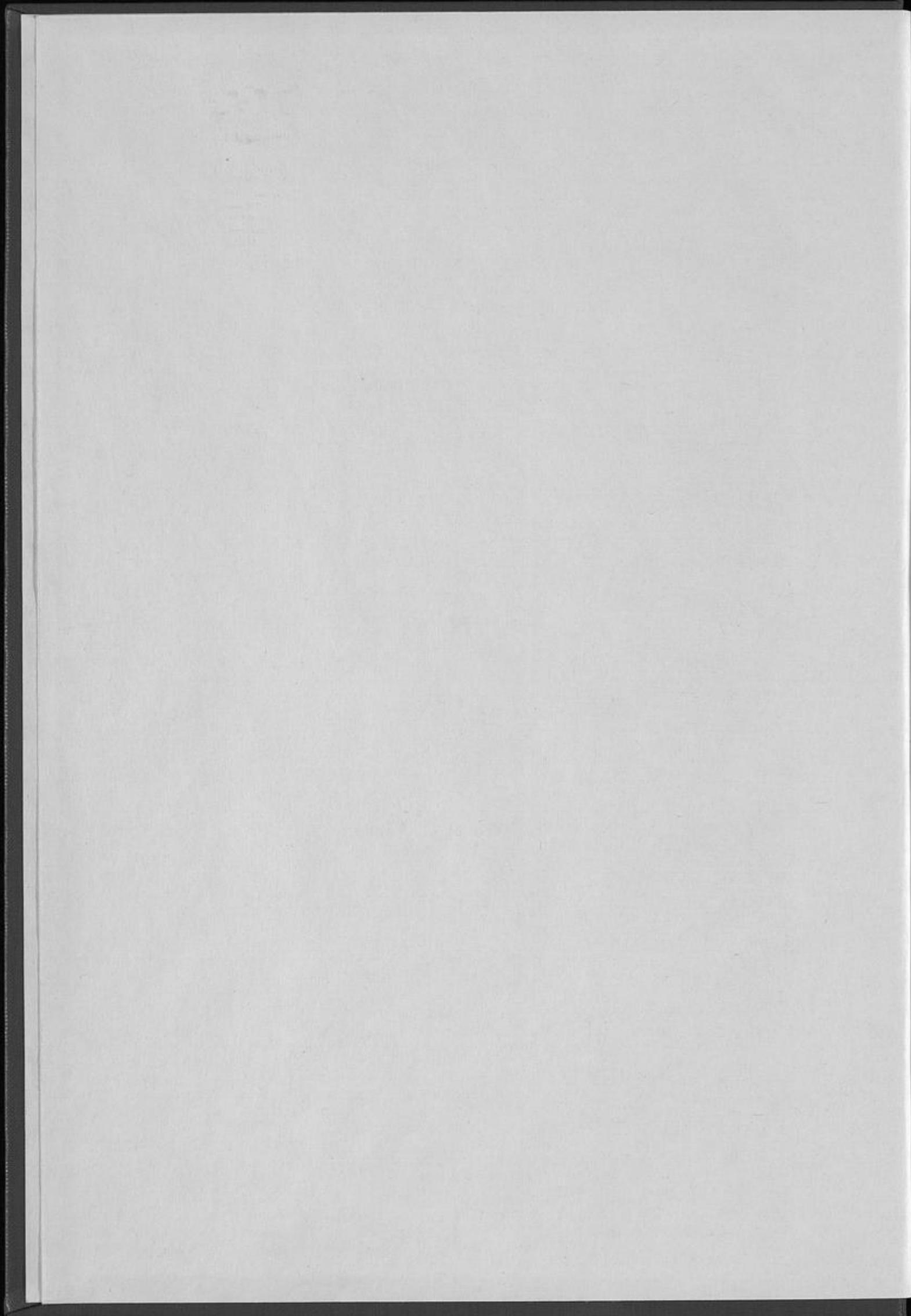
100000

Stand der Bevölkerung am 31.12.1987

470000

Stand der Bevölkerung am 31.12.1988

470000



Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

1980



81/01495

Stadtgebiet: 21 688 ha

Einwohnerzahl:

Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	. . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	. . . . .	702 596
Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970	. . . . .	663 586
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975	. . . . .	672 009
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1979	. . . . .	596 910

~~zur z~~
h 450

xb
8906

Hausplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Haushaltsjahr

1980



Städtegebiet:

Einwohnerzahl:

332733
307346
283282
262009
240910

Vollzählungsergebnis am 17. 2. 1979
Vollzählungsergebnis am 6. 2. 1981
Vollzählungsergebnis am 21. 2. 1970
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1979
36 11 1979

Inhaltsübersicht

	Seite
Haushaltssatzung	5
Gesamtplan:	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	7
2. Haushaltsquerschnitt - DM-Beträge -	33
2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -	47
3. Gruppierungsübersicht	61
4. Finanzierungsübersicht	67
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts:	69
0 Allgemeine Verwaltung	70
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	96
2 Schulen	108
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	130
4 Soziale Sicherung	178
5 Gesundheit, Sport, Erholung	228
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	250
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	272
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	290
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	310
Einzelpläne des Vermögenshaushalts	319
0 Allgemeine Verwaltung	320
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	330
2 Schulen	338
3 Kultur	408
4 Soziale Sicherung	480
5 Gesundheit, Sport, Erholung	540
6 Bau- und Wohnungswesen	630
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	742
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	828
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	852
Erläuterungen zum Vermögenshaushalt	866
Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben	905
Nachweis der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	912
Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich	915
Anhang: Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen	917
Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städt. Ämtern	927
Stichwortverzeichnis	933

Seite	Inhaltsverzeichnis
1	Einleitung
2	Gesamtziele:
3	1. Zusammenfassung der Einheiten, Aufgaben und Fertigkeitserwartungen
4	2. Hauswirtschaftslehre - 10-12-Jährige
5	3. Hauswirtschaftslehre - 13-15-Jährige
6	4. Organisationsbereich
7	5. Finanzierungsbereich
8	Einzelpläne des Vermittlungsunterrichts
9	0 Allgemeine Vermittlung
10	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11	2 Schulen
12	3 Wissenschaft, Forschung, Fortbildung
13	4 Soziale Sicherung
14	5 Gesundheit, Sport, Erholung
15	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
16	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
17	8 Wirtschaftliche Interessen, Allg. Grund- und Sonderwissen
18	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
19	Einzelpläne des Vermittlungsunterrichts
20	0 Allgemeine Vermittlung
21	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
22	2 Schulen
23	3 Kultur
24	4 Soziale Sicherung
25	5 Gesundheit, Sport, Erholung
26	6 Bau- und Wohnungswesen
27	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
28	8 Wirtschaftliche Interessen, Allg. Grund- und Sonderwissen
29	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
30	Erklärungen zum Vermittlungsunterricht
31	Sammelhefte 1 - Persönliche Aufgaben
32	Nachweise der Erklärungen zum Sammelheft 1
33	Sammelhefte 2 - Aufgaben Hochschulericht
34	Anhang: Aufteilung der Hauswirtschaftslehre auf die Fachvorlesungen
35	Übersicht über die Fächer der Hauswirtschaftslehre in den 10-12. Jahren
36	Stichtagsverzeichnisse



H a u s h a l t s s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1980

Aufgrund der §§ 64 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV.NW - S. 594 - SGV NW 2023), hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 24. Januar 1980 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1980 wird

	im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf		1.784.057.653 DM
in der Ausgabe auf		1.784.057.653 DM
	im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf		870.796.064 DM
in der Ausgabe auf		870.796.064 DM
festgesetzt.		

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1980 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 347.008.351 DM festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 747.185.267 DM festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1980 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 DM festgesetzt.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1980 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) | 135 v.H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | 270 v.H. |

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 335 v.H.

§ 6 (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln (ku)" angebracht ist, ist jede dritte freiwerdende Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen umzuwandeln.

(2) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 60.000.000 DM zu verwenden.

Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 24. Januar 1980

K ü r t e n
Oberbürgermeister

M a n n s c h r i f t
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1950

Aufgrund der §§ 64 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1950 (GV. Nr. 104 - S. 334 - S. 335 Nr. 3023), hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 24. Januar 1950 folgende Haushaltsplanung beschlossen:

- § 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1950 wird in Vermögenswerten
- | | |
|-----------------------|------------------|
| in der Einweisung auf | 1.704.071,633 DM |
| in der Ausgabe auf | 1.704.071,633 DM |
| in Vermögenswerten | |
| in der Einweisung auf | 870.736,004 DM |
| in der Ausgabe auf | 870.736,004 DM |
- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1950 zur Finanzierung von Ausgaben in Vermögenswerten erforderlich ist, wird auf festgesetzt.
- | |
|------------------|
| 1.704.071,633 DM |
|------------------|
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.
- | |
|------------------|
| 1.704.071,633 DM |
|------------------|
- § 4 Der Höchstbetrag der Kassenverträge, die im Haushaltsjahr 1950 zu rechtswirksamen Leistungen von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.
- | |
|------------------|
| 1.704.071,633 DM |
|------------------|
- § 5 Die Gesamtwerte für die Grundsteuer werden für das Haushaltsjahr 1950 wie folgt festgesetzt:
- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 170 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 170 v.H. |
| 2. Grundsteuer nach dem Grundbesitz und Grundkapital | 300 v.H. |
- § 6 (1) Soweit in Stellung der Verwalt. "Künftig zusammenfassen (zu)" angeordnet ist, ist jede dritte Zeile der Tabelle dieser Sachverhalte in Stellen niedriger Sachverhalte zusammenzufassen.
- (2) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 60.000,000 DM zu verwenden.
- Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingezogene Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 24. Januar 1950

R a t
Oberbürgermeister

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen		2. Einzelplan 1		3. Einzelplan 2		4. Einzelplan 3		5. Einzelplan 4		6. Einzelplan 5		7. Einzelplan 6		8. Einzelplan 7		9. Einzelplan 8		10. Einzelplan 9		11. Einzelplan 10		12. Einzelplan 11		13. Einzelplan 12		14. Einzelplan 13		15. Einzelplan 14		16. Einzelplan 15		17. Einzelplan 16		18. Einzelplan 17		19. Einzelplan 18		20. Einzelplan 19		21. Einzelplan 20		22. Einzelplan 21		23. Einzelplan 22		24. Einzelplan 23		25. Einzelplan 24		26. Einzelplan 25		27. Einzelplan 26		28. Einzelplan 27		29. Einzelplan 28		30. Einzelplan 29		31. Einzelplan 30		32. Einzelplan 31		33. Einzelplan 32		34. Einzelplan 33		35. Einzelplan 34		36. Einzelplan 35		37. Einzelplan 36		38. Einzelplan 37		39. Einzelplan 38		40. Einzelplan 39		41. Einzelplan 40		42. Einzelplan 41		43. Einzelplan 42		44. Einzelplan 43		45. Einzelplan 44		46. Einzelplan 45		47. Einzelplan 46		48. Einzelplan 47		49. Einzelplan 48		50. Einzelplan 49		51. Einzelplan 50		52. Einzelplan 51		53. Einzelplan 52		54. Einzelplan 53		55. Einzelplan 54		56. Einzelplan 55		57. Einzelplan 56		58. Einzelplan 57		59. Einzelplan 58		60. Einzelplan 59		61. Einzelplan 60		62. Einzelplan 61		63. Einzelplan 62		64. Einzelplan 63		65. Einzelplan 64		66. Einzelplan 65		67. Einzelplan 66		68. Einzelplan 67		69. Einzelplan 68		70. Einzelplan 69		71. Einzelplan 70		72. Einzelplan 71		73. Einzelplan 72		74. Einzelplan 73		75. Einzelplan 74		76. Einzelplan 75		77. Einzelplan 76		78. Einzelplan 77		79. Einzelplan 78		80. Einzelplan 79		81. Einzelplan 80		82. Einzelplan 81		83. Einzelplan 82		84. Einzelplan 83		85. Einzelplan 84		86. Einzelplan 85		87. Einzelplan 86		88. Einzelplan 87		89. Einzelplan 88		90. Einzelplan 89		91. Einzelplan 90		92. Einzelplan 91		93. Einzelplan 92		94. Einzelplan 93		95. Einzelplan 94		96. Einzelplan 95		97. Einzelplan 96		98. Einzelplan 97		99. Einzelplan 98		100. Einzelplan 99		101. Einzelplan 100	
1.1	1.1.1	1.1.1.1	1.1.1.2	1.1.1.3	1.1.1.4	1.1.1.5	1.1.1.6	1.1.1.7	1.1.1.8	1.1.1.9	1.1.1.10	1.1.1.11	1.1.1.12	1.1.1.13	1.1.1.14	1.1.1.15	1.1.1.16	1.1.1.17	1.1.1.18	1.1.1.19	1.1.1.20	1.1.1.21	1.1.1.22	1.1.1.23	1.1.1.24	1.1.1.25	1.1.1.26	1.1.1.27	1.1.1.28	1.1.1.29	1.1.1.30	1.1.1.31	1.1.1.32	1.1.1.33	1.1.1.34	1.1.1.35	1.1.1.36	1.1.1.37	1.1.1.38	1.1.1.39	1.1.1.40	1.1.1.41	1.1.1.42	1.1.1.43	1.1.1.44	1.1.1.45	1.1.1.46	1.1.1.47	1.1.1.48	1.1.1.49	1.1.1.50	1.1.1.51	1.1.1.52	1.1.1.53	1.1.1.54	1.1.1.55	1.1.1.56	1.1.1.57	1.1.1.58	1.1.1.59	1.1.1.60	1.1.1.61	1.1.1.62	1.1.1.63	1.1.1.64	1.1.1.65	1.1.1.66	1.1.1.67	1.1.1.68	1.1.1.69	1.1.1.70	1.1.1.71	1.1.1.72	1.1.1.73	1.1.1.74	1.1.1.75	1.1.1.76	1.1.1.77	1.1.1.78	1.1.1.79	1.1.1.80	1.1.1.81	1.1.1.82	1.1.1.83	1.1.1.84	1.1.1.85	1.1.1.86	1.1.1.87	1.1.1.88	1.1.1.89	1.1.1.90	1.1.1.91	1.1.1.92	1.1.1.93	1.1.1.94	1.1.1.95	1.1.1.96	1.1.1.97	1.1.1.98	1.1.1.99	1.1.1.100																																																																																																				

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER EINNAHMEN, AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSVERMÄCHTIGUNGEN - VERWALTUNGSHAUSHALT

UA. AUFGABENBEREICH	EINNÄHMEN		AUSGABEN		ZUSCHUSS (-)
	ANSATZ 1999	DM	ANSATZ 1999	DM	ÜBERSCHUSS (+)
001 GEMEINDEORGANE	13 500	9 451 800	9 438 300	13 500	9 438 300 -
002 VERFÜGUNGSMITTEL	-	120 000	120 000	-	120 000 -
SUMME ABSCHNITT 00	13 500	9 571 800	9 558 300	13 500	9 558 300 -
010 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	2 978 100	2 978 100	-	2 978 100 -
SUMME ABSCHNITT 01	-	2 978 100	2 978 100	-	2 978 100 -
020 HAUPTVERWALTUNG	8 366 801	25 492 078	18 123 477	18 123 477	7 368 601 -
021 BÜRODIENSTVERBAUE	1 831 150	6 551 779	6 551 779	1 831 150	4 720 629 -
022 REINIGUNG	6 359 301	27 372 000	20 952 999	6 359 301	16 012 701 -
024 RECHTSAMT	6 196 190	11 096 050	4 909 800	6 196 190	6 196 190 -
025 PRESSAMT	252 900	1 682 200	1 409 300	252 900	1 439 300 -
026 AMTBLATT	133 000	285 000	182 000	133 000	153 000 -
027 BEIWAHRE ZU VERBANDEN VEREINEN UND DERGL.	4 400	370 419	366 919	4 400	366 919 -
SUMME ABSCHNITT 02	22 995 542	73 799 516	50 860 969	22 995 542	50 860 969 -
030 KASSE/REI	100	1 675 900	1 675 900	100	1 675 800 -
031 KASSENVERWALTUNG	2 301 779	7 151 500	4 796 730	2 301 779	4 849 721 -
033 STEUERVERWALTUNG	417 960	4 311 000	3 803 040	417 960	4 293 040 -
034 LEIGENSCHAFTSVERWALTUNG	110 015	3 284 591	3 284 579	110 015	3 284 469 -
SUMME ABSCHNITT 03	2 829 854	16 422 991	13 660 149	2 829 854	13 660 149 -
040 STANDESAMT	360 400	2 261 150	1 867 750	360 400	4 793 400 -
041 STATISTISCHES AMT	1 710	1 523 600	1 500 000	1 710	1 521 890 -
042 WAHLAMT	771 000	1 485 000	714 000	771 000	714 000 -
043 LOHNSTELLERKARTENSTELLE	-	360 000	360 000	-	360 000 -
SUMME ABSCHNITT 04	1 132 110	5 589 750	4 431 750	1 132 110	4 431 750 -
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	853 100	6 434 000	7 580 900	853 100	7 580 900 -
061 FERNSPRECHERLEHRUNGEN	1 298 850	4 336 850	3 241 200	1 298 850	3 241 200 -
062 MATERIALVERWALTUNG	426 250	4 578 000	4 141 750	426 250	4 141 750 -
063 DRUCKEREI UND BUCHBINDEEREI	360 200	2 525 000	2 174 800	360 200	2 174 800 -
SUMME ABSCHNITT 06	2 938 200	20 078 650	17 136 650	2 938 200	17 136 650 -
080 BETRIEBSKRANKENKASSE	978 800	1 333 000	354 100	978 800	978 800 -
081 SOZIALFALLVERSORGUNG	-	4 051 449	4 051 449	-	4 051 449 -
082 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGESCHAFT	977 190	3 507 000	2 528 810	977 190	2 528 810 -
084 STUDIENSTIFT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	342 000	1 287 500	845 000	342 000	845 000 -
086 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSBELEBUNG	322 000	640 633	318 633	322 000	318 633 -
SUMME ABSCHNITT 08	2 620 090	10 819 582	8 198 492	2 620 090	8 198 492 -
SUMME EINZELPLAN 0	32 473 287	139 327 644	106 854 357	32 473 287	106 854 357 -
110 ÖPNV/SAMT	7 694 201	8 891 145	703 056	7 694 201	8 188 089 -
111 ERWACHSENENLEHRAMT	1 826 000	8 529 600	4 751 800	1 826 000	4 751 800 -
112 STRAßENVERKEHRSSAMT	9 400 800	8 336 330	1 064 570	9 400 800	8 336 330 -
113 SCHIFFSMAANER	1 000	27 275	26 275	1 000	26 275 -
114 WEHRVERFASSUNG	-	82 500	82 500	-	82 500 -
116 VETERINÄRAMT	196 200	706 200	513 000	196 200	513 000 -
SUMME ABSCHNITT 11	19 118 301	22 685 250	3 560 946	19 118 301	3 560 946 -
130 FEUERWEHR	2 705 137	29 052 726	26 347 589	2 705 137	26 347 589 -
SUMME ABSCHNITT 13	2 705 137	29 052 726	26 347 589	2 705 137	26 347 589 -
140 ZIVILSCHUTZ	368 300	1 073 300	675 000	368 300	675 000 -
SUMME ABSCHNITT 14	368 300	1 073 300	675 000	368 300	675 000 -
150 AMT FÜR VERTeidIGUNGSLASTEN	1 030 423	1 031 423	1 030	1 030 423	1 030 -
SUMME ABSCHNITT 15	1 030 423	1 031 423	1 030	1 030 423	1 030 -
160 RETTUNGSDIENST	6 412 000	9 781 602	3 349 602	6 412 000	3 349 602 -
SUMME ABSCHNITT 16	6 412 000	9 781 602	3 349 602	6 412 000	3 349 602 -
SUMME EINZELPLAN 1	29 665 161	63 664 301	33 939 140	29 665 161	33 939 140 -
200 SCHULVERWALTUNG	368 378	36 616 698	36 250 320	368 378	36 250 320 -
SUMME ABSCHNITT 20	368 378	36 616 698	36 250 320	368 378	36 250 320 -
210 GRUNDSCHULEN	889 405	6 007 601	5 136 196	889 405	5 136 196 -
212 HAUPTSCHULEN	665 102	3 100 419	2 435 317	665 102	2 435 317 -
SUMME ABSCHNITT 21	1 554 507	9 108 020	7 571 513	1 554 507	7 571 513 -

Haushaltsaufstellung - Verwaltungshaushalt

EINNÄHMEN	AUSGABEN	ZUSCHUSS (-)	EINNÄHMEN	AUSGABEN	ZUSCHUSS (-)
ANSATZ 1999	ANSATZ 1999	ÜBERSCHUSS (+)	RECHNUNG 1999	RECHNUNG 1999	ÜBERSCHUSS (+)
DM	DM	DM	DM	DM	DM
14 160	9 379 000	9 364 840	23 841,00	8 445 555,50	8 421 714,50
-	160 000	160 000	-	114 703,72	114 703,72
14 160	9 539 000	9 524 840	23 841,00	8 560 259,22	8 536 418,22
-	3 031 700	3 031 700	-	2 627 006,79	2 627 006,79
-	3 031 700	3 031 700	-	2 627 006,79	2 627 006,79
8 273 889	26 635 797	18 362 136	8 762 623,57	23 654 296,12	16 661 679,56
1 673 024	6 462 551	4 729 527	1 867 696,71	5 641 310,40	3 773 623,69
7 012 205	27 641 800	20 629 599	6 895 326,86	25 982 326,74	20 877 730,49
6 148 200	11 167 450	5 019 250	6 115 000,30	10 716 842,39	4 601 942,09
339 760	1 888 900	1 548 135	260 587,76	1 409 810,63	1 148 222,87
109 000	260 000	171 000	109 000,00	251 708,70	148 810,70
4 800	335 789	300 989	1 400,00	362 362,33	360 962,33
23 654 603	74 352 267	50 797 614	20 717 103,16	68 106 497,20	47 389 384,02
1 564 800	1 564 800	-	-	1 572 901,13	1 572 901,13
2 511 113	7 094 000	4 582 887	2 623 326,42	4 954 524,57	4 331 187,36
429 660	4 364 500	3 934 840	384 606,63	4 269 072,54	3 884 066,31
110 015	3 284 131	3 284 116	94 556,34	3 417 220,84	3 322 264,30
3 044 591	16 517 431	13 473 540	3 112 899,39	16 223 319,29	13 110 413,69
335 400	2 344 100	2 010 700	282 612,40	2 260 366,76	1 977 757,36
1 510	1 640 010	1 640 010	4 579,31	1 462 221,42	1 462 221,42
360 250	1 652 000	1 469 750	132 476,29	1 54 660,73	22 154,46
-	350 200	350 200	-	284 561,43	284 561,43
717 500	6 000 310	5 480 750	419 667,99	4 166 663,34	3 767 195,58
1 375 500	7 067 500	5 690 300	1 373 796,80	6 170 436,24	4 796 636,04
1 245 200	4 655 887	3 410 787	1 421 177,25	4 406 877,33	2 985 760,08
454 250	4 722 700	4 268 400	426 897,39	4 386 524,06	3 959 526,67
475 300	2 438 900	1 903 000	425 949,99	2 353 965,77	1 948 330,76
3 500 807	19 665 387	15 334 480	3 627 520,23	17 317 893,00	13 690 362,77
962 670	1 330 100	367 430	1 062 671,35	1 236 247,91	173 578,16
-	3 953 021	3 953 021	-	3 495 700,70	3 495 700,70
995 439	3 418 200	2 420 760	661 772,39	3 212 056,62	2 330 294,23
410 000	1 230 622	810 622	263 740,70	908 320,85	642 580,16
322 000	496 727	164 727	322 542,06	484 623,76	161 061,70
2 702 109	10 418 670	7 718 761	2 511 726,50	9 334 949,45	6 623 232,95
33 582 270	138 944 965	105 962 695	30 412 738,26	128 568 801,08	96 144 042,62
7 546 660	8 392 250	1 164 600	7 340 250,45	8 960 343,76	1 369 906,69
1 826 000	8 529 600	4 751 800	1 908 320,44	6 289 130,92	4 389 803,48
9 400 800	8 336 330	1 064 570	9 081 905,76	7 111 547,20	970 358,49
1 000	27 275	26 275	210,00	13 690,56	13 480,56
-	82 500	82 500	-	80 521,41	80 521,41
196 200	706 200	513 000	130 962,06	696 371,82	577 406,77
19 118 301	22 685 250	3 560 946	17 452 648,73	25 133 668,76	2 681 020,03
2 705 137	29 052 726	26 347 589	2 521 126,78	27 193 932,15	24 662 906,37
2 705 137	29 052 726	26 347 589	2 521 126,78	27 193 932,15	24 662 906,37
368 300	1 073 300	675 000	129 805,63	955 492,80	625 556,97
368 300	1 073 300	675 000	129 805,63	955 492,80	625 556,97
1 030 423	1 031 423	1 030	928 608,23	944 137,14	15 528,91
1 030 423	1 031 423	1 030	928 608,23	944 137,14	15 528,91
6 412 000	9 781 602	3 349 602	4 405 994,65	8 130 347,94	3 744 363,29
6 412 000	9 781 602	3 349 602	4 405 994,65	8 130 347,94	3 744 363,29
29 665 161	63 664 301	33 939 140	25 445 513,02	57 377 576,99	31 925 066,57
368 378	36 616 698	36 250 320	414 663,15	39 073 174,67	28 659 121,52
368 378	36 616 698	36 250 320	414 663,15	39 073 174,67	28 659 121,52
889 405	6 007 601	5 136 196	1 332 674,16	7 106 600,80	5 826 135,64
665 102	3 100 419	2 435 317	672 026,42	3 126 947,06	2 454 600,64
1 554 507	9 108 020	7 571 513	2 004 700,58	10 233 547,86	

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA, AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1980 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
220 REALSCHULEN	313.052	1.589.101	1.286.049 -
SUMME ABSCHNITT 22	313.052	1.589.101	1.286.049 -
230 GYMNASIEN	941.318	6.877.789	5.936.471 -
SUMME ABSCHNITT 23	941.318	6.877.789	5.936.471 -
240 BERUFSCHULEN	968.361	3.940.552	2.972.191 -
246 BERUFSFACHSCHULEN	89.700	473.900	403.900 -
SUMME ABSCHNITT 24	1.058.061	4.414.452	3.376.091 -
250 FACHOBERSCHULEN	-	42.000	42.000 -
SUMME ABSCHNITT 25	-	42.000	42.000 -
260 FACHSCHULEN	201.900	187.300	13.700 +
SUMME ABSCHNITT 26	201.900	187.300	13.700 +
270 SONDERSCHULEN	1.268.504	2.052.251	783.697 -
SUMME ABSCHNITT 27	1.268.504	2.052.251	783.697 -
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE	464.503	1.594.901	1.130.398 -
SUMME ABSCHNITT 28	464.503	1.594.901	1.130.398 -
290 BILDSTELLE	52.101	801.130	749.029 -
292 PÄDAGOGISCHES INSTITUT	12.001	538.500	526.500 -
294 WAHLFREIE LEHRGÄNGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	19.700	28.600	9.900 -
296 SEMINAR FÜR WIRKTÄTIGE ERZIEHUNG - LEHRWORT- STUDIO	2	182.680	182.678 -
SUMME ABSCHNITT 29	83.804	1.521.110	1.437.306 -
SUMME EINZELPLAN 2	6.251.127	64.073.662	57.821.725 -
300 KUNSTPFLEGE	213.193	1.121.200	908.007 -
SUMME ABSCHNITT 30	213.193	1.121.200	908.007 -
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA OPPENBERG -STIFTUNG)	26.801	836.681	810.080 -
312 ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE	9.215	9.215	-
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT	36.204	964.941	948.743 -
314 UNIVERSITÄT	-	80.250	80.250 -
315 VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	300.000	300.000 -
316 STUDIENGEBAUDE	9.000	109.800	100.800 -
317 HEINE-GESAMTAUSGABE	70.502	273.668	203.166 -
SUMME ABSCHNITT 31	150.522	2.574.679	2.424.187 -
320 KUNSTMUSEUM	110.147	4.804.758	4.694.611 -
321 KUNSTHALLE	456.526	2.878.183	2.421.657 -
322 HEINRICH-HEINE-MUSEUM	76.951	879.222	799.271 -
323 LORENZ-KUNST- UND AQUARIUM	118.722	1.891.189	1.772.467 -
324 LANDMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	64.000	366.182	302.182 -
325 STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM	92.382	1.281.972	1.189.590 -
326 NATURHISTORISCHES HEIMATMUSEUM BERNHART	1.100	248.717	247.617 -
327 DOMONT-UNDERMANN -ARCHIV	422	228.689	228.267 -
328 STADTARCHIV	1.800	361.405	359.605 -
SUMME ABSCHNITT 32	822.600	13.187.300	12.264.703 -
330 THEATERVERWALTUNG	9.946.641	35.024.977	25.078.336 -
331 ORCHESTER UND KONZERTE	8.418.931	9.749.150	1.330.219 -
332 ROBERT-SCHUMANN -GAL	-	-	-
333 SCHALLSPIELHAUS	-	10.751.172	10.751.172 -
334 TONHALLE	249.000	889.822	640.822 -
335 MUSIKSCHULE	2.309.522	7.078.462	4.768.940 -
SUMME ABSCHNITT 33	19.924.074	64.073.459	44.149.325 -
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	55.348	3.019.345	2.963.997 -
341 RESTAURIERUNGSZENTRUM	159.251	537.401	378.150 -
SUMME ABSCHNITT 34	214.600	3.556.746	3.342.147 -
350 VOLKSHOCHSCHULE	6.782.901	9.585.200	2.802.299 -
351 HEINRICH-HOCHSCHULE SCHLOSSE MICHELN	329.959	729.100	419.141 -
352 STADTBIBLIOTHEKEN	324.956	9.643.834	9.318.878 -
354 PALAIS WITTONSTEIN	103.251	181.500	78.249 -
357 FILMSTIFT	185.005	1.061.900	876.895 -
SUMME ABSCHNITT 35	7.681.072	21.199.334	19.485.462 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
220 228.504	1.715.844	1.427.340-	220 155,95	1.594.816,74	1.369.860,79-
230 968.963	6.891.453	5.724.590-	973.774,86	6.718.000,45	5.744.224,79-
240 917.558	3.854.077	3.526.519-	287.203,43	4.051.808,53	3.764.645,40-
246 89.700	374.000	320.900-	113.814,70	325.373,18	211.758,48-
250 -	4.028.077	3.857.448-	400.876,13	4.407.182,01	4.026.303,88-
260 -	60.000	60.000-	-	38.990,87	38.990,87-
270 1.168.238	1.794.240	618.002-	1.229.950,66	1.666.253,52	438.252,94-
280 463.515	1.603.647	1.200.132-	783.847,24	1.372.452,07	608.604,83-
290 51.301	803.311	752.010-	37.983,85	759.402,89	721.418,94-
292 5.930	538.600	524.670-	43.913,60	534.760,44	490.846,84-
294 19.700	14.000	5.700+	6.000,00	9.949,05	3.949,05-
296 19.808	184.468	144.660-	10,00-	155.428,83	135.620,83-
298 85.000	1.512.379	1.427.379-	88.064,45	1.429.438,81	1.341.374,36-
300 272.447	61.110.900	59.388.453-	46.594,00	50.717.235,95	50.348.641,95-
310 26.801	768.023	738.752-	35.721,46	803.448,70	867.727,22-
312 9.215	9.215	-	7.648,00	20.430,00-	20.081,00+
313 36.204	964.941	948.743-	44.974,24	883.768,83	838.894,59-
314 -	80.250	80.250-	-	80.250,00	80.250,00-
315 -	300.000	300.000-	-	248.738,88	248.738,88-
316 9.000	109.800	100.800-	7.949,45	98.112,72	90.515,72-
317 70.502	273.668	203.166-	-	-	-
320 401.464	4.804.758	4.403.294-	108.173,42	3.526.152,33	3.218.978,91-
321 568.244	2.878.183	2.489.939-	728.411,61	2.081.971,48	2.165.552,87-
322 76.951	879.222	799.271-	140.798,03	770.821,58	630.052,05-
323 128.722	1.891.189	1.634.270-	113.301,78	1.707.523,76	1.594.221,97-
324 64.000	366.182	302.182-	58.333,18	348.972,45	290.639,26-
325 92.382	1.281.972	1.189.590-	105.924,32	1.331.769,83	1.225.835,51-
326 1.100	248.717	247.617-	-	148.047,46	148.047,46-
327 422	228.689	228.267-	300,00	154.174,47	153.874,47-
328 1.800	361.405	359.605-	2.913,70	320.541,80	317.628,10-
330 9.946.641	35.024.977	25.078.336-	8.255.025,73	31.975.505,35	23.720.489,62-
331 8.418.931	9.749.150	1.330.219-	6.690.982,19	9.121.452,29	2.470.470,10-
332 -	-	-	50.018,00	60.925,00	10.907,00-
333 -	10.751.172	10.751.172-	200.369,98	9.875.533,02	9.775.173,04-
334 249.000	889.822	640.822-	180.729,37	901.219,09	719.490,72-
335 2.309.522	7.078.462	4.768.940-	2.324.555,63	6.778.592,87	4.452.637,27-
340 55.348	3.019.345	2.963.997-	-	-	-
341 159.251	537.401	378.150-	21.729,00	1.502.695,84	1.570.967,84-
350 6.782.901	9.585.200	2.802.299-	75.710,00	895.908,17	820.198,17-
351 329.959	729.100	419.141-	-	-	-
352 324.956	9.643.834	9.318.878-	97.459,00	2.248.604,81	2.151.145,81-
354 103.251	181.500	78.249-	-	-	-
357 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
358 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
359 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
360 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
361 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
362 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
363 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
364 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
365 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
366 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
367 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
368 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
369 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
370 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
371 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
372 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
373 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
374 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
375 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
376 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
377 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
378 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
379 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
380 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
381 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
382 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
383 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
384 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
385 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
386 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
387 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
388 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
389 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
390 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
391 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
392 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
393 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
394 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
395 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
396 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
397 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
398 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
399 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
400 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
401 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
402 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
403 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
404 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
405 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
406 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
407 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
408 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
409 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
410 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
411 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
412 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
413 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
414 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
415 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
416 185.005	1.061.900	876.895-	-	-	-
417 185.005</					

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
300	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	191.000	504.486	713.486
301	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	1	1.190.848	1.190.847
302	BERNHARTER SCHLOSS	82.251	1.058.247	975.996
303	SCHLOSS JÄGERHOF	55.810	93.951	38.141
304	ORANGERE DENKMAH	22.310	44.200	21.890
	SUMME ABSCHNITT 36	351.172	2.200.532	2.204.460
	SUMME EINZELPLAN 3	29.458.340	109.295.303	79.836.963
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	35.900	11.074.500	11.038.600
401	VERWALTUNG DER KREISOPFERFUERSORGE	-	1.604.010	1.604.010
402	VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUCHTLINGS- ANGELEGENHEITEN	-	277.600	277.600
405	VERWALTUNG DES WOHNGEHALDES	305.000	1.900.000	1.595.000
406	AMT FÜR WIEDERERHILFUNG	-	-	-
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	1.267.052	19.670.503	18.403.451
408	VERSICHERUNGSAMT	32.050	648.150	616.100
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	2.254.868	4.059.780	1.804.912
	SUMME ABSCHNITT 40	3.894.667	40.566.573	36.669.606
410	SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	41.839.734	79.020.000	37.180.266
411	SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	39.042.660	39.042.660
412	SOZIALHILFE FÜR DEN BESONDERN, TRÄGER	28.455.000	28.455.000	-
413	LEISTUNGEN NACH PAR 106 BSHG	542.000	542.000	-
414	TSC-HILFE MIT BUNDEBETRIEHLUNG	141.000	141.000	-
415	TSC-HILFE OHNE BUNDEBETRIEHLUNG	2.112.000	2.112.000	-
416	HILFE FÜR PERSONENKREIS GEM. P. 72 BSHG UYM. P. 100 (1) S BSHG	4.800.000	4.800.000	-
	SUMME ABSCHNITT 41	77.589.934	154.112.660	76.222.916
420	STADT ALTEN- UND PFLEGEHEIME	25.462.744	27.087.187	1.624.443
421	STADT ALTENWOHNHAUSER UND ALTENWOHNHEIM	832.891	899.230	66.339
424	TAGESPFLEGEHEIM	13.198	84.270	71.072
426	STADT ALTENWOHNHAUS "HAUS MORF"	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 42	26.308.633	28.070.687	1.761.854
440	KREISOPFERFUERSORGE	5.629.600	6.427.600	798.000
442	LEISTUNGEN DER SOZIALOPFERFUERSORGE	-	-	-
448	AUSGLEICHABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ	6.000	6.000	-
	SUMME ABSCHNITT 44	5.634.600	6.433.600	798.000
450	FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE	16.000	25.000	9.000
451	FÜHRERFÜRSORGE	7.000	11.000	4.000
454	SONSTIGE JUGENDFUERSORGE	4.802.304	32.432.831	27.630.527
455	HILFEN NACH PAR. 9 ABS. 3 JWG	33.000	672.300	639.300
456	JUGENDPFLEGE	570.041	4.872.576	4.302.535
457	SONST. JUGENDLEBENS- UND WIRTSCHAFTSBEREITUNGSHILFE F. D. LEBENSBEREITUNG, TRÄGER	935.000	935.000	-
458	HILFEN FÜR BEHINDERTE	133.213	177.100	43.887
	SUMME ABSCHNITT 45	6.296.558	39.325.577	33.029.019
460	STADT KINDERTAGESSTÄTTEN	5.249.201	13.828.523	8.579.322
465	STADT JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	312.701	3.938.101	3.625.400
466	FREIZEITSTÄTTEN UND BÜRGERHAUSER	236.671	995.971	759.300
467	STADT KINDERLEBENSZENTRUM ELLENSTRASSE 40	5.315.980	6.094.598	778.618
468	FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER	1.624.360	2.280.840	656.480
469	STADT EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	600.000	1.640.000	1.040.000
	SUMME ABSCHNITT 46	13.347.813	28.787.033	15.445.127
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	2.732.130	2.732.130
475	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST. DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	11.000	2.281.660	2.270.660
476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCHLAG WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	7.875.001	19.555.500	11.680.499
477	KOSTENSATZ FÜR WOHLFAHRTSVERB. FAUSCHALZUSCH. FÜR JUGENDVERBÄNDE	-	4.158.600	4.158.600
478	JUGENDLEBENSBEREITUNGSSONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBÄNDE U.A.	-	390.000	390.000
	SUMME ABSCHNITT 47	7.886.001	26.087.890	21.301.889

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1978 DM	AUSSABEN RECHNUNG 1978 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
189.000	678.586	667.586	178.737,27	790.319,98	581.581,71
1	1.920.404	1.920.403	15.803,09	1.242.258,98	1.226.455,89
77.751	1.089.366	981.614	82.632,39	972.032,21	889.399,82
55.210	95.139	39.929	50.800,71	68.328,92	17.528,21
22.310	47.000	24.690	17.898,92	45.203,65	27.304,63
344.272	3.990.501	3.646.220	343.072,28	3.108.133,74	2.767.121,46
28.582.904	110.162.684	81.580.780	24.989.471,08	95.830.947,91	70.841.526,93
38.660	12.313.520	12.274.860	44.722,93	11.348.788,35	11.304.065,42
-	1.498.600	1.498.600	-	1.383.436,54	1.383.436,54
-	273.500	273.500	-	253.900,67	253.900,67
325.000	2.046.400	1.721.400	330.347,00	1.923.897,81	1.623.550,81
-	64.250	64.250	-	74.290,37	74.290,37
1.137.802	20.085.218	18.947.416	729.281,87	18.628.063,50	17.898.781,63
4.050	748.600	744.550	2.236,80	719.030,07	716.793,27
1.918.978	4.096.374	2.177.396	-	3.974.681,24	3.974.681,24
3.425.488	41.105.462	37.679.974	1.108.588,50	38.384.989,55	37.278.400,55
27.186.778	74.625.000	57.438.222	28.103.685,80	70.733.585,90	52.629.900,10
-	38.543.262	38.543.262	-	38.256.852,00	38.256.852,00
27.409.000	27.409.000	-	27.311.478,79	27.311.478,79	-
508.500	508.500	-	349.656,31	349.656,31	-
189.800	189.800	-	137.120,45	137.120,45	-
2.052.100	2.052.100	-	1.714.063,70	1.714.063,70	-
4.800.000	4.800.000	-	-	-	-
72.124.878	148.102.452	75.977.574	67.615.682,85	138.541.738,05	70.925.043,20
24.256.794	24.705.735	448.941	20.881.624,38	20.959.863,41	78.239,03
799.715	892.138	92.423	739.445,28	796.080,80	27.644,73
12.100	91.470	79.370	9.832,40	77.472,91	67.640,51
-	-	-	3.317,14	-	3.317,14
25.058.609	25.689.333	630.724	21.633.019,30	21.833.367,13	170.347,83
4.986.000	5.681.600	705.600	4.379.341,11	4.905.088,82	525.747,71
-	15.985	15.985	15.984,26	-	15.984,26
6.521	13.477	6.956	6.955,63	5.688,87	3.266,76
4.992.521	5.721.062	728.541	4.392.281,89	4.915.777,69	513.495,80
23.000	23.000	9.000	23.211,33	25.921,64	2.710,31
10.500	13.900	3.400	9.118,21	8.806,68	301,53
5.004.768	32.089.921	27.085.153	4.280.104,98	31.280.055,57	26.999.950,59
5	1.026.079	1.026.074	-	-	-
587.201	4.964.358	4.377.157	485.804,84	3.142.516,80	2.656.711,96
1.361.000	1.361.000	-	1.530.970,71	1.530.970,71	-
126.093	173.200	46.107	-	-	-
7.111.555	40.460.051	33.348.496	6.414.006,67	35.968.275,10	29.574.268,43
5.423.891	12.368.948	6.945.057	3.842.982,13	11.469.826,72	7.626.844,59
329.451	3.073.901	2.743.050	296.826,80	2.181.876,60	1.885.049,80
138.001	787.981	649.980	39.428,25	625.929,57	586.501,32
4.045.201	5.663.877	1.618.676	4.582.336,05	4.548.034,91	334.301,14
1.579.000	1.974.750	395.750	1.324.000,80	1.824.889,98	500.889,18
417.730	1.230.600	812.870	443.219,40	603.852,80	160.633,40
12.713.266	25.119.625	12.406.359	10.908.216,40	21.262.972,48	10.354.756,08
-	2.783.778	2.783.778	108.250,00	2.898.708,62	2.500.458,62
17.640	2.308.980	2.291.340	10.154,80	1.960.974,59	1.850.819,79
7.121.691	18.530.712	11.409.021	7.079.841,74	16.471.377,45	9.391.535,71
-	3.783.375	3.783.375	-	2.947.567,47	2.947.567,47
-	333.700	333.700	-	340.638,63	340.638,63
7.128.331	27.740.548	20.615.217	7.198.248,54	24.229.464,78	17.031.218,20

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UL AUFGABENBEREICH	EINNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
490 KRANKENVERSICHERUNG NACH PAR 276 LAG	214.225	800.000	635.775 -
499 SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	8.000.250	8.000.250	-
497 SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRÄGER)	1.300.000	1.300.000	-
498 SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - ORTL. TRÄGER -	212.133	2.189.278	1.957.145 -
499 MILCHFREIHEITLICHE	-	240.000	240.000 -
SUMME ABSCHNITT 49	9.726.608	12.559.528	2.832.920 -
SUMME EINZELPLAN 4	150.985.424	336.944.728	187.959.304 -
500 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	1.244.001	9.640.010	8.396.009 -
SUMME ABSCHNITT 50	1.244.001	9.640.010	8.396.009 -
610 KLINIKEN	-	5.443.000	5.443.000 -
SUMME ABSCHNITT 51	-	5.443.000	5.443.000 -
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	75.100	1.171.200	1.096.100 -
541 INSTITUT FLÜR LEBENSQUALITÄT	328.300	3.004.250	2.675.950 -
542 BOSCHAUAMT	1.376.900	1.376.900	-
SUMME ABSCHNITT 54	1.779.300	5.552.350	3.772.050 -
550 ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBESBEDINGUNGEN	680.001	8.213.588	7.533.587 -
SUMME ABSCHNITT 55	680.001	8.213.588	7.533.587 -
560 SPORTPLATZ UND TURNHALLEN	503.513	2.662.200	2.158.687 -
561 RHEINSTADION	1.894.700	2.298.250	403.550 -
562 DISTADION	731.900	969.950	238.050 -
563 SPORTPARK NIEDERHEID	289.600	1.779.400	1.489.800 -
SUMME ABSCHNITT 56	3.399.713	7.729.800	4.380.087 -
570 SPORTHAUFEN, CAMPINGPLATZ USW.	123.800	3.683.200	3.559.400 -
571 BADSCHNITZEREI	-	14.913.000	14.913.000 -
SUMME ABSCHNITT 57	123.800	18.596.200	18.472.400 -
580 PARK- UND GARTENANLAGEN	2.134.249	25.920.899	23.786.650 -
581 BUNDESGARTENSCHAU 1987	125.000	250.000	125.000 -
SUMME ABSCHNITT 58	2.259.249	26.170.899	23.911.650 -
590 KLEINGÄRTEN	189.189	99.041	73.148 +
SUMME ABSCHNITT 59	189.189	99.041	73.148 +
SUMME EINZELPLAN 5	9.483.852	82.309.488	72.825.636 -
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	100.350	5.882.400	5.782.050 -
601 HOCHBAUVERWALTUNG	864.191	58.829.820	58.965.629 -
602 TIEFBAUVERWALTUNG	8.438.890	38.122.200	29.683.310 -
603 BRÜCKENBAUVERWALTUNG	889.483	3.228.317	2.338.834 -
604 WASSERBAUVERWALTUNG	815.852	4.742.981	3.927.129 -
605 U-BAHN-VERWALTUNG	116.200	3.157.250	2.941.050 -
SUMME ABSCHNITT 60	10.824.946	109.752.818	99.957.772 -
610 STAEDTISCHER BAU UND PLANUNG	20.020	5.878.250	5.858.230 -
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	903.450	13.403.300	12.500.850 -
613 BAUAUFICHTSAMT	8.340.100	8.956.000	615.900 -
614 UMLEGUNGSSCHICKE	290	808.400	808.110 -
SUMME ABSCHNITT 61	7.263.860	27.046.150	25.773.090 -
620 AMT FLÜR WOHNUNGSWESEN	736.100	4.842.000	4.105.900 -
621 WOHNUNGSWESEN	4.284.209	-	4.284.209 +
629 WIEDERAUFBAUKRÄFTE AUS LANDESMITTELN	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 62	5.020.309	4.842.000	178.348 +
630 GEMEINDESTRASSEN	-	9.985.000	9.985.000 -
SUMME ABSCHNITT 63	-	9.985.000	9.985.000 -
640 KREISSTRASSEN	-	457.000	457.000 -
SUMME ABSCHNITT 64	-	457.000	457.000 -
650 BUNDES- UND LANDSTRASSEN	15.583	4.000.000	3.984.417 -
SUMME ABSCHNITT 65	15.583	4.000.000	3.984.417 -

Haushaltsgesamtwertung - Verwaltungshaushalt

EINNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	EINNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSSABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
203.375	800.000	596.625 -	184.274,42	737.621,25	553.346,83 -
8.000.250	8.000.250	-	7.436.229,91	7.436.229,91	-
1.244.000	1.244.000	-	1.219.834,51	1.219.834,51	-
240.289	2.282.553	2.042.264 -	343.948,20	2.036.310,46	1.694.362,26 -
-	230.000	230.000 -	-	217.919,82	217.919,82 -
9.668.914	12.557.803	2.888.889 -	9.188.287,04	11.661.914,95	2.473.627,91 -
142.214.841	324.486.348	182.271.506 -	128.455.527,19	296.871.445,50	168.415.918,31 -
778.281	9.594.980	8.816.699 -	811.491,24	9.254.548,86	8.443.057,62 -
778.281	9.594.980	8.816.699 -	811.491,24	9.254.548,86	8.443.057,62 -
-	7.879.292	7.879.292 -	16.624.575,85	1.883.770,09	14.740.805,76 +
-	7.879.292	7.879.292 -	16.624.575,85	1.883.770,09	14.740.805,76 +
75.250	1.109.700	1.034.450 -	75.829,90	1.020.805,79	944.975,89 -
323.200	3.022.078	2.698.878 -	324.055,89	3.105.029,76	2.780.973,87 -
718.770	1.376.370	657.600 -	637.794,34	1.300.718,71	662.924,37 -
1.117.220	5.518.148	4.400.928 -	1.078.680,13	5.426.554,31	4.118.900,13 -
574.850	7.421.130	6.846.280 -	683.926,47	6.844.968,73	6.161.042,26 -
574.850	7.421.130	6.846.280 -	683.926,47	6.844.968,73	6.161.042,26 -
461.448	2.567.634	2.106.186 -	428.829,85	2.438.329,81	2.009.499,96 -
2.062.344	2.454.682	392.338 -	1.751.315,50	1.724.058,34	27.257,16 +
750.300	823.199	72.899 -	534.220,29	655.987,75	121.767,46 -
219.500	1.721.199	1.501.699 -	548.886,96	1.667.985,91	1.119.088,95 -
3.492.592	7.606.714	4.114.122 -	3.243.271,70	6.726.369,61	3.483.088,91 -
178.903	3.560.445	3.381.542 -	85.370,94	3.589.690,48	3.404.319,54 -
479.640	14.426.000	14.046.360 -	435.813,79	14.577.700,00	14.141.886,21 -
596.823	19.021.445	18.424.622 -	532.194,72	17.567.692,48	17.035.497,76 -
2.256.850	25.186.696	22.929.846 -	1.818.818,77	23.517.082,24	21.700.273,47 -
-	30.000	30.000 -	-	2.289,97	2.289,97 -
2.256.850	25.226.696	22.959.846 -	1.818.818,77	23.519.372,21	21.702.563,44 -
170.201	178.796	8.595 -	295.066,44	116.887,01	178.178,43 +
170.201	178.796	8.595 -	295.066,44	116.887,01	178.178,43 +
8.981.208	81.289.174	72.307.966 -	25.224.885,11	71.240.137,22	44.074.247,91 -
189.100	5.854.000	5.664.900 -	129.748,95	5.029.121,01	4.839.372,06 -
937.041	58.827.300	58.890.259 -	1.022.982,41	61.263.052,72	60.240.070,31 -
8.237.940	38.996.785	30.758.845 -	8.804.329,34	33.571.410,67	25.367.080,33 -
1.827.000	3.228.317	1.401.317 -	3.021.821,47	4.790.272,10	1.768.450,63 -
677.166	4.961.957	4.284.791 -	694.125,75	5.134.322,24	4.437.196,49 -
128.268	2.923.150	2.794.882 -	22.977,44	2.433.985,34	2.311.007,90 -
12.846.513	109.728.779	96.860.288 -	13.604.983,96	102.782.208,96	88.957.225,02 -
1.794	5.853.700	5.851.906 -	129.787,00	4.318.206,48	4.188.419,48 -
948.150	13.521.000	12.572.850 -	458.876,85	12.179.450,18	11.720.574,33 -
8.530.190	7.094.800	1.435.390 +	9.189.179,99	7.293.825,51	1.895.354,48 +
50	916.500	916.500 -	1.391,10	842.847,94	841.456,84 -
7.480.144	26.866.000	19.385.956 -	9.786.233,81	24.634.229,99	14.647.996,18 -
1.089.577	4.724.450	3.634.873 -	982.016,35	4.733.899,50	3.751.883,15 -
4.284.209	-	4.284.209 +	4.389.191,00	-	4.389.191,00 +
-	-	-	444,00	-	444,00 -
5.362.676	4.724.450	638.226 +	5.371.751,35	4.733.899,50	637.851,85 +
80	9.706.000	9.704.950 -	-	10.832.923,60	10.832.923,60 -
80	9.706.000	9.704.950 -	-	10.832.923,60	10.832.923,60 -
-	457.000	457.000 -	-	114.479,80	114.479,80 -
-	457.000	457.000 -	-	114.479,80	114.479,80 -
12.928	2.470.738	2.457.810 -	581.482,42	2.280.309,58	1.728.827,16 -
12.928	2.470.738	2.457.810 -	581.482,42	2.280.309,58	1.728.827,16 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
670	STRASSENBELEUCHTUNG	7.240.000	23.932.000	16.692.000 -
675	STRASSENREINIGUNG	22.659.548	22.659.548	-
	SUMME ABSCHNITT 67	29.899.548	46.591.548	16.692.000 -
680	PARKENRICHTUNGEN	1.710.000	469.700	1.240.300 +
	SUMME ABSCHNITT 68	1.710.000	469.700	1.240.300 +
	SUMME EINZELPLAN 6	54.704.206	202.819.206	148.054.660 -
700	KANALISATION	64.969.587	64.969.587	-
701	BEWAHRUNGSANSTALTEN	50.500	1.705.914	1.715.314 -
	SUMME ABSCHNITT 70	65.020.087	66.735.501	1.715.314 -
720	MULLBESORGTUNG	52.035.071	52.035.071	-
	SUMME ABSCHNITT 72	52.035.071	52.035.071	-
730	MARKTWESSEN	12.282.530	12.282.530	-
	SUMME ABSCHNITT 73	12.282.530	12.282.530	-
740	SCHLACHTHOF	518.073	594.938	176.865 -
	SUMME ABSCHNITT 74	518.073	594.938	176.865 -
750	FRIEDHÖFE UND KRIMATORIUM	8.898.931	26.920.111	17.021.180 -
	SUMME ABSCHNITT 75	8.898.931	26.920.111	17.021.180 -
760	ANSCHLAGWESSEN	1.200.000	-	1.200.000 +
	SUMME ABSCHNITT 76	1.200.000	-	1.200.000 +
770	FAHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	18.476.319	30.833.440	12.357.121 -
	SUMME ABSCHNITT 77	18.476.319	30.833.440	12.357.121 -
780	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	99.040	99.040 -
	SUMME ABSCHNITT 78	-	99.040	99.040 -
790	WEFREGAM	187.000	4.629.301	4.442.301 -
791	SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	471.183	471.183 -
792	BEREICHSCHE ERDSCHLIEßUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE	-	264.000	264.000 -
	SUMME ABSCHNITT 79	187.000	5.364.484	5.177.484 -
	SUMME EINZELPLAN 7	158.617.991	194.964.975	36.346.984 -
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSGESellschaften	4.684.192	51.024	4.633.168 +
813	GAZUSORFUNGSGESellschaften	141.000	-	141.000 +
817	KÖMMERZELLE VERSORGUNGSGESellschaften	34.278.300	1.159.183	33.119.117 +
	SUMME ABSCHNITT 81	39.103.492	1.210.207	37.898.285 +
820	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	11.390.001	64.606.000	53.216.000 -
821	STADTBahn-Gesellschaft RHEIN-FAHR MBH	-	510.000	510.000 -
822	FLUGHAFEN	9.178.197	456.250	8.721.947 +
823	SCHNELLVERKEHRSGESellschaften	115.240	14.405	100.835 +
824	HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	28.624	294.629	266.005 -
	SUMME ABSCHNITT 82	20.632.062	65.881.284	45.193.212 -
841	MESSEHÄLLEN	1.921.406	6.323.018	4.401.612 -
842	GASTSTÄTTEN	840.000	1.957.131	1.117.131 -
843	PHILIPS-HALLE	1.301.000	3.203.352	1.902.352 -
844	DUESSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NORD	4.000.000	-	4.000.000 +
845	ROBERT-SCHUMANN-SAAL	101.501	182.400	80.899 -
	SUMME ABSCHNITT 84	7.965.912	10.755.901	2.791.989 -
870	STADT-SPARKASSE	600.001	600.000	1 +
871	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	280.001	1	280.000 +
	SUMME ABSCHNITT 87	780.002	600.001	200.001 +
880	WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTÜCKE	9.845.964	11.410.229	1.564.265 -
881	SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	5.150.800	4.381.570	769.230 +
882	NOTUNTERRICHTS FÜR OBACHLOSE	1.029.500	1.698.540	669.040 -
883	ÜBERBRÜCKUNGHEIME FÜR AUSMIGRANTEN	835.450	1.061.894	226.444 -
	SUMME ABSCHNITT 88	16.961.714	18.512.232	1.564.265 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
4.987.000	21.817.800	17.250.800 -	2.316.470,74	18.904.480,27	16.588.009,53 -
22.555.979	22.794.772	238.793 -	20.389.154,27	19.958.087,07	443.067,20 +
27.122.879	44.612.572	17.489.693 -	22.714.625,01	38.862.567,34	16.147.942,33 -
1.940.000	521.100	1.418.900 +	1.889.711,35	396.336,25	1.493.375,10 +
1.940.000	521.100	1.418.900 +	1.889.711,35	396.336,25	1.493.375,10 +
54.704.517	199.083.689	144.379.172 -	54.128.799,04	164.613.754,81	110.484.955,77 -
60.230.721	63.230.721	-	58.252.894,58	58.287.620,17	14.735,59 -
51.500	1.514.880	1.003.380 -	54.852,91	1.748.324,89	1.693.471,98 -
60.282.221	64.745.601	1.003.380 -	58.307.747,49	60.035.945,06	1.728.197,57 -
55.155.868	55.155.868	-	49.404.887,49	49.710.540,75	305.653,26 -
55.155.868	55.155.868	-	49.404.887,49	49.710.540,75	305.653,26 -
11.044.478	11.044.478	-	10.189.738,88	10.250.549,42	60.790,54 -
11.044.478	11.044.478	-	10.189.738,88	10.250.549,42	60.790,54 -
518.073	726.149	208.076 -	167.948,01	328.273,96	160.325,95 -
518.073	726.149	208.076 -	167.948,01	328.273,96	160.325,95 -
10.046.271	27.089.515	17.043.244 -	10.332.807,49	26.696.943,18	16.364.135,69 -
10.046.271	27.089.515	17.043.244 -	10.332.807,49	26.696.943,18	16.364.135,69 -
1.100.000	-	1.100.000 +	1.196.322,41	-	1.196.322,41 +
1.100.000	-	1.100.000 +	1.196.322,41	-	1.196.322,41 +
19.514.000	37.304.857	17.790.857 -	18.925.359,20	29.557.918,72	12.632.559,52 -
19.514.000	37.304.857	17.790.857 -	18.925.359,20	29.557.918,72	12.632.559,52 -
-	99.170	99.170 -	-	88.575,00	88.575,00 -
-	99.170	99.170 -	-	88.575,00	88.575,00 -
297.000	4.687.195	4.390.195 -	280.349,88	4.675.162,20	4.394.812,34 -
-	381.165	381.165 -	-	362.054,43	362.054,43 -
-	224.300	224.300 -	-	267.759,53	267.759,53 -
297.000	5.292.660	4.685.660 -	280.349,88	5.324.976,16	5.044.626,30 -
180.857.957	201.824.094	40.966.137 -	148.805.070,83	182.528.732,28	35.723.661,45 -
5.236.168	44.311	5.191.857 +	4.867.396,91	42.918,00	4.824.478,91 +
148.170	-	148.170 +	139.404,26	-	139.404,26 +
53.333.243	1.382.020	51.951.223 +	39.276.682,32	1.111.222,15	38.165.460,17 +
58.718.581	1.426.331	57.292.250 +	44.283.483,51	1.154.136,15	43.129.347,36 +
600.000	50.400.000	49.800.000 -	27.690,16	51.383.073,98	51.355.383,82 -
-	510.000	510.000 -	-	510.000,00	510.000,00 -
8.180.947	301.489	7.879.458 +	7.430.400,35	258.080,50	7.172.319,85 +
200.480	28.810	171.670 +	200.480,00	28.810,00	171.670,00 +
-	288.707	288.707 -	-	1.636.336,62	1.636.336,62 -
9.081.427	51.928.996	42.847.569 -	7.688.770,53	58.794.270,63	48.105.500,10 -
2.024.508	9.903.688	7.879.180 -	2.183.130,67	6.102.987,63	3.919.856,96 -
989.054	1.082.780	93.726 -	683.841,98	1.048.709,88	364.867,90 -
1.270.500	3.002.317	1.731.817 -	1.381.000,32	2.639.709,19	1.258.708,87 -
5.718.962	-	5.718.962 +	-	-	-
100.501	223.520	123.019 -	81.782,59	110.835,19	29.052,60 -
9.081.427	11.218.283	2.136.856 -	4.319.559,78	10.091.951,89	5.772.392,11 -
480.001	480.000	1 +	478.859,63	478.859,63	-
730.000	71.362	658.638 +	580.000,00	37.362,00	542.638,00 +
1.210.001	591.362	618.639 +	1.058.859,63	516.221,63	542.638,00 +
10.619.898	11.043.645	423.747 -	9.192.354,23	11.996.080,73	2.803.726,50 -
5.328.500	4.048.918	1.279.582 +	5.400.822,67	3.371.632,77	2.029.189,90 +
1.172.400	1.643.648	471.248 -	979.620,39	1.579.667,72	600.047,33 -
982.180	812.257	169.923 +	571.136,97	462.120,54	109.016,43 +
18.103.028	17.548.486	554.542 +	18.103.034,48	17.399.492,76	1.296.456,30 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
800 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	83	83-
801 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	342.000	301.180	40.820+
802 ADRERSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	1.100.001	971.136	128.865+
SUMME ABSCHNITT 80	1.442.001	1.272.349	169.742+
SUMME EINZELPLAN 8	87.230.415	96.129.946	10.899.536-
900 STEUERN UND STEUERBEHALDENNAHMEN ALLGEMEINE	1.136.871.872	137.264.030	1.002.607.842+
901 LANDSCHAFTSABGABE	-	73.180.000	73.180.000-
SUMME ABSCHNITT 90	1.136.871.872	210.444.030	929.917.842+
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST	1.079.924	136.576.821	135.496.897-
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)	-	170.496	170.496-
912 ALLGEMEINE RÜCKLAGE	6.800	-	6.800+
913 GELDANLAGEN	3.600.000	1.600.000	1.600.000+
917 KALKULATORISCHE EINNAHMEN	79.570.256	-	79.570.256+
918 DECKUNGSRESERVE	-	37.247.014	37.247.014-
919 ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	-	104.441.008	104.441.008-
SUMME ABSCHNITT 91	84.256.960	289.235.339	196.979.358-
SUMME EINZELPLAN 9	1.224.127.652	490.589.386	733.538.266+
SUMME EINZELPLÄNE 8 BIS 9	1.764.057.663	1.764.057.663	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
-	83	83-	-	83,00	83,00-
408.833	333.052	75.781+	326.625,07	259.182,31	66.942,76+
1.101.750	736.309	365.441+	1.075.755,39	941.335,88	134.419,51+
1.508.583	1.069.439	440.144+	1.381.380,46	1.200.603,99	180.976,41+
96.294.641	83.217.886	14.976.755+	74.833.268,29	64.154.810,02	9.321.521,73-
1.114.014.674	207.436.345	906.578.329+	1.097.948.116,08	202.594.909,50	895.353.206,58+
-	72.388.549	72.388.549-	-	68.475.713,00	68.475.713,00-
1.114.014.674	279.824.894	834.179.780+	1.097.948.116,08	271.070.624,50	826.877.491,58+
4.747.013	126.031.400	121.284.387-	4.645.360,40	126.302.971,41	121.657.611,01-
-	171.806	171.806-	-	159.794,58	159.794,58-
-	-	-	-	-	-
1.302.080	-	1.302.080+	1.430.366,71	-	1.430.366,71+
2.190.000	1.270.000	920.000+	2.324.775,78	1.290.538,56	1.034.237,22+
75.732.857	-	75.732.857+	75.102.993,46	-	75.102.993,46+
-	-	-	-	-	-
-	88.954.320	88.954.320-	-	141.598.002,53	141.598.002,53-
83.941.935	216.487.585	132.545.650-	81.702.596,33	269.263.307,09	187.560.710,76-
1.197.956.609	490.322.479	707.634.130+	1.179.650.714,41	540.423.991,58	639.226.722,83+
1.757.689.068	1.757.689.068	-	1.695.215.434,91	1.695.215.434,91	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER ERNÄHMEN, AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMACHTIGUNGEN - VERMÖGENSHAUSHALT

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMACHTIGUNGEN DM
000	HAUPTVERWALTUNG	-	16 000	16 000 -	-
001	BÜROGEMISSTÄUBER	-	3 200 000	3 200 000 -	7 000 000
002	REINIGUNG	-	90 000	90 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 02	-	3 206 000	3 206 000 -	7 000 000
000	KASSENREI	800	-	800 +	-
	SUMME ABSCHNITT 03	800	-	800 +	-
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	-	4 200 000	4 200 000 -	-
062	MATERIALVERWALTUNG	-	320 000	320 000 -	-
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	-	150 000	150 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 06	-	4 670 000	4 670 000 -	-
080	SCHNEIDEREI EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGESCHAFT	-	450 000	450 000 -	-
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGEBÄUDE	-	1 000	1 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 08	-	451 000	451 000 -	-
	SUMME EINZELPLAN 0	800	8 527 000	8 526 000 -	7 000 000
110	GRÜNDUNGSAMT	-	1 000 000	1 000 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 11	-	1 000 000	1 000 000 -	-
130	FEUERWEHR	1 250 000	6 692 570	5 442 570 -	9 530 000
	SUMME ABSCHNITT 13	1 250 000	6 692 570	5 442 570 -	9 530 000
140	ZWISCHENSCHUTZ	-	343 200	343 200 -	-
	SUMME ABSCHNITT 14	-	343 200	343 200 -	-
190	AMT FÜR VERTEIDIGUNGSLASTEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 15	-	-	-	-
195	RETTUNGSDIENST	-	45 000	45 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 16	-	45 000	45 000 -	-
	SUMME EINZELPLAN 1	1 250 000	8 080 770	6 630 770 -	9 530 000
205	SCHULVERWALTUNG	-	1 532 170	1 532 170 -	-
	SUMME ABSCHNITT 20	-	1 532 170	1 532 170 -	-
210	GRUNDSCHULEN	690 000	6 800 000	6 270 000 -	3 620 000
215	HAUPTSCHULEN	254 000	8 254 800	8 000 800 -	6 180 000
	SUMME ABSCHNITT 21	944 000	15 054 800	14 270 800 -	9 800 000
220	REALSCHULEN	800 000	4 477 000	3 677 000 -	10 330 000
	SUMME ABSCHNITT 22	800 000	4 477 000	3 677 000 -	10 330 000
230	GYMNASIEN	4 700 000	19 182 000	14 482 000 -	7 296 000
	SUMME ABSCHNITT 23	4 700 000	19 182 000	14 482 000 -	7 296 000
240	BERUFSSCHULEN	700 000	5 630 000	4 930 000 -	5 280 000
245	BERUFSSACHSCHULEN	-	20 000	20 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 24	700 000	5 650 000	4 950 000 -	5 280 000
250	FACHOBERSCHULEN	-	10 000	10 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 25	-	10 000	10 000 -	-
260	FACHSCHULEN	-	18 000	18 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 26	-	18 000	18 000 -	-
270	SONDERSCHULEN	329 000	1 410 000	1 081 000 -	2 000 000
	SUMME ABSCHNITT 27	329 000	1 410 000	1 081 000 -	2 000 000
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGE SCHULE	-	2 185 000	2 185 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 28	-	2 185 000	2 185 000 -	-
290	BILDSTELLE	12 500	120 000	112 500 -	200 000
295	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	-	18 000	18 000 -	-
299	SEMINAR FÜR BERUFSTÄUBER ERZIEHUNG - LEHRPFLICHTSTUDIO	-	5 000	5 000 -	-
	SUMME ABSCHNITT 29	12 500	143 000	135 500 -	200 000
300		7 545 500	49 678 972	42 133 470 -	34 886 000

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSCHUSS (+) DM
2 900	2 786 000	2 782 100 -	45 040,80	5 797 552,24	5 752 511,44 -
800	-	800 +	800,00	-	800,00 +
800	-	800 +	800,00	-	800,00 +
-	1 273 324	1 273 324 -	-	641 342,51	641 342,51 -
-	285 000	285 000 -	-	319 142,82	319 142,82 -
-	150 000	150 000 -	5 500,00	118 472,53	112 972,53 -
-	1 708 324	1 708 324 -	5 500,00	1 079 957,86	1 273 957,86 -
-	450 000	450 000 -	-	289 480,00	289 480,00 -
-	-	-	-	-	-
-	450 000	450 000 -	-	289 480,00	289 480,00 -
-	4 944 324	4 939 624 -	51 340,80	7 466 480,30	7 415 149,50 -
-	-	-	-	25 376,99	25 376,99 -
-	-	-	-	25 376,99	25 376,99 -
324 000	7 542 503	7 218 503 -	-	2 222 376,45	2 222 376,45 -
324 000	7 542 503	7 218 503 -	-	2 222 376,45	2 222 376,45 -
-	1 070 000	1 070 000 -	-	3 777 533,00	3 777 533,00 -
-	1 070 000	1 070 000 -	-	3 777 533,00	3 777 533,00 -
1 500	1 500	-	-	-	-
1 500	1 500	-	-	-	-
443 500	502 230	58 730 -	221 096,01	340 911,26	119 815,24 -
443 500	502 230	58 730 -	221 096,01	340 911,26	119 815,24 -
789 000	9 118 233	8 347 233 -	221 096,01	9 366 196,79	8 145 103,78 -
1 661 371	3 014 911	1 363 540 -	250 960,00	4 194 414,39	3 943 854,39 -
1 661 371	3 014 911	1 363 540 -	250 960,00	4 194 414,39	3 943 854,39 -
426 260	6 380 098	7 971 796 -	338 212,94	4 827 739,82	4 489 526,88 -
424 800	6 920 281	6 515 481 -	131 000,00	6 273 789,19	6 142 789,19 -
813 060	14 300 336	13 487 276 -	470 212,94	11 101 529,01	10 621 316,07 -
700 000	2 227 100	1 527 100 -	181 500,00	1 446 833,24	1 265 333,24 -
700 000	2 227 100	1 527 100 -	181 500,00	1 446 833,24	1 265 333,24 -
2 548 229	14 258 432	11 709 173 -	2 615 181,26	7 196 487,83	4 581 306,27 -
2 548 229	14 258 432	11 709 173 -	2 615 181,26	7 196 487,83	4 581 306,27 -
696 718	3 781 617	3 085 899 -	142 482,90	1 428 212,85	1 285 740,95 -
-	15 000	15 000 -	-	12 817,40	12 817,40 -
696 718	3 796 617	3 085 899 -	142 482,90	1 441 030,25	1 308 558,35 -
-	10 000	10 000 -	-	2 434,48	2 434,48 -
-	10 000	10 000 -	-	2 434,48	2 434,48 -
-	70 000	70 000 -	-	-	-
-	70 000	70 000 -	-	-	-
1 329 340	826 000	503 340 +	775 256,89	2 868 017,48	2 092 760,79 -
1 329 340	826 000	503 340 +	775 256,89	2 868 017,48	2 092 760,79 -
-	1 425 000	1 425 000 -	36 896,00	1 254 806,29	1 188 001,29 -
-	1 425 000	1 425 000 -	36 896,00	1 254 806,29	1 188 001,29 -
13 300	71 561	58 261 -	29 500,00	44 316,48	20 816,48 -
-	8 000	8 000 -	-	10 290,33	10 290,33 -
18 200	17 240	2 040 -	28 653,60	103 603,60	75 000,00 -
28 500	96 801	68 301 -	52 153,00	198 240,38	146 106,79 -
7 764 221	39 987 187	32 222 948 -	4 504 022,51	29 862 923,16	25 358 896,65 -



Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA - AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1978 DM	AUSGABEN ANSATZ 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN DM
300 KULTURPFLEGE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 30	-	-	-	-
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)	-	129 000	129 000	-
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT	10 000	196 227	186 227	-
314 STUDIENGEBAUDE	-	640 000	640 000	200 000
SUMME ABSCHNITT 31	10 000	965 227	855 225	200 000
320 KUNSTMUSEUM	4	1 291 489	1 291 489	-
321 KUNSTHALLE	-	25 000	25 000	-
322 HETLING-MUSEUM	100	153 000	152 900	-
323 LOEBSCHE-MUSEUM UND AQUARIUM	-	558 000	558 000	800 000
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	-	-	-	-
325 STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM	2	139 000	139 000	-
326 NATURGUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH	-	9 000	9 000	-
327 DUMONT-LINDEMANN -ARCHIV	-	14 000	14 000	-
328 STADTARCHIV	-	7 000	7 000	-
SUMME ABSCHNITT 32	106	2 196 489	2 195 387	800 000
330 THEATERVERWALTUNG	-	1 746 000	1 746 000	850 000
331 ORCHESTER UND KONZERTE	-	18 000	18 000	80 000
332 SCHALLSTUHL	-	494 000	494 000	-
334 TONHALLE	60 000	35 000	25 000	-
336 MUSIKSCHULE	-	75 000	75 000	-
SUMME ABSCHNITT 33	60 000	2 367 000	2 307 000	930 000
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	500	496 000	495 500	-
341 RESTAURIERUNGSZENTRUM	600 001	1 200 001	600 000	-
SUMME ABSCHNITT 34	600 501	1 696 001	1 095 500	-
350 VOLKSHOCHSCHULE	-	170 000	170 000	-
351 HEMPOLKHOCHSCHULE SCHLOSS WICKEN	-	230 000	230 000	-
352 STADTBÜCHEREIEN	230 000	901 000	751 000	-
356 HEYERBÜCHERZENTRUM	-	500 000	500 000	500 000
358 PALAIS WITTGENSTEIN	30 000	50 000	20 000	-
357 FILMSTIFT	-	179 000	179 000	-
SUMME ABSCHNITT 35	230 000	2 110 000	1 850 000	500 000
360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	-	152 000	152 000	-
361 STADTBÜCH- UND DENKMALPFLEGE	700 000	3 650 000	2 950 000	2 700 000
362 BENRATHER SCHLOSS	3 000 001	4 096 000	1 096 000	7 600 000
363 SCHLOSS JANDERSHOF	-	5 000	5 000	-
364 DRANGERE BENRATH	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 36	3 700 001	7 903 000	4 205 000	10 300 000
SUMME DAZZPLAN 3	4 630 670	17 240 321	12 600 651	12 730 000
407 VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 40	-	-	-	-
400 STADT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	-	1 276 000	1 276 000	5 266 000
401 STADT. ALTENWÖHNHAUSER UND ALTENWOHNHEIM	-	20 000	20 000	-
SUMME ABSCHNITT 43	-	1 296 000	1 296 000	5 266 000
448 AUSGLEICHSGABE NACH DEM SCHWEREHINDETERTEGESETZ	345 000	345 000	-	-
SUMME ABSCHNITT 44	345 000	345 000	-	-
480 STADT. KINDERTAGESSTÄTTEN	1 040 400	2 695 000	1 654 600	3 448 000
484 EINWACHUNGEN FÜR SCHINDERTE	-	360 000	360 000	-
485 STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	890 000	3 552 000	2 672 000	3 700 000
486 FREIZEITSTÄTTEN UND BUERGERHAUSER	-	891 000	891 000	700 000
487 STADT. KINDERHILFENZENTRUM EULERSTRASSE 46	108 000	1 373 260	1 265 260	580 000
488 FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERHINDERTE KINDER	-	66 200	66 200	-
489 STADT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	-	507 000	507 000	560 000
SUMME ABSCHNITT 48	2 028 400	10 027 460	7 975 990	6 971 000
470 FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	21 610	1 560 500	1 538 890	-
475 ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	-	110 800	110 800	-
476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENSCHAD WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	1	2 952 408	2 952 407	1 899 267
SUMME ABSCHNITT 47	21 611	4 623 708	4 602 097	1 899 267

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1978 DM	AUSGABEN ANSATZ 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1978 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM
-	52 137	52 137-	60 000,00	61 906,56	1 906,56-
-	52 137	52 137-	60 000,00	61 906,56	1 906,56-
-	202 947	202 947-	-	74 936,19	74 936,19-
77 500	486 437	410 937-	69 000,00	367 133,07	298 133,07-
-	200 000	200 000-	-	190 000,00	190 000,00-
77 500	687 384	613 684-	69 000,00	661 671,26	562 671,26-
48 365	2 684 656	2 636 291-	66 480,00	620 624,64	562 135,64-
-	108 000	108 000-	-	6 677,33	6 677,33-
48 100	243 713	195 613-	44 187,90	196 266,42	152 078,52-
-	349 400	349 400-	-	612 172,16	612 172,16-
10 066	98 000	87 934-	-	-	-
60 001	308 200	248 199-	18 184,12	336 263,56	317 079,44-
-	98 000	98 000-	140 000,00	134 600,00	5 400,00+
-	95 870	95 870-	-	77 153,06	77 153,06-
-	7 000	7 000-	-	6 120,00	6 120,00-
168 521	3 951 439	3 782 918-	270 681,02	1 754 712,67	1 484 031,65-
-	622 809	622 809-	-	89 071,03	89 071,03-
-	45 000	45 000-	-	46 787,36	46 787,36-
-	237 000	237 000-	-	8 710,08	8 710,08-
750 000	702 000	51 000+	173 741,14	16 866 640,26	16 692 899,12-
60 000	75 000	15 000+	40 000,00	61 461,69	21 461,69-
810 000	1 581 809	769 809-	210 741,14	16 972 570,71	16 203 029,57-
500	609 200	608 640-	52 614,72	177 120,00	124 505,28-
1	100 001	100 000-	-	93 145,43	93 145,43-
501	709 201	708 640-	52 614,72	63 974,57	31 359,85-
-	95 000	95 000-	-	66 378,19	66 378,19-
210 000	462 000	252 000-	110 000,00	1 740 000,00	1 740 000,00-
14 750	1 144 000	1 129 250-	-	1 028 086,21	1 028 086,21-
-	150 000	150 000-	-	-	-
-	46 500	46 500-	-	22 500,00	22 500,00-
-	48 121	48 121-	-	55 700,08	55 700,08-
224 750	1 848 674	1 723 924-	110 000,00	3 024 664,48	2 914 664,48-
-	250 000	250 000-	-	286 000,00	286 000,00-
14 850	3 250 000	3 235 150-	-	3 261 664,39	3 261 664,39-
1 675 001	3 108 600	1 533 600-	-	1 739 019,03	1 739 019,03-
-	6 600	6 600-	-	15 457,56	15 457,56+
1 580 651	6 645 200	5 064 549-	-	5 270 715,84	5 270 715,84-
2 672 196	15 779 844	13 107 648-	796 236,66	26 900 116,23	26 103 879,41-
-	919 993	919 993-	-	24 374,14	24 374,14-
-	919 993	919 993-	-	24 374,14	24 374,14-
218 700	1 290 199	1 071 499-	619 746,00	6 169 629,00	7 389 184,00-
614 000	614 000	-	294 335,12	363 665,62	69 530,50-
614 000	614 000	-	294 335,12	363 665,62	69 530,50-
480 480	1 766 967	1 286 487-	477 736,57	1 238 656,21	760 919,64-
-	320 000	320 000-	-	-	-
210 480	2 695 615	2 475 125-	37 762,00	3 666 235,17	3 947 473,17-
-	95 000	95 000-	-	18 231,29	18 231,29-
60 700	2 461 600	2 400 900-	36 275,00	1 366 409,54	1 366 134,54-
-	118 646	118 646-	-	61 003,16	61 003,16-
-	449 500	449 500-	-	62 342,69	62 342,69-
711 602	7 917 236	7 205 576-	550 775,57	6 771 602,06	6 321 026,49-
58 210	3 236 468	3 178 258-	26 700,00	1 754 167,63	1 727 467,63-
-	361 404	361 404-	-	2 500,00	2 500,00-
15 576	1 517 661	1 502 085-	2 716,99	1 750 596,00	1 747 879,01-
73 786	5 105 723	5 031 936-	26 416,99	3 507 263,83	3 478 846,84-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ENNAHMEN ANSATZ 1978 DM	AUSGABEN ANSATZ 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / UEBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
498	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OKKULTTRAEGER -	-	45.000	45.000	-
	SUMME ABSCHNITT 49	-	45.000	45.000	-
	SUMME EINZELPLAN 4	2.395.071	16.317.158	13.922.087	16.136.267
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	22.800	105.000	82.200	-
	SUMME ABSCHNITT 50	22.800	105.000	82.200	-
510	KURKEN	-	5.352.000	5.352.000	-
	SUMME ABSCHNITT 51	-	5.352.000	5.352.000	-
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	-	80.000	80.000	-
541	INSTITUT FÜR LEBENSERNAHRUNG	-	14.400	14.400	-
	SUMME ABSCHNITT 54	-	94.400	94.400	-
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBESERNAHRUNG	25.000	85.000	60.000	30.000
	SUMME ABSCHNITT 55	25.000	85.000	60.000	30.000
560	SPORTPLATZ UND TURNHALLEN	2.000.000	6.564.000	4.564.000	1.500.000
561	RHEINSTADION	-	793.000	793.000	-
562	ESSSTADION	-	-	-	-
563	SPORTPARK NIEDERRHEIN	-	173.000	173.000	-
	SUMME ABSCHNITT 56	2.000.000	7.530.000	5.530.000	1.500.000
570	SPORTHAEREN, CAMPINGPLATZ USW.	-	-	-	-
571	BAEDERBETRIEBE	-	800.000	800.000	-
	SUMME ABSCHNITT 57	-	800.000	800.000	-
580	PARK- UND GARTENANLAGEN	1.431.160	8.819.150	7.387.990	620.000
581	BUNDESGARTENSCHAU 1987	2.005.000	3.337.500	1.332.500	4.500.000
	SUMME ABSCHNITT 58	3.436.160	12.156.650	8.720.490	8.200.000
590	KLEINGAERTEN	1.193.000	3.751.300	2.558.300	1.210.000
	SUMME ABSCHNITT 59	1.193.000	3.751.300	2.558.300	1.210.000
	SUMME EINZELPLAN 5	6.678.960	30.232.350	23.553.390	8.060.000
600	ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	5.700.000	12.116.800	6.416.800	4.400.000
601	HOCHBAUVERWALTUNG	-	4.690.000	4.690.000	3.945.000
602	TIEFBAUVERWALTUNG	-	5.096.500	5.096.500	6.300.000
603	BRUECKENBAUVERWALTUNG	-	-	-	-
604	WASSERBAUVERWALTUNG	1.300.500	12.824.500	11.524.000	4.180.000
605	U-BAHN-VERWALTUNG	115.864.000	136.871.000	20.987.000	269.350.000
	SUMME ABSCHNITT 60	122.864.500	172.648.800	50.164.300	387.156.000
610	STADTTEILBAU UND PLANUNG	-	60.000	60.000	-
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	-	180.000	180.000	-
614	UMLEGUNGSBEZIRKSGRUPPE	1.000.000	5.550.000	4.550.000	1.900.000
615	STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSSCHREITMASSEN	18.400.000	38.100.000	19.700.000	88.100.000
	SUMME ABSCHNITT 61	19.400.000	43.900.000	24.500.000	89.100.000
621	WOHNUNGSWESEN	16.116.000	32.628.878	16.512.878	14.585.000
	SUMME ABSCHNITT 62	16.116.000	32.628.878	16.512.878	14.585.000
630	GEMEINDESTRASSEN	16.069.131	37.918.000	21.848.869	26.321.000
	SUMME ABSCHNITT 63	16.069.131	37.918.000	21.848.869	26.321.000
640	KREUZSTRASSEN	5.528.500	9.770.000	4.241.500	2.115.000
	SUMME ABSCHNITT 64	5.528.500	9.770.000	4.241.500	2.115.000
650	BUNDES- UND LANDSTRASSEN	108.627.806	110.221.502	1.593.696	77.626.000
	SUMME ABSCHNITT 65	108.627.806	110.221.502	1.593.696	77.626.000
670	STRASSENBELEUCHTUNG	3.500.000	7.071.000	3.571.000	290.000
675	STRASSENREINIGUNG	-	991.000	991.000	-
	SUMME ABSCHNITT 67	3.500.000	8.062.000	4.562.000	290.000

Haarburgerpark GmbH - Gesamtplan

ENNAHMEN ANSATZ 1978 DM	AUSGABEN ANSATZ 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / UEBERSCHUSS (+) DM	ENNAHMEN RECHNUNG 1978 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1978 DM	ZUSCHUSS (-) / UEBERSCHUSS (+) DM
-	22.500	22.500	100,00	588.000,00	584.900,00
1.878.140	15.889.840	14.011.700	1.884.370,66	19.442.234,66	17.557.863,97
132.536	325.657	193.121	289.060,92	320.796,69	54.735,74
132.536	325.657	193.121	289.060,92	320.796,69	54.735,74
-	8.675.320	8.675.320	-	6.309.087,02	6.309.087,02
-	8.675.320	8.675.320	-	6.309.087,02	6.309.087,02
-	78.000	78.000	-	80.651,18	80.651,18
-	8.000	8.000	-	-	-
-	86.000	86.000	-	80.651,18	80.651,18
25.000	85.000	60.000	25.000,00	101.723,00	76.723,00
25.000	85.000	60.000	25.000,00	101.723,00	76.723,00
250.000	8.387.688	8.137.688	78.000,00	10.690.496,81	10.612.496,81
110.000	1.000.000	890.000	98.000,00	1.840.596,13	1.840.596,13
-	128.133	128.133	68.250,00	583.826,46	484.876,46
-	86.700	86.700	-	152.493,57	152.493,57
409.000	9.584.791	9.175.791	343.250,00	13.295.496,97	13.052.246,97
-	-	-	-	1.078.250,00	1.078.250,00
-	623.224	623.224	880.034,89	428.208,89	451.825,97
-	623.224	623.224	880.034,89	1.501.458,89	621.424,00
1.206.266	10.889.825	9.683.559	440.084,00	7.322.533,41	6.882.449,41
110.000	1.650.000	1.440.000	-	-	-
2.041.266	12.539.825	10.498.559	440.084,00	7.322.533,41	6.882.449,41
1.116.628	11.221.054	10.104.426	350.898,29	3.818.994,12	3.467.995,83
1.116.628	11.221.054	10.104.426	350.898,29	3.818.994,12	3.467.995,83
2.724.530	42.787.967	39.063.437	2.205.328,07	32.756.833,25	30.551.507,18
5.400.000	12.628.907	7.228.907	14.726.788,73	21.992.588,07	6.665.796,34
20.720	5.173.486	5.152.766	-	3.032.416,28	3.032.416,28
54.425	4.268.000	4.213.575	2.228.721,00	3.322.516,90	1.103.793,90
5.212.000	6.328.000	1.116.000	682.758,00	588.930,39	73.827,61
67.644.467	79.636.800	11.992.333	25.203.703,12	28.102.025,67	2.898.322,55
78.331.612	107.430.182	29.098.570	42.821.874,85	56.628.580,67	13.806.705,72
-	50.000	50.000	-	3.670,66	3.670,66
-	230.000	230.000	-	245.945,23	245.945,23
1.500.000	3.547.697	2.047.697	3.114.660,66	2.838.040,31	276.620,35
15.278.700	32.289.665	17.010.965	154.927,00	998.145,00	443.218,00
16.778.700	36.217.552	19.438.852	3.269.587,66	3.836.285,66	416.698,00
9.973.000	30.280.547	20.307.547	13.954.784,04	21.144.081,35	7.189.297,31
9.973.000	30.280.547	20.307.547	13.954.784,04	21.144.081,35	7.189.297,31
13.969.981	35.421.517	21.451.536	8.321.902,79	24.127.929,69	17.806.026,90
13.969.981	35.421.517	21.451.536	8.321.902,79	24.127.929,69	17.806.026,90
810.325	1.979.000	1.168.675	-	457.273,47	457.273,47
810.325	1.979.000	1.168.675	-	457.273,47	457.273,47
102.026.319	102.262.625	236.306	49.642.266,00	50.587.086,00	916.819,15
102.026.319	102.262.625	236.306	49.642.266,00	50.587.086,00	916.819,15
3.500.000	8.793.700	5.293.700	2.547.905,97	5.713.558,06	3.165.652,09
-	580.000	580.000	-	600.000,00	600.000,00
3.500.000	8.953.700	5.453.700	2.547.905,97	6.363.558,06	3.815.652,09

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA-AUFGABENBEREICH	EINNAHMEN ANSATZ 1990 DM	AUSGABEN ANSATZ 1990 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN DM
660 PARKERICHTUNGEN	3 143 144	7 427 944	4 284 800 -	6 200 000
SUMME ABSCHNITT 66	3 143 144	7 427 944	4 284 800 -	6 200 000
SUMME EINZELPLAN 6	297 296 690	421 995 124	124 698 244 -	605 551 000
700 KANALISATION	11 917 700	27 429 683	25 511 983 -	15 660 000
701 BEDARFSANSTALTEN	-	637 622	637 622 -	-
SUMME ABSCHNITT 70	11 917 700	28 067 305	26 149 605 -	15 660 000
720 MÜLLBESORGDUNG	3 187 000	14 214 387	11 047 387 -	4 530 000
SUMME ABSCHNITT 72	3 187 000	14 214 387	11 047 387 -	4 530 000
730 MARKTWESSEN	10 000 000	25 552 895	15 552 895 -	4 800 000
SUMME ABSCHNITT 73	10 000 000	25 552 895	15 552 895 -	4 800 000
740 SCHLACHTHOF	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 74	-	-	-	-
750 FREICHOFE UND KREMATORIUM	-	6 634 900	6 634 900 -	2 100 000
SUMME ABSCHNITT 75	-	6 634 900	6 634 900 -	2 100 000
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	-	2 879 500	2 879 500 -	-
SUMME ABSCHNITT 77	-	2 879 500	2 879 500 -	-
780 FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790 WERBEAMT	-	11 350	11 350 -	-
791 SONST FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	1 000 000	3 000 000	2 000 000 -	900 000
792 GEMEINLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE	500 000	3 060 000	2 560 000 -	-
SUMME ABSCHNITT 79	1 500 000	6 061 350	4 561 350 -	900 000
SUMME EINZELPLAN 7	26 564 700	95 410 237	68 825 537 -	37 990 000
810 BETEILIGUNG AN ELEKTROENERGIEVERSORGUNGSGES. UNTERNEHMEN	-	-	-	-
811 KOMBINIERTE VERSORGLINGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 81	-	-	-	-
820 STRASSENBAU- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	-	1 843 000	1 843 000 -	-
822 FLUGHAFEN	2 687 309	-	3 687 309 +	-
824 HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	63 691	-	63 691 +	-
SUMME ABSCHNITT 82	3 750 996	1 843 000	1 907 996 +	-
840 MESSEHALLEN	-	3 327 000	3 327 000 -	8 000 000
842 GASTSTÄTTEN	-	30 000	30 000 -	-
843 PHILIPS-HALLE	-	170 000	170 000 -	1 000 000
844 DUESSELFORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA	7 500 000	-	7 500 000 +	-
845 ROBERT-SCHLIMANN-SAAL	-	20 000	20 000 -	-
SUMME ABSCHNITT 84	7 500 000	3 547 000	3 953 000 +	9 000 000
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 87	-	-	-	-
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTÜCKE	541 117	13 662 240	13 121 123 -	8 520 000
881 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	46 670 000	49 837 700	2 967 700 -	7 780 000
882 NOTUNTERRICHTSPLÄTZE FÜR ORDACHLOSE	-	1 305 000	1 305 000 -	-
883 ÜBERGANGSHEIME FÜR AUSSIEDLER U.A.	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 88	47 211 117	64 804 940	17 393 823 -	16 300 000
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	17 500	17 500 -	-
891 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	-	-	-	-
892 ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	39 766	300 000	260 234 -	-
SUMME ABSCHNITT 89	39 766	317 500	277 734 -	-
SUMME EINZELPLAN 8	56 521 879	70 312 440	11 810 561 -	25 300 000

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
2 621 000	3 340 589	519 589 -	6 217 116,00	3 909 965,00	2 347 131,00 +
2 621 000	3 340 589	519 589 -	6 217 116,00	3 909 965,00	2 347 131,00 +
227 191 837	328 355 672	99 163 835 -	124 873 136,19	166 932 781,85	42 059 623,46 -
20 268 627	42 178 120	21 910 493 -	15 127 792,15	34 349 678,96	19 221 886,51 -
-	186 000	186 000 -	-	44 824,19	44 824,19 -
20 268 627	42 364 120	22 096 493 -	15 127 792,15	34 394 503,85	19 266 710,70 -
5 200 000	28 376 266	23 176 266 -	-	12 073 666,54	12 073 666,54 -
5 200 000	28 376 266	23 176 266 -	-	12 073 666,54	12 073 666,54 -
5 000 000	12 785 964	7 785 964 -	-	64 258,77	64 258,77 -
5 000 000	12 785 964	7 785 964 -	-	64 258,77	64 258,77 -
2 017 840	5 500 000	3 482 160 -	538 500,00	87 208,36	450 791,64 +
2 017 840	5 500 000	3 482 160 -	538 500,00	87 208,36	450 791,64 +
-	6 243 500	6 243 500 -	245 549,34	2 895 282,60	2 649 733,26 -
-	6 243 500	6 243 500 -	245 549,34	2 895 282,60	2 649 733,26 -
-	2 078 850	2 078 850 -	-	1 048 117,42	1 048 117,42 -
-	2 078 850	2 078 850 -	-	1 048 117,42	1 048 117,42 -
-	-	-	234 092,19	669 312,49	425 220,30 -
-	-	-	234 092,19	669 312,49	425 220,30 -
-	8 500	8 500 -	-	8 500,00	8 500,00 -
-	1 500 000	1 500 000 -	-	-	-
3 920 000	1 425 880	2 514 120 +	2 042 400,00	296 000,00	1 746 400,00 +
3 920 000	2 912 180	1 007 820 +	2 042 400,00	304 500,00	1 737 900,00 +
36 408 467	98 263 900	61 855 433 -	18 187 791,66	51 526 949,03	33 339 057,35 -
-	12 000 000	12 000 000 -	-	23 114 234,65	23 114 234,65 -
-	12 000 000	12 000 000 -	-	23 114 234,65	23 114 234,65 -
-	1 448 000	1 448 000 -	-	164 000,00	164 000,00 -
2 082 876	2 366 063	273 207 -	2 082 876,08	1 524 636,08	558 239,99 +
59 573	-	59 573 +	59 573,51	-	59 573,51 +
2 142 449	3 816 063	1 663 614 -	2 148 597,59	2 049 636,08	99 961,51 +
-	700 940	700 940 -	-	128 762,37	128 762,37 -
-	183 500	183 500 -	390 246,67	413 921,07	23 674,20 -
-	87 008	87 008 -	51 894,67	125 888,51	53 993,84 -
13 582 122	-	13 582 122 +	8 629 415,59	-	8 629 415,59 +
13 582 122	951 448	12 630 674 +	9 071 599,13	646 571,95	8 425 027,18 +
-	-	-	-	400 000,00	400 000,00 -
-	-	-	-	400 000,00	400 000,00 -
74 000	7 036 820	6 962 820 -	190 526,00	9 070 154,65	8 879 618,65 -
56 850 000	40 808 420	15 961 580 +	50 066 756,48	59 687 692,23	9 620 935,75 -
-	1 300 000	1 300 000 -	-	1 328 973,12	1 328 973,12 -
109 200	657 500	548 300 -	430 000,00	1 164 431,45	734 431,45 -
57 043 200	49 903 740	7 140 460 +	50 677 294,48	71 151 215,45	20 473 920,97 -
-	17 500	17 500 -	-	17 500,00	17 500,00 -
-	200 000	200 000 -	672 896,00	758 800,00	85 725,00 -
-	104 134	104 134 -	-	100 000,00	100 000,00 -
-	321 634	321 634 -	672 896,00	676 100,00	203 236,00 -
72 757 771	66 991 905	5 765 866 +	62 579 346,20	98 278 764,13	35 708 417,93 -

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA. AUFGABENBEREICH	ANSAZ 1990 DM	ANSAZ 1990 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN DM
900 STEUERN UND STEUERNACHLERNNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZWEISUNGEN	8.000.000	-	8.000.000 +	-
SUMME ABSCHNITT 90	8.000.000	-	8.000.000 +	-
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST	348.895.931	141.219.941	208.475.990 +	-
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)	312.850	20.800	292.014 +	-
912 ALLGEMEINE RÜCKLAGE	-	-	-	-
914 ALLGEMEINE RÜCKLAGE (SONDERVERMÖGEN)	-	32.913	32.913 +	-
915 SONDERRÜCKLAGEN	8.464.243	3.274.199	5.190.044 +	-
919 ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	104.441.038	8.464.243	95.976.795 +	-
SUMME ABSCHNITT 91	459.913.902	153.011.692	306.901.910 +	-
SUMME EINZELPLAN 9	467.913.902	153.011.692	314.901.910 +	-
SUMME EINZELPLÄNE 0 BIS 9	870.798.064	870.798.064	-	747.180.267

Gesamtplan - Zusammenfassung

ANSAZ 1979 DM	ANSAZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM	ANSAZ 1979 DM	ANSAZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM
4.733.493	-	4.733.493 +	-	-	-
4.733.493	-	4.733.493 +	-	-	-
286.063.791	111.721.257	174.332.534 +	220.100.058,25	135.162.056,10	84.938.032,15 +
200.000	20.800	179.200 +	150.000,00	19.845,96	130.154,04 +
-	-	-	-	1.423.444,86	1.423.444,86 -
-	145.342	145.342 -	102.181,95	33.154,00	69.027,95 +
9.927.945	1.054.517	8.873.428 +	1.906.100,84	1.062.800,66	932.299,98 +
66.954.320	9.927.945	76.926.275 +	141.998.032,53	2.065.536,27	139.932.496,26 +
365.136.046	122.679.726	242.456.320 +	364.006.352,17	139.767.266,84	224.239.085,33 +
369.869.539	122.679.726	247.189.813 +	364.006.352,17	139.767.266,84	224.239.085,33 +
742.978.401	742.978.401	-	579.100.020,99	579.100.020,99	-

Gesamtplan - Zusammenfassung

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER EINNÄHMEN, AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN WIEDERHOLUNG NACH DARZUFLAEMEN

EP. AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) UEBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNG- ERMAECHTIGUNGEN DM
A. VERWALTUNGSHAUSHALT				
0 ALGEMEINE VERWALTUNG	32.473.267	139.327.644	106.854.357 -	
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	29.665.161	63.604.301	33.939.140 -	
2 SCHULEN	6.251.127	54.072.532	47.821.405 -	
3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	29.458.340	139.295.303	109.837.000 -	
4 SOZIALSICHERUNG	150.985.424	300.944.728	149.959.304 -	
5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	9.483.852	32.309.469	22.825.617 -	
6 HAUS- UND WOHNUMGEBAUWESSEN, VERKEHR	54.704.206	252.819.000	198.114.794 -	
7 OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFORDERUNG	159.617.991	194.954.875	35.336.884 -	
8 WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLEG. GRUND- UND SONDERVERFAEHDEN	87.230.413	98.129.948	10.899.535 -	
9 ALGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	1.224.127.852	490.569.268	733.558.584 +	
	<u>1.784.057.653</u>	<u>1.784.057.653</u>		
B. VERMOEGENSHAUSHALT				
0 ALGEMEINE VERWALTUNG	800	8.257.000	8.256.200 -	7.000.000
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1.250.000	8.690.770	8.689.770 -	8.690.000
2 SCHULEN	7.545.532	40.878.972	42.133.470 -	34.888.000
3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	4.630.870	17.240.321	12.609.451 -	12.730.000
4 SOZIALSICHERUNG	2.306.271	16.317.138	14.010.867 -	16.135.267
5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	6.678.960	30.252.360	23.573.400 -	8.080.000
6 HAUS- UND WOHNUMGEBAUWESSEN, VERKEHR	237.256.850	421.925.124	184.668.274 -	605.551.000
7 OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFORDERUNG	26.584.700	95.410.237	68.825.537 -	27.980.000
8 WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLEG. GRUND- UND SONDERVERFAEHDEN	58.521.879	70.312.440	11.790.561 -	25.300.000
9 ALGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	485.913.632	153.011.692	312.901.940 +	-
	<u>879.796.964</u>	<u>879.796.964</u>		<u>747.185.267</u>
C. GESAMTSHAUSHALT	<u>2.664.054.717</u>	<u>2.664.054.717</u>		<u>747.185.267</u>

ERNAHMEN ANSATZ 1979 DM	AUSGABEN ANSATZ 1979 DM	ZUSCHUSS (-) UEBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1979 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1979 DM	ZUSCHUSS (-) UEBERSCHUSS (+) DM
33.582.270	139.944.966	106.362.696 -	30.412.758,26	128.558.801,08	98.146.042,82 -
29.665.495	61.132.951	31.467.456 -	25.448.513,02	57.377.578,59	31.929.065,57 -
5.426.236	61.115.853	55.689.617 -	6.969.366,76	56.717.235,95	50.748.869,17 -
29.592.904	110.162.664	80.569.760 -	24.989.411,38	95.830.947,91	70.841.535,53 -
142.214.641	324.490.346	182.275.705 -	128.455.527,19	296.671.445,50	168.215.918,31 -
9.961.266	61.266.174	51.304.908 -	25.224.865,11	71.240.137,22	45.915.272,11 -
54.705.517	199.023.689	144.318.172 -	54.128.799,54	184.613.754,81	130.485.955,27 -
189.957.957	201.624.094	11.666.137 -	146.825.070,83	182.525.732,25	35.700.661,42 -
99.294.641	63.317.689	35.976.952 +	74.633.268,29	64.154.613,02	10.478.655,27 +
1.197.956.839	496.322.479	701.634.360 +	1.179.650.714,41	540.423.991,58	639.226.722,83 +
<u>1.757.689.088</u>	<u>1.757.689.088</u>		<u>1.696.315.434,91</u>	<u>1.696.315.434,91</u>	
4.700	4.944.324	4.639.624 -	51.340,60	7.469.490,20	7.418.149,60 -
769.000	8.116.233	7.347.233 -	221.095,01	6.369.199,79	6.148.104,78 -
7.764.251	39.967.167	32.202.916 -	4.504.022,31	29.662.033,16	25.158.010,85 -
2.872.196	15.779.644	12.907.448 -	798.236,88	26.930.116,29	24.051.879,41 -
1.816.140	15.869.643	14.053.503 -	1.684.370,68	19.442.224,65	17.757.853,97 -
3.724.530	42.757.987	39.033.457 -	2.255.325,57	32.758.633,25	30.503.307,68 -
227.191.837	326.355.672	99.163.835 -	124.673.136,19	186.632.761,65	61.959.625,46 -
36.408.487	98.263.933	61.855.446 -	18.187.791,68	61.526.849,03	43.336.057,35 -
73.767.771	66.991.925	6.775.846 +	62.570.346,20	66.278.764,13	5.291.582,07 +
369.669.539	122.679.726	246.989.813 +	364.026.352,17	129.787.268,84	234.239.083,33 +
<u>742.976.401</u>	<u>742.976.401</u>		<u>679.100.020,89</u>	<u>679.100.020,89</u>	
<u>2.500.665.489</u>	<u>2.500.665.489</u>		<u>2.275.415.455,80</u>	<u>2.275.415.455,80</u>	

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

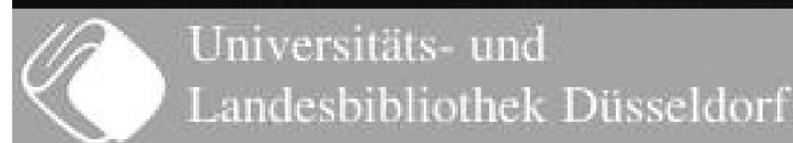
GESAMTPLAN

2. HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL 1: HAUSHALTSANSATZE A. EINZELPLANE I BIS 9

	ERNL. AUS VERM. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- EINNAHMEN 20-23,24-25,28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40-49 DM	SACHL. VERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50-59, 80, 84 DM
0A. AUFGABENBEREICH				
001 GEMEINDEORGANE	13.500,00	-	8.656.700,00	890.100,00
002 VERFÜGUNGSMITTEL	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 00	13.500,00	-	8.656.700,00	890.100,00
010 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	-	2.978.000,00	100,00
SUMME ABSCHNITT 01	-	-	2.978.000,00	100,00
020 HAUPTVERWALTUNG	8.368.800,00	1,00	30.725.000,00	5.131.078,00
021 BÜRODIENSTGEHALDE	1.621.150,00	-	463.000,00	6.088.770,00
022 REINIGUNG	8.309.321,00	-	20.464.000,00	6.848.080,00
024 RECHTSAMT	8.182.190,00	4.000,00	1.436.000,00	9.992.080,00
025 PRESSEAMT	282.800,00	-	620.000,00	1.072.200,00
026 AMTSBLATT	100.000,00	-	-	288.000,00
027 BETRÄGE ZU VERBÄNDEN, VEREINEN UND DERGL.	4.400,00	-	-	370.413,00
SUMME ABSCHNITT 02	22.931.541,00	4.001,00	43.708.000,00	29.465.511,00
030 KASSIERER	100,00	-	1.872.000,00	3.900,00
031 KASSENVERWALTUNG	1.021.770,00	1.300.000,00	6.427.000,00	374.800,00
033 STEUERVERWALTUNG	417.980,00	-	4.290.000,00	21.000,00
034 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	1.193.015,00	-	3.364.000,00	591,00
SUMME ABSCHNITT 03	1.529.845,00	1.300.000,00	15.953.000,00	388.991,00
050 STANDESAMT	363.250,00	50,00	2.215.200,00	30.950,00
051 STATISTISCHES AMT	1.710,00	-	1.486.000,00	30.950,00
052 WAHLAMT	771.000,00	-	154.000,00	1.331.000,00
053 LOHNSTEUERKARTENSTELLE	-	-	220.000,00	140.000,00
SUMME ABSCHNITT 05	1.136.960,00	50,00	4.075.200,00	1.842.900,00
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	853.100,00	-	4.279.000,00	4.048.000,00
061 Fernsprecheinrichtungen	1.298.800,00	-	1.697.000,00	2.842.800,00
062 MATERIALVERWALTUNG	438.250,00	-	189.000,00	4.410.000,00
063 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	250.200,00	-	1.733.000,00	792.000,00
SUMME ABSCHNITT 06	2.839.350,00	-	7.927.000,00	12.088.800,00
080 BETRIEBSKRANKENKASSE	878.800,00	-	1.333.000,00	-
082 EIGENHÄLFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-
083 SCHWACHE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEDIGUNG	977.190,00	-	3.123.000,00	364.000,00
084 SOLODIENST FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	342.000,00	-	1.045.000,00	242.500,00
085 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGEHALDE	322.000,00	-	142.500,00	495.120,00
SUMME ABSCHNITT 08	2.620.090,00	-	5.648.500,00	1.121.620,00
SUMME EINZELPLAN 0	31.189.236,00	1.304.051,00	89.004.480,00	45.500.795,00
110 ORDNUNGSAMT	1.694.201,00	8.000.000,00	5.137.000,00	1.726.940,00
111 BAUSCHNEIDERAMT	1.808.000,00	20.000,00	6.413.000,00	6.800,00
112 STRASSENVERKEHRSAMT	5.600.000,00	3.800.000,00	7.418.000,00	902.300,00
113 SCHÜSSMANNEN	1.000,00	-	-	27.275,00
114 WEHREINSAHUNG	-	-	82.500,00	-
115 VETERINÄRAMT	196.200,00	-	505.000,00	41.200,00
SUMME ABSCHNITT 11	9.299.361,00	8.820.000,00	19.563.500,00	2.703.945,00
130 FEUERWEHR	2.705.137,00	-	27.812.000,00	1.440.726,00
SUMME ABSCHNITT 13	2.705.137,00	-	27.812.000,00	1.440.726,00
140 ZIVILSCHUTZ	398.300,00	-	734.000,00	384.300,00
SUMME ABSCHNITT 14	398.300,00	-	734.000,00	384.300,00
150 AMT FÜR VEREIDUNGSLÄSTEN	1.020.423,00	-	866.000,00	165.423,00
SUMME ABSCHNITT 15	1.020.423,00	-	866.000,00	165.423,00
160 RETTUNGSDIENST	6.412.000,00	-	5.624.000,00	4.137.602,00
SUMME ABSCHNITT 16	6.412.000,00	-	5.624.000,00	4.137.602,00
SUMME EINZELPLAN 1	18.645.181,00	8.820.000,00	54.309.500,00	8.731.996,00
200 SCHULVERWALTUNG	366.376,00	-	10.010.000,00	26.476.688,00
SUMME ABSCHNITT 20	366.376,00	-	10.010.000,00	26.476.688,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZWEIWEISEN UND ZUSCHÜSSE 70-79 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) LEISTUNGS 80-89 DM	OBJEKTSZ. DIN DES VERMÖGENSH. 90-99 DM	BAUMASSNAHMEN 94-96 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 97, 98, 99 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMACHTIGUNGEN DM
25.000,00	9.438.300,00	-	-	-	-
25.000,00	9.558.300,00	-	-	-	-
-	2.978.100,00	-	-	-	-
-	2.978.100,00	-	-	-	-
636.900,00	18.123.477,00	-	-	18.000,00	-
-	4.920.600,00	-	3.200.000,00	-	7.000.000,00
-	20.952.688,00	-	-	60.000,00	-
-	4.909.880,00	-	-	-	-
-	1.409.300,00	-	-	-	-
-	182.000,00	-	-	-	-
-	396.073,00	-	-	-	-
636.900,00	63.863.969,00	-	3.200.000,00	106.000,00	7.000.000,00
100.000,00	1.675.800,00	800,00	-	-	-
-	4.799.730,00	-	-	-	-
-	3.893.040,00	-	-	-	-
-	3.284.576,00	-	-	-	-
100.000,00	13.653.146,00	800,00	-	-	-
-	1.887.750,00	-	-	-	-
-	1.800.950,00	-	-	-	-
-	714.000,00	-	-	-	-
-	360.000,00	-	-	-	-
-	4.402.700,00	-	-	-	-
10.000,00	7.580.900,00	-	-	4.300.000,00	-
-	3.241.200,00	-	-	320.000,00	-
-	4.141.700,00	-	-	150.000,00	-
-	2.174.800,00	-	-	-	-
10.000,00	17.136.600,00	-	-	4.800.000,00	-
4.051.449,00	354.100,00	-	-	-	-
-	4.051.449,00	-	-	-	-
-	2.429.910,00	-	-	450.000,00	-
-	845.500,00	-	-	1.000,00	-
-	318.600,00	-	-	-	-
4.051.449,00	8.196.482,00	-	-	451.000,00	-
4.822.449,00	106.854.257,00	800,00	3.200.000,00	5.267.000,00	7.000.000,00
127.805,00	703.058,00	-	1.000.000,00	-	-
110.000,00	4.701.800,00	-	-	-	-
18.000,00	1.054.570,00	-	-	-	-
-	26.275,00	-	-	-	-
-	92.500,00	-	-	-	-
162.000,00	513.000,00	-	-	-	-
417.805,00	3.585.949,00	-	1.000.000,00	-	-
-	26.347.588,00	1.250.000,00	5.500.000,00	1.192.570,00	8.530.000,00
-	26.347.588,00	1.250.000,00	5.500.000,00	1.192.570,00	8.530.000,00
58.000,00	675.000,00	-	338.700,00	8.500,00	-
58.000,00	675.000,00	-	338.700,00	8.500,00	-
-	1.000,00	-	-	-	-
-	1.000,00	-	-	-	-
-	3.349.802,00	-	-	45.000,00	-
-	3.349.802,00	-	-	45.000,00	-
472.805,00	33.639.140,00	1.250.000,00	6.838.700,00	1.244.070,00	9.530.000,00
130.000,00	36.250.320,00	-	20.000,00	1.512.170,00	-
130.000,00	36.250.320,00	-	20.000,00	1.512.170,00	-



Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA	AUFGABENBEREICH	ERNÄHRL. VERB. UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ. EINKÜNF. 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSPFANZG 50-55,54 DM
210	GRUNDSCHULEN	889 405,00	-	4 238 500,00	1 749 151,00
215	HAUPTSCHULEN	665 102,00	-	1 252 000,00	1 808 410,00
	SUMME ABSCHNITT 21	1 554 507,00	-	5 490 500,00	3 557 561,00
220	REALSCHULEN	313 052,00	-	885 000,00	714 001,00
	SUMME ABSCHNITT 22	313 052,00	-	885 000,00	714 001,00
230	GYMNASIEN	541 316,00	-	4 596 000,00	1 586 218,00
	SUMME ABSCHNITT 23	541 316,00	-	4 596 000,00	1 586 218,00
240	BERUFSSCHULEN	968 261,00	-	2 815 000,00	1 225 662,00
245	BERUFSSACHSCHULEN	89 700,00	-	234 000,00	83 200,00
	SUMME ABSCHNITT 24	1 058 061,00	-	3 049 000,00	1 408 862,00
250	FACHOBERSCHULEN	-	-	-	42 000,00
	SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	42 000,00
260	FACHSCHULEN	251 000,00	-	-	35 000,00
	SUMME ABSCHNITT 26	251 000,00	-	-	35 000,00
270	SONDERSCHULEN	1 268 504,00	-	666 000,00	1 176 201,00
	SUMME ABSCHNITT 27	1 268 504,00	-	666 000,00	1 176 201,00
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE	484 500,00	-	579 000,00	1 019 901,00
	SUMME ABSCHNITT 28	484 500,00	-	579 000,00	1 019 901,00
290	BILDSTELLE	52 101,00	-	132 500,00	136 600,00
292	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	12 001,00	-	309 000,00	200 500,00
294	WAHLFREIE LEHRGÄNGE AN BERUFSSCHULEN	19 700,00	-	29 800,00	-
295	SEMINAR FÜR BERUFSSCHULLEHRER - LEHRFORTBILDUNG	2,00	-	172 800,00	10 280,00
	SUMME ABSCHNITT 29	83 804,00	-	674 100,00	587 480,00
	SUMME ENZELPLAN 2	6 251 127,00	-	20 054 200,00	36 364 702,00
300	KULTURPFLEGE	213 100,00	-	649 000,00	137 700,00
	SUMME ABSCHNITT 30	213 100,00	-	649 000,00	137 700,00
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG - STIFTUNG)	26 601,00	-	488 500,00	81 000,00
312	ALGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE	9 215,00	-	-	9 215,00
313	HENRICH-HEINE-INSTITUT	36 204,00	-	587 000,00	267 847,00
314	UNIVERSITÄT	-	-	-	250,00
315	VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	-	207 000,00	3 000,00
316	STUDIENGESELLSCHAFT	8 000,00	-	78 000,00	33 800,00
317	HEINE-GESAMTAUSGABE	70 500,00	-	190 490,00	23 626,00
	SUMME ABSCHNITT 31	150 520,00	-	1 629 990,00	548 638,00
320	KUNSTMUSEUM	110 747,00	-	1 064 900,00	3 040 456,00
321	KUNSTHALLE	458 506,00	-	257 000,00	2 021 193,00
322	HETJENS-MUSEUM	79 851,00	-	478 500,00	389 722,00
323	LORENZBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM	118 702,00	-	1 244 000,00	647 189,00
324	LANDSMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	84 000,00	-	-	27 500,00
325	STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM	62 360,00	-	783 000,00	498 672,00
326	NATURKUNDLICHES HEINRICH-MUSEUM BENNATH	1 100,00	-	187 000,00	81 717,00
327	DUMONT-UNDERHANS-ARCHIV	400,00	-	136 000,00	50 600,00
328	STADTARCHIV	1 800,00	-	328 000,00	20 400,00
	SUMME ABSCHNITT 32	922 600,00	-	6 015 800,00	6 612 900,00
330	THEATERVERWALTUNG	6 948 641,00	-	3 036 000,00	10 145 690,00
331	ORCHESTER UND KONZERTE	6 418 831,00	-	6 491 000,00	1 256 200,00
332	ROBERT-SCHUMANN-SAAL	-	-	-	-
333	SCHAUSPIELHAUS	-	-	-	100 000,00
334	TONHALLE	248 200,00	-	150 000,00	719 600,00
335	MUSIKSCHULE	2 309 532,00	-	6 936 800,00	141 690,00
	SUMME ABSCHNITT 33	19 924 074,00	-	16 612 800,00	12 263 490,00
340	ALGEMEINE KUNSTPFLEGE	55 346,00	-	-	804 191,00
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM	155 351,00	-	553 000,00	254 401,00
	SUMME ABSCHNITT 34	210 697,00	-	553 000,00	1 118 592,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHUSS DM	OBJEKTSPEC. EINK. DES VERACHTENH. 82-88 DM	BALANSAUFNAHMEN 94-98 DM	SCHLIESL. INVEST. AUSGABEN 90, 91, 95, 99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMACHTLICHUNGEN DM
40 000,00	5 130 196,00	590 000,00	6 090 000,00	742 000,00	3 620 000,00
-	2 435 317,00	254 000,00	8 554 800,00	1 730 000,00	6 180 000,00
40 000,00	7 573 513,00	814 000,00	12 644 800,00	2 442 000,00	9 800 000,00
100,00	1 296 049,00	600 000,00	3 987 000,00	590 000,00	10 330 000,00
100,00	1 296 049,00	600 000,00	3 987 000,00	590 000,00	10 330 000,00
696 590,00	5 836 451,00	4 700 000,00	13 825 000,00	5 347 000,00	7 296 000,00
696 590,00	5 836 451,00	4 700 000,00	13 825 000,00	5 347 000,00	7 296 000,00
-	2 952 151,00	790 000,00	4 050 000,00	1 690 000,00	5 280 000,00
156 000,00	450 500,00	-	-	20 000,00	-
156 000,00	3 555 651,00	790 000,00	4 050 000,00	1 690 000,00	5 280 000,00
-	42 000,00	-	-	10 000,00	-
-	42 000,00	-	-	10 000,00	-
152 300,00	13 700,00	-	10 000,00	8 000,00	-
152 300,00	13 700,00	-	10 000,00	8 000,00	-
-	790 697,00	329 000,00	1 300 000,00	60 000,00	2 000 000,00
-	790 697,00	329 000,00	1 300 000,00	60 000,00	2 000 000,00
-	1 130 396,00	-	1 440 000,00	726 000,00	-
-	1 130 396,00	-	1 440 000,00	726 000,00	-
500 000,00	748 229,00	12 500,00	100 000,00	26 000,00	200 000,00
-	526 499,00	-	10 000,00	8 000,00	-
-	8 900,00	-	-	-	-
-	182 675,00	-	-	9 000,00	-
530 000,00	1 467 305,00	12 500,00	110 000,00	36 000,00	200 000,00
1 700 950,00	57 621 725,00	7 545 522,00	37 326 900,00	12 352 172,00	34 880 000,00
134 500,00	908 037,00	-	-	-	-
134 500,00	908 037,00	-	-	-	-
289 191,00	810 090,00	-	-	129 000,00	-
-	-	-	-	-	-
-	948 743,00	10 000,00	60 000,00	136 227,00	-
60 000,00	80 250,00	-	-	-	-
90 000,00	300 000,00	-	-	-	-
-	101 600,00	-	600 000,00	40 000,00	200 000,00
58 690,00	203 304,00	-	-	-	-
485 851,00	2 424 157,00	10 000,00	660 000,00	306 227,00	200 000,00
-	4 824 009,00	4,00	301 500,00	369 980,00	-
-	2 521 687,00	-	-	25 100,00	-
-	599 271,00	100,00	49 000,00	105 000,00	-
-	1 772 487,00	-	472 500,00	63 600,00	800 000,00
308 600,00	322 150,00	-	-	-	-
-	1 180 580,00	2,00	20 000,00	118 500,00	-
-	347 817,00	-	-	9 000,00	-
-	228 297,00	-	-	14 100,00	-
-	359 805,00	-	-	7 200,00	-
358 600,00	12 264 703,00	108,00	1 485 000,00	730 480,00	600 000,00
22 444 087,00	26 678 336,00	-	1 581 500,00	168 000,00	650 000,00
1 990,00	1 300 219,00	-	-	18 600,00	60 000,00
-	-	-	-	-	-
10 851 172,00	10 751 172,00	-	394 000,00	100 000,00	-
-	620 600,00	-	-	35 000,00	-
-	4 768 958,00	60 000,00	-	75 000,00	-
33 097 209,00	44 149 335,00	60 000,00	1 975 500,00	391 600,00	600 000,00
2 185 154,00	2 960 999,00	590,00	-	498 000,00	-
-	692 000,00	600 001,00	-	1 200 001,00	-
2 185 154,00	3 648 049,00	600 591,00	-	1 698 001,00	-

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA	AUFGABENBEREICH	ERN. AUS VERW. UND BETRIEB 19 - 17	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22/24-26/28	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 48	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58, 64
		DM	DM	DM	DM
380	VOLKSHOCHSCHULE	6 762 001,00	900,00	6 854 000,00	2 726 200,00
391	HERFOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN	309 889,00	-	309 889,00	471 100,00
392	STADTBÜCHEREIEN	114 956,00	210 000,00	7 233 000,00	2 410 104,00
393	WITTELINGZENTRUM	-	-	-	-
396	PALAIS MITTENSTEIN	103 261,00	-	42 500,00	139 000,00
397	FLIMMSTUT	166 505,00	-	497 000,00	554 900,00
	SUMME ABSCHNITT 38	7 475 192,00	210 900,00	14 934 500,00	6 261 304,00
399	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	191 900,00	-	180 000,00	640 486,00
399	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	1,00	-	-	150 148,00
399	BEWAHNER SCHLOSS	80 261,00	-	231 500,00	624 747,00
399	SCHLOSS JÄGERHOF	55 810,00	-	81 800,00	8 451,00
399	ORANGERIE BENRATH	22 310,00	-	18 700,00	27 505,00
	SUMME ABSCHNITT 39	351 172,00	-	489 900,00	1 651 336,00
	SUMME EINZELPLAN 3	29 247 440,00	210 900,00	42 964 890,00	28 894 289,00
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	36 800,00	-	11 777 000,00	197 500,00
401	VERWALTUNG DER KRIEGSOFFERFLIESSORGE	-	-	1 504 000,00	10,00
402	VERWALTUNG DER VERTREIBEN- UND FLUCHTLINGS-ANGELEGENHEITEN	-	-	244 000,00	19 600,00
405	VERWALTUNG DES WOHNGELEDES	309 000,00	-	1 890 000,00	-
406	AMT FÜR WIEDERHERSTELLUNG	-	-	-	-
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	1 264 052,00	3 000,00	18 368 000,00	558 501,00
408	VERSICHERUNGSAMT	38 090,00	-	847 500,00	30 700,00
408	LASTENAUSSGLEICHVERWALTUNG	2 254 985,00	-	4 030 000,00	13 780,00
	SUMME ABSCHNITT 40	3 891 967,00	3 000,00	39 672 500,00	814 071,00
410	SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	20 098 734,00	21 740 000,00	-	4 960 000,00
411	SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	1 621 1 650,00
412	SOZIALHILFE FÜR DEN VERRICHTL. TRÄGER	2 306 000,00	26 150 000,00	-	26 250 000,00
413	LEISTUNGEN NACH PAR. 108 SGGH	478 100,00	68 800,00	-	-
414	TSC-HILFE MIT BUNDEBETRIEGLAGUNG	127 400,00	13 600,00	-	-
415	TSC-HILFE OHNE BUNDEBETRIEGLAGUNG	1 660 200,00	400 000,00	-	-
419	HILFE FÜR PERSÖNLICHKEITEN GEM. F. 72 SGGH (V.M. F. 100 (1) SGGH)	4 660 000,00	150 000,00	-	-
	SUMME ABSCHNITT 41	29 362 434,00	49 537 500,00	-	47 421 650,00
420	STADT ALTEN- UND FÜRHEIHEIM	22 232 744,00	3 230 000,00	14 627 000,00	11 230 187,00
421	STADT ALTENWOHNHAUSER UND ALTENWOHNHEIM	632 891,00	-	8 000,00	891 230,00
424	TAGESPFLICHTHEIM	13 190,00	-	35 500,00	46 770,00
425	STADT ALTENWOHNHAUS "HAUS MORF"	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 42	23 078 630,00	3 230 000,00	14 670 500,00	12 167 187,00
440	KRIEGSOFFERFLIESSORGE	4 276 600,00	1 350 000,00	-	1 301 600,00
442	LEISTUNGEN DER SCHWERFLIESSORGE	-	-	-	-
446	AUSGLEICHABGABE NACH DEM SCHWERFLIESSORGESETZ	-	6 000,00	-	-
	SUMME ABSCHNITT 44	4 276 600,00	1 356 000,00	-	1 301 600,00
450	FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE	18 000,00	-	-	-
451	FÜRSORGEERZIEHUNG	7 500,00	-	-	-
454	SONSTIGE JUGENDFLIESSORGE	1 312 304,00	3 290 000,00	-	5 240 500,00
455	HILFEN NACH PAR. 6 ABS. 3 JAWG	22 000,00	11 000,00	-	30 000,00
456	JUGENDPFLEGE	570 041,00	-	9 180,00	266 775,00
457	SONST. JUGENDFLIESSORGE/WIRTSCHAFTSBEZIEHUNG F. D. JUGENDFLIESSORGE TRÄGER	848 000,00	87 000,00	-	136 000,00
458	HILFEN FÜR BEHINDERTE	122 470,00	10 743,00	-	73 000,00
	SUMME ABSCHNITT 45	2 607 615,00	3 398 743,00	9 180,00	5 855 675,00
460	STADT KINDERFRIEDHAFENSTÄTTEN	5 249 201,00	-	9 220 000,00	4 412 262,00
464	EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-
465	STADT JUGENDFRIEDHAFEN UND -CLUBS	312 701,00	-	3 739 000,00	197 101,00
466	FREIZEITSTÄTTEN UND BÜRGERHAUSER	236 671,00	-	734 190,00	206 181,00
467	STADT KINDERHILFE ZENTRUM ELA ERSTPLASSE 46	5 315 960,00	-	4 628 200,00	1 251 585,00
468	FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER	489 780,00	1 154 680,00	1 697 000,00	593 840,00
469	STADT EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	809 000,00	-	1 471 000,00	181 000,00
	SUMME ABSCHNITT 46	12 193 343,00	1 154 680,00	21 489 390,00	8 622 269,00
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	-	-	5 987,00
475	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST. DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	11 000,00	-	-	17 800,00
476	BALL- UND BEFREISSTUNGSCHAD. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	7 875 000,00	-	-	-
477	ERZIEHUNGSATZ FÜR WOHLFAHRTSVERB. PAUSCHALZUSCH. FÜR JUGENDVERBÄNDE	-	-	-	5 800,00
478	JUGENDFLIESSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBÄNDE U.A.	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 47	7 886 000,00	-	-	29 197,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWISGUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78	ZUSCHÜSSEBEDARF (-) ÜBERSCHÜSSE	OBJEKTBZ. ERN. DES VERMÖGENS 32 - 38	BAUMASSNAHMEN 34 - 36	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 80, 90, 96, 98	VERPFLICHTUNGS-ERMACHTIGUNGEN DM
DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	2 817 299,00	-	-	170 000,00	-
-	419 141,00	-	200 000,00	30 000,00	-
500,00	9 319 648,00	290 000,00	251 000,00	730 000,00	-
-	-	-	500 000,00	-	500 000,00
-	78 236,00	30 000,00	30 000,00	-	-
-	876 866,00	-	20 000,00	-	-
500,00	13 510 223,00	290 000,00	1 021 000,00	1 089 900,00	500 000,00
104 000,00	713 486,00	-	100 000,00	52 500,00	-
1 040 500,00	1 180 647,00	700 000,00	1 800 000,00	1 660 000,00	3 700 000,00
-	873 596,00	3 000 001,00	4 000 000,00	98 100,00	7 600 000,00
-	34 641,00	-	-	5 000,00	-
-	21 890,00	-	-	-	-
1 144 500,00	2 834 460,00	3 700 001,00	6 900 000,00	2 008 600,00	10 900 000,00
37 416 314,00	79 636 963,00	4 630 670,00	11 021 500,00	6 218 621,00	12 730 000,00
-	11 638 600,00	-	-	-	-
-	1 504 010,00	-	-	-	-
20 000,00	277 600,00	-	-	-	-
5 000,00	1 595 000,00	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
46 052,00	18 733 451,00	-	-	-	-
-	646 150,00	-	-	-	-
7 000,00	1 804 790,00	-	-	-	-
78 052,00	26 669 606,00	-	-	-	-
74 060 000,00	27 180 266,00	-	-	-	-
22 831 100,00	35 042 050,00	-	-	-	-
2 205 000,00	-	-	-	-	-
542 000,00	-	-	-	-	-
141 000,00	-	-	-	-	-
2 112 200,00	-	-	-	-	-
4 800 000,00	-	-	-	-	-
106 691 300,00	76 222 916,00	-	-	-	-
1 230 000,00	1 624 443,00	-	1 100 000,00	170 000,00	5 265 000,00
-	60 599,00	-	-	20 000,00	-
-	68 072,00	-	-	-	-
1 230 000,00	1 750 054,00	-	1 100 000,00	190 000,00	5 265 000,00
5 126 000,00	796 800,00	-	-	-	-
6 000,00	-	345 000,00	-	345 000,00	-
5 132 000,00	796 800,00	345 000,00	-	345 000,00	-
25 000,00	9 000,00	-	-	-	-
11 000,00	4 000,00	-	-	-	-
27 192 151,00	27 630 297,00	-	-	-	-
822 300,00	830 300,00	-	-	-	-
4 510 641,00	4 302 536,00	-	-	-	-
800 000,00	-	-	-	-	-
103 500,00	43 987,00	-	-	-	-
33 494 640,00	33 029 019,00	-	-	-	-
304 141,00	8 587 302,00	1 040 480,00	2 238 000,00	457 000,00	3 443 000,00
-	-	-	-	362 500,00	-
-	3 623 400,00	880 000,00	3 102 000,00	450 800,00	3 730 000,00
66 600,00	739 300,00	-	871 000,00	20 000,00	730 000,00
214 800,00	778 600,00	108 000,00	1 900 000,00	13 500,00	580 000,00
-	656 480,00	-	20 200,00	46 000,00	-
17 000,00	1 040 000,00	-	427 000,00	60 000,00	563 000,00
501 541,00	15 445 107,00	2 026 480,00	8 558 200,00	1 449 250,00	6 971 000,00
2 726 536,00	2 732 130,00	21 610,00	-	1 590 600,00	-
2 233 650,00	2 240 650,00	-	-	110 800,00	-
18 525 500,00	11 680 499,00	1,00	-	2 952 498,00	1 699 287,00
4 152 800,00	4 158 800,00	-	-	-	-
380 000,00	380 000,00	-	-	-	-
29 056 686,00	21 201 682,00	21 611,00	-	4 625 708,00	1 699 287,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA	AUFGABENBEREICH	ERW. AUS VERM. UND BETRIEB 10 - 17	SONST. FINANZ- EINHÄUFE 20-22,24-26,28	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 48	SACHV. VERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 66, 84
		DM	DM	DM	DM
490	KRANKENVERSICHERUNG NACH PAR. 27b LAG	-	214 225,00	-	-
496	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	8 000 250,00	-	-	-
497	SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN - ANDERE KOSTENTRÄGER	1 300 000,00	-	-	-
498	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - GEBL. TRÄGER	1 78 731,00	33 400,00	-	7 245,00
499	MILCHFLUCHSTUECK	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 49	9 478 981,00	247 625,00	-	7 245,00
	SUMME EINZELPLAN 4	93 055 374,00	57 629 490,00	75 817 580,00	74 418 834,00
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	1 244 001,00	-	8 181 000,00	721 010,00
	SUMME ABSCHNITT 50	1 244 001,00	-	8 181 000,00	721 010,00
510	KLINIKEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 51	-	-	-	-
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTEL-UNTERSUCHUNGSAMT	75 100,00	-	1 087 000,00	84 200,00
541	INSTITUT FÜR LEBENSERNAHRUNG	306 300,00	-	3 541 500,00	74 750,00
542	BESCHAUFAMT	1 378 500,00	-	1 378 500,00	83 500,00
	SUMME ABSCHNITT 54	1 777 900,00	-	5 996 500,00	222 450,00
560	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBESERNAHRUNG	680 001,00	-	3 991 000,00	1 748 588,00
	SUMME ABSCHNITT 55	680 001,00	-	3 991 000,00	1 748 588,00
560	SPORTPLATZ UND TURNHALLEN	503 813,00	-	-	2 162 200,00
561	RHEINSTADION	1 894 700,00	-	-	1 998 250,00
562	ESSTADION	791 800,00	-	-	894 950,00
563	SPORTPARK NIEDERHED	268 000,00	-	153 000,00	476 400,00
	SUMME ABSCHNITT 56	3 228 313,00	-	153 000,00	5 468 800,00
570	SPORTHAFEN, CAMPINGPLATZ USW.	123 800,00	-	-	708 200,00
571	BAEDERBETRIEBE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 57	123 800,00	-	-	708 200,00
580	PARK- UND GARTENANLAGEN	2 118 249,00	16 000,00	16 210 500,00	9 351 599,00
581	BUNDESGARTENSCHAU 1987	125 000,00	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 58	2 243 249,00	16 000,00	16 210 500,00	9 351 599,00
590	KLEINGARTEN	140 401,00	18 788,00	43 500,00	42 541,00
	SUMME ABSCHNITT 59	140 401,00	18 788,00	43 500,00	42 541,00
	SUMME EINZELPLAN 5	9 448 064,00	34 788,00	34 485 500,00	18 295 168,00
600	ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	300 250,00	-	5 855 000,00	7 400,00
601	HOCHBAUVERWALTUNG	664 181,00	-	13 863 000,00	42 976 650,00
602	TERRASSBAUVERWALTUNG	8 438 640,00	50,00	14 482 040,00	21 640 300,00
603	STRUKTURELBAUVERWALTUNG	899 480,00	-	1 774 000,00	1 254 317,00
604	WASSERBAUVERWALTUNG	875 952,00	-	1 643 000,00	2 437 801,00
605	U-BAHN-VERWALTUNG	118 100,00	100,00	2 098 000,00	381 250,00
	SUMME ABSCHNITT 60	10 604 603,00	150,00	40 313 000,00	68 647 818,00
610	STADTBAU UND PLANUNG	20 000,00	-	4 972 000,00	998 250,00
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	893 450,00	-	10 994 000,00	2 428 500,00
613	BAUHAUFSICHTSAMT	8 300 100,00	40 000,00	5 571 000,00	1 260 000,00
614	UMZUGSBEHÖRFER	200,00	90,00	738 000,00	68 400,00
615	STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 61	7 223 800,00	40 090,00	22 275 000,00	4 741 150,00
620	AMT FÜR WOHNUNGSWESEN	528 100,00	290 000,00	4 660 000,00	30 060,00
621	WOHNUNGSWESEN	75 000,00	4 239 299,00	-	-
629	WIEDERANFORDERGELAHN AUS LANDESMITTELN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 62	611 100,00	4 429 299,00	4 660 000,00	30 060,00
630	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	9 866 000,00
	SUMME ABSCHNITT 63	-	-	-	9 866 000,00
650	KREISSTRASSEN	-	-	-	457 000,00
	SUMME ABSCHNITT 65	-	-	-	457 000,00
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN	14 295,00	1 288,00	-	2 428 000,00
	SUMME ABSCHNITT 66	14 295,00	1 288,00	-	2 428 000,00
670	STRASSENBELEUCHTUNG	7 240 000,00	-	-	33 892 000,00
675	STRASSENREINIGUNG	22 828 187,00	51 351,00	10 240 000,00	7 419 548,00
	SUMME ABSCHNITT 67	29 868 187,00	51 351,00	10 240 000,00	31 351 548,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78	ZUSCHUSSEBETRIEB 1-1	OBJEKTBZ. ERN. DES VERMOEGENS 82 - 88	BAU- UND INVESTITIONEN 94 - 96	SONSTIGE INVESTITIONEN 98, 99, 99, 99	VERPFLICHTUNGS- ERWACHSUNG 100
DM	DM	DM	DM	DM	DM
800 000,00	605 775,00	-	-	-	-
8 000 250,00	-	-	-	-	-
1 300 000,00	-	-	-	-	-
2 162 000,00	1 957 145,00	-	-	45 000,00	-
240 000,00	240 000,00	-	-	-	-
12 562 250,00	2 832 920,00	-	-	45 000,00	-
188 738 354,00	187 969 304,00	2 395 071,00	9 658 200,00	6 658 958,00	18 135 287,00
738 000,00	8 599 000,00	22 800,00	-	125 000,00	-
738 000,00	8 599 000,00	22 800,00	-	125 000,00	-
5 443 000,00	5 443 000,00	-	-	5 382 000,00	-
5 443 000,00	5 443 000,00	-	-	5 382 000,00	-
-	1 098 100,00	-	-	68 000,00	-
318 000,00	3 827 950,00	-	-	14 400,00	-
35 000,00	-	-	-	-	-
583 000,00	4 704 050,00	-	-	82 400,00	-
2 474 000,00	7 533 567,00	25 000,00	-	85 000,00	30 000,00
2 474 000,00	7 533 567,00	25 000,00	-	85 000,00	30 000,00
520 000,00	2 158 688,00	2 000 000,00	5 860 000,00	695 000,00	1 500 000,00
300 000,00	821 250,00	-	695 000,00	78 000,00	-
158 000,00	218 000,00	-	-	-	-
1 150 000,00	1 469 800,00	-	120 000,00	53 000,00	-
2 068 000,00	4 468 538,00	2 000 000,00	6 674 000,00	826 000,00	1 500 000,00
2 944 000,00	3 528 400,00	-	-	-	-
14 913 000,00	14 913 000,00	-	600 000,00	-	-
17 857 000,00	18 442 400,00	-	600 000,00	-	-
358 800,00	23 798 600,00	1 431 180,00	6 513 250,00	2 305 300,00	820 000,00
250 000,00	125 000,00	2 505 000,00	1 400 000,00	2 937 800,00	4 500 000,00
608 800,00	23 911 600,00	3 436 180,00	7 913 250,00	4 842 800,00	5 320 000,00
-	73 148,00	1 193 000,00	1 439 300,00	2 312 000,00	1 210 000,00
-	73 148,00	1 193 000,00	1 439 300,00	2 312 000,00	1 210 000,00
29 528 800,00	72 625 818,00	6 676 980,00	18 627 150,00	13 605 200,00	8 060 000,00
-	5 762 040,00	5 700 000,00	3 460 000,00	8 508 800,00	4 400 000,00
-	58 175 458,00	-	3 350 000,00	1 340 000,00	3 945 000,00
-	27 883 510,00	-	5 050 000,00	45 500,00	6 300 000,00
-	2 138 854,00	-	-	-	-
682 000,00	4 126 640,00	1 500 500,00	12 508 000,00	328 500,00	4 160 000,00
100 000,00	3 041 050,00	115 884 000,00	112 310 000,00	24 787 000,00	388 350 000,00
782 000,00	98 927 772,00	122 684 500,00	137 868 000,00	34 980 800,00	397 158 000,00
-	5 856 200,00	-	50 000,00	10 000,00	-
-	12 457 080,00	-	150 000,00	40 000,00	-
25 000,00	815 000,00	-	-	-	-
-	806 150,00	-	-	-	-
-	-	1 000 000,00	-	5 550 000,00	1 000 000,00
-	-	18 400 000,00	30 100 000,00	6 000 000,00	89 100 000,00
25 000,00	18 747 300,00	19 400 000,00	30 300 000,00	13 600 000,00	89 100 000,00
150 000,00	4 126 980,00	16 114 000,00	4 000 000,00	28 628 878,00	14 568 000,00
-	4 284 288,00	-	-	-	-
150 000,00	178 348,00	16 114 000,00	4 000 000,00	28 628 878,00	14 568 000,00
-	9 666 000,00	16 089 131,00	37 814 000,00	-	29 331 000,00
-	9 666 000,00	16 089 131,00	37 814 000,00	-	29 331 000,00
-	457 000,00	5 528 600,00	6 770 000,00	-	2 115 000,00
-	457 000,00	5 528 600,00	6 770 000,00	-	2 115 000,00
1 572 000,00	3 984 437,00	158 827 665,00	110 261 502,00	-	77 635 000,00
1 572 000,00	3 984 437,00	158 827 665,00	110 261 502,00	-	77 635 000,00
-	16 692 000,00	3 530 000,00	3 891 000,00	3 180 000,00	250 000,00
-	-	-	-	951 000,00	-
-	16 692 000,00	3 530 000,00	3 891 000,00	4 171 000,00	250 000,00



Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHRL. VERK. UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-22/24-26/28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 80-88/84 DM
680	PARKERICHNUNGEN	1 710 000,00	-	-	489 700,00
	SUMME ABSCHNITT 68	1 710 000,00	-	-	489 700,00
	SUMME EINZELPLAN 6	90 262 088,00	4 502 118,00	82 488 000,00	117 792 066,00
700	KANALISATION	58 269 900,00	8 599 887,00	15 782 000,00	48 837 987,00
701	BEDEUERFRISSANSTALTEN	50 500,00	-	958 900,00	827 814,00
	SUMME ABSCHNITT 70	58 320 400,00	8 599 887,00	16 740 900,00	49 665 801,00
720	MUELLBESORGENDE	21 800 000,00	236 071,00	18 330 000,00	39 708 071,00
	SUMME ABSCHNITT 72	21 800 000,00	236 071,00	18 330 000,00	39 708 071,00
730	MARKTSTÄNDE	12 250 544,00	28 066,00	2 109 000,00	10 173 500,00
	SUMME ABSCHNITT 73	12 250 544,00	28 066,00	2 109 000,00	10 173 500,00
740	SCHLACHTHOF	818 073,00	-	-	894 908,00
	SUMME ABSCHNITT 74	818 073,00	-	-	894 908,00
750	FRIEDHOFE UND KREMAATORIUM	9 758 994,00	189 937,00	10 801 000,00	18 219 111,00
	SUMME ABSCHNITT 75	9 758 994,00	189 937,00	10 801 000,00	18 219 111,00
760	ANSCHLAGWERKE	1 200 000,00	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 76	1 200 000,00	-	-	-
770	FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	18 478 219,00	-	16 731 000,00	14 102 440,00
	SUMME ABSCHNITT 77	18 478 219,00	-	16 731 000,00	14 102 440,00
780	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790	WERBELAMT	187 000,00	-	1 410 000,00	2 870 301,00
791	SONST. FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	-	406 900,00	64 888,00
792	GEWERBLICHE ANSCHLÜSSE VON INDUSTRIEGELANDE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 79	187 000,00	-	1 816 900,00	2 934 989,00
	SUMME EINZELPLAN 7	150 564 236,00	9 052 661,00	88 327 500,00	127 975 436,00
810	BETEILIGUNG AN ELEKTROTRIEBVERSORGUNGS-UNTERNEHMEN	-	4 884 182,00	-	49 024,00
813	GAZVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	141 000,00	-	-
817	KOMBINIERTE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	24 378 300,00	-	1 159 183,00
	SUMME ABSCHNITT 81	-	29 403 492,00	-	1 207 187,00
820	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	11 280 001,00	-	-	-
821	STADTBahn-GESELLSCHAFT RHEIN-LUHR MSH	-	-	-	-
822	FLUGHAFEN	3 680 197,00	5 485 000,00	-	454 250,00
823	SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	115 240,00	-	14 405,00
824	HAFFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	-	28 824,00	-	-
	SUMME ABSCHNITT 82	15 050 198,00	5 628 074,00	-	472 655,00
841	MESSEHALLEN	1 901 406,00	-	845 000,00	5 228 018,00
842	GASTSTÄTTEN	842 804,00	1,00	-	1 087 131,00
843	PHILIPS-HALLE	1 301 000,00	-	880 000,00	2 523 352,00
844	DUESSELFORER MESSEGESELLSCHAFT MBH HOFER	-	4 000 000,00	-	-
845	ROBERT-SCHUMANN-SAAL	101 521,00	-	84 500,00	136 900,00
	SUMME ABSCHNITT 84	3 967 911,00	4 000 001,00	1 689 500,00	8 944 401,00
870	STADT-SPARKASSE	500 000,00	1,00	500 000,00	-
871	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	280 001,00	-	1,00
	SUMME ABSCHNITT 87	500 000,00	280 002,00	500 000,00	1,00
880	WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTÜCKE	9 348 664,00	-	-	11 410 239,00
881	SONSTIGE GRUNDVERMOGEN	5 140 800,00	10 000,00	-	4 380 573,00
882	WOLFRUMBERGHEIM FÜR OBADACHSE	1 028 930,00	-	818 000,00	1 038 540,00
883	LEBERGANGSHEIME FÜR AUSSEDLER U.A.	825 400,00	-	288 000,00	773 884,00
	SUMME ABSCHNITT 88	16 943 844,00	10 000,00	906 000,00	17 803 236,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHUSS DM	OBJEKTSZ. ERN. DES VERMÖGENSH. 30-38 DM	BALANSAUFNAHMEN 94-96 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 90, 92, 96, 98 DM	VERPFLICHTUNGS-ERWARTUNGEN DM
-	1 240 300,00	3 143 144,00	8 468 000,00	959 944,00	8 200 000,00
-	1 240 300,00	3 143 144,00	8 468 000,00	959 944,00	8 200 000,00
2 538 000,00	148 054 880,00	297 298 880,00	329 414 500,00	82 540 622,00	805 551 000,00
380 000,00	-	11 917 700,00	21 876 000,00	5 753 683,00	15 883 000,00
-	1 715 314,00	-	52 228 000,00	85 000,00	-
380 000,00	1 715 314,00	11 917 700,00	21 876 000,00	5 838 683,00	15 883 000,00
-	-	3 167 000,00	8 374 387,00	5 640 000,00	4 830 000,00
-	-	3 167 000,00	8 374 387,00	5 640 000,00	4 830 000,00
-	-	10 000 000,00	25 549 885,00	3 000,00	4 800 000,00
-	-	10 000 000,00	25 549 885,00	3 000,00	4 800 000,00
-	178 883,00	-	-	-	-
-	178 883,00	-	-	-	-
-	17 021 180,00	-	7 294 500,00	1 340 400,00	2 100 000,00
-	17 021 180,00	-	7 294 500,00	1 340 400,00	2 100 000,00
-	1 200 000,00	-	-	-	-
-	1 200 000,00	-	-	-	-
-	12 357 121,00	-	660 000,00	2 219 500,00	-
-	12 357 121,00	-	660 000,00	2 219 500,00	-
99 040,00	99 040,00	-	-	-	-
99 040,00	99 040,00	-	-	-	-
349 000,00	4 442 301,00	-	-	11 350,00	-
-	471 188,00	1 000 000,00	-	3 000 000,00	900 000,00
284 000,00	284 000,00	500 000,00	-	2 080 000,00	-
613 000,00	5 177 466,00	1 500 000,00	-	6 081 350,00	900 000,00
1 062 040,00	35 348 984,00	28 584 700,00	74 307 304,00	21 102 833,00	27 980 000,00
3 000,00	4 833 158,00	-	-	-	-
-	141 000,00	-	-	-	-
-	33 218 137,00	-	-	-	-
3 000,00	38 193 305,00	-	-	-	-
64 808 000,00	53 245 999,00	-	-	1 843 000,00	-
510 000,00	510 000,00	-	-	-	-
-	8 721 947,00	3 687 305,00	-	-	-
294 829,00	285 995,00	63 691,00	-	-	-
65 410 629,00	45 199 212,00	3 750 986,00	-	1 843 000,00	-
130 000,00	4 381 612,00	-	3 300 000,00	27 000,00	8 000 000,00
-	417 128,00	-	-	30 000,00	-
-	1 032 352,00	-	47 500,00	122 500,00	1 000 000,00
-	4 000 000,00	7 500 000,00	-	-	-
-	90 888,00	-	15 000,00	5 000,00	-
130 000,00	2 791 988,00	7 500 000,00	3 362 500,00	184 500,00	9 000 000,00
-	1,00	-	-	-	-
-	280 000,00	-	-	-	-
-	280 001,00	-	-	-	-
-	1 464 585,00	541 117,00	13 662 240,00	-	8 520 000,00
1 000,00	788 227,00	48 670 000,00	2 810 000,00	46 627 700,00	7 780 000,00
-	629 810,00	-	1 300 000,00	5 000,00	-
-	228 434,00	-	-	-	-
1 000,00	1 551 382,00	47 211 117,00	17 772 240,00	46 832 700,00	16 300 000,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

LA - AUFGABENBEREICH	ERN. AUS WTRB. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-23,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 42 - 46 DM	SACHL. WTRB. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 56, 54 DM
800 ALLEGENE STIFTUNGEN	342 000,00	-	-	301 180,00
801 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	1 190 000,00	-	-	871 106,00
802 ADERSDORFER WOHNGRÜNDSTIFTUNG	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 90	1 442 000,00	-	-	1 272 286,00
SUMME EINZELPLAN 8	37 808 044,00	49 322 380,00	3 067 500,00	29 497 736,00
SUMME EINZELPLANE 0-99 8	427 752 464,00	132 177 597,00	474 599 040,00	487 075 821,00

B. EINZELPLAN 9

LA - AUFGABENBEREICH	STUERN (ALLEM. ZUWEISUNGEN) 00 - 08 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20,23,26-28 DM	DECKUNGSRESERVE 47, 86 DM
800 STEUERN UND STEUERBEHRL. ERNAHMEN, ALLEGENE FINANZZUWEISUNGEN	1 139 571 872,00	300 000,00	-
801 LANDSCHAFTSUMLAGE	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 90	1 139 571 872,00	300 000,00	-
810 KREDITE UND SCHULDENDIENST	-	1 079 924,00	-
811 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SCHADENVERMOEGEN)	-	-	-
812 ALLGEMEINE RUECKLAGE	-	8 800,00	-
813 SELBSTLAGEN	-	3 600 000,00	-
814 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
815 SONDERRUECKLAGEN	-	-	-
817 KALKULATORISCHE ERNAHMEN	-	79 570 296,00	37 247 014,00
818 DECKUNGSRESERVE	-	-	-
819 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91	-	84 255 980,00	37 247 014,00
SUMME EINZELPLAN 9	1 139 571 872,00	84 555 980,00	37 247 014,00

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE 10 - 78 DM	ZUSCHUESSE (-) UEBERSCHUSS DM	OBJEKTSPEZ. ERN. DES VERMOEGENS 32 - 36 DM	BAUMASSNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE VERB. AUSGABEN 82, 83, 85, 90 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMAECHTIGUNGEN DM
83,00	83,00	-	-	17 500,00	-
-	40 900,00	-	-	-	-
-	128 896,00	39 790,00	300 000,00	-	-
83,00	189 742,00	39 790,00	300 000,00	17 500,00	-
85 544 712,00	10 869 536,00	59 501 876,00	21 434 740,00	48 877 700,00	25 300 000,00
301 799 424,00	733 536 484,00	404 862 462,00	519 826 896,00	107 957 476,00	747 188 267,00

SONST. FINANZ-AUSGABEN 87 - 84, 88, 89 DM	UEBERSCHUSS DM	SONST. ERNAHMEN D. VERMOEG. HAUSH. 92, 93, 96, 97 DM	SONST. AUSGABEN D. VERMOEG. HAUSH. 90, 91, 97, 99 DM
137 354 030,00	1 002 667 842,00	6 000 000,00	-
73 150 000,00	73 150 000,00	-	-
210 504 030,00	929 517 842,00	6 000 000,00	-
138 576 821,00	138 497 887,00	346 695 501,00	141 219 541,00
170 495,00	170 495,00	212 860,00	20 836,00
-	8 800,00	-	-
1 800 000,00	1 800 000,00	-	-
-	-	-	32 913,00
-	-	8 464 243,00	3 274 159,00
-	79 570 296,00	-	-
-	37 247 014,00	-	-
154 441 038,00	104 441 038,00	104 441 038,00	8 464 243,00
242 988 324,00	195 979 364,00	459 913 832,00	153 011 682,00
483 342 354,00	733 536 484,00	465 913 832,00	153 011 682,00

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

GESAMTPLAN

2 HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL I - PRO-KOPF-BEWAEGE JE EINWOHNER A. EINZELPLANE 1 BIS 3

	ERNA. AUS VERM. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- ERWAERDEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 45 DM	SACHL. VERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 55, 64 DM
04 AUFGABENBEREICH				
001 GEMEINDEORGANE	0,00	-	14,40	1,30
002 VERFUEGUNGSMITTEL	-	-	-	0,18
SUMME ABSCHNITT 00	0,00	-	14,40	1,48
040 RECHNUNGSPRUEFUNGSAMT				
	-	-	4,98	-
SUMME ABSCHNITT 01	-	-	4,98	-
020 HAUPTVERWALTUNG				
021 BUERODIENSTGERAEBUDE	10,80	-	24,54	8,50
022 RECHNUNG	2,70	-	0,77	15,15
023 RECHTSAMT	10,80	-	24,10	11,41
024 RECHTSAMT	10,30	0,01	2,30	16,10
025 PRESSAMT	0,47	-	1,00	1,75
026 AMTSELBATT	0,17	-	-	0,47
027 BEITRAEGE ZU VERBANDEN, VEREINEN UND DERGL.	0,01	-	-	0,80
SUMME ABSCHNITT 02	36,22	0,01	72,22	49,29
030 KAMMEREI				
031 KASSAVERWALTUNG	1,87	2,17	11,04	0,82
032 STEUERVERWALTUNG	0,70	-	7,15	0,69
034 LEGENSCHAFTSVERWALTUNG	0,18	-	0,66	-
SUMME ABSCHNITT 03	2,56	2,17	26,64	0,66
040 STANDESAMT				
041 STATISTISCHES AMT	0,61	-	3,09	0,08
042 WAHLAMT	-	-	2,44	0,08
043 LOHNSTEUERKAMMERSTELLE	1,26	-	0,26	2,22
	-	-	0,37	0,23
SUMME ABSCHNITT 04	1,88	-	6,76	2,57
050 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				
051 FERNSPEICHERRICHTUNGEN	1,42	-	7,30	6,74
052 MATERIALVERWALTUNG	2,16	-	2,50	4,74
053 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	0,70	-	0,26	7,36
	0,58	-	2,89	1,32
SUMME ABSCHNITT 05	4,88	-	13,30	20,16
060 BESCHLECKENKASSE				
062 EIGENUNFALLVERSICHERUNG	1,80	-	2,22	-
063 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUEER DIE BEWOEGSCHAFT	-	-	-	-
064 STUDIENSTUETZ FUEER KOMMUNALE VERWALTUNG	1,80	-	8,20	0,84
065 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGERAEBUDE	0,57	-	1,74	0,40
	0,24	-	0,24	0,80
SUMME ABSCHNITT 06	4,37	-	9,40	1,87
SUMME EINZELPLAN 0	51,24	2,18	148,32	75,83
110 ORDNUNGSAMT				
111 EINWOHNERMELDUNGSAMT	2,82	10,00	8,56	2,88
112 STRASSENVERKEHRSAMT	0,01	0,03	10,69	0,01
113 SCHEDESMANAGER	6,30	6,30	12,36	1,50
114 WEHRERFASSUNG	-	-	0,15	0,05
115 VETERINAERAMT	0,30	-	0,64	0,07
SUMME ABSCHNITT 11	10,43	16,36	32,30	4,51
120 FEUERWEHR				
	4,51	-	46,02	2,40
SUMME ABSCHNITT 12	4,51	-	46,02	2,40
140 ZWISCHENSCHUTZ				
	0,66	-	1,22	0,47
SUMME ABSCHNITT 14	0,66	-	1,22	0,47
150 AMT FUEER VERTEIDIGUNGSLASTEN				
	1,72	-	1,44	0,29
SUMME ABSCHNITT 15	1,72	-	1,44	0,29
160 RETTUNGSDIENST				
	10,69	-	9,37	6,90
SUMME ABSCHNITT 16	10,69	-	9,37	6,90
SUMME EINZELPLAN 1	33,07	16,36	90,65	14,56
200 SCHULVERWALTUNG				
	0,61	-	16,88	44,12
SUMME ABSCHNITT 20	0,61	-	16,88	44,12

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUERUECKUNGEN UND ZUSCHUESSE 70 - 75 DM	ZUSCHUESSE (1) LEBENSVERSICHERUNG -- DM	OBJEKTEZ. EINW. DES VERMOEGENS 30 - 36 DM	SUMMENNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 40, 45, 50, 55 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
0,04	15,72-	-	-	-	-
0,04	0,78-	-	-	-	-
0,04	15,91-	-	-	-	-
-	4,98-	-	-	-	-
-	4,98-	-	-	-	-
1,08	30,20-	-	5,33	0,00	-
-	6,20-	-	-	-	11,87
-	34,80-	-	-	0,15	-
-	6,18-	-	-	-	-
-	2,34-	-	-	-	-
-	0,30-	-	-	-	-
-	0,60-	-	-	-	-
1,08	64,73-	-	5,33	0,15	11,87
0,17	2,79-	-	-	-	-
-	7,89-	-	-	-	-
-	6,48-	-	-	-	-
-	6,47-	-	-	-	-
0,17	22,73-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	3,14-	-	-	-	-
-	2,50-	-	-	-	-
-	1,18-	-	-	-	-
-	0,89-	-	-	-	-
-	7,41-	-	-	-	-
0,02	12,83-	-	-	7,22	-
-	5,40-	-	-	-	-
-	6,90-	-	-	0,63	-
-	3,60-	-	-	0,25	-
0,02	28,95-	-	-	6,00	-
-	0,90-	-	-	-	-
6,75	6,75-	-	-	-	-
-	4,21-	-	-	0,75	-
-	1,87-	-	-	-	-
-	0,53-	-	-	-	-
6,75	13,65-	-	-	0,75	-
0,04	177,24-	-	5,33	6,93	11,87
0,21	1,17	-	1,67	-	-
0,18	7,83-	-	-	-	-
0,03	1,77	-	-	-	-
-	0,04-	-	-	-	-
-	0,15-	-	-	-	-
0,27	0,85-	-	-	-	-
0,69	5,93-	-	1,67	-	-
-	43,90-	2,08	6,17	1,06	15,86
-	43,90-	2,08	6,17	1,06	15,86
0,09	1,12-	-	0,56	0,01	-
0,09	1,12-	-	0,56	0,01	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	5,58-	-	-	0,07	-
-	5,58-	-	-	0,07	-
0,78	56,53-	2,08	11,40	2,07	15,86
0,22	60,41-	-	0,03	2,52	-
0,22	60,41-	-	0,03	2,52	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	EWAL. ALS VERW. UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50-58,94 DM
210	GRUNDSCHULEN	1,48	-	7,08	2,91
215	HAUPTSCHULEN	1,11	-	2,15	3,01
	SUMME ABSCHNITT 21	2,59	-	9,23	5,92
220	REALSCHULEN	0,52	-	1,47	1,19
	SUMME ABSCHNITT 22	0,52	-	1,47	1,19
222	GYMNASIEN	1,57	-	7,68	2,54
	SUMME ABSCHNITT 23	1,57	-	7,68	2,54
240	BERUFSSCHULEN	1,65	-	4,28	2,21
245	BERUFSFACHSCHULEN	0,12	-	0,39	0,14
	SUMME ABSCHNITT 24	1,77	-	4,67	2,35
250	FACHOBERSCHULEN	-	-	-	0,07
	SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	0,07
260	FACHSCHULEN	0,30	-	-	0,08
	SUMME ABSCHNITT 26	0,30	-	-	0,08
270	SONDERSCHULEN	2,11	-	1,48	1,98
	SUMME ABSCHNITT 27	2,11	-	1,48	1,98
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE	0,77	-	0,98	1,70
	SUMME ABSCHNITT 28	0,77	-	0,98	1,70
290	BILDSTELLE	0,00	-	0,23	0,23
291	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	0,02	-	0,38	0,30
294	WIRTSCHAFTLICHE LEHRGÄNGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0,02	-	0,05	-
295	SEMINAR FÜR WIRTSCHAFTLICHE ERZIEHUNG - LEHRPFLICHTSTUDIUM	-	-	0,29	0,02
	SUMME ABSCHNITT 29	0,14	-	1,12	0,55
	SUMME ENZELPLAN 2	10,41	-	43,33	60,59
300	KULTURPFLEGE	0,36	-	1,41	0,23
	SUMME ABSCHNITT 30	0,36	-	1,41	0,23
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA OPPENBERG-STIFTLING)	0,04	-	0,78	0,13
312	ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE	0,02	-	-	0,02
313	HEINRICH-HEINE-INSTITUT	0,08	-	0,98	0,66
314	UNIVERSITÄT	-	-	-	-
315	VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	-	0,34	-
316	STADTBIBLIOTHEK	0,01	-	0,13	0,06
317	HEINE-GESAMTAUSGABE	0,12	-	0,32	0,04
	SUMME ABSCHNITT 31	0,25	-	2,55	0,91
320	KUNSTMUSEUM	0,16	-	3,16	5,07
321	KUNSTHALLE	0,76	-	1,69	3,37
322	HET-ICH'S-MUSEUM	0,13	-	0,79	0,87
323	LODRSCHE-MUSEUM UND AQUARIUM	0,20	-	0,97	1,08
324	LANDSMUSEUM YOLE UND WIRTSCHAFT	0,11	-	-	0,55
325	STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM	0,15	-	1,30	0,83
326	NATURHISTORISCHES HEIMATMUSEUM DENWATH	-	-	0,31	0,10
328	NATURHISTORISCHES HEIMATMUSEUM DENWATH	-	-	0,22	0,16
327	DUMONT-LINDEMANN-ARCHIV	-	-	0,58	0,54
328	STADTARCHIV	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 32	1,53	-	10,00	11,37
330	THEATERVERWALTUNG	14,91	-	5,08	16,91
331	ORCHESTER UND KONZERTE	14,03	-	14,15	2,09
332	ROBERT-SCHUMANN-SAAL	-	-	-	-
333	SCHNUSSELHAUS	-	-	-	0,17
334	TOBHALLE	0,41	-	0,25	1,20
335	MUSKHSCHULE	3,85	-	11,58	0,24
	SUMME ABSCHNITT 33	33,20	-	31,02	20,61
340	ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	0,09	-	-	1,28
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM	0,26	-	0,92	0,47
	SUMME ABSCHNITT 34	0,35	-	0,92	1,75

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) LEHRERZUSCHUSS - DM	ORIENTIERZ. EWAL. DES VERMÖGENS 32-38 DM	BAUABGABEN 34-36 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 32, 38, 99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN - DM
0,07	8,58-	0,93	10,15	1,24	5,03
-	4,05-	0,42	10,92	2,83	10,30
0,07	12,61-	1,35	21,07	4,07	16,33
-	2,14-	1,50	6,48	0,98	17,22
-	2,14-	1,50	6,48	0,98	17,22
1,18	9,89-	7,83	23,08	6,91	12,16
1,18	9,89-	7,83	23,08	6,91	12,16
0,28	4,91-	1,33	6,75	2,63	6,77
0,28	4,91-	1,33	6,75	2,63	6,77
-	0,06-	-	-	0,02	-
-	0,06-	-	-	0,02	-
0,25	0,02	-	0,02	0,01	-
0,25	0,02	-	0,02	0,01	-
-	1,20-	0,56	2,22	0,13	3,33
-	1,20-	0,56	2,22	0,13	3,33
-	1,88-	-	2,40	1,21	-
-	1,88-	-	2,40	1,21	-
0,88	1,24-	0,02	0,17	0,04	0,33
-	0,67-	-	0,59	0,01	-
-	0,01-	-	-	-	-
-	0,30-	-	-	0,01	-
0,88	2,40-	0,02	0,19	0,06	0,33
2,84	96,29-	12,57	62,22	20,57	56,14
0,22	1,51-	-	-	-	-
0,22	1,51-	-	-	-	-
0,48	1,34-	-	-	0,21	-
-	1,58-	0,02	0,10	0,29	-
0,10	0,70-	-	-	-	-
0,15	0,49-	-	-	-	-
0,09	0,18-	-	1,00	0,07	0,33
0,09	0,23-	-	-	-	-
-	6,00-	-	1,54	0,52	-
-	4,20-	-	-	0,04	-
-	1,20-	-	0,08	0,17	-
0,80	2,95-	-	0,79	0,14	1,38
-	0,50-	-	-	-	-
-	1,96-	-	0,54	0,19	-
-	0,41-	-	-	0,01	-
-	0,38-	-	-	0,02	-
-	0,59-	-	-	0,01	-
0,80	20,40-	-	2,45	1,20	1,33
37,40	44,45-	-	3,64	0,27	1,42
-	2,21-	-	-	0,03	0,13
17,75	17,81-	-	0,66	0,17	-
-	1,00-	-	-	0,06	-
-	7,94-	0,10	-	0,12	-
55,15	73,64-	0,10	3,30	0,65	1,55
3,64	4,80-	-	-	0,83	-
-	1,13-	1,00	-	2,00	-
3,64	6,00-	1,00	-	2,83	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	INN. AUS. VERK. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- EINKÜNFEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 49 DM	SACHL. VERK. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 55, 54 DM
380	VOLKHOCHSCHULE	11,27	-	11,42	4,54
391	HEIMVOLKHOCHSCHULE SCHLOSS MÖCKEL	0,52	-	0,51	0,70
392	STADTBÜCHEREI	0,19	0,30	12,05	4,02
395	WITVENBILDUNGSZENTRUM	-	-	-	-
396	PALAS WITTENSTEIN	0,17	-	0,07	0,23
397	FILMSTIFT	0,21	-	0,83	0,24
	SUMME ABSCHNITT 2B	12,46	0,30	24,88	10,43
390	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	0,32	-	0,27	1,07
391	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	-	-	-	0,25
392	BEWAHRTES SCHLOSS	0,14	-	0,39	1,37
393	SCHLOSS JÄGERHOF	0,09	-	0,14	0,01
394	ORANGEREI BEINFACH	0,04	-	0,03	0,26
	SUMME ABSCHNITT 3C	0,59	-	0,83	2,76
	SUMME ENZELPLAN 3	48,74	0,36	71,61	48,19
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	0,06	-	19,03	0,20
401	VERWALTUNG DER KRANKENPFLEGERSORGE	-	-	2,51	-
402	VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUCHTUNGS- ANGELEGENHEITEN	-	-	0,41	0,00
405	VERWALTUNG DES WOHNUNGSEDES	0,51	-	3,16	-
406	AMT FÜR WIEDERHERSTELLUNG	-	-	-	-
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	2,11	-	32,27	0,93
408	VERSICHERUNGSAMT	0,05	-	1,41	0,05
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	2,75	-	6,73	0,02
	SUMME ABSCHNITT 40	5,48	-	60,12	1,20
410	SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	30,50	36,23	-	9,27
411	SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	27,02
412	SOZIALHILFE FÜR DEN LEISTENDE TRÄGER	3,84	43,58	-	43,75
413	LEISTUNGEN NACH PAR. 106 SGB II	0,80	0,11	-	-
414	TBC-HILFE MIT BUNDESBEITRAGUNG	0,21	0,02	-	-
415	TBC-HILFE OHNE BUNDESBEITRAGUNG	2,82	0,70	-	-
419	HILFE F.D. PERSONENKREIS GEM. § 73 SGB II V.M. § 100 (1) S. 2 SGB II	7,75	0,25	-	-
	SUMME ABSCHNITT 41	46,92	80,89	-	79,04
420	STADT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME	37,05	5,36	24,36	18,72
421	STADT. ALTENWOHNHEIMLICHE UND ALTENWOHNHEIM	1,39	-	0,01	1,49
424	TAGESPFLEGHEIM	0,02	-	0,06	0,08
425	STADT. ALTENWOHNHAUS "HAUS MORF"	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 42	38,46	5,36	24,43	20,29
440	KRANKENPFLEGERSORGE	7,13	2,25	-	2,17
441	LEISTUNGEN DER SONDERPFLEGERSORGE	-	-	-	-
448	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTEGEGSETZ	-	0,01	-	-
	SUMME ABSCHNITT 44	7,13	2,26	-	2,17
460	FRÜHWILIGE ERZIEHUNGSHILFE	0,20	-	-	-
461	FÜRSORGERZEHUNG	0,01	-	-	-
464	SONSTIGE JUGENDPFLEGERSORGE	2,79	5,48	-	8,73
465	HILFEN NACH PAR. 3 ABS. 3 JWG	0,04	0,02	-	0,06
466	JUGENDPFLEGE	0,95	-	0,51	0,59
467	SONST. JUGENDPFLEGERWIRTSCHAFTLICH. F. D. LEISTENDE TRÄGER	1,41	0,14	-	0,22
468	HILFEN FÜR BEHINDERTE	0,20	0,02	-	0,19
	SUMME ABSCHNITT 46	6,60	5,66	0,51	9,74
480	STADT. KINDERTAGESSTÄTTEN	8,75	-	16,27	7,26
484	ANRICHUNGEN FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-
485	STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	0,52	-	6,23	0,30
486	FRIZEITSTÄTTEN UND BLEIBERHAUSEN	0,39	-	1,21	0,34
487	STADT. KINDERHILFENZENTRUM ELLERSTRASSE 48	8,88	-	7,71	2,03
488	FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER	0,78	1,02	2,81	0,98
489	STADT. ANRICHUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	1,01	-	2,48	0,27
	SUMME ABSCHNITT 48	20,31	1,02	36,78	11,37
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	-	-	0,01
475	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERKEHR DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE	0,02	-	-	0,00
476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENSCHAD. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE	13,12	-	-	-
477	KOSTENSATZ FÜR WOHLFAHRTSVERBÄUNDE FÜR JUGENDVERBAENDE	-	-	-	0,01
478	JUGENDPFLEGERISCHES SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE UA	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 47	13,14	-	-	0,02

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 79 DM	ZUSCHÜSSEDAUF LEISTENDE 80 - 89 DM	OBJEKTBZ. EINK. DES VERMÖGENS 90 - 99 DM	BAUMASSNAHMEN 04 - 06 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 32, 33, 35, 36 DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
-	4,89	-	-	0,28	-
-	0,00	-	0,33	0,05	-
-	15,52	0,36	0,42	1,22	-
-	-	-	0,83	-	0,83
-	0,13	0,05	0,06	-	-
-	1,48	-	0,03	0,27	-
-	22,48	0,43	1,69	1,52	0,83
0,17	1,18	-	0,17	0,09	-
1,73	1,08	1,17	3,00	3,08	4,50
-	1,62	5,00	6,67	0,18	12,67
-	0,05	-	-	0,01	-
-	0,03	-	-	-	-
1,90	4,86	6,17	9,84	3,34	17,17
62,33	132,86	7,72	18,38	10,36	21,21
-	19,80	-	-	-	-
-	2,50	-	-	-	-
0,03	0,46	-	-	-	-
0,01	2,05	-	-	-	-
0,08	31,18	-	-	-	-
-	1,41	-	-	-	-
0,01	3,00	-	-	-	-
0,13	61,07	-	-	-	-
123,42	61,96	-	-	-	-
39,06	65,06	-	-	-	-
3,67	-	-	-	-	-
0,90	-	-	-	-	-
0,23	-	-	-	-	-
3,52	-	-	-	-	-
6,00	-	-	-	-	-
177,79	127,02	-	-	-	-
2,05	2,70	-	1,80	0,20	8,77
-	0,11	-	-	0,00	-
-	0,11	-	-	-	-
2,05	2,52	-	1,80	0,20	8,77
8,54	1,33	-	-	-	-
0,01	-	0,57	-	0,57	-
8,55	1,33	0,57	-	0,57	-
0,04	0,01	-	-	-	-
0,02	-	-	-	-	-
45,32	46,37	-	-	-	-
1,37	1,39	-	-	-	-
7,52	7,13	-	-	-	-
1,33	-	-	-	-	-
5,17	0,07	-	-	-	-
55,77	55,01	-	-	-	-
0,34	14,21	1,73	3,73	0,70	5,75
-	-	-	-	0,64	-
-	8,03	1,47	5,17	0,75	6,17
0,11	1,28	-	1,45	0,03	1,17
0,36	1,26	0,18	3,17	0,22	0,89
-	1,08	-	0,03	0,06	-
0,00	1,73	-	0,71	0,13	0,94
0,64	25,71	3,38	14,26	2,41	14,96
4,54	4,55	0,04	-	2,80	-
3,72	3,73	-	-	0,18	-
32,59	18,48	-	-	4,82	3,17
6,92	6,93	-	-	-	-
0,66	0,64	-	-	-	-
48,42	36,31	0,04	-	7,70	3,17

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

LA	AUFGABENBEREICH	EMN. AUS VERW. UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22/24-25/28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-48 DM	SACHV. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50-58/54 DM
400	ERNAHRUNGSVERSORGUNG NACH PAR 276 LAG	-	0,56	-	-
490	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	13,33	-	-	-
491	SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRÄGER)	2,17	-	-	-
498	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - ÖKOL. TRÄGER -	0,30	0,06	-	0,01
499	MILCHFRÜHSTÜCK	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 40	15,80	0,62	-	0,01
	SUMME EINZELPLAN 4	155,08	96,53	126,36	104,02
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	2,07	-	13,60	1,20
	SUMME ABSCHNITT 50	2,07	-	13,60	1,20
610	KLINIKEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 61	-	-	-	-
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	0,13	-	1,81	0,14
541	INSTITUT FÜR LEBENSERNÄHRUNG	0,54	-	6,90	0,12
542	BESCHULAMT	2,29	-	2,13	0,11
	SUMME ABSCHNITT 54	2,96	-	10,84	0,37
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBENSUMLAGEN	1,13	-	6,65	2,91
	SUMME ABSCHNITT 55	1,13	-	6,65	2,91
560	SPORTPLÄTZE UND TURNHÄLLEN	0,84	-	-	3,60
561	REINIGSTADION	2,82	-	-	3,33
562	EISSTADION	1,25	-	-	1,44
563	SPORTPARK NIEDERWIED	0,46	-	0,25	0,79
	SUMME ABSCHNITT 56	5,37	-	0,25	9,16
570	SPORTPLÄTZE, CAMPINGPLATZ USW.	0,21	-	-	1,18
571	BÄDERBETRIEBE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 57	0,21	-	-	1,18
580	PARK- UND GARTENANLAGEN	3,53	0,03	27,01	15,58
581	BUNDESGARTENSCHAU 1997	0,21	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 58	3,74	0,03	27,01	15,58
590	KLEINGÄRTEN	0,23	0,03	0,07	0,07
	SUMME ABSCHNITT 59	0,23	0,03	0,07	0,07
	SUMME EINZELPLAN 5	16,73	0,06	57,45	30,47
600	ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	0,17	-	8,76	0,01
601	HOCHBAUVERWALTUNG	1,11	-	23,10	71,62
602	TIEFBAUVERWALTUNG	14,08	-	34,13	36,06
603	BRÜCKENBAUVERWALTUNG	1,48	-	2,98	2,09
604	WASSERBAUVERWALTUNG	1,03	-	2,74	4,21
605	U-BAHN-VERWALTUNG	0,79	-	4,49	6,60
	SUMME ABSCHNITT 60	18,04	-	67,18	114,59
610	STADTBAU UND PLANUNG	0,03	-	6,29	1,81
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1,50	-	18,32	4,01
612	BAUAFSICHTSAMT	10,50	0,07	9,28	2,27
614	UMGEBUNGSBEHÖRDE	-	-	1,23	0,11
615	STADTSANIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 61	12,06	0,07	37,12	7,90
620	AMT FÜR WOHNUNGSWESEN	0,89	0,33	7,77	0,05
621	WOHNUNGSWESEN	0,12	7,01	-	-
622	WIEDERAUFBAUABFORDERN AUS LÄNDERMITTELN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 62	1,01	7,34	7,77	0,05
630	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	16,11
	SUMME ABSCHNITT 63	-	-	-	16,11
640	KREISSTRASSEN	-	-	-	0,78
	SUMME ABSCHNITT 64	-	-	-	0,78
650	BUNDES- UND LANDSTRASSEN	0,02	-	-	4,05
	SUMME ABSCHNITT 65	0,02	-	-	4,05
670	STRASSENBELEUCHTUNG	12,07	-	-	39,88
671	STRASSENREINIGUNG	37,68	0,09	25,40	12,36
674		-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 67	49,75	0,09	25,40	52,24

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-79 DM	ZUSCHÜSSE (-) LEHRGÄNGER 80-89 DM	DEKRETIZ. EIN. DES VERMÖGENSK. 90-99 DM	BAUMASSNAHMEN 100-109 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN BE. 31.12.99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERWARTUNGEN DM
1,42	1,05	-	-	-	-
13,33	-	-	-	-	-
2,17	-	-	-	-	-
3,60	3,26	-	-	0,07	-
0,40	0,39	-	-	-	-
20,92	4,70	-	-	0,07	-
314,47	373,01	3,39	16,20	11,07	26,90
1,23	13,99	0,04	-	0,17	-
1,23	13,99	0,04	-	0,17	-
9,07	9,07	-	-	8,92	-
9,07	9,07	-	-	8,92	-
-	1,82	-	-	0,11	-
0,53	6,01	-	-	0,02	-
0,06	-	-	-	-	-
0,59	7,83	-	-	0,13	-
4,12	12,55	0,04	-	0,14	0,05
4,12	12,55	0,04	-	0,14	0,05
0,80	3,58	3,30	0,70	1,16	3,50
0,50	1,00	-	1,14	0,13	-
0,17	0,36	-	-	-	-
1,92	2,48	-	0,20	0,09	-
3,42	7,43	3,30	11,12	1,36	2,50
4,91	5,86	-	-	-	-
24,85	24,85	-	1,00	-	-
29,76	30,73	-	1,00	-	-
0,90	39,64	2,30	10,90	3,84	1,37
0,42	0,20	3,34	2,33	4,23	7,50
1,02	39,84	5,73	13,19	8,07	8,87
-	0,12	1,90	2,40	3,85	2,02
-	0,12	1,90	2,40	3,85	2,02
49,21	121,32	11,13	27,71	22,80	13,44
-	9,90	9,90	6,08	14,18	7,33
-	93,61	-	5,58	2,23	8,57
-	48,13	-	8,42	0,08	10,50
-	3,56	-	-	-	-
1,15	6,87	2,17	20,84	0,54	6,90
0,17	5,06	192,79	180,63	41,28	613,88
1,32	164,63	204,48	229,75	58,29	645,19
-	8,78	-	0,08	0,02	-
-	20,77	-	0,25	0,07	-
0,04	1,02	-	-	-	-
-	1,34	1,87	-	9,25	1,87
-	-	30,68	50,10	13,33	146,62
0,04	32,69	32,33	30,49	22,67	148,49
0,25	6,84	-	-	-	-
-	7,14	26,80	6,67	48,04	24,27
-	-	-	-	-	-
-	16,10	30,11	63,19	-	47,21
-	16,10	30,11	63,19	-	47,21
-	0,78	9,21	14,62	-	3,52
-	0,78	9,21	14,62	-	3,52
2,82	8,84	181,26	183,05	-	129,71
2,82	8,84	181,26	183,05	-	129,71
-	27,81	5,88	6,46	5,30	0,42
-	-	-	-	1,65	-
-	27,81	5,88	6,46	6,95	0,42

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	ERW. ALS VERB. UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ-EINNAHMEN 20-22/24-26/28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-46 DM	SACHL. VERBUND. BETRIEBSAUFWAND 50-56, 64 DM
680	PARKENRUCHTUNGEN	2,85	-	-	0,79
	SUMME ABSCHNITT 68	2,85	-	-	0,79
	SUMME EINZELPLAN 6	83,78	7,50	137,47	196,28
730	KANALISATION	93,94	14,33	26,30	81,38
731	BEDECKUNGSANSTALTEN	0,08	-	1,80	1,36
	SUMME ABSCHNITT 73	94,02	14,33	27,90	82,74
750	MULLBESSEITIGUNG	86,30	0,39	30,55	56,17
	SUMME ABSCHNITT 75	86,30	0,39	30,55	56,17
730	MARKTWESSEN	20,42	0,05	3,51	16,86
	SUMME ABSCHNITT 73	20,42	0,05	3,51	16,86
740	SCHLACHTHOF	0,86	-	-	1,16
	SUMME ABSCHNITT 74	0,86	-	-	1,16
730	FRIEDHOF UND KREMATORIUM	16,18	0,32	17,87	27,20
	SUMME ABSCHNITT 73	16,18	0,32	17,87	27,20
761	ANSCHLAGWESSEN	2,00	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 76	2,00	-	-	-
770	FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	30,79	-	27,88	23,50
	SUMME ABSCHNITT 77	30,79	-	27,88	23,50
780	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790	WERBEAMT	0,31	-	2,38	4,78
791	SONST. FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND KUNDEH	-	-	0,68	0,11
792	GEWÖRBLICHE ERSCHLIEßUNG VON INDUSTRIEGELANDE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 79	0,31	-	3,03	4,89
	SUMME EINZELPLAN 7	250,91	16,09	110,54	212,81
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGS-UNTERNEHMEN	-	8,14	-	0,08
813	GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	0,23	-	0,23
817	KOMMUNALE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	57,29	-	1,83
	SUMME ABSCHNITT 81	-	65,66	-	2,01
820	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	18,03	-	-	-
821	STADTBAHN-GESELLSCHAFT RHEIN-FLUR MBH	-	-	-	-
822	FLUGHAFEN	8,15	9,14	-	0,76
823	SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	0,19	-	0,02
824	HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	-	0,05	-	-
	SUMME ABSCHNITT 82	26,08	9,38	-	0,78
841	MESSEHALLEN	3,20	-	1,57	8,71
842	GASTSTÄTTEN	1,07	-	-	1,76
843	PHILIPS-HALLE	2,17	-	1,13	4,21
844	DÜSSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA	-	6,87	-	-
845	ROBERT-SCHUMANN-SAAL	0,17	-	0,09	0,23
	SUMME ABSCHNITT 84	6,61	6,87	2,79	14,91
870	STADT-SPARRASSE	0,80	-	0,80	-
871	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	0,47	-	-
	SUMME ABSCHNITT 87	0,80	0,47	0,80	-
880	WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTÜCKE	16,57	-	-	19,55
881	SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	8,57	0,02	-	7,30
882	MOTORKRAFTWAGEN FUßR. ORGANOLOGE	1,71	-	1,03	1,73
883	LEBENSVERSICHERUNG FUßR. AUSSEDLER U.A.	1,39	-	0,48	1,29
	SUMME ABSCHNITT 88	28,24	0,02	1,51	29,87

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWEIWEISEN UND ZUSCHLÜSSE 70-76 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) UEBERSCHÜSSE DM	DECKTBEZ. ERW. DES VERMÖGENS 32-38 DM	BALANSAUFNAHMEN 04-06 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 02, 03, 05, 09 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMACHTIGUNGEN DM
-	2,57	5,24	10,78	1,80	10,33
-	2,57	5,24	10,78	1,80	10,33
4,23	246,88	495,45	595,03	137,55	1.008,14
0,58	-	19,88	62,79	9,59	26,10
-	2,85	-	0,92	0,14	-
0,58	2,85	19,88	63,71	9,73	26,10
-	-	5,28	14,29	8,40	7,55
-	-	16,67	42,58	-	6,00
-	-	16,67	42,58	-	6,00
-	0,29	-	-	-	-
-	0,29	-	-	-	-
-	28,36	-	12,16	2,23	3,00
-	28,36	-	12,16	2,23	3,00
-	2,00	-	-	-	-
-	2,00	-	-	-	-
-	20,59	-	1,10	3,70	-
-	20,59	-	1,10	3,70	-
0,17	0,16	-	-	-	-
0,17	0,16	-	-	-	-
0,58	7,40	-	-	0,02	-
-	0,78	1,67	-	5,00	1,50
0,44	0,43	0,83	-	5,08	-
1,02	8,81	2,50	-	10,10	1,50
1,77	58,88	44,31	123,84	26,16	48,65
-	6,08	-	-	-	-
-	0,23	-	-	-	-
-	55,36	-	-	-	-
-	61,64	-	-	-	-
107,67	88,73	-	-	3,07	-
0,85	0,84	-	-	-	-
-	14,54	8,14	-	-	-
-	0,17	-	-	-	-
0,49	0,44	0,11	-	-	-
109,01	75,30	8,25	-	3,07	-
0,22	7,30	-	5,50	0,04	13,33
-	0,69	-	-	0,05	-
-	3,17	-	0,08	0,20	1,87
-	6,87	12,50	-	-	-
-	0,15	-	0,02	0,01	-
0,22	4,64	12,50	5,80	0,30	15,00
-	-	-	-	-	-
-	0,47	-	-	-	-
-	0,47	-	-	-	-
-	2,44	0,90	22,77	-	14,28
-	1,28	77,78	4,88	78,04	12,97
-	1,04	-	2,17	0,01	-
-	0,37	-	-	-	-
-	2,57	78,68	29,62	78,05	27,17

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA - AUFGABENBEREICH	ENV. AUS VERM. UND BETRIEB 13 - 17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSSGABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58, 64 DM
880 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	0,57	-	-	0,50
881 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	1,03	-	-	1,03
882 ADERSICHS WOHNLINGSSTIFTUNG	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 88	2,40	-	-	2,12
SUMME EINZELPLAN 8	50,18	80,20	5,13	48,16
SUMME EINZELPLANE 0 BIS 8	712,80	220,27	790,66	811,88

B. EINZELPLAN 9

UA - AUFGABENBEREICH	STEUERN U. ALLGEM. ZUWISUNGEN 00 - 08 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20,23,25-29 DM	DECKUNGSRESERVE 47, 88 DM
800 STEUERN UND STEUERBEH. ERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWISUNGEN	1.899,11	0,50	-
801 LANDSCHAFTSUMLAGE	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 80	1.899,11	0,50	-
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST	-	1,80	-
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
912 ALLGEMEINE RUECKLAGE	-	0,01	-
913 GELDSALAGEN	-	0,00	-
914 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)	-	-	-
915 SONDERRUECKLAGEN	-	-	-
917 KALKULATORISCHE ERNAHMEN	-	132,60	-
918 DECKUNGSRESERVE	-	-	62,07
919 FUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91	-	140,41	62,07
SUMME EINZELPLAN 9	1.899,11	140,91	62,07

ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE 70 - 75 DM	ZUSCHUESSEDAUF-LEBERSCHLUSSE DM	OBJEKTRZ. ERN. DES VERMOEGENSH. 32 - 38 DM	BAUMASSNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVEST.AUSSGABEN 82, 93, 94, 99/1 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMASCHTIGUNGEN DM
-	0,07	-	-	0,03	-
-	0,21	0,07	0,50	-	-
-	0,28	0,07	0,50	0,03	-
109,20	18,12	97,50	35,72	81,45	42,17
552,90	1.221,65	674,75	896,32	329,81	1.245,20

SONST. FINANZ-AUSSGABEN 80 - 84, 86, 89 DM	UEBERSCHUESSE DM	SONST. ERNAHMEN D. VERMOEG. HAUSH. 33,31,36,37 DM	SONST. AUSSGABEN D. VERMOEG. HAUSH. 80/1,37,38 DM
328,65	1.672,95	10,00	-
121,37	121,30	-	-
350,02	1.549,05	10,00	-
227,61	225,65	577,77	236,34
0,28	0,28	0,52	0,03
-	0,01	-	-
3,00	3,00	-	-
-	-	-	0,05
-	132,60	14,11	5,46
-	62,07	-	-
174,05	174,05	174,05	14,11
404,94	300,59	790,45	254,99
755,50	1.222,46	776,45	254,99

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	ZUSÄTZLICHE KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV		KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV
			KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV		
000	000	000	000	000	000	000
100	100	100	100	100	100	100
200	200	200	200	200	200	200
300	300	300	300	300	300	300
400	400	400	400	400	400	400
500	500	500	500	500	500	500
600	600	600	600	600	600	600
700	700	700	700	700	700	700
800	800	800	800	800	800	800
900	900	900	900	900	900	900
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV	KONTRIBUTIV KONTRIBUTIV
000	000	000	000	000
100	100	100	100	100
200	200	200	200	200
300	300	300	300	300
400	400	400	400	400
500	500	500	500	500
600	600	600	600	600
700	700	700	700	700
800	800	800	800	800
900	900	900	900	900
1000	1000	1000	1000	1000

Gruppierungsübersicht

GESAMTPLAN

3. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINKOMMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN	ANSATZ 1980 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
0	STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
000	GRUNDSTEUER A	200 000,00	0,33	0,008
001	GRUNDSTEUER B	84 000 000,00	139,99	3,164
002	GRUNDSTEUERBETEILIGUNG	0,00	0,00	0,000
003	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	574 500 000,00	957,41	21,640
004	LOHNSUMMENSTEUER	58 500 000,00	97,49	2,204
01	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	300 000 000,00	499,95	11,300
02,03	ANDERE STEUERN UND STEUERAÄHNLICHE EINKOMMEN	23 400 000,00	39,00	0,881
04	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN			
041	VOM LAND	10 000 000,00	16,67	0,377
042	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
05	BEDARFSZUWEISUNGEN			
051	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
052	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
06	SONSTIGE ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
060	VOM BUND	0,00	0,00	0,000
061	VOM LAND	30 242 872,00	50,40	1,139
062	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
07	ALLGEMEINE UMLAGEN			
072	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
08	AUSGLEICHZUWEISUNGEN			
081	LOHNSUMMENSTEUERSPITZENAUSGLEICH	58 729 000,00	97,87	2,212
	SUMME 0	1 139 571 872,00	1 899,11	42,925
1	EINKOMMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB			
10,11,12	GEBÜHREN UND ÄHNLICHE ENTGELTE, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN	193 800 446,00	322,97	7,300
13,14,15	EINKOMMEN AUS VERKAUF, MIETEN, PACHTEN, SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSEINKOMMEN	44 931 649,00	74,88	1,692
16	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
160	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	13 677 497,00	22,79	0,515
161	VOM LAND	8 318 000,00	13,86	0,313
162	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	30 383 695,00	50,63	1,144
163	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	203 254,00	0,34	0,008
164	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	5 751 640,00	9,59	0,217
165	VON ÖFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	6 297 801,00	10,50	0,237
166	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	2 104 400,00	3,51	0,079
167	VON ÜBRIGEN BEREICHEN	5 076 177,00	8,46	0,191
169	INNERE VERRECHNUNGEN	72 737 604,00	121,22	2,740
17	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE			
170	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	831 111,00	1,39	0,031
171	VOM LAND	17 655 348,00	29,42	0,665
172	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	14 201 952,00	23,67	0,535
173	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	11 360 001,00	18,93	0,428
174	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 201,00	0,00	0,000
175	VON ÖFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	55 000,00	0,09	0,002
176	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	303,00	0,00	0,000
177	VON ÜBRIGEN BEREICHEN	364 385,00	0,61	0,014
	SUMME 1	427 752 464,00	712,86	16,111
2	SONSTIGE FINANZEINKOMMEN			
20	ZINSEINKOMMEN			
200	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
201	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
202	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
203	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
204	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
205,206,207	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	14 651 444,00	24,42	0,552
209	AUS INNEREN DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
21,22	GEWINNANTEILE VON WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN UND AUS BETEILIGUNGEN, KONZESSIONSABGABEN	43 192 033,00	71,98	1,627
23	SCHULDENDIENSTHILFEN			
230	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	0,00	0,00	0,000
231	VOM LAND	888 612,00	1,48	0,033
232	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
233	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	0,00	0,00	0,000
234	VOM SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
235,236,237	VON UNTERNEHMERISCHEN U. ÜBRIGEN BEREICHEN	0,00	0,00	0,000
62				

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN	ANSATZ 1980 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
24,25	ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN	57 883 865,00	96,46	2,180
26	WEITERE FINANZEINNAHMEN	12 082 864,00	20,14	0,455
27	KALKULATORISCHE EINNAHMEN	79 570 256,00	132,60	2,997
28	ZUFUEHRUNGEN VOM VERMOEGENSHAUSHALT	8 464 243,00	14,11	0,319
29	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 2	216 733 317,00	361,19	8,163
3	EINNAHMEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
30	ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	104 441 008,00	174,05	3,934
31	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	8 464 243,00	14,11	0,319
32	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN			
320	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
321	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
322*	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	83 691,00	0,14	0,003
323	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
324	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
325,326,327	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	19 785 665,00	32,97	0,745
33	EINNAHMEN AUS DER VERAUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND RUECKFLUESSE VON KAPITALEINLAGEN	0,00	0,00	0,000
34	EINNAHMEN AUS DER VERAUSSERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	62 180 503,00	103,62	2,342
35	BEITRAEGE UND AEHNLICHE ENTGELTE	30 571 500,00	50,95	1,152
36	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
360	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 760 001,00	2,93	0,066
361	VOM LAND	278 215 303,00	463,65	10,479
362	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	34 110,00	0,06	0,001
363	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
364	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	200 000,00	0,33	0,008
365,366,367	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	18 051 689,00	30,08	0,680
37	EINNAHMEN AUS KREDITEN UND INNEREN DARLEHEN			
370	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
371	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
372	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
373	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
374	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	10 000 000,00	16,67	0,377
377	VOM KREDITMARKT OHNE UMSCHULDUNGEN	277 008 351,00	461,64	10,434
378	VOM KREDITMARKT FUER UMSCHULDUNGEN	60 000 000,00	99,99	2,260
379	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
39	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 3	870 796 064,00	1 451,19	32,800
	SUMME EINNAHMEN	2 654 853 717,00	4 424,35	99,999
4	PERSONALAUSGABEN			
40	AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICHE TAEITIGKEIT	1 671 100,00	2,78	0,063
41	DIENTSTBEZUEGE U.DERGL.	6 069 740,00	10,12	0,229
42,43	VERSORGUNG	70 000,00	0,12	0,003
44	BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG	250 000,00	0,42	0,009
45	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN	0,00	0,00	0,000
46	PERSONALNEBENAUSGABEN	2 538 200,00	4,23	0,096
47	DECKUNGSRESERVE FUER PERSONALAUSGABEN	501 247 014,00	835,33	18,880
	SUMME 4	511 846 054,00	853,00	19,280
5/6	SAECHLICHER VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND			
50,51	UNTERHALTUNG D.GRUNDSTUECKE U.BAULICHEN ANLAGEN UND DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	46 123 791,00	76,87	1,737
52	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE, SONST. GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	12 904 107,00	21,50	0,486
53	MIETEN UND PACTEN	13 047 992,00	21,74	0,491
54	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, BAULANLAGEN USW	93 234 847,00	155,38	3,512
55	HALTUNG VON FAHRZEUGEN	5 433 580,00	9,06	0,205

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN	ANSATZ 1980 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
56,57/63	BESONDERE AUFWENDUNGEN FUER BEDIENTETE, WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	34 219 629,00	57,03	1,289
639	SCHUELERBEFOERDERUNGSKOSTEN	17 700 000,00	29,50	0,667
64,65,66	STEUERN, GESCHAFTSAUSGABEN U.A.	82 984 815,00	138,29	3,126
67	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
670	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 081 600,00	1,80	0,041
671	AN LAND	26 150 000,00	43,58	0,985
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	655 000,00	1,09	0,025
673	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
674	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	50 000,00	0,08	0,002
675,676,677	AN UNTERNEHMERISCHE UND UEBRIGE BEREICHE	1 172 100,00	1,95	0,044
679	INNERE VERRECHNUNGEN	72 737 604,00	121,22	2,740
68	KALKULATORISCHE KOSTEN	79 570 256,00	132,60	2,997
	SUMME 5/6	487 065 321,00	811,69	18,347
7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE (NICHT FUER INVESTITIONEN)			
70	ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	38 366 339,00	63,94	1,445
71	ZUWEISUNGEN UND SONST. ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE			
710	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	541 580,00	0,90	0,020
711	AN LAND	921 003,00	1,53	0,035
712	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	644 000,00	1,07	0,024
713	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	26 074 887,00	43,45	0,982
714	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 061 449,00	6,77	0,153
715,716	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIVATE UNTERNEHMEN	98 463 801,00	164,09	3,709
717	AN UEBRIGE BEREICHE	4 923 601,00	8,21	0,185
72	SCHULDENDIENSTHILFEN			
722	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	15 000,00	0,02	0,001
723	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
725,726	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
727	AN UEBRIGE BEREICHE	0,00	0,00	0,000
73,74,75, 76,77,78	LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE U.AE.	157 786 764,00	262,95	5,943
	SUMME 7	331 798 424,00	552,93	12,497
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN			
80	ZINSAUSGABEN			
800	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	633 287,00	1,06	0,024
801	AN LAND	1 344 835,00	2,24	0,051
802	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	53 788,00	0,09	0,002
803	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
804	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 185 696,00	21,97	0,497
807	KREDITMARKT	123 193 885,00	205,30	4,640
809	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
81	STEUERBETEILIGUNGEN			
810	GEWERBESTEUERUMLAGE	137 194 030,00	228,63	5,168
815	GRUNDSTEUERAUSGLEICH	0,00	0,00	0,000
82	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
822	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
823	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
83	ALLGEMEINE UMLAGEN			
831	AN LAND	0,00	0,00	0,000
832	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	73 150 000,00	121,91	2,755
84	WEITERE FINANZAUSGABEN	151 325,00	0,25	0,006
85	DECKUNGSRESERVE	0,00	0,00	0,000
86	ZUFUEHRUNG ZUM VERMOEGENSHAUSHALT	104 441 008,00	174,05	3,934
89	DECKUNG VON FEHLBETRAEGEN			
892	DECKUNG VON SOLLFEHLBETRAEGEN DES VERW.HAUSH.	0,00	0,00	0,000
	SUMME 8	453 347 854,00	755,50	17,077
64				

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN	ANSATZ 1980 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
9	AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
90	ZUFUEHRUNGEN ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	8 464 243,00	14,11	0,319
91	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	3 307 072,00	5,51	0,125
92	GEWAHRUNG VON DARLEHEN			
920	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	812 000,00	1,35	0,031
921	AN LAND	0,00	0,00	0,000
922	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
923	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
924	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
925	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
926	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	3 000 000,00	5,00	0,113
927	AN UEBRIGE BEREICHE	4 148 158,00	6,91	0,156
93	VERMOEGENSERWERB			
930	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	1 880 500,00	3,13	0,071
932	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN	93 773 220,00	156,27	3,532
935	ERWERB VON BEWEGL. SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	41 675 276,00	69,45	1,570
94,95,96	BAUMASSNAHMEN	519 826 896,00	866,30	19,580
97	TILGUNG VON KREDITEN, RUECKZAHLUNG VON INNEREN DARLEHEN			
970	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 794 147,00	2,99	0,068
971	AN LAND	3 028 025,00	5,05	0,114
972	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	69 274,00	0,12	0,003
973	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
974	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 833 823,00	13,06	0,295
977	ORDENTLICHE TILGUNG DER BEI UGR 377 NACHZUWEIS. KREDITAUFNAHMEN UND AEHNLICHEN RECHTSGESCHAEFT.	68 015 108,00	113,35	2,562
978	AUSSERORDENTLICHE TILGUNGEN, UMSCHULDUNGEN	60 000 000,00	99,99	2,260
979	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
98	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN			
980	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	10 000,00	0,02	0,000
981	AN LAND	4 300 000,00	7,17	0,162
982	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
983	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
984	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
985	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	2 592 000,00	4,32	0,098
986	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	12 300 000,00	20,50	0,463
987	AN UEBRIGE BEREICHE	33 466 322,00	55,77	1,261
99	SONSTIGE AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS KREDITBESCHAFFUNGSKOSTEN	500 000,00	0,83	0,019
	SUMME 9	870 796 064,00	1 451,20	32,802
	SUMME AUSGABEN	2 654 853 717,00	4 424,32	100,003

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Haushaltsplan 1980

A. Finanzierungssaldo	DM
1. Gesamteinnahmen	2.654.854
2. Einnahmen von besonderern Finanzierungs- vorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	<u>355.472</u>
3. Differenz	+ 2.299.382
4. Gesamtausgaben	2.654.854
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	<u>144.047</u>
6. Differenz	+ 2.510.807
7. Saldo (Nrn. 3 - 6)	<u>./. 211.425</u>
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	-
9.1 Entnahme aus Rücklagen	8.464
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	<u>3.307</u>
9.3 Differenz	+ 5.157
10.1 Einnahmen aus Krediten	347.008
10.2 Tilgung von Krediten	<u>140.740</u>
10.3 Differenz	+ 206.268
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	-
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	<u>-</u>
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	+ <u>211.425</u>
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt	
13.1 Einnahmen	277.008
13.2 Tilgung	<u>68.015</u>
13.3 Saldo	+ <u>208.983</u>

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Investitionen 1980

A. Finanzierungsergebnis	
1. Gesamtanlagen	2.624.824
2. Einlagen von besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nrn. 3.1, 3.2, 10.1, 11.1)	237.415
3. Differenz	+ 2.387.409
4. Gesamtanlagen	2.624.824
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	241.047
6. Differenz	+ 2.383.777
7. Saldo (Nrn. 3 - 6)	211.459
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Forderungen (Nrn. 3.1, 3.2)	8.624
9.1 Einlagen aus Rücklagen	2.301
9.2 Zehrfachen an Rücklagen	2.717
9.3 Differenz	+ 2.717
10.1 Einlagen aus Krediten	211.000
10.2 Tilgung von Krediten	140.140
10.3 Differenz	+ 70.860
11.1 Einlagen aus internen Darlehen	-
11.2 Rückzahlung von internen Darlehen	-
12. Saldo besondere Finanzierungs- vorgänge (Nrn. 8, 9.1, 9.2, 10.1, 10.2)	211.459
C. Kreditlinie: Kredite von Kreditbank	
12.1 Einlagen	211.000
12.2 Tilgung	60.000
12.3 Saldo	+ 151.000

Einzelpläne
des
Verwaltungshaushalts

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushalts-
plan - Seiten 917 u.f. - zusammengefaßt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
001	GEMEINDEORGANE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
001 3 150/4	AUFSICHTSRATSVERGUETUNGEN	8 000	8 000	17 826,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
001 3 151/2	RUECKZAHLUNG AN DEN PLANUNGSSTAB	-	-	1 000,00	
001 3 152/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	1 660	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
001 3 165/2	ANT.KOSTEN FUER RATS- UND AUSSCHUSSMITGLIEDER	4 500	4 500	5 015,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>13 500</u>	<u>14 160</u>	<u>23 841,00</u>	
	AUSGABEN				
001 3 400/7	FUER RATS-, AUSSCHUSS- UND BEZIRKSVERTRETUNGSMITGL	1 668 600	1 580 000	1 354 936,80	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER AUFWANDSENTSCHEIDUNG AN OBERBUERGERMEISTER BUERGERMEISTER
001 3 410/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	155 100	26 500	25 280,00	
001 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 833 000	6 878 400	6 528 712,54	
001 3 651/4	AN DIE GESCHAEFTSFUEHRUNG DER RATSFRAKTIONEN	432 100	422 100	351 984,37	
001 3 652/2	KOSTEN DES PLANUNGSSTABES STADTENTWICKLUNG	50 000	150 000	22 595,99	VERFUEGUNGSBERECHTIGT AUSGABEN F.GUTACHTEN UND BERATERTAETIGKEIT IM AUFGABEN- TRAGSWERT VON UEBER 20 000 DM DUERFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG D. AUSSCHUSS FUER STADTENTWICKLUNG GELEISTET WERDEN
001 3 653/0	FUER DIE BEZIRKSVERTRETUNGEN	40 000	40 000	33 710,92	BEZIRKSBEZOGEN - 5 ANH.
001 3 655/7	DUESSELDORFER ABEND	150 000	150 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT BUERO 01
001 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	80 000	89 000	85 260,30	
001 3 662/0	VEREINSBEITRAEGE	43 000	43 000	43 084,58	
	SUMME AUSGABEN	<u>9 451 800</u>	<u>9 379 000</u>	<u>8 445 565,50</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>13 500</u>	<u>14 160</u>	<u>23 841,00</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>9 438 300</u>	<u>9 364 840</u>	<u>8 421 724,50</u>	
002	VERFUEGUNGSMITTEL				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
002 3 660/8	VERFUEGUNGSMITTEL	95 000	95 000	81 723,72	VERFUEGUNGSBERECHTIGT OBERBUERGERMEISTER OBERSTADTDIREKTOR 35 000
002 3 701/9	SPENDEN FUER KATASTROPHENGEBIETE	-	20 000	-	
002 3 703/5	ZUSCHUSS GESUNDHEITZENTRUM WARSCHAU	-	-	25 000,00	
002 3 704/3	ZUSCHUSS AN DEN FOERDERKREIS FREIZEIT UND ERHOLUNG	-	5 000	5 000,00	
002 3 705/1	SPENDE FUER FLUECHTLINGE AUS VIETNAM	-	20 000	-	
002 3 706/0	SPENDE FUER JAHR DES KINDES	-	10 000	-	
002 3 707/8	SPENDE FUER ANNE-FRANK-STIFTUNG	-	10 000	-	
002 3 708/6	SPENDEN FUER HILFSAKTIONEN	25 000	-	-	
002 3 717/5	ZUSCHUSS FUER EINE KINDERVERANSTALTUNG RTL	-	-	3 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>120 000</u>	<u>160 000</u>	<u>114 723,72</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>120 000</u>	<u>160 000</u>	<u>114 723,72</u>	

Zu 001 3 150/4

Abführung von Aufsichtsratsvergütungen durch den Oberstadtdirektor nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu 001 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ratsmitglieder (83 RM)

a) Sitzungsentschädigung

467,50 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) = 465.630 DM

18,75 DM (Sitzungsgeld) x 1.000 Sitzungsteilnahmen
x 12 (Mon.) = 225.000 DM

b) Straßenbahnfahrkarten u. Pkw-Entschädigungen

60,- DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 80 (RM) = 57.600 DM = 748.230 DM

*Der Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister haben Dienstwagen und erhalten deshalb keine Fahrkarten bzw. Pkw-Entschädigungen.

2. Ausschußmitglieder (40 BM)

a) Sitzungsentschädigung

37,50 DM (Sitzungsgeld) x 350
(Sitzungsteilnahmen) x 12 (Mon.) = 157.500 DM

b) Straßenbahnfahrkarten u. Pkw-Entschädigungen

60,- DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 40 (BM) = 28.800 DM = 186.300 DM

3. Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)

a) Aufwandsentschädigung für Bezirksvorsteher

360,- DM (Aufwandsentschädigung) x 10
(Bezirksvorsteher) x 12 (Mon.) = 43.200 DM

b) Pauschalbetrag für Mitglieder der Bezirksvertretungen

156,- DM (Pauschalbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) = 355.680 DM = 398.880 DM

4. Entschädigung an Fraktionsvorsitzende

1.122,- DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 3 (Vors.) = 40.392 DM

5. Verdienstausfallentschädigung

= 180.000 DM

6. Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters

3.740,- DM x 12 (Mon.) = 44.880 DM

7. Aufwandsentschädigung für zwei Bürgermeister

2.860,- DM x 12 (Mon.) x 2 = 68.640 DM

8. Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnahmen

= 1.278 DM

1.668.600 DM

Mehr bedingt durch:

a) Erhöhung der Pauschalentschädigung für Ratsmitglieder, für Mitglieder der Bezirksvertretungen, für Fraktionsvorsitzende und für Bezirksvorsteher,

b) Erhöhung des Sitzungsgeldes,

c) weiter wachsende Inanspruchnahme der Verdienstausfallentschädigung,

d) Zahlung der Aufwandsentschädigung an den Oberbürgermeister und an die zwei Bürgermeister (bisher 001 3 490/2 SN Nr. 1 Pers. Ausgaben).

Zu 001 3 651/4

Es sind vorgesehen:

5.500 DM (Grundbetrag) x 3 (Fraktionen) x 12 (Mon.) = 198.100 DM

225 DM (Kopfbetrag) x 83 (Ratsmitglieder) x 12 (Mon.) = 224.100 DM

Für Rechtsgutachten 10.000 DM

432.100 DM

Mehrausgaben infolge Erhöhung des Grundbetrages und der Erhöhung des Kopfbetrages.

Zu 001 3 659/0

Die Mittel werden u. a. verwendet für:

1. Kosten des Theaterbesuchs durch Ratsmitglieder und Mitglieder des Kulturausschusses.
2. Kosten des Konzertbesuches durch die Mitglieder des Kulturausschusses
3. Bewirtung im Rat, in den Ausschüssen und in den Bezirksvertretungen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
010	RECHNUNGSPRUEFUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
010 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 978 000	3 031 600	2 827 009,79	
010 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT.
	SUMME AUSGABEN	2 978 100	3 031 700	2 827 009,79	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	2 978 100	3 031 700	2 827 009,79	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
020	HAUPTVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.
	EINNAHMEN				
020 3 150/7	KOSTENANTEIL AN DEN STRASSEN- BAHNDIENSTFAHRKARTEN	60 000	80 000	74 137,51	
020 3 151/5	ERSATZLEISTUNG VON VERUNTREUTEN DIENSTGELDERN	1	1	1 800,00	ANORDNUNGSBERECHT.
020 3 152/3	RUECKZAHLUNG VON AUSGLEICH- ABGABEN	-	38 000	-	
020 3 153/1	KUVERTIER- UND ADREMAARBEITEN FUER ANDERE	10 000	10 000	4 719,83	
020 3 154/0	EINZIEHUNG VON LEBENSVERSICHER- UNGSBEITRAEGEN	20	20	5 489,64	
020 3 155/8	RUECKZAHLUNG VON UMZUGSKOSTEN	1	681	8 298,83	
020 3 156/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	500	480	-	VERFUEGUNGSBERECHT.
020 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	2 000	1 658,82	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 10 UND AMT 11
020 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES	225 200	203 800	44 470,01	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 10 UND AMT 11
020 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	2 986 000	2 830 000	2 761 869,66	DAVON ANTEIL VERSORGE BEZUEGE 2 900 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 162/0	ERSATZLEISTUNG V.GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	20 000	24 500	21 596,11	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 164/7	ERSATZLEISTUNG VOM SONST. OEFFENTL. BEREICH	2 004 000	2 000 000	1 909 742,95	DAVON ANTEIL VERSORGE BEZUEGE 2 000 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 165/5	ERSATZLEISTUNG VON OEFFTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	1 223 850	1 213 700	423 705,84	DAVON ANTEIL VERSORGE BEZUEGE 950 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	30 000	88 500	37 203,76	DAVON ANTEIL VERSORGE BEZUEGE 5 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	1 807 850	1 779 100	1 465 875,61	
020 3 177/9	STIFTUNGSERTRAEGE	1 078	1 077	1 055,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 020 3 655/0 ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 260/0	GELDBUSSEN NACH DER DISZIPLINARORDNUNG	1	1 800	1 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINNAHMEN	8 368 601	8 273 659	6 762 623,57	
	AUSGABEN				
020 3 444/1	NACHVERSICHERUNGSBEITRAEGE	250 000	250 000	144 996,67	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 460/3	PRAEMIEN FUER VEREINFACHUNGS- VORSCHLAEGE	15 000	15 000	14 954,00	
020 3 461/1	UMZUGSKOSTEN	120 000	120 000	100 404,51	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
020 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	20 340 000	20 483 420	18 609 952,15	
020 3 520/0	UNTERHALTUNG DER KUVERTIER- UND ADREMAMASCHINEN	25 000	25 000	19 406,02	
020 3 560/0	SONSTIGE AUSBILDUNGSKOSTEN FUER NACHWUCHSKRAEFTE	5 000	5 000	6 633,23	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
020 3 561/8	DURCHFUEHRUNG VON ORGANISATIONSLEHRGAENGEN	3 000	3 000	-	
020 3 562/6	AUFGABEN NACH DEM ARBEITSSICHERHEITSGESETZ	20 000	10 000	1 569,88	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
020 3 570/7	MIKROFILM-ARCHIVIERUNG	9 000	9 000	8 758,85	
020 3 640/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE AN DIE ZVK	51 000	51 000	52 489,47	
020 3 650/9	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	378 000	368 000	336 770,37	

Zu o2o 3 15o/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber einen Kostenanteil zu leisten. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu o2o 3 16o/4

Es wurden veranschlagt:

- | | |
|--|-------------------|
| a) der Kostenersatz des Bundespräsidenten an den Ehrungen bei Eisernen Hochzeiten und den über 100-jährigen | 5.200 DM |
| b) anteilige Versorgungsbezüge und Ersatzleistungen der Wehrbereichsverwaltung zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur ZVK bei den zum Wehrdienst einberufenen Mitarbeitern | 220.000 DM |
| | <u>225.200 DM</u> |

Zu o2o 3 161/2

Es wurden veranschlagt:

- | | |
|--|---------------------|
| a) anteilige Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 2.900.000 DM |
| b) Erstattung des Landes an den Kosten für Ehrungen | 86.000 DM |
| | <u>2.986.000 DM</u> |

Die anteiligen Versorgungsbezüge wurden aufgrund der Zahlungspflichtigen bei den Untergruppen 161, 162, 164, 165 und 167 veranschlagt.

Zu o2o 3 165/5

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|--|---------------------|
| a) Verwaltungskostenbeiträge und Sachkosten des Hafens und der Stadt, Krankenanstalten | 273.850 DM |
| b) ant. Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 950.000 DM |
| | <u>1.223.850 DM</u> |

Der Verwaltungskostenbeitrag, den die Stadt, Krankenanstalten und die Stadt, Häfen zu zahlen haben, wird berechnet für die Tätigkeit allgemeiner Verwaltungsstellen (Hauptamt, Personalamt, Kämmerer). Der Hauptbestandteil dieses Beitrages sind die Personalkosten, entsprechend der Erhöhung dieser Kosten wird auch der Verwaltungskostenbeitrag jährlich entsprechend erhöht.

Zu o2o 3 167/1

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|---|------------------|
| a) Ersatz von Portokosten | 20.000 DM |
| b) Erstattung von Versicherungsbeiträgen aus nachträglichen Befreiungen | 5.000 DM |
| c) anteilige Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz | 5.000 DM |
| | <u>30.000 DM</u> |

Zu o2o 3 169/8

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| a) Verwaltungskostenbeiträge | 1.652.845 DM |
| b) Geschäftsbedürfnisse | 155.005 DM |
| | <u>1.807.850 DM</u> |

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u.ä. haben die auf sie entfallenden Kosten zu erstatten.

Zu o2o 3 52o/o

Der Betrag wird benötigt für:

- Unterhaltung der Adrema-Maschinen und Beschaffung von Adremaplatten,
- Unterhaltung der Kuvertier- und Frankiermaschinen der Poststelle,
- Unterhaltung der der Adrema angegliederten Vervielfältigungsstelle.

Zu o2o 3 65o/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beschaffung von Literatur für die gesamte Stadtverwaltung sowie den Rat veranschlagt.

Der Betrag wird benötigt für ca. 360 Fachzeitschriften, für ca. 360 Zeitungen, für den lfd. Bezug von Gesetzesblättern, für Ergänzungslieferungen von ca. 1.750 Lose-Blatt-Sammlungen sowie für die Neuanschaffung von Fachliteratur.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
020 3 651/7	UMZUEGE	220 000	295 000	189 380,99	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 180 000 DM
020 3 652/5	REISEKOSTEN	540 000	530 000	575 249,69	DARUNTER 64 000 DM ZUR VERFUEGUNG DES RATES, 10 000 DM FUER REISE- KOSTEN DER PRESSE
020 3 653/3	POSTGEBUEHREN	3 000 000	3 000 000	2 227 708,48	
020 3 654/1	STRASSENBAHNDIENSTFAHRTEN	370 000	370 000	334 489,92	
020 3 655/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	1 078	1 077	1 055,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT SIEHE 020 3 177/9 UEBERTRAGBAR
020 3 656/8	EHRUNGEN UND KOSTEN FEIERLICHER ANLAESE	495 000	495 000	493 705,46	
020 3 659/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14 000	22 000	10 904,50	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 7 000 DM
020 3 700/9	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ	6 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
020 3 711/4	ERSTATTUNG NACH DEM G 131	630 000	580 000	519 266,93	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
020 3 713/0	ZUSCHUSS KREISKOMITEE D-DORF F.D.EUROPAWAHL 1978	-	3 300	6 600,00	
	SUMME AUSGABEN	26 492 078	26 635 797	23 654 296,12	
	SUMME EINNAHMEN	8 368 601	8 273 659	6 762 623,57	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 123 477	18 362 138	16 891 672,55	

021 BUERODIENSTGEBAEUDE

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

021 3 140/4	MIETEN	1 220 000	1 260 000	1 476 508,71	
021 3 150/1	RUECKVERGUET, ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	-	1 980	372,00	
021 3 169/2	INNERE VERRECHNUNGEN	411 150	411 044	390 806,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 631 150	1 673 024	1 867 686,71	

AUSGABEN

021 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	463 000	408 600	406 106,83	
021 3 530/2	MIETE USW.	5 720 000	5 625 000	4 858 590,76	
021 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	295 000	295 000	284 491,01	
021 3 542/6	LEISTUNGEN FUER HYPOTHEKENGWINNABGABE	-	-	8 888,55	
021 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG FUER HAUSMEISTER	800	800	186,59	
021 3 570/1	FUTTERKOSTEN FUER DIENSTHUND	3 720	3 720	3 720,00	
021 3 571/0	BESCHILDERUNG STAEDT. BUERODIENSTGEBAEUDE	60 000	60 000	59 886,79	
021 3 640/6	ABGABEN NACH DEM LAG	-	181	722,28	
021 3 650/3	PFLEGE DER GRUENPFLANZEN	9 000	9 000	13 951,34	
021 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	250	250	180,15	
021 3 711/9	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	4 586,10	
	SUMME AUSGABEN	6 551 770	6 402 551	5 641 310,40	
	SUMME EINNAHMEN	1 631 150	1 673 024	1 867 686,71	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 920 620	4 729 527	3 773 623,69	

Zu o2o 3 651/7

Der veranschlagte Betrag soll wie folgt verwendet werden:

Jahresvertrag	180.000 DM
diverse Umzüge, die sich aufgrund organisatorischer Maßnahmen ergeben (z.B. U-Bahn-Amt, Nebenstelle des Gesundheitsamtes Kaiserswerth, Bezirksverwaltungsstelle 2 und Teilbereiche der Ämter 50 und 51)	40.000 DM
	<u>220.000 DM</u>

Zu o2o 3 653/3

Kosten für die Freimachung von ca. 4,5 Mio. Postsendungen pro Jahr sowie für die Durchführung der für 1980 vorgesehenen Gebäudeerhebung. Die zum 1. 1. 1979 eingetretene Gebührenerhöhung der DBP verteuert eine Postsendung um durchschnittlich 0,15 DM, so daß bei gleichem Postvolumen 1980 mit ca. 2,85 Mio DM zu rechnen ist. 150.000 DM müssen für die Gebäudeerhebung vorgesehen werden.

Zu o21 3 140/4

Die Reduzierung des Ansatzes resultiert daraus, daß die Verwaltung der gewerblich genutzten Räume in den Objekten Heinrich-Ehrhardt-Str. 61, Heinrich-Heine-Allee 53 und Marktplatz 6 dem Liegenschaftsamt übertragen wurde.

Zu o21 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

a) für Hausmeister	17.930 DM
b) an Mieten	393.220 DM
	<u>411.150 DM</u>

Mehr bedingt durch Neuberechnung des Mietbetrages für das Werbeamt.

Zu o21 3 530/2

Die Erhöhung resultiert im wesentlichen aus der Zentralisierung des Schulverwaltungsamtes im Objekt Graf-Adolf-Str. 89, der Verlegung des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung zur Friedrich-Ebert-Str. 55 und der Anmietung zusätzlicher Räume für Neben- bzw. Außenstellen der Ämter 17, 50, 51 und 53.

Zu o21 3 540/0

Der Ansatz wird verwendet für Grundbesitzabgaben für städt. Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Kanalbenutzungsgebühren, Sonderfahren für Müll etc.

Zu o21 3 571/0

Der Ansatz ist vorgesehen für Beschilderungsmaßnahmen in städt. Bürodienstgebäuden, und zwar für die Ausstattung, Aktualisierung, Beschaffung und Montage von Organisationsmitteln, (Orientierungstafeln, Haupt-, Etagen- und Zwischenwegweiser, Türschildern, Steckbuchstaben etc.).

Zu o21 3 650/3

Der Betrag ist u. a. vorgesehen für:

Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydro-Kästen in den Räumen der Datenverarbeitung, der Stadtkasse und der Fernsprechkzentrale	3.000 DM
Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydro-Kästen im Technischen Verwaltungsgebäude, Auf'm Hennekamp 45	2.100 DM
Bepflanzung von Blumenkästen im Objekt Heinrich-Ehrhardt-Str. 61	1.900 DM
Ergänzungspflanzungen in diversen Funktionsräumen	2.000 DM
	<u>9.000 DM</u>

Zu o2o 3 656/8

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumengebinde folgende Ehrengaben:

bei Goldenen Hochzeiten	300 DM
bei Diamantenen Hochzeiten	500 DM
bei Eisernen Hochzeiten	900 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres und jedes weiteren Lebensjahres	900 DM

Daneben werden aus dieser Haushaltsstelle Geldgeschenke für Ehrenpatenschaften (jeweils 100 DM), Ehrenringe (je 1.000 DM) und Kränze für Düsseldorfer Bürger gezahlt.

Zu o2o 3 659/2

Es sind veranschlagt für:

1. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	7.000 DM
2. Dienst- und Schutzkleidung für die Zentrale Poststelle und die Adrema	3.600 DM
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.370 DM
4. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	2.030 DM
	<u>14.000 DM</u>

Zu o2o 3 711/4

Die Erhöhung des Ansatzes auf 630.000 DM ist wegen der zu erwartenden Übernahme einiger neuer Versorgungsfälle und auch wegen der voraussichtlichen Erhöhung der Versorgungsbezüge erforderlich.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
023	REINIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
023 3 130/6	VERKAUF VON REINIGUNGSMASCHINEN	1	100	-	
023 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	2 000	2 000	6 242,41	
023 3 160/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS-BEDUERFNISSEN	20 000	18 000	18 398,03	ANORDNUNGSBERECHTIGT
023 3 161/6	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS-BEDUERFNISSEN	9 000	6 000	11 233,38	
023 3 163/2	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS-BEDUERFNISSEN	4 000	5 000	-	
023 3 164/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS-BEDUERFNISSEN	16 000	50 000	1 039,69-	
023 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	6 308 300	6 931 105	5 571 472,11	
	SUMME EINNAHMEN	6 359 301	7 012 205	5 606 306,24	
	AUSGABEN				
023 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	20 464 000	20 469 800	19 506 465,96	
023 3 520/4	UNTERHALTUNG DER REINIGUNGSMASCHINEN	18 000	20 000	14 809,56	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 023 3 540/9, 023 3 541/7 023 3 542/5
023 3 521/2	BESCHAFFUNG VON REINIGUNGSMASCHINEN	30 000	30 000	39 992,59	
023 3 540/9	UNTERHALTSREINIGUNG	4 500 000	4 388 336	4 360 833,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 023 3 540/4, 023 3 541/7 023 3 542/5
023 3 541/7	GLASREINIGUNG	800 000	1 022 000	619 269,67	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 023 3 520/4, 023 3 540/9 023 3 542/5
023 3 542/5	REINIGUNGSGERAETE UND -MATERIAL, HYGIENEARTIKEL	1 500 000	1 700 000	1 438 665,45	GEGENS.DECKUNGSFAEHIGKEIT 023 3 520/4, 023 3 540/9 023 3 541/7
023 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	-	11 664	-	
	SUMME AUSGABEN	27 312 000	27 641 800	25 980 036,73	
	SUMME EINNAHMEN	6 359 301	7 012 205	5 606 306,24	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 952 699	20 629 595	20 373 730,49	
024	RECHTSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
024 3 151/3	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	100	9 720	-	
024 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	48,87	
024 3 163/7	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. ZWECKVERBAENDE U.A.	79 000	75 300	79 184,40	
024 3 164/5	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. BKK	140	130	116,00	
024 3 165/3	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D.D.WIRTSCH.UNTERNEHMEN	3 000 000	3 000 000	2 965 615,26	DAR.F.BEARB.V.RECHTSAMT VON DM STADTWERKE 20 750 STAEDT.HAEFEN 7 000 ANORDNUNGSBERECHTIGT
024 3 166/1	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	650 000	620 000	584 371,07	
024 3 167/0	ERSATZLEISTUNG VON PROZESS- U.VOLLSTRECKUNGSKOSTEN	25 000	25 000	45 085,82	
024 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	2 427 900	2 409 800	2 438 200,00	
024 3 210/2	PRAEMIENRUECKVERGUETUNGEN	4 000	8 200	2 378,88	
	SUMME EINNAHMEN	6 186 190	6 148 200	6 115 000,30	

Zu o23 3 160/8, o23 3 161/6, o23 3 163/2, o23 3 164/o

Bei diesen Haushaltsstellen werden die Erstattungen an Personalkosten sowie die Weiterberechnung von Reinigungskosten und -material an Dritte veranschlagt.

Die Ansätze wurden nach der Einnahme-Entwicklung im ersten Quartal 1979 neu geschätzt.

Zu o23 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Grundsätzlich erfolgt die Reinigung viermal jährlich mit zwei Rahmenreinigungen und in den Schulen zweimal jährlich mit einer Rahmenreinigung. Nach den z.Z. abgeschlossenen Verträgen wird der veranschlagte Betrag benötigt.

Zu o23 3 542/5

Durch die Einführung einer genaueren Kostenkontrolle bei den einzelnen Verbrauchsstellen ist - wie bereits das Rechnungsergebnis 1978 zeigt - mit einem verminderten Materialverbrauch zu rechnen, so daß der Ansatz entsprechend gesenkt werden kann.

Zu o24 3 165/3

Die Ersatzleistungen werden zur Schadensdeckung beim Rechtsamt und zur Weiterleitung der für die wirtschaftlichen Unternehmen entstehenden Versicherungskosten benötigt.

Da im Jahre 1980 voraussichtlich höhere Ausgaben durch Wertsteigerungen bei den wirtschaftlichen Unternehmen zu leisten sind, ist mit höheren Erstattungen zu rechnen.

Folgende Ersatzleistungen sind voraussichtlich zu erwarten:

Stadtwerke Düsseldorf AG	1.470.000 DM
Städt. Häfen	290.000 DM
Rheinbahn AG	215.000 DM
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG u. Bürger Vermögensverwaltung	140.000 DM
Stadt-Sparkasse	130.000 DM
NOWEA	250.000 DM
Schauspiel GmbH	160.000 DM
Städt. Wohnungsgesellschaft	210.000 DM
FVD-Fleischversorgung	2.000 DM
Werkstatt für angepaßte Arbeit GmbH	15.000 DM
Kliniken der Stadt Düsseldorf	90.000 DM
Rechtsbearbeitung für Stadtwerke u. Häfen	28.000 DM
	<u>3.000.000 DM</u>

Zu o24 3 166/1

Es werden erwartet:

- a) Erstattungen von Versicherungen für versicherte Brand-, Sturm- und Maschinenschäden

400.000 DM

- b) aus Regreßansprüchen bei mutwilligen Beschädigungen

250.000 DM

650.000 DM

Zu o24 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
024 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 436 000	1 457 400	1 423 009,34	ZU LASTEN DES KOMMEN HAUSHALTSJAHRES DUE AUFTRAEGE BIS ZU 15 PRO DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 540/3	FEUERVERSICHERUNGEN	3 000 000	2 850 000	2 547 177,60	
024 3 640/0	EIGENSCHAEDEN	3 700 000	3 600 000	3 949 802,17	
024 3 641/8	HAFTPFLICHTSCHAEDEN U.SONST. SCHADENVERSICHERUNGEN	2 450 000	2 430 000	2 249 979,06	ZU LASTEN DES KOMMEN HAUSHALTSJAHRES DUE AUFTRAEGE BIS ZU 15 PRO DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 642/6	VERSICHERTE SCHAEDEN	400 000	420 000	391 039,50	
024 3 650/7	PROZESS- UND VOLLSTRECKUNGS- KOSTEN	110 000	410 000	155 912,72	
024 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	22,00	
	SUMME AUSGABEN	11 096 050	11 167 450	10 716 942,39	
	SUMME EINNAHMEN	6 186 190	6 148 200	6 115 000,30	
	ZUSCHUSS	4 909 860	5 019 250	4 601 942,09	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
025 PRESSEAMT					
EINNAHMEN					
025 3 150/0	UMSATZBONUS FUER ANZEIGEN	32 000	36 000	26 389,39	
025 3 151/8	RUECKZAHLUNGEN VON EINRUECKUNGSGEBUEHREN	2 000	4 000	1 863,06	
025 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	247 700	279 365	232 735,31	VERFUEGUNGSBERECHT
025 3 174/7	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	1 200	20 400	-	
	SUMME EINNAHMEN	282 900	339 765	260 987,76	
AUSGABEN					
025 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	620 000	721 300	590 330,35	ZU LASTEN DES KOMMEN HAUSHALTSJAHRES DUE AUFTRAEGE BIS ZU 20 % D ANSATZES ERTEILT WERDE
025 3 560/2	DIENSTKLEIDUNG	700	100	74,64	
025 3 570/0	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	315 000	361 500	180 787,48	
025 3 651/0	ANZEIGENGEBUEHREN	750 000	800 000	724 797,18	
025 3 652/8	BILD- UND TEXTHONORARE	6 500	6 000	3 820,98	
	SUMME AUSGABEN	1 692 200	1 888 900	1 499 810,63	
	SUMME EINNAHMEN	282 900	339 765	260 987,76	
	ZUSCHUSS	1 409 300	1 549 135	1 238 822,87	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
026 AMTSBLATT					
EINNAHMEN					
026 3 150/4	AUS DEM VERTRIEB DES DUESSELDORFER AMTSBLATTES	38 000	38 000	103 098,60	VERFUEGUNGSBERECHT
026 3 151/2	AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	65 000	65 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	103 000	103 000	103 098,60	

Zu o24 3 540/3

Die Stadt Düsseldorf ist Mitglied bei der Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG). Geschäftsführend tätig für die FSG ist die Provinzial Feuerversicherungsanstalt. Für die Wahrnehmung der Geschäfte erhält die Provinzial 40 % des Vollbeitrags. Im Schadenfalle tritt die Provinzial mit 40 % ein. Die FSG hat 60 % des Schadens zu tragen.

Es sind voraussichtlich folgende Beträge zu zahlen:

a) Umlagevorschuß und Zahlung an die Rücklage der FSG	1.450.000 DM
b) 40 %ige Stamm-Feuerversicherungsbeiträge an die Provinzial	1.550.000 DM
	<u>3.000.000 DM</u>

Nach Angaben der Provinzial Feuerversicherungsanstalt ist 1980 bei der Gebäude-Feuerstammversicherung mit Erhöhungen von ca. 5 % zu rechnen.

Zu o24 4 641/B

Es sind vorgesehen für:

a) Haftpflichtschäden	1.100.000 DM
b) Sonstige Schadenversicherungen	1.350.000 DM
	<u>2.450.000 DM</u>

Zu o25 3 570/a

Es sind vorgesehen für:

a) <u>Publikationen, die nach der Kommunalwahl neu aufgelegt werden müssen</u>	
Ratshandbuch "Wer, was, wie, wo ..."	15.000 DM
Düsseldorf im Taschenbuch	20.000 DM
Rat und Verwaltung	5.000 DM
Bezirksvertretungen	10.000 DM
b) <u>Fortsetzung der laufenden Öffentlichkeitsarbeit</u>	
Ferienprogramme	15.000 DM
Modell Unterbilk	25.000 DM
Hellerhof	20.000 DM
Mutwillige Zerstörungen	15.000 DM
c) <u>Vorgesehene Neuerscheinungen</u>	
Kultur-Almanach	45.000 DM
Parkanlagen in Düsseldorf	25.000 DM
Kulturtreff Bilker Straße	20.000 DM
Publikationen und Poster für Jugendamt	50.000 DM
d) <u>Sonstiges</u>	
Neuauflagen der Faltblätter "Fitbleiben in Düsseldorf", Düsseldorf in Zahlen", "Neubürger-Informationen" und Herausgabe eines Regional-Reports und aktuelle Informationen	50.000 DM
	<u>315.000 DM</u>

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
026 3 650/6	285 000	280 000	251 708,70	
SUMME AUSGABEN	285 000	280 000	251 708,70	
SUMME EINNAHMEN	103 000	103 000	103 098,60	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	182 000 -	177 000 -	148 610,10 -	
027 BEITRAEGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.				
EINNAHMEN				
027 3 165/7	4 400	4 800	1 400,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
SUMME EINNAHMEN	4 400	4 800	1 400,00	
AUSGABEN				
027 3 661/6	38 523	38 523	33 523,00	
027 3 662/4	331 890	297 246	328 859,23	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 40 800 DM
SUMME AUSGABEN	370 413	335 769	362 382,23	
SUMME EINNAHMEN	4 400	4 800	1 400,00	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	366 013 -	330 969 -	360 982,23 -	
030 KAEMMEREI				
EINNAHMEN				
030 3 158/6	100	100	-	
SUMME EINNAHMEN	100	100	-	
AUSGABEN				
030 3 490/9	1 672 000	1 560 100	1 565 581,93	
030 3 640/5	1 000	2 000	966,08	
030 3 651/0	2 500	2 500	1 910,56	
030 3 655/3	-	-	4 320,56	
030 3 661/8	300	100	100,00	
030 3 669/3	100	100	22,00	
SUMME AUSGABEN	1 675 900	1 564 800	1 572 901,13	
SUMME EINNAHMEN	100	100	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 675 800 -	1 564 700 -	1 572 901,13 -	
031 KASSENVERWALTUNG				
EINNAHMEN				
031 3 110/6	-	10 000	8 678,19	
031 3 150/5	500 000	500 000	602 264,74	
031 3 151/3	100	100	324,14	
031 3 158/0	50	50	-	

Zu 027 3 661/6

a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst -	15.000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500 DM
c) Haus Lörick e.V.	20 DM
d) Max-Planck-Gesellschaft	1.000 DM
e) Kulturkreis im Jugendring Düsseldorf e.V.	3 DM
f) Friedrich-Naumann-Stiftung	4.000 DM
g) Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	4.000 DM
h) Karl-Arnold-Bildungsstätte e.V.	4.000 DM
i) Deutsche Sektion im Rat der Gemeinde Europas	5.000 DM
j) Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	5.000 DM
	<hr/>
	38.523 DM
	<hr/>

Zu 027 3 662/4

a) Deutscher Städtetag (40,77 Pf. je Einwohner x 601.442 Einwohner, Stand 31.10.1978)	245.500 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (5,6 Pf. je Einwohner x 599.521 Einwohner, Stand 28. 2. 1979)	33.600 DM
c) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf. je Einwohner x 599.521 Einwohner Stand 28. 2. 1979)	5.995 DM
d) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner x 599.521 Einwohner, Stand 28. 2. 1979)	5.995 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung Der Ansatz für das kommende Rechnungsjahr wurde entsprechend der Beitragsforderung für das Rechnungsjahr 1979 festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1980 wird sich nach der (schon bekannten) Zahl der Beschäftigten am 30. 6. 1977 richten und nach dem vom kommunalen Arbeitgeberverband für das Jahr 1980 noch neu festzusetzenden Beitrag. Etwaige Abweichungen müßten deshalb im Nachtragshaushaltsplan 1980 ausgeglichen werden.	40.800 DM
	<hr/>
	331.890 DM
	<hr/>

Zu 031 3 110/6

Vom Jahre 1980 an wird die landw. Berufsgenossenschaft ihre Beiträge selbst einziehen. Die Stadt erhält daher keine Hebegebühren mehr.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
031 3 161/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	28 460	28 500	23 056,70	ANORDNUNGSBERECHT.
031 3 164/5	ERSATZLEISTUNG VON POSTGEBUEHREN	5 000	4 000	5 000,00	
031 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	468 160	468 463	363 507,64	
031 3 261/7	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHNGBUEHREN USW.	1 300 000	1 500 000	1 630 505,01	
	SUMME EINNAHMEN	<u>2 301 770</u>	<u>2 511 113</u>	<u>2 633 336,42</u>	
	AUSGABEN				
031 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 627 000	6 669 500	6 593 441,49	
031 3 640/0	ABDECKUNG VON KASSENFEHLBETRAEGEN	2 000	5 000	973,47	VERFUEGUNGSBERECHT.
031 3 650/7	PORTOKOSTEN UND UEBERWEISUNGS- GEBUEHREN	350 000	300 000	274 018,44	
031 3 651/5	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7 500	7 500	1 568,80	
031 3 652/3	GERICHTSKOSTEN	15 000	12 000	11 331,78	
031 3 717/1	ERSATZLEISTUNG VON UEBERZAHLUNGEN	100 000	100 000	83 190,39	
	SUMME AUSGABEN	<u>7 101 500</u>	<u>7 094 000</u>	<u>6 964 524,37</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>2 301 770</u>	<u>2 511 113</u>	<u>2 633 336,42</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>4 799 730</u>	<u>4 582 887</u>	<u>4 331 187,95</u>	
033	STEUERVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.
	EINNAHMEN				
033 3 100/8	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	85 000	85 000	63 576,57	
033 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
033 3 164/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	800	1 482,42	
033 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	332 860	337 763	319 547,64	
	SUMME EINNAHMEN	<u>417 960</u>	<u>423 663</u>	<u>384 606,63</u>	
	AUSGABEN				
033 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 290 000	4 371 500	4 251 013,12	
033 3 650/6	AUSLAGENERSATZ FUER PRUEFUNGS- U. KONTROLLDIENST	15 000	17 000	14 989,20	
033 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	6 000	6 000	2 670,62	
	SUMME AUSGABEN	<u>4 311 000</u>	<u>4 394 500</u>	<u>4 268 672,94</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>417 960</u>	<u>423 663</u>	<u>384 606,63</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>3 893 040</u>	<u>3 970 837</u>	<u>3 884 066,31</u>	
034	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.
	EINNAHMEN				
034 3 151/7	EINNAHMEN AUS REGRESS- ANSPRUECHEN	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHT.
034 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	109 915	109 915	94 956,34	
	SUMME EINNAHMEN	<u>110 015</u>	<u>110 015</u>	<u>94 956,34</u>	

Zu 031 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

- a) Kosten der Polizei-Notruf-Anlage
- b) Kosten im Verw.Zwangungsverfahren
- c) Unvorhergesehenes

4.000 DM
3.000 DM
500 DM
<u>7.500 DM</u>
=====

Zu 033 3 100/8

Der Ansatz wurde erhöht, weil die Gebühren für Gewerbean- und -ummeldungen durch die 3. Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. 12. 1978 von 5,— DM auf 10,— DM angehoben worden sind.

Zu 033 3 650/6

Die Verringerung des Ansatzes ist darin begründet, daß infolge Fortfalls der Lohnsummensteuer ab 1. 1. 1960 der Prüfungsdienst eingeschränkt wird.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
034 3 490/7	3 394 000	3 464 100	3 415 792,86	
034 3 560/1	560	-	128,80	
034 3 659/4				
	1	1	1 298,98	
034 3 661/6	30	30	-	
	3 394 591	3 464 131	3 417 220,64	
	110 015	110 015	94 956,34	
	3 284 576	3 354 116	3 322 264,30	
	-	-	-	
050 STANDESAMT				
EINNAHMEN				
050 3 100/1	330 000	300 000	251 166,40	
050 3 130/3				
	2 300	2 300	2 300,00	
050 3 131/1				
	31 000	31 000	29 146,00	
050 3 158/3	50	50	-	
050 3 260/1	50	50	-	
	363 400	333 400	282 612,40	
AUSGABEN				
050 3 461/2	2 200	2 200	2 004,00	
050 3 490/6	2 213 000	2 312 200	2 224 195,65	
050 3 560/0				
	300	50	-	
050 3 562/7	150	150	109,32	
050 3 650/0				
	2 000	2 000	1 993,60	
050 3 651/8	7 000	7 000	6 848,39	
050 3 652/6	26 000	20 000	24 749,90	
050 3 661/5	450	450	450,00	
050 3 669/0	50	50	48,90	
	2 251 150	2 344 100	2 260 399,76	
	363 400	333 400	282 612,40	
	1 887 750	2 010 700	1 977 787,36	
	-	-	-	
051 STATISTISCHES AMT				
EINNAHMEN				
051 3 100/6	100	100	20,00	
051 3 130/8				
	1 500	1 700	2 155,20	
051 3 150/2				
	100	100	2 404,11	
051 3 158/8	10	10	-	
	1 710	1 910	4 579,31	

Zu o5o 3 1oo/1

Mit Wirkung vom 1. 7. 1979 wurden aufgrund der VI. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 23. 4. 1979 (BGBl. I S. 493) die standesamtlichen Gebühren gemäß § 68 PStAusfV durchschnittlich um 33 % angehoben. Bei gleichbleibenden Beurkundungszahlen ist voraussichtlich die ausgewiesene wesentliche Mehreinnahme zu erwarten.

Zu o5o 3 131/1

Nach dem Rechnungsergebnis des Jahres 1978, der zur Zeit rückläufigen Tendenz bei Eheschließungen und dem damit verbundenen Verkauf von Stammbüchern der Familie ist die aufgeführte Wenigereinnahme zu erwarten.

Zu o5o 3 461/2

Die Standesbeamten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 18,— DM (für leitende Standesbeamte) bzw. 12,— DM (für die Vertreter).

Zu o5o 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Mitarbeiter in der Fachaufsicht sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein" e.V. Der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 25,— DM; bei 18 Mitgliedern = 450,— DM.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
051 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 466 000	1 645 400	1 485 038,90	
051 3 540/0	KOSTEN DER WETTERSTATION	1 300	1 350	1 277,12	
051 3 651/2	ERHEBUNGSKOSTEN FUER KLEINERE ZAEHLUNGEN	150	50	69,58	
051 3 652/0	KOSTEN STATISTIK UND STADTENTWICKLUNGSFORSCHUNG	5 000	2 000	720,00	
051 3 653/9	KOSTEN FUER GEBAEUDEERHEBUNG	30 000	-	-	
051 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	160	160	80,00	
051 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	35,82	
	SUMME AUSGABEN	1 502 660	1 649 010	1 487 221,42	
	SUMME EINNAHMEN	1 710	1 910	4 579,31	
	ZUSCHUSS	1 500 950	1 647 100	1 482 642,11	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
052 WAHLAMT					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
052 3 110/8	MIETGEBUEHR FUER WAHLURNEN	-	-	2 971,00	
052 3 131/0	VERKAUF DER NEUEN STRASSENVER- ZEICHNISSE	10 000	850	1 042,50	
052 3 140/0	MIETE FUER WAHLURNEN UND -ZELLEN	1 000	1 400	-	
052 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DER KOSTEN FUER WAHLEN U.A.	760 000	380 000	-	
052 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DER KOSTEN FUER VOLKSBEGEHREN	-	-	128 462,75	
	SUMME EINNAHMEN	771 000	382 250	132 476,25	
AUSGABEN					
052 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	154 000	689 500	152 578,40	
052 3 520/0	ERSATZBESCHAFFUNG VON KOFFERN, WAHLURNEN U.-ZELLEN	10 000	42 500	-	
052 3 650/9	VOLKSBEGEHREN KOOPERATIVE SCHULE	-	-	2 082,33	
052 3 651/7	DRUCK NEUER STRASSENVERZEICHNISSE	21 000	-	-	
052 3 652/5	EUROPAWAHL	-	470 000	-	
052 3 653/3	KOMMUNALWAHL	-	650 000	-	
052 3 655/0	LANDTAGSWAHL	650 000	-	-	
052 3 656/8	BUNDESTAGSWAHL	650 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	1 485 000	1 852 000	154 660,73	
	SUMME EINNAHMEN	771 000	382 250	132 476,25	
	ZUSCHUSS	714 000	1 469 750	22 184,48	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
053 LOHNSTEUERKARTENSTELLE					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
053 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	220 000	225 200	168 429,10	
053 3 650/3	AUSSTELLUNG UND ZUSTELLUNG DER LOHNSTEUERKARTEN	140 000	130 000	116 152,33	
	SUMME AUSGABEN	360 000	355 200	284 581,43	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	360 000	355 200	284 581,43	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 052 3 651/7

Durch die Neueinteilung der Schiedsmannbezirke und der Sozialdienstbezirke des Jugendamtes sowie Adressenänderungen der Polizei-Schutzbereiche, Verlegungen von Abteilungen des Sozialamtes und des Standesamtes, Änderung der Nummer des Zustellpostamtes von Angermund und Um- bzw. Neubenennungen von Straßen ist es notwendig geworden, ein überarbeitetes Straßenverzeichnis aufzulegen. Es ist an eine Auflagenhöhe von 7.000 Exemplaren gedacht. Die Kosten werden sich auf ca. 3,— DM incl. MwSt. pro Exemplar belaufen. Die Gesamtkosten betragen somit 21.000,— DM. Einnahmen aus dem Verkauf ca. 10.000,— DM - s. Hst. 052 3 131/o.

Zu 053 3 650/3

Der Betrag wird benötigt für die Zustellung von ca. 370.000 Lohnsteuerkarten (0,28 DM je Steuerkarte + 0,02 DM für eine Beilage des Amtes 38 + ADV-Kosten).

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
060 3 130/7		800 000	934 947,32	
060 3 131/5	315 000	10 000	41 575,75	MEHREINN. WACHSEN ZU 060 3 653/8
060 3 150/1	100	27 000	7 959,39	
060 3 151/0			2 597,39	
060 3 162/5			192 537,23	
060 3 169/2	220 000	220 000	194 178,52	
	308 000	318 500		
SUMME EINNAHMEN	<u>853 100</u>	<u>1 375 500</u>	<u>1 373 795,60</u>	
AUSGABEN				
060 3 490/0	4 379 000	4 122 800	3 584 562,51	
060 3 520/5	30 000	30 000	29 337,77	
060 3 530/2	3 500 000	2 350 000	2 098 385,81	GEGENS. DECKUNGSFAE 060 3 570/1
060 3 560/4	25 000	60 000	26 901,74	
060 3 570/1	70 000	70 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAE 060 3 530/2
060 3 640/6			8 751,81	
060 3 651/1	200 000	200 000	202 328,31	ZU LASTEN DES KOMME HAUSHALTSJAHRES DUE AUFTRAEGE BIS ZU 60 PRO DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
060 3 652/0	190 000	190 000	158 060,67	
060 3 653/8	10 000	10 000	41 224,30	SIEHE 060 3 131/5 UEBERTRAGBAR
060 3 654/6	20 000	20 000	13 355,65	
060 3 714/3	10 000	15 000	7 526,67	
SUMME AUSGABEN	8 434 000	7 067 800	6 170 435,24	
SUMME EINNAHMEN	853 100	1 375 500	1 373 795,60	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	7 580 900	5 692 300	4 796 639,64	
	-	-	-	
061 FERNSPRECHERINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
061 3 161/1	22 800	3 300	156 867,52	
061 3 162/0	31 000	30 000	27 501,49	
061 3 163/8	9 700	9 000	73 564,08	
061 3 164/6	24 200	23 000	22 642,52	
061 3 165/4	228 000	221 500	234 732,25	
061 3 167/0	180 000	175 000	156 558,39	
061 3 169/7	802 950	783 400	749 311,00	
SUMME EINNAHMEN	<u>1 298 650</u>	<u>1 245 200</u>	<u>1 421 177,25</u>	

Zu 060 3 130/7

Die ADV erledigt auch Arbeiten für andere Verwaltungen, die ZVK, die EUV und die Kliniken der Stadt. Im Bereich der Datenverarbeitung entfällt Amt 54 (Kliniken) mit Ausnahme der Personalabrechnung als Fremdbenutzer, so daß der Ansatz entsprechend gesenkt werden muß.

Zu 060 3 162/5

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

- a) den Erstattungen der Mitgliedsstädte für die AKD-Geschäftsführung,
- b) dem Ausgleich von Vorleistungen zugunsten der AKD. Hier handelt es sich um die Kosten für die Schreibkraft, die von der Stadt Düsseldorf getragen werden.

Zu 060 3 530/2

Durch die mit der Installation einer zweiten Datenverarbeitungsanlage (Teilduplexsystem) verbundenen Vergrößerung der peripheren Einrichtungen, sowie die Einführung eines neuen Erfassungssystems (IBM 8001) ergibt sich die Ansatzserhöhung.

Zu 060 3 652/0

Hier werden die gesamten Kosten der AKD-Geschäftsführung veranschlagt. Die Erstattungen der Mitgliedsstädte werden bei der Position 060 3 162/5 vereinnahmt.

Zu 060 3 654/6

Die Abordnungen von Dienstkräften innerhalb des AKD-Bereiches sind keine Dienstreisen und werden aus dieser Position bezahlt.

Zu 060 3 714/3

Aus dieser Haushaltsstelle wird der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteil gezahlt. Durch die Aufnahme von weiteren AKD-Mitgliedern verringert sich der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteilsbetrag.

Zu 061 3 161/1

Die Stadt Düsseldorf wartet für die nachfolgenden Dritten die Telefonanlagen und berechnet nach dem derzeitigen Stand:

a) Universitätsbibliothek Düsseldorf	2.600 DM
b) Regierungspräsident Düsseldorf	780 DM
c) Fachhochschule Düsseldorf	19.420 DM
	<u>22.800 DM</u>

Die Fachhochschule Düsseldorf hat ab 1. 11. 1978 eine eigene Fernsprechanlage, so daß die Einnahme von bisher 2.800 DM jährlich entfällt. Bei dem Betrag von 19.420 DM handelt es sich um Rückstände aus den Jahren 1971 - 1978, die vom Land NW im Jahre 1980 gezahlt werden.

Zu 061 3 165/4

Die Stadt Düsseldorf wartet für die nachfolgenden Dritten die Telefonanlagen und berechnet nach dem derzeitigen Stand:

a) Amt 54 - Städt. Kliniken	90.000 DM
b) Amt 82 - Städt. Häfen	10.000 DM
c) Stadt-Sparkasse Düsseldorf	114.000 DM
d) Städt. Wohnungsgesellschaft	14.000 DM
	<u>228.000 DM</u>

Zu 061 3 169/7

Die kostenrechnenden Stellen haben sich an den Verwaltungskosten der Fernsprecheinrichtungen zu beteiligen und außerdem die für sie vorgelegten Telefonkosten zu erstatten.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
061 3 490/4	1 697 000	1 710 400	1 682 068,74	
061 3 560/9	350	450	258,82	
061 3 640/0	40 000	42 637	-	
061 3 650/8	2 800 000	2 900 000	2 689 257,29	
061 3 651/6	500	500	166,00	
061 3 652/4	-	-	33 187,08	
061 3 679/6	2 000	2 000	2 000,00	
SUMME AUSGABEN	4 539 850	4 655 987	4 406 937,93	
SUMME EINNAHMEN	1 298 650	1 245 200	1 421 177,25	
ZUSCHUSS	3 241 200	3 410 787	2 985 760,68	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

062 MATERIALVERWALTUNG

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
EINNAHMEN				
062 3 130/6	1 000	2 000	1 139,71	
062 3 131/4	3 000	4 000	2 734,60	
062 3 132/2	25 000	25 000	25 136,55	
062 3 150/0	-	82	-	
062 3 159/4	1 000	1 000	589,12	
062 3 163/2	6 000	8 000	5 208,97	
062 3 164/0	10 000	8 000	9 246,39	
062 3 165/9	40 000	35 000	38 809,54	
062 3 167/5	1 000	18 000	687,56	
062 3 169/1	349 250	353 215	343 344,95	
SUMME EINNAHMEN	436 250	454 297	426 897,39	
AUSGABEN				
062 3 490/9	168 000	162 700	255 205,58	
062 3 520/4	200 000	200 000	159 913,77	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 521/2, 062 3 650/2 062 3 651/0, 062 3 652/9 062 3 653/7
062 3 521/2	80 000	100 000	62 445,17	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 650/2 062 3 651/0, 062 3 652/9 062 3 653/7
062 3 522/0	210 000	210 000	168 084,65	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 521/2 062 3 651/0, 062 3 652/9 062 3 653/7
062 3 650/2	1 300 000	1 370 000	1 290 734,63	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 521/2 062 3 651/0, 062 3 652/9 062 3 653/7
062 3 651/0	270 000	290 000	257 363,77	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 521/2 062 3 650/2, 062 3 652/9 062 3 653/7
062 3 652/9	700 000	690 000	604 734,68	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 521/2 062 3 650/2, 062 3 651/0 062 3 653/7
062 3 653/7	1 650 000	1 700 000	1 588 041,81	GEGENS. DECKUNGSFABR 062 3 520/4, 062 3 521/2 062 3 650/2, 062 3 651/0 062 3 652/9
SUMME AUSGABEN	4 578 000	4 722 700	4 386 524,06	
SUMME EINNAHMEN	436 250	454 297	426 897,39	
ZUSCHUSS	4 141 750	4 268 403	3 959 626,67	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu o61 3 640/0

Die Einnahmen im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind insbesondere durch die Wartungsarbeiten für Dritte ab 1. 1. 1978 umsatzsteuerpflichtig geworden. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt.

Zu o61 3 650/8

Gegenüber dem Ansatz im Hpl. 1979 (o.N.) werden die Ausgaben für Fernmeldegebühren voraussichtlich um 100.000 DM geringer sein. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

- a) ca. 50.000 DM - Fernsprechgebühren der Deutschen Oper am Rhein und der Drogenberatungsstelle Düsseldorf; beide Einrichtungen zahlen ihre Fernmeldegebühren jetzt selbst (aus steuerlichen Gründen)
- b) ca. 50.000 DM - Einsparung durch strenge Überwachung der entstandenen Gesprächsgebühren und durch Senkung der Grundgebühren.

Zu o61 3 651/6

Die Post wird voraussichtlich 1980 das örtliche und das amtliche Fernsprechbuch für den Bereich Düsseldorf in ausreichender Anzahl kostenlos liefern. Für den Kauf der Fernsprechbücher anderer Bereiche ist ein Betrag von 500 DM ausreichend.

Zu o62 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

- a) Verwaltungskostenbeiträge mit 22.663 DM
- b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial, Wartung und Reparatur von Büromaschinen) mit 326.587 DM
349.250 DM

Zu o62 3 522/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, die weniger als 800 DM kosten. Aufgrund der Bedarfsmeldungen der Ämter ist u. a. die Anschaffung folgender Geräte vorgesehen:

60 mech. Schreibmaschinen	à 750,- DM	45.000 DM
50 druckende Rechenmaschinen	à 400,- DM	20.000 DM
30 Taschenrechner mit Akku	à 100,- DM	3.000 DM
6 Taschenrechner mit Sonderausstattung	à 300,- DM	1.800 DM
2 Rechenmaschinen für techn. Berechnungen	à 800,- DM	1.600 DM
110 Diktiergeräte m. Zubehör (Aufnahme u. Wiedergabe)	à 800,- DM	88.000 DM
25 Taschendiktiergeräte m. Zubehör einschl. Wiedergabegerät	à 500,- DM	12.500 DM
1 Papierschneidemaschine		500 DM
für Organisationsmaßnahmen		25.000 DM
für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen		12.600 DM
		<u>210.000 DM</u>

Zu o62 3 650/2

Bei dieser Hst. werden Mittel in Höhe des Vorjahresansatzes veranschlagt. Es wird versucht, die Preissteigerungen und die Erhöhung der Mehrwertsteuer aus dem Ansatz aufzufangen.

Zu o62 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt. Die Erhöhung ist zurückzuführen auf die Neueinrichtung einer zentralen Kopierstelle bei Amt 13, Aufstellung weiterer Kopiergeräte, Ablösung von Offsetdruckern durch leistungsfähige Kopiergeräte der Fa. Rank Xerox im technischen Rathaus und bei der Volkshochschule sowie Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Zu o62 3 653/7

Die Mittel werden aufgewendet für Vordrucke u. ä. die nicht im eigenen Betrieb hergestellt werden können, wie z.B. Endlosvordrucke, Schnelltrennsätze, Vordrucke mit Kammlochung, Pässe, Verlagsvordrucke, Ziffernkarten, Statistisches Jahrbuch usw.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
063 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
063 3 130/0	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	130 000	228 000	132 095,40
063 3 131/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	200	500	48,80
063 3 150/5	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	-	5 200	-
063 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	220 000	242 200	273 505,79
	SUMME EINNAHMEN	350 200	475 900	405 649,99
AUSGABEN				
063 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 733 000	1 687 100	1 612 486,29
063 3 520/9	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN	70 000	70 000	48 168,12
063 3 560/8	SCHUTZKLEIDUNG	2 000	1 800	1 656,82
063 3 570/5	DRUCKEREI- UND BUCHBINDEREI-BEDARF	720 000	680 000	691 674,54
	SUMME AUSGABEN	2 525 000	2 438 900	2 353 985,77
	SUMME EINNAHMEN	350 200	475 900	405 649,99
	ZUSCHUSS	2 174 800	1 963 000	1 948 335,78
	UEBERSCHUSS	-	-	-
080 BETRIEBSKRANKENKASSE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
080 3 150/9	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	100	100	-
080 3 163/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	11 850	15 600	8 875,88
080 3 164/9	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	1 000	2 270	-
080 3 165/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	570 750	538 900	642 955,72
080 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	395 200	405 800	410 839,75
	SUMME EINNAHMEN	978 900	962 670	1 062 671,35
AUSGABEN				
080 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 333 000	1 330 100	1 236 247,51
	SUMME AUSGABEN	1 333 000	1 330 100	1 236 247,51
	SUMME EINNAHMEN	978 900	962 670	1 062 671,35
	ZUSCHUSS	354 100	367 430	173 576,16
	UEBERSCHUSS	-	-	-
082 EIGENUNFALLVERSICHERUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
082 3 714/0	ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUSHALTSPLAN	4 051 449	3 953 021	3 495 700,70
	SUMME AUSGABEN	4 051 449	3 953 021	3 495 700,70
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	4 051 449	3 953 021	3 495 700,70
	UEBERSCHUSS	-	-	-

Zu o63 3 169/6

Bei dieser Position werden die Beträge vereinnahmt, die die kostenrechnenden Stellen für die Herstellung von Drucksachen und Buchbindereiarbeiten in der städt. Druckerei und Buchbinderei zu zahlen haben.

Zu o63 3 520/9

Neben den Reparaturkosten für die Maschinen werden bei dieser Position auch die Beträge veranschlagt, die für die Anmietung von Geräten gezahlt werden müssen.

Zu o63 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 1978 wurden die Preissteigerungen für Papier und Karton, die im Durchschnitt ca. 10 % betragen, und die erhöhte Mehrwertsteuer berücksichtigt.

Zu UA 80

Der Unterabschnitt o80 - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 354.100 DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird.

Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Zt. 10,9 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 50 % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragssatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu o80 3 163/0, o80 3 164/9 und o80 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Beitrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet.

Es werden vereinnahmt bei

- a) o80 3 163/0 der Beitrag der Deutschen Oper am Rhein
- b) o80 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der ELV
- c) o80 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf und Neue Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu UA o82

Die Einnahmen und Ausgaben der Eigenunfallversicherung werden nur noch über den Sonderhaushaltsplan (s. Vorbericht und Anlagen) abgewickelt. Im UA o82 wird lediglich noch der Zuschußbedarf veranschlagt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
083	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
083 3 163/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	240	600	-	
083 3 164/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	40 000	40 000	29 880,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
083 3 165/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	78 000	85 000	43 401,77	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UND AMT 10
083 3 167/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	6 000	6 000	6 411,30	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UND AMT 10
083 3 169/3	INNERE VERRECHNUNGEN	852 950	863 839	802 079,32	
	SUMME EINNAHMEN	<u>977 190</u>	<u>995 439</u>	<u>881 772,39</u>	
	AUSGABEN				
083 3 460/9	SOZIALWERK	2 381 000	2 381 000	2 390 849,52	
083 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	742 000	687 200	488 922,20	
083 3 560/5	FUER DIE BETRIEBSGEMEINSCHAFT UND FUER JUBILAEEN	150 000	136 000	114 196,21	AMT 11 VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBER 1 200 DM
083 3 561/3	FOERDERUNG VON ERHOLUNGSMASSNAHMEN	220 000	200 000	206 100,13	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
083 3 650/4	SAECHLICHE AUSGABEN DER PERSONALVERTRETUNGEN	14 000	14 000	11 988,56	UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	<u>3 507 000</u>	<u>3 418 200</u>	<u>3 212 056,62</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>977 190</u>	<u>995 439</u>	<u>881 772,39</u>	
	ZUSCHUSS	2 529 810	2 422 761	2 330 284,23	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
084	STUDIENINSTITUT FUER KOMMUNALE VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
084 3 162/0	BEITRAEGE	342 000	410 000	263 740,70	MEHREINN. WACHSENZ 084 3 652/5
	SUMME EINNAHMEN	<u>342 000</u>	<u>410 000</u>	<u>263 740,70</u>	
	AUSGABEN				
084 3 410/7	HONORARE F.NEBENAMTL. LEHRKR. UND PRUEFUNGSVERG.	329 000	335 000	255 245,20	
084 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	716 000	707 800	567 416,67	
084 3 570/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	25 000	27 000	20 987,84	
084 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	18 500	18 000	17 402,99	
084 3 652/5	FORTBILDUNG	146 700	80 000	43 513,70	SIEHE 084 3 162/0
084 3 653/3	AV-PROGRAMM FUER FORTBILDUNGS- MASSNAHMEN	50 000	50 000	-	
084 3 654/1	RUECKZAHLUNG VON BEITRAEGEN	-	902	-	
084 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	2 000	1 870	1 555,00	
084 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	300	250	199,46	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 287 500</u>	<u>1 220 822</u>	<u>906 320,86</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>342 000</u>	<u>410 000</u>	<u>263 740,70</u>	
	ZUSCHUSS	945 500	810 822	642 580,16	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
085 3 111/0	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	320 000	330 000	300 968,95	
085 3 112/9	AUTOMATENPROVISION	2 000	2 000	1 915,60	
085 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	-	657,51	
	SUMME EINNAHMEN	<u>322 000</u>	<u>332 000</u>	<u>303 542,06</u>	

Zu o83 3 460/9

Zuschuß der Stadt Düsseldorf an das Sozialwerk e.V. zur Zahlung des Urlaubsgeldes und des Pauschbetrages zur Lohnsteuer.

Zu o83 3 560/5

Hier sind Mittel vorgesehen für:

- a) Dienstjubiläen einschl. Dekorationen
- b) Jubilarfeier
- c) Betriebssportgemeinschaft
- d) Betriebsausflüge für ca. 180 Jugendliche
- e) Betreuung der zum Wehrdienst einberufenen Dienstkräfte
- f) Kränze für verstorbene Mitarbeiter
- g) Kantinenverpflegung für Amt 40

Zu o83 3 650/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25. 2. 1976 (GV NW 1976 S. 89) jährlich Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzustellen sind. Das sind rd. 10.000 DM.

Der Gesamtpersonalrat erhält nach der selben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 750,— DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.250 DM zur Verfügung gestellt.

Zu o84 3 410/7

Der Ansatz wird aus folgenden Gründen erhöht:

1. Anstatt eines Angestelltenlehrganges I werden im Haushaltsjahr 1980 aufgrund vorliegender Bedarfsmeldungen zwei Lehrgänge eingerichtet. Die Stundenzahl je Lehrgang wird aufgrund des vorgeschriebenen Stoffverteilungsplanes von 350 auf 570 Stunden erhöht werden.
2. Ebenfalls soll ein zweiter Lehrgang für Bautechniker (mittlerer Dienst) eingerichtet werden.

Der Ansatz soll wie folgt verwandt werden:

Honorare für nebenamtlich erteilten Unterricht	273.000 DM
Durchsicht von Klausurarbeiten durch nebenamtliche Dozenten	20.000 DM
Prüfungsvergütungen	20.000 DM
Auswahlverfahren	16.000 DM
	<u>329.000 DM</u>

Zu o84 4 651/7

Die Mittel dienen insbesondere zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, einer Dozentenexkursion sowie zur Deckung der Kosten von Einführungstagen für neueingestellte Nachwuchskräfte.

Der auf auswärtige Lehrgangsteilnehmer entfallende Anteil wird in voller Höhe von den auswärtigen Verwaltungen getragen und bei o84 3 162/0 vereinnahmt.

Zu o84 4 652/5

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung. Der Fortbildungsbedarf konnte in der Vergangenheit auch nicht annähernd gedeckt werden. Dringend notwendige Maßnahmen mußten zurückgestellt werden, weil die personellen und finanziellen Kapazitäten beschränkt waren.

Zu o84 3 653/3

Es handelt sich um die Kosten für die Entwicklung eines Lernprogramms "Umgang mit dem Bürger", das in Zusammenarbeit mit einer externen Beraterfirma bis zum Frühjahr 1980 fertiggestellt sein wird.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
085 3 490/0	145 500	103 600	131 451,64	
085 3 509/4				
	8 800	10 000	297,02	
085 3 520/5	15 000	18 000	15 979,71	
085 3 529/9	3 500	3 000	3 272,22	
085 3 549/3	14 700	15 000	13 911,65	
085 3 571/0	280 000	255 000	237 119,22	
085 3 640/6	20 000	25 000	19 673,00	
085 3 679/1	66 700	67 127	62 919,30	
085 3 680/5	63 554	-	-	
085 3 685/6	22 879	-	-	
SUMME AUSGABEN	640 633	496 727	484 623,76	
SUMME EINNAHMEN	322 000	332 000	303 542,06	
ZUSCHUSS	318 633	164 727	181 081,70	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

110 ORDNUNGSAMT

				VERFUEGUNGSBERECHTIGTE
EINNAHMEN				
110 3 100/5	1 450 000	1 300 000	1 172 893,34	
110 3 110/2	100	100	-	MEHREINN. WACHSENZ 110 3 678/7
110 3 111/0	6 000	6 000	6 041,38	
110 3 120/0	170 000	170 000	181 806,00	MEHREINN. WACHSENZ 50,00 % BEI 110 3 711/9
110 3 130/7	60 000	60 000	66 665,15	
110 3 151/0	500	680	1 305,90	
110 3 158/7	100	100	14,13	
110 3 166/8	1 500	500	293,72	
110 3 167/6	6 000	6 000	168,00	
110 3 171/4	1	-	-	
110 3 177/3	-	3 500	1 000,00	
110 3 260/5	6 000 000	6 000 000	5 910 062,83	
SUMME EINNAHMEN	7 694 201	7 546 880	7 340 250,45	

AUSGABEN				
110 3 490/0	5 137 000	5 668 500	5 275 983,93	
110 3 510/8				
	35 000	32 000	25 854,74	
110 3 521/3	4 000	3 000	-	
110 3 560/4	2 600	2 600	2 999,36	
110 3 650/3	25 000	35 000	21 891,80	
110 3 651/1	22 000	22 000	19 367,10	
110 3 652/0	235 300	217 700	210 713,50	
110 3 653/8	175 000	170 000	162 308,18	
110 3 654/6	100	100	-	
110 3 655/4	10 000	10 000	8 582,54	
110 3 656/2	7 500	7 500	4 931,71	
110 3 657/0	200 000	82 500	87 307,18	
110 3 658/9	1 500	500	218,27	
110 3 659/7	1 000 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN ZUSTIMMUNG D. AUSSCHUSS FUER UMWELT
110 3 661/9	200	200	200,00	
110 3 669/4	2 140	2 140	2 079,05	
110 3 672/4	3 000	3 000	1 268,54	
110 3 676/7	100	100	-	SIEHE 110 3 110/2

Zu 11o 3 1oo/5

Gebühren für die Amtshandlungen des Ordnungsamtes (Gewerbeerlaubnisse, Jagd- und Fischereiwesen, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW.
Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 11o 3 12o/o

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischein sind folgende Gebühren zu erheben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Dem Land zustehender Gebührenanteil</u>
Jagdschein	8o DM	5o %
Jugendjagdschein	4o DM	5o %
5-Jahres-Fischereischein	4o DM	5o %
1-Jahres-Fischereischein	1o DM	5o %
Jugendfischereischein	6 DM	5o %
Tagesjagdschein	1o DM	-
Falknerjagdschein	1o DM	-
Doppelausfertigung	5 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 11o 3 711/9 gezahlt.

Zu 11o 3 26o/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen vereinnahmt.

Der Rückgang der Einnahmen ist auf das Stagnieren der Anzeigeneingänge und die Zunahme der Einspruchsquote zurückzuführen. Ferner ist eine ständige Verschlechterung der Zahlungsmoral zu beobachten. Infolge Umorganisation werden die Geldbußen, die bei Nichtzahlung der festgesetzten Verwarngelder im ruhenden Verkehr erhoben werden, nunmehr aus Vereinfachungsgründen durch das Straßenverkehrsamt geltend gemacht und unter der Hst. 112 3 26o/4 vereinnahmt.

Zu 11o 3 51o/8

Die Bewirtschaftungskosten (Müllabfuhrgebühren, Strom- und Wassergebühren, Reparaturkosten etc.) werden mit mtl. rd. 3.000 DM veranschlagt. Allein für das Aufstellen von 7 Müllcontainern durch Amt 7o werden 4.76o DM in Rechnung gestellt.

Zu 11o 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung des nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz zwingend vorgeschriebenen Ankaufs an Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Gegenproben, sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden.

Zu 11o 3 652/o

Es sind vorgesehen für:

a) Kreispauschalgeb. an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchung	181.200 DM
b) für das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	500 DM
c) Zahlungen für das 1., 2. und 3. Meßprogramm	5.000 DM
d) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
e) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städt. Krankenanstalten	12.000 DM
f) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte d. Stadtreicher v. Polizeipräsidium z. Gesundheitsamt	10.000 DM
g) Pocken-Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath, Sicherstellung der personellen Besetzung durch Impfung des Personals, Instandhaltungskosten	7.000 DM
h) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	6.600 DM
	<u>235.300 DM</u>

Zu 11o 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken u. a. gesundheits-schädlichen Unterkünften bestimmt. Amt 32 ist zur Auftragserteilung für alle städt. Grundstücke zuständig mit Ausnahme der bebauten Grundstücke, für die die Städt. Wohnungsgesellschaft die Kosten für Schädlingsbekämpfungen und Unratbeseitigung zu tragen hat.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
085 3 490/0	145 500	103 600	131 451,64	
085 3 509/4				
	8 800	10 000	297,02	
085 3 520/5	15 000	18 000	15 979,71	
085 3 529/9	3 500	3 000	3 272,22	
085 3 549/3	14 700	15 000	13 911,65	
085 3 571/0	280 000	255 000	237 119,22	
085 3 640/6	20 000	25 000	19 673,00	
085 3 679/1	66 700	67 127	62 919,30	
085 3 680/5	63 554	-	-	
085 3 685/6	22 879	-	-	
SUMME AUSGABEN	640 633	496 727	484 623,76	
SUMME EINNAHMEN	322 000	332 000	303 542,06	
ZUSCHUSS	318 633	164 727	181 081,70	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

110 ORDNUNGSAMT

				VERFUEGUNGSBERECHTIGTE
EINNAHMEN				
110 3 100/5	1 450 000	1 300 000	1 172 893,34	
110 3 110/2	100	100	-	MEHREINN. WACHSENZ 110 3 678/7
110 3 111/0	6 000	6 000	6 041,38	
110 3 120/0	170 000	170 000	181 806,00	MEHREINN. WACHSENZ 50,00 % BEI 110 3 711/9
110 3 130/7	60 000	60 000	66 665,15	
110 3 151/0	500	680	1 305,90	
110 3 158/7	100	100	14,13	
110 3 166/8	1 500	500	293,72	
110 3 167/6	6 000	6 000	168,00	
110 3 171/4	1	-	-	
110 3 177/3	-	3 500	1 000,00	
110 3 260/5	6 000 000	6 000 000	5 910 062,83	
SUMME EINNAHMEN	7 694 201	7 546 880	7 340 250,45	

AUSGABEN				
110 3 490/0	5 137 000	5 668 500	5 275 983,93	
110 3 510/8				
	35 000	32 000	25 854,74	
110 3 521/3	4 000	3 000	-	
110 3 560/4	2 600	2 600	2 999,36	
110 3 650/3	25 000	35 000	21 891,80	
110 3 651/1	22 000	22 000	19 367,10	
110 3 652/0	235 300	217 700	210 713,50	
110 3 653/8	175 000	170 000	162 308,18	
110 3 654/6	100	100	-	
110 3 655/4	10 000	10 000	8 582,54	
110 3 656/2	7 500	7 500	4 931,71	
110 3 657/0	200 000	82 500	87 307,18	
110 3 658/9	1 500	500	218,27	
110 3 659/7	1 000 000	-	-	AUSGABEN BEDUERFEN ZUSTIMMUNG D. AUSSCHUSS FUER UMWELT
110 3 661/9	200	200	200,00	
110 3 669/4	2 140	2 140	2 079,05	
110 3 672/4	3 000	3 000	1 268,54	
110 3 676/7	100	100	-	SIEHE 110 3 110/2

Zu 11o 3 1oo/5

Gebühren für die Amtshandlungen des Ordnungsamtes (Gewerbeerlaubnisse, Jagd- und Fischereiwesen, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW.
Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 11o 3 12o/o

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischein sind folgende Gebühren zu erheben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Dem Land zustehender Gebührenanteil</u>
Jagdschein	8o DM	5o %
Jugendjagdschein	4o DM	5o %
5-Jahres-Fischereischein	4o DM	5o %
1-Jahres-Fischereischein	1o DM	5o %
Jugendfischereischein	6 DM	5o %
Tagesjagdschein	1o DM	-
Falknerjagdschein	1o DM	-
Doppelausfertigung	5 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 11o 3 711/9 gezahlt.

Zu 11o 3 26o/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen vereinnahmt.

Der Rückgang der Einnahmen ist auf das Stagnieren der Anzeigeneingänge und die Zunahme der Einspruchsquote zurückzuführen. Ferner ist eine ständige Verschlechterung der Zahlungsmoral zu beobachten. Infolge Umorganisation werden die Geldbußen, die bei Nichtzahlung der festgesetzten Verwarngelder im ruhenden Verkehr erhoben werden, nunmehr aus Vereinfachungsgründen durch das Straßenverkehrsamt geltend gemacht und unter der Hst. 112 3 26o/4 vereinnahmt.

Zu 11o 3 51o/8

Die Bewirtschaftungskosten (Müllabfuhrgebühren, Strom- und Wassergebühren, Reparaturkosten etc.) werden mit mtl. rd. 3.000 DM veranschlagt. Allein für das Aufstellen von 7 Müllcontainern durch Amt 7o werden 4.76o DM in Rechnung gestellt.

Zu 11o 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung des nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz zwingend vorgeschriebenen Ankaufs an Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Gegenproben, sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden.

Zu 11o 3 652/o

Es sind vorgesehen für:

a) Kreispauschalgeb. an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchung	181.200 DM
b) für das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	500 DM
c) Zahlungen für das 1., 2. und 3. Meßprogramm	5.000 DM
d) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
e) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städt. Krankenanstalten	12.000 DM
f) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte d. Stadtreicher v. Polizeipräsidium z. Gesundheitsamt	10.000 DM
g) Pocken-Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath, Sicherstellung der personellen Besetzung durch Impfung des Personals, Instandhaltungskosten	7.000 DM
h) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	6.600 DM
	<u>235.300 DM</u>

Zu 11o 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken u. a. gesundheits-schädlichen Unterkünften bestimmt. Amt 32 ist zur Auftragserteilung für alle städt. Grundstücke zuständig mit Ausnahme der bebauten Grundstücke, für die die Städt. Wohnungsgesellschaft die Kosten für Schädlingsbekämpfungen und Unratbeseitigung zu tragen hat.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
110 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	2 900	2 605	-	
110 3 700/3	ZUSCHUSS AN DEN TIERSCHUTZVEREIN U.A.	27 805	22 805	20 804,86	
110 3 701/1	ZUSCHUSS AN DIE VERBRAUCHERZENTRALE	15 000	15 000	15 000,00	
110 3 711/9	JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	85 000	85 000	90 833,00	SIEHE 110 3 120/0
	SUMME AUSGABEN	6 991 145	6 382 250	5 950 343,76	
	SUMME EINNAHMEN	7 694 201	7 546 880	7 340 250,45	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	703 056	1 164 630	1 389 906,69	
111	EINWOHNERMELDEAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
111 3 100/0	GEBUEHREN	1 800 000	1 800 000	1 875 452,14	
111 3 151/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	8 000	8 000	11 518,80	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
111 3 260/0	GELDBUSSEN	20 000	20 000	22 349,50	
	SUMME EINNAHMEN	1 828 000	1 828 000	1 909 320,44	
	AUSGABEN				
111 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 413 000	6 474 000	6 161 311,40	
111 3 561/7	SCHUTZKLEIDUNG	300	900	684,28	
111 3 652/4	DOLMETSCHERKOSTEN, MASSNAHMEN DER AUSLAENDERST.	5 500	8 500	1 770,13	
111 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	775,11	
111 3 710/5	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN AN DEN BUND	110 000	110 000	104 643,00	
	SUMME AUSGABEN	6 529 800	6 594 400	6 269 183,92	
	SUMME EINNAHMEN	1 828 000	1 828 000	1 909 320,44	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 701 800	4 766 400	4 359 863,48	
112	STRASSENVERKEHRSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
112 3 100/4	GEBUEHREN	4 500 000	4 200 000	4 413 465,14	
112 3 101/2	GEBUEHR FUER UNTERSUCHUNGEN NACH PAR. 29 STVZO	6 000	6 000	-	
112 3 102/0	GEBUEHREN FUER DAS KRAFTFAHRT- BUNDESAMT	18 000	18 000	21 864,00	MEHREINN. WACHSENDE 112 3 710/0
112 3 110/1	AUS SONDERNUTZUNGEN AN OEFFENTLICHEN STRASSEN	1 009 000	1 000 000	616 208,00	
112 3 130/6	VERKAUF VON ALTMATERIAL	8 000	10 000	8 822,60	
112 3 131/4	ERLOES AUS VERWERTUNG VON KFZ	15 000	15 000	24 833,70	MEHREINN. WACHSENDE 112 3 654/5
112 3 151/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	700	5 328,78	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
112 3 167/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	7 245,00	
112 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	42 500	37 000	10 130,70	
112 3 177/2	SPENDEN	1 400	1 400	-	MEHREINN. WACHSENDE 112 3 550/6
112 3 260/4	VERWARNUNGSGELDER UND GELDBUSSEN VERKEHRSUEBERWACH.	3 800 000	3 400 000	2 974 007,87	
	SUMME EINNAHMEN	9 400 900	8 688 100	8 081 905,79	

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

a) Zuschuß an den Tierschutzverein	10.000 DM
b) Subventionierung der Erbbauzinsen eines dem Tierschutzverein zur Verfügung gestellten Grundstückes	<u>17.805 DM</u>
	<u>27.805 DM</u>

Zu 111 3 100/0

Verwaltungsgebühren für die Erfüllung von Pflichtaufgaben nach Weisung. Die Mehreinnahmen sind aus der Erhöhung der Paßgebühren und durch einen vermehrten Zuzug von Ausländern und damit verbundenen gebührenpflichtigen Verwaltungsmaßnahmen zu erwarten.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes an der Erhebung von Gebühren für die Aufnahme von Anträgen und Erteilung eines Führungszeugnisses.
- Einzelgebühr 5,— DM (Anteil Bund 3,— DM).

Zu 112 3 100/4

Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen etc. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse. Der Ansatz berücksichtigt das Ist-Ergebnis.

Zu 112 3 131/4

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerungserlös bei gut erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung der der Stadt entstandenen Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 112 3 171/3

Es sind vorgesehen:

a) Landeszuschuß für Jugendverkehrsschule	12.500 DM
Die Unkosten für Betrieb und Unterhaltung der Jugendverkehrsschule in der Messehalle C werden mit Ausnahme der Toilettenwartung vom Land mit 50 % bezuschußt.	
b) Landeszuschuß Verkehrserziehung	30.000 DM
Für allgemeine Verkehrserziehungsmaßnahmen,	<u>42.500 DM</u>

Zu 112 3 260/4

Die von der Verkehrsüberwachung eingezogenen Verwarnungsgelder werden unter dieser Hst. vereinnahmt. Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis. Zur Begründung der Mehreinnahmen wird auf die Ausführungen zu Hst. 110 3 260/5 verwiesen.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
112 3 490/9	7 416 000	7 009 500	6 859 337,78	
112 3 520/4				
	645 000	365 000	-	
112 3 530/1				
	25 000	25 000	19 524,55	
112 3 531/0	150	150	30,00	
112 3 550/6				
	1 400	1 400	1 400,00	SIEHE 112 3 177/2
112 3 560/3				
	60 000	45 000	54 724,79	
112 3 570/0				
	65 000	65 000	59 807,93	
112 3 571/9	-	2 000	-	
112 3 652/9				
	1 780	1 780	1 765,54	
112 3 653/7	60 000	60 000	29 865,20	
112 3 654/5				
	30 000	30 000	41 748,35	SIEHE 112 3 131/4
112 3 655/3	3 000	3 000	-	
112 3 656/1	-	-	21 479,16	
112 3 657/0				
	11 000	7 500	-	
112 3 710/0				
	18 000	18 000	21 864,00	SIEHE 112 3 102/0
SUMME AUSGABEN	8 336 330	7 633 330	7 111 547,30	
SUMME EINNAHMEN	9 400 900	8 688 100	8 081 905,79	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	1 064 570	1 054 770	970 358,49	
113 SCHIEDSMAENNER				
VERFUEGUNGSBERECHTIGT				
EINNAHMEN				
113 3 100/9				
	1 000	1 000	210,00	
SUMME EINNAHMEN	1 000	1 000	210,00	
AUSGABEN				
113 3 650/7				
	25 000	25 000	11 766,55	
113 3 651/5	1 275	1 281	924,00	
113 3 661/2	1 000	1 000	1 000,00	
SUMME AUSGABEN	27 275	27 281	13 690,55	
SUMME EINNAHMEN	1 000	1 000	210,00	
ZUSCHUSS	26 275	26 281	13 480,55	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
114 WEHRERFASSUNG				
VERFUEGUNGSBERECHTIGT				
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
114 3 490/8				
	92 500	94 300	90 531,41	
SUMME AUSGABEN	92 500	94 300	90 531,41	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS	92 500	94 300	90 531,41	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 112 3 520/4

Für die im Jahre 1980 stattfindende Landtags- und Bundestagswahl muß für den Auf- und Abbau der Wahlplakatständer mit erheblich höheren Kosten gerechnet werden. Nach den Erfahrungen im Jahr 1979 wurden pro Wahl 304.000,— DM aufgewandt.

Zu 112 3 530/1

In einer Messehalle des alten Messegeländes werden jährlich in den Monaten November bis März Schulungskurse für Schülerinnen und Schüler durchgeführt, da der Jugendverkehrsgarten in der Lützenkircher Straße 2 z.Zt. nicht benutzt werden kann. Nach den bisherigen Erfahrungssätzen sind Kosten von ca. 25.000 DM zu erwarten, die zu etwa 50 % von der Bezirksregierung zurückerstattet werden (siehe Nr. 112 3 171/3 der Einnahme).

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für Probefahrerkennzeichen, Verzehrskosten bei Verkehrsnachtkontrollen, Kosten von Parkuhrprüfmünzen und unvorhergesehene Beschaffungen für das Straßenverkehrsamt.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung durchzuführen. Unter den Verkehrserziehungsmaßnahmen fallen die Altenbetreuung, Verkehrsplakationen, Beschaffung von Magnet- tafeln für den Verkehrsunterricht in den Schulen usw. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln bezuschußt (s.Nr. 112 3 171/3 der Einnahmen).

Zu 112 3 654/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (s. Einnahmen Nr. 112 3 131/4).

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Hst. werden die von den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie die in Ausnahmefällen über die Gebührennorm der Schiedsmannsordnung liegenden Gelder, die in voller Höhe an die Kommunen abzuführen sind, vereinnahmt.

Zu 113 3 650/7

Gen. Beschluß des Rates der Stadt Düsseldorf vom 3. 5. 79 wurde die Pauschale zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsmannsammtes von bisher DM 50,— auf DM 100,— monatlich rückwirkend ab 1. 1. 79 erhöht. Bei 20 Schiedsmanns- bezirken ist eine Gesamtpauschale von DM 24.000,— aufzuwenden. Außerdem werden für Seminarkosten DM 1.000,— benötigt.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluß der Stadt Düsseldorf vom 8. 2. 73 trägt die Stadt Düsseldorf auch die Kosten der Schiedsmanns- zeitungen. Der Heftpreis beträgt DM 44,—. Es werden 21 Expl. (20 für Schiedsmänner und 1 für die Verwaltung) benötigt.

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Hst. werden die Mitgliedsbeiträge der Schiedsmänner zum BDS und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 600,— zu zahlen. Die Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf erhält pro Schiedsmann DM 20,— (20 x 20,— DM = 400,— DM).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
115	VETERINAERAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
115 3 110/5	GEBUEHREN FUER AMTSTIERAERZTL. UNTERSUCHUNGEN	55 000	55 000	55 411,00	
115 3 111/3	GEBUEHREN FUER DIE BESEITIGUNG VON TIERKOERPERN	140 000	160 000	65 551,05	
115 3 162/8	ERSATZLEISTUNG DER KOSTEN F.D.ABSCHAETZEN V.TIEREN	200	200	-	
	SUMME EINNAHMEN	195 200	215 200	120 962,05	
	AUSGABEN				
115 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	505 000	548 800	519 614,33	
115 3 570/4	BESCHAFFUNG VON LABORATORIUMSBEDARF USW.	1 000	1 000	793,89	
115 3 650/6	ZERLEGUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	200	200	100,00	
115 3 651/4	TUBERKULOSEBEKAEMPFUNG	300	400	236,40	
115 3 652/2	KOSTEN FUER ABSCHAETZEN VON TIEREN	200	200	-	
115 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	39 500	40 000	35 861,46	
115 3 716/2	ZUSCHUSS AN DIE TIERKOERPER- VERWERTUNGSANSTALT	150 000	305 248	130 073,33	
115 3 717/0	GEBUEHRENANTEIL ALS ENTSCHAED. FUER BES.AUFWAND	12 000	13 000	11 692,41	
	SUMME AUSGABEN	708 200	908 848	698 371,82	
	SUMME EINNAHMEN	195 200	215 200	120 962,05	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	513 000 -	693 648 -	577 409,77 -	
130	FEUERWEHR				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
130 3 110/0	FUER DIE UEBERWACHUNG DER PRIV. FEUERMELDANLAGEN	440 000	450 000	427 873,13	
130 3 112/6	FEUERSICHERHEITS- UND BRANDWACHEN	390 000	430 000	354 284,00	
130 3 130/4	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	5 000	1 000	83 077,27	
130 3 140/1	MIETEN UND PACTEN EINSCHL. NEBENKOSTEN	68 000	68 000	66 187,51	
130 3 150/9	RUECKVERGUETUNGEN	300	300	376,12	
130 3 151/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	1 000	3 384,91	
130 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	3 000	1 035,10	
130 3 167/3	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	60 000	70 000	50 611,74	
130 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	1 739 170	1 737 870	1 543 633,00	
130 3 171/1	LANDESZUSCHUSS	1	-	-	
130 3 177/0	SPENDEN ZUGUNSTEN DER FEUERWEHRLEUTE	500	1 020	500,00	MEHREINN. WACHSENDE
130 3 178/9	STIFTUNGSERTRAEGE	166	166	163,00	130 3 563/6 MEHREINN. WACHSENDE 130 3 562/8 ANORDNUNGSBERECHTIGT
130 3 260/2	ZWANGSGELDER	-	300	-	
	SUMME EINNAHMEN	2 705 137	2 762 656	2 531 125,78	
	AUSGABEN				
130 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	27 612 000	27 269 700	25 776 293,51	
130 3 510/5	UNTERHALTUNG UND ERSATZ OEFFENTL. FEUERMELDER USW.	40 000	50 000	52 314,73	
130 3 511/3	INSTANDSETZ. U. HERSTELL. PRIV. FEUERMELDANLAGEN	5 000	2 000	9 908,30	
130 3 521/0	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - UNTERHALTUNG	40 000	48 000	41 953,74	
130 3 522/9	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - ERSATZBESCHAFFUNG	30 860	26 000	32 127,59	
130 3 523/7	ERSATZBESCHAFFUNG FUER FAHRZEUGPARK USW.	100 000	89 197	90 276,90	
130 3 524/5	GESCHIRRBECHAFFUNG EINSATZ BRETAGNE	-	-	154,91	
130 3 530/0	MIETEN UND PACTEN	500	-	-	
130 3 540/7	STEUERN UND ABGABEN	95 000	95 000	94 120,42	
130 3 541/5	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	-	8 000	5 483,94	

Zu 115 3 111/3

Der Ansatz wurde anhand der Schlachtzahlen 1978 und des geänderten Gebührentarifs errechnet.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

Zu 115 3 650/6

Bei Auftreten von Tierseuchen (Maul- und Klauenseuche, Schweinepest) können Zerlegungen der Tiere erforderlich werden. Für diese Tätigkeit erhalten die Veterinäre eine Zerlegungsentschädigung.

Zu 115 3 716/2

Für die Abholung und unschädliche Beseitigung von Tierkörpern nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Bei der Veranschlagung des Zuschusses wurde ein Mittelwert berücksichtigt.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuwendungsverordnung erhalten die beamteten Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

Zu 130 3 169/0

Der Ansatz enthält u. a. die anteiligen Personalkosten des UA 542 - Krankentransportwesen - (1.618.970 DM).

Zu 130 3 522/9

Kosten für Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände.

Zu 130 3 530/0

Die Miete für die Feuerlöschbootstation wurde bisher aus der Haushaltsstelle 130 3 540/7 gezahlt.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
130 3 550/4	UNTERHALTUNG DES FAHRZEUGPARKS USW.	210 000	210 000	176 469,23	
130 3 551/2	BETRIEBSSTOFFE	120 000	126 000	103 891,56	
130 3 560/1	SPORTZWECKE, LEHRMITTEL, AUSBILDUNGSLEHRGAENGE USW	40 000	35 960	34 333,33	
130 3 561/0	VERPFLEGUNG BEI FEUERWEHR- DIENSTL. ANLAESSEN	3 000	3 000	2 353,19	
130 3 562/8	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	166	166	166,00	SIEHE 130 3 178/9 UEBERTRAGBAR SIEHE 130 3 177/0 UEBERTRAGBAR
130 3 563/6	FUER ZWECKE DER KAMERADSCHAF	500	1 020	500,00	
130 3 567/9	DIENTSKLEIDUNG - ERSATZBESCH. UND UNTERHALTUNG	370 000	300 000	339 879,64	
130 3 568/7	AUSRUESTUNGSSTUECKE, SONDERBEKLEIDUNG - ERSATZ	17 500	19 500	16 313,90	
130 3 640/3	ABGABEN NACH DEM LAG	-	285	1 139,80	
130 3 641/1	UNFALLVERSICHERUNG	45 000	40 000	39 790,04	
130 3 650/0	BELOHNUNGEN ANLAESSLICH BOESWILLIGER ALARMIERUNGEN	200	200	-	
130 3 652/7	FERNMELDEGEBUEHREN	290 000	280 000	288 765,04	
130 3 653/5	REGULIERUNG VON ERSATZ- FORDERUNGEN NACH DEM FSHG	1 000	1 000	856,59	
130 3 654/3	ERSATZL. DES LOHNAUSFALLS BEI BRANDBEKAEMPFUNG USW	1 000	1 000	-	
130 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	9 000	7 342,53	
130 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	2 000	2 000	1 326,60	
130 3 662/4	AN DIE WEHRKASSE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR	17 000	15 000	15 220,00	
130 3 663/2	EHRUNGEN UND KOSTEN FEIERLICHER ANLAESSE	1 000	1 000	880,91	
130 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	3 000	2 475,40	
130 3 711/6	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	-	-	59 594,35	
	SUMME AUSGABEN	29 052 726	28 636 028	27 193 932,15	
	SUMME EINNAHMEN	2 705 137	2 762 656	2 531 125,78	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	26 347 589	25 873 372	24 662 806,37	
		-	-	-	
140	ZIVILSCHUTZ				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
140 3 140/5	MIETEN	300 000	144 061	3 020,00	
140 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	83 300	82 642	126 915,63	
140 3 161/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	15 000	11 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	398 300	237 703	129 935,63	
	AUSGABEN				
140 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	734 000	649 200	699 880,67	
140 3 500/1	KOSTEN DES KATS-ZENTRUMS POSENER STRASSE	80 000	50 000	-	
140 3 650/4	AUSGABEN F. EIGENE RECHNUNG, PFLICHTAUFGABEN Z.S.	121 000	99 092	112 898,11	
140 3 651/2	LS-SIRENENWARTUNG UND SONSTIGE KOSTEN	3 300	3 300	946,25	
140 3 653/9	BEWIRTSCHAFTUNG U. UNTERHALTUNG OEFFTL. SCHUTZRAEUME	80 000	66 255	86 767,57	
140 3 700/4	ZUSCHUESSE AN HILFSORGAN, IM KATASTROPHENSCHUTZ	55 000	55 000	55 000,00	
	SUMME AUSGABEN	1 073 300	922 847	955 492,60	
	SUMME EINNAHMEN	398 300	237 703	129 935,63	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	675 000	685 144	825 556,97	
		-	-	-	

Zu 13o 3 55o/4

Die Unterhaltungskosten sind gegenüber dem Haushaltsjahr 1978 insbesondere bei den älteren Fahrzeugen unter Berücksichtigung von Lohn- und Materialkosten besonders gestiegen.

Zu 13o 3 56o/1

Im Ansatz enthalten sind u. a.:

- 8.000 DM Eintrittsgelder f. Schwimmbäder,
- 10.400 DM Prüfungs- u. Lehrgangsgebühren,
- 10.800 DM Lehrmaterial.

Bedingt durch verstärkte Ausbildung sind gegenüber dem Haushaltsjahr 1978 die Ausgaben für Prüfungen, Lehrgangsgebühren sowie Lehrmaterialien gestiegen.

Zu 13o 3 567/9

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehruniformen zugrunde gelegt.

Zu 13o 3 662/4

Zuschuß für Wehrkassen zur Begleichung anfallender Kosten, außerdem Anteil für die Sterbe- und Unterstützungskasse.

Zu 14o 3 14o/5

Mehreinnahmen aus den Mieten für das Dienstgebäude Posener Str. 171 - 183 (Wohnungen, Büro- und Lagerflächen).

Zu 14o 3 16o/o

Pauschalen für Elektrosirenen, Sirenenanhänger und Sirenenwarte, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Schutzräume ARAG und Aachener Straße.

Zu 14o 3 65o/4

Der Ansatz betrifft nachstehende Bereiche:

a) Verpflichtungen allgemeiner Art	20.000 DM
b) Wartungspauschale f. Trinkwassernotversorgungsgeräte	8.000 DM
c) Mehraufwandsentschädigung für Führungskräfte des Kats	35.000 DM
d) Miete (städt. Anteil) mit Bewirtschaftungskosten f. Karlshof 2	10.000 DM
e) Kosten für Selbstschutz (z.B. Werbematerial, Fahrtkosten)	28.000 DM
f) Unterhaltung der Hauptführungsstelle OstD Schutzbauwerk "Am Bermeshau 2"	20.000 DM
	<u>121.000 DM</u>

Zu 14o 3 7oo/4

Zuschüsse an die örtlichen Hilfsorganisationen ASB, DLRG, JfH, DRK und MfD für die Ausbildung der Helfer und Helferinnen, für Kosten von Übungsveranstaltungen der einzelnen Organisationen, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Geräteergänzung usw.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
150	AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
150 3 150/6		2 250	-	
150 3 161/1	1 030 423	1 075 706	928 808,23	DAVON PERSONALKOSTEN 866 000 DM ANORDNUNGSBERECHTIGT
	<u>1 030 423</u>	<u>1 077 956</u>	<u>928 808,23</u>	
	AUSGABEN			
150 3 490/4	866 000	922 600	802 428,71	
150 3 520/0				
150 3 521/8	500	500	-	
150 3 521/8				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
150 3 530/7	1 000	-	-	
150 3 640/0	61 275	62 526	57 940,00	
150 3 650/8	1 898	2 083	1 872,00	
150 3 652/4	7 000	3 000	6 079,24	
150 3 672/9	500	500	-	
150 3 679/6	25 000	25 000	13 056,70	ANTEIL AN VERWALTUNGS KOSTEN NICHT ERSTATTUNGSFAHIG ERL.FIN.MIN. VOM 27.08.69
	68 250	62 747	62 760,49	
	<u>1 031 423</u>	<u>1 078 956</u>	<u>944 137,14</u>	
	<u>1 030 423</u>	<u>1 077 956</u>	<u>928 808,23</u>	
	<u>1 000</u>	<u>1 000</u>	<u>15 328,91</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
160	RETTUNGSDIENST			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
160 3 110/0	5 700 000	3 800 000	3 620 695,94	
160 3 130/5				
160 3 158/5	5 000	500	21 728,00	
160 3 167/4	5 000	1 500	12 870,71	
160 3 171/2	2 000	2 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	700 000	725 000	750 700,00	
	<u>6 412 000</u>	<u>4 529 000</u>	<u>4 405 994,65</u>	
	AUSGABEN			
160 3 490/8	5 624 000	5 727 300	5 356 127,74	
160 3 530/0	6 000	-	-	
160 3 550/5				
160 3 551/3	73 000	83 000	75 530,71	
160 3 560/2	75 000	101 000	68 985,49	
160 3 570/0	95 000	80 000	89 644,82	
160 3 580/7	1 200	400	1 294,38	
160 3 650/1	1 300 000	860 000	845 568,56	
160 3 651/0	21 500	20 000	15 618,23	
160 3 669/2	20 000	20 000	20 000,00	
160 3 679/0	600	600	184,21	
160 3 680/3	2 443 120	1 843 745	1 529 633,00	
160 3 685/4	92 816	103 554	124 383,00	
160 3 711/7	9 366	15 112	21 755,00	
	-	-	1 642,80	
	<u>9 761 602</u>	<u>8 854 711</u>	<u>8 150 347,94</u>	
	<u>6 412 000</u>	<u>4 529 000</u>	<u>4 405 994,65</u>	
	<u>3 349 602</u>	<u>4 325 711</u>	<u>3 744 353,29</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

Zu 150 3 161/1

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie vom Finanzminister NW - Erlaß vom 27. 8. 1963 VL 1117 - 1887/63 III D 3 - als notwendig angesehen werden.

Dieser Ansatz errechnet sich wie folgt:

Erstattung persönlicher Ausgaben
Erstattung sächlicher Ausgaben

866.000 DM
<u>165.423 DM</u>
1.031.423 DM
<u>1.000 DM</u>
<u>1.030.423 DM</u>

./. städt. Anteil an den Verwaltungskosten

Zu 160 3 110/0

Der Ansatz berücksichtigt eine Gebühr in Höhe von 100,— DM je Transport bzw. 300,— DM je Notarzteeinsatz.

Zu 160 3 171/2

Zweckgebundene Finanzaufweisung zu den Betriebskosten des Rettungsdienstes.

Zu 160 3 530/0

Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth, die bisher aus dem UA 130 - Feuerwehr - gezahlt wurde.

Zu 160 3 551/3

Die Erhöhung des Ansatzes infolge Verteuerung der Kraftstoffe.

Zu 160 3 560/2

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehr-Uniformen zugrunde gelegt.

Zu 160 3 580/7

Personal- und Sachkosten DRK und MHD.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
200	SCHULVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
200 3 111/5	EINTRITTSGELDER AUS FERIENSCHWIMMAKTIONEN	9 000	5 781	7 128,00	
200 3 112/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FOERDERKURSE	15 000	12 250	9 960,00	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 580/3
200 3 150/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	300	1 400	-	
200 3 151/4	RUECKZAHLUNG VON FAHRKOSTEN	120 000	120 000	161 776,06	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 639/7
200 3 153/0	RUECKZAHLUNGEN AUS LEHRMITTELBESCHAFFUNGEN	2 000	2 000	12 140,80	
200 3 154/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	435,89	
200 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	200,00	
200 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	94 000	90 616	48 619,20	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 578/1 DARUNTER PERSONALKOSTEN 35 000 DM
200 3 163/8	SCHUELERFAHRKOSTENERSTATTUNG D.D.REGIERUNGSPRAES.	85 000	100 000	88 458,20	
200 3 167/0	KOSTENANTEIL DER HWK AM STAND AUF DER DIDACTA 79	-	10 000	-	
200 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	4 700	23 592,00	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 573/0
200 3 175/1	PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE	40 000	63 089	60 000,00	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 630/3
200 3 178/6	STIFTUNGSERTRAEGE	977	810	1 743,00	MEHREINN. WACHSEN Z. 200 3 572/2 ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	366 378	410 746	414 053,15	
	AUSGABEN				
200 3 400/9	ARBEITSKREIS SCHULENTWICKLUNGSPLAN	-	1 000	430,98	
200 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 010 000	10 055 600	9 278 858,26	
200 3 530/7	MIETEN	294 000	294 000	-	
200 3 560/9	EHRUNGEN VON LEHRKRAEFTEN	1 500	1 200	847,51	
200 3 561/7	LEHRERFORTBILDUNG	6 900	4 500	4 562,80	
200 3 562/5	SCHUTZKLEIDUNG	7 620	7 620	7 121,80	
200 3 570/6	SCHUELERMITVERWALTUNG	13 500	15 000	9 976,05	
200 3 571/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 500	2 800	2 517,09	
200 3 572/2	ERZIEHUNGSBEIHELFFEN, PRAEMIEN UND STIPENDIEN	977	810	968,00-	SIEHE 200 3 178/6 UEBERTRAGBAR
200 3 573/0	INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN, POLITISCHE BILDUNG	40 000	53 200	36 938,86	SIEHE 200 3 171/9
200 3 574/9	SCHULPFLEGSCHAFT	8 000	8 000	7 861,01	
200 3 575/7	FUER SCHAUSPIELE, OPERN, KONZERTE	180 000	140 000	159 674,96	
200 3 576/5	BESCHAFFUNG VON LERNMITTELN	7 750 000	6 950 000	6 361 760,34	UEBERTRAGBAR EINS. DECKUNGSFAEHIG GUNSTEN 200 3 600/1
200 3 577/3	FERIENSCHWIMMAKTION	32 000	27 657	28 764,00	
200 3 578/1	SILENTIEN	59 000	55 616	22 757,20	SIEHE 200 3 161/1
200 3 579/0	MATERIALKOSTEN UND PRAEMIEN FUER WETTBEWERB	-	6 000	20 000,00	
200 3 580/3	FOERDERKURSE FUER NICHT VERSETZTE SCHUELER	82 700	69 400	62 745,00	SIEHE 200 3 112/3
200 3 600/1	LEHRMITTEL AUS LEHRMITTELEINSPARUNGEN	1	1 600 000	598 249,47	SIEHE 200 3 576/5 UEBERTRAGBAR
200 3 601/0	LEHR-/UNTERRICHTSMITTEL F.SCHULKINDER AUSL.ARB.NEHME	50 000	40 000	-	
200 3 630/3	BESCHAFFUNGEN AUS DER PS- ZWECKERTRAGSSPENDE SPK	40 000	63 089	60 000,00	SIEHE 200 3 175/1 UEBERTRAGBAR
200 3 639/7	FAHRKOSTEN	17 700 000	14 100 000	12 198 905,66	SIEHE 200 3 151/4
200 3 650/8	UMZUGSKOSTEN	131 000	130 000	115 926,99	
200 3 651/6	SACHAUSGABEN PERSONALRAETE	4 000	3 000	2 241,19	
200 3 652/4	KOSTEN DES GEMEINSAMEN STANDES AUF DER DIDACTA 79	-	30 000	-	

Zu 200 3 111/5

Zu erwartende Teilnehmerzahl etwa 3.000 Schüler. Der Beitrag beträgt 3,— DM.

Zu 200 3 112/5

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Sommerferien. Es wird mit 600 Teilnehmer à 25,— DM = 15.000,— DM gerechnet.

Zu 200 3 151/4

Bei Änderung der Voraussetzungen, die zu einer Übernahme der notwendigen Schülerfahrkosten durch den Schulträger geführt haben (z.B. infolge Wohnungswechsels oder Abgang von der Schule), sind überzahlte Beträge von den Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten an den Schulträger zurückzuzahlen.

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (59.000 DM).

Zu 200 3 163/8

Das Land erstattet dem Schulträger auf quartalsweise Abrechnung hin die notwendig entstehenden Fahrkosten für arbeitslose Jugendliche im geblockten Berufsschulunterricht.

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sportamtseigenen Sporteinrichtungen durch städt. Schulen:

1. Rheinstadion
2. Eisstadion
3. Bezirkssportanlagen
4. Turn- und Sporthallen

Zu 200 3 573/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung internationaler Begegnungen mit ausländischen Schülern und Schülerinnen im In- und Ausland. Sie sind ferner für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung, wie Seminaren, Vortragsveranstaltungen u.ä., die von Schulen durchgeführt werden, bestimmt.

Zu 200 3 576/5

Nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz vom 18. 12. 1973 ist der Schulträger verpflichtet, die Kosten für die Beschaffung der notwendigen Lernmittel zu übernehmen. Die Beschaffung der Lernmittel erfolgt durch Sammelbestellungen über den örtlichen Schulbuchhandel, der aufgrund der Rahmenvereinbarung vom 25. 5. 1976 und in Anlehnung an die Verordnung PR 1/78 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen für Schulbücher Mengenrabatte gewährt.

Zu 200 3 639/7

Der Schulträger hat gemäß § 7 Schulfinanzgesetz bei Vorliegen der gesetzlich festgelegten Voraussetzungen die den Schülern notwendig entstehenden Fahrkosten zu tragen.

Für den Mehrbedarf sind im wesentlichen folgende Gründe maßgebend:

- a) Ständige Tarifierhöhungen der außerörtlichen Verkehrsunternehmen einschl. der Deutschen Bundesbahn,
- b) Ausdehnung der Gültigkeitsdauer der Schülerortsnetzjahresmarke der Rheinbahn von bisher 11 Monate auf 12 Monate im Jahr ab 1979,
- c) Völlige Freizügigkeit der Schüler bei der Wahl der zu besuchenden Schulen,
- d) Zunahme der Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler durch das Anwachsen der Zahl der Schüler in den oberen Jahrgängen der weiterführenden Schulen,
- e) Erhebliche Zunahme der Kosten für den Transport der Schüler mit angemieteten Bussen im Schülerspezialverkehr und insbesondere auch für die Beförderung von Schülern zu Unterrichtsorten wie beispielsweise Sportstätten, Museen, Theatern,
- f) Verteuerung der Leistungen der Rheinbahn AG im Rahmen der Schülerbeförderung ab 1. 1. 1980 durch die Erhebung der Umsatzsteuer von z.Zt. 6,5 % auf Schülerjahresmarken und Einzelfahrscheine.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
200 3 653/2	RUNDFUNKGEBUEHREN	60 000	60 000	-	
200 3 654/0	SCHULWETTBEWERB GEGEN MUTWILLEGE ZERSTOERUNGEN	11 000	-	-	
200 3 655/9	KOSTEN GEMAESS P 80 VWVFG.NW	1 000	1 500	-	
200 3 700/8	ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME FUER TAGESBELEGUNG	130 000	82 067	94 003,50	
	SUMME AUSGABEN	36 616 698	33 802 059	29 073 174,67	
	SUMME EINNAHMEN	366 378	410 746	414 053,15	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	36 250 320	33 391 313	28 659 121,52	
		-	-	-	
210	GRUNDSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
210 3 100/3	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	3	3	-	
210 3 117/8	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	580 000	570 000	579 040,00	
210 3 140/2	MIETEN	308 000	237 500	222 245,50	
210 3 144/5	PACHTEN	300	230	222,70	
210 3 157/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	400	103,25	
210 3 158/5	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	1 000	4 757	1 463,29	
210 3 161/5	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	120 962,04	
210 3 171/2	LANDESZUSCHUESSE	1	2 140	408 637,38	MEHREINN. WACHSENZ. 210 3 578/5
210 3 177/1	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSENZ. 210 3 581/5
	SUMME EINNAHMEN	889 405	815 031	1 332 674,16	
	AUSGABEN				
210 3 410/0	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	48 500	48 500	28 780,78	
210 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 190 000	4 456 700	5 133 841,65	
210 3 500/9	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	10 000	10 000	5 080,68	
210 3 510/6	AUSSENANLAGEN	245 000	220 000	268 089,14	GEGENS.DECKUNGSFABR. 215 3 510/9, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
210 3 520/3	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	414 000	504 000	579 373,61	GEGENS.DECKUNGSFABR. 215 3 520/6, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
210 3 530/0	MIETEN	25 000	25 000	21 596,00	
210 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	390 000	410 000	381 041,72	
210 3 541/6	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	18 500	19 000	15 740,67	
210 3 570/0	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	882,00	
210 3 572/6	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	390 000	358 000	463 600,27	GEGENS.DECKUNGSFABR. 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 296 3 572/8
210 3 573/4	LEARN- UND ARBEITSMITTEL	24 000	24 000	20 692,56	
210 3 574/2	SCHULGAERTEN	10 500	10 500	8 561,55	
210 3 575/0	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	110 000	85 000	61 273,85	
210 3 576/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	-	-	35 406,75	
210 3 577/7	SCHULKINDERGAERTEN	13 000	11 000	23 498,24	
210 3 578/5	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	80 000	72 140	66 108,03	SIEHE 210 3 171/2
210 3 579/3	INFORMATIONSSCHRIFTEN UEBER WEITERFUEHRENDE SCHULEN	6 500	6 500	5 033,28	
210 3 581/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 210 3 177/1 UEBERTRAGBAR
210 3 640/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	1 299	5 194,60	

GEN Zu 200 3 653/2

Aufgrund des Staatsvertrages vom 5. 12. 1974 in Verbindung mit der Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht vom 23. 9. 1975 sind ab 1. 1. 1976 für alle in den Schulen vorhandenen Hörfunkgeräte und Fernsehempfänger, die für den Direktempfang von Sendungen eingesetzt sind, die gesetzlichen Gebühren an den WDR zu zahlen. Für die Jahre 1976 bis 1978 wurde im Einvernehmen mit dem WDR eine Übergangsregelung praktiziert.

Zu 200 3 700/8

Zu den Kosten für die laufende Unterhaltung der Schullandheime werden an die Trägervereine künftig städt. Zuschüsse von 2,00 DM je Schüler Düsseldorfer Schulen und Belegungstag gezahlt. Es wird mit ca. 62.000 Belegungstagen durch Düsseldorfer Schüler gerechnet.

Zu 210 3 117/8

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Grundschulen (davon Sportamt: 465.000).

ECHT Zu 210 3 140/2

Mieten	36.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	177.000 DM
Aus der Vermietung von Schulräumen an das Land Nordrhein-Westfalen	
Für das Bezirksseminar Blumenthalstraße	21.900 DM
Vermietung Schulgebäude Hagener Str.	<u>73.000 DM</u>
rd.	<u>308.000 DM</u>

GEN Zu 210 3 410/0

Es entstehen Mehrkosten, da ab Sept. 1979 durch die Schulpsychologische Beratungsstelle auch verhaltensauffällige und lernbehinderte ausländische Kinder betreut werden. Von diesem Zeitpunkt an mußte eine Vergütung für zusätzlich 7 nebenamtl. Mitarbeiter gezahlt werden.

Zu 210 3 500/9

Die Mittel werden verwendet für Unratbeseitigung, Aufhebung von Gefahrenstellen, Reparatur von Zäunen, Aufstellen von Verbotstafeln usw. auf unbebauten Schulgrundstücken.

Zu 210 3 510/6

Für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen, insbesondere der Kleinsportanlagen, z.B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Spielfeldmarkierungen Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von wasser gebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 210 3 520/3

Aus dem Ansatz müssen neben der Unterhaltung des Inventars z.B.: Instandsetzung des Mobiliars, insbesondere der Stühle, Instandsetzung der Tafeln, hier insbesondere Anstrich und Linierung, Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen, Reparatur und Erneuerung der Fahnentücher und der Fahnenmastanlagen, Wartung der Sprachlehranlagen und Turngeräte sowie auch die Ersatzbeschaffung von Inventar bestritten werden.

Zu 210 3 530/0

Anmietung folgender Räume für Schulzwecke:

1. Vereinseigene Turnhalle Urdenbach	12.000 DM
2. Miete für die Werkdienstwohnung Flurstraße	10.000 DM
3. Reserve	<u>3.000 DM</u>
	<u>25.000 DM</u>

Zu 210 3 575/0

Bei dieser Hst. waren bisher u. a. Eintrittsgelder für die Benutzung der städtischen Schwimmbäder durch die Schulen, Benutzungsentgelte für die Inanspruchnahme vereinseigener Sportanlagen im Rahmen des Schulsports, Eintrittsgelder für Museen veranschlagt.

Zusätzliche Mittel werden zukünftig benötigt für die Benutzung der neuen Eislaufhalle in Benrath.

Zu 210 3 578/5

Der Mehrbedarf ergibt sich aus einer Anhebung des zuschufähigen Unterkunfts- und Verpflegungssatzes von bisher max. 11,— DM pro Tag/Schüler auf 14,— DM pro Tag/Schüler. Der zuschufähige Tagessatz von 11,— DM datiert aus dem Jahre 1976.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
210 3 650/1	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	10 000	10 000	8 444,42	
210 3 661/7	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	560	480,00	
210 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	1 600	600	90,00	
210 3 717/6	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	40 000	37 700	36 000,00	UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	6 027 601	6 311 500	7 168 809,80	
	SUMME EINNAHMEN	889 405	815 031	1 332 674,16	
	ZUSCHUSS	5 138 196	5 496 469	5 836 135,64	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
215	HAUPTSCHULEN				VERFUEGUNGSBEREICH
	EINNAHMEN				
215 3 100/6	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	1	1	-	
215 3 110/3	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGUNG	113 000	113 000	107 254,60	
215 3 117/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	435 000	430 000	434 427,00	
215 3 140/5	MIETEN	114 000	114 000	113 823,61	
215 3 157/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	450	52,00	
215 3 158/8	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	3 000	3 824	6 388,46	
215 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	1	6 400	10 080,75	MEHREINN. WACHSEN 215 3 578/8, 215 3 579/6
	SUMME EINNAHMEN	665 102	667 675	672 026,42	
	AUSGABEN				
215 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 292 000	1 441 400	1 323 353,29	
215 3 510/9	AUSSENANLAGEN	175 000	175 000	134 647,32	GEGENS. DECKUNGSFAB 210 3 510/6, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
215 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	390 000	380 000	459 453,50	GEGENS. DECKUNGSFAB 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
215 3 530/3	MIETEN UND PACHTEN	13 500	13 000	10 970,00	
215 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	260 000	260 000	250 053,51	
215 3 541/9	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	8 000	8 500	7 036,80	
215 3 570/2	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	986,00	
215 3 571/0	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	64 000	64 000	60 514,00	GEGENS. DECKUNGSFAB 270 3 571/0
215 3 572/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	435 000	416 000	436 620,42	GEGENS. DECKUNGSFAB 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/6 280 3 572/1, 295 3 572/6
215 3 573/7	LERN- UND ARBEITSMITTEL	18 500	18 500	16 518,60	
215 3 574/5	SCHULGAERTEN	1 600	1 600	1 685,01	
215 3 575/3	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	60 000	49 000	40 279,80	
215 3 576/1	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	-	-	40 443,43	
215 3 578/8	SCHULWANDERN UND HEIMAUFWENTHALTE	225 000	206 400	198 355,64	SIEHE 215 3 171/5
215 3 579/6	PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	1	500,00	SIEHE 215 3 171/5 UEBERTRAGBAR
215 3 581/8	MITTAGSVERPFLEGUNG	142 000	142 000	135 473,95	
215 3 650/4	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	12 500	12 500	8 508,92	
215 3 661/0	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	18	800	738,00	
215 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	2 300	1 000	808,87	
	SUMME AUSGABEN	3 100 419	3 190 701	3 126 947,06	
	SUMME EINNAHMEN	665 102	667 675	672 026,42	
	ZUSCHUSS	2 435 317	2 523 026	2 454 920,64	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 210 3 717/6

Die Stadt übernimmt die Kosten der Barbarossa-Schule, die nicht durch Pflichtzuschüsse des Landes gedeckt werden, weil die Schule in Kaiserswerth eine öffentliche Grundschule ersetzt.

Die Eigenleistung des Schulträgers wird voraussichtlich betragen. 33.000 DM

Der Zuschuß für zusätzliche Lehr- und Unterrichtsmittel beträgt 7.000 DM
40.000 DM

Zu 215 3 117/2

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Hauptschulen (davon Sportamt: 325.000 DM).

Zu 215 3 140/5

Es sind veranschlagt:

Mieten 25.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen 89.000 DM
114.000 DM

Zu 215 3 510/9

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 510/6.

Zu 215 3 520/6

Siehe Begründung bei Nr. 210 3 520/3.

Zu 215 3 530/3

Anmietung folgender Räume für Schulzwecke:

1. Räume der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin für die kath. Hauptschule Neusser Straße 7.100 DM
2. Turnhalle der TUS Unterrath für die Gemeinschaftshauptschule An der Golzheimer Heide 3.400 DM
3. Reserve 3.000 DM
13.500 DM

Zu 215 3 571/0

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen zum Kochunterricht bestimmt. Die Höhe des Zuschusses pro Schülerin und Schüler je Kochtag beträgt 1 DM. Die ungedeckten Kosten werden von den Teilnehmern durch Eigenbeiträge selbst getragen.

Zu 215 3 575/3

Der Mehrbetrag ist für die Benutzung der neuen Eissporthalle in Benrath durch Hauptschulen vorgesehen.

Zu 215 3 578/8

Der Mehrbetrag begründet sich durch eine der Preisentwicklung seit 1976 angepaßte Erhöhung des zuschußfähigen täglichen Unterkunfts- und Verpflegungssatzes von 11,- DM auf 14,- DM pro Schüler/in.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung der Karl-Röttger-Tagesschule, Diepenstraße:

ca. 200 nicht bedürftige Schüler x 175 Tage x 2,50 DM = 87.500,- DM
ca. 100 bedürftige Schüler x 175 Tage x 2,45 DM = 42.875,- DM
ca. 5 Lehrkräfte/Betreuer x 175 Tage x 2,50 DM = 1.312,50 DM
Transportgeld: 53.000 Portionen x 0,20 DM = 10.600,- DM
142.287,50 DM
abgerundet auf 142.000,- DM

Der Essenspreis beträgt 2,45 DM pro Portion. Die nicht bedürftigen Schüler sowie die am Essen teilnehmenden Lehrkräfte und Betreuer zahlen den vollen Portionspreis und einen zusätzlichen freiwilligen Beitrag von 0,05 DM. Dieser ist für Nachtschicht, Servietten usw. bestimmt (vgl. Nr. 215 3 110/3). Die bedürftigen Schüler erhalten einen städtischen Essenszuschuß in Höhe von 1,05 DM, so daß sich deren Eigenbeitrag bei einem Portionspreis von 2,45 DM auf 1,40 DM beläuft.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
220	REALSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
220 3 117/1	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	240 000	235 000	238 656,00	
220 3 140/6	MIETEN	72 000	52 000	51 894,66	
220 3 157/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	70,91	
220 3 158/9	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	1 000	1 452	2 354,38	
220 3 171/6	LANDESZUSCHUESSE	1	1	180,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 220 3 578/9, 220 3 601/7
220 3 177/5	SPENDEN	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>313 052</u>	<u>288 504</u>	<u>293 155,95</u>	
	AUSGABEN				
220 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	885 000	975 600	819 290,16	
220 3 510/0	AUSSENANLAGEN	60 000	60 000	80 698,22	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 210 3 510/6, 215 3 510/9 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
220 3 520/7	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	212 000	207 000	229 459,14	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 210 3 520/3, 215 3 520/6 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
220 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	110 000	135 000	105 183,04	
220 3 541/0	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	4 800	5 500	2 795,76	
220 3 570/3	BILDSCHMUCK	800	800	745,00	
220 3 571/1	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	23 500	23 500	13 420,20	
220 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	235 000	252 000	269 721,13	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
220 3 574/6	SCHULGAERTEN	300	300	288,63	
220 3 575/4	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	40 000	30 000	27 154,80	
220 3 576/2	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	-	-	24 272,39	
220 3 578/9	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	23 000	21 000	17 070,00	SIEHE 220 3 171/6
220 3 601/7	PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	1	180,00	SIEHE 220 3 171/6 UEBERTRAGBAR
220 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	123	488,92	
220 3 650/5	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	4 000	4 000	3 103,35	
220 3 661/0	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	320	320,00	
220 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	426,00	
220 3 700/5	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDREALSCHULEN	100	100	200,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 599 101</u>	<u>1 715 844</u>	<u>1 594 816,74</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>313 052</u>	<u>288 504</u>	<u>293 155,95</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 286 049</u>	<u>1 427 340</u>	<u>1 301 660,79</u>	
230	GYMNASIEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
230 3 117/5	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	475 000	470 000	474 521,00	
230 3 140/0	MIETEN	85 000	80 000	75 753,25	
230 3 157/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	300	909,63	
230 3 158/2	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	1 000	4 629	1 415,48	
230 3 161/2	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	180 000	200 000	190 087,83	ANORDNUNGSBERECHTIGT
230 3 162/0	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	-	-	11 744,36	

Zu 220 3 117/1

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Realschulen (davon Sportamt 168.000 DM).

Zu 220 3 140/6

Vergütung aus Werkdienstwohnungen	52.000 DM
Vermietung von Schulräumen im Schulgebäude Ackerstraße	20.000 DM
	<u>72.000 DM</u>

Zu 220 3 510/0

S. Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 220 3 520/7

S. Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 220 3 571/1

Der Zuschuß zum Kochunterricht wurde ab 1979 von 0,60 DM auf 1,-- DM erhöht. Der Bedarf wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1978 ermittelt.

Zu 220 3 575/4

Es sind veranschlagt für:

Hallenbadbenutzungen,	5.000 DM
Sportplatzbenutzungen, Museumsbesuche, Sportfeste u.a.	35.000 DM
	<u>40.000 DM</u>

Zu 220 3 578/9

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen für bedürftige Schüler und Schülerinnen bestimmt, um diesen die Teilnahme an ein- und mehrtägigen Wanderungen zu ermöglichen.

Zu 230 3 117/5

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Gymnasien (davon Sportamt: 318.000 DM).

Zu 230 3 140/0

Mieten	12.500 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	72.500 DM
	<u>85.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
230 3 164/7	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	200 000	200 000	189 923,61	ANORDNUNGSBERECHTIGT
230 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	1	6 718	29 208,50	MEHREINN. WACHSENDE 230 3 579/0, 230 3 600/2 230 3 601/0
230 3 177/9	SPENDEN	1	5 000	-	MEHREINN. WACHSENDE 230 3 573/1
230 3 178/7	STIFTUNGSERTRAEGE	216	216	211,00	MEHREINN. WACHSENDE 230 3 562/6
	SUMME EINNAHMEN	941 318	966 863	973 774,66	ANORDNUNGSBERECHTIGT
AUSGABEN					
230 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 596 000	4 543 100	4 503 894,86	GEGENS. DECKUNGSFABR.
230 3 510/3	AUSSENANLAGEN	120 000	120 000	93 375,15	210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
230 3 520/0	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	407 000	377 000	459 241,78	GEGENS. DECKUNGSFABR.
					210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
230 3 530/8	MIETEN	35 000	32 000	1,00	
230 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	220 000	220 000	209 416,72	
230 3 541/3	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	9 000	9 000	7 601,38	
230 3 562/6	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	216	216	211,00	SIEHE 230 3 178/7 UEBERTRAGBAR
230 3 570/7	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	950,00	
230 3 571/5	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	4 000	3 700	3 000,00	
230 3 572/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	635 000	594 000	654 669,96	GEGENS. DECKUNGSFABR.
					210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
230 3 573/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	5 000	-	SIEHE 230 3 177/9 UEBERTRAGBAR
230 3 574/0	SCHULGAERTEN	400	300	102,50	
230 3 575/8	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	86 000	80 000	77 935,40	
230 3 576/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	-	-	71 431,81	
230 3 577/4	SCHULRUDERN	18 000	12 000	-	
230 3 578/2	GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DES ABENDGYMNASIUMS	4 500	4 500	4 500,00	
230 3 579/0	SCHULWANDERN UND HEIMAUFEHALTE	37 000	40 719	42 453,50	SIEHE 230 3 171/0
230 3 600/2	PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	1	1	-	SIEHE 230 3 171/0 UEBERTRAGBAR
230 3 601/0	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	2 321	13 635,00	SIEHE 230 3 171/0 UEBERTRAGBAR
230 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	126	501,96	
230 3 650/9	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	8 500	8 500	7 873,64	
230 3 661/4	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	420	420,00	
230 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	600	600	120,00	
230 3 700/9	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDGYMNASIEN	550	550	550,00	
230 3 717/3	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	695 000	636 400	566 123,79	
	SUMME AUSGABEN	6 877 769	6 691 453	6 718 009,45	
	SUMME EINNAHMEN	941 318	966 863	973 774,66	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 936 451	5 724 590	5 744 234,79	
		-	-	-	

Zu 23o 3 51o/3

Siehe Begründung bei UA 21o 3 51o/6.

Zu 23o 3 53o/8

Die Mittel sind u. a. für folgende Anmietungen bestimmt:
Räume für das Lessing-Gymnasium im Hause Eisenstraße 49
(Eigentümer Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf)
Reserve

33.000 DM
2.000 DM
35.000 DM

Zu 23o 3 575/8

Es sind veranschlagt für:

Hallenbadbenutzungen, Museumsbesuche, Sportfeste u. a.
Inanspruchnahme vereinseigener Sportanlagen

80.000 DM
6.000 DM
86.000 DM

Zu 23o 3 577/4

Rudern als von den Schülern wählbare Disziplin im Rahmen des Sportunterrichts der gymnasialen Oberstufe wird von einer Reihe Schulen unter Inanspruchnahme von Einrichtungen Düsseldorfer Rudervereine betrieben. Die Vereine erhalten ein Entgelt von 5,— DM monatlich je aufzunehmenden Schüler (voraussichtliche Teilnehmerzahl: 300).

Zu 23o 3 579/o

S. Begründung zu Nr. 22o 3 578/9. Im Ansatz enthalten ist ein Zuschußbetrag für den Bildungsgang "Freizeitsportleiter" des Lessing-Gymnasiums.

Zu 23o 3 717/3

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
Zuschuß St.-Ursula-Schule
Zuschuß Suitbertusschule

245.000 DM
290.000 DM
160.000 DM
695.000 DM

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
240	BERUFSSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
240 3 117/9	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	121 000	120 000	120 605,00	
240 3 130/6	AUS ANZEIGEN	-	-	7 402,64	
240 3 140/3	MIETEN	731 000	40 000	38 626,48	
240 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON UNFALLKOSTEN	14 280	14 260	-	ANORDNUNGSBERECHTIGT
240 3 157/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	500	194,74	
240 3 158/6	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	4 000	5 460	5 236,61	
240 3 161/6	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	30 000	30 000	27 022,59	ANORDNUNGSBERECHTIGT
240 3 162/4	BERUFSSCHULBEITRAEGE	1 300	3 240	6 154,04	
240 3 164/0	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	55 000	54 000	52 003,33	ANORDNUNGSBERECHTIGT
240 3 170/5	BUNDESZUSCHUESSE	-	11 165	-	MEHREINN. WACHSENDE
240 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	31 481	38 933	30 018,00	240 3 577/8, 240 3 578/8 240 3 600/6
	SUMME EINNAHMEN	988 361	317 558	287 263,43	
	AUSGABEN				
240 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 615 000	2 567 600	2 629 117,13	GEGENS. DECKUNGSFABRIK
240 3 510/7	AUSSENANLAGEN	50 000	50 000	40 136,41	210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
240 3 520/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	260 000	255 000	307 372,63	GEGENS. DECKUNGSFABRIK
240 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	150 000	165 000	142 129,98	210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
240 3 541/7	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND-STUECKSREINIGUNG	7 000	7 000	5 372,00	
240 3 570/0	BILDSCHMUCK	1 000	1 000	975,50	
240 3 571/9	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	58 000	50 000	42 130,00	
240 3 572/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	733 000	671 000	848 354,17	GEGENS. DECKUNGSFABRIK
240 3 574/3	SCHULGAERTEN	250	250	237,17	210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/6
240 3 575/1	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	7 000	7 000	4 817,00	
240 3 576/0	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	-	-	6 353,70	
240 3 577/8	BUECHER, FAHRTEN AUS LZ	1	192	-	SIEHE 240 3 171/3 UEBERTRAGBAR
240 3 578/6	SCHULWANDERN UND HEIMAUFENTHALTE	12 000	13 040	9 730,00	SIEHE 240 3 171/3
240 3 600/6	PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	1	1	-	SIEHE 240 3 171/3 UEBERTRAGBAR
240 3 601/4	LEHRGAENGE IN LANDWIRTSCHAFTL. LEHRANSTALTEN	39 350	46 200	36 750,00	
240 3 602/2	MODELLVERSUCH GERTRUD-BAEUMER-SCHULE	-	12 406	-	
240 3 640/5	ABGABEN NACH DEM LAG	-	238	949,88	
240 3 650/2	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	7 500	7 500	7 044,26	
240 3 661/8	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE	-	200	200,00	
240 3 669/3	VEREINSBEITRAEGE	450	450	139,00	
	SUMME AUSGABEN	3 940 552	3 854 077	4 081 808,83	
	SUMME EINNAHMEN	988 361	317 558	287 263,43	
	ZUSCHUSS	2 952 191	3 536 519	3 794 545,40	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 24o 3 117/9

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Berufsschulen (davon Sportamt: 51.000 DM).

Zu 24o 3 14o/3

1. Mieten	7.000 DM
2. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	33.000 DM
3. Aus der Vermietung von Räumen im Schulgebäude Fürstenwall für die Fachhochschule	rd. 691.000 DM
	<u>731.000 DM</u>

Zu 24o 3 51o/7

S. Begründung bei UA 21o 3 51o/6.

Zu 24o 3 52o/4

S. Begründung bei UA 21o 3 52o/3.

Zu 24o 3 571/9

Aus den Ansatzmitteln erhalten die am Kochunterricht teilnehmenden Berufsschüler einen Zuschuß von 1,— DM pro Teilnehmer/Kochtag. Für die arbeitslosen Berufsschulpflichtigen im Berufsvorbereitungsjahr beträgt der Zuschuß 2,— DM. Die Höhe des Zuschusses für Berufsfachschüler beträgt 1,2o DM, für Fachschüler 1,5o DM. Für jene Berufsschüler der Albrecht-Dürer-Schule, die eine fachspezifische Ausbildung für das Hotel- und Gaststättengewerbe erfahren, beträgt der Zuschuß ebenfalls 1,5o DM, da dieser Personenkreis den Fachschülern gleichzustellen ist.

Zu 24o 3 578/9

S. Begründung zu Nr. 22o 3 578/9.

Zu 24o 3 6o1/4

Gemäß des Erlasses des Kultusministers des Landes NRW vom 1o. 3. 1978 - III B 1.36 - 11/2 Nr. 456/78 - nehmen Schüler des Berufsgrundschuljahres im Berufsfeld Landwirtschaft während des 1. Ausbildungsjahres an 2 einwöchigen Lehrgängen in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Lehranstalten teil. Für die Lehrgänge stellen die Lehranstalten den Schulträgern Lehrgangskosten in Rechnung, wobei das Land auf Antrag 8o % dieser Kosten erstattet (vgl. Nr. 24o 3 171/3 der Einnahmen). Mehrausgaben infolge steigender Lehrgangsteilnehmerzahl und erhöhter Lehrgangskosten.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
245	BERUFSFACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBEREICH
	EINNAHMEN				
245 3 110/4	ELTERNBEITRAEGE FUER DEN KINDERGARTEN	12 700	17 300	17 310,00	
245 3 161/9	ZUSCHUSS ZUM KINDERGARTEN	-	35 770	96 304,70	
245 3 172/4	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	57 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>69 700</u>	<u>53 070</u>	<u>113 614,70</u>	
	AUSGABEN				
245 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	234 000	129 000	118 373,97	
245 3 570/3	MILCH UND FESTGABEN FUER KINDERGARTEN	3 200	3 200	2 909,39	
245 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	80 000	60 000	56 589,82	GEGENS. DECKUNGSFAE 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
245 3 717/0	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	156 000	181 800	147 500,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>473 200</u>	<u>374 000</u>	<u>325 373,18</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>69 700</u>	<u>53 070</u>	<u>113 614,70</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>403 500</u>	<u>320 930</u>	<u>211 758,48</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
250	FACHOBERSCHULEN				VERFUEGUNGSBEREICH
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
250 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	42 000	60 000	36 990,87	GEGENS. DECKUNGSFAE 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
	SUMME AUSGABEN	<u>42 000</u>	<u>60 000</u>	<u>36 990,87</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>42 000</u>	<u>60 000</u>	<u>36 990,87</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
260	FACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBEREICH
	EINNAHMEN				
260 3 140/0	MIETEN	201 000	200 000	200 142,04	
	SUMME EINNAHMEN	<u>201 000</u>	<u>200 000</u>	<u>200 142,04</u>	

Zu 245 3 110/4

Gemäß § 14 Abs. 3 Kindergartengesetz vermindert sich der Elternanteil am Aufkommen der Betriebskosten des Kindergartens alle 2 Jahre.

Zu 245 3 172/4

Betriebskostenanteil des Landes gemäß § 14 des Kindergartengesetzes (bisher bei Nr. 245 3 161/9 veranschlagt).

Zu 245 3 717/0

Unter der Auflage, daß der Träger der Kfm. Schule Ackerstr. GmbH Düsseldorf die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Ermäßigung der Eigenleistung beim Land NRW beantragt, wird die ihm ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben im Sinne des § 6 EFG von der Stadt übernommen.

Mehrausgaben infolge höherer Mietkosten und Gehaltssteigerungen.

Zu 260 3 140/0

1. Vergütung für eine Werkdienstwohnung
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule

	2.900 DM
	197.000 DM
rd.	<u>200.000 DM</u>

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
260 3 510/4	AUSSENANLAGEN	3 000	3 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
260 3 520/1	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	5 000	5 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 280 3 520/9
260 3 540/6 260 3 572/4	STEUERN UND ABGABEN LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	5 000 22 000	5 000 26 000	4 020,70 15 525,25	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8
260 3 717/4	ZUSCHUESSE AN PRIVATE SCHULEN	152 300	116 900	103 665,00	
	SUMME AUSGABEN	187 300	155 900	123 210,95	
	SUMME EINNAHMEN	201 000	200 000	200 142,04	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 13 700	- 44 100	- 76 931,09	
270	SONDERSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
270 3 100/5 270 3 110/2	ANERKENNUNGSGEBUEHREN BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGEUNG	1 114 000	1 50 000	- 72 874,78	
270 3 117/0 270 3 140/4	SCHULRAUMBENUTZUNGS- GEBUEHREN MIETEN	168 000 985 000	165 000 950 000	167 530,00 985 083,12	
270 3 157/9 270 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	1 1 500	350 1 927	- 3 458,75	
270 3 164/1 270 3 171/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN LANDESZUSCHUESSE	- 1	- 750	146,07- 700,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 270 3 578/7
270 3 177/3	SPENDEN	1	210	450,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 270 3 579/5
	SUMME EINNAHMEN	1 268 504	1 168 238	1 229 950,58	
AUSGABEN					
270 3 490/0 270 3 510/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	886 000 45 000	898 400 45 000	812 668,82 43 846,76	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 280 3 510/1, 292 3 510/4
270 3 520/5	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	128 000	133 000	143 577,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 280 3 520/9
270 3 530/2 270 3 540/0 270 3 541/8	MIETEN STEUERN UND ABGABEN KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	53 500 110 000 3 800	53 000 100 000 4 000	37 472,38 104 185,30 3 472,72	
270 3 570/1 270 3 571/0	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	500 35 000	500 33 000	441,40 23 718,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 215 3 571/0
270 3 572/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	220 000	204 000	276 595,05	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 280 3 572/1, 295 3 572/8
270 3 573/6 270 3 574/4 270 3 575/2 270 3 576/0	LERN- UND ARBEITSMITTEL SCHULGAERTEN SCHULVERANSTALTUNGEN USW. BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON SPORTMATERIAL	12 000 700 19 500 -	12 000 700 13 000 -	11 789,32 546,15 11 504,00 7 105,82	
270 3 577/9	SCHULKINDERGAERTEN	7 500	-	-	

Zu 26o 3 717/4

Die freiwilligen städt. Zuwendungen für durch Landeszuschüsse nicht gedeckte Ausgaben der nachgenannten Schulträger stehen unter der Auflage, daß diese die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistung beim Land beantragen.

1. Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf	
1.1 für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 63o,94o,— DM	94.7oo DM
1.2 für die außerhalb der Ausgabegrenzen nach dem EFG zu bestreitenden Ausgaben (z.B. Modeschauen, Repräsentationen) bis zu	<u>23.ooo DM</u>
	117.7oo DM
2. Zuschuß an die Fachschule für Sozialpädagogik der Ursulinen Düsseldorf, für die - ggf. nach Herabsetzung - verbleibende Eigenleistung bis zu 6 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 576.6oo,— DM	<u>34.6oo DM</u>
Gesamt	<u>152.3oo DM</u>

Die Mehrausgaben sind auf gestiegene Gehaltskosten zurückzuführen.

Zu 27o 3 117/o

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in Sonderschulen (davon Sportamt: 1oo.ooo DM).

Zu 27o 3 14o/4

1. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	35.ooo DM
2. Aus der Vermietung von Schulräumen an eine Privatschule (St.-Ursula-Schule)	1o5.ooo DM
3. Aus der Vermietung von Schulräumen an den Landschaftsverband für die Sehbehindertenschule Eiskellerstr./Ritterstr. und Schwerhörigenschule Brinckmannstraße	<u>845.ooo DM</u>
	<u>985.ooo DM</u>

Zu 27o 3 51o/8

S. Begründung bei UA 21o 3 51o/6.

Zu 27o 3 52o/5

S. Begründung bei UA 21o 3 52o/3.

Zu 27o 3 53o/2

Die Mittel sind u. a. für folgende Anmietungen vorgesehen:

1. Räume für die Krankenhausschule	
a) in den Universitätskliniken Düsseldorf	15.ooo DM
b) im Rheinischen Landeskrankenhauses	3.ooo DM
c) im Städt. Krankenhaus Gerresheim	8.5oo DM
d) in den Krankenanstalten Diakoniewerk	9.ooo DM
e) des Liegenschaftsamtes	4.ooo DM
2. Werkdienstwohnung SO Franklinstraße	6.ooo DM
3. Reserve	8.ooo DM
	<u>53.5oo DM</u>

Zu 27o 3 575/2

Es sind veranschlagt für:

Hallenbadbenutzung, Museumsbesuche, Sportfeste u.a.	14.5oo DM
Benutzung vereinseigener Sportanlagen	2.ooo DM
Benutzung der neuen Eissporthalle	<u>3.ooo DM</u>
	<u>19.5oo DM</u>

Zu 27o 3 577/5

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 5 bestehende Schulkindergärten der Schule für Sprachbehinderte Brinckmannstraße beschafft werden. Eine 6. Kindergartengruppe dieser Schule soll im Laufe des Jahres 198o eingerichtet werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
270 3 578/7	SCHULWANDERN UND HEIMAUFENTHALTE	18 000	17 750	12 863,22	SIEHE 270 3 171/4
270 3 579/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	210	450,00	SIEHE 270 3 177/3 UEBERTRAGBAR
270 3 581/7	MITTAGSVERPFLEGE	518 000	265 000	172 367,57	
270 3 650/3	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	4 000	4 000	3 019,05	
270 3 661/9	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	-	380	380,00	
270 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	700	300	200,00	
	SUMME AUSGABEN	2 062 201	1 784 240	1 666 203,52	
	SUMME EINNAHMEN	1 268 504	1 168 238	1 229 950,58	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	793 697 -	616 002 -	436 252,94 -	
280	GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
280 3 110/6	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGE	416 000	400 000	356 465,43	
280 3 117/3	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	42 000	40 000	41 673,00	
280 3 140/8	MIETEN	6 400	6 200	6 250,08	
280 3 150/5	ERSATZL. D. VERSICHERUNG FUER SCHAEDEN	-	-	538,20	
280 3 157/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
280 3 158/0	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	100	1 106	538,64	
280 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	280 226,89	
280 3 170/0	BUNDESZUSCHUESSE	-	7 500	-	
280 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	1	8 450	77 955,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 280 3 578/0, 280 3 601/9
280 3 172/6	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	-	257	-	
	SUMME EINNAHMEN	464 503	463 515	763 647,24	
	AUSGABEN				
280 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	576 000	623 500	570 691,48	
280 3 510/1	AUSSENANLAGEN	20 000	15 000	8 314,62	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 292 3 510/4
280 3 520/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	70 000	120 000	66 180,33	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 270 3 520/5
280 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	50 000	60 000	43 803,90	
280 3 541/1	KAMIN-, HANDTUCH-, GRUND- STUECKSREINIGUNG	300	300	131,24	
280 3 570/5	SCHULGAERTEN	400	400	-	
280 3 571/3	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	10 000	9 000	9 000,00	
280 3 572/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	150 000	145 000	128 272,21	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 270 3 572/8, 295 3 572/8
280 3 573/0	HERSTELLUNG EINES FILMS UEBER DIE KOLLEGSCHULE	-	15 257	-	
280 3 575/6	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	22 000	20 000	16 444,00	
280 3 578/0	SCHULWANDERN UND HEIMAUFENTHALTE	12 000	10 000	12 100,00	SIEHE 280 3 171/8
280 3 581/0	MITTAGSVERPFLEGE	658 000	626 500	486 770,68	
280 3 601/9	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	950	168,00	SIEHE 280 3 171/8 UEBERTRAGBAR
280 3 650/7	SCHUELERTESTS	5 000	5 000	6 891,94	

Zu 270 3 578/7

S. Begründung zu Nr. 220 3 578/9.

Zu 270 3 581/7

Es sind vorgesehen für:

Schule für Geistigbehinderte Heerstraße	37.344 DM
Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II	
Kosten des Nahrungsmittelleinsatzes	105.674 DM
Sonstige Kosten der Catererfirma	
Personalkosten, Betriebsnebenkosten, Regiekosten	74.568 DM
Schulen für Lernbehinderte Franklinstr. und Vennhauser Allee	
bei ca. 450 angenommenen Essensteilnehmern (geschätzt)	300.000 DM
ab Schuljahr 1979/80	517.586 DM
	oder rd. 518.000 DM

Zu 280 3 117/3

Gebühren für die Benutzung von Schulräumen in der Gesamtschule (davon Sportamt: 35.000 DM).

Zu 280 3 510/1

S. Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 280 3 520/9

S. Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 280 3 575/6

Als Bedarf wurden weitgehend die Unkosten veranschlagt, die durch die Inanspruchnahme des städtischen Hallenbades Kikweg entstehen. Im Hinblick auf das Rechnungsergebnis 1978 konnte der Ansatz gesenkt werden.

Zu 280 3 578/0

Für die Leistung von Zuschüssen an bedürftige Schüler und Schülerinnen bei Teilnahme an Studienfahrten usw. Im Ansatz enthalten ist ein Anteilsbetrag als Zuschuß für ein Pflichtblockpraktikum der Kollegschule im Rahmen des Bildungsgangs "Freizeitsportleiter/AER". Der Mehrbetrag trägt der größeren Schülerzahl des Schulzentrums Kikweg Rechnung.

Zu 280 3 581/0

Aufgrund des mit der Firma Apetito abgeschlossenen Catering-Vertrages für die Mensa der Gesamtschule ergeben sich für die Mittagsverpflegung der Schüler und Schülerinnen sowie des Schulpersonals der Gesamtschule und der Kollegschule für das Haushaltsjahr 1980 folgende Kosten:

Kosten des Nahrungsmittelleinsatzes	
Für die Zeit vom 1. 1. - 31. 7. 1980	
ca. 1.000 Essensteilnehmer x ca. 115 Essenstage =	
ca. 115.000 Portionen x 2,35 DM (Portionspreis 2,20 + 6,5 % MWSt.)	270.250 DM
Für die Zeit vom 1. 8. - 31. 12. 1980	
ca. 1.100 Essensteilnehmer x ca. 60 Essenstage =	
ca. 66.000 Portionen x 2,35 DM =	155.100 DM
Sonstige Kosten	
Personalkosten	165.933,35 DM
Betriebsnebenkosten	20.600,— DM
Regiekosten	25.000,— DM
	211.533,35 DM
+ 6,5 % MWSt.	13.749,68 DM
	225.282,03 DM
abgerundet auf	225.286,— DM

Davon	für die Zeit vom 1. 1. - 31. 7. 1980	
	ca. 65 % von 225.280 DM =	146.432 DM
	für die Zeit vom 1. 8. - 31. 12. 1980	
	ca. 35 % von 225.280 DM =	78.848 DM
	+ ca. 10 % Kostensteigerung =	7.884 DM
		658.514 DM
	abgerundet auf:	658.000 DM

Dazu werden Beiträge der Eltern von 416.000 DM erwartet (vgl. Nr. 280 3 110/6 der Einnahmen).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
280 3 652/3	PLANUNG KOLLEGESCHULE KIKWEG	19 000	10 600	21 982,92	
280 3 656/6	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	1 500	1 200	1 460,75	
280 3 661/2	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	200	440	240,00	
280 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	-	
	SUMME AUSGABEN	1 594 901	1 663 647	1 372 452,07	
	SUMME EINNAHMEN	464 503	463 515	763 647,24	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 130 398 -	1 200 132 -	608 804,83 -	
292	BILDSTELLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
292 3 140/0	MIETEN	1 600	1 600	1 483,85	
292 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
292 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	-	49 700	36 500,00	
292 3 172/9	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	50 500	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZUS 292 3 572/4
	SUMME EINNAHMEN	52 101	51 301	37 983,85	
	AUSGABEN				
292 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	132 500	103 000	159 999,39	
292 3 510/4	AUSSENANLAGEN	3 000	3 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 280 3 510/1
292 3 530/9	MIETEN	26 000	26 000	24 462,66	
292 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	6 000	5 000	4 994,16	
292 3 572/4	BESCHAFFUNG VON FILMEN, BILDREIHEN UND GERAETEN	101 100	99 500	74 085,53	SIEHE 292 3 172/9 ZUSCHUSS DER STADT MUE IN HOEHE D. LV-ZUSCHUESSE GEGEBEN WERDEN
292 3 650/0	UNTERHALTUNG VON GERAETEN UND FILMKOPIEN	2 500	2 500	641,80	
292 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	-	
292 3 712/3	ZUSCHUSS AN DEN LANDSCHAFTSVERBAND	530 000	564 281	495 219,15	
	SUMME AUSGABEN	801 130	803 311	759 402,69	
	SUMME EINNAHMEN	52 101	51 301	37 983,85	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	749 029 -	752 010 -	721 418,84 -	
293	PAEDAGOGISCHES INSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
293 3 130/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	2 000	1 300	5 534,60	
293 3 150/2	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	-	-	17 153,00	
293 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	500	-	
293 3 166/9	ERSTATTUNG VON HONORARKOSTEN	-	-	70,00	
293 3 171/5	LANDESZUSCHUSS ZUR LEHRERFORTBILDUNG	10 000	4 000	21 156,00	MEHREINN. WACHSEN ZUS 293 3 650/4
293 3 172/3	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	1	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	12 001	5 800	43 913,60	

Zu 292 3 172/o (bisher 292 3 171/o)

Die Stadtbildstelle erhält einen Zuschuß des Landschaftsverbandes zur Beschaffung von Filmen, Bildreihen und Geräten unter der Voraussetzung, daß die Stadt einen dem Zuschuß in Höhe entsprechenden Eigenbetrag leistet. Ausgabenposition ist 292 3 572/4.

Zu 292 3 530/9

Für die Anmietung von Räumen für die Landesbildstelle (Pavillon Hauptstaatsarchiv).

Zu 292 3 572/4

Das überwiegend zu beschaffende Film- und Bildmaterial wird an die Schulen zum Einsatz im Unterricht ausgeliehen. Der Ausgabenansatz setzt sich aus einem Landeszuschuß in Höhe von 50.500 DM sowie einem städtischen Eigenbetrag von 50.600 DM zusammen.

Zu 292 3 712/3

Die Stadt Düsseldorf ist vertraglich verpflichtet, einen bestimmten Anteil der Personalkosten für die Landesbildstelle an den Landschaftsverband Rheinland zu erstatten.

Während bisher die Höhe des zu erstattenden Betrages von den Rechnungsprüfungsämtern des Landschaftsverbandes und der Stadt Düsseldorf jährlich errechnet wurden, wird ab 1978 auf Beschluß des Beirates der Landesbildstelle eine solche Überprüfung nur noch alle 3 Jahre durchgeführt.

Für den Haushaltsplan 1980 wird der mittlere Betrag der Zuschüsse der letzten drei Jahre (1976, 1977, 1978) veranschlagt. Eine Anhebung des Ansatzes erfolgte aufgrund der z.Zt. noch nicht abgeschlossenen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
293 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	338 000	320 100	312 065,34	
293 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	3 000	3 000	1 772,24	
293 3 650/4	PAEDAGOGISCHE PROJEKTE	140 000	140 000	135 445,00	SIEHE 293 3 171/5 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DURCHF. AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
293 3 651/2	BIBLIOTHEK, MEDIOTHEK	50 000	50 000	49 983,72	
293 3 652/0	PAED. UNTERRICHTL. BETREUUNG KINDER AUSL. ARBEITN.	-	10 000	-	
293 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	7 500	7 500	5 494,14	
	SUMME AUSGABEN	538 500	530 600	504 760,44	
	SUMME EINNAHMEN	12 001	5 800	43 913,60	
	ZUSCHUSS	526 499	524 800	460 846,84	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
294	WAHLFREIE LEHRGAENGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
294 3 111/6	TEILNAHME- UND SONSTIGE GEBUEHREN	19 700	8 000	6 186,00	
	SUMME EINNAHMEN	19 700	8 000	6 186,00	
AUSGABEN					
294 3 410/7	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	28 600	14 000	9 849,05	
	SUMME AUSGABEN	28 600	14 000	9 849,05	
	SUMME EINNAHMEN	19 700	8 000	6 186,00	
	ZUSCHUSS	8 900	6 000	3 663,05	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
295	SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
295 3 111/0	GEBUEHREN	-	-	19,00-	
295 3 157/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
295 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1	19 934	-	MEHREINN. WACHSEN ZUE 295 3 410/1, 295 3 572/6
	SUMME EINNAHMEN	2	19 935	19,00-	

Zu 293 3 650/4

Es sind vorgesehen für:

Planung und Durchführung der Kurse	95.000 DM
zwei Semesterprogramme	16.000 DM
Autorenhonore für die Veröffentlichungen der Beihefte	7.000 DM
Druckkosten und Autorenhonore für ca. 2 Hefte der Schriftenreihe	10.000 DM
Projektgruppen zur pädagogischen Tatsachenforschung	12.000 DM
	<u>140.000 DM</u>

Zu 294 3 111/6

Es sind veranschlagt:

a) Teilnehmergebühren	
b) Benutzungsgebühren (Labor u. Werkstätten)	26.272 DM
	<u>680 DM</u>
a) + b) gesamt	26.952 DM
./.. 30 % Ausfälle = ca.	<u>8.085 DM</u>
	18.867 DM
c) Gebühren f.d. erstmalige Einschreibung sowie f.d. Erstellung von Zeugnisabschriften	rd. 18.850 DM
	rd. <u>850 DM</u>
Gesamt:	<u>19.700 DM</u>

Wenigereinnahmen sind damit begründet, daß weniger Lehrgänge vorgesehen sind.

Zu 294 3 410/7

Der Unterrichtsbedarf ist folgender:

9 Lehrgänge à 2 Wochenstd.	=	18 Wochenstd.
2 Lehrgänge à 3 Wochenstd.	=	6 Wochenstd.
4 Lehrgänge à 4 Wochenstd.	=	<u>16 Wochenstd.</u>
		40 Wochenstd.

Die Vergütungen errechnen sich wie folgt:

30 Wochenstd. x 660 DM =	19.800 DM
10 Wochenstd. x 970 DM =	<u>9.700 DM</u>
	29.500 DM
zuzüglich Sozialversicherung =	ca. 800 DM
	<u>30.300 DM</u>
Ausfälle 7 % =	ca. <u>2.100 DM</u>
	28.200 DM
	rd. <u>28.600 DM</u>

Zu 295 3 171/4

Die Stadt führt z.Zt. mit dem Land Verhandlungen über die Weiterführung des Versuches "Lernort Studio". In diesem Zusammenhang wird auch die Bezuschussung der Honorarkosten geklärt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann daher die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse nicht angegeben werden.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
295 3 410/1				
	20 600	19 934	-	SIEHE 295 3 171/4
295 3 490/0	152 000	135 200	148 221,80	
295 3 572/8	10 000	9 000	7 071,67	SIEHE 295 3 171/4 GEGENS.DECKUNGSFAHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 270 3 572/8, 280 3 572/1
295 3 640/6	-	34	133,16	
295 3 650/3	250	270	-	
295 3 669/4	30	30	-	
	182 880	164 468	155 426,63	
	2	19 935	19,00-	
	182 878	144 533	155 445,63	
	-	-	-	
300				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
KULTURPFLEGE				
EINNAHMEN				
300 3 130/0	1	1 235	-	
300 3 140/7	213 192	213 192	-	
300 3 141/5	-	1 000	-	
300 3 150/4	-	-	3 200,00	
300 3 151/2	-	-	275,04	
300 3 167/9	-	-	19 118,96	
300 3 171/7	-	23 000	-	
300 3 172/5	-	13 480	-	
	-	20 540	24 000,00	
	213 193	272 447	46 594,00	
AUSGABEN				
300 3 490/2	849 000	946 500	993 400,85	
300 3 540/2	3 000	7 559	279,25	
300 3 561/5	250	200	215,04	
300 3 570/4	20 000	22 400	18 494,93	
300 3 640/9	-	12	45,48	
300 3 650/6	89 900	49 200	32 018,65	
300 3 651/4	900	900	-	
300 3 652/2	4 800	4 500	-	
300 3 653/0	-	59 610	43 840,67	
300 3 654/9	-	-	13 642,35	
300 3 655/7	3 500	1 100	-	
300 3 656/5	12 000	10 000	-	
300 3 660/3	-	5 200	-	
300 3 661/1	55	55	-	
300 3 662/0	3 000	-	-	
300 3 663/8	100	-	-	
300 3 669/7	225	150	149,94	
300 3 672/7	-	-	1 087,80	
300 3 700/6	49 000	45 000	43 099,10	
300 3 702/2	20 000	10 000	-	
300 3 703/0	20 000	20 750	-	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 300 3 704/9
300 3 704/9	20 000	25 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 300 3 703/0 BEZIRKSBEZOGEN - SAH

Zu 295 3 410/1

Die Honorarkosten entstehen für die fünf Lehrkräfte, die nebenberuflich im Lernort Studio unterrichten. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des Überstundensatzes eines Studienrates/Oberstudienrates von z.Zt. 27,80 DM.

Das Land bezuschußt diese Kosten z.Zt. zu 100 %.

Zu UA 300

Die bisher für die Heine-Gesamtausgabe im Unterabschnitt 300 enthaltenen Ansätze werden ab Haushaltsjahr 1980 in einem neuen Unterabschnitt (317) nachgewiesen.

Zu 300 3 650/6

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Kulturelle Veranstaltungsvorschau	11.300 DM
Gemeinschaftsanzeigen für die Kulturinstitute	4.000 DM
Kosten des Plakats "Kulturtermine" und Versand	32.000 DM
Plakat für Kinder- und Jugendveranstaltungen	10.100 DM
Mehrkosten für den Druck des Kulturspiegels im Amtsblatt	2.500 DM
Faltblätter "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" (bisher veranschlagt bei Nr. 356 3 651/0)	
	<u>30.000 DM</u>
	<u>89.900 DM</u>

Zu 300 3 656/5

Die Mittel werden für die Vergabe von kurzfristigen Werkverträgen für den musikalischen Bereich und zusätzlich für den Schulbereich benötigt.

Zu 300 3 700/6

Folgende Zuschüsse sind vorgesehen:

Institut Francais	39.000 DM
Carl-Duisberg-Gesellschaft	2.500 DM
Deutsch-Italienische Gesellschaft	1.000 DM
Deutsch-Finnische Gesellschaft	3.000 DM
weitere Vereine	3.500 DM
	<u>49.000 DM</u>

Zu 300 3 703/0

Es sind vorgesehen für die Förderung weiterer Dissertationen und Monographien

Dokumentation zur Geschichte der Stadt Düsseldorf

5.000 DM
<u>15.000 DM</u>
<u>20.000 DM</u>

Zu 300 3 704/9

Anfangsfinanzierung für Sach- und Personalkosten einer umfassenden Darstellung der Kaiserswerther Heimatgeschichte.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
295 3 410/1	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	20 600	19 934	-	SIEHE 295 3 171/4
295 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	152 000	135 200	148 221,80	
295 3 572/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	10 000	9 000	7 071,67	SIEHE 295 3 171/4 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 270 3 572/8, 280 3 572/1
295 3 640/6	ABGABEN NACH DEM LAG	-	34	133,16	
295 3 650/3	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	250	270	-	
295 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	-	
	SUMME AUSGABEN	182 880	164 468	155 426,63	
	SUMME EINNAHMEN	2	19 935	19,00-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	182 878	144 533	155 445,63	
		-	-	-	
300	KULTURPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
300 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	1	1 235	-	
300 3 140/7	MIETE KAMMERSPIELE	213 192	213 192	-	
300 3 141/5	MIETEN	-	1 000	-	
300 3 150/4	HONORARRUECKZAHLUNG	-	-	3 200,00	
300 3 151/2	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	-	-	275,04	
300 3 167/9	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	23 000	19 118,96	
300 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	-	13 480	-	
300 3 172/5	ZUSCHUESSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	20 540	24 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	213 193	272 447	46 594,00	
AUSGABEN					
300 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	849 000	946 500	993 400,85	
300 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	3 000	7 559	279,25	
300 3 561/5	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	250	200	215,04	
300 3 570/4	FACHLITERATUR FUER DIE BIBLIOTHEKSSTELLE	20 000	22 400	18 494,93	
300 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	12	45,48	
300 3 650/6	WERBUNG FUER STAEDTISCHE KULTUREINRICHTUNGEN USW.	89 900	49 200	32 018,65	
300 3 651/4	BEFLAGGUNG DES ALTEN SCHLOSSTURMS	900	900	-	
300 3 652/2	ANKAUF VON STADTGESCHICHTL. VEROEFFENTLICHUNGEN	4 800	4 500	-	
300 3 653/0	HEINE-GESAMTAUSGABE	-	59 610	43 840,67	
300 3 654/9	NACHDRUCK LE GRAND	-	-	13 642,35	
300 3 655/7	BUCHBINDERARBEITEN BIBLIOTHEKSSTELLE	3 500	1 100	-	
300 3 656/5	WERKVERTRAEGE	12 000	10 000	-	
300 3 660/3	NEUAUFLAGE DUESSELDORF-BUCH	-	5 200	-	
300 3 661/1	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	55	55	-	
300 3 662/0	VERFILMUNG VON KATALOGKARTEN	3 000	-	-	
300 3 663/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	100	-	-	
300 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	225	150	149,94	
300 3 672/7	ERSTATTUNG ZUVIEL ERH. ZUSCH. HEINE- GESAMTAUSGABE	-	-	1 087,80	
300 3 700/6	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER INTERN. BILDUNGSARBEIT	49 000	45 000	43 099,10	
300 3 702/2	ZUSCHUSS GESCHICHTSVEREIN FUER DRUCKLEGUNG	20 000	10 000	-	
300 3 703/0	STADTGESCHICHTL. FORSCHUNGEN UND VEROEFFENTLICHG.	20 000	20 750	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 300 3 704/9
300 3 704/9	KAISERSWERTHER HEIMATGESCHICHTE	20 000	25 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 300 3 703/0 BEZIRKSBEZOGEN - SAH

Zu 295 3 410/1

Die Honorarkosten entstehen für die fünf Lehrkräfte, die nebenberuflich im Lernort Studio unterrichten. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des Überstundensatzes eines Studienrates/Oberstudienrates von z.Zt. 27,80 DM.

Das Land bezuschußt diese Kosten z.Zt. zu 100 %.

Zu UA 300

Die bisher für die Heine-Gesamtausgabe im Unterabschnitt 300 enthaltenen Ansätze werden ab Haushaltsjahr 1980 in einem neuen Unterabschnitt (317) nachgewiesen.

Zu 300 3 650/6

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

Kulturelle Veranstaltungsvorschau	11.300 DM
Gemeinschaftsanzeigen für die Kulturinstitute	4.000 DM
Kosten des Plakats "Kulturtermine" und Versand	32.000 DM
Plakat für Kinder- und Jugendveranstaltungen	10.100 DM
Mehrkosten für den Druck des Kulturspiegels im Amtsblatt	2.500 DM
Faltblätter "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" (bisher veranschlagt bei Nr. 356 3 651/0)	
	<u>30.000 DM</u>
	<u>89.900 DM</u>

Zu 300 3 656/5

Die Mittel werden für die Vergabe von kurzfristigen Werkverträgen für den musikalischen Bereich und zusätzlich für den Schulbereich benötigt.

Zu 300 3 700/6

Folgende Zuschüsse sind vorgesehen:

Institut Francais	39.000 DM
Carl-Duisberg-Gesellschaft	2.500 DM
Deutsch-Italienische Gesellschaft	1.000 DM
Deutsch-Finnische Gesellschaft	3.000 DM
weitere Vereine	3.500 DM
	<u>49.000 DM</u>

Zu 300 3 703/0

Es sind vorgesehen für die Förderung weiterer Dissertationen und Monographien

Dokumentation zur Geschichte der Stadt Düsseldorf

5.000 DM
<u>15.000 DM</u>
<u>20.000 DM</u>

Zu 300 3 704/9

Anfangsfinanzierung für Sach- und Personalkosten einer umfassenden Darstellung der Kaiserswerther Heimatgeschichte.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
300 3 705/7	10 000	-	-	
300 3 706/5				
	10 000	39 000	-	
300 3 707/3	3 000	3 000	-	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
300 3 708/1	2 500	2 500	-	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
	<u>1 121 230</u>	<u>1 252 636</u>	<u>1 146 274,06</u>	
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	<u>213 193</u>	<u>272 447</u>	<u>46 594,00</u>	
	<u>908 037</u>	<u>980 189</u>	<u>1 099 680,06</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
310 3 110/9	2 700	2 500	2 749,40	
310 3 111/7	1	1	-	
310 3 130/3	20 000	23 000	29 261,08	
310 3 140/0				
	3 500	3 400	3 366,00	
310 3 158/3	400	350	345,00	
	<u>26 601</u>	<u>29 251</u>	<u>35 721,48</u>	
SUMME EINNAHMEN				
	<u>26 601</u>	<u>29 251</u>	<u>35 721,48</u>	
	AUSGABEN			
310 3 416/7	1 500	1 220	985,24	
310 3 490/6	465 000	462 300	433 522,76	
310 3 520/1	3 000	2 500	2 336,89	
310 3 521/0				
	350	350	65,49	
310 3 530/9	7 000	7 080	6 864,95	
310 3 540/6	2 000	2 000	1 665,01	
310 3 541/4	68 500	76 258	60 506,66	
310 3 561/9	-	350	-	
310 3 640/2	-	4	13,60	
310 3 669/0	150	150	94,60	
310 3 717/4				
	250 641	177 301	143 813,50	
310 3 718/2	38 520	38 520	43 580,00	
	<u>836 661</u>	<u>768 033</u>	<u>693 448,70</u>	
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	<u>26 601</u>	<u>29 251</u>	<u>35 721,48</u>	
	<u>810 060</u>	<u>738 782</u>	<u>657 727,22</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
312	ALLGEMEINE WISSENSCHAFTSPFLEGE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
312 3 178/7	9 215	7 805	7 648,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 312 3 663/0 ANORDNUNGSBERECHT. AN
	<u>9 215</u>	<u>7 805</u>	<u>7 648,00</u>	
SUMME EINNAHMEN				
	<u>9 215</u>	<u>7 805</u>	<u>7 648,00</u>	
	AUSGABEN			
312 3 663/0	9 215	7 805	20 433,00-	SIEHE 312 3 178/7 UEBERTRAGBAR
	<u>9 215</u>	<u>7 805</u>	<u>20 433,00-</u>	
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	<u>9 215</u>	<u>7 805</u>	<u>7 648,00</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	28 081,00	

Zu 300 3 705/7

Die Mittel dienen zur weiteren Finanzierung des Buches über die Düsseldorfer Musik- und Theatergeschichte.

Zu 300 3 706/5

Die Mittel werden zur Erstellung einer mehrbändigen wissenschaftlichen Stadtgeschichte, die zum Stadtjubiläum 1988 fertiggestellt sein soll, benötigt.

Zu 310 3 110/9

Anpassung an das Rechnungsergebnis von 1978.

Zu 310 3 130/3

Einnahmesteigerung durch erweitertes Angebot (Kataloge, Postkarten etc.)

Zu 310 3 520/1

Mehrbedarf durch Ankauf von Schrifttypen zur Erweiterung der Beschriftungsmöglichkeiten.

Zu 310 3 530/9

Mehrkosten durch Anhebung der mtl. Mietkosten.

Zu 310 3 541/4

Ansatzserhöhung durch die ab 1. 1. 1979 eingetretene Tarifierhöhung um 6,5 %, die jedoch zum Teil aufgefangen werden kann, und die zusätzliche Inanspruchnahme eines Wachmannes bei Krankheit, Urlaub oder Verhinderung des Kassierers.

Zu 310 3 717/4

Der Zuschuß ermöglicht den vorgeschriebenen Ausgleichs im Sonderhaushaltsplan der Kippenberg-Stiftung.

Zu 310 3 718/2

Zuschuß aufgrund des Vertrages zwischen der Stadt und den Erbinnen Kippenberg vom 13. 2. 1953.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
313 3 110/2	1 500	2 500	3 360,00	
313 3 130/7	1 500	2 400	1 364,50	
313 3 131/5				
313 3 132/3	200	50	531,20	
313 3 133/1	100	200	70,00	
313 3 140/4	400	400	487,00	
313 3 141/2				
313 3 170/6	30 000	7 000	32 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 313 3 663/5
313 3 171/4	1	-	-	
313 3 172/2	1	-	-	
313 3 173/0	-	-	5 000,00	
313 3 176/5	1	-	-	
313 3 177/3	1	1	200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 313 3 570/1
313 3 178/1	-	400	-	
SUMME EINNAHMEN	36 204	15 973	44 874,94	
AUSGABEN				
313 3 416/0	10 000	10 000	2 000,00	
313 3 490/0	577 000	574 900	538 840,52	
313 3 520/5				
313 3 521/3	7 000	7 000	6 871,60	
313 3 530/2	23 000	23 400	-	
313 3 540/0	63 620	63 620	63 619,44	
313 3 541/8	7 300	19 658	4 023,24	
313 3 560/4	49 949	46 900	43 588,76	
313 3 570/1	250	-	221,27	
313 3 630/9	15 000	10 000	35 999,02	SIEHE 313 3 177/3
313 3 631/7	300	300	238,90	
313 3 650/3	5 000	-	27 937,25	
313 3 651/1	1 000	-	645,12	
313 3 652/0	38 000	19 000	22 999,71	
313 3 653/8	3 000	3 000	2 970,54	
313 3 654/6	26 800	16 800	16 794,00	
313 3 655/4	20 200	20 400	12 400,00	
313 3 657/0	5 000	5 000	-	
313 3 658/9	7 000	7 000	3 993,14	
313 3 659/7	12 000	10 763	13 528,36	
313 3 661/9	20 000	88 900	-	
313 3 662/7	378	378	367,50	
313 3 663/5	3 000	3 000	3 375,00	
313 3 664/3	55 000	-	56 998,17	SIEHE 313 3 170/6
313 3 665/1	5 000	2 200	2 995,48	
313 3 666/0	20 000	20 000	19 049,45	
313 3 669/4	10 000	10 000	4 160,00	UEBERTRAGBAR
	150	150	149,36	
SUMME AUSGABEN	984 947	962 369	883 765,83	
SUMME EINNAHMEN	36 204	15 973	44 874,94	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	948 743 -	946 396 -	838 890,89 -	
314 UNIVERSITAET				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
314 3 150/6	-	50 551	-	
SUMME EINNAHMEN	-	50 551	-	

Zu 313 3 170/6

Für die internationale Heine-Ausstellung in Rumänien (Bukarest) wurde ein Bundeszuschuß beantragt.

Zu 313 3 521/3

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek, die neben dem Heine-Archiv eine der wichtigsten Abteilungen des Institutes ist, gebraucht.

Zu 313 3 530/2

Mietkosten für das Haus Bilker Straße 14 gem. Mietvertrag vom 3. 12. 1972.

Zu 313 3 540/0

Grundbesitzabgaben jährlich	4.100,— DM
Kanalbenutzungsgebühren jährlich	3.200,— DM
	<u>7.300,— DM</u>

Zu 313 3 541/8

Mehrkosten durch die am 1. 1. 1979 um 6,5 % eingetretene Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe.

Zu 313 3 570/1

In der unterrepräsentierten graphischen Abteilung besteht ein echter publikumswirksamer Nachholbedarf. Die Mehrausgabe ist dringend erforderlich, um Ansichten von Städten und Personen sowie weitere anschauliche Belege für die Ausstellung zu erwerben.

Zu 313 3 631/7

Für die Faksimilierung von Autographen und Dokumenten, die in den Ausstellungen gezeigt werden.

Zu 313 3 651/1

Es sind vorgesehen für:

a) Miete und Werbung an Uhrensäulen	3.500,— DM
b) Plakate, Plakatierung u. sonstige Werbung	6.500,— DM
c) Nachdruck Postkarten	6.000,— DM
d) Publikationsreihe "Veröffentlichung des HHI": Schumann-Sammelband	10.000,— DM
	<u>26.000,— DM</u>
e) Kostenerstattung an die Städt. Druckerei	
- Druck Katalog	6.000,— DM
- Nachdruck Katalog	3.000,— DM
- Begleithefte	1.000,— DM
- Einladungskarten	<u>2.000,— DM</u>
	12.000,— DM
	<u>38.000,— DM</u>

Zu 313 3 653/8

Seit 1962 wurde durch das Entgegenkommen des Verlages der Zuschuß auf gleicher Höhe gehalten. Mittlerweile muß aber die Preissteigerung im Druckgewerbe berücksichtigt werden, zumal das Jahrbuch inzwischen auf den 3-fachen Umfang angewachsen ist. Die Mehrkosten sind durch die überprüfte Kalkulation des Verlages voll gerechtfertigt.

Zu 313 3 654/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

a) Fendri: "Heine und der islamische Orient"	11.000,— DM
b) Gordon: "Heine in Rußland"	6.000,— DM
c) "Heine-Rezensionen"	3.200,— DM
	<u>20.200,— DM</u>

Zu 313 3 658/9

Die bisher erfolgreichen Veranstaltungen zusammen mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus werden fortgesetzt.

Zu 313 3 659/7

Anläßlich der Polnischen Woche ist eine Ausstellung aus Polen geplant.

Zu 313 3 663/5

Folgende Ausstellungskosten werden entstehen:

Vorbereitende Arbeiten für die Ausstellung in New York 1981	5.000,— DM
Ausstellung in Bukarest	50.000,— DM

Für die Ausstellung in Rumänien wird ein Zuschuß von 30.000,— DM beim Auswärtigen Amt beantragt (vgl.Nr. 313 3 171/4).

Zu 313 3 665/1

Die Reihe "Düsseldorfer Literaturgespräche" soll auch in 1980 fortgesetzt werden.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
314 3 661/3	250	-	250	
314 3 700/8	60 000	60 000	60 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN ZUSTIMMUNG DES KRANKEN- HAUSAUSSCHUSSES
SUMME AUSGABEN	60 250	60 250	60 250,00	
SUMME EINNAHMEN	-	50 551	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	60 250 -	9 699 -	60 250,00 -	
315 VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE				
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
315 3 490/9	207 000	192 500	185 881,37	
315 3 679/0	3 000	3 500	2 849,51	
315 3 716/9	30 000	-	-	
315 3 717/7	60 000	60 000	60 000,00	
SUMME AUSGABEN	300 000	256 000	248 730,88	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000 -	256 000 -	248 730,88 -	
316 STUDIENGEBAEUDE				
EINNAHMEN				
316 3 140/8	8 000	7 000	7 596,45	ANORDNUNGSBER. AMT G
SUMME EINNAHMEN	8 000	7 000	7 596,45	
AUSGABEN				
316 3 490/3	76 000	46 400	78 575,49	
316 3 510/1	6 000	6 000	-	
316 3 520/9	5 000	-	-	
316 3 540/3	14 000	12 000	11 829,74	
316 3 570/5	8 000	8 000	7 146,94	
316 3 669/8	800	800	560,00	
SUMME AUSGABEN	109 800	73 200	98 112,17	
SUMME EINNAHMEN	8 000	7 000	7 596,45	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	101 800 -	66 200 -	90 515,72 -	

Zu 314 3 700/B

Jährlicher Zuschuß an das Studentenwerk zur Erhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen sowie für Wirtschafts- und Betriebskosten.

Zu 315 3 716/9

Der Zuschuß soll dazu beitragen, bisher zurückgestellte Beschaffungen von wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Fachliteratur - sowie Ergänzung und Erweiterung der Zeitschriftenbestände, Anschaffung von Nachschlagewerken (z.B. neueres großes Konversationslexikon u. a.), Bibliographien, Entscheidungssammlungen, Neuauflagen der Lehrbücher - zu ermöglichen.

Zu 315 3 717/7

Zuschuß der Stadt an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie gemäß Vertrag vom 7. 2. 1936.

		ANSATZ 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1978	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
317	HEINE-GESAMTAUSGABE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
317 3 150/0	HONORARRUECKZAHLUNG	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 317 3 416/9
317 3 167/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	23 000	-	-	ANORDNUNGSBERECHTIGT
317 3 168/2	ERSTATTUNG VON KORREKTURKOSTEN	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 317 3 650/1
317 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	17 500	-	-	
317 3 172/0	BETEILIGUNG STADT HAMBURG AN DER HEINE-GESAMTAUSGABE	30 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>70 502</u>	-	-	
AUSGABEN					
317 3 416/9	HONORARE	19 490	-	-	SIEHE 317 3 150/0
317 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	174 000	-	-	
317 3 540/8	HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	5 046	-	-	
317 3 650/1	KORREKTURKOSTEN	3 250	-	-	SIEHE 317 3 168/2
317 3 651/0	EDITIONSKOMITEE UND BANDBEARBEITER	12 580	-	-	SIEHE 317 3 652/8
317 3 652/8	SONSTIGE SACHLICHE ZWECKAUSGABEN	2 750	-	-	EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 317 3 651/0
317 3 700/1	DRUCKKOSTENZUSCHUESSE	47 400	-	-	
317 3 701/0	ZUSCHUSS AN DEN HERAUSGEBER FUER EINE HILFSKRAFT	9 290	-	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>273 806</u>	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>70 502</u>	-	-	
	ZUSCHUSS	203 304	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
320	KUNSTMUSEUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
320 3 112/9	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN	3 000	3 000	2 650,00	
320 3 113/7	EINTRITTSGELDER	-	40 000	2 370,50	
320 3 130/7	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	30 000	30 000	49 269,70	
320 3 131/5	AUS DEM VERKAUF GESCHENKTER KATALOGE	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 573/6
320 3 132/3	VERKAUFSEERLOES AUS DEM VERMOEGEN DES KUNSTMUSEUMS	1	1	297,50	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 572/8
320 3 133/1	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN-VERKAUF FUER DRITTE	9 000	155 000	5 245,90	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 655/4
320 3 140/4	MIETEN	1 900	1 900	2 695,82	
320 3 150/1	EINNAHMEN AUS REGRESS-ANSPRUECHEN	100	100	-	
320 3 151/0	ZUSCHUSS NIEDERLAENDISCHE KULTURTAGE	-	-	2 870,69	
320 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	150	150	-	
320 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	17 043,31	
320 3 167/6	KOSTENERSTATTUNG AUSSTELLUNG -DF-ER MALERSCHULE-	-	62 318	-	
320 3 170/6	BUNDESZUSCHUESSE	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 662/7
320 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	-	35 000	-	
320 3 174/9	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	4 500	-	
320 3 176/5	SPENDEN	200	13 100	1 344,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 573/6
320 3 177/3	ZUSCHUSS THYSEN- STIFTUNG	60 000	50 000	16 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 320 3 652/0
320 3 178/1	STIFTUNGSERTRAEGE	6 393	6 393	6 386,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	<u>110 747</u>	<u>401 464</u>	<u>106 173,42</u>	

Zu UA 317

Die Ansätze wurden bisher beim UA 300 nachgewiesen.

Zu 317 3 167/4

Die DFG erstattet 50 % der Personalkosten für die Sekretärin der Heine-Arbeitsstelle.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von 1/3 der Druckkosten (Anteil der Stadt) und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Die Stadt Hamburg gewährt 40 % für Druckkostenzuschüsse und Korrekturkosten, Herausgeberhonorare, Bandbearbeiterhonorare, eine Schreibkraft (50 %), Bewirtschaftungskosten, Sach- und Honorarkosten, Sitzungsgelder, Reisekosten etc. nach vorherigem Abzug des Zuschusses des Landes NW.

Zu 317 3 416/9

Der Ansatz umfaßt

a) Herausgeberhonorare

Es werden folgende Fälligkeiten erwartet:

2. Rate für Band VIII (Auslieferung des Bandes)	1.750,— DM	
1. Rate für Band XV (Erteilung des Imprimaturs)	1.750,— DM	
1. Rate für Band XII (Erteilung des Imprimaturs)	1.750,— DM	5.250,— DM

Grundlage ist § 2 Abs. 2 des Herausgebervertrages und Nachtrag vom 1./18. 12. 71 und 10./14. 01. 74.

b) Bandbearbeiterhonorare

Es werden voraussichtlich fällig:

1. Rate für Band X (Vertragsabschluß)		3.200,— DM	
3. Rate für Band VIII	3.200,— DM		
zuzüglich Mehrumfang von bis zu ca. 15 % (Auslieferung des Bandes)	1.400,— DM		
2. Rate für Band XV (Ablieferung des Manuskriptes)		4.600,— DM	
2. Rate für Band XII (Ablieferung des Manuskriptes)		3.200,— DM	
		3.200,— DM	
			14.240 DM
			<u>19.490 DM</u>

Zu 317 3 700/1

1. Band VIII

Grundzuschuß ausgehend von dem zuletzt erschienen Band XI	38.972,43 DM	
zuzügl. Lohnkostenerhöhung (geschätzt 4 %)	1.558,88 DM	
zuzügl. Materialkostenerhöhung (geschätzt 1,5 %)	584,89 DM	
zuzügl. Mehrumfang von bis zu ca. 15 %	41.115,89 DM	
	6.167,39 DM	47.283,28 DM
davon 50 % als 2. Rate		23.641,64 DM
dazu 50 % der Erhöhungsbeträge auf die 1. Rate		4.195,43 DM
		<u>27.837,07 DM</u>

2. Band XV oder Band XIII

Grundzuschuß ausgehend von dem zuletzt erschienenen Band XI	38.972,43 DM	
davon 50 % als 1. Rate		19.486,22 DM
		47.323,29 DM
aufgerundet:		<u>47.400,— DM</u>

Grundlage ist § 7 Abs. 1 und 2 des Verlagsvertrages vom 1./22. 12. 71.

Zu 320 3 113/7

Es ist keine Ausstellung geplant, für die wegen des finanziellen Aufwandes und der Bedeutung Eintritt erhoben werden sollte.

Zu 320 3 130/7

Es handelt sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Postkarten, Bildheften, Katalogen, Dias und Faltblättern. Eine Senkung des Ansatzes ist wegen des eingeschränkten Museumsbetriebes erforderlich.

Zu 320 3 133/1

Der Ansatz ist gegenüber dem des Jahres 1979 stark reduziert, da ausstellungsbedingte Kommissionsverkäufe nur noch in geringem Umfang anfallen, weil der Museumsbetrieb in 1980 eingeschränkt wird.

Zu 320 3 170/6

Die Ausstellung "Düsseldorfer Malerschule" soll in Japan und in Moskau in den Jahren 1980 oder 1981 gezeigt werden. Die Finanzierung wird voraussichtlich das Auswärtige Amt übernehmen. Die Kostenhöhe steht z.Zt. noch nicht fest.

Zu 320 3 177/3

Die Thyssen-Stiftung unterstützt durch rückzahlbare Zuschüsse (Katalogverkauf erfolgt durch die Kommission) die Herstellung verschiedener wissenschaftlicher Kataloge.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
320 3 416/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	300	700	362,68	
320 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 894 000	1 935 500	1 817 050,45	
320 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	103 700	58 000	87 644,96	
320 3 520/5	BESCHAFFUNG VON PASSEPARTOUT- KARTON	10 000	10 000	-	
320 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	118 000	105 500	29 062,29	
320 3 530/2	KOSTEN DER POLIZEI-, NOTRUF- UND FEUERMELDEANLAGE	-	-	80 339,57	
320 3 531/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	563 800	-	-	
320 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	3 847,14	
320 3 541/8	AUFSICHTSDIENST	170 000	225 000	232 897,45	
320 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	232 000	192 000	149 694,14	
320 3 561/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	800	750	644,29	
320 3 570/1	UNTERHALT.D.SAMMLUNGEN U.SONST SAECHL.ZWECKAUSGAB.	25 000	25 000	19 825,79	
320 3 572/8	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	6 000	6 000	5 822,84	SIEHE 320 3 132/3
320 3 573/6	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	200	1 635	1 342,80	SIEHE 320 3 131/5 SIEHE 320 3 176/5 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN UEBERTRAGBAR
320 3 574/4	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	60 000	22 000	21 975,77	
320 3 575/2	SICHERUNGSMASSNAHMEN	25 000	25 000	3 424,29	
320 3 630/9	BELOHNUNG FUER TAETERERMITTLUNG	-	5 000	-	
320 3 640/6	UMSATZSTEUER	83 395	6 528	403,08	
320 3 641/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	33	129,88	
320 3 650/3	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	68 500	40 000	40 705,07	GEGENS.DECKUNGSFAEHI- GKEIT 320 3 654/6 SIEHE 320 3 654/6
320 3 651/1	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	90 500	64 000	59 961,65	
320 3 652/0	DRUCK VON WISSENSCHAFTLICHEN KATALOGEN	40 000	95 000	61 000,00	SIEHE 320 3 177/3 UEBERTRAGBAR
320 3 654/6	SONDERVERANST.,BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	200 000	35 000	95 392,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHI- GKEIT 320 3 650/3 EINS. DECKUNGSFAEHI- GKEIT 320 3 651/1 ZU LASTEN DES KOMMEN- DEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 50 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
320 3 655/4	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR- VERKAUF FUER DRITTE	8 000	140 000	9 491,04	SIEHE 320 3 133/1
320 3 656/2	ZUR PFLEGE DER STIFTUNG BINDER	8 000	8 000	7 981,56	
320 3 657/0	FUER FOTOARBEITEN	10 000	8 000	7 319,27	
320 3 658/9	MUSEUMS-BULLETIN	9 500	8 500	7 977,39	
320 3 659/7	SYMPOSIUM RESTAURIERUNGS- ZENTRUM AUS SPENDEN	-	-	3 432,09	
320 3 660/0	AUSSTELLUNG -DUESSELDORFER MALERSCHULE-	-	249 718	-	
320 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	490	490	270,80	
320 3 662/7	AUSSTELLUNGEN IN MOSKAU UND JAPAN	1	-	-	SIEHE 320 3 170/6
320 3 663/5	WERKVERTRAEGE	12 000	-	-	
320 3 664/3	AUSLAGERUNG DER BESTAENDE	604 670	657 600	-	
320 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	700	700	501,82	
320 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	585 200	607 822	577 651,47	
	SUMME AUSGABEN	4 934 756	4 538 476	3 326 152,33	
	SUMME EINNAHMEN	110 747	401 464	106 173,42	
	ZUSCHUSS	4 824 009	4 137 012	3 219 978,91	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
321	KUNSTHALLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
321 3 110/7	EINTRITTSGELDER	100 000	60 000	90 698,90	
321 3 111/5	ANT. EINTRITTSGELDER F.D. KUNSTVEREIN GEM. VERTRAG	30 000	30 000	35 354,10	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 662/1
321 3 112/3	ANTEILIGE EINTRITTSGELDER FUER DRITTE	1	1	-	
321 3 130/1	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	120 000	135 000	170 421,40	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 650/8
321 3 131/0	EINNAHMEN AUS ANZEIGENWERBUNG	-	5 000	-	

Zu 320 3 531/0

Es sind vorgesehen Miete einschl. Nebenkosten für:

Pempelforter Str. 50/52	510.000 DM
Lagerhalle Stadtwerke	48.800 DM
Kreuzherrenkirche	5.000 DM
	<u>563.800 DM</u>

Zu 320 3 541/8

Die Kosten für den Aufsichtsdienst wurden geschätzt auf der Grundlage eines Minimums an Aufsichtspersonal für die Ausstellungsräume Pempelforter Straße, Kreuzherrenkirche und Tonhalle sowie einem noch anzumietenden Raum für die Moderne Abteilung.

Zu 320 3 650/3

Es sind vorgesehen für:

1. Transportkosten	12.000 DM
2. Neuauflage des vergriffenen Auswahlkatalogs (Einzelbände I, II u. IV)	25.000 DM
3. Anzeigenwerbung	12.000 DM
4. Schaukastenmiete	1.000 DM
5. Transport- und Portokosten	5.500 DM
6. Dia- und Postkartenherstellung	3.000 DM
7. Informationsblätter	10.000 DM
	<u>68.500 DM</u>

Der Ansatz von 1979 war zu Gunsten der Ausstellung DIE DÜSSELDORFER MALERSCHULE um 10.000,— DM gekürzt, so daß sich eine Erhöhung gegenüber den Vorjahren von 18.500,— DM ergibt. Dieser Betrag ist notwendig durch die Besonderheiten der Präsentation an 4 Stellen und den damit verbundenen Mehrkosten für Transporte und neue didaktische Aufarbeitung.

Zu 320 3 651/1

Es sind vorgesehen für:

Kindermalstunden	35.000 DM
Pädagogische Arbeit mit Realschulen und Gymnasien	12.000 DM
Vorträge und Filmveranstaltungen für Kinder	6.000 DM
Honorare für Führungen durch Dritte	2.500 DM
Erwachsenen-Fortbildungsprogramm	5.000 DM
Zur Durchführung von Ausstellungen in den Bezirken	20.000 DM
Ausstellungen für Kinder	10.000 DM
	<u>90.500 DM</u>

Die Erhöhung des Ansatzes wird erforderlich durch Angleichung der nebenamtlichen Mitarbeiterhonorare an andere Institutionen, Mehrkosten für Ausstellungen in den Bezirken, einmalige Kosten für Kinderausstellungen.

Zu 320 3 652/0

Die Thyssen-Stiftung unterstützt seit mehreren Jahren die Herausgabe verschiedener wissenschaftlicher Kataloge. Für das Jahr 1980 ist die Fertigstellung des Kataloges "Glassammlung Hentrich" (Band I) vorgesehen, mit dessen Herstellung bereits 1979 begonnen wird. Von den Gesamtkosten trägt die Thyssen-Stiftung zwei Drittel und die Stadt ein Drittel.

Zu 320 3 654/6

Es sind vorgesehen für:

Ausstellung Cigler - Modernes Glas -	12.000 DM
Ausstellung Knaus in Zusammenarbeit mit dem Museum Wiesbaden, Unkostenbeteiligung	25.000 DM
3 Studioausstellungen, je 4.500,— im Bereich der Grafischen Sammlung	13.500 DM
Vorträge etc.	5.000 DM
Ausstellung "Düsseldorfer Szene" im alten Messegelände	30.000 DM
Fotoausstellung "Ralph Gibson"	4.000 DM
Ausstellung in der Reihe konstruktivistischer Künstler	10.000 DM
4 Studioausstellungen im Bereich der Modernen Abteilung	18.000 DM
Für eine mittelfristige Ausstellungsplanung und für weitere Aktivitäten	82.500 DM
(Eine Spezifizierung ist erst nach Entscheidung über die Ersatzräume des Museums möglich.)	
	<u>200.000 DM</u>

Zu 320 3 655/4

Der Ansatz wurde stark reduziert, da im Vergleich zu 1979 (Ausstellung Düsseldorfer Malerschule) nur noch ausstellungsbedingte Kommissionsverkäufe in geringem Umfang erwartet werden.

Zu 320 3 663/5

Der Katalog "Handzeichnungen des 14. Jahrhunderts" ist vor einigen Jahren mit finanzieller Unterstützung der Thyssen-Stiftung begonnen worden. Die Fertigstellung soll jetzt auf der Basis eines Werkvertrages erfolgen.

Zu 321 3 110/7

Es werden in 1980 Mehreinnahmen durch 2 große Ausstellungen erwartet:

Polnische Kunst, 50 Meisterwerke des 19. Jahrhunderts der Nationalgalerie (Spitzweg u. a.).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
321 3 132/8	VERKAUF VON SIEBDRUCKEN, GRAFIKEN USW.	1	-	2 700,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 650/8
321 3 134/4	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF KUNSTVEREIN	6 000	6 000	9 041,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 663/0
321 3 135/2	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF SONST.DRITTE	10 000	10 000	109 119,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 664/8
321 3 140/9	MIETEN UND PACHTEN	185 000	182 000	182 014,29	
321 3 150/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	13 955,95	
321 3 152/2	ERSTATTUNG VON AUSSTELLUNGSKOSTEN	1	7 651	35 756,27	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 650/8
321 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	39,51	
321 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	13 984,19	
321 3 167/0	ERSATZLEISTUNG VON HAUSBEWIRT- SCHAFTUNGSKOSTEN	4 500	4 500	3 327,00	
321 3 170/0	BUNDESZUSCHUESSE	-	1	-	
321 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	124 089	60 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 650/8
321 3 177/8	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 321 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	<u>456 506</u>	<u>565 244</u>	<u>726 411,61</u>	
AUSGABEN					
321 3 416/5	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	1 000	700	729,00	
321 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	956 000	1 049 800	956 569,77	
321 3 509/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	30 000	51 500	31 195,42	
321 3 520/0	BESCHAFFUNG VON AUSSTELLUNGSMOBILIAR USW.	7 000	7 000	6 997,77	
321 3 521/8	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	4 500	4 500	4 478,99	
321 3 522/6	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	-	1 850	-	
321 3 529/3	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	40 000	53 200	12 703,22	
321 3 530/7	KOSTEN DER FEUERMELE- UND -NOTRUFANLAGEN	-	-	43 449,68	
321 3 540/4	STEUERN UND ABGABEN	30 000	30 830	18 699,15	
321 3 541/2	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	231 105	225 000	237 200,60	
321 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	150 500	118 000	98 548,29	
321 3 561/7	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	298,55	
321 3 570/6	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	3 000	3 000	3 487,47	
321 3 640/0	UMSATZSTEUER	131 777	168 288	15 634,13	
321 3 641/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	8	29,00	
321 3 650/8	AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN OEFFENTLICHKEITSARB.	890 000	873 095	808 530,54	SIEHE 321 3 130/1 SIEHE 321 3 132/8 SIEHE 321 3 152/2 SIEHE 321 3 171/9 SIEHE 321 3 177/8 ZU LASTEN DES KOMMUNAL- HAUSHALTSJAHRES DUEFT AUFTRAEGE BIS ZU 60 % TEIL ANSATZES ERTEILT WERDEN
321 3 651/6	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	-	-	58 493,14	
321 3 652/4	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	20 000	10 000	9 839,64	
321 3 654/0	SONDERVERANSTALTUNGEN	-	-	18 789,54	
321 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	20 000	20 000	23 960,66	
321 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	360	360	100,00	
321 3 662/1	ABFUEHRUNG ANT. EINTR.GELDER A.D. KUNSTVEREIN	30 000	30 000	35 354,10	SIEHE 321 3 111/5
321 3 663/0	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR- VERKAUF KUNSTVEREIN	6 000	6 000	9 046,00	SIEHE 321 3 134/4
321 3 664/8	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR- VERKAUF SONST.DRITTE	10 000	10 000	97 175,00	SIEHE 321 3 135/2
321 3 665/6	ABFUEHRUNG ANTEILIGER EINTRITTSGELDER FUER DRITTE	1	1	-	
321 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	750	-	154,07	
321 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	415 900	384 026	400 507,75	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 978 193</u>	<u>3 047 458</u>	<u>2 891 971,48</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>456 506</u>	<u>565 244</u>	<u>726 411,61</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 521 687</u>	<u>2 482 214</u>	<u>2 165 559,87</u>	

Zu 321 3 140/9

Durch Vertragsänderung erhöhen sich die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Räume für das Kom(m)ödchen und die Tiefgarage.

Zu 321 3 171/9

Für die 4 großen Ausstellungen in 1980 werden Landeszuschüsse erwartet. (Sh. 321 3 650/8).

Zu 321 3 541/2

Mehrkosten

- | | |
|--|-------------|
| a) Durch die Übernahme von sehr wertvollen Objekten muß eine intensivere Bewachung vorgesehen werden | 22.000,— DM |
| b) Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe per 1. 1. 1979 um 6,5 % | 14.105,— DM |

Zu 321 3 650/8

Es sollen die nachstehend aufgeführten großen Ausstellungen präsentiert werden:

Majakovskij - Polnische Kunst der Gegenwart einschl. Literatur, Gesang, experimentelles Theater - Kantor und Jazz.

50 Meisterwerke deutscher Malerei des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung der Nationalgalerie Berlin, u. a. Bilder von Spitzweg und Caspar David Friedrich, ferner die Ausstellung der Sammlung Panza.

Zu 321 3 652/4

Der Besuch der Schüler und Jugendlichen ist in den letzten beiden Jahren um 28 % gestiegen. Um die pädagogische Arbeit durch Fachpersonal kontinuierlich fortsetzen zu können, werden zusätzliche Mittel benötigt.

Zu 321 3 659/1

Aus diesen Mitteln werden insbesondere der Versandaufwand für Plakate, Kataloge usw. finanziert.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
322	HETJENS-MUSEUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
322 3 110/1	AUS VERANSTALTUNGEN	100	100	-	
322 3 111/0	EINTRITTSGELDER	12 500	-	12 573,00	
322 3 130/6	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	53 000	60 000	52 948,80	
322 3 132/2	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	-	228	430,00	
322 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
322 3 159/4	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	-	487,24	
322 3 170/5	ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	14 333,33	
322 3 171/3	ZUSCHUSS DES LANDES	11 250	15 000	15 000,00	
322 3 172/1	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	-	5 000	-	
322 3 175/6	ZUSCHUESSE DRITTER	-	-	17 666,66	
322 3 177/2	SPENDEN	1	12 000	9 300,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 322 3 522/0
322 3 179/9	ZUSCHUSS THYSSEN-STIFTUNG FUER JAPANISCHE KERAMIK	-	14 600	18 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	76 951	107 028	140 739,03	
	AUSGABEN				
322 3 416/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	500	500	289,27	
322 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	476 000	475 000	418 118,52	
322 3 521/2	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	1 500	1 500	1 450,15	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 322 3 570/0
322 3 522/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	1	4 225,00	SIEHE 322 3 177/2 UEBERTRAGBAR
322 3 530/1	GEBUEHREN FUER FUNKSPRECHGERAETE	-	200	-	
322 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	3 355	3 355	2 845,30	
322 3 541/7	AUFSICHTS- U. BEWACHUNGSDIENST	185 150	140 800	133 337,21	
322 3 561/1	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	200	200	74,64	
322 3 570/0	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	7 000	6 319	7 062,09	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 322 3 521/2
322 3 571/9	ERGAENZUNG DER FACHBIBLIOTHEK	6 000	5 000	4 990,31	
322 3 572/7	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	7 000	1 000	-	
322 3 650/2	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	27 000	17 000	9 411,91	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 322 3 651/0
322 3 651/0	SONDERVERANST., BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	25 000	102 224	22 724,65	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 322 3 650/2
322 3 652/9	SONDERAUSSTELLUNGEN	100 000	-	118 576,44	
322 3 653/7	SYMPOSIUM JAPANISCHE KERAMIK	-	14 600	18 000,00	
322 3 654/5	FUER FOTOARBEITEN	7 000	5 234	6 833,23	
322 3 655/3	HERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER KATALOGE	25 000	75 000	19 087,16	
322 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	216	216	195,32	
322 3 662/6	ABFUHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	-	228	294,00	
322 3 663/4	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	5 000	3 000	2 760,93	
322 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	300	300	293,85	
322 3 711/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	232,00	
	SUMME AUSGABEN	876 222	851 677	770 801,98	
	SUMME EINNAHMEN	76 951	107 028	140 739,03	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	799 271	744 649	630 062,95	
323	LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
323 3 110/6	EINTRITTSGELDER	100 000	100 000	94 790,00	
323 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	13 000	7 000	10 362,70	
323 3 131/9	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON TIEREN	200	500	159,76	MEHREINN. WACHSEN ZU 323 3 520/9
323 3 140/8	MIETEN UND PACTEN EINSCHL. NEBENKOSTEN	5 500	5 500	5 460,03	

Zu 322 3 111/0

Für die Sonderausstellungen sollen Eintrittsgelder erhoben werden.

Zu 322 3 130/6

Weniger durch Anpassung an das Rechnungsergebnis 1978.

Zu 322 3 171/3

Für die geplante Ausstellung "Kasseler Porzellan" wird ein Landeszuschuß beantragt.

Zu 322 3 541/7

Ansatzhöhung durch die ab 1. 1. 1979 eingetretene Tarifierhöhung um 6,5 % und die Einstellung eines zusätzlichen Aufsehers für die Studiensammlung.

Zu 322 3 650/2

Es sind vorgesehen u.a. für:

1. Lithos und Fotos für ein Bildheft "Jugendstilfliesen"	10.000,— DM
2. Werbeproschüre	5.000,— DM
3. Dias und Postkarten	5.000,— DM
4. Anzeigen	4.000,— DM
5. Transport- und Portokosten	3.000,— DM
	<u>27.000,— DM</u>

Zu 322 3 651/0

Es ist folgendes geplant:

1. Vortragsveranstaltungen	3.000,— DM
2. Wechelausstellungen	18.000,— DM
3. Sonstige sachliche Veranstaltungskosten	4.000,— DM
	<u>25.000,— DM</u>

Zu 322 3 652/9

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Kasseler Porzellan - Eine landesherrliche Manufaktur in Deutschland		
a) Katalogbeteiligung	20.000 DM	
b) Plakat, Plakatierung, Werbung	7.000 DM	
c) Transport u. ä.	8.000 DM	35.000 DM
2. Zeitgenössische Keramik (Slg. Dr. Thiemann)		
a) Katalogbeteiligung	20.000 DM	
b) Plakat, Plakatierung, Werbung	7.000 DM	
c) Transport u. ä.	8.000 DM	35.000 DM
3. Haager und Ansbacher Porzellan		
a) Katalogbeteiligung	10.000 DM	
b) Plakat, Werbung, Vorträge usw.	15.000 DM	25.000 DM
4. Allgem. Ausstellungskosten für alle 3 Sonderausstellungen		5.000 DM
		<u>100.000 DM</u>

Zu 322 3 654/5

Für die abschließende Inventarisierung der Sammlungsbestände werden zusätzliche Mittel für Fotos benötigt.

Zu 322 3 655/3

Die Mittel sind für den Bestandskatalog vorgesehen:

1. Lithokosten	20.000,— DM
2. Fotos	2.000,— DM
3. Entwurf	3.000,— DM
	<u>25.000,— DM</u>

Zu 322 3 663/4

Mehrbedarf für zusätzliche Führungen durch freie Mitarbeiter.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
323 3 159/9	1	1	-	
323 3 160/2	-	7 700	2 529,30	
323 3 172/6	-	9 000	-	
323 3 177/7	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZUS. 323 3 571/3
SUMME EINNAHMEN	118 702	129 702	113 301,79	
AUSGABEN				
323 3 410/5	10 000	10 000	9 790,00	
323 3 490/3	1 234 000	1 244 100	1 109 967,11	
323 3 509/8	50 000	70 000	60 338,88	
323 3 520/9	100 000	90 000	89 946,45	SIEHE 323 3 131/9
323 3 521/7	7 500	7 500	6 767,96	
323 3 522/5	-	1 450	-	
323 3 529/2	37 700	36 000	45 093,08	
323 3 530/6	21 538	21 538	19 122,60	
323 3 540/3	15 300	15 923	6 567,23	
323 3 541/1	40 950	53 450	31 613,72	
323 3 549/7	168 000	199 000	146 239,55	
323 3 561/6	2 500	2 500	2 413,49	
323 3 570/5	13 000	6 500	9 436,60	
323 3 571/3	1	1	-	SIEHE 323 3 177/7
323 3 572/1	5 500	5 000	3 499,58	
323 3 640/0	600	600	536,35	
323 3 641/8	-	188	751,68	
323 3 650/7	20 000	30 000	28 872,09	
323 3 651/5	50 000	63 000	39 841,61	
323 3 661/2	300	300	40,00	
323 3 669/8	200	200	173,30	
323 3 679/5	114 100	106 722	96 512,48	
SUMME AUSGABEN	1 891 189	1 963 972	1 707 523,76	
SUMME EINNAHMEN	118 702	129 702	113 301,79	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 772 487 -	1 834 270 -	1 594 221,97 -	
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT				
EINNAHMEN				
324 3 140/2	64 000	64 000	57 907,34	
324 3 171/2	-	-	1 425,85	
SUMME EINNAHMEN	64 000	64 000	59 333,19	
AUSGABEN				
324 3 540/8	3 400	3 400	1 972,45	
324 3 661/7	24 100	-	-	
324 3 669/2	50	50	-	
324 3 700/1	358 600	361 500	348 000,00	
SUMME AUSGABEN	386 150	364 950	349 972,45	
SUMME EINNAHMEN	64 000	64 000	59 333,19	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	322 150 -	300 950 -	290 639,26 -	

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

1. Ankauf von Tierfutter, Arzneien und Chemikalien	51.000,— DM
2. Ankauf von Holz, Glas u. ä. für die Museumshandwerker	13.000,— DM
3. Reparatur und Wartung der techn. und elektronischen Einrichtungen der Ausstellungen und Modelle	16.000,— DM
4. Ordnung, Reinigung und Konservierung der wissenschaftlichen Sammlungen	12.000,— DM
5. Katalogisierung der Bibliothek auf Stückzahlbasis	8.000,— DM
	<u>100.000,— DM</u>

Zu 323 3 521/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ergänzung der optischen und geologischen Geräte	1.100,— DM
2. Ergänzung der techn. Einrichtungen der Aquarien und Terrarien	4.400,— DM
3. Laborzubehör und Kleinwerkzeuge	2.000,— DM
	<u>7.500,— DM</u>

Zu 323 3 541/1

Die ab 1. 1. 1979 im Bewachungsgewerbe eingetretene Tarifierhöhung um 6,5 % (ca. 2.500,— DM Mehrkosten) kann nicht durch organisatorische Maßnahmen aufgefangen werden.

Zu 323 3 570/5

Die Mittel sind bestimmt für die Komplettierung der vorhandenen Sammlungsbestände und zum Ankauf von Tieren für die Aquarien und Terrarien.

Zu 323 3 572/1

Für Fachzeitschriften und zur Fortsetzung bestellter Bücher werden jährlich ca. 1.000,— DM ausgegeben werden. Weitere Mittel werden für dringend notwendige Neuanschaffungen für die Spezialgebiete Allgemeine Zoologie, Entomologie, Geologie und für die Beschaffung von Fachliteratur für den pädagogischen Dienst benötigt.

Zu 323 3 650/7

Es ist vorgesehen:

1 Dia-Schau - Neugestaltung der paläontologischen Ausstellungen.

Zu 323 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Plakat	5.000,— DM
2. Plakatierung	7.000,— DM
3. Transporte, Porto, Anzeigen	5.000,— DM
4. Katalog für Insektarium und Lössbecke-Sammlung	30.000,— DM
5. Neudruck von Postkarten	2.000,— DM
6. Insektenbörse	1.000,— DM
	<u>50.000,— DM</u>

Zu 324 3 140/2

Es sind veranschlagt für:

Miete	33.000 DM
Heizung	31.000 DM
	<u>64.000 DM</u>

Zu 324 3 700/1

Die Stadt ist neben dem Land Träger des Landesmuseums Volk und Wirtschaft e.V. Der Wirtschaftsplan des Museums für 1980 zeigt folgendes Bild:

Einnahmen	
Zuschüsse:	99.660 DM
Stadt	
Land	358.600 DM
insgesamt	<u>637.500 DM</u>
Ausgaben	
	<u>1.095.760 DM</u>

Nach dem Beteiligungsverhältnis hat die Stadt Düsseldorf rd. 36 % und das Land NW rd. 64 % der ungedeckten Kosten getragen.

In Etat des Museums sind rd. 90 % der Ausgaben zwangsläufig (Personalkosten, Steuern, Abgaben etc.) und nur rd. 10 % stehen für die Durchführung von Ausstellungen etc. zur Verfügung.

Nach einer Prüfungsbemerkung des Landesrechnungshofes wird der Mitgliedsbeitrag an den Verein "Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V." künftig gesondert veranschlagt.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
325	STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
325 3 110/5	EINTRITTSGELDER	25 000	10 000	23 121,00	
325 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	45 000	15 000	45 301,60	
325 3 131/8	ERLAUS DEM VERKAUF DES KATALOGS FILMSTADT D' DORF	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 325 3 662/0
325 3 140/7	MIETEN	2 290	2 290	2 289,60	
325 3 150/4	SCHADENERSATZLEISTUNGEN VON DRITTEN	100	100	2 700,00	
325 3 151/2	ZUSCHUSS NIEDERLAENDISCHE KULTURTAGE	-	-	512,12	
325 3 171/7	LANDESBEIHELFE	20 000	-	-	
325 3 172/5	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	-	-	20 000,00	
325 3 177/6	SPENDEN UND ZUWEISUNGEN - UEBRIGE BEREICHE	1	1	2 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 325 3 571/2
325 3 178/4	ZUSCHUSS DES GENERALVIKARIATS	-	-	10 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	92 392	27 391	105 924,32	
	AUSGABEN				
325 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	783 000	902 900	833 761,93	
325 3 520/8	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	25 000	29 758	23 953,60	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 325 3 650/6, 325 3 651/4
325 3 521/6	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MASCHINEN	3 000	3 000	2 999,66	
325 3 530/5	MIETEN	23 204	20 000	34 392,96	
325 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	6 427	6 427	6 086,03	
325 3 541/0	GEBAEUDEBEWACHUNG	2 144	2 134	2 133,72	
325 3 560/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	300	291,96	
325 3 570/4	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN	9 680	12 381	8 255,12	
325 3 571/2	NEUANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	1	100,00	SIEHE 325 3 177/6 UEBERTRAGBAR
325 3 572/0	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	10 000	8 000	7 990,75	
325 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	18	71,92	
325 3 650/6	BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZW., SONDERVERANST. USW.	8 000	5 000	14 631,00	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 325 3 520/8
325 3 651/4	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	40 000	30 000	16 392,53	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 325 3 520/8
325 3 652/2	FUER FOTOARBEITEN	7 000	4 500	4 358,80	
325 3 653/0	WERKVERTRAEGE	10 000	10 000	3 333,34	
325 3 654/9	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	255 600	240 000	223 778,65	
325 3 655/7	SONDERAUSSTELLUNGEN	80 000	-	145 603,28	
325 3 657/3	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	18 000	3 000	2 100,00	
325 3 658/1	SONDERAUSSTELLUNGEN	-	50 000	-	
325 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	415	415	415,00	
325 3 662/0	ABF.AUS DEM VERKAUF DES KATALOGS FILMSTADT D' DORF	1	-	-	SIEHE 325 3 131/8
325 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	198,96	
325 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	910,62	
	SUMME AUSGABEN	1 281 972	1 328 034	1 331 759,83	
	SUMME EINNAHMEN	92 392	27 391	105 924,32	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 189 580	1 300 643	1 225 835,51	
326	NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
326 3 130/4	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	1 000	500	-	
326 3 131/2	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF FUER DRITTE	100	-	-	
326 3 172/0	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	-	2 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 100	2 500	-	

Zu 325 3 110/5

Zu den geplanten Sonderausstellungen "Armer Maler-Malerfürst" und "Pfalz-Neuburger" soll ein Eintrittsgeld von 2,- DM erhoben werden.

Zu 325 3 130/0

Der Umsatz beim Druckschriftenverkauf wird sich erhöhen, da im Vergleich zum Jahre 1979 wieder Sonderausstellungen stattfinden werden.

Zu 325 3 171/7

Folgende Landeszuschüsse sollen für Sonderausstellungen beantragt werden:

- "Armer Maler-Malerfürst"	10.000 DM
- "Pfalz-Neuburger"	10.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 325 3 520/8

Es sind vorgesehen für:

1. Rahmen für Gemälde und Grafiken	7.000 DM
2. Hängematerial	2.000 DM
3. Bilderleisten	6.000 DM
4. Passepartout-Karton	5.000 DM
5. allgemeine Unterhaltungskosten	5.000 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 325 3 530/5

Die Kosten verteilen sich auf

- die Miete für das Magazin am Burgplatz	8.710 DM
- die Miete für das Magazin in der Bilker Straße	14.494 DM
	<u>23.204 DM</u>

Zu 325 3 572/0

Mehrbedarf durch Kosten für wichtige Periodika, die für das Museum unerlässlich sind.

Zu 325 3 651/4

Es sind vorgesehen für:

1. Bildheft "Stadtbild II"	18.000 DM
2. Historischer Führer durch die Altstadt	8.000 DM
3. Transport- und Portokosten	5.000 DM
4. Anzeigen	5.000 DM
5. Postkarten- und Diaserien	4.000 DM
	<u>40.000 DM</u>

Zu 325 3 652/2

Da ein größerer Nachholbedarf besteht, müssen auch private Firmen in Anspruch genommen werden.

Zu 325 3 653/0

Für die Fortführung von wissenschaftlichen Vorbereitungsarbeiten für ein großes Stadtmodell mit Außenbezirken nach dem Modell des Historischen Museums Amsterdam.

Zu 325 3 654/9

Ansatzserhöhung durch die ab 1. 1. 1979 eingetretene Tarifierhöhung um 6,5 %.

Zu 325 3 655/7

Es sind vorgesehen für:

1. Pfalz-Neuburger-Ausstellung	30.000 DM
2. "Mitbürger" in Fotos von L. Bernbach	6.000 DM
3. Ein Düsseldorfer Handwerk: Die Buchbinder	7.000 DM
4. Ausstellung zum Düsseldorfer Brauchtum	3.000 DM
5. Armer Maler - Malerfürst	34.000 DM
	<u>80.000 DM</u>

Zu 325 3 657/3

Es sind vorgesehen:

1. 10 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter	13.000 DM
2. Postkarten und Dia-Serien für pädagogische Arbeit	5.000 DM
	<u>18.000 DM</u>

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
326 3 410/9	5 000	-	-	
326 3 490/7	182 000	169 300	122 620,44	
326 3 520/2				
	20 000	20 000	19 641,51	
326 3 540/7	132	132	132,00	
326 3 541/5	15 000	9 900	-	
326 3 560/1	300	300	180,02	
326 3 570/9	4 400	2 000	2 093,49	
326 3 571/7	1 800	1 800	1 350,00	
326 3 650/0				
	20 000	19 900	-	
326 3 661/6	35	35	30,00	
326 3 669/1	50	50	-	
SUMME AUSGABEN	248 717	223 417	146 047,46	
SUMME EINNAHMEN	1 100	2 500	-	
ZUSCHUSS	247 617	220 917	146 047,46	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
327 DUMONT-LINDEMANN -ARCHIV				
EINNAHMEN				
327 3 110/4	1	-	300,00	
327 3 130/9	400	400	-	
327 3 177/5	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZUE 327 3 573/8
SUMME EINNAHMEN	402	401	300,00	
AUSGABEN				
327 3 490/1	135 000	150 100	126 950,92	
327 3 520/7	2 000	2 000	2 311,98	
327 3 521/5	800	800	-	
327 3 522/3	-	-	2 342,00	
327 3 541/0	-	10 000	-	
327 3 560/6	250	-	74,64	
327 3 570/3	8 000	5 000	4 399,33	
327 3 571/1	5 000	2 500	-	
327 3 573/8				SIEHE 327 3 177/5
	1	1	-	
327 3 650/5	-	10 000	10 000,00	
327 3 651/3	12 000	12 000	6 199,88	
327 3 652/1	450	450	256,75	
327 3 653/0	40 000	-	-	
327 3 654/8				
	8 000	8 000	-	
327 3 655/6	5 000	1 000	-	
327 3 656/4	4 000	4 000	-	
327 3 657/2	-	-	1 568,67	
327 3 658/0				
	8 000	-	-	
327 3 661/0	98	98	24,00	
327 3 669/6	100	100	46,30	
SUMME AUSGABEN	228 699	206 049	154 174,47	
SUMME EINNAHMEN	402	401	300,00	
ZUSCHUSS	228 297	205 648	153 874,47	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
328 STADTARCHIV				
EINNAHMEN				
328 3 100/1	800	600	1 185,00	
328 3 111/7	1 000	500	1 725,70	
SUMME EINNAHMEN	1 800	1 100	2 910,70	

Zu 326 3 410/9

Wie bei den anderen Instituten soll auch im Naturkundlichen Heimatmuseum ein pädagogischer Führungsdienst eingerichtet werden.

Zu 326 3 520/2

Es sind vorgesehen für:

Anschaffung von Materialien für die Überholung der vorhandenen Präparate, das Anfertigen neuer Präparate und die Herstellung von Modellen	13.000 DM
Beschaffung von Holz, Glas u. a. zur Instandsetzung beschädigter Sammlungsbehältnisse	3.000 DM
Ankauf von Kleinwerkzeugen	4.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 326 3 541/5

Neben dem städtischen Aufseher wird für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen und für dienstfreie Wochenenden Personal eines Bewachungsunternehmers eingesetzt.

Zu 326 3 650/0

Es sind vorgesehen für:

1. Plakat	5.000 DM
2. Plakatierung und Anzeigen	5.000 DM
3. Transport- und Portokosten	500 DM
4. Druck farbiger Bildpostkarten	2.500 DM
5. Druck eines Museumsführers	7.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 327 3 130/9

Durch erweitertes Verkaufsangebot kann mit Mehreinnahmen gerechnet werden.

Zu 327 3 570/3

Der Mehrbedarf von 3.000 DM ist erforderlich, um den erheblichen Fehlbestand an Bühnenbildentwürfen Düsseldorfer Theateraufführungen aller Epochen und an Figurinen Schritt für Schritt zu ergänzen.

Zu 327 3 651/3

Es sind vorgesehen für:

1. Erstdruck von Plakaten und Postkarten, Neudruck von Leporellos	7.000 DM
2. Sonstige Werbung	1.000 DM
3. Leistungen der Städt. Druckerei	4.000 DM
	<u>12.000 DM</u>

Zu 327 3 653/0

Zur Beaufsichtigung der ab September 1979 zu eröffnenden neuen Ausstellungsräume im Paterre des Hauses Bilker Straße 12 ist ab 1. 1. 1980 ein Aufseher der Wach- und Schließgesellschaft vorzusehen, dessen Dienstzeit sich tägl. 8 Stunden beträgt.

Zu 327 3 654/8

Mehrkosten für Kostenanteil der

1. Gründgens-Ausstellung in 1980	2.000 DM
2. Programm-Erweiterung in 1980	1.000 DM

Zu 327 3 655/6

Die Mittel werden benötigt für:

Materialkosten	1.090 DM
Werkvertrag für ca. 170 Jahresstunden à 23,-	3.910 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 327 3 658/0

Das Düsseldorfer Schauspielhaus begeht am 28. 10. 1980 sein 75jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums ist eine große Sonderausstellung geplant.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
328 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	339 000	343 400	303 008,67	
328 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG	150	150	110,64	
328 3 570/8	ARCHIV., FACHLIT., TONARCH., BILDER, URKUNDEN	12 000	12 000	9 581,45	
328 3 650/0	SICHERUNGSVERFILMUNG	10 000	25 000	7 585,84	
328 3 651/8	DURCHFUEHRUNG DER ARCHIVWOCHE 1979	-	2 500	-	
328 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	255	255	255,00	
	SUMME AUSGABEN	361 405	383 305	320 541,60	
	SUMME EINNAHMEN	1 800	1 100	2 910,70	
	ZUSCHUSS	359 605	382 205	317 630,90	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
330 THEATERVERWALTUNG					
EINNAHMEN					
330 3 110/6	EINTRITTSGELDER	4 540 000	4 315 000	3 779 043,95	
330 3 111/4	GEBUEHREN FUER WARTEFRAUEN	4 000	4 500	4 080,30	
330 3 112/2	FREMDE GASTSPIELE	20 000	-	-	
330 3 113/0	SONDERVORSTELLUNG FUER VIETNAMHILFE	-	6 183	-	
330 3 130/0	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	284 000	276 000	283 870,55	
330 3 131/9	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	100	8 000	5 000,00	
330 3 140/8	MIETEN UND PACTHEN	66 000	66 000	66 827,66	
330 3 150/5	FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	193 440	193 440	193 440,00	
330 3 151/3	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSFAELLE	100	100	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
330 3 153/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	1	1 667	35 832,90	
330 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	6 000	6 000	12 492,69	
330 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	100 000	-	157 281,66	
330 3 165/3	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	600 000	658 000	592 402,79	ANORDNUNGSBERECHTIGT
330 3 166/1	VON DER DEUTSCHEN OPER: ERSTATTUNG BETRIEBSKOSTEN	168 000	190 000	159 933,23	
330 3 171/8	BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSE	2 965 000	2 809 000	2 964 800,00	
	SUMME EINNAHMEN	8 946 641	8 533 890	8 255 005,73	
AUSGABEN					
330 3 410/5	AUSHILFSMUS. UND NEBENKOSTEN DUISBURGER ORCHESTER	297 000	261 191	250 631,50	
330 3 411/3	GESTELLUNG ZUSAETZLICHER ORCHESTER	54 000	46 000	65 000,00	
330 3 430/0	ALTERSVERSORGUNGSABGABE	70 000	70 000	66 942,40	
330 3 460/1	AUSHILFSVERGUETUNGEN	20 000	28 000	10 344,23	
330 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 594 000	2 912 300	2 721 266,50	
330 3 500/4	UNTERHALTUNGSaufWAND HALLE SELBECKER STRASSE	20 000	20 000	18 462,05	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
330 3 509/8	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	430 000	430 000	675 392,26	
330 3 520/9	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN	1 200	1 200	1 139,19	
330 3 521/7	UNTERHALTUNG DER EINRICHTUNGEN	70 000	70 000	69 863,95	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 330 3 650/7
330 3 522/5	UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG GERINGW. INSTRUMENTE	26 000	26 000	22 464,96	
330 3 524/1	BESCHAFFUNG VON GERAETEN UND MASCHINEN	2 000	2 000	1 980,71	
330 3 529/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	300 000	318 400	399 119,27	
330 3 530/6	MIETEN	20 000	20 000	17 468,69	
330 3 531/4	KOSTEN DER FEUERMELDE- UND -NOTRUFANLAGEN	-	-	37 445,28	
330 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	32 000	38 953	31 563,60	
330 3 541/1	MIETE FUER INSTRUMENTE	3 000	4 000	939,75	
330 3 542/0	FEUERSICHERHEITSWACHENGELDER	130 000	130 000	112 066,00	
330 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	324 000	356 500	285 360,02	
330 3 561/6	JUBILAEUMSGABEN	1 500	1 500	-	
330 3 562/4	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	18 000	18 000	15 943,73	
330 3 640/0	UMSATZSTEUER	50 000	1 353 320	18 586,07	UEBERTRAGBAR
330 3 641/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	279	1 114,68	
330 3 650/7	KOSTEN DES THEATERBETRIEBES	125 000	138 000	112 261,81	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 330 3 521/7
330 3 651/5	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	346 690	330 500	350 399,48	
330 3 652/3	AUFFUEHRUNGSgebuehren	360 000	372 000	343 973,57	

Zu 328 3 650/0

Die als Dokumentation des Lebens in der Stadt unersetzlichen Tageszeitungen aus der Zeit des ersten Weltkrieges und der ersten Nachkriegszeit sind in zahlreichen Jahrgängen so brüchig, daß es unbedingt erforderlich ist, diese Zeitungen auf Mikrofilm aufzunehmen, bevor sie völlig zerfallen. Nachdem für das Archiv eine Buchwippenkamera beschafft worden ist, ist der Betrag zum Erwerb von Material und einem Rückvergrößerungsgerät notwendig.

Zu 330 3 110/6

Es sind veranschlagt für:

a) Freiverkauf	1.450.000 DM
b) Abonnement	2.050.000 DM
c) Besucherorganisationen	1.000.000 DM
d) Jugendorganisationen	40.000 DM
	<u>4.540.000 DM</u>

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 330 3 150/5

Zuschuß der Stadt für 77.376 verbilligte Eintrittskarten je 2,50 DM an die Düsseldorfer Besucherorganisationen.

Zu 330 3 410/5

Es sind vorgesehen für:

a) Pauschalhonorar für 24 Einsätze des Duisburger Orchesters	70.000 DM
b) 2 Mehr-Einsätze je 7.000 DM	14.000 DM
c) Aushilfsmusiker bei 26 Einsätzen des Duisburger Orchesters gem. § 11 des Theatergemeinschaftsvertrages	12.000 DM
d) Transportkosten und Spesen des Düsseldorfer Orchesters bei Austauschinsätzen in Duisburg	6.000 DM
e) Aushilfsmusiker in Düsseldorf	195.000 DM
	<u>297.000 DM</u>

Mehrausgaben infolge tariflicher Steigerungen in Höhe von 30 % seit der letzten Honorar-Festsetzung im Jahr 1973 bei der Position e).

Zu 330 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Abonnementswerbung (Spielplanbekanntgabe und Sonderabonnements)	7.000 DM
2. Allg. Werbung (Repräsentationsanzeigen)	7.000 DM
3. a) Wochenspielplan	
Druck für 46 Wochen je 1.581,- = 72.700	
Anschlag für 46 Wochen je 992,- = 45.600	118.300 DM
b) Sonderplakate	
Druck 3 x 4.500,- = 13.500	
Anschlag 6 Wochen je 992,- = 5.950	19.450 DM
4. Programmhefte	
a) Druck 5.000 Premierenhefte je 2,07 = 10.350,-	
5.000 Premierenhefte je 2,35 = 11.750,-	
15.000 Übernahmehefte je 2,27 = 34.050,-	
(100.000 Programmhefte werden kostenfrei geliefert, ausgenommen Mehrpreis für Premierenhefte)	
b) Mehrpreis Premierenhefte 50.000 x 0,74 = 37.000,-	
c) Nachdruck von 4 Heften je 1.315,- = 5.260,-	
d) Programmbeilagen	
Nachdruck 20 je 634,- = 12.680,-	
nochmaliger Nachdruck 5 x 210,- = 1.050,-	
e) täglicher Wechsel der Künstlerbilder in den Programmbeilagen	14.800,-
f) Korrekturen der täglichen Programmzettel	23.500,-
g) Autorenhonorare	5.000,-
h) Klischeekosten	3.000,-
i) Sonderprogramme für den Ring des Nibelungen, Liedermatineen und Rossini-Zyklus	20.000,-
	178.440 DM
5. Aushangfotos für 9 Neuinszenierungen	13.500 DM
6. Monatsspielplan anteilige Kosten	2.000 DM
7. Textbücher	1.000 DM
	<u>346.690 DM</u>

Mehrausgaben infolge Tarifierhöhungen im Druckgewerbe und bei dem Plakatanschlag-Unternehmen.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
330 3 653/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	21 000	21 000	14 580,47	
330 3 654/0	TRANSPORTE	27 500	21 500	21 374,65	
330 3 655/8	VERMITTLUNGS-GEBUHR FUER SONDERVERANSTALTUNG	-	-	3 500,00	
330 3 656/6	FREMDE GASTSPIELE	11 000	-	-	
330 3 657/4	ERLOESANTEIL MITGLIEDERKARTEN AN DEN BETRIEBSRAT	5 000	5 000	4 703,70	
330 3 658/2	ABFUEHRUNG DES ERLOESES AUS SONDERVORSTELLUNG	-	6 183	-	
330 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	7 822 000	7 504 444	5 346 044,83	
330 3 713/9	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE OPER AM RHEIN	22 444 087	22 100 087	20 955 572,00	UEBERTRAGBAR VERPFLICHTUNGEN + VERFUEHRUNG ZU LASTEN KOMMENDER JAHR- DUERFEN IM RAHMEN DES DIESJAEHRLICHEN ANSATZES EINGEGANGEN UND ABGES- SCHLOSSEN WERDEN. 384 375 DM SIND ZWECK- GEBUNDEN BESTIMMT ZUR ERHALTUNG DER KUNSTLER LEISTUNGSFAEHIGKEIT UND ZUR UNTERHALTUNG DES OPERNSTUDIOS
	SUMME AUSGABEN	35 624 977	36 606 357	31 975 505,35	
	SUMME EINNAHMEN	8 946 641	8 533 890	8 255 005,73	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	26 678 336	28 072 467	23 720 499,62	
331	ORCHESTER UND KONZERTE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
331 3 110/0	AUS KONZERTEN	600 000	450 000	416 648,59	
331 3 111/9	AUS MEISTERKONZERTEN	-	490 000	515 931,00	
331 3 112/7	EINNAHMEN AUS DEM MAHLER-ZYKLUS	-	288 000	-	
331 3 113/5	AUS SONDERKONZERTEN	-	35 000	-	
331 3 114/3	AUS JUGENDKONZERTEN	10 000	-	-	
331 3 130/5	PROGRAMME UND TEXTBUECHER	50 000	50 000	24 902,55	
331 3 131/3	VERKAUF VON INSTRUMENTEN	1	-	-	
331 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	100	-	
331 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	50	295,00	
331 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	500 000	300 000	972 815,05	
331 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	6 368 250	6 086 047	3 969 150,00	
331 3 171/2	BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSE	890 680	751 240	751 240,00	
331 3 177/1	ZUSCHUSS ZUM MAHLER-ZYKLUS	-	75 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	8 418 931	8 525 437	6 650 982,19	
	AUSGABEN				
331 3 416/9	ORDNUNGSDIENST	-	-	538,50-	
331 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 491 000	8 293 300	7 845 281,43	
331 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	70 000	60 000	65 756,99	
331 3 521/1	NOTEN USW	-	4 000	4 330,90	
331 3 530/0	MIETEN	-	-	17 585,20	
331 3 560/2	KLEIDER- UND INSTRUMENTENGELD	125 000	125 000	114 762,30	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 331 3 650/1
331 3 570/0	DRUCKKOSTEN	-	15 000	11 977,68	
331 3 630/7	JUGENDKONZERTE	30 000	10 000	-	
331 3 640/4	UMSATZSTEUER	-	115 500	5 280,49	
331 3 650/1	KONZERTE	596 000	546 000	462 483,55	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 331 3 650/2, 331 3 654/4 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTS-JAHRES. DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 75 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
331 3 651/0	GEBUEHREN FUER AUFFUEHRUNGS- RECHTE	10 000	16 000	7 721,69	
331 3 653/6	SONDERKONZERTE	-	50 000	-	
331 3 654/4	KOSTEN FUER AUSHILFEN	220 000	170 000	149 774,90	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 331 3 650/1
331 3 655/2	ANTEIL DER KONZERTDIREKTIONEN AUS MEISTERKONZERTEN	-	623 250	252 688,29	
331 3 656/0	WERK- UND DIENSTVERTRAEGE	42 000	42 000	40 275,00	

Zu 330 3 713/9

Vertraglicher Anteil von 61,5 % an der Deutschen Oper am Rhein.

Zu 331 3 110/0

Mehreinnahmen sind zu erwarten durch

- a) Ausweitung des Konzertprogramms,
- b) Zusammenfassung aller Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten.

Zu 331 3 111/9

Meisterkonzerte werden von der Stadt Düsseldorf nicht mehr durchgeführt.

Zu 331 3 113/5

Die Einnahmen aus Sonderkonzerten sind künftig im Ansatz bei Hst. 331 3 110/0 enthalten.

Zu 331 3 169/0

Die Theaterverwaltung erstattet 75 % der Personalkosten des Orchesters.

Zu 331 3 520/3

Ab 1980 ist die schrittweise Aufstockung des Orchesters von 107 auf 130 Musiker vorgesehen. Es ist mit entsprechend mehr Instrumentenreparatur zu rechnen.

Zu 331 560/2

Nach dem Tarifvertrag sind aufzuwenden für

Instrumentengeld	ca. 30.000 DM
Rohr-, Saiten-, Blättergeld	ca. 55.000 DM
Kleidergeld	ca. 40.000 DM

Zu 331 3 630/7

Durchführung von Konzerten in Zusammenhang mit dem Schulverwaltungsamt.

Zu 331 3 640/4

Die Mittel sind im UA 334 veranschlagt.

Zu 331 3 650/1

Es sind vorgesehen für:

1. Honorare	
1.1 12 Symphoniekonzerte (je 2 Aufführungstage)	232.000 DM
1.2 8 Sondersymphoniekonzerte (teilweise als dritter Tag der Symphoniekonzerte)	105.000 DM
1.3 8 Kammerkonzerte	58.000 DM
1.4 2 Sonderkonzerte	50.000 DM
2. Allgemeinkosten	
2.1 32 Symphonie- und Sondersymphoniekonzerte à DM 3.000	96.000 DM
2.2 8 Kammerkonzerte à DM 4.000	32.000 DM
2.3 2 Sonderkonzerte à DM 4.000	8.000 DM
2.4 Herstellung Jahresprogrammheft und Plakate usw.	15.000 DM
	<u>596.000 DM</u>

Die bisher gesondert veranschlagten Kosten für "Noten" (331 3 521/1), "Druckkosten" (331 3 570/0) sowie "Sonderkonzerte" (331 3 653/6) wurden aus sachlichen Gründen in dieser Haushaltsstelle zusammengefaßt.

Zu 331 3 651/0

Infolge der Programmweiterung sind entsprechende Mehrkosten zu erwarten.

Zu 331 3 654/4

Verschiedentlich wurden Aushilfsmusiker benötigt. Es handelt sich dabei um den Ersatz für erkrankte Musiker und um die Ergänzung oder Verstärkung des Orchesters bei bestimmten Aufführungen.

Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, da

- a) ab der kommenden Spielzeit bereits ein dritter Symphoniekonzerttag durchgeführt wird, ohne daß die vorgesehene Aufstockung des Orchesters tatsächlich erfolgt ist. Die Besetzung der neugeschaffenen Planstellen dauert einige Zeit, so daß Aushilfen erforderlich sind.
- b) ab der kommenden Spielzeit eine tarifvertragliche Anhebung der entsprechenden Sätze erfolgen wird.

Zu 331 3 656/0

Aus diesen Mitteln werden die Vergütungen für den Chordirektor, den Korepetitor und den Programmredakteur gezahlt.

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
331 3 657/9 MAHLER-ZYKLUS	-	375 000	-	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DURCH AUFTRAEGE BIS ZUR HOEHE DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
331 3 658/7 KOMPOSITIONSAUFTRAEGE	15 000	15 000	-	
331 3 661/7 VEREINSBEITRAEGE	12 000	11 100	10 090,00	
331 3 669/2 VERMISCHTE AUSGABEN	-	50	17,39	
331 3 679/0 INNERE VERRECHNUNGEN	136 200	142 810	127 581,98	
331 3 700/1 ZUSCHUSS AN DEN MUSIKVEREIN	1 950	1 950	6 383,00	
SUMME AUSGABEN	9 749 150	10 615 960	9 121 452,29	
SUMME EINNAHMEN	8 418 931	8 525 437	6 650 982,19	
ZUSCHUSS	1 330 219	2 090 523	2 470 470,10	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
332 ROBERT-SCHUMANN -SAAL				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
332 3 110/5 EINNAHMEN AUS GARDEROBE	-	-	9 583,98	
332 3 140/7 MIETEN UND PACTEN	-	-	40 244,82	
332 3 159/8 ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	-	189,29	
SUMME EINNAHMEN	-	-	50 018,09	
AUSGABEN				
332 3 416/3 GARDEROBENDIENST	-	-	7 154,27	
332 3 490/2 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	20 522,70	
332 3 509/7 SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	21 004,40	
332 3 520/8 UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	-	-	448,27	
332 3 529/1 SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	-	-	468,22	
332 3 540/2 STEUERN UND ABGABEN	-	-	2 421,60	
332 3 549/6 SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	-	-	7 270,92	
332 3 640/9 UMSATZSTEUER	-	-	1 634,62	
SUMME AUSGABEN	-	-	60 925,00	
SUMME EINNAHMEN	-	-	50 018,09	
ZUSCHUSS	-	-	10 906,91	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
333 SCHAUSPIELHAUS				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
333 3 175/4 RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	499 864	200 359,98	
SUMME EINNAHMEN	-	499 864	200 359,98	
AUSGABEN				
333 3 500/8 UNTERHALTUNGSKOSTEN DACH UND FACH	100 000	25 000	40 666,86	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
333 3 715/9 ZUSCHUSS	10 651 172	10 638 236	9 934 866,16	
SUMME AUSGABEN	10 751 172	10 663 236	9 975 533,02	
SUMME EINNAHMEN	-	499 864	200 359,98	
ZUSCHUSS	10 751 172	10 163 372	9 775 173,04	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 331 3 658/7

Auch 1980 sollen Kompositionsverträge an Nachwuchs-Komponisten vergeben werden.

Zu 331 3 661/7

Der an den Deutschen Bühnenverein zu zahlende Beitrag errechnet sich aus der Summe aller gezahlten Löhne, Gehälter und Honorare.

Zu UA 332

siehe auch UA 845

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12. 02. 74 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustav-Gründgens-Platz 1.

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Für Elt-Arbeiten, Fernwärme, Wasser und Abwasser außerhalb des Gebäudes	50.000 DM
2. Für allgemeine Unterhaltung an Dach und Fach	30.000 DM
3. Für einmalige erneute Eindichtung des Fassadenüberstandes an der Attika	20.000 DM
	<u>100.000 DM</u>

Zu 333 3 715/9

Der Gesamtsubventionsbedarf für die Spielzeit 1979/1980 beträgt 21.502.344,— DM. Hiervon trägt die Stadt Düsseldorf 50 % = 10.751.172,— DM. Im Gesamtsubventionsbedarf sind 200.000,— DM für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen enthalten. Der auf die Stadt Düsseldorf hiervon entfallende Anteil beträgt 100.000,— DM und wird im Vermögenshaushalt ausgewiesen.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
334	TONHALLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
334 3 110/4	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	50 000	56 000	17 070,28	
334 3 111/2	AUS SONDERVERANSTALTUNGEN	25 000	-	-	
334 3 131/7	ERLOES AUS DEM VERKAUF DER FESTSCHRIFT	1 000	52 500	46 900,00	
334 3 140/6	MIETEN UND PACHTEN	170 000	150 000	120 759,09	
334 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	2 000	-	
334 3 177/5	SPENDEN	-	-	6 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	249 000	260 500	190 729,37	
	AUSGABEN				
334 3 416/2	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	150 000	140 000	76 824,21	
334 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	182 500	131 937,75	
334 3 500/2	GRUNDSTUECKSUNTERHALTUNG	10 000	10 000	-	
334 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	80 600	78 500	63 712,75	
334 3 520/7	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	15 000	5 000	-	
334 3 522/3	FUER DEN SANITAETSRAUM	-	-	663,00	
334 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	34 200	32 000	15 623,61	
334 3 530/4	KOSTEN DER FEUERMELE- UND -NOTRUFANLAGEN	-	-	10 415,43	
334 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	302 800	400 000	181 501,94	
334 3 560/6	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 000	1 500	4 909,00	
334 3 570/3	FUEHRUNGEN UND BESICHTIGUNGEN	3 000	3 000	1 880,00	
334 3 640/8	STEUERN UND ABGABEN	30 000	30 700	25 389,84	
334 3 641/6	UMSATZSTEUER	100 000	-	-	
334 3 642/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	2 134	8 533,52	
334 3 650/5	FESTSCHRIFT TONHALLE	-	-	160 359,13	
334 3 651/3	KOMPOSITIONSAUFTRAEGE	-	-	23 000,00	
334 3 652/1	EROEFFNUNG DER TONHALLE	-	-	75 449,36	
334 3 653/0	AUSSTELLUNGEN	10 000	10 000	10 419,02	
334 3 655/6	HERSTELLUNG VON WERBESCHRIFTEN	-	-	5 635,40	
334 3 656/4	SONDERVERANSTALTUNGEN	20 000	-	-	
334 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	2 000	989,03	
334 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	109 050	153 596	103 976,70	
	SUMME AUSGABEN	869 650	1 050 930	901 219,69	
	SUMME EINNAHMEN	249 000	260 500	190 729,37	
	ZUSCHUSS	620 650	790 430	710 490,32	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
335	MUSIKSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
335 3 110/9	TEILNAHMEGEBUEHREN	2 200 000	2 200 000	2 192 942,00	
335 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
335 3 160/5	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	33 000	30 000	14 913,60	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
335 3 162/1	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	-	-	
335 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	76 400	97 290	116 700,00	
335 3 173/7	ZUSCHUESSE FUER INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSENZUF. 335 3 571/6
	SUMME EINNAHMEN	2 309 502	2 327 292	2 324 555,60	
	AUSGABEN				
335 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 936 800	7 284 600	6 653 034,91	
335 3 520/1	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	5 000	3 000	2 949,82	
335 3 530/9	MIETEN	5 000	5 000	3 000,00	
335 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	1 500	1 500	838,56	
335 3 560/0	FORTBILDUNG DER LEHRER UND SCHUELER	17 000	17 000	17 702,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 335 3 572/4
335 3 571/6	NATIONALE U. INTERN. BEGEGNUNGEN LEHRER U. SCHUELER	36 000	48 000	18 000,00	SIEHE 335 3 173/7
335 3 572/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, NOTEN, REPARATUREN	55 000	75 890	64 869,50	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 335 3 560/0

Zu 334 3 111/2

Einnahmen aus Veranstaltungen mit dem WDR .

Zu 334 3 140/6

Die starke Inanspruchnahme der Tonhalle durch das eigene Orchester (Proben usw.) sowie die Durchführung einer Vielzahl eigener Konzerte und die durch die Benutzungsordnung eingeschränkte Verwendungsmöglichkeit lassen eine wesentliche Erhöhung des Ansatzes nicht zu.

Zu 334 3 416/2

Vergütung für Garderoben- und Ordnungspersonal sowie für Aushilfskräfte bei kurzfristigem Umbau der Halle. Die Höhe des Ansatzes ist von der Zahl der Veranstaltungen abhängig.

Zu 334 3 520/7

Für die Unterhaltung der Orgel und der Flügel. Die Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da die 1979 installierte Orgel gem. Vertrag ab 1980 regelmäßig zu erwarten ist.

Zu 334 3 653/0

Im Ausstellungsraum der Tonhalle sollen für die Konzertbesucher viermal jährlich wechselnd Ausstellungen Düsseldorfer Museen gezeigt werden.

Zu 334 3 669/6

Kosten für Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie für den Getränkeautomaten. Die Einnahmen aus dem Getränkeautomaten sind bei 334 3 158/9 veranschlagt.

Zu 335 3 171/0

Es werden Landeszuschüsse erwartet für:

a) Lehrerfortbildung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten, Reparaturen	22.000 DM
b) nationale und internationale Begegnungen der Lehrer und Schüler	18.000 DM
c) vorberufliche Fachausbildung an Musikschulen	36.400 DM
	<u>76.400 DM</u>

Zu 335 3 530/9

a) Pauschalmiete für Konzertveranstaltungen im Palais Wittgenstein	3.000 DM
b) Miete für Veranstaltungen in anderen außerschulischen Räumen	2.000 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 335 3 571/6

Aufgrund finanzieller Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule", Bezuschussung aus dem Landesjugendplan und hoher Eigenleistungen der Schüler konnten bereits Konzert- und Begegnungsreisen nach Frankreich, Südtirol, Österreich, England, Israel und Polen durchgeführt werden. Für 1980 ist eine Konzert- und Begegnungsreise in die USA geplant.

Zu 335 3 572/4

Der Instrumentenfundus der Musikschule im Werte von über 1 Mio DM bedarf der ständigen Ergänzung, Wartung und Pflege.

Hieraus werden Anfängern, talentierten Schülern und Kindern aus sozial schwachen Familien schuleigene Instrumente leihweise zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln werden u. a. alle neuen Instrumente im Wert bis zu 800 DM angeschafft.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
335 3 573/2	PUBLIKATIONS-, INFORMATIONS- UND WERBEMASSNAHMEN	15 000	15 000	14 900,68	
335 3 574/0	MUSIKWETTBEWERBE	5 040	5 040	-	
335 3 661/5	SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	1 220	1 220	1 220,00	
335 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	900	500	77,40	
	SUMME AUSGABEN	7 078 460	7 456 750	6 776 592,87	
	SUMME EINNAHMEN	2 309 502	2 327 292	2 324 555,60	
	ZUSCHUSS	4 768 958	5 129 458	4 452 037,27	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
340	ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
340 3 111/8	MAHNGBUEHREN ARTOTHEK	500	900	266,00	
340 3 112/6	AUS VERANSTALTUNGEN MIT DEM WDR	-	4 000	-	
340 3 150/9	ZUSCHUSS NIEDERLAENDISCHE KULTURTAGE	-	-	1 533,67	
340 3 154/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	5 250,00	
340 3 155/0	RUECKZ. V. ZUSCHUESSEN AUS DER KUNSTLERFOERDERUNG	1	700	-	
340 3 171/1	LANDESZUSCHUSS	12 500	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 340 3 577/6
340 3 173/8	ZUWEISUNG FUER KULTURARBEIT	-	3 526	-	
340 3 175/4	ZUSCHUSS SEKRETARIAT GEM. KULTURARBEIT	15 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 340 3 652/7
340 3 176/2	SPENDEN FUER DIE GROSSE D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG	100	100	2 500,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 340 3 654/3
340 3 177/0	ERTRAEGE AUS DEM NACHLASS ZAUN	26 600	27 537	11 563,52	MEHREINN. WACHSEN ZU 340 3 718/3 ANORDNUNGSBERECHT. AM
340 3 178/9	ERTRAEGE DER STIFTUNG SCHMOLZ UND BICKENBACH	645	545	615,81	MEHREINN. WACHSEN ZU 340 3 655/1 ANORDNUNGSBERECHT. AM
	SUMME EINNAHMEN	55 346	37 308	21 729,00	
	AUSGABEN				
340 3 520/2	ANKAEUFE VON WERKEN DUESSELDORFER KUNSTLER	25 000	25 000	-	
340 3 530/0	MIETEN	33 300	33 300	33 300,00	
340 3 531/8	MIETE FUER EIN GASTATELIER	1 050	-	-	
340 3 540/7	HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	-	150	-	
340 3 577/6	ARBEITSKREIS LITERARISCHER ARCHIVE	31 000	6 000	5 077,49	SIEHE 340 3 171/1
340 3 650/0	KUNSTPREISE DER STADT	88 000	34 690	80 545,91	
340 3 651/9	FOERDERUNG DUESSELDORFER KUNSTLER	250 000	236 150	155 532,31	
340 3 652/7	FREILUFTAUSSTELLUNG VON GROSSPLASTIKEN U. OBJEKTEN	100 000	30 000	-	SIEHE 340 3 175/4
340 3 653/5	WIDERRUFL. ZUWENDUNG AN WITWE D. DICHTERS E. BARTH	3 300	3 300	3 300,00	
340 3 654/3	KOSTEN GROSSE D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG A. SPENDEN	100	100	2 500,00	SIEHE 340 3 176/2
340 3 655/1	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	645	545	615,81	VERFUEGUNGSBERECHTIGT SIEHE 340 3 178/9 UEBERTRAGBAR
340 3 656/0	WERBUNGSKOSTEN GROSSE D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG	15 000	15 000	15 000,00	
340 3 657/8	ARTOTHEK	45 000	45 000	86 844,57	
340 3 658/6	KOSTEN FUER PFLEGE EINER GRABSTAETTE	-	3 413	-	
340 3 660/8	AUSLANDSWOCHEN	130 000	-	391,91	
340 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	796	760	760,00	
340 3 662/4	BEITRAG ZUM BUERO FUER GEMEINSAME KULTURARBEIT	11 000	10 500	11 100,00	
340 3 664/0	RUND UM DEN HOFGARTEN	-	109 526	-	
340 3 665/9	BELGISCHE WOCHEN	-	35 000	-	
340 3 666/7	VERANSTALTUNGEN MIT DEM WDR	-	5 000	-	
340 3 667/5	KULTURELLE GROSSVERANSTALTUNGEN	50 000	-	-	

Zu 335 3 573/2

Für den Druck des Schulprospekts, der jährlich an die Schüler aller 1. Schuljahre zu verteilen ist (Information der Eltern und Ansprache neuer Schüler) sowie für die Herstellung von Plakaten und Programmen anlässlich der Lehrer- und Schülerkonzerte der Musikschule.

Zu 335 3 574/0

Für die Abschlußveranstaltung der Wettbewerbe "Jugend musiziert" in der Tonhalle.

Zu 340 3 171/1

Zu den Kosten des Buches über literarische Museen und Schulen in Höhe von 25.000,— DM kann mit einem Zuschuß von 50 % gerechnet werden.

Zu 340 3 175/4

Beitrag zum Symposium im Rahmen der Ausstellung von Großplastiken.

Zu 340 3 520/2

Es sollen 20 - 30 Aquarelle, Zeichnungen usw. für die Ausstattung von Altenheimen, Krankenhäusern und Diensträumen erworben werden.

Zu 340 3 530/0

Mietkosten für die A-Halle im Ehrenhof für die Winteraustellung.

Zu 340 3 531/8

Der Kulturausschuß hat am 12. 6. 1979 beschlossen, im Atelierhaus Sittarder Straße ein Gastatelier für auswärtige Künstler anzumieten.

Zu 340 3 650/0

1980 werden je 2 Förderpreise für bildende Kunst, Musik und Literatur verliehen.

6 Förderpreise à 4.000 DM	24.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen und der Verleihung	6.000 DM

Ab 1980 soll der Heine-Preis evtl. jährlich verliehen werden. Die Kosten hierfür setzen sich wie folgt zusammen:

Heine-Preis	25.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen	4.000 DM
Urkunde und weitere Drucksachen	9.500 DM
Kosten der Preisverleihung	19.500 DM
	<u>88.000 DM</u>

Zu 340 3 651/9

Die Förderung der Düsseldorfer Künstler erfolgt nach den vom Rat beschlossenen Richtlinien. Die Mittel verteilen sich auf Förderungsbeihilfen

245.000 DM
5.000 DM
<u>250.000 DM</u>

die Tätigkeit der Beiräte

Die Anhebung des Ansatzes um 20.000 DM ist erforderlich, um die dringend für notwendig gehaltene Einzelförderung erweitern zu können.

Zu 340 3 652/7

Der Kulturausschuß hat der Verwaltung den Auftrag gegeben, ein Programm für eine Ausstellung von Großplastiken zu entwerfen. Künstler von internationalem Rang und Düsseldorfer Künstler sollen Plätze in einem mehrjährigen Programm gestalten. Die Arbeit soll in Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Firmen durchgeführt werden, die sich hierzu bereits bereit erklärt haben.

Zu 340 3 657/8

Es sollen angekauft werden

100 Grafiken, Aquarelle usw.	40.000 DM
100 Rahmen	4.500 DM
für sächliche Zweckausgaben werden benötigt	500 DM
	<u>45.000 DM</u>

Zu 340 3 660/8

Für 1980 ist eine Polnische Woche geplant, die in der Zeit vom 25. 4. - 4. 5. stattfinden wird. Der Etatansatz basiert auf den Erfahrungen früherer Auslandswochen.

Zu 340 3 664/0

Entsprechend den Erfahrungen anderer Städte und nach eigenen Erfahrungen der Veranstaltungen "Fest Bilker Straße" und "Rund um den Hofgarten" soll im nächsten Jahr im Bereich zwischen Hetjens-Museum und Stadtgeschichtliches Museum eine solche Veranstaltung durchgeführt werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
340 3 668/3	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN VILLA ENGELHA	50 000	-	-	
340 3 700/0	FOERDERUNG FUER EIN AFRIKA-MUSEUM	5 000	5 000	5 519,50	
340 3 701/9	BESONDERE KULTURELLE VERANSTALTUNGEN U. EINRICHT.	345 000	229 378	120 526,18	
340 3 702/7	KONZERTREISE DES STAEDTISCHEN MUSIKVEREINS	40 000	22 500	40 000,00	
340 3 703/5	FOERDERUNG PRIVATER THEATER UND VERANSTALTUNGEN	904 000	647 000	545 140,84	
340 3 704/3	VERANSTALTUNGEN ANLAESSLICH DER UNGARN-WOCHE	-	6 100	-	
340 3 705/1	FUER VERBILLIGTE EINTRITTSKARTEN	400 000	400 000	399 940,00	
340 3 706/0	AN GESANG- U. INSTRUMENTALVER. U.F. KULT. VERANST.	85 000	84 250	58 677,00	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
340 3 707/8	MIETZUSCHUSS AN DAS THEATER RHEIN. MARIONETTEN	15 862	15 862	15 861,60	
340 3 708/6	MIETZUSCHUSS KAMMERSPIELE	213 192	213 192	-	
340 3 709/4	ZUSCHUSS ANGERMUNDER KULTURKREIS FUER HEIMATFILM	-	3 720	-	
340 3 710/8	MIETEN UND CHORLEITERHONORARE FUER GESANGVEREINE	35 000	-	-	
340 3 711/6	FOERDERUNG VON AKTIVITAETEN IN DEN STADTTHEILEN	50 000	-	-	
340 3 712/4	FOERDERUNG VON ROCK- UND POPGRUPPEN	50 000	-	-	
340 3 717/5	ZUSCHUSS DEUTSCHE AKADEMIE FUER SPRACHE U. DICHTUNG	500	500	500,00	
340 3 718/3	VERWENDUNG DER ERTRAEGE AUS DEM NACHLASS ZAUN	26 600	27 537	11 563,52	SIEHE 340 3 177/0 UEBERTRAGBAR
340 3 719/1	ZUSCHUSS FUER KULTURELLE STRASSENAKTIVITAETEN	15 000	15 000	-	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
	SUMME AUSGABEN	3 019 345	2 263 473	1 592 696,64	
	SUMME EINNAHMEN	55 346	37 308	21 729,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 963 999	2 226 165	1 570 967,64	
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
341 3 110/4	BENUTZUNGSENTGELTE	200	200	375,00	
341 3 111/2	LEISTUNGEN DES RESTAURIERUNGSZENTRUMS	5 000	8 800	17 035,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 341 3 570/3
341 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	150	150	-	
341 3 167/8	SPENDEN	10 001	10 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZUE 341 3 521/5
341 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	10 000	32 000	20 000,00	
341 3 177/5	STIFTUNG VW-WERK FUER FORSCHUNGSPROJEKT	130 000	130 000	38 300,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 341 3 571/1
	SUMME EINNAHMEN	155 351	181 150	75 710,00	
	AUSGABEN				
341 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	553 000	518 500	541 016,11	
341 3 520/7	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	5 000	5 000	4 631,01	
341 3 521/5	BESCHAFFUNG VON GERAETEN AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 341 3 167/8
341 3 530/4	MIETEN	20 600	21 408	-	
341 3 560/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	450	450	394,48	
341 3 570/3	RESTAURIERUNGSMATERIALIEN, SONST. SAECHL. AUSGABEN	47 300	51 100	61 686,06	SIEHE 341 3 111/2 GEGENS. DECKUNGSFAEHE 341 3 650/5
341 3 571/1	FORSCHUNGSPROJEKT RESTAURIERUNG MODERNE KUNST	130 000	130 000	30 587,56	SIEHE 341 3 177/5
341 3 640/8	STEUERN UND ABGABEN	300	-	-	
341 3 650/5	RESTAURIERUNG VON SAMMLUNGS- BESTAENDEN D. DRITTE	59 500	29 500	9 592,40	GEGENS. DECKUNGSFAEHE 341 3 570/3
341 3 651/3	FOTOARBEITEN	1 500	1 500	1 344,82	
341 3 652/1	FACHLITERATUR	3 800	3 800	3 792,61	

Zu 340 3 701/9

Es sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Werkstatt	240.000 DM	Heinr.-Heine-Gesellschaft	1.500 DM
Bachverein	32.000 DM	Konzertgem. blinder Künstler	1.000 DM
Ges. f. christl. Kultur	5.000 DM	Astronomische Vereinigung	1.000 DM
Soz. Bildungsgem.	5.000 DM	Orchester d. Landesregier.	1.000 DM
Ges. f. christl. jüd. Zusammenarb.	4.000 DM	Chor d. Landesregierung	1.000 DM
Intern. Orgeltage	4.000 DM	Deutsch. Verband Frau und Kultur	500 DM
Ges. d. Musikfreunde	3.000 DM	weitere überreg. Gesang- und	
Wettbewerb "Jugend musiziert"	2.500 DM	Instrumentalvereinigungen	43.500 DM
			<u>345.000 DM</u>

Zu 340 3 703/5

Es werden u.a. folgende Einrichtungen subventioniert:

Kammerspiele, Komödie, Marionettentheater, Zimmertheater, Kneipentheater und verschiedene Amateur-Theatergruppen.

Zu 340 3 705/1

Die Zuschüsse werden gewährt für Besucher

des Schauspielhauses bis zu	186.000 DM
des Opernhauses bis zu	193.500 DM
der städt. Konzerte bis zu	20.500 DM

Zu 340 3 706/0

Den Ansatz von 85.000 DM hat der Kulturausschuß mit je einem Sockelbetrag von 3.000 DM und einem weiteren, prozentual auf die jeweilige Bevölkerungszahl abgestellten Betrag auf die 10 Stadtteile verteilt.

Zu 340 3 711/6

Mittel waren bisher bei 340 3 701/9 etatisiert.

Zu 341 3 177/5

Die Stiftung Volkswagenwerk hat einen Zuschuß von 469.000,— DM für die Durchführung des Forschungsprojektes "Restauration moderner und zeitgenössischer Kunstobjekte" bewilligt. Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 4 Jahren.

Zu 341 3 530/4

Ansatzserhöhung infolge Mieterhöhung für die Werkstatt Burgplatz.

Zu 341 3 570/3

Es sind vorgesehen für:

Papierrestauration	7.300 DM
Gemälderestauration	27.000 DM
Möbelrestauration	6.000 DM
Restauration von Skulpturen etc.	3.000 DM
Keramikrestauration	4.000 DM
	<u>47.300 DM</u>

Zu 341 3 571/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

Verrechnung der Löhne u. Gehälter	70.000 DM
Erstattung von Reisekosten	20.000 DM
Materialkosten	40.000 DM
	<u>130.000 DM</u>

- Sh. Hat. 341 3 177/5 -

Zu 341 3 640/8

Müllabfuhrgebühren für die Werkstatt im Gebäude Burgplatz 12.

Zu 341 3 650/5

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Vergaben für das Heinrich-Heine-Institut	4.500 DM
Vergaben für das Kunstmuseum	5.000 DM
Vergaben für das Löbbecke-Museum	5.000 DM
(Restauration der historischen Löbbecke-Bibliothek)	
Vergaben für das Stadtgeschichtliche Museum	15.000 DM
	<u>29.500 DM</u>
Mehrkosten entstehen durch Ankäufe aus dem Creamcheese	30.000 DM
	<u>59.500 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
341 3 653/0	BILDUNG UND FORSCHUNG	3 000	2 500	2 086,46	
341 3 654/8	TRANSPORT-, PORTOKOSTEN U.AE.	750	750	621,89	
341 3 655/6	VEROFFENTLICHUNGEN	12 000	10 000	-	
341 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	154,77	
	SUMME AUSGABEN	837 401	774 709	655 908,17	
	SUMME EINNAHMEN	155 351	181 150	75 710,00	
	ZUSCHUSS	682 050	593 559	580 198,17	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
350	VOLKSHOCHSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
350 3 110/3	TEILNEHMERGEBUEHREN UND EINTRITTSGELDER	1 775 000	1 500 000	1 412 617,00	
350 3 111/1	TEILNEHMERGEBUEHREN F.EIN- UND MEHRTAEG. SEMINARE	150 000	50 000	66 877,42	
350 3 112/0	AUS REISEN UND FAHRTEN	800 000	1 000 000	963 801,15	MEHREINN. WACHSEN ZU 350 3 652/0
350 3 113/8	GEBUEHREN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	10 000	20 000	7 655,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 350 3 655/5
350 3 114/6	EINTRITTSGELDER FUER SCHULVERANSTALTUNGEN	-	-	615,00	
350 3 116/2	ERSATZLEISTUNG VON FILMLEIHMIETEN	-	-	2 754,58	
350 3 117/0	AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	-	-	6 380,68	
350 3 118/9	FUER JUBILAEUMSVERANSTALTUNG	-	10 000	-	
350 3 130/8	AUS BETRIEB VON GETRAENKEAUTOMATEN	-	-	1 625,90	
350 3 131/6	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	-	-	252,30	
350 3 132/4	ABFUHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	-	-	195,50	
350 3 140/5	MIETEN	-	-	116,00	
350 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	2 020,38	
350 3 159/6	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	-	-	8 315,68	
350 3 161/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	17 000	86 000	1 458,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
350 3 167/7	ERSATZLEISTUNG DRITTER F.DURCHFUEHRUNG V.VERANST.	10 000	35 000	9 848,80	MEHREINN. WACHSEN ZU 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	4 000 000	2 330 000	2 371 450,00	
350 3 261/4	MAHNGBUEHREN	900	900	623,00	
	SUMME EINNAHMEN	6 762 901	5 031 901	4 856 606,39	
	AUSGABEN				
350 3 410/2	DOZENTENHONORARE	3 442 000	2 899 600	2 804 856,56	SIEHE 350 3 167/7 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 350 3 411/0, 350 3 563/0 350 3 651/2
350 3 411/0	DOZENTENHONORARE F.D. DURCHFUEHRUNG V. SEMINAREN	100 000	180 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 350 3 410/2, 350 3 654/7
350 3 412/9	DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS	22 000	-	-	
350 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 290 000	3 134 900	2 950 571,68	
350 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	12 470,12	
350 3 520/6	UNTERHALTUNG DES LABORS, BESCHAFFUNG V.ARBEITSMAT.	30 000	25 000	29 023,79	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 350 3 570/2, 350 3 572/9
350 3 521/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	5 000	-	-	
350 3 524/9	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BETRIEBSGERAETE FILMF.	-	-	7 621,29	
350 3 525/7	BESCHAFFUNG BETRIEBSGERAETE - FILMFORUM	-	-	4 071,99	
350 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	-	-	9 240,22	
350 3 530/3	MIETEN	500 000	450 000	303 604,66	
350 3 532/0	FILMMIETEN	-	-	92 456,70	
350 3 540/0	GEMA-GEBUEHREN	-	-	2 628,80	
350 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	-	-	26 712,98	
350 3 563/0	MITARBEITERFOERDERUNG	12 000	9 500	8 034,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 350 3 410/2
350 3 570/2	UNTERHALTUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	25 000	20 000	17 465,50	SIEHE 350 3 167/7 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 350 3 520/6, 350 3 572/9

Zu 341 3 653/0

Die Erhöhung des Ansatzes wird erforderlich, da anlässlich der Bildungs- und Forschungsveranstaltungen Ausgaben für den Garderoben- und Ordnungsdienst entstehen.

Zu 341 3 655/6

Es soll eine Reihe herausgebracht werden, die die in den letzten fünfzehn Jahren verstreut in Fachzeitschriften erschienenen Beiträge des Leiters des Restaurierungszentrums zu Problemen der Restaurierung und Erhaltung moderner Kunstobjekte in einem Sammelband zusammenfaßt. Damit sollen den Fachleuten und dem interessierten Publikum Hilfe und Informationen in einem Nachschlagewerk gegeben werden. Das Land beteiligt sich an den entstehenden Kosten mit 50 %.

Zu UA 350

Die bisher im Unterabschnitt 350 nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben des Filminstituts werden künftig im neuen Unterabschnitt 357 veranschlagt.

Zu 350 3 110/3

Die Mehreinnahmen sind auf zusätzliche Unterrichtsstunden sowie auf eine Erhöhung der Teilnehmergebühren ab 2. Arbeitsabschnitt 1980 zurückzuführen.

Zu 350 3 111/1

Bei dieser Hst. werden Beträge vereinnahmt, die die Teilnehmer an Seminaren für die Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten zu entrichten haben.

Zu 350 3 112/0

Der Ansatz umfaßt die Teilnehmerleistungen für die Teilnahme an Studienreisen und Fahrten. Sämtliche Studienreisen und Fahrten, die die Volkshochschule veranstaltet, werden kostendeckend kalkuliert.

Zu 350 3 171/5

Mehreinnahmen aufgrund der Novellierung des Weiterbildungsgesetzes.

Zu 350 3 410/2

Von den Mehrausgaben entfallen

a) auf die Erhöhung der Honorare (von 26,70 DM auf 28,90 DM je Unterrichtsstunde aufgrund des Erlasses des Kultusministers NW vom 27.7.79)	242.000 DM
b) auf die Ausweitung des Unterrichtsrahmens entsprechend Weiterbildungsentwicklungsplan	<u>200.000 DM</u>
	<u>442.000 DM</u>

Zu 350 3 530/3

Es werden für folgende Anmietungen zusätzlich benötigt:

a) für angemietete Flächen im Hause Graf-Adolf-Str. 89 (Ersatz für Räume im Carsch-Haus)	150.000 DM
b) als Ersatz für die Räume im Hause Bilker Str. 7 - 9	20.000 DM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
350 3 571/0	VERMEHRUNG VON ZEITSCHRIFTEN UND BUECHERN	38 000	32 000	28 044,85	
350 3 572/9	BESCHAFFUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	40 000	36 000	36 504,86	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 350 3 520/6, 350 3 570/2
350 3 573/7	KOSTEN FUER GETRAENKEAUTOMATEN	-	-	620,87	
350 3 574/5	ANKAUF VON FILMKOPIEN, BETEILIGUNG AN FILMPROJEKTEN	-	-	1 480,00	
350 3 640/7	UMSATZSTEUER	-	-	521,05	
350 3 650/4	WERBUNG, DRUCK VON BROSCHUEREN, PLAKATEN USW.	640 000	757 400	296 116,04	
350 3 651/2	SACH- UND PERSONALKOSTEN FUER VERANSTALTUNGEN	400 000	295 500	386 546,35	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 350 3 410/2 SIEHE 350 3 112/0
350 3 652/0	REISEN UND FAHRTEN	800 000	1 000 000	967 158,46	
350 3 653/9	ZUSCHUSS STUJ.-REISEN, FAMILIENBILDUNGSMASSN. U.A.	8 000	8 000	7 997,00	
350 3 654/7	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEIGIGE SEMINARE	180 000	200 000	228 130,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 350 3 411/0
350 3 655/5	KOSTEN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	10 000	20 000	8 356,20	SIEHE 350 3 113/8
350 3 656/3	ANTEIL DER VHS AN DEN GEBUEHR. F. ZERTIFIKATPRUEFG.	10 000	5 000	7 905,00	
350 3 657/1	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	-	-	208,26	
350 3 658/0	PORTOKOSTEN	-	-	14 333,28	
350 3 659/8	KOSTEN FUER JUBILAEUMSVERANSTALTUNG	-	21 000	-	
350 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	25 200	25 400	15 541,50	
350 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	3 000	2 856,92	
350 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	-	-	126 135,03	
350 3 711/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	753	-	
	SUMME AUSGABEN	9 580 200	9 123 053	8 399 214,56	
	SUMME EINNAHMEN	6 762 901	5 031 901	4 856 606,39	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 817 299	4 091 152	3 542 608,17	

351

HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

351 3 110/8	BEITRAG ZUR VERPFLEGUNG UND UNTERBRINGUNG	250 000	250 000	99 976,60	
351 3 131/0	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	1	-	2 965,00	
351 3 140/0	MIETEN	2 855	2 800	2 855,41	
351 3 141/8	AUTOMATENPROVISION	100	150	44,10	
351 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
351 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	208 532	-	
351 3 160/4	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	-	1 750	-	
351 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1	1	144,02	MEHREINN. WACHSEN ZUE 351 3 520/0, 351 3 650/9
351 3 170/1	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	7 000	-	-	
351 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	50 000	50 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	309 959	513 234	105 985,13	

AUSGABEN

351 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	308 000	322 800	92 025,26	
351 3 500/6	UNTERHALTUNG DES GRUNDSTUECKS UND BAUL. ANLAGEN	-	10 000	-	
351 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	20 800	16 000	-	
351 3 520/0	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	10 000	5 000	1 481,06	SIEHE 351 3 167/1
351 3 521/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	5 000	-	-	
351 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	14 800	10 000	-	
351 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	10 000	10 000	1 583,12	
351 3 541/3	REINIGUNG	70 000	70 000	4 482,69	
351 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	63 000	40 000	-	
351 3 560/0	Dienst- UND SCHUTZKLEIDUNG	4 000	1 000	477,49	
351 3 570/7	VERPFLEGUNGSKOSTEN U.A.	125 000	100 000	34 651,90	
351 3 571/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	5 000	5 000	1 997,97	
351 3 572/3	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9 000	7 000	5 403,93	
351 3 640/1	UMSATZSTEUER	50 000	50 000	-	

Zu 350 3 572/9

Es sollen u. a. beschafft werden:

Trockenschrank, Magnetröhre mit Heizung, Schüttelgerät, Kalottenbaukasten für Molekülmodelle, Atombau- und Ionenbildung, Moleküle der Elektronenpaarbildung.

Zu 350 3 650/4

In den zusätzlich benötigten Mitteln in Höhe von 160.000 DM sind u. a. Kosten enthalten, die bisher an anderer Stelle veranschlagt waren. Bei diesen Kosten handelt es sich insbesondere um Maßnahmen der Bildungswerbung, mit deren Hilfe insbesondere besondere Zielgruppen (Arbeiterbildung, Bildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer usw.) angesprochen werden sollen. Weitere Mittel sind erforderlich für audiovisuelle Tonbandreihen, Information für Schulabgänger, Aushängen der Programme in den S-Bahn-Zügen usw.

Zu 350 3 651/2

Der an dieser Stelle veranschlagte Kostenaufwand steht in einem engen Zusammenhang mit den durchgeführten Veranstaltungen. In dem Maße, wie mehr Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden, sind entsprechend mehr nebenamtliche Kräfte für die Durchführung der Anmeldung, für die Kontrolle an Ort und Stelle und auch für den Ordnungsdienst in den Veranstaltungsstätten erforderlich.

Zu 351 3 110/8

Je Teilnehmer und Tag ist eine Gebühr von 46,—/48,— DM (einschließlich Heizzuschlag) zu entrichten. Die Heimvolkshochschule Schloß Mickeln hat eine maximale Kapazität von 10.500 Teilnehmertagen. Es wird im Jahre 1980 mit einer 50-prozentigen Auslastung gerechnet ($50\% = 5.250$ Teilnehmertage \times 46,—/48,— DM = ca. 250.000,— DM).

Zu 351 3 140/0

Miete für Hausmeisterwohnung.

Zu 351 3 570/7

Es wird damit gerechnet, daß für Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen Kosten in Höhe von ca. 18,— DM entstehen. Bei einer 50-prozentigen Auslastung der Heimvolkshochschule mit einer Kapazität von 10.500 Teilnehmertagen wird davon ausgegangen, daß Verpflegungskosten in Höhe von 125.000,— DM (einschließlich Nebenkosten) entstehen.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
351 3 650/9	8 000	2 000	1 831,56	SIEHE 351 3 167/1
351 3 651/7	9 000	5 000	24 548,23	
351 3 652/5	500	2 000	28,80	
351 3 668/1	14 000	3 500	-	
351 3 669/0	3 000	3 000	159,80	
SUMME AUSGABEN	729 100	662 300	168 671,81	
SUMME EINNAHMEN	309 959	513 234	105 985,13	
ZUSCHUSS	419 141	149 066	62 686,68	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
352	STADTBUECHEREIEN			VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	EINNAHMEN			
352 3 140/4	6 500	7 600	8 956,52	
352 3 151/0	-	-	270,88	
352 3 158/7	1	1	720,72	
352 3 159/5	200	200	100,72	
352 3 161/7	108 254	108 254	108 254,00	
352 3 171/4	1	93 000	89 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 5% 352 3 570/1
352 3 210/9	10 000	10 000	10 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 12,50 % BEI 352 3 640/6 ANORDNUNGSBERECHT. AN
352 3 261/3	200 000	195 000	202 457,72	
SUMME EINNAHMEN	324 956	414 055	419 760,56	
	AUSGABEN			
352 3 410/1	-	2 670	-	
352 3 490/0	7 233 000	7 036 400	6 701 710,02	
352 3 530/2	743 654	659 288	600 098,56	
352 3 540/0	12 000	14 000	8 661,44	
352 3 560/4	2 500	2 500	1 782,61	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 653/8
352 3 561/2	1 300	-	970,06	
352 3 570/1	1 555 000	1 573 000	1 418 998,86	SIEHE 352 3 171/4 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DER ANSATZES ERTEILT WERDEN VERFUEGUNGSBERECHT. AN SIEHE 352 3 210/9
352 3 640/6	1 250	1 250	1 250,00	
352 3 650/3	2 000	2 300	1 434,47	
352 3 651/1	16 000	16 000	15 979,97	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 652/0
352 3 652/0	56 000	50 000	51 168,02	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 651/1
352 3 653/8	11 000	11 000	10 499,14	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 352 3 560/4
352 3 654/6	5 000	1 500	17 787,80	
352 3 661/9	3 900	3 900	102,77	
352 3 669/4	500	500	491,18	
352 3 700/3	500	500	500,00	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
SUMME AUSGABEN	9 643 604	9 374 808	8 831 434,90	
SUMME EINNAHMEN	324 956	414 055	419 760,56	
ZUSCHUSS	9 318 648	8 960 753	8 411 674,34	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 352 3 140/4

1. Miete für die Werkdienstwohnung Schilling, Berliner Allee 39
2. Einnahmen aus der Vermietung einer Kfz-Halle am Oberbilker Markt
3. Einnahmen aus der Vermietung eines Parkplatzes auf dem städt. Grundstück am Oberbilker Markt

Zu 352 3 161/7

Ersatzleistungen des Landes für die Aufrechterhaltung des Betriebes der Bücherei Universitätskliniken. Der Betrag = 2/3 des Gesamtaufwandes - ist als Abschlagszahlung bis zur endgültigen Regelung anzuheben.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

1. Wersten	110.683 DM
2. Bilk	66.907 DM
3. Eller	94.896 DM
4. Flingern	85.258 DM
5. Gerresheim	54.908 DM
6. Kaiserswerth	42.466 DM
7. Oberkassel	50.267 DM
8. Unterbach	17.616 DM
9. Berliner Allee 59, I. und II. Etage	125.653 DM
Mieten für geplante Büchereien Rath und Düsseldorf	60.000 DM
Nachforderung an Mietnebenkosten	35.000 DM
	<u>743.654 DM</u>

Zu 352 3 570/1

Für das vorhandene Büchereisystem müssen 1980 ca. 59.200 Medieneinheiten à 25,- DM angeschafft werden. Dies ist bedingt durch:

1. Notwendigen Erhalt des vorhandenen Bestandes infolge stärkerer Abnutzung bei weiterem Ausleihzuwachs von 1,56 % trotz verringerter Einwohnerzahl in 1978.
2. Die weiterhin steigende Nachfrage nach Fachliteratur.
3. Die Erhaltung der Aktualität des Bestandes.

Ersatz- und Neubeschaffungen zu 1. - 3.

59.200 ME à 25,- DM	1.405.000 DM
4. Den Ausbau und Aufbau neuer Büchereien entsprechend dem vom Kulturausschuß genehmigten Aufbauplan	
4.1 Ausbau der Bücherei Wersten: 1.500 Bde. à 25,- DM	37.500 DM
4.2 Ausbau der Autobücherei 2: 1.500 Bde. à 25,- DM	37.500 DM
	<u>1.480.000 DM</u>

Ferner Ansatzserhöhung um 75.000 DM gemäß Ratsbeschuß vom 24. 1. 1980.

Zu 352 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

1. Neuerwerbungsverzeichnis (Sachliteratur, 1 x 3 Teilkataloge)	40.000 DM
2. Verzeichnis der Musikbücherei	8.000 DM
3. Dokumentationsreihe "Düsseldorfer Komponisten" 5. Verzeichnis	4.700 DM
4. Beilage für das Konzertprogramm	1.800 DM
5. Kataloge für Jugendbüchereien	1.500 DM
	<u>56.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
356	PALAIS WITTGENSTEIN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
356 3 110/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	4 500	5 000	4 078,50	
356 3 111/9	EINTRITTSGELDER	12 000	8 000	8 498,00	
356 3 130/5	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	750	700	283,00	
356 3 140/2	MIETEN	86 000	88 848	86 241,56	
356 3 150/0	ZUSCHUSS NIEDERLAENDISCHE KULTURTAGE	-	-	327,67	
356 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
356 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	103 261	102 559	99 428,73	
AUSGABEN					
356 3 416/9	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	28 000	21 000	19 760,11	
356 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 500	18 100	16 838,68	
356 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	2 900	-	7 230,40	
356 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	10 500	23 413	4 232,02	
356 3 561/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	100	600	239,00	
356 3 570/0	GAERTNERISCHE PFLEGE	4 500	4 900	3 492,48	
356 3 640/4	UMSATZSTEUER	900	900	-	
356 3 650/1	DRUCK EINER BROSCHUERE	-	2 000	75,00	
356 3 651/0	WERBUNGSKOSTEN	-	29 500	14 417,19	
356 3 652/8	VERANSTALTUNGEN	60 000	45 000	41 739,26	
356 3 654/4	KELLERGALERIE UND AUSSTELLUNGEN IN DEN BEZIRKEN	60 000	57 000	46 449,98	
356 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	91,75	
	SUMME AUSGABEN	181 500	202 513	154 565,87	
	SUMME EINNAHMEN	103 261	102 559	99 428,73	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	78 239	99 954	55 137,14	
357	FILMINSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
357 3 110/5	TEILNEHMERGEB.U.EINTRITTS- GELDER F.FILMVERANST.	160 000	110 000	-	
357 3 116/4	ERSATZLEISTUNG VON FILMLEIHMIETEN	3 000	3 800	-	
357 3 117/2	AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	6 000	5 500	-	
357 3 130/0	AUS BETRIEB VON GETRAENKEAUTOMATEN	1 500	1 200	-	
357 3 131/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	10 000	10 000	-	
357 3 132/6	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	500	20	-	
357 3 140/7	MIETEN	1	36	-	
357 3 141/5	EINNAHMEN AUS WERBUNG	4 000	-	-	
357 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1 250	-	
357 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	1	6 500	-	
357 3 167/9	ERSATZLEISTUNG DRITTER F.DURCHFUEHRUNG V.VERANST.	1	1 278	-	MEHREINN. WACHSEN ZU 357 3 410/4, 357 3 654/9
357 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	185 005	139 585	-	
AUSGABEN					
357 3 410/4	DOZENTENHONORARE	55 000	45 000	-	SIEHE 357 3 167/9 GEGENS.DECKUNGSFAHIG 357 3 651/4, 357 3 654/9
357 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	442 000	409 000	-	
357 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	22 900	23 500	-	
357 3 524/0	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BETRIEBSGERAETE FILMF.	8 000	15 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 357 3 525/9
357 3 525/9	BESCHAFFUNG BETRIEBSGERAETE - FILMFORUM	4 000	5 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAHIG 357 3 524/0
357 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	6 900	8 000	-	
357 3 530/5	MIETEN	14 500	10 750	-	
357 3 532/1	FILMMIETEN	144 000	119 000	-	
357 3 540/2	GEMA-GEBUEHREN	10 000	4 500	-	

Zu 356 3 111/9

Die Erhöhung des Ansatzes wird ermöglicht durch ein größeres Angebot an Mittwochveranstaltungen und Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis 1978.

Zu 356 3 140/2

Einnahmen aus vermieteten Studienräumen an VHS und Institut Francais, aus Mieten Marionetten-Theater, Schlaraffia, Werkdienstwohnung des Hausmeisters sowie aus Einzelvermietungen des Kammermusiksaales.

Zu 356 3 416/9

Die Mehrausgaben von 7.000 DM werden zur Abdeckung der entstehenden Kosten aus der Mittwochsreihe erforderlich.

Zu 356 3 540/8

Aufgrund der neuen Einheitsbewertung ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

Zu 356 3 651/0

Die Mittel für Faltsblätter "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" in Höhe von 30.000 DM werden zukünftig bei Hst. 300 3 650/6 etatisiert, da es sich um Maßnahmen institutsübergreifender Art handelt.

Zu 356 3 652/8

Die Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch die Verstärkung der Veranstaltungsreihe "mittwochs ab 6".

Zu 356 3 654/4

Die Anhebung des Ansatzes beruht auf der Notwendigkeit, kontinuierlich Ausstellungen zu veranstalten, ohne daß das Institut Francais, das bisher jährlich 2 Ausstellungen durchführte, sich weiter beteiligt. Die Kosten für 10 Ausstellungen betragen 60.000 DM.

Zu UA 357

Die Ansätze des Unterabschnitts 357 waren bisher im Unterabschnitt 350 Volkshochschule enthalten.

Zu 357 3 110/5

Bei der Errechnung des Ansatzes wurden die zahlenden Besucher des Jahres 1978 (65.000) zugrunde gelegt unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Gebührenerhöhung ab 1. 1. 1980 (Einheitspreis 3,- DM) sowie des Verkaufs von Ermäßigungskarten (Abonnement je Veranstaltung 2,- DM).

Ferner ist vorgesehen, je Monat 1 Medienseminar von jeweils viertägiger Dauer bei einem Einheitspreis von 2,- DM pro Veranstaltung durchzuführen. Es wird mit einem durchschnittlichen Besucherkreis von ca. 30 Personen gerechnet.

Es sind veranschlagt für:

32.500 Besucher à 3,- DM =	97.500 DM	
32.500 Besucher à 2,- DM =	65.000 DM	(Abonnementspreis)
	<u>162.500 DM</u>	rd. <u>160.000 DM</u>

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 357 3 410/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

Honorare für Dozenten (Regisseure und Filmkritiker, Filmschauspieler und dergl.) bei Einführungen und Diskussionen zusammenhängender Filmreihen in beiden Spielabschnitten sowie für die Vergabe wissenschaftlicher Aufträge (z.B. Erforschung der Filmgeschichte, Aufbau der Bibliothek etc.) und zur Durchführung von Filmarbeitsgemeinschaften.

Mehrbedarf infolge Erweiterung der Aufgabengebiete.

Zu 357 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

a) Jahresmiete für den "Kleinen Hörsaal" der Landesbildstelle Rheinland (Ersatzspielstelle für den Wegfall des Filmraumes im Carsch-Haus)	6.000 DM
b) Jahresmiete und Nebenkosten für die Anmietung der Räume für die Filmwerkstatt in der Villa Engelhardt	6.500 DM
c) Kosten für Dekorationsaufwendungen etc. bei Sonderveranstaltungen	2.000 DM
	<u>14.500 DM</u>

Zu 357 3 532/1

Es ergeben sich folgende Kosten:

a) 540 Veranstaltungen x 250,- DM	135.000 DM
b) 20 x viertägige Anschlußveranstaltungen (Jugendveranstaltungen in Außenbezirken) durchschnittl. je Veranstaltung 150,- DM	3.000 DM
c) 20 x viertägige Veranstaltungen in Altenheimstätten je Veranstaltung durchschnittl. 200,- DM	4.000 DM
d) Anmietung von Filmen für 10 Seminare durchschnittl. je Seminar 200,- DM	2.000 DM
	<u>144.000 DM</u>

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
357 3 549/6	63 000	106 000	-	
357 3 571/2	3 000	3 000	-	
357 3 572/0	4 000	4 000	-	
357 3 573/9	1 000	2 000	-	
357 3 574/7	20 000	2 500	-	
357 3 640/9	12 000	4 000	-	
357 3 650/6	97 000	75 000	-	
357 3 651/4	45 000	45 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAHRE 357 3 410/4
357 3 654/9	6 000	1 500	-	SIEHE 357 3 167/9 GEGENS. DECKUNGSFAHRE 357 3 410/4
357 3 657/3	300	100	-	
357 3 658/1	20 000	16 000	-	
357 3 661/1	750	750	-	
357 3 669/7	1 000	1 000	-	
357 3 679/4	81 550	189 863	-	
SUMME AUSGABEN	1 061 900	1 090 463	-	
SUMME EINNAHMEN	185 005	139 585	-	
ZUSCHUSS	876 895	950 878	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

360 3 110/7	170 000	170 000	154 603,71	
360 3 111/5	8 000	4 000	10 451,12	
360 3 159/0	13 000	15 000	13 702,44	
SUMME EINNAHMEN	191 000	189 000	178 757,27	

AUSGABEN

360 3 490/4	160 000	158 100	146 845,37	
360 3 520/0	20 000	15 000	15 332,35	
360 3 522/6	35 000	35 000	25 451,40	
360 3 523/4	18 000	18 000	15 019,46	
360 3 640/0	5 000	5 000	3 143,12	
360 3 650/8	149 500	149 500	117 644,68	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANH.
360 3 651/6	-	-	7 000,00	
360 3 652/4	300 000	286 000	285 891,77	
360 3 653/2	35 000	35 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 654/0	2 500	-	-	
360 3 656/7	40 000	45 000	25 726,73	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 657/5	2 500	2 107	2 375,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 658/3	500	500	123,50	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
360 3 659/1	10 100	7 500	8 321,95	
360 3 661/3	136	136	112,00	
360 3 679/6	22 250	15 750	5 831,65	
360 3 701/6	4 000	4 000	1 500,00	
360 3 703/2	100 000	100 000	100 000,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT BUERO 01
SUMME AUSGABEN	904 486	876 593	760 318,98	
SUMME EINNAHMEN	191 000	189 000	178 757,27	
ZUSCHUSS	713 486	687 593	581 561,71	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 357 3 650/6

Es sind vorgesehen für:

Filmforum-Broschüre 4 x 6,500 DM (zuzügl. Mehrwertsteuer)	rd.	28,000 DM
Plakate und Prospekte 10 x 4,000 DM		40,000 DM
sonstige Drucksachen		5,000 DM
Zeitungswerbung		6,500 DM
Plakatwerbung		12,500 DM
sonstige Werbung		<u>5,000 DM</u>
		<u>97,000 DM</u>

Zu 360 3 650/8

Es sind vorgesehen für:

Aufwendungen zum Schützenfest		
Altstadtdécoration	6,000 DM	
Feuerwerk	8,000 DM	
Empfang des Oberbürgermeisters zur Investitur	2,000 DM	
Werbung für Schützenfest	<u>45,000 DM</u>	61,000 DM
Für Zwecke der Bezirksvertretungen		20,000 DM
Zuschüsse zu Veranstaltungen mit gesamtstädt. Charakter bzw. von gesamtstädt. Bedeutung wie Martinsfest, Radschlägerwettbewerb, Heimat- und Brauchtumsveranstaltungen		5,000 DM
Stadtbeflaggung		4,000 DM
Aufwendungen zum Fronleichnamfest		4,000 DM
Aufwendungen zum 1. Mai		5,000 DM
Aufwendungen zum Volkstrauertag		1,500 DM
Aufwendungen zum Tag der Heimat		5,000 DM
Polizei-Musikschau		3,000 DM
Empfang des Oberbürgermeisters zum Martinsfest		7,000 DM
Aufwendungen für Konzerte		<u>34,000 DM</u>
		<u>149,500 DM</u>

Zu 360 3 652/4

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß zum Rosenmontagszug		180,000 DM
Werbung für den Karneval		
Entwurf und Druck des Karnevalsprospektes	18,000 DM	
Entwurf und Druck des Karnevalsplakates	21,000 DM	
Plakatierung	18,000 DM	
Klischees	<u>3,000 DM</u>	60,000 DM
Aufwendungen zum Rosenmontag		60,000 DM
Empfänge Hoppeditz-Erwachen und Rosenmontag		
Eintrittskarten zu Veranstaltungen		
Tribünenbau Marktplatz		
Beschallung Königsallee		
		<u>300,000 DM</u>

Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, daß sich der Personenkreis zum Rosenmontagsempfang vergrößert hat, der Tribünenbau teurer geworden ist und das Rahmenprogramm im Rathaus verbessert wurde. Außerdem haben sich die Beschallungskosten der Königsallee erhöht.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
361	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
361 3 130/6	-	-	5 803,09	
361 3 177/2	1	1	5 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 361 3 702/9
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>10 803,09</u>	
	AUSGABEN			
361 3 510/7	70 000	150 000	95 408,46	
361 3 540/9	-	-	1 652,48	
361 3 652/9	20 000	25 000	19 419,32	
361 3 653/7	-	-	900,00	
361 3 654/5	-	-	3 826,02	
361 3 655/3	10 000	45 000	-	
361 3 679/0	50 148	50 148	47 633,00	
361 3 700/2	-	-	10 000,00	
361 3 701/0	7 500	7 500	7 500,00	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
361 3 702/9	1 000 000	1 600 000	1 004 999,00	SIEHE 361 3 177/2 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
361 3 703/7	3 000	4 756	2 351,32	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
361 3 704/5	-	-	23 413,96	
361 3 706/1	-	-	25 156,42	
361 3 707/0	30 000	20 000	-	
	<u>1 190 648</u>	<u>1 902 404</u>	<u>1 242 259,98</u>	
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>10 803,09</u>	
	<u>1 190 647</u>	<u>1 902 403</u>	<u>1 231 456,89</u>	
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
362	BENRATHER SCHLOSS			VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN			
362 3 110/6	28 000	22 000	28 367,50	
362 3 130/0	9 500	9 500	8 945,40	
362 3 140/8	44 729	44 729	42 359,49	
362 3 158/0	20	1 520	-	
362 3 159/9	1	1	-	
362 3 177/7	1	1	2 950,00	MEHREINN. WACHSEN ZUER 362 3 571/3
	<u>82 251</u>	<u>77 751</u>	<u>82 622,39</u>	
	AUSGABEN			
362 3 416/4	500	500	-	
362 3 490/3	231 000	218 600	217 356,54	
362 3 500/4	2 000	1 750	1 685,40	
362 3 509/8	150 000	130 500	150 489,17	
362 3 520/9	56 500	43 000	33 155,81	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 362 3 650/7
362 3 529/2	40 700	49 000	25 597,87	
362 3 540/3	12 639	12 639	7 923,30	
362 3 541/1	159 750	150 000	149 796,50	
362 3 549/7	179 800	226 000	178 094,74	
362 3 561/6	150	150	149,27	
362 3 570/5	6 050	6 050	200,00	
362 3 571/3	1	1	5 486,00	SIEHE 362 3 177/7 UEBERTRAGBAR
362 3 640/0	800	800	-	

Zu 361 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ergänzung des vorhandenen Baudenkmal-Fotoarchivs. Weiter ist die Beschaffung von Filmmaterialien, Zubehör- und Ersatzteilen für vorhandene Fotoapparate und die zeichnerische Aufnahme von Baudenkmalern vorgesehen.

Zu 361 3 655/3

Die 1979 im städt. Planungspavillon durchgeführte Ausstellung soll auch in den anderen Stadtgebieten stattfinden. Kosten werden für den Transport der Ausstellungswände usw. entstehen.

Zu 361 3 702/9

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Beihilfen zu Restaurierungsmaßnahmen, die bereits in den Vorjahren als förderungswürdig anerkannt wurden,
- b) Beihilfen für die Restaurierung von überörtlich bedeutsamen Baudenkmalern,
- c) Beihilfen für die Restaurierung von Baudenkmalern und aus Gründen des Denkmalschutzes erhaltenswerten Gebäuden.

Zu 362 3 520/9

Es sind vorgesehen für :

1. Restaurierung von 12 originalen Sesseln im östlichen Gartensaal (3. Rate von insgesamt 48 Stück)	22.000 DM
2. Restaurierung einer 7-teiligen Salongarnitur und Reinigung (2. Rate)	25.000 DM
3. Bezugstoffe für Möbel im Zusammenhang mit der Tapezierung der Räume im OG	5.000 DM
4. Durchführung laufender Restaurierungen (Uhren etc., Polsterung Sofa, Blattgold und Vergoldungsmaterial)	3.000 DM
5. Allgemeine Unterhaltungskosten	1.500 DM
	<u>56.500 DM</u>

Zu 362 3 541/1

Mehrkosten aufgrund der Tarifierhöhung im Bewachungsgewerbe per 1. 1. 1979 um 6,5 %.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
362 3 641/8	ABGABEN NACH DEM LAG	157	157	626,72	VERFUEGUNGSBERECHTIGT GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEIT 362 3 520/9
362 3 650/7	TRANSPORTE	2 000	2 000	1 327,50	
362 3 651/5	DRUCKKOSTEN, WERBUNG USW.	25 000	40 000	11 131,30	
362 3 652/3	UEBERWACHUNG DER FEUERANLAGEN	-	-	16 334,97	
362 3 654/0	FUER FOTOARBEITEN	2 000	2 000	1 859,47	
362 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	55,15	
362 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	187 100	186 118	170 752,50	
	SUMME AUSGABEN	1 058 247	1 069 365	972 022,21	
	SUMME EINNAHMEN	82 251	77 751	82 622,39	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	973 996 -	991 614 -	889 399,82 -	
363	SCHLOSS JAEGERHOF				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
363 3 140/2	MIETEN	1 210	1 210	1 209,16	ANORDNUNGSBERECHTIGT UEBER 38 400 DM
363 3 161/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	54 400	54 000	49 721,55	
	SUMME EINNAHMEN	55 610	55 210	50 930,71	
	AUSGABEN				
363 3 416/9	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	100	100	-	
363 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	81 500	87 100	80 638,20	
363 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	5 301	5 301	5 128,48	
363 3 541/6	HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	3 000	2 500	2 496,60	
363 3 560/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	50	36,00	
363 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	100	88	29,64	
	SUMME AUSGABEN	90 051	95 139	88 328,92	
	SUMME EINNAHMEN	55 610	55 210	50 930,71	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	34 441 -	39 929 -	37 398,21 -	
364	ORANGERIE BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
364 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN	2 000	2 000	1 566,00	
364 3 111/3	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	300	300	192,10	
364 3 140/7	MIETEN	20 000	20 000	16 078,72	
364 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	62,00	
	SUMME EINNAHMEN	22 310	22 310	17 898,82	
	AUSGABEN				
364 3 416/3	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	3 000	3 000	2 471,32	
364 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 700	16 000	14 657,25	
364 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	2 000	2 000	1 885,88	
364 3 650/6	DRUCKKOSTEN, WERBUNG, VERANSTALTUNGEN USW.	24 500	25 000	25 678,36	
364 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	1 000	510,84	
	SUMME AUSGABEN	44 200	47 000	45 203,65	
	SUMME EINNAHMEN	22 310	22 310	17 898,82	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	21 890 -	24 690 -	27 304,83 -	

Zu 362 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Anzeigen
2. Herstellung von Dias und Nachdruck von Postkarten
3. Kurzführer in Fremdsprachen

4.000 DM
6.000 DM
15.000 DM
25.000 DM

Zu 364 3 140/7

Die Mehreinnahmen sind bedingt durch die Anhebung der Heizkosten für den gesamten Bereich und der Mietkosten für den Gewölbekeller.

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Druck der Plakate
- Plakatierung
- Anzeigen für Konzerte und Ausstellungen
- Sachkosten für Konzerte und Ausstellungen

5.000 DM
3.000 DM
3.000 DM
13.500 DM
24.500 DM

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
400 VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
400 3 150/2	100	100	-	ANORDNUNGSBERECHTIGT
400 3 151/0	-	-	3 989,76	
400 3 160/0	11 800	12 560	3 653,40	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
400 3 161/8	12 000	12 000	10 000,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
400 3 164/2	2 000	5 000	4 245,27	
400 3 171/5	10 000	10 000	22 834,50	
SUMME EINNAHMEN	<u>35 900</u>	<u>39 660</u>	<u>44 722,93</u>	
AUSGABEN				
400 3 490/0	11 777 000	12 108 200	11 129 117,21	
400 3 630/0	35 000	35 000	90 380,00	
400 3 651/2	-	10 000	-	
400 3 655/5	15 000	10 500	13 511,70	
400 3 659/8	5 500	6 000	965,98	
400 3 662/8	142 000	143 820	114 813,46	AUSGABEN ZUM AUSLAEND. FEST. DEDUERFEN DER ZUST. DES FACHAUSSCHUSSES
SUMME AUSGABEN	<u>11 974 500</u>	<u>12 313 520</u>	<u>11 348 788,35</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>35 900</u>	<u>39 660</u>	<u>44 722,93</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>11 938 600</u> -	<u>12 273 860</u> -	<u>11 304 065,42</u> -	
401 VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
401 3 490/5	1 504 000	1 496 000	1 383 436,54	
401 3 669/0	10	600	-	
SUMME AUSGABEN	<u>1 504 010</u>	<u>1 496 600</u>	<u>1 383 436,54</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 504 010</u> -	<u>1 496 600</u> -	<u>1 383 436,54</u> -	
402 VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGS- ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				

Zu 400 3 630/0

Es sind vorgesehen Gebühren für die Schulraumnutzung durch die Sprachheilfürsorge.

Zu 400 3 662/8

Es sind veranschlagt:

Informationszeitschrift "Guten Tag" 88.000 DM

88.000 DM

Sitzungsgelder, Verdienstaussfallentschädigung 4.000 DM

4.000 DM

Ausländerfest 50.000 DM

50.000 DM

142.000 DM

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN					
402 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	244 000	243 000	224 959,12	
402 3 650/3	KOSTEN DES KREISVERTRIEBENEN- BEIRATES	13 600	10 500	10 444,55	
402 3 700/3	BETREUUNG VON SPAETAUSSIEDLERN	20 000	20 000	18 497,00	AUSGABEN FUER VERAN- TUNGEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG D. AUSSCHUSS FUER GESUNDHEIT UND SOZIALES
	SUMME AUSGABEN	277 600	273 500	253 900,67	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	277 600	273 500	253 900,67	
405 VERWALTUNG DES WOHNGELDES					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
405 3 161/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	300 000	320 000	328 056,00	
405 3 171/8	VON DER OFD FUER VORUEBERGEH. ZAHLUNG V. WOHNGELD	5 000	5 000	2 291,00	MEHREINN. WACHSEN ZUE 405 3 717/1
	SUMME EINNAHMEN	305 000	325 000	330 347,00	
AUSGABEN					
405 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 895 000	2 041 400	1 951 706,81	
405 3 717/1	VORAUSSLEISTUNG BZW. WEITERLEITUNG VON WOHNGELD	5 000	5 000	2 291,00	SIEHE 405 3 171/8
	SUMME AUSGABEN	1 900 000	2 046 400	1 953 997,81	
	SUMME EINNAHMEN	305 000	325 000	330 347,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 595 000	1 721 400	1 623 650,81	
406 AMT FUER WIEDERGUTMACHUNG					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
406 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	57 200	67 290,37	
406 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	-	50	-	
406 3 700/1	ZUSCHUSS AN DIE ORGANISATIONEN DER VERFOLGTEN	-	7 000	7 000,00	
	SUMME AUSGABEN	-	64 250	74 290,37	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	64 250	74 290,37	

Zu 402 3 650/3

Es sind veranschlagt:

Sitzungsgelder	9.300 DM
Pauschale für Geschäftskosten des Kreisbeirates	3.000 DM
Schülerwettbewerb	1.300 DM
	<u>13.600 DM</u>

Zu 402 3 700/3

Es sind veranschlagt:

Veranstaltungen	14.000 DM
Sprachkurse	3.000 DM
Übersetzungsgebühren	3.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 405 3 161/0

Verwaltungskostenbeiträge des Landes NW für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen (je Berechnung 8,— DM).

Zu 405 3 717/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vorauszahlung von Wohngeld in Härte- und in Ausnahmefällen. Die Ersatzleistungen des Landes werden bei der Einnahme-Pos. 405 3 171/8 vereinnahmt.

Zu UA 406

Ab 1. 1. 1980 ist die Zuständigkeit der Stadt Düsseldorf als Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz aufgehoben. Mit diesem Zeitpunkt fällt das Amt für Wiedergutmachung fort. Die bisherigen Aufgaben werden von der Landesrentenbehörde übernommen.

Der Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten (bisher Nr. 406 3 700/1) wird künftig im UA 409 - Lastenausgleichsverwaltung - ausgewiesen.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
407 3 110/5	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	14 000	10 000	1 845,30	
407 3 140/7	MIETEN	-	-	112 240,97	
407 3 150/4	RUECKFORDERUNG VON LEISTUNGEN NACH BAFOEG	120 000	110 000	134 200,85	MEHREINN. WACHSEN ZUS 407 3 672/7
407 3 151/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	1 200	2 023,82	ANORDNUNGSBERECHTIGT
407 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	200	360,67	
407 3 160/1	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN NACH DEM BAFOEG	10 000	10 000	-	
407 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	10 000	-	332 409,00	
407 3 162/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	265 000	267 000	113 763,56	FUER PERSONALKOSTEN ANORDNUNGSBERECHTIGT
407 3 171/7	LANDESZUSCHUSS FUER FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	-	-	20 905,00	
407 3 172/5	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	844 700	681 400	6 150,00	
407 3 176/8	SPENDEN	1	20 001	-	MEHREINN. WACHSEN ZUS 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 177/6	SPENDEN	1	35 001	-	MEHREINN. WACHSEN ZUS 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 207/1	ZINSERTRAG SPENDE F.BEHIND. KINDER UND JUGENDLICHE	-	-	3 182,50	
407 3 260/8	ZWANGSGELDER	3 000	3 000	2 200,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 267 052	1 137 802	729 281,67	
	AUSGABEN				
407 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	19 366 000	19 222 300	18 172 213,44	
407 3 560/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	78 000	76 000	49 932,07	GEGENS.DECKUNGSFAEH 460 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
407 3 570/4	ZENTRALE OEFFENTLICHKEITSARBEIT	71 500	52 400	47 371,49	
407 3 580/1	INTERNATIONALES JAHR DES KINDES	-	200 000	-	
407 3 581/0	BEFOERDERUNGSKOSTEN AUS ANLASS DES TAGES D. KINDES	-	42 300	-	
407 3 630/1	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	55 000	-	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 650/6	OFFENE ERZIEHUNGSHILFEN DER OEFFENTL. ERZIEHUNG	180 000	180 000	88 327,46	
407 3 651/4	REISEKOSTEN	50 000	60 000	39 945,83	
407 3 652/2	RATGEBER FUER BEHINDERTE	-	-	13 741,79	
407 3 653/0	KONTENFUEHRUNGSGEBUEHREN	23 000	13 000	500,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
407 3 654/9	KOSTEN FUER JUGENDHILFEPLANUNG	30 000	15 000	-	
407 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	6 000	7 500	5 194,63	
407 3 672/7	ABLIEFERUNG V. RUECKFORDERUN- GEN NACH BAFOEG	120 000	110 000	134 200,85	SIEHE 407 3 150/4
407 3 700/6	WEITERLEITUNG VON SPENDEN AN TRAEGER	1	1	-	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	1	716	630,33	
407 3 717/0	LEISTUNGEN NACH DEM BAFOEG	10 000	10 000	-	
407 3 761/8	MASSNAHMEN DES ERZIEHERISCHEN JUGENDSCHUTZES	24 000	20 500	19 127,09	GEGENS.DECKUNGSFAEH 456 3 763/8
407 3 762/6	FERIENANGEBOTE F.BEHINDERTE KINDER U.JUGENDLICHE	-	-	50 552,02	
407 3 764/2	INANSPRUCHNAHME DES INTERN. SOZIALDIENSTES	2 000	500	900,00	
407 3 765/0	FAHRTKOSTEN FUER SPRACHBEHINDERTE KINDER	-	-	3 426,50	
407 3 766/9	HILFE FUER BEDUERFTIGE KINDER AUS SPENDEN	-	1	-	
407 3 767/7	UEBERBRUECKUNGSZAHLUNGEN NACH DEM UVG	10 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	19 970 503	20 065 218	18 626 063,50	
	SUMME EINNAHMEN	1 267 052	1 137 802	729 281,67	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 703 451	18 927 416	17 896 781,83	

Zu 407 3 172/5

Die Ansätze der Nrn. 407 3 161/o, 407 3 171/7, 407 3 172/5 wurden aufgrund der Gliederungs- und Gruppierungsvorschriften zusammengefaßt.

Es sind veranschlagt:

1. Zuschuß zu Fortbildungsmaßnahmen		29.700 DM	
2. Zuschuß zu den Aktivitäten auf dem Gebiet des erzieherischen Jugendschutzes		5.000 DM	
3. Zuschüsse zu den Personalkosten			
Folgende Gehaltskostenzuschüsse werden beim Landesjugendamt beantragt werden:			
Fachberatung im Bereich der Kindertagesstätten			
2 Sozialpädagogen je 15.500 DM =	31.000 DM		
Jugendschutzstelle			
5 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	60.000 DM		
Jugendclubs			
18 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	216.000 DM		
Pflegekinderdienst-Adoptionshilfe			
6 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	72.000 DM		
Erziehungsbeistandschaft			
3 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	36.000 DM		
Allgemeiner Sozialdienst			
10 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	120.000 DM		
Abenteuerspielplätze			
1 Fachkraft	36.500 DM		
Erziehungshilfe in Einrichtungen			
10 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	120.000 DM		
Betreuung arbeitsloser Jugendlicher			
3 Sozialarbeiter je 39.500 DM =	118.500 DM		
		810.000 DM	
		<u>844.700 DM</u>	

Zu 407 3 560/7

Es sind folgende Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen:

1. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des Kurses	15.000 DM
2. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des zweiten Kurses	15.000 DM
3. Weiterbildung - Familienbehandlung, Fortführung des dritten Kurses	12.000 DM
4. Münchener Trainingsmodell	7.000 DM
5. Leitungsseminar für Gruppenleiter	5.000 DM
6. Seminar für Abteilungsleiter im Jugendamt	8.000 DM
7. Seminar "Arbeit im Obdachlosenbereich"	5.000 DM
8. Seminar für die Arbeit mit ausländischen Jugendlichen	3.000 DM
9. Heimler-Seminar	8.000 DM
	<u>78.000 DM</u>

Die Jugendämter haben gem. § 23 Abs. 3 JMG die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern ggfs. durchzuführen. Diesem Erfordernis wird weitgehend in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Sozialhilfeträger durch die vorgenannten Veranstaltungen und Seminare entsprochen werden.

Zu 407 3 570/4

Es sind vorgesehen für:

1. Teilnahme an Veranstaltungen der städt. Ämter und Bezirksvertretungen		
- Erstellung von Informationsblättern über Abteilungen	800 DM	
- Musikgruppen	2.500 DM	
- Verteilung der Informationsblätter in den Stadtbezirken	1.000 DM	
- Ergänzung des Materials für die Informationsstände (Sonnenschirme, Tische, Spruchbänder usw.)	1.700 DM	6.000 DM
2. Nachdruck und Weiterentwicklung der Aufklebeserie des Jugendamtes		12.000 DM
3. Beteiligung des Jugendamtes beim 69. Deutschen Fürsorgetag 1980 vom 23. - 25. 4. 1980 in Frankfurt		4.500 DM
4. Überarbeitung und Neufassung der Broschüre "Aufgabenstellung und Entwicklung der kommunalen Jugendhilfe"		6.000 DM
5. Darstellung der Hilfen des Allgemeinen Sozialdienstes in Form eines Plakates		7.000 DM
6. Erstellung einer Broschüre über das Hilfeangebot Jugendgerichtshilfe		6.000 DM
7. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Düsseldorfer Jugendhilfeträger		30.000 DM
		<u>71.500 DM</u>

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
408 VERSICHERUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
408 3 158/4	50	50	-	
408 3 164/9	30 000	-	-	
408 3 167/3	2 000	4 000	2 236,40	
SUMME EINNAHMEN	<u>32 050</u>	<u>4 050</u>	<u>2 236,40</u>	
AUSGABEN				
408 3 490/7	847 500	748 400	769 643,45	
408 3 650/0	500	1 000	107,12	
408 3 651/9	30 000	-	-	
408 3 669/1	200	200	79,50	
SUMME AUSGABEN	<u>878 200</u>	<u>749 600</u>	<u>769 830,07</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>32 050</u>	<u>4 050</u>	<u>2 236,40</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>846 150</u> -	<u>745 550</u> -	<u>767 593,67</u> -	
409 LASTENAUSGLEICHsverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
409 3 161/9	2 254 965	1 918 976	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 254 965</u>	<u>1 918 976</u>	<u>-</u>	
AUSGABEN				
409 3 490/1	4 039 000	4 080 000	3 962 277,62	
409 3 560/6	85	35	37,32	
409 3 640/8	10 025	11 189	10 722,00	
409 3 650/5	3 500	5 000	1 587,80	
409 3 651/3	-	-	2,50	
409 3 652/1	100	100	4,00	
409 3 669/6	50	50	50,00	
409 3 700/5	7 000	-	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
SUMME AUSGABEN	<u>4 059 760</u>	<u>4 096 374</u>	<u>3 974 681,24</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 254 965</u>	<u>1 918 976</u>	<u>-</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 804 795</u> -	<u>2 177 398</u> -	<u>3 974 681,24</u> -	
410 SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
410 3 110/7	20 000	16 000	12 421,00	
410 3 160/3	149 734	209 778	7 000,00	
410 3 161/1	50 000	50 000	52 099,60	
410 3 162/0	18 080 000	15 600 000	15 997 331,54	

Zu 408 3 167/3

Die Zahl der Versicherungskarten, die zur Aufrechnung vorgelegt werden, ist weiter rückläufig. Versicherungskarten werden auch für die freiwillig Versicherten seit 1. 1. 1977 nicht mehr ausgestellt. Es kann sich nur um solche Versicherungskarten handeln, die noch im Besitz von Versicherten sind und nach hier eingehen. Auch für die Zukunft ist weiterer Rückgang zu erwarten.

Zu 409 3 161/9

Die voraussichtlichen Einnahmen (Ersatzleistungen des Landes nach dem Finanzausgleichgesetz) im Jahre 1980 errechnen sich wie folgt:

600.057 Einwohner x 2,50 DM	1.500.142,50 DM
Sonderzuständigkeit des Ausgleichsamtes für überregionale Tätigkeiten	<u>754.965,— DM</u>
	2.254.965,50 DM
rd.	<u>2.254.965,— DM</u>

Zu 410 3 162/0

Art der Einnahmen:
Ersatzleistung vom LV Rheinland für Pflegebedürftige in städt. Alten- und Altenkrankeheimen,
Kostenerstattung durch örtliche Sozialhilfeträger gem. Abschnitt 9 BSHG,
Ersatzleistung für Asylbegehrende.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
410 3 164/6	ANSPRUECHE AN RENTENVERS.TR. BEI VORL. HILFELEIST.	1 800 000	1 700 000	1 798 161,05	
410 3 240/5	SONST. EINNAHMEN B.LEISTUNGEN AUSSERH.EINRICHTG.	13 940 000	12 500 000	13 786 313,12	
410 3 251/0	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	6 000 000	5 510 000	4 676 201,01	ERSATZ VON SOZ.LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
410 3 252/9	VON SONSTIGEN	1 800 000	1 600 000	1 774 068,28	ERSATZ VON SOZ.LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	<u>41 839 734</u>	<u>37 185 778</u>	<u>38 103 595,60</u>	
AUSGABEN					
410 3 672/9	KOSTENERSTATTUNG AN OERTLICHE SOZIALHILFETRAEGER	420 000	400 000	351 486,42	DIE NRN. 410 3 672/9 BIS 410 3 744/0 (MIT AUSN. V. 410 3 679) SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
410 3 674/5	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	10 000	10 000	-	
410 3 677/0	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE	30 000	20 000	-	
410 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	4 500 000	4 500 000	3 743 064,35	
410 3 730/0	BARLEISTUNGEN	56 800 000	53 500 000	51 906 429,90	410 3 730/0 - 410 3 737/7 AUSSERHALB VON ANSTALTEN
410 3 732/6	EINMALIGE BEIHILFEN AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	1 200 000	1 100 000	931 732,88	
410 3 733/4	EINMALIGE BEIHILFEN AN SONSTIGE	500 000	500 000	398 170,29	
410 3 734/2	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN EMPF. LFD. LEISTUNGEN	4 000 000	3 400 000	3 517 272,88	
410 3 735/0	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN SONSTIGE	1 100 000	950 000	965 642,98	
410 3 736/9	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	1 100 000	1 100 000	935 423,03	
410 3 737/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN SONSTIGE HILFEEMPFAENGER	100 000	90 000	89 677,65	
410 3 741/5	ALTEN- UND PFLEGEHEIME	9 200 000	9 000 000	7 839 382,52	410 3 741/5 - 410 3 744/0 IN ANSTALTEN
410 3 744/0	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN HEIMBEWOHNER	60 000	50 000	55 273,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>79 020 000</u>	<u>74 620 000</u>	<u>70 733 555,90</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>41 839 734</u>	<u>37 185 778</u>	<u>38 103 595,60</u>	
	ZUSCHUSS	37 180 266	37 434 222	32 629 960,30	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

411 SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

411 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	16 211 550	15 255 252	14 138 540,70	
411 3 730/4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG D.LEBENSGRUNDL	5 000	5 000	467,55	DIE NRN. 411 3 730/4 BIS 411 3 749/5 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
411 3 731/2	AUSBILDUNGSHILFE	250 000	250 000	217 714,84	411 3 731/2 - 411 3 738/0 AUSSERHALB VON ANSTALTEN
411 3 732/0	KRANKENHILFE	5 573 000	5 500 000	4 638 399,26	
411 3 733/9	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	10 000	25 000	19 192,95	
411 3 734/7	EINGLIEDERUNGSHILFE	300 000	300 000	264 413,81	
411 3 735/5	HILFE ZUR PFLEGE	7 300 000	6 500 000	6 779 052,11	
411 3 736/3	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	700 000	650 000	488 935,94	
411 3 737/1	ALTENHILFE	998 100	957 100	871 177,07	
411 3 738/0	PAUSCHALZUSCH. Z. MAHLZEITEND. F. ALTE MENSCHEN	304 000	304 000	272 000,00	
411 3 740/1	AUSBILDUNGSHILFE	150 000	150 000	98 770,25	411 3 740/1 - 411 3 749/5 IN ANSTALTEN
411 3 741/0	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	1 691 000	1 646 000	1 505 622,10	
411 3 742/8	HEIME FUER DEN PERSONENKREIS NACH PAR. 72 BSHG	-	-	4 605 102,30	

Zu 410 3 240/5

Art der Einnahmen:

- Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG),
- Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG),
- Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG),
- Ersatzleistungen der Krankenkasse von Kosten der ambulanten Sprachheilbehandlung,
- Ersatzleistungen des Arbeitsamtes gem. BKGG (Kindergeld) und AFG (Alg bzw. Alhi),
- Ersatzleistungen des Ausgleichsamtes gem. § 292 LAG.

Zu 410 3 672/9

Kostenerstattung des Amtes 50 als des sachlich zuständigen Kostenträgers an die örtlich zuständigen Sozialhilfeträger. (Rechtsgrundlage: Abschnitt 9 BSHG).

Zu 410 3 730/0

Die Barleistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt. (Rechtsgrundlage: Abschnitt 2 BSHG).

Zu 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 744/0

Nach einem Rechtsgutachten des Deutschen Vereins, das die Zustimmung des Deutschen Städtetages gefunden hat, gehören Weihnachtsbeihilfen zu den Pflichtleistungen nach dem BSHG. Die Festsetzung der Höhe dieser Zuwendungen steht nach § 4 (2) BSHG in pflichtgemäßem Ermessen der Stadt Düsseldorf als Träger der Sozialhilfe.

Zu 411 3 679/0

Mehrausgaben infolge Fertigstellung Gallberg mit der erhöhten Anzahl von erhöht und schwer pflegebedürftigen Heimbewohnern.

Zu 411 3 732/0

Es sind vorgesehen für:

Ärztliche Behandlung der SH-Empfänger aufgrund von Krankenebehandlungsscheinen	2.000.000 DM
Zahnärztliche Behandlung	400.000 DM
Zahnersatz	400.000 DM
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	2.000.000 DM
Diätzulagen	773.000 DM
	<u>5.573.000 DM</u>

Zu 411 3 734/7

Kosten der ambulanten Förderung von Kindern, die geistig behindert und noch nicht "kindergartenreif" sind, durch die "Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V.". Rechtsgrundlage: §§ 40 ff BSHG.

Zu 411 3 737/1

Es sind vorgesehen für:

Seniorenkarten	600.000 DM
Altenklubs	150.000 DM
Zivildienstleistende	150.000 DM
Seniorenbeirat	1.100 DM
Altenwerkstätten Garath	20.000 DM
Sonstige Aktivitäten	77.000 DM
	<u>998.100 DM</u>

Mehrausgaben für 5. Tanztee

Zu 411 3 738/0

Die Wohlfahrtsverbände erhalten für ihre für den Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß in einer von der Stadt Düsseldorf festzusetzenden Höhe.

Zu 411 3 741/0

Es sind veranschlagt:

6wöchiger Erholungsaufenthalt für 450 Kinder	740.000 DM
4wöchiger Erholungsaufenthalt für 140 Mütter	230.000 DM
3wöchiger Erholungsaufenthalt für 160 alte Menschen einschl. Barbeihilfen	140.000 DM
Heilverfahren für Nichtversicherte	37.000 DM
Zuschüsse an die Verbände	520.000 DM
Stadtranderholung	24.000 DM
	<u>1.691.000 DM</u>

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
411 3 743/6	KRANKENHAUSKOSTEN	5 000 000	4 500 000	3 949 611,54	
411 3 744/4	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	20 000	-	-	
411 3 748/7	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	200 000	200 000	179 160,49	
411 3 749/5	SPRACHHEILFUERSORGE	330 000	301 000	267 721,99	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	39 042 650	36 543 352	38 295 882,90	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	39 042 650	36 543 352	38 295 882,90	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
412	SOZIALHILFE FUER DEN UEBEROERTL.TRAEGER				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
412 3 162/9	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	2 305 000	2 049 000	1 669 063,80	MEHREINN. WACHSEN ZU B 412 3 674/4 - 412 3 781/3
412 3 251/0	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	19 000 000	19 000 000	17 963 447,62	412 3 251/0 - 412 3 256/0 MEHREINNAHMEN WACHSEN BEI 412 3 671/0
412 3 252/8	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	1 150 000	1 160 000	1 399 949,19	
412 3 253/6	VON SONSTIGEN DRITTEN	6 000 000	5 200 000	6 133 361,95	
412 3 254/4	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	-	-	71 689,59	
412 3 255/2	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	-	-	5 455,47-	
412 3 256/0	VON SONSTIGEN DRITTEN	-	-	79 420,11	
	SUMME EINNAHMEN	28 455 000	27 409 000	27 311 476,79	
	AUSGABEN				
412 3 671/0	ERSTATTUNG DER KOSTENBEITRAEGE AN DEN LV	26 150 000	25 320 000	25 642 412,99	S. NR.N. 412 3 251/0 - 256/0
412 3 674/4	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	40 000	40 000	-	
412 3 677/9	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE	60 000	50 000	-	
412 3 731/7	LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	70 000	70 000	65 146,39	412 3 731/7 - 412 3 740/6 AUSSERHALB VON ANSTALTEN 412 3 674/4 - 412 3 781/3 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
412 3 733/3	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	250 000	230 000	181 026,35	
412 3 734/1	KRANKENHILFE	250 000	230 000	174 946,83	
412 3 735/0	EINGLIEDERUNGSHILFE	180 000	180 000	144 418,45	
412 3 736/8	HILFE FUER KREBSKRANKE	7 000	6 000	2 050,62	
412 3 740/6	LEISTUNGEN NACH P 13 AG-BSHG	250 000	220 000	167 603,68	
412 3 741/4	LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	50 000	45 000	49 845,85	412 3 741/4 - 412 3 750/5 IN ANSTALTEN
412 3 743/0	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	28 000	28 000	19 925,00	
412 3 744/9	KRANKENHILFE	300 000	300 000	272 068,74	
412 3 746/5	HILFE FUER KREBSKRANKE	180 000	150 000	153 203,39	
412 3 747/3	HILFE ZUR PFLEGE	550 000	460 000	351 921,11	
412 3 750/3	HILFE FUER KRIEGSOPFER	-	-	17 186,54	
412 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	90 000	80 000	69 720,85	
	SUMME AUSGABEN	28 455 000	27 409 000	27 311 476,79	
	SUMME EINNAHMEN	28 455 000	27 409 000	27 311 476,79	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Ausgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch, für die dieser zuständig ist.

Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt unter Aufrechnung der Anforderungen des Sozialamtes an den LV und der Überweisungen an das Sozialamt zugunsten des LV.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
413	LEISTUNGEN NACH PAR.106 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
413 3 162/3	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	477 800	424 400	282 512,78	ZU NRN 413 3 162/3 BIS 252/2 : MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 413 3 679/0 BIS 744/3
413 3 164/0	ANSPRUECHE AN VERSICHERUNGS- TRAEGER - VORL.HILFE	300	300	-	
413 3 240/9	SONST. EINNAHMEN BEI LEISTUNG. AUSSERH. EINRICHT.	300	300	-	
413 3 249/2	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS A.D. KRANKENVERS. P 276 LAG	1 600	1 500	2 540,60	
413 3 251/4	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	60 000	60 000	57 322,33	
413 3 252/2	VON SONSTIGEN	2 000	22 000	7 230,60	BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	<u>542 000</u>	<u>508 500</u>	<u>349 606,31</u>	
	AUSGABEN				
413 3 730/3	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	17 000	17 000	13 051,38	413 3 730/3 - 413 3 736/2 AUSSERHALB VON ANSTALTEN DIE NRN 413 3 730/3 BIS 413 3 744/3 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG. S. AUCH 413 3 162/3 BIS 252/2
413 3 731/1	EINMALIGE LEISTUNGEN	5 000	5 000	2 280,00	
413 3 732/0	AUSBILDUNGSHILFE	3 000	3 000	2 227,28	
413 3 733/8	KRANKENHILFE	15 000	15 000	7 586,10	
413 3 734/6	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	500	500	-	
413 3 735/4	HILFE ZUR PFLEGE	10 000	8 000	5 035,26	
413 3 736/2	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	500	4 000	-	
413 3 741/9	ALTEN- UND PFLEGEHEIME	225 000	220 000	167 472,49	413 3 741/9 - 413 3 744/3 IN ANSTALTEN
413 3 742/7	SONSTIGE HEIME	50 000	45 000	23 042,60	
413 3 743/5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	1 000	1 000	-	
413 3 744/3	KRANKENHAUSKOSTEN	215 000	190 000	128 911,20	
	SUMME AUSGABEN	<u>542 000</u>	<u>508 500</u>	<u>349 606,31</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>542 000</u>	<u>508 500</u>	<u>349 606,31</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
414	TBC-HILFE MIT BUNDESBETEILIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
414 3 162/8	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	122 400	138 600	125 840,79	ZU NRN 414 3 162/8 BIS 414 3 252/7:MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 414 3 730/8 BIS 414 3 753/7
414 3 164/4	UEBERGELEITETE ANSPRUECHE VON KRIEGSOEFFERN	5 000	10 000	1 022,25-	
414 3 241/1	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	13 000	20 500	12 301,91	
414 3 242/0	KOSTENERSATZ V.UNTERHALTSPFL. AUSSERH.V.ANSTALTEN	500	300	-	
414 3 252/7	ERSATZLEISTUNG V.UNTERHALTS- PFLICHT. IN ANSTALTEN	100	100	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>141 000</u>	<u>169 500</u>	<u>137 120,45</u>	
	AUSGABEN				
414 3 730/8	ERNAEHRUNGSZULAGEN	50 000	40 000	36 011,10	DIE NRN 414 3 730/8 BIS 414 3 753/7 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG. S. AUCH 414 3 162/8 BIS 252/7
414 3 731/6	HILFE ZUR EINGLIEDERUNG: HLU	8 000	7 000	4 796,93	
414 3 734/0	BEIHILFEN ZUR VERBESSERUNG DER WOHNVERHAELTNISSE	10 000	8 000	3 405,00	
414 3 735/9	AMBULANTE HEILBEHANDLUNG EINSCHL. KOERPERERSATZST.	-	40 000	36 687,84	

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelndem Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erläuterungen.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu UA 414, 415

Die Rechtsgrundlage bildet der Unterabschnitt 8 BSHG §§ 48 ff.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger als dem sachlich zuständigen Kostenträger in voller Höhe erstattet.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen in der Tbc-Hilfe erfolgt in der mit Rundschreiben Nr. 11/72 des LV vom 16. 3. 1972 übersandten Fassung.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
414 3 740/5	BEIHILFEN ZUR HALTUNG VON ERSATZKRAEFTEN ETC.	5 000	5 000	2 165,70	
414 3 751/0	LEISTUNGEN AN KB - OHNE SONDERFUERSORGBERECHTIGTE	50 000	50 000	38 788,60	
414 3 752/9	LEISTUNGEN AN KB - HINTERBLIEBENE	8 000	7 500	6 531,05	
414 3 753/7	LEISTUNGEN AN KB - SONDERFUERSORGBERECHTIGTE	10 000	12 000	8 734,23	
	SUMME AUSGABEN	141 000	169 500	137 120,45	
	SUMME EINNAHMEN	141 000	169 500	137 120,45	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
415	TBC-HILFE OHNE BUNDESBETEILIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
415 3 162/2	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	1 692 200	1 637 100	1 238 402,44	ZU NRN. 415 3 162/2 BIS 245/9 : MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 415 3 731/0 BIS 415 3 780/9
415 3 242/4	ERSATZL.V.UNTERHALTSPFLICHT. AUSSERH.VON ANSTALTEN	10 000	5 000	7 661,12	
415 3 243/2	ERSATZL. VON SHTRAEGERN AUSSERHALB VON ANSTALTEN	200 000	200 000	266 902,64	
415 3 244/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN ANDEREN	200 000	200 000	195 327,38	
415 3 245/9	ERSATZLDURCH HILFEEMPFAENGER ETC.GEM.PAR.100ABS.2	10 000	10 000	5 790,12	
	SUMME EINNAHMEN	2 112 200	2 052 100	1 714 083,70	
	AUSGABEN				
415 3 731/0	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERH. V. ANSTALTEN	1 700 000	1 600 000	1 432 200,70	DIE NRN.415 3 731/0 BIS 415 3 780/9 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG S. AUCH 415 3 162/2 BIS 245/9
415 3 732/9	HILFE NACH PAR.100 ABS.2 BSHG	230 000	230 000	214 602,14	
415 3 733/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN	22 000	22 000	21 685,00	
415 3 734/5	AMBULANTE HEILBEHANDLUNG EINSCHL. KOERPERERSATZST.	40 000	-	-	
415 3 740/0	HLU IN ANSTALTEN	120 000	200 000	45 595,86	
415 3 780/9	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	200	100	-	
	SUMME AUSGABEN	2 112 200	2 052 100	1 714 083,70	
	SUMME EINNAHMEN	2 112 200	2 052 100	1 714 083,70	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
419	HILFE F.D. PERSONENKREIS GEM. P 72 BSHG I.V.M. P 100 (1) 5 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
419 3 162/0	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	4 650 000	4 660 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 419 3 730/0 - 419 3 741/6
419 3 250/3	ERSATZ VON SOZIALLEISTUNGEN	150 000	140 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	4 800 000	4 800 000	-	

Erläuterung zu UA 415 siehe Seite 191

Zu UA 419

Um die von dem Landschaftsverband Rheinland als dem sachlich zuständigen Kostenträger in einer bestimmten Form vorgesehene Abrechnung ordnungsgemäß und unter weniger Zeitaufwand aller beteiligten Leistungsstellen des Sozialamtes durchführen zu können, wurde dieser Unterabschnitt ab Haushaltsjahr 1979 neu eingerichtet. Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
419 3 730/0	BARLEISTUNGEN	700 000	700 000	-	419 3 730/0 - 419 3 741/8 GEGENS. DECKUNGSFACH
419 3 731/9	EINMALIGE BEIHILFEN	30 000	200 000	-	
419 3 732/7	KRANKENHILFE - AMBULANT	170 000	150 000	-	
419 3 740/8	HEIMKOSTEN	3 400 000	3 300 000	-	
419 3 741/6	KRANKENHILFE - STATIONAER	500 000	450 000	-	
	SUMME AUSGABEN	4 800 000	4 800 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	4 800 000	4 800 000	-	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
430 STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME					
EINNAHMEN					
430 3 110/4	EINNAHMEN AUS DEM AMBULATORIUM	125 000	125 000	114 831,80	
430 3 111/2	EINNAHMEN FUER AERZTLICHE LEISTUNGEN	270 000	300 000	249 689,31	
430 3 112/0	VON DEN DIENSTKRAEFTEN DER ALTEN- UND PFLEGEHEIME	301 000	269 000	260 886,99	
430 3 113/9	EINNAHMEN AUS DEM MAHLZEITENDIENST	58 000	40 000	25 419,50	
430 3 114/7	TELEFONGEBUEHREN	15 000	15 000	14 556,33	
430 3 140/6	MIETEN	128 000	138 500	98 931,99	
430 3 150/3	AUFWENDUNGSHILFE	110 944	110 994	155 044,00	
430 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	27 000	5 000	48 509,30	
430 3 160/0	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	19 000	19 000	-	
430 3 164/3	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	415 000	368 000	287 898,92	
430 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	20 720 000	19 740 000	17 879 723,25	
430 3 171/6	LANDESZUSCHUSS F.D. SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE	43 800	40 000	46 794,00	
430 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	6 300	-	
430 3 250/0	ERSTATTUNG DER TASCHENGELDER	1 230 000	1 030 000	251 940,06	
430 3 251/8	SELBSTZAHLER	2 000 000	2 000 000	1 447 398,93	
	SUMME EINNAHMEN	25 462 744	24 206 794	20 881 624,38	
AUSGABEN					
430 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 627 000	12 910 080	11 534 999,51	
430 3 502/9	INSTANDSETZUNG DER WEGE	22 000	22 000	24 750,71	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
430 3 503/7	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	155 000	135 900	81 882,77	
430 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	422 500	509 500	467 954,28	
430 3 527/4	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	300	-	3 073,54	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
430 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	290 600	364 000	210 475,41	
430 3 530/4	KOSTEN DER FEUERMELDE- UND -NOTRUFANLAGEN	-	-	14 781,00	
430 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	130 000	112 800	102 769,12	
430 3 543/6	BEWACHUNGSKOSTEN	-	-	15 181,38	
430 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	1 944 400	1 898 000	1 280 786,16	
430 3 560/6	SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE U. FORTBILDUNGSMASSN.	31 000	30 000	16 177,91	
430 3 570/3	AERZTLICHE INSTRUMENTE, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	126 000	97 000	85 240,19	
430 3 571/1	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-, SPUELMITTEL USW.	620 000	565 000	465 136,15	
430 3 572/0	LEBENSMITTEL BESCHAFFUNG	2 140 000	1 970 000	1 736 842,63	
430 3 573/8	ARZNEIEN	415 000	368 000	307 898,92	
430 3 574/6	BETTEN, WAESCHE, KUECHENMASCHINEN USW.	385 000	305 000	339 217,12	
430 3 641/6	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	46 767	43 721	33 560,00	
430 3 650/5	ZULAGEN FUER BESONDERE ARBEITEN DER HEIMBEWOHNER	35 000	35 000	27 508,88	
430 3 651/3	KULTUSAUSGABEN	10 000	9 500	7 636,37	
430 3 652/1	WERKSTATTBEDARF	60 000	60 000	-	
430 3 653/0	ALTENBETREUUNG	71 000	60 000	55 278,16	
430 3 654/8	DRUCK EINER BROTSCHUERE	-	20 000	-	
430 3 658/0	UMZUGS- UND TELEFONANSCHLUSS- KOSTEN	-	-	2 780,00	
430 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	-	-	36 951,94	
430 3 668/8	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	45 000	45 000	37 975,10	
430 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	11 000	10 000	8 714,88	

Zu 430 3 112/0

Es sind veranschlagt:

- Einnahmen aus Personalunterkünften Flehe und Benrath	104.000 DM
- Gallberg	138.000 DM
- Einnahmen aus Verkauf von Verpflegungsmarken	59.000 DM
	<u>301.000 DM</u>

Zu 430 3 140/6

Es sind veranschlagt:

a) Mieteinnahmen 1980	
6 Dienstwohnungen Flehe	26.000 DM
8 Dienstwohnungen Gallberg	35.000 DM
8 Mietwohnungen Gallberg	46.000 DM
Stromkosten Flehe und Gallberg	6.000 DM
b) Pachteinahmen 1980	
Cafeteria/Laden Flehe	7.044 DM
Friseur Flehe	3.009 DM
Cafeteria Gallberg	3.720 DM
Friseur Gallberg	1.764 DM
	<u>128.537 DM</u>

Zu 430 3 169/4

Verrechnung der sich aus den einzelnen Unterabschnitten ergebenden Forderungen aufgrund der Pflegekostenabrechnungen.

Zu 430 3 503/7

Es sind vorgesehen für:

Vergabe an Fremdfirmen (durch Amt 68)	60.000 DM
Blumen, Hydrokulturen, sonstige Pflanzen, Tannenbäume, Adventskränze, Bast, Stückschwämme u. ä.	55.000 DM
Kosten bei Amt 68 für Bereitstellung von Fahrzeugen	14.000 DM
Ersatz- balkonkästen, -haken, -kübel, -hydrogefäße u. ä.	4.000 DM
Ersatz von Maschendraht	2.000 DM
Ersatzteile für Gartenmaschinen und Werkzeug	9.000 DM
Spritzmittel und Dünger	11.000 DM
	<u>155.000 DM</u>

Zu 430 3 571/1

Unter Berücksichtigung einer Preissteigerungsrate von 5 %, der 2. Station Benrath und des Ist 1978 werden geschätzt für:

- Wäschereinigung	485.000 DM
- Chemische Reinigung	17.000 DM
- Schuhreparaturen	1.200 DM
- Reinigungsmaterialien	115.000 DM
	<u>618.200 DM</u>
oder rd.	<u>620.000 DM</u>

Zu 430 3 572/0

Die Kostenrechnung 1978 weist für Lebensmittelkosten pro Tag und Heimbewohner einschließlich Personal 6,24 DM aus. Unter Berücksichtigung von je 5 % Kostensteigerung für 1979 und 1980 einschließlich einer Erhöhung der Mehrwertsteuer von 0,5 % wird der Verpflegungssatz für 1980 aufgerundet auf 6,90 DM geschätzt.

Berechnung der Verpflegungstage:

- Flehe	540 Bewohner	
- Gallberg	231 Bewohner	
- Altenwohnheim	34 Bewohner	
- Benrath	44 Bewohner	
	<u>849 Bewohner</u>	
	x 365 Tage =	309.885
	x 6,90 DM =	2.138.206,50 DM

Zu 430 3 574/6

Es sind vorgesehen für:

- Hygieneartikel einschl. Moltex	220.000 DM
- Betten- und Küchenbedarf	70.000 DM
- Wäsche und Dienstkleidung	95.000 DM
	<u>385.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
430 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	1 866 950	1 828 334	1 687 470,28	
430 3 680/7	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	1 237 670	1 181 000	1 198 145,00	
430 3 685/8	KALKULATORISCHE ZINSEN	1 165 000	1 095 890	837 676,00	
430 3 740/4	TASCHENGELD DER HEIMBEWOHNER	1 230 000	1 030 000	339 000,00	
	SUMME AUSGABEN	27 087 187	24 705 725	20 959 863,41	
	SUMME EINNAHMEN	25 462 744	24 206 794	20 881 624,38	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 624 443 -	498 931 -	78 239,03 -	

431

STAEDT. ALTENWOHNHAEUER UND ALTENWOHNHEIM

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

431 3 140/0	MIETEN	591 284	559 108	454 840,33
431 3 150/8	AUFWENDUNGSHILFE	239 307	239 307	281 943,75
431 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 100	1 300	1 661,00
	SUMME EINNAHMEN	832 691	799 715	738 445,08

AUSGABEN

431 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 000	10 100	9 354,41
431 3 502/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	15 000	15 100	3 964,15
431 3 503/1	INSTANDSETZUNG DER WEGE	3 000	3 000	-
431 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	67 100	75 500	47 186,99
431 3 529/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	8 000	17 200	5 292,19
431 3 541/4	STEUERN UND ABGABEN	35 000	22 200	16 155,14
431 3 543/0	GEBAEUDEREINIGUNG	50 000	50 680	25 794,70
431 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	176 400	105 000	103 011,99
431 3 640/2	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	46	49	40,00
431 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 000	386,08
431 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	7 450	7 400	7 673,63
431 3 680/1	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	124 234	161 345	123 409,00
431 3 685/2	KALKULATORISCHE ZINSEN	403 000	422 564	423 821,52
	SUMME AUSGABEN	899 230	892 138	766 089,80
	SUMME EINNAHMEN	832 691	799 715	738 445,08
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	66 539 -	92 423 -	27 644,72 -

434

TAGESPFLEGEHEIM

VERFUEGUNGSBERECHTIGT

EINNAHMEN

434 3 130/7	KOSTENBEITRAG VON BESUCHERN ZUR VERPFLEGUNG	10 000	9 000	6 435,00
434 3 161/7	ERSATZ DER AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	3 198	3 100	3 197,40
	SUMME EINNAHMEN	13 198	12 100	9 632,40

AUSGABEN

434 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	35 500	45 000	42 119,22
434 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	3 600	4 000	3 184,92
434 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	1 200	2 000	-
434 3 541/8	STEUERN UND ABGABEN	600	600	600,00
434 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	4 900	5 000	3 700,00
434 3 570/1	LEBENSMITTEL-BESCHAFFUNG	13 250	13 000	9 966,00
434 3 571/0	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-, SPUELMITTEL USW.	1 000	1 000	700,00

Zu 431 3 140/0

Es sind veranschlagt für:

- Altenwohnhaus Blanckertzstr. 26
- Altenwohnhaus Chlodwigstr. 94
- Altenwohnheim Blanckertzstr. 10:

245.000 DM
199.284 DM
147.000 DM
591.284 DM

Zu 431 3 150/8

Es sind veranschlagt Aufwendungsbeihilfen für 90 Altenwohnungen der Altenheimstatt Gallberg.

Zu 431 3 543/0

Es sind vorgesehen für:

- Chlodwigstraße 94
- Blanckertzstraße 10
- Blanckertzstraße 26

15.000 DM
20.000 DM
15.000 DM
50.000 DM

Zu 434 3 130/7

Durchschnittlich sind täglich (an fünf Tagen wöchentlich) 8 Besucher anwesend.

Die Einnahmen wurden wie folgt errechnet:

5,50 DM x 240 Tage x 8 Personen

10.560 DM

Zu 434 3 161/7

Für den im Tagespflegeheim tätigen Zivildienstleistenden sind vom Bundesamt für Zivildienst zu erwarten:

8,76 DM x 365 Tage =

3.198 DM

Zu 434 3 570/1

Der tägliche Verpflegungssatz wird auf 6,90 DM geschätzt (vergl. Haushaltsstelle 430 3 572/0). Die Beköstigungstage berechnen sich wie folgt:

8 Personen x 240 Tage x 6,90 DM

13.250 DM

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
434 3 650/3	ALTENBETREUUNG	500	600	104,51	
434 3 668/6	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	7 500	7 500	5 838,00	
434 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	8 500	8 050	6 887,26	
434 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	4 720	4 720	4 313,00	
	SUMME AUSGABEN	81 270	91 470	77 412,91	
	SUMME EINNAHMEN	13 198	12 100	9 632,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	68 072	79 370	67 780,51	
		-	-	-	
435	STAEDT. ALTENWOHNHAUS "HAUS MORP"				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
435 3 110/7	BEITRAEGE DER BEWOHNER	-	-	3 317,14	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 317,14	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 317,14	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		-	-	3 317,14	
440	KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
440 3 160/4	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	4 276 800	3 784 000	3 127 990,50	MEHREINN. WACHSEN ZU 80,00 % BEI 440 3 679/7 - 440 3 754/8
440 3 249/0	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS A.D. KRANKENVERS. P 276 LAG	2 000	2 000	1 073,28	MEHREINN. WACHSEN ZU 80,00 % BEI 440 3 670/3
440 3 251/1	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	700 000	550 000	617 259,58	MEHREINN. WACHSEN ZU 80,00 % BEI 440 3 670/3
440 3 252/0	VON SONSTIGEN	650 000	650 000	626 017,75	MEHREINN. WACHSEN ZU 80,00 % BEI 440 3 670/3
	SUMME EINNAHMEN	5 628 800	4 986 000	4 372 341,11	

GEN

RECHTAMT

RECHTAMT

EN ZU 4/8

EN ZU 1/3

EN ZU 1/3

EN ZU 1/3

Zu UA 44o

Die Aufwendungen für Kriegsoffer werden den örtlichen Fürsorgestellen vom Bund zu 80 % erstattet.
Bei der Ansatzermittlung wurden die bisherigen Rechnungsergebnisse berücksichtigt.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
440 3 670/3	BUNDESANTEIL A.D.ERSATZLEIST. V.SOZIALLEIST. (80%)	1 081 600	961 600	995 080,49	SIEHE 440 3 249/0 SIEHE 440 3 251/1 SIEHE 440 3 252/0
440 3 679/7 440 3 750/5	INNERE VERRECHNUNGEN HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FUER BESCHAEDIGTE	220 000 520 000	200 000 450 000	209 763,20 347 572,36	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 440 3 751/3, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 751/3	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FUER HINTERBLIEBENE	2 815 000	2 500 000	2 087 130,26	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 440 3 750/5, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 752/1	HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN FUER KRIEGSOPFER	1 331 000	1 150 000	915 550,59	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 753/0	ERZIEHUNGSBEIHILFEN AN BESCHAEDIGTE FUER KINDER	420 000	400 000	329 904,90	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 754/8
440 3 754/8	ERZIEHUNGSBEIHILFEN AN WAISEN	40 000	30 000	20 066,82	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 753/0
	SUMME AUSGABEN	6 427 600	5 691 600	4 905 068,62	
	SUMME EINNAHMEN	5 628 800	4 986 000	4 372 341,11	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	798 800 -	705 600 -	532 727,51 -	
442 LEISTUNGEN DER SONDERFUERSORGE					
EINNAHMEN					
442 3 241/3	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	-	-	1 832,95	
442 3 242/1	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN VERPFLICHTETEN	-	-	14 152,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	15 984,95	
AUSGABEN					
442 3 671/0	ERSTATTUNG DER KOSTENBEITRAEGE	-	15 985	-	
	SUMME AUSGABEN	-	15 985	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	15 984,95	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	15 985	-	
		-	-	15 984,95	
448 AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ					
EINNAHMEN					
448 3 207/0	ZINSEN AUS DARLEHEN DER AUSGLEICHSABGABE	6 000	6 521	6 955,63	
	SUMME EINNAHMEN	6 000	6 521	6 955,63	
AUSGABEN					
448 3 711/0	ANTEIL HAUPTFUERSORGESTELLE AN DER AUSGLEICHSABGABE	6 000	13 477	3 668,87	
	SUMME AUSGABEN	6 000	13 477	3 668,87	
	SUMME EINNAHMEN	6 000	6 521	6 955,63	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	6 956	-	
		-	-	3 286,76	

GEN

ISFAEHG
91
48

ISFAEHG
91
48

ISFAEHG
93
48

ISFAEHG
93
48

ISFAEHG
93
48

ISFAEHG
93
48

Zu UA 442

Die Vereinnahmung der Ersatzleistungen und Auszahlung der Leistungen erfolgen ab 1. 1. 1978 unmittelbar durch die Hauptfürsorgestelle (Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 4. 1977 - Gesetz und Verordnungsblatt NW Nr. 28 vom 23. 5. 1977).

BECHTAMT

BECHTAMT

BECHT. AMT

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
450 FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
450 3 162/4 ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	16 000	23 000	28 211,33	
SUMME EINNAHMEN	16 000	23 000	28 211,33	
AUSGABEN				
450 3 760/6 UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	25 000	32 000	25 921,64	
SUMME AUSGABEN	25 000	32 000	25 921,64	
SUMME EINNAHMEN	16 000	23 000	28 211,33	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 000 -	9 000 -	- 2 289,69	
451 FUERSORGEERZIEHUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
451 3 162/9 ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	7 000	10 500	9 115,01	
SUMME EINNAHMEN	7 000	10 500	9 115,01	
AUSGABEN				
451 3 760/0 UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	11 000	13 500	8 806,88	
SUMME AUSGABEN	11 000	13 500	8 806,88	
SUMME EINNAHMEN	7 000	10 500	9 115,01	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 000 -	3 000 -	- 308,13	
454 SONSTIGE JUGENDFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
454 3 110/0 TEILNEHMERBEITRAEGE F. MASSN. D. OFF. JUGENDHILFE	500	2 380	-	
454 3 150/9 ERSTATTUNG VON HEIM- UND RUECKFUEHRUNGSKOSTEN	10 000	8 000	5 338,01	
454 3 160/6 ERSATZLEISTUNG VOM BUND (80 %)	-	5 600	-	
454 3 162/2 ERSATZL. V. OERTL. U. UEBEROERTL. TRAEGERN D. SOZIALH.	1 250 000	1 400 000	956 166,91	
454 3 171/1 LANDESZUSCHUESSE	-	-	27 385,00	
454 3 172/0 ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	50 000	35 000	-	
454 3 177/0 SPENDEN	1	71	530,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 454 3 779/5
454 3 178/9 STIFTUNGSERTRAEGE	1 803	1 718	1 683,00	ANORDNUNGSBERECHT. AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
454 3 240/8 VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	170 000	230 000	163 059,35	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
454 3 241/6 VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	720 000	800 000	724 081,83	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
454 3 250/5 VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	1 400 000	1 401 000	1 300 669,80	IN EINRICHTUNGEN
454 3 251/3 VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	1 000 000	1 120 997	1 201 191,08	IN EINRICHTUNGEN
SUMME EINNAHMEN	4 602 304	5 004 766	4 380 104,98	

Zu 450 3 162/4, 451 3 162/9

Die überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten teilweise die Kosten für Zuführung und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung.

Zu 450 3 760/6, 451 3 760/0

Für Aufwendungen, die durch die Leistung von Amtshilfe im Rahmen der freiwilligen Erziehungshilfe bzw. Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (Fahrtkosten, Spesen bei der Heimzuführen, Fahndung usw.).

Zu 454 3 172/1

Zu den entstehenden Kosten für Gruppenfahrten, für Gruppenarbeit und für Freizeiten im Rahmen der Erziehungsbeistandschaft werden vom Landesjugendamt Zuschüsse gewährt.

Darüber hinaus werden voraussichtlich Zuschüsse zu den Sachkosten der Betreuungsmaßnahmen für arbeitslose Jugendliche zu den Kosten für die Maßnahmen für Düsseldorfer Großfamilien (siehe 454 3 768/0 - Förderung von Großfamilien -) sowie auch zu den Kosten für die Elternbriefe gezahlt.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
454 3 500/8			9 000,00	
454 3 520/2				
454 3 540/7		30 000		
454 3 679/9			4 304,45	
454 3 710/8	5 240 500	4 547 000	4 821 662,53	
454 3 717/5		1 600		
	1 650 000	1 650 000	1 900 339,64	DIE AUSGABEPOSITIONEN AUSNAHME 454 3 679/9, 454 3 760/4-454 3 766/3, 454 3 768/0, 454 3 769/8, 454 3 772/8 U. 454 3 779/5 SIND GEGENS. DECKUNGSF.
454 3 760/4	18 600	18 600	14 781,05	
454 3 761/2	26 000	16 000		
454 3 762/0				
454 3 763/9	26 000	39 500	14 910,43	
454 3 764/7	20 000	23 000	2 964,45	
454 3 765/5	6 000	6 000	3 990,92	
454 3 766/3	3 500	4 000	3 576,59	
454 3 767/1	300	300	73,50	
454 3 768/0	10 000	12 000	14 493,52	
454 3 769/8	449 700	323 850	135 862,55	
454 3 770/1	47 000	47 000	23 876,10	
454 3 771/0	3 450 000	3 450 500	3 672 614,98	
454 3 772/8	5 000	4 500	7 219,14	
454 3 773/6	10 000			
454 3 774/4	100 000	130 000	135 919,40	
454 3 777/9	21 300 000	22 506 000	19 777 610,97	
454 3 778/7	70 000	80 000	69 229,00	
454 3 779/5			666 549,74	
	1	71	1 080,11	SIEHE 454 3 177/0 UEBERTRAGBAR
SUMME AUSGABEN	32 432 601	32 889 921	31 280 059,07	
SUMME EINNAHMEN	4 602 304	5 004 766	4 380 104,98	
ZUSCHUSS	27 830 297	27 885 155	26 899 954,09	
UEBERSCHUSS				
455 HILFEN NACH PAR. 6 ABS. 3 JWG				
EINNAHMEN				
455 3 162/7	1 000	1		
455 3 164/3	21 000	1		
455 3 240/2		1		
455 3 241/0		1		
455 3 250/0	11 000	1		
SUMME EINNAHMEN	33 000	5		
VERFUEGUNGSBERECHTIGT				

Zu 454 3 679/9

a) Kostenersatz an UA 467 Kinderhilfzentrum Eulerstraße

1. <u>Vollheimkinder</u> 61 Kinder x 366 Tage = 22.326 Tg. x 126,30 DM tgl. Pflegesatz =	2.819.773,80 DM
2. <u>Tagesheimkinder</u> 16 Kinder x 366 Tage = 5.856 Tg. x 126,30 DM tgl. Pflegesatz =	739.612,80 DM
3. <u>Schutzstelle u. Auffanggruppe</u> 3,1 Längerfristige Unterbringungen 8.757 Tg. x 126,30 DM = 3,2 Kurzfristige Unterbringungen 158 Tg. x 126,30 DM =	1.106.009,10 DM 19.955,40 DM
4. <u>Bekleidungshilfen</u> 22.326 Pfllegetage (Vollheim) = 8.757 Pfllegetage (Schutzstelle 3.1) 31.083 Pfllegetage x 1,45 tgl. =	45.070,35 DM 21.252,— DM
5. <u>Taschengeld</u>	
6. <u>Weihnachtsbeihilfen</u> 75 Kinder x 50,— DM =	3.750,— DM
Gesamtbedarf d. Kinderhilfzentrums rd.	<u>4.755.500,— DM</u>

b) Kostenersatz an UA 460 Städt. Kindertagesstätten

Bedarf für die Übernahme von Beiträgen aus städt. Tageseinrichtungen (269 Fälle, unterschiedl. Höhe von 22,— DM bis 44,— DM mtl.) 100.000,— DM

c) Kostenersatz an UA 469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Kosten für die im Aufnahmeheim Dorotheenstr. untergebrachten Jugendlichen-Kostenerstattung an Hst. 469 3 169/6

385.000,— DM
5.240.500,— DM

Zu 454 3 768/0

Es ergibt sich folgende Planung unter Einbezug der Familien mit 5 Kindern:

Anzahl der Familien = 760	
1. Jahreskarten für Bäder 100 % 760 x 120,— DM =	91.200,— DM
2. Saisonkarten Unterbacher See 20 % = 150 Fam.m. 300 Erw. 1.000 Kindern 300 x 7,50 DM = 1.000 x 3,75 DM =	2.250,— DM 3.750,— DM
3. Rheinbahnkarten = 100 % 760 Fam. à 8 Pers. = 6.080 Personen 3.000 Pers. ü. 14 à 25,— DM = 3.000 Pers. u. 14 à 12,50 DM =	75.000,— DM 37.500,— DM
4. Zuschüsse zu Ferien = 20 % 760 Fam. davon 120 SH- Rmpfänger 20 % v. 650 = 128 = rd. 130 20 % v. 120 = 24 = rd. 25 130 Fam. à 8 Pers. = 1.040 x 100,— DM = 25 Fam. à 8 Pers. = 200 x 250,— DM =	104.000,— DM 50.000,— DM 6.000,— DM <u>80.000,— DM</u> 449.700,— DM
5. Prospektkosten =	
6. Sondermaßnahmen für 10 Fam. aus dem Obdachlosenbereich =	

Zu 454 3 769/8

Folgende Kosten werden voraussichtlich entstehen:

1. Arbeit in berufsbildenden Schulen, Freizeiteinrichtungen und der zentralen Beratungsstelle (Informationskurse, Wochenendfahrten, Bildungsmaßnahmen, Materialien) mtl. ca. 2.000,— DM =	24.000,— DM
2. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Broschüren, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Informationsständen) erfahrungsgemäß ca.	20.000,— DM
3. Kosten für den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit u. a., Besichtigungen von Modellmaßnahmen, Informationsfahrten, Arbeitsmaterialien	3.000,— DM <u>47.000,— DM</u>

Zu UA 455

Der UA 455 wurde neu eingerichtet. Da die Höhe der zu erwartenden Einnahmen z.Zt. noch nicht genau ermittelt werden kann, wurden lediglich geschätzte Beträge eingesetzt.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
455 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	50 000	93 000	-	
455 3 711/0	BUNDESANTEIL A.D.ERSATZLEIST. V.SOZIALLEIST. (80%)	-	572	-	
455 3 770/6	LEISTUNGEN AN VOLLJAEHRIGE IN HEIMEN	800 000	900 000	-	DIE AUSGABEPOSITIONEN AUSNAHME 455 3 679/3 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIIG
455 3 771/4	WEIHNACHTSBEIHLIFEN	2 300	2 500	-	
455 3 780/3	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	20 000	10 000	-	
	SUMME AUSGABEN	872 300	1 006 072	-	
	SUMME EINNAHMEN	33 000	5	-	
	ZUSCHUSS	839 300	1 006 067	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
456 JUGENDPFLEGE					
EINNAHMEN					
456 3 110/9	ELTERNBEITRAEGE FUER FERIENERHOLUNGSMASSNAHMEN	201 200	273 700	116 565,00	
456 3 111/7	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER VERANSTALT.D.JUGENDPFLEGE	15 000	8 000	25 193,07	
456 3 112/5	TEILNEHMERBEITRAG FUER INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	-	6 000	-	
456 3 150/8	RUECKZAHLUNG VON VORSCHUESSEN	1	1	27 646,57	
456 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	-	-	296 200,00	
456 3 172/9	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	353 840	299 500	-	
	SUMME EINNAHMEN	570 041	587 201	465 604,64	
AUSGABEN					
456 3 416/7	AUFWENDUNGEN FUER HAUSMEISTER	5 160	5 160	5 160,00	
456 3 520/1	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	100 000	90 000	114 748,51	
456 3 560/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 475	2 040	2 784,10	
456 3 630/5	OEFFENTLICHKEITSARBEIT IM KINDERSPIELPLATZBEREICH	37 300	31 900	21 952,60	
456 3 640/2	ABGABEN	12 000	12 000	7 959,24	
456 3 650/0	FUER ANGEMIETETE RAEUME F.ZWECKE DER JUGENDARBEIT	205 000	190 000	148 204,10	
456 3 711/5	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	1	1	4 084,00	
456 3 760/3	FERIENERHOLUNG FUER SCHULKINDER	1 713 000	2 565 147	1 254 364,99	GEGENS. DECKUNGSFAEHIIG 456 3 766/2
456 3 761/1	INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNGEN	41 000	34 000	36 381,92	
456 3 762/0	FREIZEITEN IM RAHMEN DER JUGENDCLUBARBEIT	207 480	100 000	59 745,27	
456 3 763/8	FREIZEITHILFEN DER JUGENDFOERDERUNG	1 512 000	1 080 000	809 479,48	GEGENS. DECKUNGSFAEHIIG 407 3 761/8, 456 3 766/9
456 3 764/6	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	1 000	1 000	-	
456 3 765/4	MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG	39 220	39 220	23 050,57	
456 3 766/2	FERIENERHOLUNG FUER JUGENDLICHE	301 120	279 050	256 484,42	GEGENS. DECKUNGSFAEHIIG 456 3 760/3
456 3 767/0	ABENTEUERSPIELPLATZ MOERSENBRUICH	82 760	78 500	54 173,75	
456 3 768/9	KINDER- UND JUGENDARBEIT IN SOZIALEN BRENNPUNKTEN	519 060	366 360	265 633,97	GEGENS. DECKUNGSFAEHIIG 456 3 763/8
456 3 769/7	SPIELGELAENDE SCHWARZER WEG/REBHUHNWEG	94 000	89 980	78 309,88	
456 3 770/0	BETREUUNG UND HILFE NOTLEIDENDER KINDER	-	20 000	-	
	SUMME AUSGABEN	4 872 576	4 984 358	3 142 516,80	
	SUMME EINNAHMEN	570 041	587 201	465 604,64	
	ZUSCHUSS	4 302 535	4 397 157	2 676 912,16	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 455 3 770/6

Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Hpl. 1979 (o.N.) wird erforderlich, weil die Fallzahlen angestiegen sind und darüber hinaus die Personen vielfach in den bisherigen Heimen nach Erreichen der Volljährigkeit verbleiben und häufiger schulische Weiterbildungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Daraus resultiert letztlich keine Verringerung der Kosten durch finanzielle Eigenleistung der Betroffenen, weil eigene Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Zu 456 3 110/9

Es werden folgende Teilnehmerbeiträge erwartet:

a) Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten		
1000 Kinder je 50 DM Teilnehmerbeitrag		50.000 DM
b) Stadtranderholung		
1400 Kinder je 60 DM		84.000 DM
2100 Kinder (ermäßigte Teilnehmerkarten) je 30 DM		63.000 DM
Sondermaßnahme für behinderte Kinder		
60 Kinder je 60 DM	3.600 DM	
20 Kinder je 40 DM	600 DM	
		<u>4.200 DM</u>
		<u>201.200 DM</u>

Zu 456 3 172/0

Zuschüsse werden zu folgenden Maßnahmen erwartet:

1. Ferienerholung für Düsseldorfer Schulkinder im Alter von 7 - 15 Jahren	50.944 DM
2. Soziale Brennpunktmaßnahmen	194.000 DM
3. Stadtranderholung	94.996 DM
4. Internationale Begegnungen	10.400 DM
5. Jugendpflegerische Bildungsmaßnahmen	3.500 DM
	<u>353.840 DM</u>

Zu 456 3 760/3

Es sind vorgesehen für:

1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten	890.000 DM
2. Stadtranderholung	767.390 DM
3. Stadtranderholung f. körperbehinderte Kinder	55.610 DM
	<u>1.713.000 DM</u>

Zu 1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten

Im Jahre 1980 werden für Ferienfahrten ca. 1000 Plätze zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse in den Vorjahren müssen pro Kind hierfür ca. 890 DM aufgewendet werden.

Zu 2. Stadtranderholung

Im Haushaltsjahr 1980 ist mit einer Teilnehmerzahl von 3.500 Kindern zu rechnen. Hierbei werden folgende Kosten entstehen:

a) 220 Betreuer à 24 DM x 15 Tage =	79.200 DM
b) 40 Gruppenleiter à 29 DM x 15 Tage =	17.400 DM
c) 30 Sammelstellenleiter à 33 DM x 15 Tage =	14.850 DM
d) 70 Busse à 340 DM x 15 Tage =	357.000 DM
e) 3.860 Essen à 4,50 DM x 15 Tage =	260.550 DM
f) Nebenkosten (Pauschalversteuerung der Betreuervergütungen, Verbandtaschen, Spiel- und Sportmaterial usw.)	38.390 DM
	<u>767.390 DM</u>

Zu 3. Stadtranderholung für körperbehinderte Kinder

Für eine Gruppe von geistig bzw. körperlich behinderten Kindern sollen 2 Sondermaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 456 3 762/0

Es sind vorgesehen für:

a) Wochenendfahrten mit Kindern	65.112 DM
b) Wochenendfahrten mit Jugendlichen	43.584 DM
c) Teamertagung	32.053 DM
d) Ferienfahrten	21.630 DM
e) Überstundenvergütungen und Honoraranhebung - pauschal	45.000 DM
	<u>207.482 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
457	SONST. JUGENDFUERS. (WIRTSCH. ERZIEHUNGSH. F. D. UEBEROERTL. TRAEGER)				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
457 3 162/6	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	848 000	1 256 000	1 480 283,33	457 3 162/6 - 457 3 251/7 MEHREINN. WACHSEN ZU BB 457 3 672/5 - 457 3 774/6 AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
457 3 240/1 457 3 241/0	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	6 000	10 500	-	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
457 3 250/9 457 3 251/7	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	6 000 40 000	6 000 48 500	5 862,00 29 398,04	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
		35 000	40 000	15 427,34	IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	<u>935 000</u>	<u>1 361 000</u>	<u>1 530 970,71</u>	
	AUSGABEN				
457 3 672/5	WEITERLEITUNG DER UNTERHALTS- BEITRAEGE AN DEN LV	87 000	105 000	268 940,08	
457 3 679/2 457 3 770/5	INNERE VERRECHNUNGEN LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	48 000	91 000	98 667,66	
		100 000	165 000	152 549,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 457 3 774/8
457 3 774/8	LEISTUNGEN AN HEIME, ANSTALTEN U.A. EINRICHTUNGEN	700 000	1 000 000	1 010 813,77	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 457 3 770/5
	SUMME AUSGABEN	<u>935 000</u>	<u>1 361 000</u>	<u>1 530 970,71</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>935 000</u>	<u>1 361 000</u>	<u>1 530 970,71</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
458	HILFEN FUER BEHINDERTE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
458 3 140/0	MIETEN	119 870	111 750	-	
458 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
458 3 172/8	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	2 500	2 500	-	
458 3 207/4	ZINSERTRAG SPENDE F. BEHIND. KINDER UND JUGENDLICHE	3 183	3 183	-	
458 3 250/3	LEISTUNGEN DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	7 560	7 560	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINNAHMEN	<u>133 213</u>	<u>125 093</u>	-	
	AUSGABEN				
458 3 500/6	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	1 500	1 500	-	
458 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	5 600	5 000	-	
458 3 560/0	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	20 000	19 000	-	
458 3 650/9	RATGEBER FUER BEHINDERTE	46 500	32 600	-	
458 3 760/2	FREIZEITANGEBOTE FUER BEHINDERTE	73 500	85 100	-	
458 3 761/0	FAHRTKOSTEN FUER SPRACHBEHINDERTE KINDER	30 000	30 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	SUMME AUSGABEN	<u>177 100</u>	<u>173 200</u>	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>133 213</u>	<u>125 093</u>	-	
	ZUSCHUSS	43 887	48 107	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu UA 457

Die Ausgaben beim UA 457 werden in voller Höhe durch entsprechende Einnahmen (Ersatzleistungen von überörtlichen Trägern der Sozialhilfe von Sozialleistungsträgern und sonstigen Drittverpflichteten) gedeckt, so daß ein Zuschußbedarf nicht entsteht. Die Ansätze sind aufgrund der Zahlungen bis zum 30. 6. 1979 ermittelt worden.

Zu 458 3 140/0

Das Jugendamt hat für die Behindertenarbeit freien Trägern mehrere Häuser zur Verfügung gestellt. Es sind folgende Mieteinnahmen zu erwarten:

1. Haus Bogenstr. 37	29.270 DM
2. Itterstr. 180	9.600 DM
3. Itterstr. 180 - Hofgebäude	11.000 DM
4. Heidelberger Str. 85	12.000 DM
5. Lohbachweg 18 - 20	58.000 DM
	<u>119.870 DM</u>

Zu 458 3 760/2

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Dreiwöchige Erholungsfahrt für körperbehinderte Kinder, die im Förderungszentrum betreut werden	32.000 DM
2. Ferienangebot für körperbehinderte Jugendliche aus Düsseldorf mit den internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten	8.000 DM
3. Freizeitprogramm (mit 2wöchigem Ferienlager u. verschiedenen Wochenendfahrten) für geistig behinderte Jugendliche, zusammen mit den Pfadfindern Düsseldorf	3.000 DM
4. Begegnungen Düsseldorfer und ausländischer körperbehinderter Jugendlicher	7.500 DM
5. Aktion für schwerhörige, mehrfachbehinderte u. nichtbehinderte Kinder (Betriebspraktikum o. ä.)	3.000 DM
6. Freizeit- u. Ferienangebote für behinderte Kinder und Jugendliche (z.B. Sportgruppen, Jugendherbergsfahrten, Wochenendfreizeiten)	20.000 DM
	<u>73.500 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
460	STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AM
	EINNAHMEN				
460 3 110/5	BEITRAEGE DER ELTERN	518 000	561 000	557 879,31	
460 3 111/3	BEITRAEGE DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	13 750	14 000	11 190,00	
460 3 112/1	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	364 700	346 000	303 782,63	
460 3 140/7	MIETEN	3 026	3 026	3 025,92	
460 3 150/4	EINNAHMEN AUS REGRESS- ANSPRUECHEN	100	3 880	-	ANORDNUNGSBERECHT. AM
460 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	-	2 768 214,45	
460 3 163/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER KG CONESWEG 10	7 464	7 464	5 025,12	
460 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	100 000	122 000	139 099,00	
460 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	-	-	52 270,00	
460 3 172/5	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	4 242 160	4 346 520	-	
460 3 177/6	SPENDEN	1	1	105,67	MEHREINN. WACHSEN ZU 460 3 650/6
	SUMME EINNAHMEN	5 249 201	5 403 891	3 840 592,10	
	AUSGABEN				
460 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 220 000	7 870 400	7 884 010,74	
460 3 502/0	UNTERHALTUNG UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	3 000	3 700	2 439,14	
460 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	307 900	344 000	377 376,32	
460 3 510/0	UNTERHALT.U.VERBESS.V.SPIELPL. AN KINDERTAGESST.	78 440	63 800	53 068,82	
460 3 527/5	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	750	750	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AM
460 3 528/3	KOSTEN DER FEUERMELE- UND -NOTRUFANLAGEN	-	-	10 011,53	
460 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	147 300	147 500	124 769,10	
460 3 530/5	MIETEN	60 022	59 853	54 147,60	
460 3 531/3	MIETE FUER KINDERGARTEN CONESWEG 10	1 464	1 464	1 464,00	
460 3 532/1	ERBBAUZINSEN GRUNDVERMOEGEN	16 345	45 033	9 037,60	
460 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	50 000	48 000	41 579,05	
460 3 542/9	ENERGIEKOSTEN KINDERGARTEN CONESWEG 10	6 000	6 000	3 561,12	
460 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	563 200	467 000	345 355,89	
460 3 560/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	11 600	7 300	5 795,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 407 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
460 3 570/4	BESCHAFFUNG VON ZEICHENMATERIAL	25 000	23 000	20 985,28	
460 3 571/2	WAESCHEREINIGUNG	37 440	34 000	30 460,18	
460 3 572/0	SPEISUNG	650 000	686 300	566 046,04	
460 3 573/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	174 600	175 100	175 533,10	
460 3 575/5	WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	46 500	45 500	32 967,66	
460 3 576/3	RUECKZAHLUNG VON ELTERNBEITRAEGEN	-	-	1 216,59	
460 3 577/1	BETRIEBSKOSTEN TAGESSTAETTEN AMT 54	130 000	129 786	-	
460 3 650/6	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	105,67	SIEHE 460 3 177/6 UEBERTRAGBAR
460 3 651/4	ELTERNARBEIT IN EINRICHTUNGEN DER KINDERHILFE	2 500	1 000	1 878,40	
460 3 652/2	SONDERMASSN. M. MUETTERN U. KIND. AUS SOZ.BRENNP.	4 500	2 000	1 695,20	
460 3 653/0	BEITRAEGE UND VERPFLEGUNG EINR. KINDERHILFEZENTRUM	21 120	21 000	-	
460 3 655/7	HONORARE FUER SCHULAUFGABEN- BETREUUNG	36 000	14 400	13 222,50	
460 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	47 950	44 960	25 014,19	
460 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	1 990 750	1 932 736	1 545 213,17	
460 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	1	10 243	24 549,05	
460 3 770/7	ERHOLUNGSMASSNAHMEN	204 140	175 120	118 422,97	
	SUMME AUSGABEN	13 836 523	12 359 946	11 469 926,72	
	SUMME EINNAHMEN	5 249 201	5 403 891	3 840 592,10	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 587 322	6 956 055	7 629 334,62	
		-	-	-	

Zu 460 3 110/5

Gemäß Kindergartengesetz haben die Erziehungsberechtigten für den Besuch der Kinder in Kindergärten einen Beitrag in Höhe von einem Drittel der anererkennungsfähigen Kosten (Betriebskosten) abzüglich der vorgesehenen Reduzierung von jeweils 20 % nach 2 Jahren (1974, 1976, 1978, 1980 bis zum vollständigen Abbau der Elternbeiträge zum 31.12.1981) zu zahlen.

Es sind folgende Einnahmen zu erwarten:

Jahreseinnahmen 1979
abzüglich Ermäßigung infolge Reduzierung des Kindergartenbeitrages

583.000 DM
65.000 DM
518.000 DM

Zu 460 3 172/7

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

1. Betriebskosten des Landes für Kindergärten

Aufgrund des Kindergartengesetzes werden 1/6 der anerkannten Betriebskosten zuzüglich 50 % der Reduzierung der Elternbeiträge vom Land erstattet. Das sind für das Jahr 1980 9/30 der Betriebskosten. Dieser Landeszuschuß kann für Einrichtungen im sozialen Brennpunkt auf bis zu 50 % erhöht werden.

Normaleinrichtungen

anerkannte Kosten = 7.608.931,85 DM davon 9/30 = 2.282.679,55 DM

Einrichtungen im sozialen Brennpunkt

anerkannte Kosten = 2.349.846,87 DM hiervon 50 % erhöhter Landeszuschuß = 1.174.923,44 DM

2. Personalkostenzuschüsse des Landes für Horte und altersgemischte Gruppen

Voraussichtliche Zuschußhöhe:

a) 24.300,— DM je Fachkraft, die in einer Gruppe im sozialen Brennpunkt tätig ist (15 1/2) 376.650,— DM

b) 16.200,— DM je Fachkraft, die in einer Gruppe in einer Normaleinrichtung tätig ist (21 1/2) 348.300,— DM

c) 6.000,— DM für Berufspraktikanten als Drittkräfte (2) 12.000,— DM

rd. 4.190.000,— DM

3. Zuschüsse zu den Ferienmaßnahmen:

Hier sind zu erwarten:

a) Maßnahmen im soz. Brennpunkt

200 Kinder x 21 Verpfl.Tg. x 13,— DM Zuschuß 54.600 DM
gekürzt um 20 % ./ 10.920 DM 43.680 DM

30 Betreuer x 21 Verpfl.Tg. x 13,— DM Zuschuß 8.190 DM
gekürzt um 20 % ./ 1.638 DM 6.552 DM

b) Maßnahme KT Emil-Barth-Str.

40 Kinder x 21 Verpfl.Tg. x 4,— DM Zuschuß 3.360 DM
gekürzt um 50 % ./ 1.680 DM 1.680 DM

6 Betreuer x 21 Verpfl.Tg. x 4,— DM Zuschuß 504 DM
gekürzt um 50 % ./ 252 DM 252 DM 52.164,— DM

4.242.164,— DM

Zu 460 3 572/0

Der Bedarf wurde wie folgt errechnet:

483 Tageskinder à 2 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. = 223.146 DM

421 Tageskinder à 2,35 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. = 228.540 DM

513 Kinder aus soz. Brennpunkten à 0,30 DM für sonst. Beköstigung x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. = 35.550 DM

1800 Kinder aus Normaleinrichtungen à 0,20 DM für Feste und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. = 83.160 DM

2313 Kinder x 3 DM x 11 Mon. f. Milchfrühstück 76.329 DM

Sommerfeste in soz. Brennpunkten 1.500 DM

Mehrausgabe durch Neueinrichtung Hellerhof ab Nov. 79 2.000 DM

rd. 650.000 DM

Die Reduzierung des Ansatzes ist auf die Schließung des Kindergartens Lüderitzstr. und die Reduzierung der Gruppen in der Kindertagesstätte Sulzbachstr. zurückzuführen.

Zu 460 3 770/7

Es sind vorgesehen für:

a) Maßnahmen in sozialen Brennpunkten

210 Kinder, 25 Betreuer, 21 Verpfl.Tage, 22,— DM Tagessatz.

b) Maßnahme Kindertagesstätte Emil-Barth-Str.

40 Kinder, 6 Betreuer, 21 Verpfl. Tage, 22,— DM Tagessatz.

Berechnung der Kosten:

Verpflegungskosten 281 x 21 x 22,— DM 129.800 DM

31 Betreuer (Ausgabe 1978 für 27 Betreuer = 49.160 DM) 56.000 DM

Fahrtkosten (Ausgabe 1978 für 6 Maßnahmen = 11.600 DM) 13.530 DM

d.s. für 7 Maßnahmen 4.810 DM

Nebenkosten und Verfügungsgelder 204.140 DM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
465	STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
465 3 111/6	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	48 000	20 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 465 3 572/3
465 3 140/0	MIETEN	700	700	464,00	
465 3 150/7	ENTGELT FUER GETRAENKE	25 000	20 000	10 511,80	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 465 3 570/7
465 3 171/0	LANDESZUSCHUSS ZU DEN BETRIEBSKOSTEN	-	-	285 660,00	
465 3 172/8	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	239 000	288 750	-	
465 3 177/9	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 465 3 650/9
	SUMME EINNAHMEN	<u>312 701</u>	<u>329 451</u>	<u>296 635,80</u>	
	AUSGABEN				
465 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 739 000	2 944 000	2 122 193,76	
465 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	47 100	40 000	17 923,60	
465 3 541/3	UEBERWACHUNG DER GEBAEUDE UND DES HEIMBETRIEBES	20 000	20 000	20 669,22	
465 3 570/7	GETRAENKE	25 000	20 000	10 892,53	SIEHE 465 3 150/7
465 3 571/5	BETRIEBSKOSTEN FUER WERKSTATTEINRICHTUNG	45 000	20 000	-	
465 3 572/3	FUER KLEINVERKAUF	48 000	20 000	-	SIEHE 465 3 111/6
465 3 650/9	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 465 3 177/9 UEBERTRAGBAR
465 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	12 000	8 500	9 999,49	
	SUMME AUSGABEN	<u>3 936 101</u>	<u>3 072 501</u>	<u>2 181 678,60</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>312 701</u>	<u>329 451</u>	<u>296 635,80</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>3 623 400</u>	<u>2 743 050</u>	<u>1 885 042,80</u>	
466	FREIZEITSTAETTEN UND BUERGERHAEUSER				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
466 3 110/2	TEILNEHMERBEITRAEGE	25 000	25 000	22 068,75	
466 3 111/0	ENTGELT FUER BEWIRTUNG	18 040	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 466 3 570/1
466 3 112/9	EINNAHMEN AUS FILMVERANSTALTUNGEN	13 500	-	-	
466 3 140/4	MIETEN UND PACTEN	24 130	23 000	17 359,50	
466 3 172/2	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	156 000	90 000	-	
466 3 176/5	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 466 3 652/0
	SUMME EINNAHMEN	<u>236 671</u>	<u>138 001</u>	<u>39 428,25</u>	
	AUSGABEN				
466 3 410/1	NEBENAMTLICHE KRAEFTE	138 190	132 720	121 604,92	
466 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	586 000	420 200	307 489,42	
466 3 520/5	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	15 000	15 000	14 987,24	
466 3 570/1	BEWIRTUNG	18 040	-	-	SIEHE 466 3 111/0
466 3 650/3	VERANSTALTUNGEN	129 150	123 000	112 735,37	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 466 3 760/7
466 3 651/1	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	22 000	22 000	21 737,02	
466 3 652/0	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 466 3 176/5 UEBERTRAGBAR
466 3 653/8	FILMVERANSTALTUNGEN	13 500	-	-	
466 3 660/0	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	8 490	8 440	6 629,12	

Zu 465 3 172/0

Das Landesjugendamt zahlt Zuschüsse zu den Betriebskosten für die Häuser der Ganz-Offenen-Türen Lacombletstr. 10 (103.500,— DM) und Frankfurter Str. 255 (131.000,— DM). Außerdem wird ein Zuschuß zu den Kosten für arbeitsmotivierende Maßnahmen in den vorgenannten Einrichtungen in Höhe von 4.500,— DM gezahlt.

Zu 465 3 540/5

Für die verschiedenen Einrichtungen der Jugendförderung sind im kommenden Rechnungsjahr nachstehend aufgeführte Beträge zu leisten:

1. Lacombletstr.	3.000 DM
2. Frankfurter Str.	2.900 DM
3. Hellweg	1.000 DM
4. Ulmenstr.	1.500 DM
5. Chemnitzer Str.	150 DM
6. Oberbilkener Allee	1.000 DM
7. Dorotheenstraße	3.100 DM
8. Fritz-Erler-Str.	9.600 DM
9. Lüderitzstr.	2.100 DM
10. Dreherstr. 185	1.600 DM
11. Dreherstr. 230	1.600 DM
12. Rebhuhnweg	1.550 DM
13. Am Poth	850 DM
14. St. Franziskusstr.	300 DM
15. Scheffelstr.	1.750 DM
16. Franklinstr.	2.000 DM
17. Wachtelweg	2.000 DM
18. Kamperstr.	2.050 DM
19. Weststr.	1.000 DM
20. Ekkehardstr.	5.000 DM
21. Martinstr.	850 DM
22. Haus Spilles	2.200 DM
	<u>47.100 DM</u>

Zu 466 3 110/2

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

4 Großveranstaltungen mit 250 Teiln. à 5,— DM Eintritt =	5.000 DM
6 Großveranstaltungen mit 200 Teiln. à 5,— DM Eintritt =	6.000 DM
4 Großveranstaltungen mit 150 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	1.800 DM
4 Großveranstaltungen mit 200 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	2.400 DM
2 Großveranstaltungen mit 300 Teiln. à 3,— DM Eintritt =	1.800 DM
30 kleinere Veranstaltungen mit 50 Teiln. à 3,— DM =	4.500 DM
6 Großveranstaltungen mit 300 Teiln. à 1,— DM Eintritt =	1.800 DM
2 Großveranstaltungen mit 100 Teiln. à 1,— DM Eintritt =	200 DM
Sonstige Einnahmen - Teilnehmerbeiträge =	1.500 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 466 3 140/4

Es sind veranschlagt:

Verpachtung des Restaurants (lt. Vertrag) 12 x 635,— DM	7.620 DM
Wohnung des Hausmeisters	3.311 DM
Vermietung des Saales, der Diskothek und der Kegelbahn 12 x 1.000,— DM	12.000 DM
Einnahmen aus der Vermietung des Billardspiels 12 x 100,— DM	1.200 DM
	<u>24.131 DM</u>

Zu 466 3 410/1

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

<u>4 Kräfte (Infothek)</u>	
à 10 Std. wöchentl. = 40 Std. x 52 Wochen x 9 DM =	18.720 DM
<u>6 Kräfte (Angebot)</u>	
à 10 Std. wöchentl. = 60 Std. x 45 Wochen x 9 DM =	24.300 DM
<u>6 Kräfte (päd. Bereich)</u>	
à 19 Std. wöchentl. = 114 Std. x 45 Wochen x 12 DM =	61.560 DM
<u>2 Kräfte (Auf- und Abbau von Mobiliar)</u>	
à 45 Std. monatl. = 90 Std. x 12 Monate x 9 DM =	9.720 DM
<u>1 Kraft (techn. Vorbereitung von Veranstaltungen)</u>	
à 39 Std. monatlich x 12 Monate x 9 DM =	4.212 DM
	<u>118.512 DM</u>

zuzüglich Versteuerung

a) Lohnsteuer	11.852 DM
b) Kirchensteuer rk (3,5 %)	415 DM
ev (3,5 %)	415 DM

Honorarsteigerung (analog der erwarteten Steigerung der Löhne und Gehälter für 1980)

ca.	6.996 DM
	<u>138.190 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
466 3 760/7	JUGEND- UND KINDERARBEIT	20 000	20 000	7 503,08	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 466 3 650/3
466 3 761/5	ERWACHSENENARBEIT	15 000	15 000	6 669,91	
466 3 762/3	OEFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT	26 600	27 600	23 480,33	
466 3 763/1	WOCHENENDFAHRTEN	4 000	4 000	3 093,16	
	SUMME AUSGABEN	995 971	787 961	625 929,57	
	SUMME EINNAHMEN	236 671	138 001	39 428,25	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	759 300 -	649 960 -	586 501,32 -	
467	STAEDT. KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
467 3 110/7	PFLEGEKOSTEN	311 530	287 000	291 718,64	
467 3 111/5	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	74 000	71 270	68 468,61	
467 3 112/3	ELTERNBEITRAEGE	10 120	10 000	5 031,00	
467 3 140/9	MIETEN	26 130	23 960	29 654,26	
467 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	401	740,00	
467 3 169/7	INNERE VERRECHNUNGEN	4 853 500	4 409 000	4 486 323,54	
467 3 170/0	ZUSCHUSS DES BUNDES	8 110	3 390	-	
467 3 171/9	LANDESZUSCHUESSE	-	-	49 200,00	
467 3 172/7	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	32 400	40 010	-	
467 3 177/8	SPENDEN	100	250	51 200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 467 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	5 315 990	4 845 281	4 982 336,05	
	AUSGABEN				
467 3 410/6	HONORARE F. SONDERPAEDAGOGISCHE ARBEIT U. BETREUUNG	132 200	117 100	95 230,45	
467 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 496 000	3 925 300	3 701 214,07	
467 3 502/1	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	6 500	6 500	-	
467 3 527/7	ANSCHAFFUNG, UNTERHALTUNG USW. VON SONST. HAUSRAT	10 080	15 000	14 926,51	
467 3 528/5	ERSATZBESCHAFFUNG FUER DIE KUECHE	2 500	2 500	1 850,06	
467 3 530/7	AUFWENDUNGEN FUER AUSWAERTIGE UNTERBRINGUNG	79 500	65 000	67 159,81	
467 3 541/2	STEUERN UND ABGABEN	31 500	31 500	29 819,53	
467 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	252 700	250 000	-	
467 3 560/9	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	22 900	14 800	4 873,84	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 407 3 560/7, 460 3 560/7 468 3 560/3
467 3 561/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	2 463,35	
467 3 570/6	WASCH- UND SPUELMITTEL, WAESCHEREINIGUNG	42 500	40 000	39 830,46	
467 3 571/4	LEBENSMITTELBESCHAFFUNG	308 000	305 000	289 032,68	
467 3 572/2	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	5 000	5 000	4 211,87	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 467 3 575/7
467 3 573/0	BETTEN, WAESCHE, KLEIDUNG, KUECHENMASCH.-ERSATZB.	96 500	101 000	95 001,11	
467 3 574/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	34 100	38 600	37 359,97	
467 3 575/7	GESUNDHEITSPFLEGE	3 150	12 150	10 954,76	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 467 3 572/2
467 3 576/5	WERKSTAETTENBEDARF	4 000	4 000	6 471,47	
467 3 577/3	GAESTEBEWIRTUNG	1 000	1 000	827,46	
467 3 578/1	BESCHAFFUNG VON FACHBUECHERN UND KINDERSCHRIFTUM	3 000	3 000	2 984,25	
467 3 579/0	BESCHAFFUNG VON RUCKSAECKEN UND ZELTEN	3 000	3 000	1 933,05	
467 3 650/8	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	100	250	51 200,00	SIEHE 467 3 177/8 UEBERTRAGBAR
467 3 668/0	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	9 500	2 710	-	
467 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	3 500	3 500	3 989,74	
467 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	141 950	387 779	59 487,93	
467 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	131 760	131 760	-	
467 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	56 355	82 978	-	
467 3 760/1	FERIENMASSNAHMEN FUER HEIMKINDER	135 300	87 000	73 332,99	

Zu 467 3 530/7

Es sind vorgesehen für:

Außengruppe Ludenberger Str. 50 a	1.356,— DM
Außengruppe Kaiserswerther Str. 164	17.671,20 DM
Außengruppe Am Mönchgraben 82	20.556,— DM
Außengruppe Nagelsweg 14	22.956,— DM
Jugendwohngruppe (ab 1. 7. 1980)	16.878,— DM
	<u>79.417,20 DM</u>
	rd. 79.500,— DM

Die Mehrkosten in Höhe von 18.200,— DM gegenüber dem Haushaltsansatz 1979 ergeben sich aus einer Mietpreiserhöhung für das Haus Am Mönchgraben 82, der Erhöhung der Fernsehgebühren und durch die Einrichtung einer neuen, externen Jugendwohngruppe ab 1. 7. 1980.

Zu 467 3 573/0

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

1. Bekleidungspauschale für 70 Kinder x 1,45 DM x 366 Tage	37.149 DM
./.. Kosten für Schuhreparaturen = 70 Kinder x 5,— DM mtl. x 12 Mo. (bei Hst. 467 3 761/0 veranschlagt)	./.. 4.200 DM
	<u>32.949 DM</u>
2. Neueinweisungen durchschnittl. Erstausrüstung auf Sonderantrag 20 Kinder pro Jahr 350 DM	7.000 DM
3. Entlassungen in andere Heime durchschnittl. 20 Kinder, Ausstattung pro Kind à 350 DM	7.000 DM
4. Sonderanträge für Bettnässer, extrem gestörte Kinder, stark wachsende Kinder, Konfirmationen, Kommunionen, Lehrbeginn, durchschnittl. pro Jahr bei 30 Kinder à 250,— DM	7.500 DM
5. Kinderschutzbereich im Jahre 1978 wurden ca. 360 Kinder im Kinderschutzbereich neu aufgenommen. Ein größerer Teil bringt nur das Nötigste an Kleidung mit. Diese Kinder müssen neu eingekleidet werden. Kosten: ca. 120 Kinder x 300 DM	<u>36.000 DM</u>
	90.449 DM
Vorhänge, Gardinen, Tischwäsche, Bettwäsche und Matratzen etc.	6.000 DM
	<u>96.449 DM</u>
	rd. 96.500 DM

Zu 467 3 760/1

Es sind vorgesehen:

1. Kosten für Ferienmaßnahmen während der Sommerferien für 120 Kinder und 30 päd. Fachkräfte jeweils ca. 500 DM = 150 x 500,— DM	75.000 DM
2. a) Dienstreisegelder für 30 Mitarbeiter für 3wöchige Begleitungen der Kindergruppen durchschnittl. 170 DM je Kraft	5.100 DM
b) Zahlung der Personalkosten für die Überstunden der 30 Mitarb. während der Ferienmaßnahmen	45.000 DM
3. Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils Hombergen (Eigentum des Freundeskreises) an 40 Wochenenden pro Jahr (Freitag - Sonntag)	
a) 1.200 Nutzungstg. x 7,25 Tagessatz	8.700 DM
b) Reinigungskosten	1.500 DM
	<u>135.300 DM</u>

Die Mehrkosten in Höhe von 38.600,— DM sind vor allem darauf zurückzuführen, daß ein Teil der früher aus SN 1 gezahlten Personalkosten künftig aus der o.g. Haushaltsstelle gezahlt werden muß.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
467 3 761/0	TASCHENGELD, VERFUEGUNGSMITTEL DER KINDERGRUPPEN	65 750	41 450	39 379,21	
467 3 762/8	THEATER, KINDERFESTE, WEIHNACHTSFEIERN USW.	7 000	7 000	6 993,66	
467 3 763/6	MUSIKERZIEHUNG	2 000	2 000	1 936,58	
467 3 764/4	WEIHNACHTSZUWENDUNGEN FUER HEIMKINDER	4 750	4 500	4 230,00	
	SUMME AUSGABEN	6 094 595	5 693 877	4 646 694,81	
	SUMME EINNAHMEN	5 315 990	4 845 281	4 982 336,05	
	ZUSCHUSS	778 605	848 596	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	335 641,24	
468	FOERDERUNGSZENTRUM FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER				VERFUEGUNGSBERECHTAM
	EINNAHMEN				
468 3 110/1	BEITRAEGE DER ELTERN FUER VERPFLEGUNG	16 180	17 000	12 758,10	
468 3 111/0	TEILNEHMERBEITRAEGE	-	3 000	-	
468 3 151/9	RUECKZAHLUNG VON GEHALTSKOSTEN	100	100	-	VERFUEGUNGSBERECHTAM
468 3 152/7	RUECKZAHLUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN	-	400	-	
468 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	350	300,00	
468 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	211 550	215 252	211 645,00	
468 3 171/3	LANDESZUSCHUSS FUER FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	-	-	786,80	
468 3 172/1	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	237 850	251 850	-	
468 3 177/2	SPENDEN	4 000	4 840	15 423,14	MEHREINN. WACHSEN ZU 468 3 650/2
468 3 250/7	LEISTUNGEN FUER PFLEGEKOSTEN DER TAGESKINDER	864 580	783 160	885 293,00	
468 3 251/5	LEISTUNGEN DRITTER FUER AMBUL. BEHANDLUNGEN	290 000	303 050	148 419,00	
468 3 252/3	LEISTUNGEN DRITTER FUER ERHOLUNGSMASSNAHMEN	-	-	6 952,00	
468 3 253/1	ERSATZL. D. LANDSCHAFTSVERB. FUER ZUBRINGERDIENSTE	-	-	22 426,76	
	SUMME EINNAHMEN	1 624 360	1 579 002	1 304 003,80	
	AUSGABEN				
468 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 687 000	1 381 200	1 324 519,98	
468 3 510/7	UNTERHALTUNG DER SPIELPLAETZE	9 850	4 850	1 618,96	
468 3 530/1	MIETEN	1 520	1 440	-	
468 3 541/7	STEUERN UND ABGABEN	1 820	1 820	-	
468 3 560/3	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	-	-	17 399,66	
468 3 570/0	WAESCHEREINIGUNG	6 590	6 275	6 487,39	
468 3 571/9	LEBENSMITTEL FUER TAGESKINDER	43 000	37 450	35 975,16	
468 3 572/7	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	5 300	5 900	4 414,92	
468 3 573/5	THERAPEUTISCHER BEDARF	5 640	6 590	1 801,98	
468 3 574/3	WAESCHE, GESCHIRR UND DERGL.	5 090	3 300	2 043,41	
468 3 650/2	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	4 000	4 840	15 423,14	SIEHE 468 3 177/2 UEBERTRAGBAR
468 3 651/0	HONORARE FUER AERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN USW.	57 530	45 540	28 776,50	
468 3 652/9	KOSTEN FUER JUBILAEUMSVERANSTALTUNG	-	4 200	-	
468 3 658/8	ZUBRINGERDIENSTE FUER AUSWAERTIGE KINDER	33 000	50 600	16 030,00	
468 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	5 500	5 745	4 498,21	
468 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	415 000	415 000	375 900,67	
	SUMME AUSGABEN	2 280 840	1 974 750	1 834 889,98	
	SUMME EINNAHMEN	1 624 360	1 579 002	1 304 003,80	
	ZUSCHUSS	656 480	395 748	530 886,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 467 3 761/0

Jedes im Kinderhilfzentrum untergebrachte Kind erhält entsprechend den Richtlinien des Landschaftsverbandes je nach Alter ein monatliches Taschengeld in Höhe von 3,— DM (3 - 4 Jahre) bis 54,— DM (18 Jahre).
Die Heimplätze im Kinderhilfzentrum sind in Gruppen unterteilt. Jede Gruppe erhält gestaffelt nach ihrer Stärke sowie nach schulpflichtigen und nichtschulpflichtigen Kindern ein Gruppengeld. Dieses Geld dient dazu, Kontakte der Kinder nach außen zu fördern (z.B. Theaterbesuche, Kinobesuche, Zoobesuche).
Außerdem werden zur Aufrechterhaltung der Erziehungsarbeit im Kinderhilfzentrum u. a. Fahrscheine benötigt.

Es sind vorgesehen für:

Taschengeld	20.000 DM
Gruppengeld	39.900 DM
Kosten für Fahrscheine	5.850 DM
	<u>65.750 DM</u>

Zu 468 3 110/1

Die Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder müssen nach dem Bundessozialhilfegesetz einen Beitrag zur Verpflegung in Höhe der häuslichen Ersparnisse leisten. Für 38 zu beköstigende Kinder ergeben sich damit folgende Einnahmen:

38 x 2,15 DM x 220 Tage =	17.974 DM
abzüglich 10 % Ermäßigungen	1.797 DM
zu erwartende Einnahmen	16.177 DM
Ansatz 1980 rd.	<u>16.180 DM</u>

Zu 468 3 251/5

Die Kosten der ambulanten Behandlungen im Förderungszentrum müssen von den Eltern der behinderten Kinder, von Krankenkassen und Sozialhilfeträgern (soweit die Eltern nach dem BSHG von der Leistungspflicht befreit sind) getragen werden.

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

ca. 277 Kinder x mtl. 5 Behandlungen à 19 DM = 26.315 DM x 11 Monate	289.465 DM
	<u>rd. 290.000 DM</u>

Zu 468 3 571/9

Die Kosten für das Mittagessen der Tageskinder werden im Jahre 1980 von 3,90 DM je Essen voraussichtlich auf 4,10 DM je Essen ansteigen. Bei 50 Kindern und 210 Betreuungstagen ergibt sich damit einschl. der Kosten für Milch und Kakao-Frühstück ein Ansatz von rd. 43.000 DM.

Zu 468 3 651/0

Es sind vorgesehen für

Mtl. 3 Ärzte à 520,— DM x 11 Mon.	17.160 DM
Analytische Elterngruppe	10.000 DM
Zusätzliche Fachärzte (HNO-Ärzte, Augenärzte)	1.000 DM
Heilpäd. Sonderspielstd. auf analyt. Grundlage für 3 Kinder, b. denen die Kosten nicht anderweitig gedeckt werden können. Je Kind 10 Std. = 30 Std. à 50,— DM	4.500 DM
Heilpäd. Kindergruppen a. analytischer Grundlage 50 Std. à 130 DM + 30 DM Fahrgeld = 160 DM 5 Ki. je Gruppe 1 x wöchentl. ./. Elternanteil von 5,— DM = $\frac{25}{135}$ DM	6.750 DM
Psych. Untersuchung + Erstllg.v. Kurzgutachten incl. Elternberatung a) zur Feststellung d. Entwicklungsniveaus b) zur Feststellung seelischer Erkrankung Honorar zu a) und b) 40,— DM (40 Std.) Honorar für Elternberatung 50 DM (20 Std.)	8.400 DM
Einzelreferate jährlich für 2 Kindergärten 4 à 150 DM	600 DM
Fremdreferate für Meeting, jährl. 2 à 150 DM	300 DM
Fremdreferenten für Ambulanzen, jährl. 4 à 150,— DM	600 DM
Fallseminare für Erzieher Jährl. 20 pro Haus à 130,— DM	5.200 DM
Elternarbeitsgruppen zu Erziehungsfragen Jährl. 4 à 130,— DM	520 DM
Päd./Psych-Beratung Arbeitskontrolle für Päd./Ther./Soz.Arb. Jährl. 50 Std. à 50,— DM	2.500 DM
	<u>57.530 DM</u>

Zu 468 3 658/8

Durchschnittlich werden 5 Kinder, die außerhalb Düsseldorfs wohnen, zum Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder gebracht. Monatl. entstehen Kosten, aufgrund der Erfahrungen in Höhe von ca. 3.000,— DM. Daraus ergibt sich ein Jahresbedarf für 11 Monate von 33.000,— DM.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
469	STAEDT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
469 3 110/6	PFLEGEKOSTENBEITRAEGE	200 000	200 000	143 127,40	
469 3 111/4	KOSTENERSTATTUNG STAEDT. WOHNGEMEINSCHAFTEN	15 000	14 350	5 184,35	
469 3 112/2	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	6 000	2 700	-	
469 3 150/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	680	-	
469 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	-	-	
469 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	385 000	200 000	294 907,65	
	SUMME EINNAHMEN	609 000	417 730	443 219,40	
	AUSGABEN				
469 3 416/4	HONORARE	80 000	85 000	107 423,22	
469 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 391 000	1 021 800	415 884,39	
469 3 520/9	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	20 000	20 000	14 446,22	
469 3 521/7	BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	5 000	5 000	2 958,29	
469 3 522/5	WAESCHEREINIGUNG	20 000	12 000	8 859,73	
469 3 523/3	WAESCHE, GESCHIRR, KLEIDUNG U.A.	12 000	6 000	-	
469 3 530/6	MIETEN	18 500	17 800	15 737,45	
469 3 540/3	ENERGIEVERSORGUNG	-	-	9 612,66	
469 3 570/5	VERPFLEGUNG	50 000	30 000	18 668,62	
469 3 571/3	ARZNEI-, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	500	500	245,13	
469 3 572/1	MATERIALIEN	7 000	4 500	-	
469 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	6 000	2 924,67	
469 3 660/4	TASCHENGELD UND VERFUEGUNGSMITTEL	20 000	10 000	-	
469 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	3 000	3 000	2 566,31	
469 3 761/9	TASCHENGELD UND VERFUEGUNGSMITTEL	-	-	4 526,11	
469 3 770/8	VERANSTALTUNGEN	2 000	2 000	-	
469 3 771/6	FREIZEIT- UND FERIE MASSNAHMEN	15 000	7 000	-	
	SUMME AUSGABEN	1 649 000	1 230 600	603 852,80	
	SUMME EINNAHMEN	609 000	417 730	443 219,40	
	ZUSCHUSS	1 040 000	812 870	160 633,40	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
470	FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
470 3 177/0	SPENDEN DER SAMUELSTIFTUNG	-	-	108 250,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	108 250,00	
	AUSGABEN				
470 3 661/5	BEITRAEGE AN GEMEINNUETZIGE VEREINE	5 597	5 597	5 597,00	
470 3 700/0	ZUSCHUSS A.D. WOHLFAHRTSVERB. FUER SOZIALARBEIT	1 369 400	1 360 590	1 307 250,00	
470 3 701/8	ZUR BETREUUNG AUSLAENDISCHER ARBEITSKRAEFTE	105 000	105 000	76 434,50	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 80 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
470 3 702/6	BETRIEBS- U. SONST. KOSTEN F. ALTENTAGESSTAETTEN	1 108 636	1 075 091	775 975,08	
470 3 703/4	WEIHNACHTSFEIERN FUER ALLEINSTEHENDE	2 500	2 500	1 805,04	
470 3 705/0	PERSONALKOSTENZUSCHUESSE AN SOZIALSTATIONEN	141 000	235 000	108 250,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACH- AUSSCHUSSES
470 3 706/9	BETRIEBSKOSTENZUSCH. F. ALTEN- HEIME IN ANLAUFZEIT	-	-	333 397,00	
	SUMME AUSGABEN	2 732 133	2 783 778	2 608 708,62	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	108 250,00	
	ZUSCHUSS	2 732 133	2 783 778	2 500 458,62	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 469 3 110/6

Für die im Jugendaufnahmeheim Dorotheenstraße untergebrachten Jugendlichen werden vom Landesjugendamt, von auswärtigen Jugendämtern oder sonstigen Kostenerstattungspflichtigen (Sozialhilfeträger) Pflegekosten gezahlt.

Zu 469 3 111/4

Von den Bewohnern der städt. Wohngemeinschaften werden Mietbeiträge je nach den Einkommensverhältnissen (durchschnittl. 150,- DM mtl.) erhoben. Der Ansatz für 1980 wurde aufgrund der Einnahmen bis zum 30. 6. 1979 erhöht.

Zu 469 3 530/6

Es sind vorgesehen für:

Brewerweg 4	2.880,- DM
Borkumstr. 10	4.068,- DM
Henriettenstr. 10	10.200,- DM
Höherhofstr. 241	1.274,64 DM
	<u>18.422,64 DM</u>

Zu 469 3 660/4

Jugendliche erhalten Taschengeld bzw. Freibeträge nach den Richtlinien des Jugendamtes und des Landesjugendamtes.

Es sind Mittel vorgesehen für:

Besuch von Veranstaltungen, Eintrittsgelder für Schwimmbäder etc., Fahrkarten zu den Veranstaltungen und sonstigen Fahrten. Die Erhöhung ist aufgrund der erweiterten Aufnahmekapazität ab 1. 4. 1979 im städt. Aufnahmeheim (längerfristige Unterbringung) mit Jugendschutzstelle erforderlich.

Zu 469 3 771/6

Es handelt sich um Freizeit-, Ferien- und Wochenendmaßnahmen mit Minderjährigen der städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe. Vorgesehen sind für:

Alleinerziehende Eltern mit Kindern	7.000 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Höherhofstr.	3.000 DM
Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle	5.000 DM
	<u>15.000 DM</u>

Zu 470 3 661/5

An Beiträgen sind vorgesehen:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	4.322 DM
Rhein. Blindenfürsorgeverein	500 DM
Zentralbibliothek für Blinde	75 DM
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen	200 DM
Stiftung Angermund/Wittlaer	500 DM
	<u>5.597 DM</u>

Zu 470 3 700/0

Steigerung des Ansatzes gegenüber 1979 um 4 % entsprechend der Erhöhung der Beamtenbesoldung 1979.

Zu 470 3 701/8

Es sind veranschlagt für:

Zuschüsse an die Verbände	25.000 DM
Zuschüsse an die Ausländervereine	80.000 DM
	<u>105.000 DM</u>

Zu 470 3 702/6

Bezuschussung von 75 % der tatsächlich entstehenden Betriebskosten für Altentagesstätten.

Zu 470 3 705/0

Es wird mit der Inbetriebnahme von 3 Sozialstationen (Zuschuß je 47.000 DM) gerechnet.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
475	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST.DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
475 3 150/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	98,00	
475 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	-	-	10 056,80	
475 3 172/1	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	11 000	17 640	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>11 000</u>	<u>17 640</u>	<u>10 154,80</u>	
	AUSGABEN				
475 3 530/1	MIETEN	-	48 000	64 000,00	
475 3 580/8	INTERNATIONALES JAHR DES KINDES	-	210 000	-	
475 3 650/2	FOERDERUNG VON INFORMELLER JUGENDARBEIT	17 800	17 800	15 000,00	
475 3 700/2	FERIENERHOLUNGSMASSNAHMEN FUER SCHULKINDER	570 000	601 540	532 250,00	
475 3 701/0	FAMILIENERHOLUNGSMASSNAHMEN	300 000	312 450	277 705,65	
475 3 702/9	JUGENDLAGER UND -WANDERN	330 000	344 720	283 676,50	
475 3 703/7	KULTURELLE BILDUNGSARBEIT KULTURKREIS IM JUGENDRING	138 900	120 000	120 000,00	
475 3 704/5	POLITISCHE JUGENDVERBAENDE	47 000	47 000	47 000,00	
475 3 705/3	STUDIENFAHRTEN UND INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	45 000	55 600	42 970,00	
475 3 706/1	ZUSCHUESSE AN VEREINE UND VERBAENDE	66 000	59 640	52 056,80	
475 3 707/0	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	15 000	17 990	7 000,00	
475 3 708/8	EXPERIMENTELLE JUGENDARBEIT	30 500	30 500	16 018,00	AUSGABEN UEBER EINEN BETRAG VON 1 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
475 3 709/6	SCHULAUFGABEN- UND INTEGRATIONSHILFEN	317 870	200 000	192 483,39	
475 3 710/0	ZUSCHUESSE FUER ABENTEUERSPIELPLAETZE	373 580	243 743	210 814,25	DAVON 100 000 DM FUER SPIELPLAETZE IN OBERBILK UND WERSTEN. AUSGABEN HIERZU BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	<u>2 251 650</u>	<u>2 308 983</u>	<u>1 860 974,59</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>11 000</u>	<u>17 640</u>	<u>10 154,80</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 240 650</u>	<u>2 291 343</u>	<u>1 850 819,79</u>	
476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
476 3 150/5	RUECKZAHLUNG VON BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSEN	1	121 691	93 595,29	
476 3 171/8	LANDESZUSCHUSS Z.BETRIEB VON KINDERGAERTEN	-	-	6 986 246,45	
476 3 172/6	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	7 875 000	7 000 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU SE 476 3 704/0
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 875 001</u>	<u>7 121 691</u>	<u>7 079 841,74</u>	
	AUSGABEN				
476 3 700/7	BETRIEB VON HEIMEN DER OFFENEN TUER	1 190 500	1 212 280	769 525,00	
476 3 701/5	BETRIEB VON KINDERGAERTEN UND HORTEN	8 300 000	7 788 000	6 754 000,00	
476 3 702/3	BETRIEB VON ERZIEHUNGS- UND EHEBERATUNGSSTELLEN	1 400 000	1 754 530	1 366 606,00	
476 3 703/1	BETRIEB VON EINRICHTUNGEN DER ELTERNBILDUNG	560 000	745 000	565 000,00	

Zu 475 3 700/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden wie in den Vorjahren zu den örtlichen und überörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen Zuschüsse gewährt. Die Verpflichtung des Jugendamtes zur Zahlung dieser Zuschüsse ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 JMG.
Der Zuschuß beträgt je Kind bei den örtlichen Maßnahmen 35,— DM und bei den überörtlichen Maßnahmen 110,— DM.

Zu 475 3 701/0

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Nach den Richtlinien betragen diese Zuschüsse je Teilnehmer
für Familien mit 1 + 2 Kindern 9,— DM pro Tag
für Familien mit 3 + 4 Kindern 12,— DM pro Tag
für Familien mit 5 + mehr Kindern 14,— DM pro Tag.

Zu 475 3 702/9

Für Fahrten und Lager Düsseldorfer Jugendlicher werden den Verbänden je Tag und Teilnehmer folgende Zuschüsse gezahlt:
Für Kurzfahrten (4-8 Tage) 3,30 DM
Für Fahrten über 8 Tage (bis zu 21 Tg.) 2,75 DM
Es wird mit folgendem Bedarf (wie im Vorjahr) gerechnet:
33.417 Verpflegungstage x 3,30 DM
82.720 Verpflegungstage x 2,75 DM

110.280 DM
227.480 DM
337.760 DM
rd. 330.000 DM

Zu 475 3 703/7

Der Kulturkreis im Jugendring erhält zur Durchführung kultureller Veranstaltungen für die Düsseldorfer Jugend einen Pauschalzuschuß. Für 1980 liegt ein Antrag vor, den Zuschuß auf 138.900,— DM zu erhöhen.

Zu 475 3 704/5

Zur Durchführung ihrer politischen Bildungsarbeit erhalten die Jugendverbände, deren Parteien im Rat der Stadt Düsseldorf vertreten sind, Beihilfen.

Zu 475 3 705/3

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes oder des Bundesjugendplanes für Studienfahrten und internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland werden von der Stadt Düsseldorf nach den bestehenden Richtlinien Zuschüsse gezahlt. Der Ansatz wurde aufgrund der Voranmeldungen ermittelt.

Zu 475 3 709/6

Im Stadtgebiet Düsseldorf sind z.Z. 42 Schulaufgabenhilfskreise eingerichtet.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

42 Hilfskreise x 635 DM Honorare x 11 Monate 293.370 DM
Arbeitsmaterial je Kreis 200 DM 8.400 DM
Veranstaltungen (Kindernachmittage, Elternabende) je Kreis 300 DM 12.600 DM
Freizeiten 3.500 DM
317.870 DM

Zu 475 3 710/0

Mehrausgaben infolge Erhöhung der Honorare (von 9,— DM auf 10,— DM je Std.) und von Betriebskosten.

Zu 476 3 172/6 und 476 3 704/0

Gemäß § 14 Abs. 3 KgG NW trägt das Land wie das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzüglich der alle 2 Jahre um 20 % abzubauenen Elternbeiträge. Darüber hinaus erhöht sich der Landeszuschuß bis zu 50 % der Betriebskosten, soweit es sich um finanzschwache Träger und Träger von Einrichtungen in sozialen Brennpunkten handelt.

Zu 476 3 700/7

Für die Einrichtungen der offenen Tür sind für 1979 von den freien Trägern folgende Betriebskostenzuschüsse beantragt worden:

7 (6) Einrichtungen der Ganz-Offenen-Tür = 352.744 DM
27 (21) Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür = 837.736 DM
1.190.480 DM

Der Anstieg des Zuschußbetrages ist auf die allgemeinen Kostensteigerungen und auf die wieder in Betriebnahme der GOT Bilker Str. sowie die Neueröffnung von 6 Teil-Offenen-Türen zurückzuführen (Hagener Str., Geeststr., Rudolf-Breitscheid-Str. - Hellerhof -, Leichlinger Str., Burscheider Str., Opladener Str.).

Zu 476 3 701/5

Die Verpflichtung des Jugendamtes zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen an Träger von Kindergärten ergibt sich aus § 14 Abs. 2 KgG NW.

Hiernach hat das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzüglich der alle zwei Jahre um 20 % abzubauenen Elternbeiträge als Zuschuß zu leisten.

Die Stadt Düsseldorf zahlt ferner auf Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses zu den Betriebskosten der Horte Zuschüsse in gleicher Höhe wie dies für Kindergärten der Fall ist.

Ansatz 1979 7.254.000 DM
Erhöhung infolge Reduzierung des Elternbeitrages (10 % von 1/3 der Betriebskosten) rd. 907.000 DM
erhöhte Hortförderung geschätzt rd. 140.000 DM
rd. 8.300.000 DM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
476 3 704/0	VERWENDUNG DER LZ ZUM BETRIEB VON KINDERGAERTEN	7 875 000	7 000 000	6 986 246,45	SIEHE 476 3 172/6 UEBERTRAGBAR
476 3 705/8	BETRIEB V. EINRICHTUNGEN F. ARBEITSLOSE JUGENDLICHE	200 000	-	-	
476 3 706/6	BETRIEB VON EINRICHTUNGEN DER ELTERNBERATUNG	30 000	30 000	30 000,00	
476 3 841/0	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	902	-	
	SUMME AUSGABEN	19 555 500	18 530 712	16 471 377,45	
	SUMME EINNAHMEN	7 875 001	7 121 691	7 079 841,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	11 680 499	11 409 021	9 391 535,71	
477	KOSTENERSATZ FUER WOHLFAHRTVERB. PAUSCHALZUSCH. FUER JUGENDVERBAENDE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
477 3 654/4	REISEKOSTEN FUER BETREUUNGSMASSNAHMEN	3 000	3 000	1 589,92	
477 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	2 800	2 490	2 489,00	
477 3 700/1	KOSTENERSATZ GEMAESS P 18 JWG	3 888 900	3 525 385	2 702 188,55	
477 3 701/0	FOERDERUNG DER JUGENDORGANISATIONEN	248 900	237 500	226 300,00	
477 3 702/8	AN WOHLFAHRTSVERBAENDE FUER ALLGEM. JUGENDHILFE	15 000	15 000	15 000,00	
	SUMME AUSGABEN	4 158 600	3 783 375	2 947 567,47	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 158 600	3 783 375	2 947 567,47	
478	JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A.				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
478 3 540/2	BETRIEBSKOSTEN JUGENDSCHUTZSTELLE METZER STR	-	-	4 939,88	
478 3 702/2	HILFEN FUER KINDER UND JUGENDLICHE IN NOTUNTERK.	268 000	253 000	244 806,45	
478 3 703/0	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER BEHINDERTEN	97 000	70 700	66 551,80	
478 3 704/9	BETTENGELD AN MATTHIAS CLAUDIUS HEIM	25 000	10 000	24 538,50	
	SUMME AUSGABEN	390 000	333 700	340 836,63	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	390 000	333 700	340 836,63	

Zu 476 3705/B

Der voraussichtlich 1980 zu gründende Jugendhilfeträger "Jugendberufshilfe e.V." wird eine arbeitstherapeutische Werkstatt für arbeitslose Jugendliche mit erheblichem Bildungs- und Entwicklungsdefiziten einrichten. Folgende Kosten werden entstehen:

Personalkosten	340.000 DM	
- 3 Sozialarbeiter		
- 3 Werksmeister		
- 1 Verwaltungskraft		
Verwaltungskosten	20.000 DM	
Anwesenheitsgeld u. Fahrgeld f. 24 Jugendl.	45.000 DM	
Veranstaltungen und Freizeitmaßnahmen	8.000 DM	
Sport- und Spielgeräte, kleineres Beschäftigungsmaterial	3.000 DM	
Vermischte Ausgaben	3.000 DM	
Betriebskosten (Heizung, Miete, Strom usw.)	165.000 DM	
Produktionsmaterialkosten (je Gruppe 12.000 DM Kfz, Metall, Holz)	<u>36.000 DM</u>	620.000 DM
./. Beteiligung des Landschaftsverbandes	25.920 DM	
Sachkosten pro Platz 4,50 DM	24.000 DM	
Miete, Höchstbetrag im Jahr	36.864 DM	
Anwesenheitsbetrag pro Person u. Tag 8,- DM	<u>340.000 DM</u>	<u>426.784 DM</u>
Personalkosten 100 %		<u>203.216 DM</u>
		ca. <u>200.000 DM</u>

Zu 477 3700/1

Für die nach § 18 JWG übertragenen Jugendamtsaufgaben werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt: Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz.

Zu 477 3701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen mit mehr als 3.000 Mitgliedern erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstelle pauschale Zuwendungen von insgesamt 23.800 DM. Die restlichen Mittel bis zur Höhe des Ansatzes werden verteilt nach den gemeldeten Zahlen der aktiven Mitglieder in den Jugendverbänden. (In den Jahren 1977 konnten 3,80 DM, 1978 3,71 DM und 1979 3,60 DM je Mitglied gezahlt werden). Im Hinblick auf die in allen Bereichen der Jugendarbeit gestiegenen Kosten und auch der gestiegenen Mitgliederzahlen der organisierten Jugendlichen (1978 54.447, 1979 56.235) hat der Jugendring um Anhebung des Ansatzes um 10 % gebeten.

Zu 477 3702/B

Das Jugendamt gewährt der Jüd. Gemeinde, dem Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und dem Deutschen Roten Kreuz einen Pauschalzuschuß zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters von je 5.000,- DM. Bei der Ansatzermittlung ist jedoch zu berücksichtigen, daß eine Erhöhung des Zuschusses aufgrund der zu reduzierenden Elternbeiträge in 1980 erforderlich sein wird und gegenüber dem bisherigen Ansatz 1979 eine Erhöhung des Ansatzes infolge einer weitgehenderen Förderung im Hortbereich vorzunehmen ist.

Zu 478 3702/2

Aus dieser Haushaltsstelle werden Betriebskostenzuschüsse für die Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten Rebhuhnweg und Werstener Feld gezahlt. Für die Kindergartengruppen erfolgt die Bezuschussung nach dem Kindergarten-gesetz und für die Hortgruppen gemäß Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses vom 7. 11. 1972. Außerdem werden aus dieser Position die Kosten für die Speisung in der Einrichtung Rebhuhnweg und verschiedene Ferienmaßnahmen gefördert. Es sind vorgesehen für:

1. KHT Rebhuhnweg	75.000 DM	
Betrieb Kindergarten	60.000 DM	
Betrieb Hort	<u>35.000 DM</u>	170.000 DM
2. Hort Werstener Feld		<u>56.000 DM</u>
		226.000 DM
3. Steigerung der Personalsachkosten von 1979 nach 1980 um 5 % =		11.300 DM
4. Für Ferienmaßnahmen		<u>30.000 DM</u>
		<u>267.300 DM</u>

Zu 478 3704/9

Das Matthias-Claudius-Heim übernimmt während der Umbauzeit im Kinderhilfezentrum einen Teil der Kinderschutzarbeit. Insbesondere die Betreuung der Säuglinge und Kleinstkinder. Der Heimträger erhält für das Bereithalten von Plätzen einen Kostenausgleich.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
490	KRANKENVERSORGUNG NACH PAR. 276 LAG			VERFUEGUNGSBERECHTAM
	EINNAHMEN			
490 3 240/4	KOSTENERSATZ	2 000	4 000	174,53-
490 3 249/8	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	211 925	198 875	184 448,95
490 3 254/4	ANTEILIGE UNTERHALTSHILFE GEM. PAR. 276 LAG	300	500	-
	SUMME EINNAHMEN	<u>214 225</u>	<u>203 375</u>	<u>184 274,42</u>
	AUSGABEN			
490 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	850 000	800 000	737 621,25
	SUMME AUSGABEN	850 000	800 000	737 621,25
	SUMME EINNAHMEN	<u>214 225</u>	<u>203 375</u>	<u>184 274,42</u>
	ZUSCHUSS	635 775	596 625	553 346,83
	UEBERSCHUSS	-	-	-
496	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND			VERFUEGUNGSBERECHTAM
	EINNAHMEN			
496 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	8 000 250	8 000 250	7 438 229,91
	SUMME EINNAHMEN	<u>8 000 250</u>	<u>8 000 250</u>	<u>7 438 229,91</u>
	AUSGABEN			
496 3 780/2	RUECKFUEHRUNG VON DEUTSCHEN AUS DEM AUSLAND	-	-	259 212,68
496 3 781/0	KRANKENHILFE FUER BESUCHER AUS DER DDR USW	600 000	550 000	485 224,38
496 3 782/9	BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	450 000	450 000	439 920,00
496 3 783/7	REISEK.F. BESUCHER A.D. OST- U.SUEDOSTEUROP.STAATEN	250 000	200 000	219 675,85
496 3 784/5	ZUSATZREISEN AN BESUCHER AUS DER DDR	250	250	127,00
496 3 785/3	KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ	6 700 000	6 800 000	6 034 070,00
	SUMME AUSGABEN	8 000 250	8 000 250	7 438 229,91
	SUMME EINNAHMEN	<u>8 000 250</u>	<u>8 000 250</u>	<u>7 438 229,91</u>
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-

Zu 490 3 781/3

Die Krankenversorgung der Kriegsschadenrentner hat der örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen des § 37 BSHG sicherzustellen. Die Kosten sind zwischen dem örtlichen Sozialhilfeträger und dem für dessen Bezirk zuständigen Ausgleichsamt abzurechnen. Der Ausgleichsfonds trägt 25 % der Aufwendungen. Einnahmen, die dem Träger der Sozialhilfe auf geleistete Aufwendungen von dritter Seite zufließen, sind zu berücksichtigen.

Es sind veranschlagt:

Krankenhauskosten	430.000 DM
Diätzulagen	30.000 DM
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	150.000 DM
Ärztl. ambulante Behandlung	170.000 DM
Zahnärztl. ambulante Behandlung und Zahnersatz	70.000 DM
	<u>850.000 DM</u>

Bei der Ansatzermittlung wurde das bisherige Rechnungsergebnis berücksichtigt.

Zu UA 496, 497

Die in diesen Unterabschnitten nachgewiesenen Aufwendungen werden in voller Höhe erstattet.

UA 496: Vom Bund

UA 497: Vom Land, von den Versicherungsträgern (Übergangsgeld - LVA, BfA, Knappschaft etc.) - Rechtsgrundlage RVO - und von den Dienstherrn des öffentlichen Dienstes - Rechtsgrundlage § 127 BSHG in Verbindung mit der TbcVO für den öffentlichen Dienst in NW.

Bei der Ansatzermittlung wurden die bisherigen Rechnungsergebnisse und die im Jahre 1979 angefallenen und noch anfallenden Kosten berücksichtigt.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
497	SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRAEGER)				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
497 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	730 000	680 000	625 955,42	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 784/0, 497 3 785/8
497 3 164/7	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	550 000	550 000	571 729,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 497 3 787/4
497 3 165/5	ERSATZL. IN DER TBC-HILFE FUER OEFF. VERWALTUNGEN	20 000	15 000	22 149,59	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 497 3 786/6
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 300 000</u>	<u>1 245 000</u>	<u>1 219 834,51</u>	
	AUSGABEN				
497 3 781/5	BEIHILFEN AN VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE USW.	300 000	260 000	230 972,42	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 497 3 782/3, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 782/3	ENTLASSUNGSGELDER UND -BEIHILFEN AN HEIMKEHRER	20 000	20 000	18 500,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 497 3 781/5, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 784/0	LANDESHILFE FUER HOCHGRADIG SEHSCHWACHE	110 000	100 000	83 203,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 785/8
497 3 785/8	BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	300 000	300 000	293 280,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 784/0
497 3 786/6	TBC-HILFE FUER BEDIENSTETE D.OEFFENTL. VERWALTUNG	20 000	15 000	22 149,59	SIEHE 497 3 165/5
497 3 787/4	LEISTUNGEN IM AUFTRAGE DER VERSICHERUNGSTRAEGER	550 000	550 000	571 729,50	SIEHE 497 3 164/7
	SUMME AUSGABEN	<u>1 300 000</u>	<u>1 245 000</u>	<u>1 219 834,51</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 300 000</u>	<u>1 245 000</u>	<u>1 219 834,51</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
498	SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
498 3 140/4	PACHT	545	545	545,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 498 3 786/0
498 3 151/0	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	1 396	-	
498 3 171/4	LANDESZUSCHUSS ERHOLUNGSFUERS. FUER ALTE MENSCHEN	165 000	155 045	142 633,00	
498 3 178/1	AUS UEBRIGEN BEREICHEN	13 186	49 880	167 368,20	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 498 3 781/0, 498 3 786/0 498 3 787/9 ANORDNUNGSBERECHT. AMT UND AMT 50
498 3 207/9	ZINSERTRAEGE ZWECKVERMOEGEN DR. RENNEBOM	33 402	33 402	33 402,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 498 3 789/5 ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINNAHMEN	<u>212 133</u>	<u>240 268</u>	<u>343 948,20</u>	
	AUSGABEN				
498 3 640/6	STEUERN FUER DIE KUEPPERS-STIFTUNG	245	245	267,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
498 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	7 000	15 000	24 241,69	
498 3 700/3	BETRIEBSKOSTEN FUER DEN BEHINDERTENFAHRDIENST	164 900	127 000	98 000,00	
498 3 760/7	FERIENMASSNAHMEN	75 000	75 000	7 773,43	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
498 3 780/1	BEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW	450 000	450 000	439 920,00	

Erläuterung zu UA 497 siehe Seite 225

Zu 498 3 171/4

Weitere 600 alte Menschen sollen im Rahmen der Erholungsfürsorge für alte Menschen zu 3wöchigen Erholungsaufenthalten verschickt werden. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuß von 165.000 DM.

Zu 498 3 178/1

Es sind vorgesehen:

Spenden zu wohltätigen Zwecken		4.000 DM
Stiftungserträge		
Heinrich-Küppers-Stiftung	2.288 DM	
Henkel-Stiftung	930 DM	
Stiftung für mildtätige Zwecke	2.655 DM	
Weilinghaus-Stiftung	2.500 DM	
Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige ge- bildete alleinstehende Damen	813 DM	9.186 DM
		<u>13.186 DM</u>

Zu 498 3 760/7

Ferienbeihilfen für Kinder im Haushalt von Verwandten, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 3 Abs. 3 der Regelsatzverordnung zum BSHG erhalten. Es handelt sich um eine freiwillige soziale Leistung der Stadt.

Zu 498 3 780/1

Gemäß Ratsbeschuß vom 15. 10. 1964 gewährt die Stadt Düsseldorf jedem Besucher aus der DDR und den Vertreibungsgebieten, soweit er Anspruch auf eine Barbeihilfe aus Mitteln des Bundes hat, zusätzlich eine Beihilfe aus städtischen Mitteln in jeweiliger Höhe der Bundesbeihilfe, bis zum Betrage von 30 DM.
Bundesanteil: 30 DM (s.Nr. 496 3 782/9)
Landesanteil: 20 DM (s.Nr. 497 3 785/8)

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
498 3 781/0	VERWENDUNG DER SPENDEN ZU WOHLTAETIGEN ZWECKEN	4 000	40 000	157 696,20	SIEHE 498 3 178/1 UEBERTRAGBAR
498 3 782/8	ZUR ERLANGUNG VON GESCHAFTSANT.V.WOHNUNGSGEN.	25 000	40 000	20 794,20	
498 3 783/6	ERHOLUNGSFUERSORGE FUER ALTE MENSCHEN	400 000	385 000	349 931,72	
498 3 784/4	HAUSWIRTSCHAFTLICHER BERATUNGSDIENST	15 000	15 000	9 999,52	
498 3 785/2	KRANKEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	70 000	73 000	67 203,64	
498 3 786/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	9 731	10 425	9 132,00	SIEHE 498 3 140/4 SIEHE 498 3 178/1 UEBERTRAGBAR
498 3 787/9	VERWENDUNG DES ERTRAGES A.D. STIFTUNG SCHEURENBERG	-	3 481	3 481,00-	SIEHE 498 3 178/1
498 3 789/5	BARBEIHILFE ALTENERHOLUNG (NACHLASS DR.RENNEBOM)	33 402	33 402	56 854,00	SIEHE 498 3 207/9 UEBERTRAGBAR
498 3 790/9	VORBEUGENDE UND NACHGEHENDE OBDACHLOSENHILFE	265 000	265 000	215 078,06	
498 3 791/7	UEBERGANGSBEIHALFEN AN AUSSIEDLER	650 000	750 000	584 900,00	
	SUMME AUSGABEN	2 169 278	2 282 553	2 038 310,46	
	SUMME EINNAHMEN	212 133	240 268	343 948,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 957 145	2 042 285	1 694 362,26	
499	MILCHFRUEHSTUECK				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
499 3 780/6	MILCHLIEFERUNG AN BEDUERFTIGE	240 000	230 000	217 918,82	
	SUMME AUSGABEN	240 000	230 000	217 918,82	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	240 000	230 000	217 918,82	
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
500 3 100/4	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	330 000	370 000	321 140,60	
500 3 110/1	GEBUEHREN FUER INANSPRUCHNAHME VON EINRICHTUNGEN	-	-	65 951,95	
500 3 131/4	ERLOES AUS DER ABGABE VON FIXIERBAEDERN U.AE.	1 100	1 100	1 836,00	
500 3 140/3	MIETEN	6 400	5 200	5 291,31	
500 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	3 000	2 000	2 278,30	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 151/9	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	60 000	60 000	-	
500 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	245,49	
500 3 162/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	8 400	8 350	7 957,99	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 164/0	ANTEIL DER BKK U. EUV AN SCHUTZIMPFUNGEN	1 000	800	874,84	
500 3 166/7	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	25 900	24 680	23 028,32	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 167/5	LEISTUNGEN KASSENAERZTL. VEREIN. ETC RETTUNGSW.D.	-	-	128,25-	
500 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	595 000	-	-	

Zu 498 3 782/B

lt. Ratsbeschluss vom 22. 5. 1959 soll Wohnungssuchenden, die in wirtschaftlich beengten Verhältnissen leben, bei Vorliegen eines dringenden Wohnbedarfs der Bezug von Genossenschaftswohnungen ermöglicht werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Übernahme von Genossenschaftsanteilen ganz oder teilweise durch das Sozialamt. Es handelt sich jedoch um keine Leistung der Sozialhilfe.

Zu 498 3 783/6

5. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 171/4.

Zu 498 3 785/2

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. 6. 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen. Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 RVO der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu beseitigen. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.

Wegen des nach wie vor starken Zustroms von Aussiedlern ist die möglichst fortlaufende Freimachung der Übergangsheime vorrangig.

Nur auf diese Weise bleiben der Stadt wesentlich teurere Lösungen, beispielsweise durch Bereitstellung weiterer Übergangsheime, erspart.

Zu 499 3 780/6

Die Zahl der im Jahre 1978 gelieferten Milch- und Kakaoportionen für sozialbedürftige Schüler und Schülerinnen belief sich auf rd. 750.000. In der ersten Jahreshälfte 1979 ist eine Zunahme der Portionenzahl um ca. 6 % gegenüber jener des gleichen Vorjahreszeitraumes feststellbar. Aufgrund dieser Steigerung ergibt sich, ausgehend von der für 1978 ermittelten Portionenzahl von rd. 750.000, rechnerisch eine um rd. 45.000 Portionen (= rd. 6 %) erhöhte Jahresportionenzahl von etwa 795.000, aufgerundet 800.000 Portionen.

Die Portionenpreise für Milch bzw. Kakao betragen bis einschl. März 1979 0,28 DM pro Einheit und wurden mit Wirkung zum 1. 4. 1979 auf 0,30 DM pro Portion angehoben.

Bei einer zugrunde gelegten Jahresportionenzahl von etwa 800.000 und einem Portionenpreis von z.Zt. 0,30 DM ergibt sich ein Jahresbedarf für 1980 von rd. 240.000 DM.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Honorare für den Einsatz von Ärzten im Rettungsdienst und der Sachkosten im Rettungswagendienst.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
498 3 781/0	VERWENDUNG DER SPENDEN ZU WOHLTAETIGEN ZWECKEN	4 000	40 000	157 696,20	SIEHE 498 3 178/1 UEBERTRAGBAR
498 3 782/8	ZUR ERLANGUNG VON GESCHAEFTSANT.V.WOHNUNGSGEN.	25 000	40 000	20 794,20	
498 3 783/6	ERHOLUNGSFUERSORGE FUER ALTE MENSCHEN	400 000	385 000	349 931,72	
498 3 784/4	HAUSWIRTSCHAFTLICHER BERATUNGSDIENST	15 000	15 000	9 999,52	
498 3 785/2	KRANKEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	70 000	73 000	67 203,64	
498 3 786/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	9 731	10 425	9 132,00	SIEHE 498 3 140/4 SIEHE 498 3 178/1 UEBERTRAGBAR
498 3 787/9	VERWENDUNG DES ERTRAGES A.D. STIFTUNG SCHEURENBERG	-	3 481	3 481,00-	SIEHE 498 3 178/1
498 3 789/5	BARBEIHILFE ALTENERHOLUNG (NACHLASS DR.RENNEBOM)	33 402	33 402	56 854,00	SIEHE 498 3 207/9 UEBERTRAGBAR
498 3 790/9	VORBEUGENDE UND NACHGEHENDE OBDACHLOSENHILFE	265 000	265 000	215 078,06	
498 3 791/7	UEBERGANGSBEIHALFEN AN AUSSIEDLER	650 000	750 000	584 900,00	
	SUMME AUSGABEN	2 169 278	2 282 553	2 038 310,46	
	SUMME EINNAHMEN	212 133	240 268	343 948,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 957 145	2 042 285	1 694 362,26	
499	MILCHFRUEHSTUECK				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
499 3 780/6	MILCHLIEFERUNG AN BEDUERFTIGE	240 000	230 000	217 918,82	
	SUMME AUSGABEN	240 000	230 000	217 918,82	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	240 000	230 000	217 918,82	
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
	EINNAHMEN				
500 3 100/4	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	330 000	370 000	321 140,60	
500 3 110/1	GEBUEHREN FUER INANSPRUCHNAHME VON EINRICHTUNGEN	-	-	65 951,95	
500 3 131/4	ERLOES AUS DER ABGABE VON FIXIERBAEDERN U.AE.	1 100	1 100	1 836,00	
500 3 140/3	MIETEN	6 400	5 200	5 291,31	
500 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	3 000	2 000	2 278,30	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 151/9	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	60 000	60 000	-	
500 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	245,49	
500 3 162/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	8 400	8 350	7 957,99	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 164/0	ANTEIL DER BKK U. EUV AN SCHUTZIMPFUNGEN	1 000	800	874,84	
500 3 166/7	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	25 900	24 680	23 028,32	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
500 3 167/5	LEISTUNGEN KASSENAERZTL. VEREIN. ETC RETTUNGSW.D.	-	-	128,25-	
500 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	595 000	-	-	

Zu 498 3 782/B

lt. Ratsbeschluss vom 22. 5. 1959 soll Wohnungssuchenden, die in wirtschaftlich beengten Verhältnissen leben, bei Vorliegen eines dringenden Wohnbedarfs der Bezug von Genossenschaftswohnungen ermöglicht werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Übernahme von Genossenschaftsanteilen ganz oder teilweise durch das Sozialamt. Es handelt sich jedoch um keine Leistung der Sozialhilfe.

Zu 498 3 783/6

5. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 171/4.

Zu 498 3 785/2

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. 6. 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen. Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 RVO der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu beseitigen. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.

Wegen des nach wie vor starken Zustroms von Aussiedlern ist die möglichst fortlaufende Freimachung der Übergangsheime vorrangig.

Nur auf diese Weise bleiben der Stadt wesentlich teurere Lösungen, beispielsweise durch Bereitstellung weiterer Übergangsheime, erspart.

Zu 499 3 780/6

Die Zahl der im Jahre 1978 gelieferten Milch- und Kakaoportionen für sozialbedürftige Schüler und Schülerinnen belief sich auf rd. 750.000. In der ersten Jahreshälfte 1979 ist eine Zunahme der Portionenzahl um ca. 6 % gegenüber jener des gleichen Vorjahreszeitraumes feststellbar. Aufgrund dieser Steigerung ergibt sich, ausgehend von der für 1978 ermittelten Portionenzahl von rd. 750.000, rechnerisch eine um rd. 45.000 Portionen (= rd. 6 %) erhöhte Jahresportionenzahl von etwa 795.000, aufgerundet 800.000 Portionen.

Die Portionenpreise für Milch bzw. Kakao betragen bis einschl. März 1979 0,28 DM pro Einheit und wurden mit Wirkung zum 1. 4. 1979 auf 0,30 DM pro Portion angehoben.

Bei einer zugrunde gelegten Jahresportionenzahl von etwa 800.000 und einem Portionenpreis von z.Zt. 0,30 DM ergibt sich ein Jahresbedarf für 1980 von rd. 240.000 DM.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Honorare für den Einsatz von Ärzten im Rettungsdienst und der Sachkosten im Rettungswagendienst.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
500 3 170/5	BUNDESZUSCHUESSE	-	130 000	109 787,51	
500 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	193 000	152 750	247 852,18	
500 3 172/1	ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DER GESCHLECHTSKRANKH.	20 000	21 000	25 260,00	
500 3 174/8	ZUSCHUESSE DER VERSICHER. F. KIEFERORTHOP. USW.	1	1	115,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 244 001	776 081	811 491,24	
AUSGABEN					
500 3 410/0	PERS.KOSTEN F.D.EINSATZ VON AERZTEN IM RETT-DIENST	510 000	456 000	397 570,32	
500 3 411/9	HONORARE BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	50 000	50 000	45 126,00	
500 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	7 621 000	7 626 400	7 336 306,51	
500 3 520/4	MEDIZIN.U.TECHN.INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	20 000	20 000	14 482,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 500 3 521/2
500 3 521/2	MEDIZIN.U.TECHN.INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	3 400	3 400	3 278,68	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 500 3 520/4
500 3 523/9	KATASTROPHENSCHUTZ UND SANITAETSDIENST	500	500	-	
500 3 524/7	EINRICHTUNGSKOSTEN	500	500	457,38	
500 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	4 000	3 900	7 552,56	
500 3 570/0	WAESCHE UND KLEIDUNG	24 000	24 000	21 115,68	
500 3 571/9	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	60 000	55 000	54 434,58	
500 3 572/7	ROENTGEN- UND LABORBEDARF - AUFWAND UND ERSATZ	65 000	65 000	62 340,02	
500 3 573/5	SACHKOSTEN IM RETTUNGSWAGEN- DIENST	85 000	75 000	64 483,81	
500 3 574/3	KOSTEN BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	2 500	2 000	2 493,70	
500 3 575/1	SACHAUSGABEN FUER ALTKRANKENHAUS BENRATH	10 000	5 000	1 522,27	
500 3 576/0	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	2 000	2 000	1 675,80	
500 3 650/2	NEBENKOSTEN DER SCHULGESUND- HEITSFUERSORGE	25 000	30 000	22 155,00	
500 3 651/0	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	220 000	200 000	199 802,25	
500 3 652/9	SCHUTZIMPFUNGEN	135 500	159 500	109 112,45	
500 3 653/7	FAHRT- UND ZUFUEHRUNGSKOSTEN	5 000	5 000	4 182,10	
500 3 654/5	GESUNDHEITSDIENST	-	13 000	919,84	
500 3 655/3	GESUNDHEITSERZIEHUNG	50 000	-	1 083,00	
500 3 656/1	ENTSCHAEDIGUNG FUER VERDIENSTAUSF. GEM. P 31 BSG	1 000	1 000	-	
500 3 657/0	ARCHIV.V.AMTS- U.BETRIEBS AERZTL.UNTERSUCH.AKTEN	5 000	5 000	4 904,96	
500 3 658/8	RETTUNGSSYMPOSIUM	-	2 500	-	
500 3 660/0	HONORARE FUER EG-AUSLAENDER- UNTERSUCHUNGEN	-	14 007	78 233,90	
500 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	610	610	610,00	
500 3 663/4	RUECKZAHLUNG KASSENARZTL. VEREINIG.RETTUNGSWAGEN	-	-	5 345,00	
500 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	2 000	1 914,79	
500 3 700/2	ZUSCHUESSE FUER AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE USW.	120 000	120 000	102 000,00	
500 3 701/0	ZUSCHUSS AN RHEIN-RETTUNGS- DIENST	20 000	20 000	12 000,00	
500 3 702/9	ZUSCHUSS FUER BEREITSTELLUNG VON INFEKTIONSBETTEN	100 000	100 000	100 000,00	
500 3 703/7	ZUSCHUSS FUER DIE HAEUSLICHE KRANKENPFLEGE	403 000	403 000	403 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES AUSSCHUS- SES FUER GESUNDHEIT UND SOZIALES
500 3 704/5	ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPfung DES DROGENMISSBRAUCHS	80 000	78 750	120 000,00	
500 3 707/0	ZUSCHUSS BERATUNGSSTELLE F.SCHWANGERSCHAFTSPROBLEME	15 000	30 462	18 285,72	
500 3 710/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER BUNDESZUSCHUESSE	-	14 309	29 286,73	
500 3 711/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	7 155	28 687,89	
500 3 727/4	ZINS-SUBVENTION	-	-	185,77	
	SUMME AUSGABEN	9 640 010	9 594 993	9 254 548,86	
	SUMME EINNAHMEN	1 244 001	776 081	811 491,24	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 396 009	8 818 912	8 443 057,62	

Zu 500 3 170/5

Der bisher gewährte Bundeszuschuß für die Beratungsstelle gemäß § 218 StGB läuft zum 31. 12. 1979 aus. Mit weiteren Bundeszuschüssen kann nicht gerechnet werden.

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Rachitisprophylaxe		2.500 DM
b) Beratungsstelle § 218 StGB		140.000 DM
c) Impfstoffe:		
BCG	0,— DM	
DT)	40.000,— DM	
Tetanol)	10.000,— DM	
Polio		
Vaccina antigen)	500,— DM	
Gammaglobulin)		
Röteln	0,— DM	
		<u>50.500 DM</u>
		<u>193.000 DM</u>
		=====

Zu 500 3 172/1

Der Landschaftsverband Rheinland zahlt für jeden in der Betreuung befindlichen Geschlechtskranken je Monat 15,— DM. Die Zahl der Betreuungsfälle ist leicht rückläufig.

Zu 500 3 410/0

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital, dem Diakonie-Werk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt. Während die Honorarkosten im wesentlichen gleich bleiben, muß mit einer Steigerung der aus den Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gerechnet werden. Hier wird jede der 4 Arztplanstellen ca. 85.000,— DM kosten. Seit dem 1. 2. 1978 muß auch die von den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf bis dahin kostenlos zur Verfügung gestellte Arztplanstelle bezahlt werden.

Zu 500 3 573/5

Es ist mit einer erhöhten Reparaturanfälligkeit der inzwischen seit Jahren auf den Rettungswagen im Einsatz befindlichen Geräte zu rechnen.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind folgende Impfungen vorgesehen:

BCG	23.000 DM
DT)	40.000 DM
Tetanol)	10.000 DM
Polio	2.000 DM
Grippe	500 DM
Vaccina antigen und Gammaglobulin	30.000 DM
Masern/Mumps	0 DM
Röteln	30.000 DM
Nebenkosten	<u>135.500 DM</u>
	=====

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 50.500,— DM bezuschußt.

Zu 500 3 700/2

Zuschüsse erhalten das Deutsche Rote Kreuz, der Malteser-Hilfsdienst, die Johanniter-Unfallhilfe und der Arbeiter-Samariter-Bund. Die Verteilung des Zuschusses erfolgt entsprechend den von den Verbänden in 1979 erbrachten Leistungen.

Zu 500 3 702/9

Der Zuschuß wird entsprechend den für das Vorjahr gemeldeten tatsächlichen Belegungszahlen auf die beteiligten Häuser Diakonie-Werk Kaiserswerth, Dominikus-Krankenhaus und Evangelisches Krankenhaus aufgeteilt.

Zu 500 3 703/7

Zuschüsse erhalten das Deutsche Rote Kreuz, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, der Caritasverband, der Evangelische Gemeindedienst, die Jüdische Gemeinde und die Arbeiterwohlfahrt. Die Verteilung der Mittel erfolgt entsprechend einer Vereinbarung zwischen den freien Verbänden und dem Gesundheitsamt.

Zu 500 3 704/5

Die Aufgaben der Bekämpfung des Drogenmißbrauchs wird vom Drogenberatung Düsseldorf e.V. wahrgenommen. Die Stadt Düsseldorf hat sich vertraglich verpflichtet, die anfallenden Kosten - soweit sie nicht anderweitig gedeckt werden können - zu übernehmen.

		ANSATZ 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1978	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
510	KLINIKEN				
EINNAHMEN					
510 3 110/5	PFLEGE- UND NEBENKOSTEN	-	-	16 083 904,45	
510 3 111/3	AMBULANTE BEHANDLUNG	-	-	180 208,24	
510 3 113/0	FUER ABGABE VON BEKOESTIGUNG AN NICHTKRANKE	-	-	1 644,96	
510 3 114/8	ABGABE VON ARZNEIMITTELN AN DRITTE	-	-	36 015,67	
510 3 130/0	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	-	-	151,28	
510 3 140/7	MIETEN	-	-	4 152,07	
510 3 150/4	FERNSPRECHGEBUEHREN	-	-	12,60	
510 3 151/2	SCHADENERSATZLEISTUNGEN VON DRITTEN	-	-	2 831,32	
510 3 154/7	ABGABEN DER LEITENDEN AERZTE	-	-	220 512,16	
510 3 157/1	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	-	-	30 501,51	
510 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	5 619,05	
510 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	-	4 573,43	
510 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	-	-	54 449,11	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	16 624 575,85	
AUSGABEN					
510 3 410/4	VERGUETUNG FUER NEBENAMTLICHE LEHRKRAEFTE	-	-	8 256,00	
510 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	407 920,94	
510 3 500/3	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	29 225,16	
510 3 521/6	UNTERHALTUNG DER EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	-	-	2 331,59	
510 3 523/2	UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG SONST. KH-EINRICHT.	-	-	6 387,80	
510 3 524/0	AERZTLICHE GERAETE UND MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN	-	-	102 018,52	
510 3 525/9	WAESCHE UND KLEIDUNG	-	-	26 800,93	
510 3 528/3	HAUS- UND KUECHENGERAETE EINSCHLIESSLICH GESCHIRR	-	-	4 628,66	
510 3 540/2	ENERGIEVERSORGUNG	-	-	387 622,41	
510 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	-	-	47 331,14	
510 3 561/5	FAHRKOSTENERST.U.ENTSCHAED.F. NACHTWACHEN,WEHRSOLD	-	-	8 859,02	
510 3 570/4	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL F. KRANKENPFLEGESCHULE	-	-	27,45	
510 3 571/2	UNTERHALTUNGSaufWAND FUER TECHN. BETRIEBSANLAGEN	-	-	48 414,34	
510 3 572/0	WAESCHEREINIGUNG	-	-	53 461,13	
510 3 573/9	KRANKEN-, LABOR- UND ROENTGENBEDARF	-	-	141 331,65	
510 3 574/7	APOTHEKENBEDARF, BLUTKONSERVEN, DESINFEKTION	-	-	349 801,04	
510 3 575/5	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	-	-	67 932,57	
510 3 576/3	LEBENSMITTELBEschaffung	-	-	130 008,48	
510 3 577/1	KRANKEN- UND PERSONALBETREUUNG	-	-	684,17	
510 3 651/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSausGABEN	-	-	1 425,69	
510 3 655/7	FACHAERZTLICHE BEHANDLUNG	-	-	6 881,40	
510 3 656/5	UNTERSUCHUNGEN DES KRANKENHAUSPERSONALS	-	-	420,00	
510 3 657/3	UMSTELLUNG AUF KAUFMAENNISCHE BUCHFUEHRUNG	-	-	52 000,00	
510 3 715/4	VERLUSTABDECKUNG	5 443 000	7 879 292	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	5 443 000	7 879 292	1 883 770,09	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	16 624 575,85	
	ZUSCHUSS	5 443 000	7 879 292	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	14 740 805,76	
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
540 3 100/9	GEBUEHREN F.AMTL. UNTERSUCHUNGEN, GERICHTSKOSTEN	45 000	42 000	47 804,50	
540 3 101/7	GEBUEHREN FUER PRIVATE UNTERSUCHUNGEN	30 000	33 000	27 994,00	
540 3 167/0	ENTSCHAEDIGUNG FUER SACHVERSTAENDIGENLEISTUNG	100	250	31,40	
	SUMME EINNAHMEN	75 100	75 250	75 829,90	

Zu UA 51o

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden ab 1. 1. 1978 gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher zukünftig über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 51o wird lediglich nur noch der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu 54o 3 1oo/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenständeproben vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Der Ansatz berücksichtigt das Rechnungsergebnis 1978.

Zu 54o 3 1o1/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen und nichtstädtischen Dienststellen durchgeführt werden. Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis.

Zu 54o 3 167/o

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
540 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 087 000	1 035 900	952 343,41	
540 3 520/9	GLASBEDARF, APPARATEWARTUNG, KLEINGERAETE	36 000	33 000	29 541,43	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 540 3 570/5
540 3 560/8	BESCHAFFUNG UND PFLEGE DER SCHUTZKLEIDUNG	3 300	3 300	2 990,24	
540 3 570/5	CHEMIKALIEN	40 000	33 000	31 694,36	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 540 3 520/9
540 3 571/3	VERNICHTUNG VON SCHAEDLICHEN STOFFEN	600	600	257,60	
540 3 650/7	FACHLITERATUR	3 700	3 500	3 428,41	
540 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	600	400	550,28	
	SUMME AUSGABEN	1 171 200	1 109 700	1 020 805,73	
	SUMME EINNAHMEN	75 100	75 250	75 829,90	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 096 100 -	1 034 450 -	944 975,83 -	
541 INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG					
EINNAHMEN					
541 3 100/3	AMTSAERZTL.- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	2 500	3 000	2 282,80	
541 3 150/0	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	100	200	661,88	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
541 3 171/2	LANDESZUSCHUSS ZU DEN AUSGABEN DER ELTERNBERATUNG	323 700	320 000	321 111,00	
	SUMME EINNAHMEN	326 300	323 200	324 055,68	
AUSGABEN					
541 3 416/9	VERGUEETUNG FUER NEBENAMTLICHE MITARBEITER	15 500	22 700	16 504,50	
541 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 526 000	2 779 300	2 906 827,88	
541 3 520/3	LABOREINRICHTUNGEN	1 650	1 500	1 428,62	
541 3 560/2	FORTBILDUNG IN FAMILIENTHERAPIE	10 000	10 000	-	
541 3 562/9	KOSTENANTEIL FUER SUPERVISION	12 500	9 600	5 651,10	
541 3 570/0	NEBENKOSTEN DER TEILBEREICHE DES INSTITUTS	36 350	36 850	31 729,64	
541 3 571/8	WAESCHE UND KLEIDUNG	3 000	2 500	1 704,13	
541 3 572/6	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	4 500	4 500	1 867,03	
541 3 573/4	PSYCHOSOZIALES ADRESSBUCH	4 900	2 600	12 622,40	
541 3 574/2	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	500	500	-	
541 3 650/1	FAHRKOSTEN	600	-	-	
541 3 659/5	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	-	750	693,49	
541 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	750	-	-	
541 3 700/1	ZUSCHUSS ZUR ALKOHOLKRANKENFUERSORGE	300 000	100 000	90 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES AUSSCHUS- SES FUER GESUNDHEIT UND SOZIALES
541 3 701/0	ZUSCHUSS KOSTEN UEBERGANGSHEIM FUER ALKOHOLKRANKE	18 000	36 000	36 000,00	
541 3 711/7	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	-	15 276	-	
	SUMME AUSGABEN	3 934 250	3 022 076	3 105 028,79	
	SUMME EINNAHMEN	326 300	323 200	324 055,68	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 607 950 -	2 698 876 -	2 780 973,11 -	

Zu 540 3 520/9

Die Erhöhung des Ansatzes ist darauf zurückzuführen, daß sich die Wartungskosten für die Meßgeräte erhöht haben und der Bedarf an Laborglas und Kleingeräten gestiegen ist, weil sich der Untersuchungsaufwand durch neue Verbraucherschutzbestimmungen vermehren wird.

Zu 540 3 570/5

Die Erhöhung des Ansatzes ist insbesondere auf den gesteigerten Bedarf an Lösungsmitteln für Pestizidanalysen zurückzuführen. Preissteigerungen werden erwartet.

Zu 541 3 562/9

Von den Kosten für die Mitarbeiter der Jugend- und Elternberatungsstelle von
tragen die Teilnehmer 30 %
so daß von der Stadt
aufgerundet
zu übernehmen sind.

17.802 DM
5.340 DM
12.462 DM
12.500 DM

Zu 541 3 570/0

Für die Ausstattung von Test-, Spiel- und Therapieräumen, für die Beschaffung von Testmaterial, Spielzeug, Fachbüchern und Material für therapeutische Zwecke.

Es sind vorgesehen für:

Schulpsychologische Beratungsstelle
Jugend- und Elternberatung, Goethestr.
Jugend- u. Elternberatung, Scheffelstr.
Psychiatrischer Dienst - Kinder u. Jugendliche
Psychiatrischer Dienst - Erwachsene
Gemeinsame Beschaffungen

16.500 DM
4.500 DM
7.500 DM
3.500 DM
4.000 DM
350 DM
36.350 DM

Zu 541 3 650/1

Für die Erstattung von Fahrtkosten von Patienten des Psychiatrischen und Neurologischen Gesundheitsdienstes sowie Kinder und Jugendliche der Schulpsychologischen Beratungsstelle und der Jugend- und Elternberatung im Rahmen der Therapiemaßnahmen.

Zu 541 3 700/1

Zuschüsse erhalten:
Blaukreuzverein, Caritasverband, Evangelischer Gemeindedienst, Guttemplerorden, Kreuzbund, Sozialdienst Kath. Männer, Sozialdienst Kath. Frauen, Telefon-Notruf für Suchtgefährdete, Treff-In.

Zu 541 3 701/0

Zur Deckung des bei Unterbelegung entstehenden Fehlbetrages. Bedarfsreduzierung durch bessere Ausnutzung der Unterbringungskapazität.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
543	BESCHAUAMT				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
543 3 101/0	GEBUEHREN FUER BESCHEINIG. D.FLEISCHUNTERSUCHUNGEN	7 500	7 000	9 735,00	
543 3 110/0	GEBUEHREN F.D. FLEISCHBESCHAU I.D. BESCHAUBEZIRKEN	11 000	11 000	16 401,92	
543 3 111/8	EINFUHRUNTERSUCHUNGSGEBUEHREN	20 000	38 000	29 468,37	
543 3 150/9	KOSTENERST.A.D.BESEIT.V. FLEISCHBESCHAU KONFISKATEN	35 000	36 170	24 708,10	
543 3 151/7	ERSTATTUNG VON BEITRAEGEN	-	-	171,02	
543 3 160/6	ERSATZLEISTUNGEN NACH DEM ABSATZFONDSGESETZ	4 500	4 500	4 603,89	
543 3 166/5	KOSTENERSATZ FUER DAS TAEITIGWERDEN IM SCHLACHTHOF	1 259 000	580 100	686 814,58	
543 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	39 500	40 000	35 861,46	
	SUMME EINNAHMEN	1 376 500	716 770	807 764,34	
	AUSGABEN				
543 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 278 000	1 121 700	1 108 742,82	
543 3 571/7	SONSTIGER SACHBEDARF	40 000	40 000	34 684,44	
543 3 650/0	WEGSTRECKENENTSCHAED.FUER FLEISCHBESCHAU I.B-BEZ.	3 500	2 500	3 114,98	
543 3 676/4	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN	20 000	38 000	29 468,37	
543 3 716/7	ZUSCHUSS AN DIE TIERKOEPPER- VERWERTUNGSANSTALT	35 000	36 170	24 708,10	
	SUMME AUSGABEN	1 376 500	1 238 370	1 200 718,71	
	SUMME EINNAHMEN	1 376 500	716 770	807 764,34	
	ZUSCHUSS	-	521 600	392 954,37	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
550 3 159/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	590 000	470 000	588 177,56	
550 3 167/3	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	6 500	4 772,25	
550 3 171/1	LANDESZUSCHUSS	1	8 150	11 145,16	MEHREINN. WACHSEN ZU B 550 3 651/9
550 3 176/2	SPENDEN	-	20 000	-	
550 3 177/0	MITTEL DES LANDESPORTBUNDES	90 000	70 000	89 831,50	MEHREINN. WACHSEN ZU B 550 3 652/7
	SUMME EINNAHMEN	680 001	574 650	693 926,47	
	AUSGABEN				
550 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 991 000	4 140 300	4 021 382,27	
550 3 520/2	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	-	1 500	-	
550 3 640/3	UMSATZSTEUER	1 350 467	457 000	107 945,81	
550 3 650/0	FUER SPORTAERZTLICHE BERATUNG	7 000	7 000	5 706,75	
550 3 651/9	AUFWENDUNGEN FUER DAS LANDESPORTFEST USW.	1	8 150	14 085,99	SIEHE 550 3 171/1 UEBERTRAGBAR
550 3 652/7	UEBUNGSLEITER IN FREIW. SCHUELERSPORTGEMEINSCHAFTEN	90 000	70 000	89 831,50	SIEHE 550 3 177/0 UEBERTRAGBAR
550 3 655/1	LEISTUNGSGRUPPEN - TRAINER UND GERAETE	60 000	60 000	55 544,50	
550 3 656/0	FERIENBETREUUNG - BETREUER UND GERAETE	50 000	50 000	48 088,43	
550 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 650	7 300	1 100,00	
550 3 669/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	600	600	553,32	
550 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	188 850	179 180	181 397,23	
550 3 700/0	FOERDERUNG VON SPORTVERANST., -ORGANISAT. USW.	360 000	340 000	314 707,93	
550 3 701/9	FOERDERUNG DES JUGENDSPORTES	350 000	360 000	317 420,00	

Zu 543 3 111/8

Für das aus dem Ausland importierte Fleisch werden pro kg 0,03 DM Beschauggebühren erhoben.

Aufgrund des Bundesgerichtsurteils vom 26. 8. 77 dürfen für Fleisch- und Fleischwaren aus EWG-Ländern keine Beschauggebühren mehr erhoben werden. Nur Einfuhren aus Drittländern sind noch gebührenpflichtig. Die Fehlbeträge werden vom Land erstattet. Der Ansatz wurde aufgrund des Rechnungsergebnisses erhöht.

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (FVD) (Vgl. Hst. 543 3 716/7).
Der Ansatz entspricht dem Mittelwert der letzten Jahre.

Zu 543 3 166/5

Dieser Betrag ist nach dem Öffentlichkeitsvertrag durch die FVD zu zahlen. Der Unterabschnitt muß sich ausgleichen.

Zu 543 3 571/7

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Sachkosten für die FVD veranschlagt, die keinem Vorsteuerabzug unterliegen. Der vorgelegte Betrag wird im Wege des Kostenersatzes (vgl. 543 3 166/5) durch die Gesellschaft erstattet. Zu den Sachkosten zählen: Untersuchungskosten für die Inanspruchnahme fremder Laboratorien, Formularbeschaffungen, Bürobedarf usw. Die Erhöhung des Ansatzes wurde durch die Schließung des Schlachthoflaboratoriums erforderlich. Weitergehende Untersuchungen werden durch das Staatl. Veterinäruntersuchungsamt Krefeld durchgeführt.

Zu 543 3 650/0

Für die ambulante Fleischschau erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung (vgl. 543 3 110/0).
Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses gekürzt.

Zu 543 3 676/4

Die von den Veterinären bei der Einfuhruntersuchung erhobenen Gebühren (vgl. 543 3 111/8) sind an die FVD zu erstatten, da die Gesellschaft für den Kostenersatz des Tätigwerdens der Tierärzte aufkommt.

Zu 550 3 159/2

Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1978 berücksichtigt.

Zu 550 3 640/3

Mehrausgaben infolge Nachzahlung von Umsatzsteuer.

Zu 550 3 656/0

Auf Beschluß des Rates soll in allen mehrwöchigen Ferien ein Feriensportprogramm durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, u.a. folgende Sportarten anzubieten: Badminton, Basketball, Behindertensport, Fechten, Judo, Kajakfahren, Kanu, Leichtathletik, Radfahren, Rollhockey, Rudern, Schach, Tischtennis, Turnen, Volleyball.

Zu 550 3 700/0

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Ehrung der Meister
- b) Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung und für Freizeitveranstaltungen
- c) Mietzuschüsse an Vereine für die Benutzung von nichtstädtischen Sportanlagen und Turnhallen
- d) Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren
- e) Zuschüsse für Bundesligavereine und Vereine, die an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga teilnehmen
- f) Zuschüsse an Vereine mit Spitzensportlern
- g) Zuschuß zu den Verwaltungskosten des Stadtsportbundes.

Die Mehrausgaben sind erforderlich, um nach den Grundsatzbeschlüssen des Sportausschusses verfahren zu können. Außerdem soll in Verbindung mit dem Polizeipräsidenten und der Universität Düsseldorf eine große Sportwerbeveranstaltung im Rheinstadion durchgeführt werden.

Zu 550 3 701/9

Den Sportvereinen und dem Stadtsportbund, die Jugendliche bis einschl. 18 Jahre betreuen, werden jährliche Zuschüsse gewährt. Für die Verwendung der Zuschüsse sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Körperliche Betreuung:
z.B. Sportbekleidung für minderbemittelte Jugendliche, Teilnahme minderbemittelter Jugendlicher an Sportwettkämpfen, Zeltlager, Sportlehrgängen, Wanderungen
2. Geistige und kulturelle Betreuung:
z.B. Schulveranstaltungen, Jugendfeiern, Einrichtung und Unterhaltung einer Bücherei, Besuch von Film- und Theaterveranstaltungen.

Wenigerausgaben durch sinkende Zahlen der jugendlichen Sportler.

		ANSATZ 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1978	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
550 3 703/5	UEBERNAHME D.BENUTZUNGSGEB. F.TURNHALLEN U.BAEDER	1 585 000	1 585 000	1 584 286,08	
550 3 704/3	SPEZIELLE JUGENDFOERDERUNG	60 000	50 000	-	
550 3 712/4	ZUWEISUNGEN AN DIE STADT ERKRATH	94 000	90 100	78 305,01	
550 3 717/5	STIFTUNG VON PREISEN FUER SPORTZWECKE	25 000	25 000	24 611,91	
	SUMME AUSGABEN	8 213 568	7 431 130	6 844 966,73	
	SUMME EINNAHMEN	690 001	574 650	693 926,47	
	ZUSCHUSS	7 533 567	6 856 480	6 151 040,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
560	SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
560 3 110/3	EINTRITTSGELDER FUER BZA UND TURNHALLEN	68 000	28 000	3 954,00	
360 3 140/5	MIETEN FUER BEZIRKSSPORTANLAGEN	187 000	160 000	146 361,53	
560 3 141/3	BENUTZUNGSGEBUEHREN TURNHALLEN	120 000	110 000	194 942,00	
560 3 142/1	MIETEN FUER WOHNUNGEN	46 000	45 600	45 815,83	
560 3 143/0	SONSTIGE MIETEN	8 300	17 300	17 319,17	
560 3 144/8	SONSTIGE PACHTEN	5 912	5 909	309,12	
560 3 145/6	MIETE BEZIRKSSPORTANLAGEN (STAEDT. SCHULEN)	34 800	32 100	-	
560 3 146/4	MIETE TURNHALLEN (STAEDT. SCHULEN)	33 000	62 040	-	
560 3 167/7	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	500	500	127,20	
	SUMME EINNAHMEN	503 512	461 449	408 828,85	
	AUSGABEN				
560 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	223 700	233 000	350 093,95	
560 3 510/9	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER SPORTANLAGEN	260 000	260 000	200 140,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 560 3 511/7
560 3 511/7	UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER BEZIRKSSPORTANLAGEN	280 000	240 000	264 254,69	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 560 3 510/9
560 3 520/6	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	30 000	30 000	17 637,90	
560 3 521/4	TURN- UND SPORTGERAETE	35 000	15 500	2 452,80	
560 3 522/2	BESCHAFFUNG V.ARBEITSGERAETEN UND FAHRZEUGEN	-	-	8 414,43	
560 3 523/0	BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERAETEN	-	-	31 996,42	
560 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	45 000	64 200	61 292,57	
560 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	80 000	87 800	71 848,84	
560 3 541/9	REINIGUNG, MIETE USW	16 000	16 000	14 810,30	
560 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	692 300	691 000	510 116,15	
560 3 560/5	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	82,98	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 561 3 560/0, 562 3 560/4
560 3 640/7	ABGABEN NACH DEM LAG	-	802	3 205,76	
360 3 650/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	1 000	521,57	
560 3 651/2	PLANUNGSKOSTEN FUER SPORT- PLATZPROJEKTE	40 000	25 000	39 999,32	
560 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	456 700	430 832	412 318,29	
560 3 700/4	ZUSCHUESSE FUER SPORTANLAGEN	500 000	500 000	449 142,00	
	SUMME AUSGABEN	2 662 200	2 597 634	2 438 328,61	
	SUMME EINNAHMEN	503 512	461 449	408 828,85	
	ZUSCHUSS	2 158 688	2 136 185	2 029 499,76	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 550 3 703/5

Übernahme der Turnhallenbenutzungsgebühren sowie der Gebühren für die Benutzung von Bädern der Stadtwerke. Mehrausgaben aufgrund der neuen Gebührensatzung für die Benutzung von Schulräumen.

Zu 550 3 704/3

Zuschüsse für die im Jugendbereich tätigen Übungsleiter.

Zu 550 3 712/4

Für die Benutzung der Sportanlage in Unterfeldhaus und der Erkrather Sporthalle durch Düsseldorfer Sportvereine und Schulen sind der Stadt Erkrath Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu erstatten. Eine Ratenrückzahlung von 5.000 DM für eine durch die Stadt Düsseldorf gewährte unverzinsliche Mietvorauszahlung in Höhe von 50.000 DM für die Erweiterung des Sportheimes auf der Sportanlage wird mit der jährlichen Benutzungsgebühr verrechnet.

Zu 550 3 717/5

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern
- b) die Gewährung von Sportpreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben.

Zu 560 3 141/3

Von den Benutzern zu zahlende Mieten einschl. Pauschalsatz für Reinigungs- und Bereitschaftsgebühren. Es handelt sich um Sportgruppen, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16. 7. 1965 fallen. Mehreinnahmen aufgrund der neuen Gebührensatzung für die Benutzung von Schulräumen.

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltastelle sollen für 14 Bezirkssportanlagen und in den Hallen, die vom Sportamt verwaltet werden, mehrere verschiedene Kleingeräte beschafft werden.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Kanalbenutzungs-, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren sowie Lohn- und Kirchsteuer. (Letztere fallen an aufgrund der Entlohnung von Dienstkräften bei Veranstaltungen.)

Zu 560 3 541/9

Schornsteinreinigungen sowie Mieten bzw. Pachten u. a. für Grundstücke der Bundesbahn und Staatl. Forstverwaltung (Benutzung durch Sportvereine). Wenigerausgaben unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1978.

Zu 560 3 651/2

Die Mittel sind vorgesehen für verschiedene erkennbare Planungsaufgaben insbesondere Fertigung von Plänen (u.a. Bezirkssportanlagen Lichtenbroich und Wersten sowie Sportanlagen Lörick, Hügelstraße und Kammerrathsfeldstraße).

Zu 560 3 700/4

Pauschalzuschüsse für die Unterhaltung von Sportanlagen und Energiekosten.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
561	RHEINSTADION				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
561 3 110/8	EINTRITTSGELDER	55 000	50 000	54 374,00	
561 3 112/4	AUS VERANSTALTUNGEN	550 000	670 200	637 890,65	
561 3 140/0	MIETEN FUER SPORTUEBUNGSPLAETZE	31 000	25 000	18 092,00	
561 3 141/8	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	260 000	210 000	209 579,00	
561 3 142/6	MIETEN FUER WOHNUNGEN	28 000	27 300	27 299,93	
561 3 143/4	SONSTIGE MIETEN	100 000	90 000	120 797,69	
561 3 144/2	REKLAMEVERMIETUNG	405 000	734 344	436 136,96	
561 3 145/0	AUS DER VERMIETUNG VON PARKPLAETZEN	230 000	235 000	225 607,38	ANORDNUNGSBERECHTIGT
561 3 146/9	MIETE SPORTUEBUNGSPLAETZE (STAEDT. SCHULEN)	3 500	3 500	-	
561 3 147/7	MIETE TRAININGSHALLE (STAEDT. SCHULEN)	13 200	-	-	
561 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	2 000	4 187,29	
561 3 167/1	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	17 000	15 000	17 350,90	
	SUMME EINNAHMEN	1 694 700	2 062 344	1 751 315,80	
	AUSGABEN				
561 3 500/6	UNTERHALTUNG DER ROHBAU- KONSTRUKTION TRIBUENE	50 000	215 000	9 826,20	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
561 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	261 500	269 500	192 436,44	
561 3 510/3	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	180 000	180 000	176 274,84	
561 3 512/0	UNTERHALT.PARKPLAETZE EINZUGSBEREICH RHEINSTADION	140 000	50 000	47 871,21	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
561 3 520/0	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	32 000	42 000	19 773,24	
561 3 521/9	TURN- UND SPORTGERAETE	25 000	25 000	7 866,86	
561 3 523/5	BESCHAFFUNG V.ARBEITSGERAET, MASCHINEN U.FAHRZEUG.	-	-	11 940,34	
561 3 524/3	BESCHAFFUNG VON SPORTGERAETEN	-	-	16 969,03	
561 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	132 400	121 400	124 893,44	
561 3 530/8	MIETEN	12 000	10 000	12 000,00	
561 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	90 000	82 200	84 136,70	
561 3 541/3	REINIGUNG	500	1 000	356,26	
561 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	734 100	744 000	431 823,35	
561 3 560/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 500	2 500	4 562,20	GEGENS.DECKUNGSFAHRE 560 3 560/5, 562 3 560/4
561 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	262	1 045,44	
561 3 650/9	VERANSTALTUNGEN	120 000	120 000	118 522,94	
561 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 000	3 000	2 185,91	
561 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	213 250	288 820	188 163,94	
561 3 700/9	ZUSCHUSS AN FORTUNA	300 000	300 000	273 408,00	
	SUMME AUSGABEN	2 296 250	2 454 682	1 724 056,34	
	SUMME EINNAHMEN	1 694 700	2 062 344	1 751 315,80	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	601 550	392 338	-	
		-	-	27 259,46	
562	EISSTADION				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
562 3 110/2	EINTRITTSGELDER	400 000	400 000	367 962,31	
562 3 111/0	ABGABE DER EISLAUFLEHRER	11 500	11 500	11 216,00	
562 3 112/9	AUS VERANSTALTUNGEN	1 000	10 500	11 281,74	
562 3 140/4	MIETEN FUER WOHNUNGEN	4 400	4 300	4 320,09	
562 3 141/2	SONSTIGE MIETEN	30 000	25 000	30 363,56	
562 3 142/0	REKLAMEVERMIETUNG	105 000	95 000	105 792,22	
562 3 143/9	MIETE (STAEDT. SCHULEN)	196 000	196 000	-	
562 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	355,50	
562 3 167/6	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	3 000	7 000	2 938,67	
	SUMME EINNAHMEN	751 900	750 300	534 230,09	

Zu 561 3 110/B

Für die Benutzung der Sportübungsplätze und Trainingshallen durch Jedermann.
Mehreinnahmen aufgrund der stärkeren Nutzung.

Zu 561 3 112/4

Einnahmen hauptsächlich aus den Veranstaltungen der Fortuna. Es wird mit Wenigereinnahmen durch andere Veranstaltungen gerechnet.

Zu 561 3 140/o

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen.

Zu 561 3 141/B

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie durch Jedermann.

Zu 561 3 143/4

Einnahmen u. a. aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes sowie Miete für das von der Stadt an den Tennisclub "Am Staad" überlassene Clubhaus.
Mehreinnahmen unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1978.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions.

Zu 561 3 520/o

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte (Laubwagen, Sack-Karren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleinere Regner).
Mehrausgaben aufgrund Kostenerhöhung.

Zu 561 3 521/9

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprungplatten, Stoppuhren).
Mehrausgaben aufgrund Kostenerhöhung.

Zu 561 3 650/9

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.

Zu 562 3 110/2

Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1978 berücksichtigt.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u. a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih sowie der Vermietung des Mehrzweckgebäudes.
Mehreinnahmen unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1978.

Zu 562 3 142/o

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.
Mehreinnahmen durch zusätzliche Vermietungen, u. a. Flächen unterhalb der Dachkonstruktion.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
562 3 500/0	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN	70 000	52 000	82 877,49	
562 3 501/9	BAULICHE UNTERHALTUNG DER UEBERDACHUNG	30 000	28 000	3 312,30	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
562 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	142 400	159 500	110 836,40	
562 3 520/5	UNTERHALTUNG DER MASCHINENANLAGEN	-	-	31 716,53	
562 3 521/3	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	18 000	15 000	11 340,49	
562 3 522/1	BESCHAFFUNG V.ARBEITSGERAETEN UND FAHRZEUGEN	-	-	2 890,98	
562 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	37 600	25 600	37 592,41	
562 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	160 000	95 000	158 909,21	
562 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	290 400	234 000	248 121,85	
562 3 560/4	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 000	2 000	122,48	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 560 3 560/5, 561 3 560/0
562 3 650/3	VERANSTALTUNGEN	3 500	5 500	2 987,00	
562 3 651/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 000	1 881,74	
562 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	109 050	109 599	97 606,65	
562 3 700/3	ZUSCHUSS AN DIE D.E.G.	105 000	95 000	105 792,22	
	SUMME AUSGABEN	969 950	823 199	895 987,75	
	SUMME EINNAHMEN	751 900	750 300	534 230,09	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	218 050	72 899	361 757,66	
		-	-	-	
563 SPORTPARK NIEDERHEID					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
563 3 110/7	EINTRITTSGELDER FUER DIE SPORTUEBUNGSPLAETZE	2 000	1 500	1 901,50	
563 3 140/9	MIETEN FUER SPORTUEBUNGSPLAETZE	18 500	15 000	18 350,00	
563 3 141/7	BENUTZUNGS- GEBUEHREN TURNHALLEN	4 500	4 000	11 554,00	
563 3 142/5	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	212 000	170 000	167 370,00	
563 3 143/3	SONSTIGE MIETEN	20 000	15 000	17 174,23	
563 3 144/1	MIETEN FUER WOHNUNGEN	3 600	3 500	3 507,83	
563 3 145/0	MIETE SPORTPARK (STAEDT. SCHULEN)	1 500	-	-	
563 3 146/8	MIETE TURNHALLEN (STAEDT. SCHULEN)	17 000	-	-	
563 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	-	
563 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	10 000	9 000	9 629,56	
563 3 165/4	ERSTATTUNG VON ZUVIEL GEZAHLTEN ERSATZLEISTUNGEN	-	-	319 409,84	
	SUMME EINNAHMEN	289 600	218 500	548 896,96	
AUSGABEN					
563 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	153 000	185 200	193 297,59	
563 3 509/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	51 700	56 500	45 314,61	
563 3 510/2	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	40 000	20 000	32 886,63	
563 3 520/0	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	6 000	6 000	3 039,60	
563 3 521/8	TURN- UND SPORTGERAETE	4 000	4 000	536,56	
563 3 522/6	BESCHAFFUNG V.ARBEITSGERAET, MASCHINEN U.FAHRZEUG.	-	-	75,51	
563 3 523/4	BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERAETEN	-	-	2 978,87	
563 3 529/3	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	20 500	11 200	23 495,12	
563 3 540/4	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	45 000	45 000	11 190,40	
563 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	194 500	226 000	159 439,83	
563 3 560/9	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	-	

Zu 562 3 521/3

Die Mittel sind u. a. für die Beschaffung mehrerer verschiedener Kleingeräte vorgesehen.
Mehrausgaben aufgrund Kostenerhöhung, insbesondere für Benzin (Eisaufbereitungsmaschine).

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen.

Zu 563 3 142/5

Mieten für die Benutzung durch Jedermann.

Zu 563 3 143/3

Einnahmen aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes.
Mehreinnahmen infolge Erhöhung der von dem Betreiber zu zahlenden Miete.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
563 3 640/0	UMSATZSTEUER	5 000	6 000	4 601,38	
563 3 650/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	1 000	-	
563 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	108 200	102 234	99 229,81	
563 3 715/6	AN DIE STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	1 150 000	1 067 565	1 091 900,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	1 779 400	1 731 199	1 667 985,91	
	SUMME EINNAHMEN	289 600	218 500	548 896,96	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 489 800 -	1 512 699 -	1 119 088,95 -	
570	SPORTHAEFEN, CAMPINGPLATZ USW.				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
570 3 140/9	MIETE FUER BOOTS-LIEGEPLAETZE	98 000	95 000	72 072,04	
570 3 142/5	SONSTIGE MIETEN	16 800	16 800	15 379,32	
570 3 150/6	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	58 163	-	
570 3 167/0	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	9 000	7 000	8 919,58	
	SUMME EINNAHMEN	123 800	176 963	96 370,94	
	AUSGABEN				
570 3 509/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	31 300	33 200	4 204,98	
570 3 510/2	UNTERHALTUNG DER SPORTHAEFEN	165 000	210 200	233 019,24	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
570 3 511/0	UNTERHALTUNG U. VERBESSERUNG CAMPINGPLATZ LOERICK	30 000	25 000	21 553,17	
570 3 529/3	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	2 400	8 200	176,13	
570 3 541/2	MIETEN UND PACTHEN	86 600	86 030	84 191,92	
570 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	23 500	74 000	16 489,54	
570 3 675/3	ERSATZLEISTUNG AN STADTWERKE FREIBAD FLINGERBROICH	370 000	422 000	201 598,11	
570 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	400	300	358,00	
570 3 701/6	ZUSCHUSS BETRIEBSKOSTEN NICHTSTAEDT. FREIBAEDER	100 000	90 265	93 339,89	UEBERTRAGBAR
570 3 702/4	ZUSCHUSS AN "FREIE SCHWIMMER"	730 000	686 000	513 747,00	
570 3 713/0	VOLKSERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE (UMLAGE)	2 114 000	1 930 250	1 821 312,50	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	3 653 200	3 565 445	2 989 990,48	
	SUMME EINNAHMEN	123 800	176 963	96 370,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 529 400 -	3 388 482 -	2 893 619,54 -	
571	BAEDERBETRIEBE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
571 3 165/9	ERSTATTUNG VON ZUVIEL GEZAHLTEN ERSATZLEISTUNGEN	-	419 840	435 813,78	
	SUMME EINNAHMEN	-	419 840	435 813,78	
	AUSGABEN				
571 3 715/0	AN DIE STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	14 913 000	14 436 000	14 577 700,00	
	SUMME AUSGABEN	14 913 000	14 436 000	14 577 700,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	419 840	435 813,78	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 913 000 -	14 016 160 -	14 141 886,22 -	

Zu 563 3 715/6

Siehe auch Wirtschaftsplan für den Sportpark Niederheid-Hallenbad (Vorbericht und Anlagen).

Zu 570 3 140/9

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick, Rheinpark und Volmerswerth, des Yacht- und Hüllstrunghafens sowie des Hafenbeckens B im Haupthafen.

Mehreinnahmen aufgrund der stärkeren Nutzung des Hafenbeckens B im Haupthafen.

Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus dem Betrieb Campingplatz Lörick sowie aus der Anmietung eines Gebäudes am Hafenbecken B im Haupthafen durch den Hafenmeister.

Zu 570 3 541/2

Mieten für Hafenbecken B und das Gebäude an diesem Hafenbecken im Haupthafen für den Hafenmeister (Weizenmühlenstraße) sowie für die Wasser- und Landflächen zum Betreiben des Jugend-Trainingszentrums für Kanuten und Ruderer (Kesselstraße) sowie Pacht für Hüllstrunghafen.

Zu 570 3 701/6

Zuschuß an das Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu Unterabschnitt 571

Siehe auch Wirtschaftsplan der Bäderbetriebe (Vorbericht und Anlagen).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
580	PARK- UND GARTENANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
580 3 100/3	GEBUEHREN	4 000	4 000	2 818,34	
580 3 110/0	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	20 000	20 000	8 174,44	
580 3 111/9	ENTGELT FUER REITWEGNUTZUNG	-	35 000	-	
580 3 130/5	DEKORATIONEN	165 000	150 000	164 973,56	
580 3 131/3	PFLANZENENTNAHMEN AUS DER BAUMSCHULE	20 000	10 000	24 545,11	
580 3 132/1	HOLZVERKAUF UND FORSTNEBENNUTZUNGEN	120 000	155 000	119 206,27	
580 3 133/0	VERKAUF VON WILD- UND WASSERTIEREN	10 000	8 000	13 385,60	
580 3 140/2	MIETEN	321 500	330 000	283 165,46	
580 3 141/0	PACHTEN	100 200	106 000	91 877,16	
580 3 142/9	ERBBAUZINSEN GRUNDVERMOEGEN	4 095	4 000	4 095,05	
580 3 150/0	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	190 000	190 000	188 729,62	
580 3 151/8	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	43 400	-	
580 3 155/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	100	10 050,10	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
580 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 500	4 500	4 814,02	
580 3 164/0	ERSTATTUNGEN SONSTIGER OEFFENTL. BEREICH	275 000	324 000	257 743,84	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
580 3 165/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	11 300	11 300	11 300,00	
580 3 167/4	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	103 000	68 000	113 718,20	
580 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	487 160	487 160	487 091,00	
580 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	282 393	187 389	13 925,00	
580 3 174/7	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	101 000	-	
580 3 177/1	SPENDEN	1	1	2 280,00	
580 3 260/3	VERWARNUNGSGELDER UND GELDBUSSEN	16 000	17 000	14 926,00	
	SUMME EINNAHMEN	2 134 249	2 255 850	1 816 818,77	
	AUSGABEN				
580 3 400/2	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNG FUER BEIRATSMITGLIEDER	2 500	2 000	1 981,01	
580 3 416/9	ENTGELT FUER NEBENAMTLICH BESCHAEFTIGTE	5 000	2 000	1 755,00	
580 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	16 203 000	15 512 200	14 513 400,55	
580 3 503/3	INSTANDSETZUNG UND DICHTUNG WASSERBECKEN NORDPARK	-	12 000	262 971,81	
580 3 504/1	SANIERUNG FEUERLOESCHLEITUNGEN IM AAPER WALD	-	30 000	-	
580 3 505/0	VERBESSERUNG DES STADTBILDES	-	60 000	-	
580 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	332 500	394 500	439 649,20	
580 3 510/6	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG DER GRUENANLAGEN	3 450 000	3 450 000	2 999 610,12	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 150 000 DM ERTEILT WERDEN BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
580 3 512/2	INSTANDHALT. D. UNTERST.HALL, GERAETESCHUPP. USW.	10 000	10 000	9 990,43	
580 3 513/0	VERBESSERUNGSMASSNAHMEN A.D. LINKSRHEIN.WIESEN	-	-	17 052,29	
580 3 514/9	UFERBEFESTIGUNG SCHWANENSPIEGEL	-	-	100 699,29	
580 3 515/7	SONDERMASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	150 000	195 000	324 254,23	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
580 3 516/5	ARBEITEN AN KUENFTIGEN ANLAGEN U. KINDERSPIELPL.	60 000	60 000	58 821,40	
580 3 517/3	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIEL- UND BOLZPLAETZE	550 000	515 000	444 788,23	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
580 3 519/0	UNTERHALTUNG EINRICHTUNGEN STADTWALD UND WILDPARK	165 800	183 000	199 217,18	
580 3 521/1	WIEDERBESCHAFFUNGEN FUER UNTERKUNFT ELLER FORST	-	43 400	-	
580 3 526/2	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER	48 000	45 000	22 164,75	
580 3 527/0	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW.	79 000	79 000	77 675,60	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 580 3 550/5, 580 3 572/6
580 3 528/9	BESCHAFF. U. UNTERHALT. V. BAENKEN, G.MOEBELN USW.	120 000	70 000	96 043,57	
580 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW.	61 900	70 400	55 523,32	
580 3 530/0	MIETEN UND PACHTEN	7 100	7 000	4 557,07	
580 3 541/6	REINIGUNG	10 000	10 000	7 474,09	
580 3 542/4	STEUERN UND ABGABEN	390 000	395 000	375 762,58	
580 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	763 000	684 000	714 661,20	
580 3 550/5	UNTERHALTUNG DER FAHRZEUGE	21 500	21 500	3 970,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	100 000	103 600	64 920,33	
580 3 570/0	BEDARF FUER GAERTNEREI	96 300	90 000	89 384,19	

Zu 580 3 167/4

a) Ersatz für Wundbehandlung unfallbeschädigter oder wegen Baumaßnahmen beseitigter Bäume, Brandschäden und Schäden an Anlagen, Pflanzschalen u. a. Sachen	68.000 DM
b) Ersatzleistung der Landessolidargemeinschaft e.V. für Instandhaltung der Reitwege und Entschädigungszahlungen nach dem LSchG	<u>35.000 DM</u>
	<u>103.000 DM</u>

Zu 580 3 171/2

a) Zuschüsse für Pflege in Rheinuferschutz- und Landschaftsschutzgebieten sowie an Naturdenkmälern	87.968 DM
	12.125 DM
b) Aufstellung des Landschaftsplans	182.300 DM
c) Modell - Grünordnungsplan	<u>282.393 DM</u>

Zu 580 3 510/6

Gärtnerische Pflege- und Unterhaltungsarbeiten	1.850.000 DM
Materialversorgung	500.000 DM
Pflanzenbeschaffung	500.000 DM
Maßnahmen am Baumbestand	300.000 DM
technische Unterhaltungsarbeiten	<u>300.000 DM</u>
	<u>3.450.000 DM</u>

Zu 580 3 515/7

Es sind vorgesehen für: Regenerierung von Rasenflächen - Spiel- u. Liegewiesen - 4. Rate Wegebau Golzheimer Friedhof	100.000 DM
	<u>50.000 DM</u>
	<u>150.000 DM</u>

Zu 580 3 516/5

Provisorische Herrichtung und Sauberhaltung zum späteren Ausbau angekaufter und überwiesener Grundstücke zur Verhinderung von Beschwerden und sachfremder Nutzung.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für: Spielsanierung Materialkosten Schilder und Pfosten Ersatzbeschaffung von Spielgeräten einschl. Erneuerung von Palisadeneinrichtungen Sicherungsarbeiten (elastische Flächen unter Spielgeräten) Anstreicherarbeiten Waldspielplätze Überarbeiten Bolzplatz Mühlenbroicher Weg	175.000 DM 70.000 DM 10.000 DM 50.000 DM 100.000 DM 85.000 DM 15.000 DM 45.000 DM <u>550.000 DM</u>
---	---

Zu 580 3 519/0

Es sind vorgesehen für: Ausbau und Befestigung von Waldwegen Pflege der Forstkulturen durch Unternehmer Material- und Unterhaltungskosten für den Wildpark Ankauf von Wild Reinigung der Gräben der ehem. Müllkippe Vennhausen Pflege von Wasserauffangbecken und der Wassergräben	37.800 DM 20.000 DM 80.000 DM 3.000 DM 10.000 DM 15.000 DM <u>165.800 DM</u>
--	--

Zu 580 3 528/9

Verstärkte Ersatz- und Neubeschaffung aufgrund von Wünschen der Bezirksvertretungen Im Stadtgebiet Im Stadtwald und in der freien Landschaft Material für Instandsetzungen	70.000 DM 20.000 DM 30.000 DM <u>120.000 DM</u>
---	--

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für: Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren Kanalbenutzungsgebühren Sonstige Abgaben	324.000 DM 54.000 DM 12.000 DM <u>390.000 DM</u>
--	---

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
580 3 571/8	ALLGEMEINE TIERHALTUNGSKOSTEN	51 000	51 000	51 227,73	
580 3 572/6	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	65 000	75 000	81 071,50	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 580 3 527/0, 580 3 550/5
580 3 573/4	AUFSTELLEN DES LANDSCHAFTSPLANES	64 874	54 590	-	
580 3 574/2	AUFSTELLEN VON WEIHNACHTSBAEUMEN	55 000	50 000	49 578,80	
580 3 575/0	ZUKAUF VON TOPFPFLANZEN UND SCHNITTBLUMEN	20 000	20 000	19 620,53	
580 3 576/9	PFLANZENKAUF FUER DIE BAUMSCHULE	25 000	25 000	24 931,92	
580 3 577/7	DEKORATIONEN UND GEBAEUDE- AUSSTATTUNG	15 000	15 000	12 415,26	
580 3 578/5	GAERTNERISCHER STRASSENSCHMUCK	60 000	30 000	59 661,32	
580 3 580/7	FORTSCHREIBG. UND ERGAENZUNG DES GRUENORDNUNGSPLANES	268 000	257 000	-	
580 3 640/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	1 927	7 707,84	
580 3 650/1	KOSTEN FUER DAS FAELLEN VON BAEUMEN IM STADTWALD	52 000	52 000	51 463,66	
580 3 651/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14 000	13 000	12 535,84	
580 3 652/8	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE	132 000	132 000	34 737,64	
580 3 653/6	VORARBEITEN, ENTWUERFE, MODELLE USW.	20 000	20 000	16 587,25	ZU LASTEN DES FOLGENDEN JAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 000 DM ERTEILT WERDEN
580 3 654/4	ABFUHR VON ABRAUM	20 000	20 000	13 741,11	
580 3 655/2	ENTSCHAEDIGUNGEN NACH DEM LSCHG	30 000	30 000	-	
580 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	854	854	853,34	
580 3 662/5	HINWEISSCHILDER IM STADTWALD	12 000	12 000	10 652,50	
580 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	2 031 771	1 961 685	1 852 939,37	
580 3 711/7	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	-	-	1 038,23	
580 3 713/3	ZWECKVERBAENDE NEANDERTAL UND ANGERTAL	358 800	330 000	330 000,00	
	SUMME AUSGABEN	25 920 899	25 195 656	23 517 092,24	
	SUMME EINNAHMEN	2 134 249	2 255 850	1 816 818,77	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	23 786 650	22 939 806	21 700 273,47	
581	BUNDESGARTENSCHAU 1987				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
581 3 171/7	ZUSCHUSS DES LANDES	125 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	125 000	-	-	
	AUSGABEN				
581 3 570/4	IDEENWETTBEWERBE	-	-	2 289,97	
581 3 655/7	GUTACHTERKOSTEN	-	30 000	-	
581 3 715/4	ZUSCHUSS BUNDESGARTENSCHAU GMBH	250 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	250 000	30 000	2 289,97	
	SUMME EINNAHMEN	125 000	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	125 000	30 000	2 289,97	

Zu 580 3 572/6 .

Es sind vorgesehen für:
Maschinen- und Fahrzeuersatzteile
Geräte
Dünge- und Unkrautbekämpfungsmittel
Kleinmaterial

43.000 DM
9.000 DM
6.000 DM
7.000 DM
65.000 DM

Zu 580 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände
Neandertal 32 %
Angertal 23 %

220.800 DM
138.000 DM
358.800 DM

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
590 KLEINGAERTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
590 3 110/4	5 400	5 400	5 760,00	MEHREINN. WACHSEN ZUM 10,00 % BEI 590 3 651/3
590 3 140/6 590 3 167/8	135 000	132 000	129 543,30	
590 3 207/0	1	1	149 500,00	
590 3 280/1	18 788	18 251	10 263,14	
	-	14 549	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>159 189</u>	<u>170 201</u>	<u>295 066,44</u>	
AUSGABEN				
590 3 490/1	43 500	103 300	96 845,56	
590 3 540/1	36 000	36 000	5 357,00	
590 3 640/8	-	157	627,64	
590 3 650/5	6 000	6 000	6 000,00	
590 3 651/3	540	540	576,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	1	32 801	-	
590 3 653/0	-	-	7 460,81	
SUMME AUSGABEN	<u>86 041</u>	<u>178 798</u>	<u>116 867,01</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>159 189</u>	<u>170 201</u>	<u>295 066,44</u>	
ZUSCHUSS	-	8 597	-	
UEBERSCHUSS	<u>73 148</u>	<u>-</u>	<u>178 199,43</u>	
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
600 3 100/2	100 000	125 000	124 779,50	
600 3 150/9	-	-	3 967,45	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
600 3 158/4	100	100	-	
600 3 161/4	250	4 000	-	
	-	20 000	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>100 350</u>	<u>149 100</u>	<u>128 746,95</u>	
AUSGABEN				
600 3 490/7	5 855 000	5 831 300	5 093 312,56	
600 3 659/4	1 000	1 300	786,95	
600 3 661/6	1 400	1 400	1 600,00	
600 3 808/2	5 000	20 000	3 461,50	
SUMME AUSGABEN	<u>5 862 400</u>	<u>5 854 000</u>	<u>5 099 161,01</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>100 350</u>	<u>149 100</u>	<u>128 746,95</u>	
ZUSCHUSS	5 762 050	5 704 900	4 970 414,06	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
601 HOCHBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
601 3 100/7	20 000	20 000	23 839,00	
601 3 130/9	3 000	6 000	2 879,50	
601 3 150/3	600 000	850 000	880 459,14	
601 3 151/1	20 000	90 000	23 349,83	
601 3 152/0	100	400	7 876,53	
601 3 153/8	-	2 190	15 844,12	

Zu 590 3 110/4

Für 45 Lauben: je Laube und Monat 10,— DM.

Zu 590 3 140/6

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,10 DM/qm, Entgelt für mit Vereinsgaststätten bebaute Grundstücksflächen 240,— DM je Vereinsgaststätte jährlich.

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren
Landwirtschaftskammerabgaben

33.500 DM
2.500 DM
36.000 DM
=====

Zu 600 3 808/2

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA) und der Gebührenordnung für Ingenieure (GOI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschufähigen Objekten).

Der Ansatz ist niedriger als 1979 angesetzt, da weniger größere Baumaßnahmen abgerechnet werden.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
590 KLEINGAERTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
590 3 110/4	5 400	5 400	5 760,00	MEHREINN. WACHSEN ZUM 10,00 % BEI 590 3 651/3
590 3 140/6 590 3 167/8	135 000	132 000	129 543,30	
590 3 207/0	1	1	149 500,00	
590 3 280/1	18 788	18 251	10 263,14	
	-	14 549	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>159 189</u>	<u>170 201</u>	<u>295 066,44</u>	
AUSGABEN				
590 3 490/1	43 500	103 300	96 845,56	
590 3 540/1	36 000	36 000	5 357,00	
590 3 640/8	-	157	627,64	
590 3 650/5	6 000	6 000	6 000,00	
590 3 651/3	540	540	576,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	1	32 801	-	
590 3 653/0	-	-	7 460,81	
SUMME AUSGABEN	<u>86 041</u>	<u>178 798</u>	<u>116 867,01</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>159 189</u>	<u>170 201</u>	<u>295 066,44</u>	
ZUSCHUSS	-	8 597	-	
UEBERSCHUSS	<u>73 148</u>	<u>-</u>	<u>178 199,43</u>	
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
600 3 100/2	100 000	125 000	124 779,50	
600 3 150/9	-	-	3 967,45	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
600 3 158/4	250	4 000	-	
600 3 161/4	-	20 000	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>100 350</u>	<u>149 100</u>	<u>128 746,95</u>	
AUSGABEN				
600 3 490/7	5 855 000	5 831 300	5 093 312,56	
600 3 659/4	1 000	1 300	786,95	
600 3 661/6	1 400	1 400	1 600,00	
600 3 808/2	5 000	20 000	3 461,50	
SUMME AUSGABEN	<u>5 862 400</u>	<u>5 854 000</u>	<u>5 099 161,01</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>100 350</u>	<u>149 100</u>	<u>128 746,95</u>	
ZUSCHUSS	5 762 050	5 704 900	4 970 414,06	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
601 HOCHBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN				
601 3 100/7	20 000	20 000	23 839,00	
601 3 130/9	3 000	6 000	2 879,50	
601 3 150/3	600 000	850 000	880 459,14	
601 3 151/1	20 000	90 000	23 349,83	
601 3 152/0	100	400	7 876,53	
601 3 153/8	-	2 190	15 844,12	

Zu 590 3 110/4

Für 45 Lauben: je Laube und Monat 10,— DM.

Zu 590 3 140/6

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,10 DM/qm, Entgelt für mit Vereinsgaststätten bebaute Grundstücksflächen 240,— DM je Vereinsgaststätte jährlich.

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren
Landwirtschaftskammerabgaben

33.500 DM
2.500 DM
36.000 DM
=====

Zu 600 3 808/2

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA) und der Gebührenordnung für Ingenieure (GOI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Der Ansatz ist niedriger als 1979 angesetzt, da weniger größere Baumaßnahmen abgerechnet werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
601 3 155/4	MENGENRABATT FUER KOKSBEZUG	4 500	5 000	6 203,16	
601 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	5 000	2 500	9 242,95	
601 3 159/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 500	3 000	5 314,68	
601 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	7 083,50	
601 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	9 091	9 451	8 890,00	
601 3 172/4	ZUSCHUESSE ZUR ARBEITSPLATZSICHERUNG U.A.	-	-	8 100,00	
601 3 175/9	VON STADTWERKE FUER UMSTELLUNG HOCHSPANNUNGSNETZ	-	8 500	3 900,00	
	SUMME EINNAHMEN	664 191	997 041	1 002 982,41	
AUSGABEN					
601 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 863 000	14 307 900	13 640 675,72	
601 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	11 580 400	13 585 400	13 907 262,31	DAVON ENTFALLEN AUF DIE UNTERHALTUNG VON SCHLIES- BAAEUDEN 5 700 000 DM
601 3 511/8	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DER FUSSGAENGERPASSAGEN	170 000	170 000	159 840,12	
601 3 512/6	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DES RHEINALLEETUNNELS	25 000	35 000	7 684,69	
601 3 519/3	UNTERHALTUNG VON FEUERMELE- UND NOTRUFANLAGEN	-	-	121 450,12	
601 3 528/2	WARTUNG DER FERNSPRECH- EINRICHTUNGEN UNIVERSITAET	-	-	89 335,34	
601 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	3 192 900	3 876 300	3 642 608,29	
601 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	27 925 200	24 606 500	19 609 704,95	
601 3 560/6	SCHUTZKLEIDUNG U. REINIGUNGS- MITTEL F.DIENSTKR.	27 000	28 000	22 963,37	
601 3 570/3	SONSTIGER BUEROBEDARF, BESCHAFFUNG V. MATERIAL USW	3 500	3 500	3 403,74	
601 3 572/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MATERIAL	15 000	16 500	14 931,50	
601 3 650/5	VORENTWERFERE,MODELLE, ANSCHAUUNGSMATERIAL	35 000	34 500	31 914,06	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS 30 000 DM ERTEILT WERDEN
601 3 653/0	KOSTEN DER VERVIELFAELTIGUNGS- ANLAGE	-	1 500	11 178,56	
601 3 654/8	KOSTEN GESTALTUNGSBEIRAT	500	200	-	
601 3 661/0	VERMISCHTE AUSGABEN	400	400	99,95	
601 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	1 750	1 600	-	
	SUMME AUSGABEN	56 839 650	56 667 300	51 263 052,72	
	SUMME EINNAHMEN	664 191	997 041	1 002 982,41	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	56 175 459	55 670 259	50 260 070,31	
602 TIEFBAUVERWALTUNG					
EINNAHMEN					
602 3 100/1	VERWALTUNGSGEBUEHREN	11 000	8 000	10 350,00	
602 3 110/9	ENTGELTE FUER SONSTIGE NUTZUNGEN IM STRASSENRAUM	390 000	550 000	367 821,71	
602 3 116/8	BAULEITUNGSKOSTEN, KUNSTSTOPFARBEITEN	200 000	400 000	515 742,58	
602 3 130/3	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON ALTBAUSTOFFEN	7 000	15 000	5 646,00	
602 3 140/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	27 000	36 000	36 013,11	
602 3 141/9	MIETEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN	250 000	400 000	299 087,88	
602 3 142/7	PACHTEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN U.ERBBAUZ.	680 000	920 000	801 988,14	
602 3 150/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	100	1 757,52	VERFUEGUNGSBERECHTAMT
602 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	3 200	4 049,26	
602 3 159/1	F. STRASSENEINBAUT. BEI ABGABE V. STRASSENFLAECH.	-	50	-	
602 3 164/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	55 000	300,00	
602 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	280 000	260 000	269 454,81	

Zu 601 3 155/4

Gemäß einer vertraglichen Vereinbarung gewährt die Ruhrkohle AG einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,— DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt. Bei weiteren Heizungsanlagen von Koks auf andere Brennstoffe umgestellt werden, verringert sich der Ansatz.

Zu 601 3 509/6

Für die Gebäudeunterhaltung wird vom Hochbauamt ein Instandsetzungsprogramm in Verbindung mit den Fachämtern ausgearbeitet.

Für wertverbessernde Maßnahmen an städtischen Gebäuden werden Mittel im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Zu 601 3 549/5

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im wesentlichen auf die Energieverteuerung zurückzuführen. Ferner steigt der Energiebedarf, da neue städtische Gebäude und neue technische Einrichtungen hinzukommen.

Zu 602 3 100/1

Gebühren für Ausschreibungsunterlagen oder für das Erstellen von Phasenplänen.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Benutzung ist die Inanspruchnahme über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z.B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Die Entgelte werden auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gemäß § 18 Landesstraßenbaugesetz. Der Ansatz 1980 wurde dem Rechnungsergebnis 1978 angepaßt. Die Tendenz ist rückläufig.

Zu 602 3 116/8

Bei dieser Hst. werden die Kosten für die Gestellung eines Bauleiters bei der Ausführung von Kunststopfarbeiten vereinnahmt (RWE, Fernmeldeämter etc.). Die Stadtwerke Düsseldorf AG führen ab 1980 die Kunststopfarbeiten in eigener Regie durch, daher Mindereinnahmen von ca. 300.000,— DM.

Zu 602 3 141/9

Die Weniger-Einnahmen ergeben sich daraus, daß ab 1979 und in den kommenden Jahren die angekauften Projekte geräumt werden müssen (A 44, A 46).

Zu 602 3 167/2

- a) Ersatzleistungen von Dritten einschl. Lohnkosten, Beleuchtungskosten und Materialkosten für die Beseitigung von Schäden im Straßenraum, die von diesen Dritten verursacht worden sind.
- b) Abstandszahlungen für Wertminderung.
- c) Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die Amt 66 auf Veranlassung Dritter durchführt. Versetzung LZA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen usw.).
Korrespondierende Ausgabeposition ist 602 3 651/8.)

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
602 3 168/0	ERSTATTUNG VON DRITTEN FUER VERTRAGSSTRASSEN	-	-	1 578,93	
602 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	90 540	90 540	90 540,00	
602 3 171/0	FINANZZUWEISUNGEN GEMAESS FAG	6 500 000	6 500 000	6 500 000,00	ANORDNUNGSBERECHT.
602 3 260/1	VERTRAGSSTRAFEN	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	8 438 690	9 237 940	8 904 329,94	
AUSGABEN					
602 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 482 000	14 909 000	14 064 028,56	
602 3 500/7	UNTERHALTUNG DER FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE	50 000	50 000	33 208,94	
602 3 501/5	UNTERHALTUNG VON TIEFBUNKERN	1 000	1 500	-	
602 3 510/4	UNTERHALTUNG HAFENSTRASSEN	250 000	250 000	-	
602 3 520/1	REPARATUR VON NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.	2 000	4 500	305,66	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- G 602 3 570/8
602 3 522/8	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	5 000	5 000	6 498,44	
602 3 523/6	BESCHAFFUNG VON BAENKEN	-	21 168	-	
602 3 524/4	AUFARBEITUNG VON GRANITBORDSTEINEN	110 000	75 000	-	
602 3 540/6	REPARATURKOSTEN, WASSERGELD USW. (FREILEGUNGSGR.)	30 000	35 000	43 628,92	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
602 3 541/4	STEUERN UND ABGABEN	240 000	280 000	241 245,44	
602 3 542/2	BETRIEBSKOSTEN DER LAGERPLAETZE	350	300	333,60	
602 3 543/0	REINIGUNG UND ENTWASSERUNG VON STRASSEN	19 077 650	18 650 031	17 800 905,50	STRASSENREIN. 8 702 850 DM KANALISAT. 10 375 000 DM
602 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK U. REINIGUNGSMITTEL	32 000	33 000	28 499,15	
602 3 570/8	TECHNISCHE VERBRAUCHSMITTEL	10 000	6 800	8 452,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- G 602 3 520/1
602 3 571/6	ERGAENZUNG U. NEUANSCHAFF. V. VERBANDKAESTEN USW.	50	100	-	
602 3 573/2	GROSSPROJEKTE DUESSELDORFS	-	-	44 007,72	
602 3 630/5	DARSTELLUNG DER VERKEHRSPPLANUNG	25 000	28 000	12 520,53	
602 3 640/2	ABGABEN NACH DEM LAG	-	1 485	5 939,16	
602 3 650/0	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	5 300	5 510	4 679,20	
602 3 651/8	SCHADENSBESEITIGUNG	220 000	200 000	276 637,93	
602 3 652/6	VERKEHRSSZAEHLUNG UND GRUNDLAGENERMITTLUNG	120 000	110 000	114 885,50	
602 3 653/4	STRASSENVERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN USW.	50 000	50 000	44 348,54	
602 3 654/2	GENERALVERKEHRSPPLAN	40 000	20 000	8 700,13	
602 3 655/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	12 000	14 500	8 347,49	
602 3 656/9	ARBEITEN FUER DRITTE	60 000	60 000	-	UEBERTRAGBAR
602 3 657/7	PRUEFUNG VON STRASSENBAUST., GUTACHTEN, MODELLE USW	100 000	80 000	78 076,35	
602 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	2 550	2 550	2 500,00	
602 3 662/3	PLANIERUNG UND VERDICHTUNG VON SCHUETT-MATERIAL	10 000	10 000	-	
602 3 668/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALT. UMSATZPACT UND MIETE	4 000	4 000	147,71	
602 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	1 183 300	1 079 321	1 143 514,00	
	SUMME AUSGABEN	36 122 200	35 986 765	33 971 410,67	
	SUMME EINNAHMEN	8 438 690	9 237 940	8 904 329,94	
	ZUSCHUSS	27 683 510	26 748 825	25 067 080,73	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
603	BRUECKENBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN					
603 3 116/2	BAULEITUNGS- GEBUEHREN	-	50	-	
603 3 140/5	MIETEN	12 200	47 400	48 475,84	
603 3 151/0	LIZENZGEBUEHR AUF DIENSTERFINDUNGEN	1 000	1 000	3 687,38	
603 3 152/9	FUER DIE UEBERWACHUNG DER SCHUTZBAUWERKE	5 300	5 000	5 000,00	
603 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	23,50-	

Zu 602 3 543/0

a) Reinigung	
Städt. Anteil - 35 % der Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung	7.039.440 DM
Erstattung der Mindereinnahme durch Gebührenabschlag für Straßen, die dem innerörtlichen Verkehr dienen	703.436 DM
Ermäßigung Eckgrundstücke (Gebührelnachlaß)	488.493 DM
Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	72.293 DM
Reinigung des Verkehrsgrüns	170.009 DM
Fußgängertunnel Angermund	10.602 DM
Rosenmontag - Sonderreinigung	53.377 DM
Reinigung der Fußgängertunnel	165.000 DM
	<u>8.702.650 DM</u>

b) Entwässerung	
Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung 25 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der Abwasseranlage aus städt. Mitteln zu decken	10.375.000 DM
	<u>19.077.650 DM</u>

Zu 602 3 652/6

Es sind vorgesehen:

1. Pegelzählungen des innerstädtischen- und Fernverkehrs in beiden Richtungen,
2. City-Zählung in beiden Richtungen,
3. Verkehrszählungen, Stromzählungen an Kreuzungen zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes, Phasenzählungen,
4. Fußgänger-, Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählanlagen zur Ermittlung der Fahrzeugmischung,
5. Lohn- und Kirchensteuer für die Verkehrszähler.

Zu 602 3 653/4

Die Mittel werden verwendet für:

1. Stauraumuntersuchungen, Geschwindigkeitsmessungen, Schrankenschließungszeiten,
2. Verkehrstechnische Untersuchungen, Erstellung von Prognosen,
3. Beschaffung, Einbau, Reparatur und Wartung von Verkehrszählgeräten,
4. Auswertung von Großzählungen, Zeichenarbeiten, Reproduktionen und Dokumentationen, Unvorherzusehendes und Nebenkosten,
5. Parkraumuntersuchungen,
6. Lohn- und Kirchensteuer für Aushilfskräfte zur Aufbereitung von Verkehrszählungen bzw. Untersuchungen,
7. Planung von Grünen Wellen, zur besseren Ausnutzung der Verkehrsrechner und für Planungen zur Förderung des ÖPNV. Die Aufträge werden an Ing.-Büros vergeben, da die Kapazität des Amtes nicht ausreicht. Ferner sollen Zeichenarbeiten ebenfalls an Ing.-Büros vergeben werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
603 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	82 913	60 000	143 087,44	
603 3 165/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	39 000	33 500	29 739,10	
603 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	35 000	70 000	21 855,21	ANORDNUNGSBERECHT.
603 3 170/7	ZUWEISUNG FUER EINEN FORSCHUNGS-AUFTRAG	714 000	1 440 000	2 800 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	889 463	1 657 000	3 051 821,47	
AUSGABEN					
603 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 774 000	1 795 000	1 734 953,84	
603 3 511/7	UNTERHALTUNG VON LAERMSCHUTZWAENDEN	30 000	-	-	
603 3 520/6	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BRUECKENBAUINVENTAR	4 000	4 000	3 998,65	
603 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	5 000	4 150,18	
603 3 560/5	SCHUTZKLEIDUNG	850	1 000	515,20	
603 3 570/2	OEFFENTLICHKEITSARBEIT TIEFERLEG. BBSTR.RATH-ELLER	50 000	50 000	26 235,94	VERFUEGUNGSBERECHT.
603 3 631/8	FORSCHUNG LAERMSCHUTZ AN KONSTRUKTIVEN ING-BAUTEN	1 000 000	1 500 000	2 894 746,80	UEBERTRAGBAR
603 3 650/4	GEBUEHREN AUS NUTZUNGSVERTRAEGEN	5 560	5 600	5 560,00	
603 3 651/2	PLANUNGSKOSTEN FUER NEUE STADTBRUECKEN USW.	25 000	25 000	24 662,49	
603 3 652/0	SCHADENSBESEITIGUNG U. SONST. ARBEITEN F. DRITTE	35 000	70 000	-	
603 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	98 907	98 907	95 454,00	
	SUMME AUSGABEN	3 028 317	3 554 507	4 790 277,10	
	SUMME EINNAHMEN	889 463	1 657 000	3 051 821,47	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 138 854	1 897 507	1 738 455,63	
604 WASSERBAUVERWALTUNG					
EINNAHMEN					
604 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	100	200	175,00	
604 3 110/8	UNTERHALTUNGSKOSTENBEITRAEGE NACH P 51 LWG	46 000	42 000	46 360,74	
604 3 111/6	ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	1 000	965	976,40	
604 3 112/4	BAULEITUNGS- GEBUEHREN	30 000	64 000	53 948,75	
604 3 113/2	GEBUEHREN FUER WASSERRECHTL. GENEHMIGUNGEN	10 000	10 000	29 014,00	
604 3 114/0	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	500	700	500,00	
604 3 115/9	FISCHERPRUEF- GEBUEHREN	8 000	8 000	7 760,00	
604 3 140/0	PACHTEN	3 251	3 200	9 251,00	
604 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
604 3 165/5	VERGUETUNG BUNDESBAHN FUER REINIGUNG V. DURCHLAESS.	1	1	27 126,86	MEHREINN. WACHSEN ZU BE 604 3 514/6
604 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE F.D. UNTERHALTUNG V. WASSERLAEUFEN	517 000	548 000	519 013,00	
	SUMME EINNAHMEN	615 952	677 166	694 125,75	
AUSGABEN					
604 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 643 000	1 754 100	1 619 360,05	
604 3 510/3	UNTERHALTUNG DER DURCHLAESSE	18 000	18 000	17 522,77	
604 3 511/1	UNTERHALTUNG DER DEICHE UND HOCHWASSERSCHUTZBAUTEN	90 000	90 000	189 943,80	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 100 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES BAUAUSSCHUSSES
604 3 512/0	UNTERHALTUNG DER RHEINBOESCHUNGEN USW.	150 000	136 200	149 554,06	
604 3 513/8	REINIGUNGS- UND WIEDERHERST. ARBEITEN AN BACHLAEUF	1 500 000	1 500 000	1 499 578,50	
604 3 514/6	REINIGUNG VON DURCHLAESSEN DER BUNDESBAHN	1	1	27 126,86	SIEHE 604 3 165/5
604 3 523/5	BETRIEB UND UNTERHALTUNG PUMPSTATION MALKASTEN	800	700	345,42	

Zu 603 3 167/7

Es sind veranschlagt:

- a) Ersatzleistungen von Dritten für die Beseitigung von Schäden an den Brücken, Hochstraßen und Passagen, die von diesen Dritten verursacht worden sind und
- b) Erstattung von Kosten für Maßnahmen, die Amt 69 auf Veranlassung Dritter durchführt (Einstufungsberechnung der Brücken für die Bundeswehr).

Die korrespondierende Ausgabeposition ist 603 3 652/0.

Zu 603 3 511/7

Die Mittel werden verwendet für die Überprüfung der Standfestigkeit, den Korrositionsanstrich und den Ersatz von Schallschutzelementen.

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:

1. Die Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften, wie z.B. Bandmaße, Vermessungsgeräte etc.
2. Die Neumanschaffung von Brückenwerkzeug, z.B. Nivellier- und Vermessungsgeräte, aber auch Geräte und Wagen für den Bau von Brücken, die nicht aus dem Baukonto beschafft werden können.

Zu 603 3 631/8

Ausgehend von den Grundüberlegungen im Zusammenhang mit der Hochstraße Bahnhof Benrath soll an Hoch- und Tiefstraßen untersucht werden, wie mit konstruktiven Veränderungen und Ergänzungen ein optimaler Lärmschutz zu erreichen ist.

Für diese grundlegenden Untersuchungen wurde vom Forschungsministerium ein Betrag in Höhe von 6,0 Mio DM bewilligt.

Der Stadt selbst entstehen keine Kosten. Die von den Bediensteten der Stadt erbrachten Leistungen werden vom Forschungsministerium entsprechend vergütet.

Zu 603 3 650/4

Es sind vorgesehen die Kosten für Gestellung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und -reflektoren an der Theodor-Heuss-Brücke und der Oberkasseler Brücke durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg.

Zu 603 3 651/2

Der Ansatz wird verwendet für Vorplanungen für kleinere Bauvorhaben, wenn Mittel auf einem Baukonto noch nicht bereitstehen. Weiterhin werden auch Denkschriften etc. aus den Mitteln finanziert.

Zu 603 3 652/0

S. Nr. 603 3 167/7.

Zu 604 3 110/8

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u. a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz bzw. in Wasserläufe II. und III. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm 0,015 DM berechnet.

Zu 604 3 171/0

Es werden Zuschüsse erwartet aufgrund des Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29. 4. 1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlich fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Zu 604 3 511/1

Es sind vorgesehen laufende Rasenmäharbeiten (2maliger jährl. Grasschnitt), Regulierungsarbeiten der Deichflächen, Beseitigung von Hochwasserschäden, Unterhaltung der Wirtschaftswege sowie Instandhaltung der Hochwasserschutzmauern.

Zu 604 3 513/8

Es sind vorgesehen

- a) Allgemeine Unterhaltungsarbeiten an allen Wasserläufen (Pflegearbeiten)
 - Grobräumung der Gewässersohlen
 - Mäharbeiten an allen Böschungen
- b) Uferregulierungs- und Entschlammungsarbeiten

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
604 3 525/1	ERGAENZUNG DES INVENTARS DER WASSERBAUVERWALTUNG	1 500	1 500	1 317,52	
604 3 527/8	UNTERHALTUNG DES INVENTARS UND DER MOTORBOOTE	8 000	18 800	2 820,69	
604 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	550	1	537,68	
604 3 560/0	BESCHAFFUNG VON ARBEITS- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 800	1 800	1 551,07	
604 3 570/7	TECHNISCHE BUEROARTIKEL, MESSGERAETE USW.	5 000	3 850	2 577,72	
604 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	35	139,80	
604 3 650/9	ALLGEMEINE PLANUNGSMASSNAHMEN USW.	-	10 000	9 097,14	
604 3 651/7	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	900	900	830,00	
604 3 653/3	UNTERSUCHUNGEN DER UNTEREN WASSERBEHOERDE	280 000	280 000	319 999,86	
604 3 654/1	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN	11 500	10 500	-	
604 3 655/0	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	500	29 500	19 750,00	
604 3 656/8	ENTSCHAEDIGUNG VON ANLIEGERN	-	-	35 538,74	
604 3 658/4	KOSTEN DER UNTEREN FISCHEREIBEHOERDE	8 000	7 500	6 887,76	
604 3 659/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 200	1 000	724,08	
604 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	50	50	50,00	
604 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	330 000	315 000	332 188,00	
604 3 713/0	BEITRAEGE AN DEICHVERBAENDE USW.	692 000	681 620	946 880,72	
	SUMME AUSGABEN	4 742 801	4 861 057	5 184 322,24	
	SUMME EINNAHMEN	615 952	677 166	694 125,75	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 126 849	4 183 891	4 490 196,49	
605	U-BAHN-VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAM
	EINNAHMEN				
605 3 100/5	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	26 000	33 000	1 387,00	
605 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
605 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	-	689,18	
605 3 165/0	ERSTATTUNG VON KOSTEN INFORMATIONSZENTRUM HBF	-	50 000	-	
605 3 170/6	BUNDESZUSCHUESSE	60 000	30 000	13 900,00	
605 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	30 000	15 000	6 900,00	
605 3 206/0	ZINSEN AUS DARLEHEN	100	166	101,26	
	SUMME EINNAHMEN	116 200	128 266	22 977,44	
	AUSGABEN				
605 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 696 000	2 321 600	2 099 158,90	
605 3 520/5	NEUANSCHAFFUNG NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGERAET USW	50	50	-	
605 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG	1 200	500	-	
605 3 652/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4 000	4 000	4 056,29	
605 3 653/8	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	350 000	425 000	300 880,44	
605 3 656/2	KOSTEN DES GUTACHTERGREMIUMS	5 000	1 000	337,60	
605 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	1 000	1 000	1 000,00	
605 3 716/0	ANLIEGERENTSCHAEDIGUNG	100 000	50 000	22 860,00	
605 3 841/7	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	25 692,01	
	SUMME AUSGABEN	3 157 250	2 803 150	2 453 985,24	
	SUMME EINNAHMEN	116 200	128 266	22 977,44	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 041 050	2 674 884	2 431 007,80	

Zu 604 3 653/3

Die Wasserbehörde unterhält 515 Grundwasserbeobachtungsbrunnen.

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Verlegung und Veränderung von Beobachtungsbrunnen infolge Planänderungen, wie Verdichtung der Bebauung, Anlage, Verbreiterung oder Einziehung von Straßen | 30.000 DM |
| b) Kontrolluntersuchungen der Brunnen, Bäche, Baggerteiche und Ziergewässer | 250.000 DM |
| | <u>280.000 DM</u> |

Zu 604 3 654/1

Der Ansatz wird nur im Falle von auftretendem Hochwasser für Sofortmaßnahmen benötigt.

Zu 604 3 713/0

Es sind Beiträge zu zahlen an Deichverband Itter-Himmelgeist, Deichverband Hamm-Volmerswerth, Neue Deichschau Heerd und Rhein.-Berg. Wasserverband.

Zu 605 3 100/5

Für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen gegen Erstattung von Selbstkosten an interessierte Baufirmen im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung.

Zu 605 3 170/6 und 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen werden Bundes- und Landeszuschüsse erwartet.

Zu 605 3 653/8

In den kommenden Jahren wird sich der Stadtbahnbau vorwiegend auf den Bauabschnitt Heinrich-Heine-Allee mit den anschließenden Baulosen in Richtung Hauptbahnhof konzentrieren. Darüber hinaus steht der stadtbahnmäßige Ausbau der Uni-Linie von der Werstener Straße zur Universität bevor. Für diese Bereiche soll eine optimale Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden.

Es ist vorgesehen, die Bevölkerung und vor allem die betroffenen Anlieger durch intensive Sachinformation auf die zu erwartenden Behinderungen hinzuweisen. Außerdem soll die Werbung für den Stadtbahnbau in Düsseldorf verstärkt werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
510	STAEDTEBAU UND PLANUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
610 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	185	-	
610 3 171/5	ZUSCHUSS DES LANDES	20 000	1 609	129 787,00	
	SUMME EINNAHMEN	20 050	1 794	129 787,00	
AUSGABEN					
610 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 972 000	4 530 500	3 968 098,49	
610 3 520/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE	900	100	-	
610 3 521/4	NEUANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND WERKZEUGEN	3 500	2 500	2 146,82	
610 3 560/5	SCHUTZKLEIDUNG	250	-	-	
610 3 650/4	KARTEN UND PLAENE	1 000	-	298,00	
610 3 651/2	AUSGABEN BETR. STADTPLANUNG	400 000	450 000	345 296,17	
610 3 655/5	ENTSCHAEDIGUNGEN NACH DEM BBAUG, PLANUNGSSCHAEDEN	500 000	370 000	-	
610 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	400	400	400,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
610 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	57,00	
	SUMME AUSGABEN	5 878 250	5 353 700	4 316 296,48	
	SUMME EINNAHMEN	20 050	1 794	129 787,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 858 200	5 351 906	4 186 509,48	
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
611 3 100/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	250 000	250 000	226 035,25	
611 3 130/2	FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN DER REPROANLAGE USW.	40 000	25 000	35 328,40	
611 3 131/0	VERKAUF VON PLAENEN	9 000	15 000	37 839,10	
611 3 132/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	300	300	72,00	
611 3 150/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	4 300	-	
611 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
611 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	80 000	100 000	80 055,35	
611 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	504 000	503 500	3 985,75	
611 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	50 000	50 000	73 560,00	
	SUMME EINNAHMEN	933 450	948 150	456 875,85	
AUSGABEN					
611 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 994 000	10 817 500	10 281 717,04	
611 3 520/0	UNTERHALTUNG DER MESSGERAETE UND WERKZEUGE	9 500	8 500	8 518,71	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 611 3 522/7, 611 3 570/7
611 3 521/9	WARTUNG KARTIER,MIKROGRAPHIE- UND KOPIERGERAET	60 000	60 000	54 502,86	
611 3 522/7	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	5 000	10 500	14 659,16	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 611 3 520/0, 611 3 570/7
611 3 523/5	WARTUNG DER REPROANLAGE	60 000	60 000	49 954,55	
611 3 561/8	SCHUTZKLEIDUNG	8 500	8 000	10 300,47	
611 3 570/7	VERMARKUNGSMATERIAL	13 000	13 000	7 706,44	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG 611 3 520/0, 611 3 522/7
611 3 650/9	KARTENMATERIALIEN	40 000	30 000	29 590,85	
611 3 651/7	VERGABE VON TERRESTRISCHEN VERMESSUNGSARBEITEN	500 000	768 000	199 197,35	
611 3 652/5	MATERIAL- UND VERGABEKOSTEN DER REPROANLAGE	450 000	470 000	399 981,07	
611 3 653/3	VERGABE VON PHOTOGRAMMETR. VERMESSUNGSARBEITEN	90 000	130 000	129 612,09	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS ZU 40 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
611 3 654/1	UEBERNAHME DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS IN DIE EDV	20 000	-	-	
611 3 655/0	NEUVERMESSUNGEN UND UMLEGUNG	180 000	180 000	203 520,00	
611 3 656/8	VERGABE VON ZEICHEN- UND RECHENARBEITEN	80 000	75 000	67 183,26	
611 3 657/6	VERGABE VON GEBAEUDEEINMESS. NACH PAR. 10 VERMKATG.	20 000	10 000	6 761,78	
611 3 658/4	VERGABE VON KARTHOGRAPHISCHEN ARBEITEN	60 000	50 000	39 720,32	

Zu 610 3 651/2

Das Erarbeiten der Grundlagen zum Flächennutzungsplan und die damit verbundene Aufstellung von Stadtteilrahmenplänen erfordert Auftragsvergaben für Bestandsaufnahmen und Zeichenarbeiten, die im Amt nicht selbst erstellt werden können. Hierbei werden Teilpläne für insbesondere die eingemeindeten Gebiete vorgezogen werden müssen, damit die Bebauungsplanung weitergeführt werden kann.

Dem vom Gesetzgeber geförderten wachsenden Interesse der Öffentlichkeit an der Planung muß auch finanziell Rechnung getragen werden. Für die Besucher des Planungspavillons, für die zusätzliche Bürgerbeteiligung in Bauleitplanverfahren und das Einschalten der Bezirksvertretungen werden in steigendem Maße Ausgaben für Planungsdokumentationen notwendig.

Von der Landesregierung werden für die Genehmigung von Bauleitplänen und Bewilligung von Planungszuschüssen zunehmend fachspezifische Untersuchungen, z.B. auf dem Gebiete des Immissionsschutzes gefordert, die das Einschalten von neutralen Sachverständigen erforderlich machen.

Ferner werden Mittel für das Erarbeiten von Bebauungsvorschlägen durch freie Architekten und für Planungswettbewerbe benötigt.

Es sind vorgesehen für:

Sachverständigengutachten	70.000 DM
Flächennutzungspläne	
Stadtteilrahmenpläne	150.000 DM
Bebauungsvorschläge und Wettbewerbe	130.000 DM
Dokumentationen (Dias, Fotos)	50.000 DM
	<u>400.000 DM</u>

Zu 610 3 655/5

Es handelt sich um eine Schätzung, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Schon durch einen einzigen Fall könnte die angesetzte Summe erreicht werden. Die Gemeinde ist aufgrund der Novellierung des Bundesbaugesetzes ab 1. 1. 1977 verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen (§§ 12 u. 16 (2) BBauG) auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen, wodurch mit einer größeren Anzahl Entschädigungsforderungen und ggfls. auch Entschädigungsleistungen gerechnet werden muß als bisher.

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Erstellung von Grenzattesten, Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie Gebühren für die Ausfertigung von Katasterunterlagen.

Zu 611 3 167/1

Gebühren für die Anfertigung von Wertgutachten sowie Erstattung der Kosten für Gebäudeeinzelmessungen nach § 10/3 VermKatG.

Zu 611 3 651/7

Der hohe Anfall von Fortführungsvermessungen, Anfertigung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sowie die hierfür dringend notwendige Laufendhaltung der Stadtkarten 1:500 und 1:1.000 erfordern die Auftragsvergabe von Vermessungsarbeiten an öffentl. best. Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros. Es entstehen Kosten durch Fortführungsvermessungen, Topographische Geländeaufnahmen, Laufendhaltung der Stadtkarten, örtliche Arbeiten für den zentrale Kanal- und Leitungskataster.

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten. Durch Flächenzuwachs des Stadtgebietes haben sich die Arbeiten in der Reproanlage auf allen Gebieten erhöht.

Zu 611 3 653/3

Wegen vordringlicher Aufgaben des Außendienstes muß ein notwendiger Feldvergleich für die Laufendhaltung der Stadtgrundkarte 1:1.000 weiter zurückgestellt werden.

Das Kartenmaterial muß aber aktualisiert werden. Deshalb sind die Karten durch Luftbildauswertung zu ergänzen, zumal die Erfahrungen der letzten Jahre einen Kostenvorteil gegenüber der terrestrischen Messung zeigen. Bildflug und Auswertung müssen als Aufträge an Luftbildfirmen vergeben werden.

Zu 611 3 657/6

Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, der Katasterbehörde bauliche Veränderungen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen, mitzuteilen. Wird dies verweigert, kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten der Verpflichteten veranlassen (Einnahmen bei Nr. 611 3 167/1).

Zu 611 3 658/4

Die dringend notwendige Laufendhaltung aller Stadtkarten als Grundlage für alle Planungsmaßnahmen sowie die Herstellung von Sonderkarten aller Art, Flächennutzungsplan usw. erfordert eine Vergabe vor kartographischen Arbeiten an private kartographische- und Ingenieurbüros.

Außerdem ist für 1980 die Anfertigung einer Übersichtskarte i.M. 1:125000/200.000 "Darstellung der Ost-West-Achse" für die Festsetzung raumbezogener Sachverhalte in Zusammenarbeit der Städte Düsseldorf und Wuppertal mit dem SVR sowie Überarbeitung von graphischen Übersichten und Anschauungstafeln dringendst erforderlich.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
611 3 659/2	ENTSCHAEDIG.GUTACHTERAUSSCH.U. BAUTECHN.VORUNTERS	90 000	90 000	78 380,00	
611 3 660/6	VERGABE VON DRUCKAUFTRAEGEN	120 000	120 000	99 071,85	
611 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	250	250	198,00	
611 3 662/2	AUFBAU UND FORTFUEHRUNG DES STRASSENKATASTERS	600 000	600 000	498 736,61	
611 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	250	250	137,95	
	SUMME AUSGABEN	13 400 500	13 501 000	12 179 450,16	
	SUMME EINNAHMEN	933 450	948 150	456 875,85	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 467 050	12 552 850	11 722 574,31	
613	BAUAUFSICHTSAMT				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
613 3 100/0	BAUAUFSICHTSGEBUEHREN	5 000 000	5 000 000	7 392 832,35	
613 3 101/8	BEFREIUNGSGEBUEHREN	200 000	300 000	320 482,80	
613 3 102/6	VERWALTUNGSGEBUEHREN	90 000	100 000	88 594,00	
613 3 103/4	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 000 000	1 080 000	1 367 993,48	
613 3 150/6	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	100	100	-	
613 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	50	-	
613 3 167/0	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	11 024,23	
613 3 260/0	ZWANGSGELDER	30 000	30 000	10 950,00	
613 3 261/8	BUSSGELDER	10 000	10 000	6 303,00	
	SUMME EINNAHMEN	6 340 100	6 530 150	9 198 179,86	
	AUSGABEN				
613 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 571 000	5 611 800	5 539 580,12	
613 3 560/9	SCHUTZKLEIDUNG	3 000	3 000	2 720,62	
613 3 570/6	ANSCHAFFUNGSMATERIAL U.A.	2 000	2 000	452,96	
613 3 571/4	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	4 000	4 000	-	
613 3 652/4	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	13 022,23	
613 3 653/2	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 000 000	1 080 000	1 367 993,48	
613 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	1 000	641,60	
613 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	340 000	360 000	363 819,00	
613 3 710/5	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER VERWALTUNGSGEBUEHREN	5 000	3 000	-	
613 3 712/1	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER BEFREIUNGSGEBUEHREN	20 000	20 000	7 605,50	
	SUMME AUSGABEN	6 956 000	7 094 800	7 295 835,51	
	SUMME EINNAHMEN	6 340 100	6 530 150	9 198 179,86	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	615 900	564 650	-	
				1 902 344,35	
614	UMLEGUNGSBEHOERDE				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
614 3 167/5	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	200	-	1 391,10	
614 3 261/2	VERZUGSZINSEN	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	250	50	1 391,10	

Zu 611 3 662/2

Die Mittel sind vorgesehen für:
Erstellung eines Straßen- und Verkehrskatasters für die eingemeindeten Gebiete, Erstellung eines Straßen- und Verkehrskatasters im Stadtgebiet Gerresheim und Rath, Fortschreibungsarbeiten.

Zu 613 3 100/0

Bedingt durch die am 1. 12. 78 in Kraft getretene Freistellungsverordnung vom 5. 9. 78 sind eine Reihe von Bauvorhaben nicht mehr genehmigungspflichtig. Damit entfällt auch die Gebührenpflicht. Dies führt zu einem verminderten Aufkommen an Bauaufsichtsgebühren.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüfindenieure für Bau-
statik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt.

Zu 613 3 679/6

Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücksentwässerungen beträgt die festgesetzte Er-
stattungsquote 15 : 85.

Zu 613 3 710/5

Für die erforderliche Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigungen bzgl. von Luftfahrthindernissen außerhalb der Bau-
schutzbereiche von Flughäfen erhebt der Regierungspräsident Verwaltungsgebühren gem. § 2 der Kostenordnung der Luft-
fahrtverwaltung (LuftKostO) vom 19. 12. 74 i.d. Fassung vom 4. 4. 78. Diese Verwaltungsgebühren sind mit den Baugene-
hmigungsgebühren zu erheben, aber analog dem Verfahren bei Befreiungsgebühren an den Regierungspräsidenten abzuführen.

Zu 613 3 712/1

Von den bei der Hst. 613 3 101/8 eingehenden Befreiungsgebühren sind 25 v.H. als Anteil für den Regierungspräsidenten
bestimmt und an ihn abzuführen. Dieser Anteil verringert sich jedoch durch vermehrte Eigenbefreiungen (Delegierung).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
614 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	738 000	859 400	782 754,54	
614 3 650/2	KARTEN UND PLAENE	300	100	5,60	
614 3 651/0	UMLEGUNGSAUSSCHUSS	68 000	57 000	59 887,70	
614 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	100	50	-	
	SUMME AUSGABEN	806 400	916 550	842 647,84	
	SUMME EINNAHMEN	250	50	1 391,10	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	806 150	916 500	841 256,74	
		-	-	-	
620	AMT FUER WOHNUNGSWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN					
620 3 100/0	GEBUEHREN	210 000	300 000	226 338,00	
620 3 101/8	SCHUTZGEBUEHR FUER IFO-BERICHT WOHNUNGSMARKTANALYSE	100	1 000	150,00	
620 3 110/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG F.BEWILLIGUNG V.LANDESDAR	1 000	237 727	262 652,25	
620 3 161/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	325 000	357 030	357 835,00	
620 3 164/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	-	2 820	-	
620 3 165/4	ERSATZLEISTUNG DER STADTSPARKASSE	-	-	5 157,40	
620 3 166/2	ERSATZLEISTUNG VON WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN	-	-	7 627,40	
620 3 167/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	575,86	
620 3 260/0	GELDBUSSEN, ZWANGSGELDER, GELDLEISTUNGEN	200 000	200 000	131 680,44	MEHREINN. WACHSEN ZU 620 3 711/3
	SUMME EINNAHMEN	736 100	1 098 577	992 016,35	
AUSGABEN					
620 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 660 000	4 573 400	4 531 140,70	
620 3 651/6	TEILMARKTFORSCHUNG UEBER DEN WOHNUNGSBEDARF	-	-	121 482,00	
620 3 652/4	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	30 000	10 000	3 082,23	
620 3 655/9	KOSTENERSTATTUNG FUER VORVERFAHREN	1 000	-	-	
620 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	1 000	491,69	
620 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	50	50	-	
620 3 711/3	ABLIEFERUNG VON GELDLEISTUNGEN NACH P.25 WOBINDG	150 000	140 000	77 502,88	SIEHE 620 3 260/0
	SUMME AUSGABEN	4 842 050	4 724 450	4 733 699,50	
	SUMME EINNAHMEN	736 100	1 098 577	992 016,35	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 105 950	3 625 873	3 741 683,15	
		-	-	-	
621	WOHNUNGSWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT
EINNAHMEN					
621 3 110/1	ABLOESEGELDER	75 000	75 000	100 620,00	
621 3 207/8	ZINSEN VON WOHNUNGSBAU- HYPOTHEKEN	4 200 000	4 200 000	4 278 718,78	
621 3 210/8	DIVIDENDEN DER WOHNUNGSBAU- UNTERNEHMEN	9 299	9 299	8 852,22	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
	SUMME EINNAHMEN	4 284 299	4 284 299	4 388 191,00	

Zu 614 3 651/o

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Vergütungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Zu 620 3 100/o

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau. Seit 1978 sind erstmals Gebühren für Modernisierungs-Bewilligungsbescheide hinzugekommen.

Zu 620 3 110/7

Verwaltungskostenbeiträge für die Bewilligung von Landesmitteln im sozialen Wohnungsbau.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 325.000,— DM des Landes NW für die Überprüfung der soz. geförd. Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,— DM).

Zu 620 3 260/o

Es sind veranschlagt für:

- | | |
|---|-------------------|
| a) Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum auf Grund des Ordnungswidrigkeitengesetzes. | 500 DM |
| b) Verwaltungsakte nach dem Wohnungsbindungsgesetz 1965 können nach § 24 WoBindG im Wege des Verwaltungszwanges durchgesetzt werden | 2.000 DM |
| c) Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG bei schuldhaften Verstößen des Vermieters gegen die Vorschriften des sogenannten Gesetzes (Siehe 620 3 711/3). | 197.500 DM |
| | <u>200.000 DM</u> |

Zu 620 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Amt 64 muß auf allen Sektoren ausgebaut werden. Es sind vorgesehen die Beteiligung an Ausstellungen (Informationsstände, pp.), Abhalten von Informationsvorträgen (Anmietung von Sälen, pp.), die Anschaffung und die Fertigung von entsprechendem Werbematerial (Druckschriften, Bild- und Diematerial).

Zu 620 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 620 3 260/o).

Zu 621 3 110/1

Gemäß Rd.Erlaß des Innenministers NW vom 24. 3. 1972, Ziffer 4.5, ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	4 284 299	4 284 299	4 388 191,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		4 284 299	4 284 299	4 388 191,00	
629	WIEDERAUFBAUDARLEHEN AUS LANDESMITTELN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
629 3 150/7	LEISTUNGEN FUER WIEDERAUFBAU- DARLEHEN	-	-	444,86-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	444,86-	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	444,86-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	444,86	
		-	-	-	
630	GEMEINDESTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN					
330 3 165/8	ERSATZLEISTUNG BUNDESBahn	-	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	50	-	
AUSGABEN					
630 3 510/6	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	4 000 000	4 000 000	5 740 319,52	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 650 3 510/3, 680 3 514/0 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR
630 3 511/4	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER KNIEBRUECKE	85 000	80 000	12 337,84	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFEN AUFTRAEGE BIS 400 000 DM VERGEBEN WERDEN
630 3 512/2	UNTERHALTUNG D. BRUECKENBEL. AN RHEIN- U. STADTBR.	15 000	15 000	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
630 3 513/0	UNTERHALTUNG VON ZAEUNEN, STRASSEN GELAENDERN USW.	60 000	85 000	46 107,61	VERFUEGUNGSBERECHTIGT GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 680 3 516/6 UEBERTRAGBAR
630 3 514/9	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	125 000	125 000	125 000,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
630 3 650/1	UNTERHALTUNG DER LICHTZEICHEN- ANLAGEN	5 000 000	5 000 000	4 663 282,18	
630 3 651/0	MECHANISCHE ABSPERRUNGEN	10 000	-	6 665,12	
630 3 652/8	MARKIERUNGEN IM STRASSENRAUM	350 000	400 000	239 211,33	
630 3 653/6	OEPNV-ANBINDUNG DER KG-ANLAGE IM WIEDFELD	20 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	9 665 000	9 705 000	10 832 923,60	
	SUMME EINNAHMEN	-	50	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 665 000	9 704 950	10 832 923,60	
		-	-	-	

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u. a. Ausflicken von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Lager, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausalzschäden.

Über diese Position werden auch die Zu- und Abfahrten der Brücke und der Rheinalleetunnel - soweit das Brücken- und Tunnelbauamt zuständig ist - unterhalten.

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung des Bauwerks gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u. a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 514/9

Die Unterhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen umfassen z.B. Reparaturen an den Übergangskonstruktionen und Lagern, den Korrosionsschutz und den Schutz der Bauwerke gegen Tausalz.

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststeuernkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

Zu 630 3 653/6

Kosten für die Verlängerung der Buslinie 724 (67) zur Kleingartenanlage Wiedfeld für den Zeitraum v. 1. 4. bis 30. 6. 80.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
650	KREISSTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
650 3 510/3	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	450 000	450 000	109 479,60	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- 630 3 510/6, 660 3 514/0 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR
650 3 512/0	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	7 000	7 000	5 000,00	BEZIRKSBEZOGEN - SANH VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	457 000	457 000	114 479,60	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	457 000	457 000	114 479,60	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
660 3 162/4	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	14 295	11 687	14 613,93	
660 3 171/3	BRUECKENUNTERHALTUNGSZUSCHUSS	-	-	535 600,00	
660 3 207/8	ZINSERTRAG NACH P 6 DES GESELLSCHAFTSVERTRAGES	1 268	1 268	1 268,49	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	15 563	12 955	551 482,42	
	AUSGABEN				
660 3 511/5	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER OBERKASSELER BRUECKE	20 000	25 000	71 164,23	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
660 3 513/1	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER TH.- HEUSS-BRUECKE	100 000	65 000	77 999,61	VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
660 3 514/0	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	2 200 000	2 200 000	810 300,88	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- 630 3 510/6, 650 3 510/3 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR
660 3 515/8	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	48 000	48 000	30 183,40	BEZIRKSBEZOGEN - SANH VERFUEGUNGSBERECHTIGT UEBERTRAGBAR
660 3 516/6	UNTERHALTUNG D. BRUECKENBEL. AN RHEIN- U. STADTBR.	60 000	25 000	56 752,11	VERFUEGUNGSBERECHTIGT GEGENS. DECKUNGSFAEHI- 630 3 512/2 UEBERTRAGBAR
660 3 710/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. BUNDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	-	-	780,84	
660 3 711/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	-	-	325,35	
660 3 717/7	GESELLSCHAFTERUMLAGE GEM. P 13 GESELLSCHAFTSVERTRAG	1 572 000	106 536	1 232 738,68	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
660 3 841/6	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	1 202	64,45	
	SUMME AUSGABEN	4 000 000	2 470 738	2 280 309,55	
	SUMME EINNAHMEN	15 563	12 955	551 482,42	
	ZUSCHUSS	3 984 437	2 457 783	1 728 827,13	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 650 3 510/3

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 650 3 512/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Straße/Brüsseler Straße)
2. LZA Berzeliusstraße/Krefelder Straße L 392
3. LZA Eirmündung Hellerhof K 13/B 8

Zu 660 3 511/5 und 660 3 513/1

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 511/4.

Zu 660 3 514/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
670 STRASSENBELEUCHTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN				
670 3 110/5 LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE	7 210 000	4 530 000	2 285 581,29	MEHREINN. WACHSEN ZU 670 3 650/6
670 3 130/0 VERKAUF VON ALTMATERIAL	20 000	25 000	17 883,92	
670 3 150/4 ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	10 000	12 000	13 005,53	
SUMME EINNAHMEN	<u>7 240 000</u>	<u>4 567 000</u>	<u>2 316 470,74</u>	
AUSGABEN				
670 3 510/0 UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - STROM	4 600 000	8 551 000	8 770 477,33	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 670 3 511/9, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 511/9 UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - GAS	3 200 000	-	-	
670 3 530/5 MIETKOSTEN F. BENUTZUNG DER RAEUME DER STADTWERKE	115 000	113 800	113 654,48	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 670 3 510/0, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 540/2 STROM	6 200 000	8 615 000	7 729 522,67	
670 3 541/0 GAS	2 600 000	-	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 670 3 510/0, 670 3 511/9 670 3 541/0
670 3 640/9 STEUERERSATZ AN STADTWERKE	7 000	8 000	5 244,50	
670 3 650/6 LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE	7 210 000	4 530 000	2 285 581,29	SIEHE 670 3 110/5 UEBERTRAGBAR
SUMME AUSGABEN	<u>23 932 000</u>	<u>21 817 800</u>	<u>18 904 480,27</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>7 240 000</u>	<u>4 567 000</u>	<u>2 316 470,74</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>16 692 000</u>	<u>17 250 800</u>	<u>16 588 009,53</u>	
	-	-	-	
675 STRASSENREINIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN				
675 3 110/8 STRASSENREINIGUNGSGBUEHREN	11 881 318	11 800 000	11 283 532,66	VERFUEGUNGSBERECHTAMT
675 3 111/6 REINIGUNG VON STRASSEN	8 702 650	8 647 422	7 550 916,39	
675 3 140/0 MIETE FUER UNTERKUNFTE AUSL. ARBEITNEHMER	5 500	5 000	6 862,30	
675 3 160/4 ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	1 000	40 000	1 800,00	
675 3 167/1 ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	580 000	555 000	587 470,07	
675 3 169/8 INNERE VERRECHNUNGEN	1 437 729	1 137 904	967 572,85	
675 3 207/4 ZINSEN DER RUECKLAGE	51 351	17 653	-	
675 3 280/5 ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	353 000	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>22 659 548</u>	<u>22 555 979</u>	<u>20 398 154,27</u>	
AUSGABEN				
675 3 416/6 VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	-	10 000	4 697,00	
675 3 490/5 SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 240 000	15 505 000	14 270 117,01	
675 3 520/0 BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	50 000	74 000	44 002,25	
675 3 521/9 HUNDETOILETTEN - WARTUNG ETC.	89 185	-	-	
675 3 540/5 ENERGIEBEZUG - STADTWERKE	-	-	56 037,26	
675 3 541/3 KANALBENUTZUNGSGBUEHR	40 000	35 000	27 888,70	
675 3 542/1 AUSSERGEWOEHNLICHE REINIGUNGS- ARBEITEN	5 000	1 800	1 778,89	
675 3 543/0 KOSTEN FUER DIE REINIGUNG VON FUSSGAENGERTUNNELN	165 000	215 000	153 038,88	
675 3 544/8 STRASSENREINIGUNG (FUHRUNTERNEHMEN)	-	2 000	47 633,19	
675 3 549/9 SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	62 300	65 000	-	
675 3 560/0 UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITNEHMER	40 000	40 000	28 346,65	
675 3 640/1 BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	58 000	61 426	54 097,00	

Zu 670 3 540/2

Strom	
In 1978 angefallene Energiekosten	5.734.000 DM
<u>Zuwachs 1979</u>	
Energiekosten aufgrund der Investitionen 1979	63.000 DM
<u>Zuwachs 1980</u>	
Durch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung bedingter Mehrverbrauch:	
Ergänzung	28.000 DM
Vertragsstraßen	14.000 DM
Aufträge anderer Ämter (aufgrund der MIP 1980)	361.000 DM
	<u>6.200.000 DM</u>

(Gesamtzahl der Leuchten rd. 34 000)

Bei der Errechnung des Ansatzes wurde der z.Zt. gültige Tarif zugrunde gelegt.

Zu 670 3 541/0

Gas	
In 1978 angefallene Energiekosten	2.356.000 DM
<u>Zuwachs 1979</u>	
Energiekosten aufgrund der Investitionen 1979	163.000 DM
<u>Zuwachs 1980</u>	
Durch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung bedingter Mehrverbrauch:	
Ergänzung	75.000 DM
Vertragsstraßen	6.000 DM
	<u>2.600.000 DM</u>

(Gesamtzahl der Leuchten rd. 17 000)

Bei der Errechnung des Ansatzes wurde der z.Zt. gültige Tarif zugrunde gelegt.

Zu 675 3 111/6

Es sind veranschlagt:	7.039.440 DM
Stadt, Anteil - 35 % der Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung	
Erstattung der Mindereinnahme durch Gebührenabschlag für Straßen, die dem innerörtlichen Verkehr dienen	703.436 DM
Ermäßigung Eckgrundstücke (Gebührelnachlaß)	488.493 DM
Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	72.293 DM
Reinigung des Verkehrsgrüns	170.009 DM
Fußgängertunnel Angermund	10.602 DM
Rosenmontag - Sonderreinigung	53.377 DM
Reinigung der Fußgängertunnel	165.000 DM
	<u>8.702.650 DM</u>

Zu 675 3 167/1

- Kostenerstattung durch
- Rheinbahn AG für Papierbehälter
 - Hafenamt f. Reinigungsarbeiten
 - Neue Messe f. Reinigungsarbeiten
 - Bundesbahn für Reinigung des Bahnhofvorplatzes

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	5 739 535	6 078 176	4 225 376,29	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	595 050	610 000	593 956,14	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	89 472	97 370	95 056,81	
675 3 689/4	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	486 006	-	353 061,00	VERFUEGUNGSBERECHT AM
	SUMME AUSGABEN	22 659 548	22 794 772	19 955 087,07	
	SUMME EINNAHMEN	22 659 548	22 555 979	20 398 154,27	
	ZUSCHUSS	-	238 793	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	443 067,20	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AM
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN (PARKUEHREN)	960 000	1 010 000	958 194,99	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	750 000	930 000	931 516,36	ANORDNUNGSBERECHT AM
	SUMME EINNAHMEN	1 710 000	1 940 000	1 889 711,35	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	40 000	29 899,91	GEGENS. DECKUNGSFAEHI- G 30 3 510/6, 660 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHEN	40 000	40 000	39 947,82	
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	381 500	413 600	326 488,52	VERFUEGUNGSBERECHT AM
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHTEINNAHMEN	8 200	27 500	-	VERFUEGUNGSBERECHT AM
	SUMME AUSGABEN	469 700	521 100	396 336,25	
	SUMME EINNAHMEN	1 710 000	1 940 000	1 889 711,35	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 240 300	1 418 900	1 493 375,10	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT AM
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	10 000	6 000	7 448,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGSENTGELTE	43 260 000	43 672 000	42 963 508,08	
700 3 111/6	EINMALIGER KANALANSCHLUSSBEI- TRAG DER ANLIEGER	-	-	11 314,00-	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1	10 375 000	10 375 000	10 249 989,11	
700 3 114/0	ORTSSATZUNG	20 000	10 000	-	
700 3 115/9	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	475 000	552 026	387 934,68	
700 3 130/2	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	5 000	2 000	1 714,15	
700 3 140/0	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	220 000	229 000	213 298,86	
700 3 141/8	MIETEN	700	750	697,43	
700 3 150/7	PACHTEN	10 000	10 000	14 461,81	
700 3 151/5	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	100	100	1 214,58	VERFUEGUNGSBERECHT AM
700 3 163/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	8 506,18	
700 3 167/1	ZUSCHUESSE VON WASSERVERBAENDEN	1 000	2 500	-	
700 3 169/8	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1 972 100	1 866 342	1 916 541,00	
700 3 170/1	INNERE VERRECHNUNGEN	12 000	12 000	8 400,00	VERFUEGUNGSBERECHT AM
700 3 177/9	BUNDESZUSCHUSS FUER ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	9 000	9 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT AM
	ZUSCHUSS ZU DEN PERSONALKOSTEN				

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	192.350 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.212.065 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	2.000.000 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	178.220 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	100.250 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	52.650 DM
	<u>5.739.535 DM</u>

Zu 680 3 111/7

Die Wenigereinnahmen aus der Verpachtung der Parkplätze sind bedingt durch:

- den endgültigen Wegfall der prov. Parkplätze am Grabbeplatz infolge der U-Bahn-Baumaßnahmen und dem Bauvorhaben des Landes (Kunstsammlung NW)
- die teilweise Inanspruchnahme des Parkplatzes an der Friedrich-Ebert-Straße als Baustelleneinrichtung für die U-Bahn ab Mai/Juni 1980
- die Aufhebung der Baustelleneinrichtung des Staatshochbauamtes - Neubau Innenministerium - auf einer Teilfläche des Parkplatzes unter der Kniebrücke.

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630-3-510/6.

Zu 680 3 511/4

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu 680 3 520/1

Es sind vorgesehen für:

a) Wartungskosten	335.000 DM
b) Ersatz bzw. Neuanschaffung von Parkuhren	30.000 DM
c) Beschaffung von Ersatzmaterial	16.500 DM
	<u>381.500 DM</u>

Zu 700 3 110/8

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	41.500.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	1.360.000 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	75.000 DM
d) Benzinabscheide gebühren	325.000 DM
	<u>43.260.000 DM</u>

Zu 700 3 115/9

Es sind veranschlagt für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	45.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	240.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	190.000 DM
	<u>475.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	5 739 535	6 078 176	4 225 376,29	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	595 050	610 000	593 956,14	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	89 472	97 370	95 056,81	
675 3 689/4	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	486 006	-	353 061,00	VERFUEGUNGSBERECHT AM
	SUMME AUSGABEN	22 659 548	22 794 772	19 955 087,07	
	SUMME EINNAHMEN	22 659 548	22 555 979	20 398 154,27	
	ZUSCHUSS	-	238 793	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	443 067,20	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT AM
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN (PARKUEHREN)	960 000	1 010 000	958 194,99	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	750 000	930 000	931 516,36	ANORDNUNGSBERECHT AM
	SUMME EINNAHMEN	1 710 000	1 940 000	1 889 711,35	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	40 000	29 899,91	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 630 3 510/6, 660 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - SANHANG
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHE	40 000	40 000	39 947,82	
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	381 500	413 600	326 488,52	VERFUEGUNGSBERECHT AM
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHTEINNAHMEN	8 200	27 500	-	VERFUEGUNGSBERECHT AM
	SUMME AUSGABEN	469 700	521 100	396 336,25	
	SUMME EINNAHMEN	1 710 000	1 940 000	1 889 711,35	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 240 300	1 418 900	1 493 375,10	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT AM
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	10 000	6 000	7 448,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGSENTGELTE	43 260 000	43 672 000	42 963 508,08	
700 3 111/6	EINMALIGER KANALANSCHLUSSBEITRAG DER ANLIEGER	-	-	11 314,00-	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 ORTSSATZUNG	10 375 000	10 375 000	10 249 989,11	
700 3 114/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	20 000	10 000	-	
700 3 115/9	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	475 000	552 026	387 934,68	
700 3 130/2	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	5 000	2 000	1 714,15	
700 3 140/0	MIETEN	220 000	229 000	213 298,86	
700 3 141/8	PACHTEN	700	750	697,43	
700 3 150/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	10 000	10 000	14 461,81	
700 3 151/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	100	1 214,58	VERFUEGUNGSBERECHT AM
700 3 163/9	ZUSCHUESSE VON WASSERVERBAENDEN	-	-	8 506,18	
700 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1 000	2 500	-	
700 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	1 972 100	1 866 342	1 916 541,00	
700 3 170/1	BUNDESZUSCHUSS FUER ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	12 000	12 000	8 400,00	VERFUEGUNGSBERECHT AM
700 3 177/9	ZUSCHUSS ZU DEN PERSONALKOSTEN	9 000	9 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT AM

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	192.350 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.212.065 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	2.000.000 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	178.220 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	100.250 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	52.650 DM
	<u>5.739.535 DM</u>

Zu 680 3 111/7

Die Wenigereinnahmen aus der Verpachtung der Parkplätze sind bedingt durch:

- den endgültigen Wegfall der prov. Parkplätze am Grabbeplatz infolge der U-Bahn-Baumaßnahmen und dem Bauvorhaben des Landes (Kunstsammlung NW)
- die teilweise Inanspruchnahme des Parkplatzes an der Friedrich-Ebert-Straße als Baustelleneinrichtung für die U-Bahn ab Mai/Juni 1980
- die Aufhebung der Baustelleneinrichtung des Staatshochbauamtes - Neubau Innenministerium - auf einer Teilfläche des Parkplatzes unter der Kniebrücke.

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630-3-510/6.

Zu 680 3 511/4

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu 680 3 520/1

Es sind vorgesehen für:

a) Wartungskosten	335.000 DM
b) Ersatz bzw. Neuanschaffung von Parkuhren	30.000 DM
c) Beschaffung von Ersatzmaterial	16.500 DM
	<u>381.500 DM</u>

Zu 700 3 110/8

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	41.500.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	1.360.000 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	75.000 DM
d) Benzinabscheide gebühren	325.000 DM
	<u>43.260.000 DM</u>

Zu 700 3 115/9

Es sind veranschlagt für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	45.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	240.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	190.000 DM
	<u>475.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
700 3 207/4	ZINSEN AUS DARLEHEN	1 050	1 200	-	
700 3 209/0	ZINSEN DER RUECKLAGE	195 766	459 764	556 348,70	
700 3 261/9	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHN- UND PFAENDUNGSGEB. U.A.	2 500	2 000	2 461,00	
700 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	8 400 351	6 021 039	1 931 675,00	ANORDNUNGSBERECHT. AN
	SUMME EINNAHMEN	<u>64 969 567</u>	<u>63 230 721</u>	<u>58 252 884,58</u>	
AUSGABEN					
700 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 782 000	16 346 800	15 477 055,05	
700 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	595 100	295 000	205 455,28	
700 3 511/1	UNTERHALTUNG DER ZUFAHRT ZUR KLAERANL. ILVERICH	30 000	1	29 131,50	
700 3 512/0	UNTERHALTUNG VON SONSTIGEM UNBEWEGL. VERMOEGEN	1 942 000	1 892 000	1 643 777,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 700 3 524/3, 700 3 571/5
700 3 524/3	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG V. BEWEGL. VERMOEGEN	68 000	55 000	44 875,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 700 3 512/0, 700 3 571/5
700 3 527/8	SONSTIGE BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEM VERMOEGEN	132 500	67 400	64 861,96	VERFUEGUNGSBERECHT. AN UEBER 3 700 DM
700 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	54 900	67 600	81 994,39	
700 3 530/8	INANSPRUCHNAHME VON PRIVATGELAENDE	23 100	8 000	7 440,95	
700 3 531/6	KABELMIETEN STOERUNGSMELDEANL. DER PUMPSTATIONEN	35 000	35 000	23 315,53	VERFUEGUNGSBERECHT. AN
700 3 541/3	STEUERN UND ABGABEN	50 000	50 000	35 926,17	
700 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	5 094 500	4 621 000	4 345 270,48	
700 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK, DIENSTMUETZEN USW.	65 000	65 000	60 019,11	
700 3 570/7	BETRIEBSKOSTEN	2 185 000	1 703 000	1 389 388,08	
700 3 571/5	MATERIALKOSTEN	106 000	96 000	94 200,89	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 700 3 512/0, 700 3 524/3
700 3 641/0	ABGABEN NACH DEM LAG	-	840	3 358,04	
700 3 642/8	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	55 248	59 600	51 256,00	
700 3 651/7	PAUSEN, MODELLE, SONDERDRUCKE, AUSSTELLUNGEN USW.	40 000	50 000	28 285,29	
700 3 652/5	BESEITIGUNG DER KANALWASSER- RUECKSTAENDE	5 000	10 000	4 747,50	
700 3 653/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	15 000	15 000	13 751,02	
700 3 654/1	VERANLAGUNG DER KANAL- BENUTZUNGS-GEBUEHR	700 000	700 000	612 988,34	
700 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	2 925	2 875	2 400,00	
700 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	2 508 441	2 524 228	2 057 288,39	
700 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	17 100 000	16 000 000	14 767 923,00	
700 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	18 029 353	18 237 173	17 222 910,28	
700 3 713/0	BEITRAG AN DEN BERG.-RHEIN. WASSERVERBAND	350 000	328 704	-	
700 3 805/6	ERSTATTUNGSZINSEN NACH P. 12 KAG USW.	500	500	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	SUMME AUSGABEN	<u>64 969 567</u>	<u>63 230 721</u>	<u>58 267 620,17</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>64 969 567</u>	<u>63 230 721</u>	<u>58 252 884,58</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	14 735,59	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
701	BEDUERFNISANSTALTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AN
EINNAHMEN					
701 3 110/2	GEBUEHRENEINNAHMEN DER WARTEFRAUEN	40 000	41 000	38 140,70	
701 3 140/4	MIETE FUER AUFGESTELLTE PERSONENWAAGEN USW.	1 500	1 500	5 760,31	
701 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	9 000	9 000	10 751,90	
	SUMME EINNAHMEN	<u>50 500</u>	<u>51 500</u>	<u>54 652,91</u>	

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraße von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt. Bedingt durch die Erweiterung der Kläranlage Nord werden diese Straßen durch Baufahrzeuge etc. stark frequentiert.

Zu 700 3 512/0

Es sind veranschlagt für:

- | | |
|---|------------|
| a) <u>Kläranlage Nord:</u> | 955.000 DM |
| Instandsetzung der Stromerzeugungsanlage einschl. aller elektr. Antriebe u. Einrichtungen,
Instandhaltung der maschinellen Einrichtung einschl. der Wärmeenergieanlagen,
Erneuerung von Rädern und Getrieben der Räumernanlagen,
Erneuerung von feuerfesten Ausmauerungen,
Erneuerung von Geländern um die Klärbecken,
Anstricharbeiten der masch. Installationen,
Ausbesserung an den Betonbecken u. Betonwänden,
Unterhaltung der Grünflächen und Bepflanzungen,
Unterhaltung der Platzbefestigung. | |
| b) <u>Kläranlage West:</u> | 77.000 DM |
| Instandhaltung aller elektr. Antriebe,
Instandhaltung der masch. Einrichtungen einschl. der Wärmeenergieanlagen,
Anstricharbeiten der masch. Installationen und Ausbesserung an den Betonbecken. | |
| c) <u>Kläranlage Süd:</u> | 305.000 DM |
| Instandhaltung der elektr. Einrichtungen,
der maschinellen Einrichtungen,
Anstricharbeiten der masch. Installationen,
Unterhaltung der Grünflächen und der Wege- und Platzbefestigungen | |
| d) <u>Sonstige Maßnahmen:</u> | 605.000 DM |
| Aufgrabungen und Instandsetzung von Anschlußkanälen und Straßenabläufen,
Beseitigung von Schäden und Mißständen im Kanalnetz,
Verfüllung oder Beseitigung nicht mehr betriebener Kanalisationsanlagen,
Beschaffung von Baustoffen und der o. a. Tätigkeiten. | |

1.942.000 DM

Zu 700 3 570/1

Betriebskosten für die Kläranlage Düsseldorf-Nord	1.375.000 DM
Betriebskosten für die KA-West	328.000 DM
Betriebskosten für die KA-Süd	400.000 DM
Betriebsabteilung - 67/6 -	32.000 DM
Chem.-biol. Laboratorien	50.000 DM
	<u>2.185.000 DM</u>

Zu 700 3 571/5

In den Kläranlagen Ilverich, Lörick und Süd werden zahlreiche unterhaltungs- und aktivierungspflichtige Arbeiten in eigener Regie durchgeführt. Hierzu ist es erforderlich, die Materialien wie z.B. Bleche, Rohre, Stabprofile, Schrauben, Elektro- und sonstige Installationsmaterialien z.T. zu bevorraten. Beim Einkauf der Materialien ist in der Regel die jeweilige Verwendung noch nicht bekannt, so daß die spätere Kostenverteilung erst im Rahmen der Betriebsabrechnung erfolgen kann.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren erfolgt durch die Stadtwerke in Verbindung mit der Hebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden ausgewiesen und dem Amt 67 in Rechnung gestellt.

Zu 701 3 167/6

Es handelt sich um folgende Ersatzleistungen Dritter:

- | | |
|---|-----------------|
| a) Arbeiten und Lieferungen für Rechnungen anderer (Erstattungen von Gas-, Strom-, Wasser- u. Reinigungskosten) | 3.000 DM |
| b) Unterhaltung der Bedürfnisanstalt Arminstraße | 6.000 DM |
| | <u>9.000 DM</u> |

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
701 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	958 000	1 056 000	952 388,14	
701 3 500/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	25 000	25 000	21 921,51	
701 3 520/5	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	1 080	1 080	751,71	
701 3 540/0	KANALBENUTZUNGSGEBUEHR	42 000	42 000	37 278,45	
701 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	107 000	120 000	102 817,21	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
701 3 570/1	VERBRAUCHSMATERIEL, BETRIEBSGERAETE USW.	3 600	3 600	2 385,29	
701 3 650/3	ENTSCHAEDIG. F.D. WARTUNG VON BEDUERFNISANSTALTEN	1 000	2 000	657,75	
701 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	628 134	665 000	628 134,83	
	SUMME AUSGABEN	1 765 814	1 914 680	1 746 334,89	
	SUMME EINNAHMEN	50 500	51 500	54 652,91	
	ZUSCHUSS	1 715 314	1 863 180	1 691 681,98	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
720 MUELLBESEITIGUNG					
EINNAHMEN					
720 3 110/5	MUELLABFUHRGEBUEHREN	33 000 000	32 900 000	32 310 428,45	
720 3 111/3	AUS VERBRENNUNG VON MUELL	3 500 000	3 000 000	2 603 994,41	
720 3 112/1	KIPPVERGUETUNG	1 500 000	2 009 000	1 718 223,97	
720 3 113/0	MUELLVERBRENNUNGSANL.: DAMPF-, SCHROTT-, ASCHEERL.	11 000 000	11 050 000	10 252 957,09	
720 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	1 300 000	980 000	1 010 567,74	
720 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	1 500 000	1 500 500	1 349 185,46	
720 3 207/1	ZINSEN DER RUECKLAGE	235 071	177 009	159 530,37	
720 3 280/2	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	3 539 357	-	
	SUMME EINNAHMEN	52 035 071	55 155 866	49 404 887,49	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
AUSGABEN					
720 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	18 330 000	18 422 000	17 467 156,09	
720 3 510/0	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER MUELLABLADEPLAETZE	110 000	158 000	86 980,17	
720 3 520/8	BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	1 160 000	927 700	668 583,20	
720 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MUELLSAECKEN	120 000	100 000	99 727,45	
720 3 522/4	UNTERSUCHUNG UEBER MOEGLICHK. DER ABFALLBESEITIGUNG	-	-	33 020,00	
720 3 523/2	ERHALTUNG DER BETRIEBLICHEN EINRICHTUNGEN MVA	900 000	800 000	748 137,37	
720 3 530/5	MIETEN	2 450	2 450	2 450,00	
720 3 640/9	UMSATZSTEUER	50 000	60 000	-	
720 3 641/7	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	71 066	76 555	68 002,00	
720 3 651/4	ERSATZLEISTUNG AN DIE STADTWERKE (MUELLVERBRANL.)	12 100 000	14 810 200	12 010 485,59	
720 3 654/9	MUELLABFUHR (UNTERNEHMER)	1 200 000	1 200 000	495 847,44	
720 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	8 919 570	9 509 600	8 906 851,85	
720 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	5 977 550	6 170 468	5 791 719,75	
720 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	2 841 250	2 918 893	2 981 988,84	
720 3 689/1	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	253 185	-	349 591,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	52 035 071	55 155 866	49 710 540,75	
	SUMME EINNAHMEN	52 035 071	55 155 866	49 404 887,49	
	ZUSCHUSS	-	-	305 653,26	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 720 3 110/5

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 720 3 169/5

Erstattungen der Kosten für die Sperrgutabfuhr.

Zu 720 3 510/0

Kosten für die Deponie an der Kreisstraße 31 und Hamm (Wege- und Einfriedungsunterhaltung, Anmietung von Planiertrauben, Ungezieferbekämpfung).

Zu 720 3 520/8

Beschaffung von Müllbehältern 110 l, 770 l und 1,1 cbm. Erhöhung des Ansatzes wegen Erweiterung in der 1,1 cbm-Behälterabfuhr.

Zu 720 3 521/6

Die Erhöhung des Ansatzes war notwendig wegen der Preiserhöhung bei der Beschaffung von Müllsäcken.

Zu 720 3 651/4

Unterhaltungskosten für den Betrieb der Anlage gemäß Berechnungen der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Zu 720 3 654/9

Die Müllabfuhr in den eingemeindeten Stadtteilen Angermund, Kalkum-Wittlaer, Hubbelrath einschl. Knittkuhl sowie Unterbach wird von Unternehmern durchgeführt.

Darüber hinaus werden für die Ablagerung von Abfällen Deponien anderer Gemeinden in Anspruch genommen.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
730	MARKTWESEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
730 3 110/9	STANDGELDER FUER OFFENE MARKTPLAETZE USW.	486 500	493 500	482 167,69	
730 3 111/7	GEBUEHREN FUER HALLENSTAENDE U.A.	2 568 000	2 258 100	1 753 939,04	
730 3 113/3	GEBUEHREN FUER BENUTZUNG DER PARKFLAECHE	312 500	325 000	325 012,50	
730 3 114/1	GEBUEHREN FUER KUEHL- UND LAGERHAUS	-	-	513 248,86	
730 3 115/0	BUNDESBahnFRACHTEN	3 864 000	4 000 000	4 303 975,16	MEHREINN. WACHSEN ZU 730 3 651/8
730 3 116/8	MARKTBahn	179 500	191 600	216 872,06	
730 3 140/0	MIETEN	872 500	1 407 200	1 541 369,96	
730 3 150/8	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	30 600	28 755	47 964,34	
730 3 159/1	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 998 300	1 428 100	1 170 963,32	
730 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	916 140	865 900	796 495,95	DAVON PERSONALKOSTEN 13 740 DM
730 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	25 504	25 504	24 400,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
730 3 207/5	ZINSEN DER RUECKLAGE	28 986	20 817	13 350,00	
	SUMME EINNAHMEN	12 282 530	11 044 476	10 189 758,88	
	AUSGABEN				
730 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 109 000	2 190 900	2 057 907,77	
730 3 500/7	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	190 000	150 000	174 965,64	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 501/5, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 501/5	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG	10 000	5 000	13 801,21	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 500/7, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 510/4	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN, PLAETZE, STRASSEN USW	100 000	50 000	107 121,72	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 520/1	UNTERHALTUNG DER ELEKTRO- ANLAGEN UND -GERAETE	25 000	12 500	15 272,08	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 521/0	UNTERHALTUNG DER EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	8 000	2 000	1 152,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 522/8
730 3 522/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	1 000	-	268,66	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 521/0
730 3 523/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	3 000	3 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 526/0
730 3 524/4	BESCHAFFUNG FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHE USW.	1 200	1 200	1 106,21	
730 3 525/2	BESCHAFFUNG V. ELEKTROGERAETEN	3 200	3 200	656,36	
730 3 526/0	BESCHAFFUNG VON EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	2 000	-	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 730 3 523/6
730 3 527/9	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	1 600	-	-	
730 3 528/7	INSTANDESETZ.U.UNTERHALT.VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN	15 000	11 000	10 098,19	
730 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	332 000	682 500	435 082,20	
730 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	712 000	616 000	631 014,33	
730 3 570/8	BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFEN	-	27 000	20 207,79	
730 3 640/2	UMSATZSTEUER	558 000	580 420	591 812,09	
730 3 641/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	7 238	7 984	7 230,00	
730 3 650/0	MARKTBahnBETRIEB	140 000	100 000	65 900,86	
730 3 651/8	ABFUEHRUNG DER VEREINNAHMEN BUNDESBahnFRACHTEN	3 864 000	4 000 000	4 303 975,16	SIEHE 730 3 115/0
730 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	38 800	29 100	119 769,44	
730 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	760 693	760 051	701 554,46	
730 3 680/1	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	546 900	535 500	528 850,83	
730 3 685/2	KALKULATORISCHE ZINSEN	337 719	303 100	313 462,42	
730 3 689/5	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	2 516 180	974 021	149 340,00	
	SUMME AUSGABEN	12 282 530	11 044 476	10 250 549,42	
	SUMME EINNAHMEN	12 282 530	11 044 476	10 189 758,88	
	ZUSCHUSS	-	-	60 790,54	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 730 3 110/9

Mehr durch Erhöhung der MwSt-Steuer von 12 % auf 13 % ab 1. 7. 1979.

Zu 730 3 111/7

Es sind veranschlagt für:

Betonhallen	515.500 DM
Importhallen	309.200 DM
Landgroßhändlerhallen	454.600 DM
Nothallen	45.000 DM
Sonstige	443.700 DM
Neubauten	800.000 DM
	<u>2.568.000 DM</u>

Mehr durch Umstrukturierung des Großmarktes in Verbindung mit der Werkserweiterung Daimler-Benz AG; Vergabe von Mehrflächen und Erhöhung der Mehrwertsteuer von 12 % auf 13 %.

Zu 730 3 113/3

Weniger durch Fortfall der Benutzung von Parkflächen durch die Firma Daimler-Benz AG.

Zu 730 3 140/0

Es sind veranschlagt für:

Dienstwohnungen	9.100 DM
Firmensonderbauten	261.646 DM
Blumengroßmarkt	354.522 DM
Freiflächen	247.232 DM
	<u>872.500 DM</u>

Weniger durch Fortfall von vermieteten Freiflächen und bebauten Grundstücksflächen verschiedener Firmen durch Umstrukturierung des Großmarktes in Verbindung mit der Werkserweiterung Firma Daimler-Benz AG.

Zu 730 3 500/7

Es sind veranschlagt für:

Zimmerarbeiten in den Betonhallen	30.000 DM
Dachdeckerarbeiten in den Betonhallen	70.000 DM
Verglasung der Oberlichter mit Glasbausteinen in den Betonhallen	60.000 DM
Unterhaltungsarbeiten an sonstigen Gebäuden	30.000 DM
	<u>190.000 DM</u>

Zu 730 3 540/6

Es sind veranschlagt für:

Grundbesitzabgaben	70.000 DM
Kanalbenutzungsgebühren	70.000 DM
Körperschaftsteuer	192.000 DM
	<u>332.000 DM</u>

Weniger an Grundbesitzabgaben und Kanalbenutzungsgebühren durch Umstrukturierung des Großmarktes in Verbindung mit der Werkserweiterung der Firma Daimler-Benz AG.

Zu 730 3 570/8

Durch Teilumsetzung des Großmarktes erfolgt die Beheizung der Verwaltung und des Betriebshofes nur noch mit Gas.

Zu 730 3 650/0

Es sind veranschlagt für:

Unterhaltung von 2 Diesellokomotiven	60.000 DM
Unterhaltung von Gleis- und Signalanlagen	40.000 DM
Treibstoffe und Oele	40.000 DM
	<u>140.000 DM</u>

Mehr durch erhöhten Unterhaltungsaufwand und durch höhere Einkaufspreise für Dieselöl.

Zu 730 3 659/3

Es sind veranschlagt für:

Handkehrbesen, Betriebsstoffe	9.000 DM
Schädlingsbekämpfung	4.000 DM
Schutz- u. Dienstkleidung	12.700 DM
Pflegekosten für Wachhund	1.100 DM
Sonstiges	12.000 DM
	<u>38.800 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
740	SCHLACHTHOF				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
740 3 131/5	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	100	100	8 120,00	
740 3 140/4	MIETEN UND PACTEN	-	-	30 913,58	
740 3 141/2	ERBBAUZINSEN	427 613	427 613	77 806,22	
740 3 142/0	PACTZINSEN	87 628	87 628	23 606,13	
740 3 166/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	25 000,31	
740 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	2 732	2 732	2 501,77	
	SUMME EINNAHMEN	<u>518 073</u>	<u>518 073</u>	<u>167 948,01</u>	
	AUSGABEN				
740 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	24 885,20	
740 3 500/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	-	-	22 572,92	
740 3 541/8	STEUERN UND ABGABEN	532	6 178	13 911,14	
740 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	18 900	-	5 005,28	
740 3 640/6	UMSATZSTEUER	-	14 436	4 001,20	
740 3 641/4	ABGABEN NACH DEM LAG	-	185	736,20	
740 3 655/4	GUTACHTERKOSTEN	-	-	-	
	SANIERUNGSVEREINBARUNG FVD	-	2 946	-	
740 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	30 904	27 704	30 070,00	
740 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	219 900	239 800	432 629,37	
740 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	424 700	434 900	394 462,65	
	SUMME AUSGABEN	<u>694 936</u>	<u>726 149</u>	<u>928 273,96</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>518 073</u>	<u>518 073</u>	<u>167 948,01</u>	
	ZUSCHUSS	176 863	208 076	760 325,95	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
750	FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
750 3 100/9	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	20 000	4 939,90	
750 3 110/6	FRIEDHOFSGEBUEHREN	8 369 700	8 323 000	8 858 981,08	
750 3 118/1	GRABPFLEGE - LANGFRISTIGE VERTRAEGE	400 000	450 000	395 797,00	
750 3 140/8	MIETEN	155 000	155 000	139 028,14	
750 3 141/6	PACTEN	82 000	83 000	82 750,96	
750 3 142/4	RUHERECHTS-ENTSCHEIDIGUNG	18 870	18 870	18 870,00	
750 3 150/5	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	48 000	78 000	46 852,00	
750 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 000	4 000	3 703,22	
750 3 161/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	57 000	40 000	56 090,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
750 3 164/5	KOSTENERSTATTUNG ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	275 000	366 670	265 859,98	
750 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	289 424	349 660	259 306,65	
750 3 174/2	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	25 000	-	
750 3 207/2	ZINSEN DER RUECKLAGEN	126 045	133 071	136 293,72	
750 3 280/3	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	63 892	-	64 434,84	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	<u>9 898 931</u>	<u>10 046 271</u>	<u>10 332 907,49</u>	
	AUSGABEN				
750 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 601 000	10 995 500	11 028 167,62	
750 3 503/9	RENOVIERUNG KAPELLE FRIEDHOF STOFFELN	100 000	-	-	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 155 000 DM ERTEILT WERDEN BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 504/7	UMGESTALTUNG VON GRABFELDERN	445 000	380 000	306 749,24	
750 3 509/8	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	285 200	351 200	356 659,57	
750 3 510/1	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG D. OEFFENTL. ANLAGEN	270 000	260 000	252 686,17	
750 3 512/8	UNTERHALTUNG D. GERAETESCHUPPEN UND UNTERKUENFTE	300	300	176,97	
750 3 513/6	UNTERHALTUNG DER JUEDISCHEN FRIEDHOEFE	12 000	12 000	9 412,90	
750 3 514/4	EINFRIEDIGUNGEN	30 000	30 000	27 635,13	
750 3 515/2	WEGEERNEUERUNG	87 200	125 000	124 886,31	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG
750 3 516/0	ABBAU VON GRABKELLERN	20 000	25 000	26 460,39	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG

Zu 74o 3 14o/4

Kein Ansatz, weil das Mietwohngrundstück Spichernstraße 58 zum 1. 1o. 1978 in die Verwaltung der Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf übergegangen ist.

Zu 74o 3 141/2

Es sind veranschlagt für:

a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf lt. Erbbaurechtsvertrag v. 25.5./13.6.1966	1.200 DM
b) CG - Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G. Hannover, lt. Erbbaurechtsvertrag vom 28.1o.1975	45.000 DM
c) FVD - Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG lt. Erbbaurechtsvertrag vom 9.2.1976	381.413 DM
	<u>427.613 DM</u>

Weniger durch Veränderung des Bestandes an Gebäuden und Einrichtungen im Bereich des Erbpachtgeländes der FVD gemäß § 24 Abs. 2 des Erbbaurechtsvertrages vom 9.2.1976.

Zu 74o 3 142/o

Es sind veranschlagt für:

a) CG - Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G. Hannover lt. Pachtvertrag vom 9.1.1976	16.260 DM
b) FVD - Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag vom 4.2.1976	71.368 DM
	<u>87.628 DM</u>

Weniger durch Veränderungen des Bestandes vorhandener Einrichtungen (Ferntransportbahn) gemäß § 4 Abs. 1 des Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrages vom 4. 2. 1976.

Zu 75o 3 11o/6

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 1978 und unter Berücksichtigung der Schließung des Krematoriums werden folgende Gebühreneinnahmen erwartet:

Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	4.300.000 DM
Kapellenbenutzung	940.000 DM
Zellenbenutzung	660.000 DM
Beisetzungen	1.830.000 DM
Urnenversand	8.000 DM
Grabausschmückung u. -abdeckung	346.000 DM
Umbettungen	90.000 DM
Grabpflegegebühren	50.000 DM
Trennplatten und Einfassungen	145.700 DM
	<u>8.369.700 DM</u>

Zu 75o 3 171/8

Es sind veranschlagt:

a) für die Pflege der Kriegsgräber (9872 à 28,- DM, 502 Sammelgrabfläche 9,- DM)	280 934 DM
b) für die Pflege verwaister jüd. Friedhöfe	8.490 DM
	<u>289.424 DM</u>

Zu 75o 3 207/2

Es sind veranschlagt für:

a) Grabpflege, langfristige Verträge	119.657 DM
b) Kriegsgräberpflege	6.388 DM
	<u>126.045 DM</u>

Zu 75o 3 28o/3

Entnahme aus der Rücklage für die Instandsetzung der Kriegsgräber	12.678 DM
Entnahme aus der Rücklage für Grabpflege (langfristige Verträge)	51.214 DM
	<u>63.892 DM</u>

Zu 75o 3 5o4/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.

Es werden benötigt:

Friedhof Nord	52.350 DM
Friedhof Süd	77.850 DM
Friedhof Stoffeln	63.400 DM
Friedhof Gerresheim	23.000 DM
Friedhof Eller	26.205 DM
Friedhof Heerd	16.605 DM
Friedhof Unterrath	9.750 DM
Friedhof Itter	14.580 DM
Friedhof Hassels	3.975 DM
Friedhof Angermund	7.750 DM

Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen u. a.	80.375 DM
Natursteinarbeiten	28.510 DM
Lieferung und Verlegung von Rasensoden	40.650 DM
	<u>445.000 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
750 3 517/9	EINBAU VON SICKERANLAGEN	25 000	30 000	16 838,64	
750 3 527/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW	90 000	90 000	102 381,44	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 750 3 527/1
750 3 528/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON BAENKEN	10 000	10 000	9 678,06	
750 3 529/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	44 400	64 200	38 336,78	
750 3 530/6	KAPELLEN- U. ZELLENZUBEHOER, GERINGW. WIRTSCHAFTSG.	40 000	40 000	31 331,75	
750 3 541/1	SCHORNSTEIN- UND GRUBENREINIGUNG	5 000	5 000	3 745,57	
750 3 542/0	STEUERN UND ABGABEN	340 000	97 000	75 308,16	
750 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	649 400	676 000	537 276,33	
750 3 560/8	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	120 000	121 000	93 938,35	
750 3 570/5	DEKORATIONEN VON ZELLEN, KAPELLEN, GRAEBERN USW.	45 000	45 000	44 155,69	
750 3 571/3	VOGELSCHUTZ UND -FUETTERUNG	6 000	6 000	5 728,21	
750 3 572/1	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	80 000	100 000	92 104,22	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 750 3 527/6
750 3 573/0	BEGRAEBNISKOSTEN (UNTERNEHMER)	-	-	2 342,50	
750 3 640/0	ABGABEN NACH DEM LAG	-	586	2 342,04	
750 3 650/7	ERSTATTUNG VON GRABPFLEGEKOSTEN	1	875	8 232,97	
750 3 651/5	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	10 000	10 721,08	
750 3 652/3	PFLEGE VON KRIEGSGRAEBERN	300 000	262 000	268 238,59	
750 3 653/1	ENTGELTE FUER VERZICHTE AUF NUTZUNGSRECHTE	80 000	110 000	84 954,54	
750 3 654/0	ABFUHR VON KRAENZEN UND ABRAUM	40 000	60 000	33 533,90	
750 3 655/8	VERGUETUNG FUER ORGEL- UND HARMONIUMSPIELE	-	-	41 905,00	
750 3 656/6	ANLAGE UND PFLEGE VON GRABSTAETTEN	65 000	62 000	67 379,53	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
750 3 661/2	VEREINSBEITRAEAGE	6 150	6 150	6 150,00	
750 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	1 141 460	1 184 553	1 100 965,55	
750 3 680/9	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	489 000	469 395	469 394,98	
750 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	11 485 000	11 377 260	11 377 125,00	
750 3 689/2	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	90 496	-	
	SUMME AUSGABEN	26 920 111	27 096 515	26 656 943,18	
	SUMME EINNAHMEN	9 898 931	10 046 271	10 332 907,49	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	17 021 180	17 050 244	16 324 035,69	
761	ANSCHLAGWESEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
761 3 140/6	PACHT LITFASSAUJELN UND KLEINWERBETRAEGER	1 200 000	1 100 000	1 196 322,41	
	SUMME EINNAHMEN	1 200 000	1 100 000	1 196 322,41	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 200 000	1 100 000	1 196 322,41	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 200 000	1 100 000	1 196 322,41	

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger
Instandhaltung der Rasenmäher
Werkstattbedarf
Werkzeuge u. sonstige Geräte
Hilfsmaterialien u. a.

33.000 DM
18.000 DM
8.000 DM
19.000 DM
12.000 DM
90.000 DM

Zu 750 3 542/0

Es sind vorgesehen für:

Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren
Kanalbenutzungsgebühren
Umsatz- u. Körperschaftssteuer
Sonstige Abgaben

83.000 DM
6.700 DM
250.000 DM
300 DM
340.000 DM

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

Unternehmerpflege
Schalenbepflanzung
Instandsetzungen
Erstattung von Personalkosten
Weiterleitung des Landeszuschusses an private Friedhofsträger
Unvorhergesehenes

120.000 DM
15.000 DM
100.000 DM
57.000 DM
4.435 DM
3.565 DM
300.000 DM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
770	FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
770 3 130/8	ABGABE VON BAUSTOFFEN	350 000	500 000	491 975,00	
770 3 131/6	ERLOES AUS VERKAEUFEN	100 000	165 000	93 503,28	
770 3 140/5	MIETEN FUER WOHNUNGEN	205 000	202 000	205 902,79	
770 3 141/3	MIETEN FUER GRUNDSTUECKE UND BETRIEBSPRAEUME	6 000	5 500	5 776,70	
770 3 150/2	UNKOSTENZUSCHLAEGE AUF BAUSTOFFLIEFERUNGEN	48 000	48 000	78 716,33	
770 3 151/0	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	270 000	240 000	317 110,15	
770 3 152/9	ERSATZL.VON VERSICHERUNGEN FUER PERS. AUSGABEN	10 000	10 000	20 553,66	ANORDNUNGSBERECHTIGT
770 3 153/7	FUER REINIGUNG U.PFLEGE STAEDT. GRUNDSTUECKE	170 000	-	-	
770 3 156/1	ERSATZLEISTUNG V.VERSICHERUNG F.SAECHL.AUSGABEN	5 000	20 000	7 718,23	
770 3 162/6	ERSATZLEISTUNG DER STAEDT. KRANKENANSTALTEN	32 000	32 000	-	
770 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	670 000	731 000	705 930,98	
770 3 169/3	INNERE VERRECHNUNGEN	16 609 319	17 549 750	14 998 172,08	
770 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	1 000	10 800	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	18 476 319	19 514 050	16 925 359,20	
	AUSGABEN				
770 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	16 731 000	17 169 700	16 509 132,53	
770 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE, BESCHAFF.SAN.KLEINTEILE	190 000	190 000	181 862,83	
770 3 502/8	SANIERUNG STAEDT. UNBEBAUTER GRUNDSTUECKE	170 000	65 000	-	
770 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	50 000	68 000	79 164,73	
770 3 510/9	UNTERHALTUNG DER UNBEWGL. BETRIEBSEINRICHTUNG	50 000	50 000	44 253,41	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 511/7, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 511/7	UNTERHALTUNG U.BELEUCHTUNG V.STRASSENSCHILDERN USW	471 000	571 000	802 858,03	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 510/9, 770 3 550/8 770 3 570/2
770 3 512/5	UNTERHALTUNG DES VERKEHRS- SCHULGARTENS	6 000	6 000	2 778,70	
770 3 519/2	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS, SCHREINERARBEITEN	35 000	35 000	9 329,11	
770 3 521/4	UNTERHALTUNG DES INVENTARS	9 500	9 500	9 207,23	
770 3 522/2	FEUERMELDE- UND NOTRUFANLAGEN	-	-	9 931,46	
770 3 524/9	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	9 000	9 000	8 976,79	
770 3 528/1	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	3 200	2 250	1 809,76	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
770 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	30 800	43 000	20 008,42	
770 3 530/3	MIETE FUER GLEISANSCHLUSS	5 350	4 842	4 179,40	
770 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	200 000	200 000	193 732,94	
770 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	803 200	871 000	770 462,87	
770 3 550/8	UNTERHALTUNG DER FAHRZEUGE USW.	1 650 000	1 770 000	1 677 855,41	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 570/2
770 3 551/6	BETRIEBSTOFFE	2 415 000	2 415 000	1 822 557,16	
770 3 552/4	KOSTEN FUER FREMDFAHRZEUGE	835 000	887 000	827 838,41	
770 3 553/2	ELEKTROFAHRZEUGE - FORSCHUNG UND UNTERHALTUNG	32 680	32 480	32 480,00	
770 3 560/5	TAGUNGEN UND SCHULUNG	1 500	1 500	1 279,11	
770 3 561/3	UNTERHALTUNG DER SCHUTZKLEIDUNG	198 000	189 000	170 089,74	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 562/1
770 3 562/1	BESCHAFFUNG VON SCHUTZKLEIDUNG	275 000	262 500	250 632,10	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 561/3
770 3 570/2	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	1 900 000	2 050 000	1 830 664,35	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 770 3 510/9, 770 3 511/7 770 3 550/8
770 3 571/0	BESEITIGUNG VON GLATTEIS UND SCHNEE	300 000	5 650 000	366 099,08	
770 3 572/9	BAUSTOFFBESCHAFFUNG	350 000	500 000	359 880,36	
770 3 640/7	ABGABEN NACH DEM LAG	-	2	7,48	
770 3 650/4	SCHADENBESEITIGUNG FUER DRITTE	600 000	700 000	511 642,14	

Zu 77o 3 13o/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren (vgl. Nr. 77o 3 572/9).

Zu 77o 3 131/6

Aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Geräten, Schrott etc. Der Ansatz ist nach dem Ergebnis 1978 errechnet.

Zu 77o 3 14o/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen veranschlagt.

Zu 77o 3 15o/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden. (aus Abgaben von Kabelkleinschächten und Kabelschutzrohren).

Zu 77o 3 151/o

Erlöse aus Treibstoffabgaben an die Rheinbahn AG, die Schauspiel GmbH, das technische Hilfswerk sowie die Stadtsparkasse. Der Ansatz wurde nach dem bisherigen Ist des Jahres 1979 errechnet.

Zu 77o 3 167/7

Es handelt sich um folgende Beträge:

- a) Ersatzleistungen Dritter zur Schadensbeseitigung an Verkehrszeichen (s. Hst. 77o 3 65o/4)
- b) Fuhr- und Arbeitsleistungen (Fahrten f. Jugend- und Sozialamt).

Zu 77o 3 51o/9

Es handelt sich im wesentlichen um Ausgaben für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie um verschiedene Hofbefestigungen.

Zu 77o 3 54o/o

Es handelt sich um Kfz -Steuern für den Einsatzbereich Autohof sowie um Grundbesitzsteuern für versch. Gebäude und Grundstücke auf den Betriebshöfen, dem Zentralbetriebshof etc.

Zu 77o 3 551/6

Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der Preiserhöhungen ermittelt.

Zu 77o 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:

- a) Kilometergeld für städt. Bedienstete
- b) Inanspruchnahme von Taxen
- c) Busgestellung für Dritte

Zu 77o 3 553/2

Kosten für im Betriebsbereich eingesetzte VW-Kombi auf Elektro-Betrieb.

Zu 77o 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Säuberung der Schutzkleidung durch eine Firma für sämtliche Arbeiter des Amtes 7o veranschlagt.

Zu 77o 3 571/o

Es sind Mittel vorgesehen für die Einlagerung von Streumaterial sowie für die evtl. Heranziehung von Baufirmen bei der Beseitigung von Glatteis und Schnee.

Zu 77o 3 572/9

Es sind hier die Mittel für die Einlagerung von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren vorgesehen (s. Nr. 77o 3 13o/8).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
770 3 651/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	75 000	75 000	64 832,03	
770 3 652/0	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	30 000	44 000	13 353,10	
770 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	13 560	1 560	1 560,00	
770 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	3 393 650	3 432 523	2 979 460,04	
	SUMME AUSGABEN	30 833 440	37 304 857	29 557 918,72	
	SUMME EINNAHMEN	18 476 319	19 514 050	16 925 359,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 357 121	17 790 807	12 632 559,52	
780	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
780 3 717/2	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LAND-U.FORSTWIRTSCH.	99 040	98 170	85 575,00	
	SUMME AUSGABEN	99 040	98 170	85 575,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	99 040	98 170	85 575,00	
790	WERBEAMT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
790 3 110/0	GEBUEHREN	-	-	26,42-	
790 3 111/9	BENUTZUNG DER ANLEGESTEIGER	45 000	30 000	30 624,25	
790 3 130/5	ERLOES AUS WERBEMATERIAL	1 000	26 000	44 814,72	MEHREINN. WACHSEN ZU 790 3 655/2
790 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	101 000	48 514,38	
790 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	140 000	140 000	156 422,93	
	SUMME EINNAHMEN	187 000	297 000	280 349,86	
	AUSGABEN				
790 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 410 000	1 471 400	1 428 604,45	
790 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	64 600	83 500	5 331,09	
790 3 520/3	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	-	500	-	
790 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	5 200	8 200	7 867,21	
790 3 540/8	KOSTEN FUER ANLEGESTEIGER	45 000	45 000	34 822,48	
790 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	15 600	16 000	10 601,33	
790 3 570/0	LABORKOSTEN,FOTOMATERIAL	-	-	935,66	
790 3 640/4	UMSATZSTEUER	1	1	-	
790 3 650/1	VERKEHRSWERBUNG ALLGEMEIN	600 000	620 000	566 765,31	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 UEBERTRAGBAR 790 3 650/1 - 790 3 655/2 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUEFFER AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
790 3 651/0	WERBESCHRIFTEN	250 000	200 000	234 007,62	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 790 3 650/1, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4
790 3 652/8	WERBEANZEIGEN	150 000	150 000	107 521,69	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 653/6, 790 3 654/4
790 3 653/6	ENTWUERFE, FOTOS, FILME, KLISCHEES, MATERN	120 000	120 000	175 773,78	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 654/4

Zu 77o 3 652/o

Es soll regelmäßig eine Abfallfibel zur Unterrichtung an die Bevölkerung herausgegeben werden.

Zu 77o 3 661/o

Es sind vorgesehen für:

a) Verband kommunaler Städtereinigungsbetriebe	1.560 DM
b) Verein zur Förderung der Sonderabfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr e.V.	12.000 DM
	<u>13.560 DM</u>

Zu 78o 3 717/2

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß an den Reiter- und Rennverein zum Großen Preis von Düsseldorf	75.000 DM
Beteiligungsbetrag an Kosten für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 11.5.1979	14.500 DM
Förderungsmittel für Versuchsarbeiten der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Mettmann, Schulgeld für Düsseldorfer Schüler, die die Landwirtschaftsschule Mettmann besuchen, Beihilfe zur Förderung der Bienenzucht, Kaninchenzucht usw.	9.450 DM
	<u>99.040 DM</u>

Zu 79o 3 650/1

Schwerpunktwerbung	250.000 DM
Follow-up Japan, Frankreich und USA	250.000 DM
Mieten Vitrinen und Ständer Hbf., Einrichtung der Vitrinen, Stadtpläne Hbf. und Flughafen	8.200 DM
Abonnements, Fachliteratur und Auskunfteikosten	1.000 DM
Ansichtskarten und Begleitkarten	2.000 DM
Telefon- und Adressbücher	800 DM
Übersetzungen	6.000 DM
Transportkosten, Zollgebühren, Rollgeld, Anfertigung von Versandkästen, Verpackungsmaterial	13.000 DM
Spezialmaterial für Layout	500 DM
Autoaufkleber	3.000 DM
Umschläge Zeitschrift "Düsseldorf"	2.000 DM
Zeitungsausschnittdienst	2.500 DM
Monatsprogramm einschl. Verpackung und Stadtplan	32.000 DM
Anschriften für Mailings	2.000 DM
Mailing an VIP's	16.000 DM
Notizblocks	8.000 DM
Klarsichtmappen	3.000 DM
	<u>600.000 DM</u>

Zu 79o 3 651/o

Es sind Mittel vorgesehen für beabsichtigte Prospekt-Neuaufgaben: Streuprospert, Hotelprospert, Stadtplanprospert im Rahmen der Realisation der Wortmarke, Informationsprospert, aktuelle Publikationen.

Zu 79o 3 652/B

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Reiseführern, Werbemaßnahmen in Verbindung mit der AG der 8 Großstädte (Big Eight).

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
790 3 654/4	PLAKATE, SCHAUFENSTERSTUECKE, GROSSFOTOS	60 000	60 000	108 098,97	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 653/6 SIEHE 790 3 130/5 DARUNTER 2 000 DM FUER ZWECKE DES PRESSEAMTES
790 3 655/2	WERBEGABEN	150 000	150 000	250 238,15	
790 3 656/0	KONGRESSE, REPRaesENTATION, SONDERVERANSTALTUNGEN	481 500	673 000	813 286,09	
790 3 657/9	BETREUUNG EMIGR. BUEERGER BEI BESUCH IN DUESSELDORF	6 000	10 000	5 935,20	
790 3 658/7	RUNDFAHRTEN, TRANSFERKOSTEN	30 000	37 000	23 858,98	
790 3 659/5	KOSTEN DER ZEITSCHRIFT -DUESSELDORF-	90 000	80 000	73 785,14	
790 3 660/9	KONGRESS-WERBUNG	75 000	100 000	49 473,41	
790 3 661/7	VEREINSBEITRAEAGE	61 750	57 382	56 800,00	
790 3 662/5	POLNISCHE WOCHE	300 000	-	-	
790 3 663/3	AKTION DUESSELPASS	10 000	10 000	9 590,76	
790 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	355 650	430 212	383 545,72	
790 3 700/1	FOERDERMITTEL FUER SCHUELERZEITUNGEN	4 000	-	-	
790 3 707/9	ZUSCHUSS AN DEN VERKEHRSVEREIN	315 000	315 000	290 000,00	
790 3 717/6	WEIHNACHTSBELEUCHTUNG KOE UND ALTSTADT	30 000	30 000	38 319,16	
	SUMME AUSGABEN	4 629 301	4 667 195	4 675 162,20	
	SUMME EINNAHMEN	187 000	297 000	280 349,86	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 442 301 -	4 370 195 -	4 394 812,34 -	
791	SONST. FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
791 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	406 500	297 000	322 127,01	
791 3 650/6	WIRTSCHAFTSWERBUNG	60 000	60 000	36 274,42	
791 3 661/1	VEREINSBEITRAEAGE	4 665	4 165	3 653,00	
	SUMME AUSGABEN	471 165	361 165	362 054,43	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	471 165 -	361 165 -	362 054,43 -	
792	GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAENDE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
792 3 715/9	ERSATZLEISTUNG AN DIE IDR-AG	264 000	224 300	287 759,53	
	SUMME AUSGABEN	264 000	224 300	287 759,53	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	264 000 -	224 300 -	287 759,53 -	

Zu 790 3 656/o

Es sind vorgesehen:

1.1 Zuschüsse für Kongresse, Tagungen, Seminare	
1.2 Empfänge und Repräsentationen des Rates u.d. OB	
1.3 Bewirtungskosten	
1.4 Betreuungen von Journalisten, Reisebürofachleuten	
1.5 Sonderveranstaltungen, Rahmenprogramme	395.000 DM
2. Ehrenhoffest	50.000 DM
3. Bewirtungskosten	
3.1 Amt 13	10.200 DM
3.2 Amt 41	14.000 DM
3.3 Amt 11/B	2.500 DM
3.4 Amt 40	4.300 DM
3.5 Amt 40/607	2.500 DM
3.6 Amt 40/603	3.000 DM
	<u>481.500 DM</u>

Zu 791 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen (Sonderauswertung zum Thema: Entwicklung von Handel und Gaststätten; Facts & Figures, Beschaffung von geeignetem Werbematerial) sowie zum Nachdruck des inzwischen weitestgehend vergriffenen 6-sprachigen Kurzprospektes.

Darüber hinaus ist mit einem evtl. Nachdruck des in 1979 fertiggestellten Wirtschaftsprospektes dt./engl. zu rechnen.

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für Mitgliedschaften bei:

1. Deutsch-Niederländische Handelskammer	350 DM
2. Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
3. Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
4. Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
5. Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
6. Deutsch-Schwedische Handelskammer	400 DM
7. Canadian Business Club	30 DM
8. Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
9. Deutsche IHK, Tokyo	670 DM
10. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen	150 DM
11. Bezirksverkehrsverband	125 DM
12. Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	500 DM
13. Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
14. Westlandkanalverein	250 DM
15. German American Chamber of Commerce (Mitgliedschaft ab 1. 1. 79)	500 DM
	<u>4.665 DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG,ESSEN	384 192	336 168	320 160,00	MEHREINN. WACHSEN ZUM 12,50 % BEI 810 3 640/3
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	4 500 000	4 900 000	4 547 236,91	
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 884 192</u>	<u>5 236 168</u>	<u>4 867 396,91</u>	
	AUSGABEN				
810 3 640/3 810 3 715/9	STEUERN UND ABGABEN AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	48 024 3 000	42 021 2 290	40 020,00 2 896,00	SIEHE 810 3 210/6
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	51 024 <u>4 884 192</u>	44 311 <u>5 236 168</u>	42 916,00 <u>4 867 396,91</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>4 833 168</u>	- <u>5 191 857</u>	- <u>4 824 480,91</u>	
813	GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
813 3 220/7 813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	140 000 1 000	145 470 700	137 099,08 2 305,20	
	SUMME EINNAHMEN	<u>141 000</u>	<u>146 170</u>	<u>139 404,28</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	- <u>141 000</u>	- <u>146 170</u>	- <u>139 404,28</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>141 000</u>	- <u>146 170</u>	- <u>139 404,28</u>	
817	KOMBINIERTER VERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
817 3 210/8	GEWINNABLIEFERUNG STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	9 273 300	10 896 158	8 889 761,19	MEHREINN. WACHSEN ZUM 12,50 % BEI 817 3 640/5
817 3 220/5	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	25 000 000	28 000 000	20 000 000,00	
817 3 221/3	RESTZAHLUNG KONZESSIONSENTGELT AUS VORJAHREN	-	14 319 845	10 280 946,26	
817 3 222/1	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUISBURG A.G.	105 000	117 240	105 974,87	
	SUMME EINNAHMEN	<u>34 378 300</u>	<u>53 333 243</u>	<u>39 276 682,32</u>	
	AUSGABEN				
817 3 640/5	STEUERN UND ABGABEN	1 159 163	1 362 020	1 111 220,15	SIEHE 817 3 210/8
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	1 159 163 <u>34 378 300</u>	1 362 020 <u>53 333 243</u>	1 111 220,15 <u>39 276 682,32</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>33 219 137</u>	- <u>51 971 223</u>	- <u>38 165 462,17</u>	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2.401.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384.192 DM.

Zu 813 3 220/7

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke 3 und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = 0,0316 Pf/m.

Zu 817 3 640/5

12,5 % Kapitalertragsteuer von der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Düsseldorf AG von 9.273.300 DM.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG,ESSEN	384 192	336 168	320 160,00	MEHREINN. WACHSEN ZUM 12,50 % BEI 810 3 640/3
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	4 500 000	4 900 000	4 547 236,91	
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 884 192</u>	<u>5 236 168</u>	<u>4 867 396,91</u>	
	AUSGABEN				
810 3 640/3 810 3 715/9	STEUERN UND ABGABEN AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	48 024 3 000	42 021 2 290	40 020,00 2 896,00	SIEHE 810 3 210/6
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	51 024 <u>4 884 192</u>	44 311 <u>5 236 168</u>	42 916,00 <u>4 867 396,91</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>4 833 168</u>	- <u>5 191 857</u>	- <u>4 824 480,91</u>	
813	GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
813 3 220/7 813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	140 000 1 000	145 470 700	137 099,08 2 305,20	
	SUMME EINNAHMEN	<u>141 000</u>	<u>146 170</u>	<u>139 404,28</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	- <u>141 000</u>	- <u>146 170</u>	- <u>139 404,28</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>141 000</u>	- <u>146 170</u>	- <u>139 404,28</u>	
817	KOMBINIERTE VERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
	EINNAHMEN				
817 3 210/8	GEWINNABLIEFERUNG STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	9 273 300	10 896 158	8 889 761,19	MEHREINN. WACHSEN ZUM 12,50 % BEI 817 3 640/5
817 3 220/5	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	25 000 000	28 000 000	20 000 000,00	
817 3 221/3	RESTZAHLUNG KONZESSIONSENTGELT AUS VORJAHREN	-	14 319 845	10 280 946,26	
817 3 222/1	KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUISBURG A.G.	105 000	117 240	105 974,87	
	SUMME EINNAHMEN	<u>34 378 300</u>	<u>53 333 243</u>	<u>39 276 682,32</u>	
	AUSGABEN				
817 3 640/5	STEUERN UND ABGABEN	1 159 163	1 362 020	1 111 220,15	SIEHE 817 3 210/6
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	1 159 163 <u>34 378 300</u>	1 362 020 <u>53 333 243</u>	1 111 220,15 <u>39 276 682,32</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- <u>33 219 137</u>	- <u>51 971 223</u>	- <u>38 165 462,17</u>	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2.401.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384.192 DM.

Zu 813 3 220/7

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke 3 und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = 0,0316 Pf/m.

Zu 817 3 640/5

12,5 % Kapitalertragsteuer von der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Düsseldorf AG von 9.273.300 DM.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
920	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
820 3 171/5	LANDESZUWEISUNG VRR	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU B 820 3 715/2
820 3 173/1	UMLAGE ANDERER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN FUER V	11 360 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU B 820 3 715/2
820 3 175/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	650 000	-	
820 3 221/5	RHEINBAHN-ABGABE BENRATHER NETZ	-	-	27 890,18	
	SUMME EINNAHMEN	11 360 001	650 000	27 890,18	
	AUSGABEN				
820 3 713/6 820 3 715/2	GESCHAFTSKOSTEN DES VRR ZUSCHUSS AN DIE RHEIN. BAHNGESELLSCHAFT A.G.	66 000 64 540 000	- 50 400 000	- 51 363 073,98	SIEHE 820 3 171/5 SIEHE 820 3 173/1 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	64 606 000	50 400 000	51 363 073,98	
	SUMME EINNAHMEN	11 360 001	650 000	27 890,18	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	53 245 999 -	49 750 000 -	51 335 183,80 -	
821	STADTBAHN-GESELLSCHAFT RHEIN-RUHR MBH				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
821 3 715/7	NACHSCHUESSE GEMAESS PAR.8 GESELLSCHAFTERVERTRAG	510 000	510 000	510 000,00	
	SUMME AUSGABEN	510 000	510 000	510 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	510 000 -	510 000 -	510 000,00 -	
822	FLUGHAFEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
822 3 140/4 822 3 205/2	PACHTEN ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN	3 693 197 1 835 000	3 861 882 1 907 314	3 516 000,00 1 866 000,00	
822 3 210/9	GEWINNABLIEFERUNG	3 650 000	2 411 751	2 048 400,35	MEHREINN. WACHSEN ZU B 12,50 % BEI 822 3 640/6
	SUMME EINNAHMEN	9 178 197	8 180 947	7 430 400,35	
	AUSGABEN				
822 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	456 250	301 469	256 050,00	SIEHE 822 3 210/9
	SUMME AUSGABEN	456 250	301 469	256 050,00	
	SUMME EINNAHMEN	9 178 197	8 180 947	7 430 400,35	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 8 721 947	- 7 879 478	- 7 174 350,35	

Zu 82o 3 715/2

a) Belastung der Stadt Düsseldorf durch den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)		
1. VRR-Umlage an die Rheinbahn	63,48 Mio DM	
2. VRR-Umlage an andere Verkehrsgesellschaften	1,02 Mio DM	
3. Von der Stadt zu tragende Kreisvergünstigung gemäß § 11 (4) der Verbandssatzung	<u>1,79 Mio DM</u>	66,29 Mio DM
4. Eigentümergebühren aus dem KMN-Bereich Belastung		<u>2,87 Mio DM</u>
		69,16 Mio DM
b) VRR-Umlagen anderer Gebietskörperschaften, die an die Rheinbahn weiterzuleiten sind abzüglich der von der Stadt an den VRR zu zahlenden Umlage (s. u.) Ziffer 2) (siehe Hst. 82o-3-173)	12,38 Mio DM	
	./. <u>1,02 Mio DM</u>	11,36 Mio DM
		80,52 Mio DM
c) abzüglich nicht verbundspezifisches Ergebnis der Rheinbahn Rheinbahndefizit ohne Abgeltungszahlungen		./. <u>0,52 Mio DM</u>
		80,00 Mio DM
d) Erträge aus dem Nießbrauch an nom. 74 646 350 DM RWE-Aktien der Stadt		./. <u>18,66 Mio DM</u>
		61,34 Mio DM
e) Weiterleitung der vom VRR erhaltenen Landeszuweisungen (s. Hst. 82o 3 171)		<u>3,20 Mio DM</u>
f) Zuschuß der Stadt zum Seniorentarif Gesamtzuschuß an die Rheinbahn		<u>64,54 Mio DM</u>

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
823	SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
823 3 210/3	DIVIDENDE DER KD DEUTSCHE RHEINSCHIFFFAHRT AG	115 240	230 480	230 480,00	MEHREINN. WACHSEN ZUM 12,50 % BEI 823 3 640/0
	SUMME EINNAHMEN	115 240	230 480	230 480,00	
	AUSGABEN				
823 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	14 405	28 810	28 810,00	SIEHE 823 3 210/3
	SUMME AUSGABEN	14 405	28 810	28 810,00	
	SUMME EINNAHMEN	115 240	230 480	230 480,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	- 100 835	- 201 670	- 201 670,00	
824	HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
324 3 205/1	DARLEHENSZINSEN STAEDT. HAEFEN	28 634	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	28 634	-	-	
	AUSGABEN				
824 3 640/5 824 3 715/0	NACHZAHLUNG UMSATZSTEUER VERLUSTABDECKUNG STAEDTISCHE HAEFEN	- 294 629	145 658 141 049	- 1 636 336,62	
	SUMME AUSGABEN	294 629	286 707	1 636 336,62	
	SUMME EINNAHMEN	28 634	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	265 995 -	286 707 -	1 636 336,62 -	
841	MESSEHALLEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
841 3 110/5	EINNAHMEN AUS GARDEROBEN UND TOILETTEN	110 000	115 000	106 808,00	
841 3 111/3	EINTRITTSGELDER OLDTIMER-AUSSTELLUNG	-	-	240 332,00	
841 3 113/0	PARKPLATZGEBUEHREN	60 000	60 000	63 832,91	
841 3 130/0	VERKAUF VON KARTENSAETZEN	1 400	1 500	1 330,70	
841 3 140/7	MIETEN	900 000	1 030 000	991 441,08	
841 3 141/5	PACHT AUS DER AMBULANTEN BEWIRTSCHAFTUNG	15 000	15 000	19 041,08	
841 3 142/3	MIETE, PACHT, WERBUNG OLDTIMER-AUSSTELLUNG	-	-	22 375,45	
841 3 144/0	PACHT ARAL AG	90 000	85 000	79 620,26	
841 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	7 000	40 000	8 226,80	
841 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	200 000	120 000	141 630,41	
841 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	500 000	520 000	518 494,18	
841 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	38 006	38 006	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 921 406	2 024 506	2 193 132,87	
	AUSGABEN				
841 3 416/3	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	140 000	130 000	109 349,06	
841 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	805 000	889 400	811 989,55	
841 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	286 100	482 000	344 627,73	
841 3 511/9	INSTANDSETZUNG VON PLAETZEN VOR DEN MESSEHALLEN	10 000	20 000	5 479,53	

Zu 823 3 210/3

5 % Dividende für den Kapitalanteil von 2.304.800 DM.

Zu 823 3 640/0

12,5 % Kapitalertragsteuer für die Dividende von 115.240 DM.

Zu 841 3 416/3

Der Ansatz mußte erhöht werden, da die Löhne für die Aushilfskräfte gestiegen sind. Außerdem sind Leistungen für die Veranstalter zu erbringen, die neben den Mieteinnahmen als Ersatzleistungen Dritter wieder vereinnahmt werden.

Zu 841 3 511/9

Durchführung der notwendigsten Reparaturen der Straßen, Wege und Plätze im alten Messegelände. Außerdem werden Mittel für die Herrichtung des Geländes für Parkzwecke usw. benötigt.

Zu 841 3 652/2

Der Ansatz wurde erhöht, da die allgemeinen Sachkosten für Veranstaltungen, z.B. Dekorationen für Veranstaltungen und Karneval, Bewirtschaftungskosten usw. gestiegen sind.

Zu 841 3 655/7

Der Ansatz ist vorgesehen für:

- a) Eigene Anzeigenwerbung
- b) Beteiligung an Werbemaßnahmen des VDSM
- c) Druck einer Terminübersicht für Veranstaltungen

Zu 841 3 661/1

Der Ansatz ist vorgesehen für benötigte Streumittel für den Winter, Batterien, Kosten für das Fotoarchiv sowie diverse kleinere Ausgaben.

Zu 841 3 680/8, 841 3 685/9

Kalkulatorische Kosten nur für die beim Werbeamt verbleibenden Gebäude und Anlagen Stadthalle und Halle F.

Zu 841 3 716/2

Für das Parkhaus Fischerstr. 2 erhält die NOWEA einen monatlichen Betriebskostenzuschuß von ca. 10.000 DM und jährlich einen Betrag von ca. 10.000 DM für die Betriebsführung.

Zu 842 3 140/1, 842 3 141/0, 842 3 142/8, 842 3 144/4, 842 3 146/0 u. 842 3 148/7

Die Ansätze berücksichtigen das Ist-Ergebnis 1978.

Zu 842 3 143/6

Die Gaststätte wird z.Zt. umgebaut. Das Platzangebot wird von 30 auf 60 Sitze erhöht. Die Bauarbeiten werden Ende des Jahres beendet sein, so daß das Fischerhaus im Jahre 1980 wieder ganzjährig offen ist.

Zu 842 3 641/1

Es sind vorgesehen für:

Umsatzsteuer

62.220 DM

Gewerbesteuer

8.280 DM

70.500 DM

Zu 842 3 680/2, 842 3 685/3

Die Ansätze haben sich erhöht, weil die Gaststätte Fischerhaus umgebaut wurde.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAUTERUNGEN
943 PHILIPS-HALLE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
843 3 110/4				
	780 000	640 000	805 396,02	
843 3 111/2	8 000	8 000	8 380,20	
843 3 112/0	25 000	24 000	32 947,50	
843 3 113/9	50 000	55 000	62 390,50	
843 3 114/7	60 000	60 000	98 112,30	
843 3 140/6				
	70 000	70 000	93 594,49	
843 3 141/4	60 000	51 000	58 598,08	
843 3 142/2	3 000	2 500	3 125,99	
843 3 158/9	25 000	40 000	26 948,13	
843 3 159/7	20 000	60 000	33 786,46	
843 3 167/8	200 000	260 000	157 722,65	
SUMME EINNAHMEN	1 301 000	1 270 500	1 381 002,32	
AUSGABEN				
843 3 416/2				
	200 000	150 000	172 708,87	
843 3 490/1	480 000	461 700	450 016,98	
843 3 502/9				
	10 000	10 000	10 342,21	
843 3 509/6				
	127 700	149 700	256 828,38	
843 3 527/4	5 000	10 000	-	
843 3 528/2	800	-	-	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
843 3 529/0				
	82 500	82 700	76 800,94	
843 3 530/4	7 000	1 000	-	
843 3 531/2				
	-	-	5 192,41	
843 3 540/1	60 000	80 000	51 011,36	
843 3 542/8	-	2 000	-	
843 3 549/5	252 000	229 000	162 125,68	
843 3 560/6	2 000	2 000	1 369,14	
843 3 570/3	10 000	8 000	8 185,49	
843 3 640/8	80 000	80 000	77 464,44	
843 3 641/6				
	1 552	1 627	1 420,00	
843 3 653/0	160 000	240 000	139 981,59	
843 3 669/6	2 000	2 000	649,42	
843 3 679/3	246 700	268 590	212 315,56	
843 3 680/7	842 000	540 000	520 566,10	
843 3 685/8	634 100	684 000	682 730,62	
SUMME AUSGABEN	3 203 352	3 002 317	2 829 709,19	
SUMME EINNAHMEN	1 301 000	1 270 500	1 381 002,32	
ZUSCHUSS	1 902 352	1 731 817	1 448 706,87	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
844 DUESSELFORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
EINNAHMEN				
844 3 205/9				
	4 000 000	5 715 662	-	
SUMME EINNAHMEN	4 000 000	5 715 662	-	
AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	4 000 000	5 715 662	-	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	4 000 000	5 715 662	-	

Zu 843 3 110/6

Die Zahl der Belegtage hat sich im Jahre 1979 vergrößert. Diese Entwicklung wird auch für 1980 erwartet.

Zu 843 3 141/4

Durch die Vermietung zusätzlicher Werbeflächen im Foyer der Philipshalle werden Mehreinnahmen erwartet.

Zu 843 3 158/9

Es handelt sich im wesentlichen um erwartete Mehreinnahmen durch die Vergrößerung des Trödelmarktes. Das Werbeamt ist mit 25 % an den Einnahmen des Mieters beteiligt.

Zu 843 3 167/8

Mit der Erhöhung der Belegtage und dem hiermit verbundenen größeren Personaleinsatz, entstehen Mehrkosten, die aber vom Mieter zu erstatten sind.

Zu 843 3 416/2

Für 1980 wird eine höhere Belegzahl erwartet. Außerdem sind mehrere besonders personalaufwendige Veranstaltungen (Fernsehen, Holiday on Ice, Sportveranstaltungen) vorgesehen. Das zusätzliche Hilfspersonal wird in der Regel dem Mieter in Rechnung gestellt. Vgl. hierzu auch die Einnahme-Ansätze.

Zu 843 3 530/4

Die Vorverkaufskasse der Philipshalle soll zur Erleichterung des Abrechnungsverfahrens und zur schnelleren Feststellung der verkauften Karten - wichtig für die Veranstalter - mit Magnethandcomputern ausgerüstet werden.

Zu 843 3 653/0

Aus dem Ansatz werden alle Kosten der Veranstaltungen, wie z.B. Eintrittskarten, Werbung, Feuersicherheitswachen, Sanitärdienst, Leistungen von Privatfirmen usw. gedeckt. Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, da für 1980 eine Steigerung der Belegtage erwartet wird.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
345 ROBERT-SCHUMANN-SAAL				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN				
845 3 110/3	16 500	16 500	6 672,40	
845 3 140/5	85 000	84 000	54 671,26	
845 3 159/6	1	1	438,93	
SUMME EINNAHMEN	<u>101 501</u>	<u>100 501</u>	<u>61 782,59</u>	
AUSGABEN				
845 3 416/1	12 500	12 500	3 330,30	
845 3 490/0	44 000	49 100	24 580,68	
845 3 509/5	22 600	35 500	8 182,85	
845 3 520/6	1 000	1 000	768,32	
845 3 529/0	3 700	6 200	3 032,85	
845 3 540/0	2 600	2 600	-	
845 3 549/4	41 800	50 000	21 115,79	
845 3 640/7	9 000	9 000	3 356,19	
845 3 650/4	4 000	5 000	-	
845 3 669/5	100	100	-	
845 3 679/2	51 100	52 520	46 268,21	
SUMME AUSGABEN	<u>192 400</u>	<u>223 520</u>	<u>110 635,19</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>101 501</u>	<u>100 501</u>	<u>61 782,59</u>	
ZUSCHUSS	90 899	123 019	48 852,60	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
870 STADT-SPARKASSE				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN				
870 3 164/0	22 000	21 840	21 088,36	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
870 3 165/9	478 000	458 160	455 771,27	ANORDNUNGSBERECHT. AMT
870 3 210/8	1	1	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>500 001</u>	<u>480 001</u>	<u>476 859,63</u>	
AUSGABEN				
870 3 490/9	500 000	480 000	476 859,63	
SUMME AUSGABEN	<u>500 000</u>	<u>480 000</u>	<u>476 859,63</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>500 001</u>	<u>480 001</u>	<u>476 859,63</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTAMT
EINNAHMEN				
871 3 205/6	280 000	280 000	280 000,00	
871 3 210/2	1	450 000	300 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU 12,50 % BEI 871 3 640/0
SUMME EINNAHMEN	<u>280 001</u>	<u>730 000</u>	<u>580 000,00</u>	

Zu 845 3 140/5

Der Ansatz wurde erhöht, da für 1980 mit mehr Veranstaltungen gerechnet werden kann.

Zu 845 3 650/4

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die Feuersicherheitswache, für die Sonderreinigung, für den Sanitärdienst, für zeitweilig beschäftigtes Hilfspersonal und für die Kartensätze bezahlt.

Zu 871 3 205/6

7 % Zinsen für das Gesellschafterdarlehen von 4.000.000 DM.

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN	
AUSGABEN					
871 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	1	71 382	37 500,00	SIEHE 871 3 210/2
	SUMME AUSGABEN	1	71 382	37 500,00	
	SUMME EINNAHMEN	280 001	730 000	580 000,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		280 000	658 618	542 500,00	
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE					
EINNAHMEN					
880 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN IN WITTLAER	500	150	450,00	
880 3 140/7	ABFUEHRUNG DER STAEDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT	6 500 000	6 907 463	5 574 681,28	
880 3 141/5	MIETEN	3 300 000	3 350 000	3 190 361,32	
880 3 150/4	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	50	250	227,82	
880 3 153/9	AUFWENDUNGSHILFE	102 400	244 098	55 853,10	
880 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
880 3 165/2	ERSTATTUNG VON LAG-ABGABEN	-	68 578	274 312,48	
880 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	-	413,23	
880 3 171/7	LANDESZUSCHUSS	42 704	49 287	64 055,00	
	SUMME EINNAHMEN	9 945 664	10 619 836	9 160 354,23	
AUSGABEN					
880 3 500/3	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	450 000	449 500	499 400,00	UEBERTRAGBAR
880 3 502/0	UNTERHALTUNG GRUENANLAGEN UND KINDERSPIELPLAETZE	2 500	27 607	5 484,00	
880 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	60 500	106 500	58 862,94	
880 3 520/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	500	-	9,52	
880 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	1 500	500	992,88	
880 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	800	-	2 984,91	
880 3 530/5	MIETEN FUER WOHNUNGEN	-	2 653	5 492,83	
880 3 542/9	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	1 102	950	948,32	
880 3 543/7	STEUERN UND ABGABEN	575 000	583 000	621 000,00	
880 3 546/1	SCHORNSTEIFEGERGEBUEHREN USW.	8 000	6 500	7 579,87	
880 3 547/0	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	100 000	97 023	32 896,00	
880 3 548/8	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	5 000	4 500	2 583,69	UEBERTRAGBAR
880 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	570 800	456 000	360 732,83	
880 3 570/4	FUTTERKOSTEN FUER DIENSTHUND	-	-	1 100,00	
880 3 640/9	ABGABEN NACH DEM LAG	-	88 133	360 391,64	
880 3 641/7	GESTUNDETE VERMOEGENSABGABE	-	28 638	114 550,00	
880 3 661/1	VERMISCHTE AUSGABEN	100	200	26,24	
880 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	155 559	147 559	122 275,06	
880 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	2 666 364	2 651 554	2 666 364,00	
880 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	6 812 504	6 392 828	7 132 406,00	
	SUMME AUSGABEN	11 410 229	11 043 645	11 996 080,73	
	SUMME EINNAHMEN	9 945 664	10 619 836	9 160 354,23	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 464 565	423 809	2 835 726,50	
		-	-	-	
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN					
EINNAHMEN					
881 3 100/2	EINNAHMEN DES JAGDBEIRATES	15 000	14 000	14 855,00	
881 3 140/1	PACHTEN	3 300 000	3 400 000	3 316 854,05	
881 3 141/0	JAGDPACHTGELDER	14 000	14 000	9 831,55	
881 3 142/8	FISCHEREIPACHT	3 200	4 200	3 200,00	
881 3 143/6	ERBBAUZINSEN, ZINSEN VON KAUFPREISRESTEN USW.	1 797 000	1 820 000	1 904 494,31	
881 3 144/4	ENTSCHAEDIGUNG FUER FREILEITUNGEN USW.	-	-	3 200,00	
881 3 150/9	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	1 000	5 000	13 630,38	

Zu 880 3 140/7

Nach dem Pachtvertrag zahlt die Gesellschaft 40 % der Mieteinnahmen als jährliche Pacht an die Stadt.

Zu 880 3 141/5

Grundlage für die Schätzung des Ansatzes war das Anordnungssoll am 9. 7. 1979.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die Häuser Melbecksweg, Küppersteeger Str. 15, 16, 17, 18 und Leverkusener Str. 6, 8, 9 u. 10 eine Aufwendungsbeihilfe.

Zu 880 3 171/7

Die Stadt erhält einen Landeszuschuß für die Modernisierung der Häuser am Hellweg.

Zu 880 3 547/0

Es entstehen Bewachungskosten für Schloß Garath von monatlich 8.400 DM.

Zu 880 3 680/8

Der Anschaffungswert ist Grundlage für die Berechnung der Abschreibung.

Zu 880 3 685/9

Der Ansatz entspricht 6 % von Restbuchwert.

Zu 881 3 140/1

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:
Anordnungssoll bis zum 10. 7. 79
Flughafenpacht
insgesamt:
abgerundet:

1.946.583 DM
1.356.143 DM
3.302.726 DM
3.300.000 DM

Zu 881 143/6

Es sind veranschlagt:
Erbbauzinsen
Zinsen von Kaufpreisresten

970.000 DM
827.000 DM
1.797.000 DM

Es ist anzunehmen, daß die Abgänge beim Erbbauzins durch den Verkauf der Erbbaugrundstücke durch die Erhöhungen des Erbbauzinses aufgrund der Gleitklausel annähernd aufgefangen werden.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
881 3 152/5	AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	10 000	50 000	33 775,95	
881 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	900	510,00	
881 3 161/4	PRAEMIE LANDESJAGDAMT FUER WILDTAUBENABSCHUSS	500	500	121,50	MEHREINN. WACHSEN ZU 881 3 570/9
881 3 261/0	VERZUGS- UND STUNDUNGSZINSEN	10 000	20 000	100 450,13	
	SUMME EINNAHMEN	<u>5 150 800</u>	<u>5 328 600</u>	<u>5 400 922,87</u>	
AUSGABEN					
881 3 500/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	76 000	71 000	34 005,93	UEBERTRAGBAR
881 3 501/6	UNTERHALTUNG U.EINFRIEDIGUNG UNBEBAUTER GRUNDST.	350 000	180 000	197 588,27	
881 3 530/0	JAGDPACHT FUER EIGENJAGDBEZIRK LOHAUSEN USW.	500	500	350,40	
881 3 532/6	ERBBAUZINSEN UND PACHT	109 638	77 221	77 505,40	
881 3 541/5	STEUERN UND ABGABEN	1 980 000	2 162 000	1 974 911,00	
881 3 542/3	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN USW.	1 180 000	1 018 800	540 267,78	
881 3 543/1	FORTSCHREIBUNGS- UND VERMESSUNGSKOSTEN USW.	110 000	60 000	80 615,16	UEBERTRAGBAR
881 3 545/8	SCHNEE- UND EISBESEITIGUNG	24 295	106 960	50 288,00	
881 3 570/9	PRAEMIEN FUER DEN ABSCHUSS VON WILDTAUBEN	500	500	121,50	SIEHE 881 3 161/4
881 3 640/3	ABGABEN NACH DEM LAG	-	67 334	269 335,08	
881 3 650/0	STUNDUNGS- UND VERZUGSKOSTEN	1 000	500	-	
881 3 651/9	EISENBAHNANSCHLUSSGEB.UND AUSBESS.PRIVATGLEISANL.	600	350	297,13	
881 3 652/7	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	40	40	39,20	
881 3 653/5	UNKOSTEN DES JAGDBEIRATES U.D. PRUEFUNGS AUSSCH.U.A	7 500	7 500	6 715,40	
881 3 654/3	AN KLEINGARTENVEREINE F. ERHEBUNG V.WOHNGEBUEHREN	10 000	10 000	9 469,82	
881 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	500	500	122,70	
881 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	530 000	283 511	130 000,00	
881 3 717/5	RUECKZAHLUNG VON PACHTBETRAEGEN	1 000	200	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>4 381 573</u>	<u>4 046 916</u>	<u>3 371 632,77</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>5 150 800</u>	<u>5 328 600</u>	<u>5 400 922,87</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>769 227</u>	<u>1 281 684</u>	<u>2 029 290,10</u>	
882	NOTUNTERKUENFTE FUER OBdachLOSE				VERFUEGUNGSBERECHT.
EINNAHMEN					
882 3 110/4	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	980 000	1 100 000	931 443,53	
882 3 111/2	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG UNTERKUENFTE GENOSSENSCHAFT	40 000	66 000	32 734,14	
882 3 140/6	MIETEN	6 430	6 430	6 442,72	
882 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 026 930</u>	<u>1 172 430</u>	<u>970 620,39</u>	
AUSGABEN					
882 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	618 000	645 600	651 864,87	
882 3 502/9	ABBRUCHKOSTEN	34 000	34 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT.
882 3 530/4	MIETEN	25 000	-	22 192,94	
882 3 531/2	UEBERNAHME MIETRUECKSTAENDE BEI RAEUMUNGST.	-	5 000	711,75	
882 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	285 000	270 000	243 547,28	
882 3 541/0	GELAENDEREINIGUNG ETC.	-	25 000	-	

Zu 881 3 500/8

Der Betrag wird verwendet für notwendige Unterhaltungsarbeiten an 6 Gutshöfen. Zusätzlich werden für die Dacherneuerung der Scheune am Hof Franken 30.000 DM benötigt. Die Stadt ist vertraglich verpflichtet, Unterhaltungsarbeiten an Dach und Fach vorzunehmen.

Zu 881 3 501/6

Es sind 825 000 qm unbebauter Grundbesitz zu unterhalten (Arbeiten sind u. a. Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Bäume fällen, Zäune instandsetzen, Rattenbekämpfungen durchführen, Unrat beseitigen). Für die Reinigung städtischer Grundstücke werden zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodor-Straße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Der jährliche Erbbauzins beträgt
hinzu kommt die Pacht für die Nutzung des Wendeplatzes

106.214 DM
3.424 DM
109.638 DM

Zu 881 3 541/5

Der Mehrbetrag resultiert aus neuen Grundstücksankäufen. Außerdem wirkt sich die Neufestsetzung der Einheitswerte weiterhin aus.

Zu 881 3 542/3

Es werden u. a. 20 Gärten einschl. der Aufbauten im Kleingartengelände Alt-Stockum, 12 Gärten einschl. der Aufbauten an der Heinrichstraße u. 20 Gärten einschl. der Aufbauten in der Grashofsiedlung geräumt u. rd. 40 Mieter aus den Häusern Theodorstraße umgemietet.

Zu 881 3 543/1

Die Stadt übernimmt bei Verkauf der Erbbaurechtsgrundstücke die Hälfte der Vermessungskosten, weil die abzutrennenden Hinterlandflächen der Grundstücke als Vorratsflächen für spätere Verkäufe zunächst bei der Stadt verbleiben. Mit dem Betrag werden Vermessungskosten beglichen, die überwiegend im Siedlungsgebiet Wersten entstehen.

Zu 882 3 110/4

Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Nutzungsentschädigung ab 1. 7. 1978. Berücksichtigt wurde ferner eine geringere Leerraumzahl, die aus der wohnlicheren Neuaufteilung einzelner Wohnbereiche resultiert.

Zu 882 3 502/9

Kosten für den Abbruch von nicht mehr zu benutzenden Obdachlosenunterkünften.

Zu 882 3 530/4

Es sind vorgesehen für
Schornsteinreinigung
Geländereinigung, Entrümpelung etc.

14.800 DM
9.000 DM
23.800 DM

Zu 882 3 540/1

Es sind vorgesehen für
Kanalbenutzungsgebühren
Grundsteuer
Müllabfuhrgebühren
Straßenreinigung

70.674 DM
4.569 DM
171.979 DM
33.401 DM
280.623 DM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
882 3 640/8	ABGABEN NACH DEM LAG	-	48	190,36	
882 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 000	547,89	
882 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	540	-	-	
882 3 677/7	ERSATZLEISTUNG AN GENOSSENSCHAFTEN	692 000	662 000	660 612,63	
	SUMME AUSGABEN	1 656 540	1 643 648	1 579 667,72	
	SUMME EINNAHMEN	1 026 930	1 172 430	970 620,39	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	629 610	471 218	609 047,33	
		-	-	-	
883	UEBERGHANGSHEIME FUER AUSSIEDLER U.A.				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
883 3 110/9	NUTZUNGSSENDSCHAEDIGUNG	558 450	385 000	320 917,40	
883 3 140/0	MIETEN	-	-	589,74	
883 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	46 000	35 000	23 738,36	
883 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	231 000	562 160	225 891,47	
	SUMME EINNAHMEN	835 450	982 160	571 136,97	
	AUSGABEN				
883 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	288 000	281 800	267 773,24	
883 3 530/9	MIETEN	541 844	409 141	106 155,00	
883 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	104 000	73 000	68 539,34	
883 3 541/4	GEBAEUDEREINIGUNG, ENTRUEMPPELUNG	3 000	3 000	960,00	
883 3 542/2	SICHERUNGSDIENST	124 000	44 616	8 041,60	
883 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	900	700	640,36	
883 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	140	-	-	
	SUMME AUSGABEN	1 061 884	812 257	452 109,54	
	SUMME EINNAHMEN	835 450	982 160	571 136,97	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	226 434	-	-	
		-	169 903	119 027,43	
890	ALLGEMEINE STIFTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
890 3 700/0	AN DIE KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH	83	83	83,00	
	SUMME AUSGABEN	83	83	83,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	83	83	83,00	
		-	-	-	

Zu 882 3 677/7

Es sind vorgesehen für	
Zinsen und Tilgung	270.300 DM
(Der veränderte Ansatz gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Senkung der Zinssätze bei der Stadtparkasse zurückzuführen).	
Ersatzleistung an Genossenschaften für ausgefallene Nutzungsentschädigungsbeträge für leerstehende Räume und für Zahlungsrückstände	222.100 DM
Außerordentliche Reparaturen, Instandsetzung und Sanierungsmaßnahmen	199.000 DM
	<u>691.400 DM</u>

Zu 883 3 110/9

Mehreinnahmen infolge Einrichtung des neuen Übergangsheimes Sulzbachstraße und Anmietung des Übergangwohnheimes für alleinstehende Männer Niersteiner Weg 1 sowie Aufnahme des Pfortnerdienstes für das Übergangsheim Kiefernstraße. Die Einnahme des Übergangsheimes Langerstraße hat sich verringert, da die 1. Etage gekündigt wurde.

Zu 883 3 158/3

Mehreinnahmen infolge dichter Belegung der Übergangsheime und Neueinrichtung des Übergangwohnheimes Sulzbachstraße. Die Einnahmen ergeben sich fast ausschließlich aus den in den Übergangsheimen aufgestellten Waschautomaten.

Zu 883 3 530/3

Es sind vorgesehen für die Übergangsheime	
Langerstraße 2 (Pertheshaus)	35.000 DM
Niersteiner Weg 1	126.720 DM
Dorotheenstraße 85	120.000 DM
Erkrather Str. 446	27.060 DM
Eisenstraße 49	190.560 DM
Kiefernstraße 9	42.504 DM
	<u>541.844 DM</u>

Zu 883 3 540/6

Es sind veranschlagt:	
Kanalbenutzungsgebühren	33.653 DM
Grundsteuer	1.363 DM
Straßenreinigungsgebühren	10.371 DM
Müllabfuhrgebühren	57.066 DM
Schornsteinfegergebühren	1.171 DM
	<u>103.624 DM</u>
aufgerundet	<u>104.000 DM</u>

Mehrausgaben infolge Neueinrichtung des Stadtwohnheimes Sulzbachstraße als Übergangsheim für Aussiedler.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
391	WILHELM-SCHIFFER -STIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
891 3 140/5	MIETEN	333 000	333 000	269 569,07	
891 3 141/3	PACHTEN	-	-	600,00	
891 3 151/0	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	1	64 743	24 363,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
891 3 178/2	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	9 089	9 090	11 293,00	ANORDNUNGSBERECHTIGT
	SUMME EINNAHMEN	<u>342 090</u>	<u>406 833</u>	<u>305 825,07</u>	
	AUSGABEN				
891 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	150 000	130 000	158 344,29	UEBERTRAGBAR
891 3 540/0	ENERGIEVERSORGUNG	60 000	55 000	31 719,37	
891 3 541/9	STEUERN UND ABGABEN	20 000	20 000	12 414,60	
891 3 542/7	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	5 000	5 000	3 854,58	
891 3 543/5	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	4 000	3 000	675,47	
891 3 546/0	GEBUEHR FUER DIE HAEUSERVERWALTUNG	44 000	38 044	24 192,00	
891 3 547/8	VERSICHERUNGSKOSTEN	4 000	3 500	2 918,00	
891 3 641/5	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	14 160	78 508	25 064,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	<u>301 160</u>	<u>333 052</u>	<u>259 182,31</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>342 090</u>	<u>406 833</u>	<u>305 825,07</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>40 930</u>	<u>73 781</u>	<u>46 642,76</u>	
892	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
892 3 141/8	MIETEN	1 100 000	1 100 000	1 002 049,96	
892 3 151/5	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	1	1 750	3 089,94	ANORDNUNGSBERECHTIGT
892 3 178/7	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	-	-	1 717,00	
892 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	68 898,43	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 100 001</u>	<u>1 101 750</u>	<u>1 075 755,33</u>	
	AUSGABEN				
892 3 500/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	500 000	300 000	514 235,70	UEBERTRAGBAR
892 3 510/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	7 000	5 000	5 097,35	
892 3 540/5	ENERGIEVERSORGUNG	150 000	130 000	124 797,39	
892 3 541/3	LEISTUNGEN FUER HYPOTHEKENGWINNABGABE	-	-	11 536,64	
892 3 542/1	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	12 000	10 000	7 555,69	
892 3 543/0	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	2 000	3 000	3 249,41	
892 3 545/6	STEUERN UND ABGABEN	85 000	90 000	82 842,52	
892 3 546/4	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	19 000	19 000	18 542,88	
892 3 547/2	GEBUEHR FUER DIE HAEUSERVERWALTUNG	159 000	138 424	118 070,00	
892 3 548/0	VERSICHERUNGSKOSTEN	15 000	13 000	14 211,70	
892 3 640/1	ABGABEN NACH DEM LAG	-	4 773	19 090,40	
892 3 641/0	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	22 106	22 106	22 106,00	VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	SUMME AUSGABEN	<u>971 106</u>	<u>735 303</u>	<u>941 335,68</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 100 001</u>	<u>1 101 750</u>	<u>1 075 755,33</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>128 895</u>	<u>366 447</u>	<u>134 419,65</u>	

EN
HTAM
HT. A
HT. A
HTAM
HT. A
HTAM
HT. A
HTAM

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
900	STEUERN UND STEUERAEHNL.EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	EINNAHMEN				
900 3 000/0	GRUNDSTEUER A	200 000	210 000	199 150,92	
900 3 001/9	GRUNDSTEUER B	84 000 000	84 000 000	81 156 220,11	
900 3 003/5	GEWERBESTEUER	574 500 000	501 000 000	482 659 005,68	
900 3 004/3	LOHNSUMMENSTEUER	58 500 000	202 500 000	199 844 228,78	
900 3 010/8	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	300 000 000	265 656 733	261 714 604,00	ANORDNUNGSBERECHT. AN
900 3 021/3	VERGUEGUNGSTEUER	1 800 000	1 800 000	1 656 581,71	
900 3 022/1	HUNDESTEUER	1 600 000	1 600 000	1 589 345,39	
900 3 024/8	GRUNDEWERBSTEUER	20 000 000	20 000 000	28 384 900,59	
900 3 025/6	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	-	5 744,08	
900 3 041/8	SCHLUESSELZUWEISUNGEN	10 000 000	5 955 310	8 292 371,00	ANORDNUNGSBERECHT. AN
900 3 051/5	ZWECKZUWEISUNGEN DES LANDES	-	386 807	-	
900 3 061/2	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUFTRAGSANGELEGENHEITEN	30 242 872	30 621 024	32 240 276,00	ANORDNUNGSBERECHT. AN
900 3 081/7	LOHNSUMMENSTEUER- SPITZENAUSGLEICH	58 729 000	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AN
900 3 261/5	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	250 000	250 000	162 168,82	
900 3 263/1	VERSPAETUNGZUSCHLAG ZUR GEWERBESTEUER	50 000	35 000	43 521,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 139 871 872</u>	<u>1 114 014 874</u>	<u>1 097 948 118,08</u>	
	AUSGABEN				
900 3 807/9	ZINSEN FUER ERSTATTUNG NACH RECHTMITTELVERFAHREN	10 000	126 000	3 449,50	
900 3 810/9	GEWERBESTEUERUMLAGE	137 194 030	207 310 345	202 591 460,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	SUMME AUSGABEN	137 204 030	207 436 345	202 594 909,50	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 139 871 872</u>	<u>1 114 014 874</u>	<u>1 097 948 118,08</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 002 667 842</u>	<u>906 578 529</u>	<u>895 353 208,58</u>	
901	LANDSCHAFTSUMLAGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
901 3 832/4	LANDSCHAFTSUMLAGE	73 150 000	72 398 549	68 475 775,00	
	SUMME AUSGABEN	73 150 000	72 398 549	68 475 775,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>73 150 000</u>	<u>72 398 549</u>	<u>68 475 775,00</u>	
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST				VERFUEGUNGSBERECHT. AN
	EINNAHMEN				
910 3 207/4	ERSTATTUNG VON ZINSEN FUER SCHULDENDIENSTHILFEN	-	2 988	-	
910 3 231/7	SCHULDENDIENSTHILFEN	888 612	996 746	1 020 726,80	
910 3 263/5	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	190 312	3 747 279	3 824 633,60	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 078 924</u>	<u>4 747 013</u>	<u>4 845 360,40</u>	

Zu 900 3 001/9

Die nach dem Stand vom 21. 6. 1979 für 1980 gespeicherten Werte belaufen sich auf

79.400.000 DM
2.000.000 DM

Erwartete Zugänge bis zum Jahresende

Erwartete Erhöhung aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigung nach

1.400.000 DM

dem Zweiten Wohnungsbaugesetz in 1980

Voraussichtliches Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte in 1980

1.200.000 DM
84.000.000 DM

Zu 900 3 003/5

Das erwartete Aufkommen ergibt sich aus folgender Berechnung:

473.600.000 DM

Vorauszahlungen 1980 (Hebesatz 335 %)

20.000.000 DM

Abschlußzahlungen und Nachforderungen (Hebesatz 290 %)

10.500.000 DM

für die Jahre bis 1976

35.000.000 DM

für 1977

35.400.000 DM

für 1978

574.500.000 DM

Rückwirkende Anpassung der Vorauszahlungen 1979

Zu 900 3 004/3

Nach der Steuerrechtsänderung fällt die Erhebung der Lohnsummensteuer vom Jahre 1980 ab fort. Der Ansatz umfaßt die Einnahmen für das IV. Quartal 1979, zahlbar zum 15. 1. 1980.

Zum teilweisen Ausgleich der fortfallenden Lohnsummensteuer wird die Gewerbesteuer um ca. 15 % von bisher 290 v.H. auf 335 v.H. erhöht. Weiter sind folgende Verbesserungen vorgesehen:

a) Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von bisher 14 % auf 15 %,

b) Senkung der Gewerbesteuerumlage um ein Drittel (von bisher 120 v.H. auf 80 v.H. des örtlichen Hebesatzes).

Für den durch die genannten Verbesserungen nicht gedeckten Restbetrag nach Fortfall der Lohnsummensteuer

erhält die Stadt in den Jahren 1980 bis 1982 einen Spitzenausgleich in Form einer Landeszuweisung (Hst. 900 3 081/7).

Zu 900 3 024/8

Die Schätzung erfolgte aufgrund einer Hochrechnung der vom Finanzamt bisher für 1979 überwiesenen Beträge. Wesentliche Änderungen sind nur zu erwarten, wenn wie in 1980 Steuerfälle mit einem unverhältnismäßig hohen Aufkommen zur Veranlagung kommen.

Zu 900 3 061/2

Die Stadt erhält im Rahmen des Finanzausgleichs Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten (Pro-Kopf-Beträge).

Der Betrag errechnet sich wie folgt:

fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12.1978 (vorläufige Zahl) 600 057

Pro Kopf 50,40 DM (wie Vorjahr) =

30.242.872 DM

Die Zuweisungen für das Ausgleichsamt (2,50 DM pro Kopf) und das sonderzuständige Ausgleichsamt werden vom Haushaltsjahr 1979 ab bei Nr. 409 3 161/9 vereinnahmt.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 80 v.H. (s.a. Erläuterungen zu Nr. 900 3 004/3).

Zu 910 3 231/7

Folgende Schuldendiensthilfe wird erwartet:

Für ein Darlehen zum Ankauf des Betriebsgeländes

der Vereinigten Drahtindustrie GmbH, Hamm

888.612 DM

Wenigereinnahmen, da die Schuldendiensthilfe für die Wohngebietserschließung Alfelder Str. am 31. 12. 1979 ausläuft.

Zu 910 3 263/5

Folgende von der Stadt Düsseldorf gezahlte Schuldendienstbeträge sind von Dritten zu erstatten:

Stadtwerke Düsseldorf AG

31.187 DM

Tennisclub Angermund

2.000 DM

Adersche Wohnungsstiftung

151.325 DM

Studentenwerk

5.800 DM

190.312 DM

Die erheblich geringere Veranschlagung liegt darin begründet, daß die Kliniken den auf sie entfallenden Schuldendienst ab 1. 1. 1980 selbst überweisen.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
910 3 800/5	ZINSEN (BUND)	633 287	724 470	806 586,08	GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEITEN 910 3 801/3, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEITEN 910 3 800/5, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2 GEGENS. DECKUNGSFAEHIGKEITEN 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 801/3	ZINSEN (LAND)	1 325 665	1 515 683	1 659 354,51	
910 3 802/1	ZINSEN (GEMEINDEN USW.)	53 788	55 257	56 359,68	
910 3 804/8	ZINSEN (SONSTIGER OEFFENTLICHER BEREICH)	11 385 196	12 066 645	12 030 241,65	
910 3 807/2	ZINSEN (KREDITMARKT)	123 178 885	111 729 405	111 731 940,79	
910 3 841/2	RUECKZAHLUNG VON SCHULDENDIENSTHILFEN	-	-	16 966,86	
910 3 842/0	ZINSEN FUER SCHULDENDIENSTHILFEN	-	-	1 521,84	
	SUMME AUSGABEN	136 576 821	126 091 460	126 302 971,41	
	SUMME EINNAHMEN	1 078 924	4 747 013	4 845 360,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	135 497 897	121 344 447	121 457 611,01	
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
911 3 801/8	ZINSEN	19 170	20 025	20 841,80	
911 3 802/6	ZINSEN	-	882	-	
911 3 840/9	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	151 325	150 898	137 952,78	
	SUMME AUSGABEN	170 495	171 805	158 794,58	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	170 495	171 805	158 794,58	
912 ALLGEMEINE RUECKLAGE					
VERFUEGUNGSBERECHTIGT					
EINNAHMEN					
912 3 205/7	ZINSEN	6 800	1 302 065	1 430 366,71	
	SUMME EINNAHMEN	6 800	1 302 065	1 430 366,71	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	6 800	1 302 065	1 430 366,71	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 800	1 302 065	1 430 366,71	

Zu 911 3 801/B

Für die Wilhelm-Schiffer-Stiftung
Für die Aders'sche Wohnungsstiftung

4.186 DM
14.984 DM
19.170 DM

Zu 911 3 840/9

Von der Aders'schen Wohnungsstiftung zu erstattender Schuldendienst:

Zinsen
Tilgung

119.505,46 DM
31.819,54 DM
151.325,— DM

Zu 912 3 205/7

Mit folgenden Zinseinnahmen ist zu rechnen:

- a) 5,5 % Zinsen aus nom. 50.000 US-Dollar Israel-Entwicklungsanleihe von 1976 rd. 5.336 DM
b) 4 % Zinsen aus nom. 36.600 DM Rheinische Hypothekenbank (Westboden)
Kommunalobligationen

1.464 DM
insgesamt rd. 6.800 DM

Wenigereinnahmen infolge Auflösung der Tonhallen-Rücklage.

		ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
913	GELDANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
913 3 205/1	ZINSEN AUS FESTGELEGTEN KASSENBESTAENDEN	3 500 000	2 100 000	2 202 502,91	
913 3 207/8	ZINSEN AUS KONTOKORRENT U. SONST. FORDERUNGEN	100 000	90 000	122 272,85	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 600 000</u>	<u>2 190 000</u>	<u>2 324 775,76</u>	
	AUSGABEN				
913 3 804/1	ZINSEN FUER KONTOKORRENT UND SONSTIGE EINLAGEN	1 800 000	1 270 000	1 293 538,56	
	SUMME AUSGABEN	1 800 000	1 270 000	1 293 538,56	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 600 000</u>	<u>2 190 000</u>	<u>2 324 775,76</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 800 000</u>	<u>920 000</u>	<u>1 031 237,20</u>	
917	KALKULATORISCHE EINNAHMEN				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
917 3 270/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	31 532 254	30 213 382	28 538 511,04	
917 3 275/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	44 782 631	44 424 958	43 711 590,42	
917 3 279/3	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	3 255 371	1 064 517	851 992,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>79 570 256</u>	<u>75 702 857</u>	<u>73 102 093,46</u>	
	AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>79 570 256</u>	<u>75 702 857</u>	<u>73 102 093,46</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>79 570 256</u>	<u>75 702 857</u>	<u>73 102 093,46</u>	
918	DECKUNGSRESERVE				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
918 3 470/7	DECKUNGSRESERVE	37 247 014	-	-	
	SUMME AUSGABEN	37 247 014	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>37 247 014</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
919	ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				VERFUEGUNGSBERECHTIGT
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

Zu 917 3 270/o, 917 3 275/o und 917 3 279/3

Es werden vereinnahmt von:

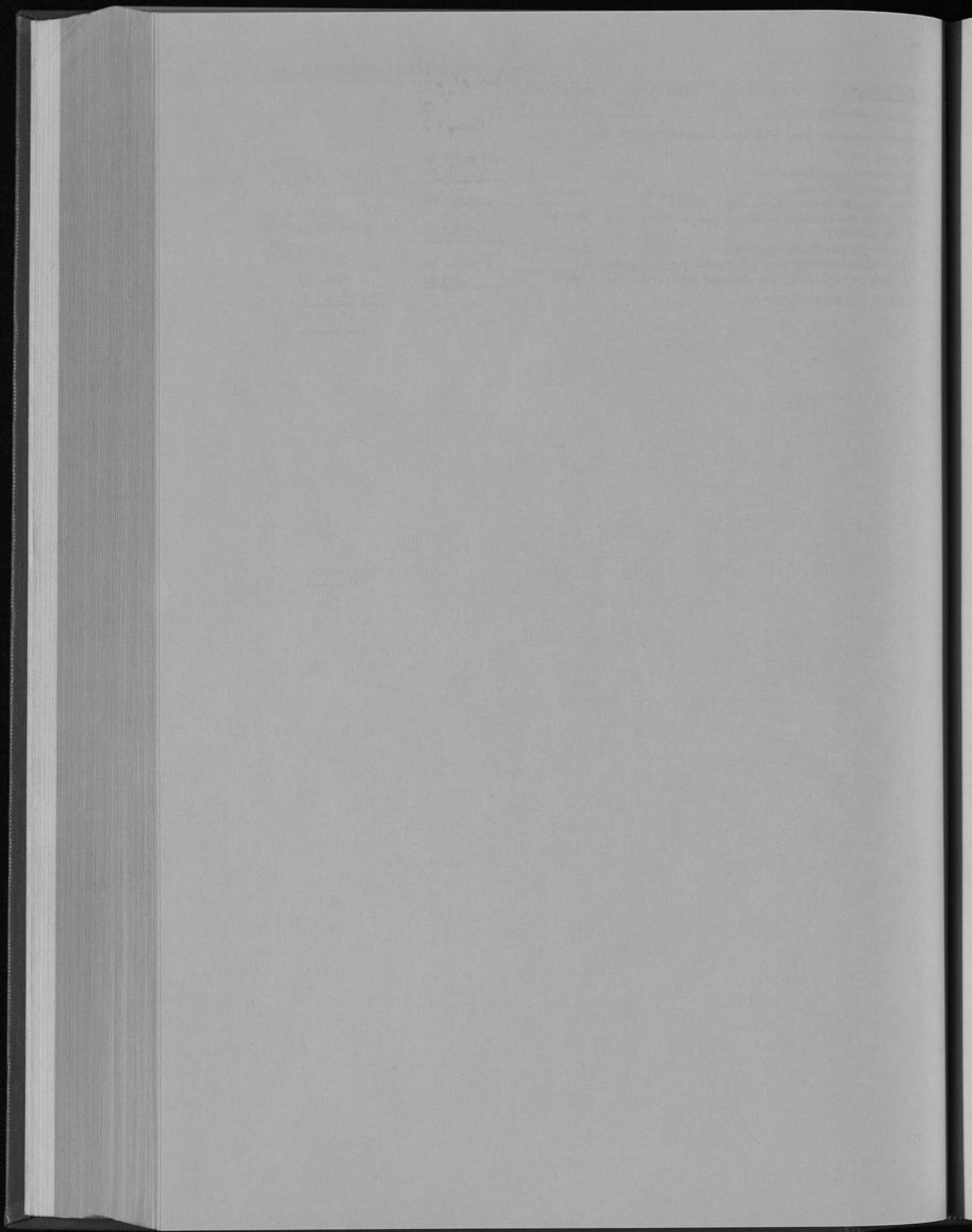
Unterabschnitt	Kalk. Abschreibung	Kalk. Zinsen	Kalk. Rückstellungen
085 Kantine Techn. Rathaus	63.554	22.879	
430 Städt. Alten- und Pflegeheime	1.237.670	1.165.000	
431 Städt. Altenwohnhäuser	124.234	403.000	
434 Tagespflegeheim	4.720	-	
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 61	131.760	56.355	
542 Krankentransportwesen	92.816	9.366	
675 Straßenreinigung	595.050	89.472	486.006
700 Kanalisation	17.100.000	18.029.353	
720 Müllbeseitigung	5.977.550	2.841.250	253.185
730 Marktwesen	546.900	337.719	2.516.180
740 Schlachthof	219.900	424.700	
750 Friedhöfe und Krematorium	489.000	11.485.000	
841 Messehallen	1.080.000	2.010.000	
842 Gaststätten	360.736	461.933	
843 Philips-Halle	842.000	634.100	
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2.666.364	6.812.504	
	<u>31.532.254</u>	<u>44.782.631</u>	<u>3.255.371</u>
		v	
		<u>79.570.256</u>	

	ANSATZ 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1978 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
919 3 860/0				
ZUFUEHRUNG AN DEN VERMOEGENSHAUSHALT	<u>104 441 008</u>	88 954 320	141 598 002,53	
SUMME AUSGABEN	<u>104 441 008</u>	88 954 320	141 598 002,53	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>104 441 008</u>	88 954 320	141 598 002,53	
	-	-	-	

Zu 919 3 860/0

Der Ansatz enthält:

a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Tilgung von	80.740.377 DM	
Geldbeschaffungskosten von	<u>500.000 DM</u>	81.240.377 DM
b) Rücklagenzuführungen		
kalk. Rückstellungen (s.Nr. 917 3 279/3)	3.255.371 DM	
Förderung des Kleingartenwesens (s.Nr. 590 3 167/8 u. 590 3 652/2)	<u>18.788 DM</u>	3.274.159 DM
c) Zuführungen zum Stiftungsvermögen		
Wilhelm-Schiffer-Stiftung (Überschuß Verwaltungshaush.)	36.744 DM	
Stiftung zur Förderung der Jugendpflege (s.Nr. 454 3 178/9)	<u>1.803 DM</u>	38.547 DM
d) verbleibende Netto-Zuführung		<u>19.887.925 DM</u>
		<u>104.441.008 DM</u>
		=====



E i n z e l p l ä n e
des
Vermögenshaushalts

1. Verwendung der Mittel:

Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushalts dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 27 Abs. 1 GemHVO).

Über die Ansätze darf daher grundsätzlich erst nach Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden. Vorhaben von geringer Bedeutung werden mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung durch Rundverfügung freigegeben.

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Fachausschuß und Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden. Bei allen übrigen Bauvorhaben muß vor Freigabe der Mittel der Fachausschuß gehört werden. Die Vorlage im Fachausschuß bedarf der vorherigen Zustimmung des Stadtkämmerers.

2. Planung neuer Bauvorhaben (Maßnahmen, für die Mittel im Vermögenshaushaltsplan noch nicht veranschlagt sind oder Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben).

Vor der Einleitung irgendeines Verfahrens im Ausschuß ist bei Maßnahmen, die evtl. Auswirkungen auf die Vermögenshaushaltspläne späterer Jahre haben werden und voraussichtlich Kosten von mehr als 500.000 DM verursachen, die Genehmigung des Oberstadtdirektors einzuholen.

Die Anträge sind über den Stadtkämmerer an den Oberstadtdirektor zu richten.

3. Verfügungsberechtigungen

Soweit im Vermögenshaushalt die Verfügungsberechtigung bei den einzelnen Haushaltsstellen nicht angegeben ist, richtet sie sich nach der Freigabeverfügung des Stadtkämmerers.

Die verfügungsberechtigten Ämter können ihr Verfügungsrecht schriftlich auf andere Ämter übertragen.

Soweit durch den Stadtkämmerer ein Verfügungsrecht nicht vergeben wurde, ist Amt 20 verfügungsberechtigt.

4. Anordnungsberechtigung:

Anordnungen erteilen

a) in der Einnahme

1. die jeweiligen Fachämter für Einzelzuschüsse von Bund, Land und Dritten
2. Amt 20 für die übrigen Haushaltsstellen

b) in der Ausgabe

die jeweiligen verfügungsberechtigten Ämter

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan
- Seiten 917 u.f. - zusammengefaßt.

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG	BEREITGEST. BZG	RECHNUNG 1978	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	EINSCHL. 1977	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						DM	1979 + 1980	DM	DM		- JEWEILS 1 000 DM -			
020	HAUPTVERWALTUNG													
7000	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN													
	EINNAHMEN													
020 040 7000/3	ERLOES AUS DER VERKAUFSPERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	650	14 900	-	15 550	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	650	14 900	-	15 550	-	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
020 800 7000/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	18 000	-	45 000	11 170	173 481	73 177	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	18 000	-	45 000	11 170	173 481	73 177	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	650	14 900	-	15 550	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 000	-	45 300	3 730	173 481	67 587	-	-	-	-	-	-	-
7027	BESCHAFFUNG EINES AUDIOMETERS													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
020 805 7027/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	1 800	-	5 300	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 800	-	5 300	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 800	-	5 300	-	-	-	-	-	-	-
021	BUERODIENSTGEBAEUDE													
7001	WERTVERBESSERUNGEN AN BUERODIENSTGEBAEUDEN													
	EINNAHMEN													
021 061 7001/8	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	3 250	30 100	195 601	33 350	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 250	30 100	195 601	33 350	-	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
021 800 7001/9	BESCHILDERUNG	-	-	-	32 900	-	32 900	-	-	-	-	-	-	-
021 860 7001/9	BAUKOSTEN	1 200 000	-	1 750 000	2 014 000	7 261 479	4 968 306	-	-	-	-	-	-	-
021 981 7001/4	RUECKZAHLUNG ZUWEIL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	-	8 700	-	6 778	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 200 000	-	1 750 000	2 055 600	7 261 479	5 007 978	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 250	30 100	195 601	33 350	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 200 000	-	1 746 750	2 022 600	7 155 878	4 974 378	-	-	-	-	-	-	-
7003	UMBAU ZOLLSTRASSE UND RHEINUFERFRONT													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
021 950 7003/5	BAUKOSTEN	-	-	-	18 110	1 367 602	18 117	-	-	-	-	-	-	-
021 951 7003/6	BAUKOSTEN Z.B.A	1 000 000	8 000 000	200 000	25 167	8 445 000	1 228 180	7 216 840	4 000	1 000	-	-	-	- VERFUHRUNGSBERECHT AMT 88
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	8 000 000	200 000	43 277	9 812 602	1 246 297	7 216 840	4 000	1 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	200 000	43 277	9 812 602	1 246 297	7 216 840	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
021	BUERODIENSTGEBAEUDE										
7010	TECHNISCHES RATHAUS										
	KEINE EINKÄUFEN										
	AUSGABEN										
021 002 7010/0	GRUNDFRAGEN	-	-	-	2 482 256	2 482 256	1 221	-	-	-	-
021 002 7010/0	BAUKOSTEN	-	-	-	1 214	1 214	1 221	-	-	-	-
021 001 7010/0	BAUKOSTEN Z.B.A.	500 000	1 000 000	200 000	16 762	40 000 000	794 766	44 194 457	1 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	500 000	1 000 000	200 000	2 644 982	40 000 000	794 766	44 194 457	1 000	-	-
	SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	200 000	2 644 982	40 000 000	794 766	44 194 457	-	-	-
8514	GESUNDHEITSHAUS VAGEDSSTRASSE										
	KEINE EINKÄUFEN										
	AUSGABEN										
021 000 8514/0	BAUKOSTEN	500 000	1 000 000	500 000	94 218	44 200 000	153 008	1 064 363	42 982 639	800	200
	SUMME AUSGABEN	500 000	1 000 000	500 000	94 218	44 200 000	153 008	1 064 363	42 982 639	800	200
	SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	500 000	94 218	44 200 000	153 008	1 064 363	42 982 639	-	-
023	REINIGUNG										
7016	REINIGUNGSMASCHINEN										
	KEINE EINKÄUFEN										
	AUSGABEN										
023 006 7016/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	90 000	-	90 000	103 000	-	187 300	280 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	90 000	-	90 000	103 000	-	187 300	280 000	-	-	-
	SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	90 000	-	90 000	103 000	-	187 300	280 000	-	-	-
030	KAEMMEREI										
7011	RESTSCHULD BOERENSEN										
	EINKÄUFEN										
030 007 7011/0	RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	800	-	800	800	-	5 000	2 400	-	-	-
	SUMME EINKÄUFEN	800	-	800	800	-	5 000	2 400	-	-	-
	KEINE AUSGABEN										
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINKÄUFEN	800	-	800	800	-	5 000	2 400	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	800	-	800	800	-	5 000	2 400	-	-	-

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						1979 + 1980	DM		- JEWEILS 1 000 DM -			
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG											
7006	KAUF EINER AUTOMATISCHEN ZEICHENANLAGE											
	KEINE EINKÜNFEN											
	AUSGABEN											
060 935 7006/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	300.000	1.462.000	978.240	360.000	120.625	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	300.000	1.462.000	978.240	360.000	120.625	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	300.000	1.462.000	978.240	360.000	120.625	-	-	-
7024	ANKAUF VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN											
	KEINE EINKÜNFEN											
	AUSGABEN											
060 935 7024/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	3.950.000	-	402.304	578.169	5.962.304	4.988.996	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	3.950.000	-	402.304	578.169	5.962.304	4.988.996	-	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3.950.000	-	402.304	578.169	5.962.304	4.988.996	-	-	-	-	-
7028	GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG											
	KEINE EINKÜNFEN											
	AUSGABEN											
060 935 7028/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	340.000	-	772.000	-	2.512.000	-	1.152.000	1.360.000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	340.000	-	772.000	-	2.512.000	-	1.152.000	1.360.000	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	340.000	-	772.000	-	2.512.000	-	1.152.000	1.360.000	-	-	-
7029	ERWEITERUNG DER ELEKTROVERTEILUNG											
	KEINE EINKÜNFEN											
	AUSGABEN											
060 935 7029/4	ERWEITERUNGSKOSTEN	-	-	11.000	-	-	-	11.000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	11.000	-	-	-	11.000	-	-	-	-
	SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	11.000	-	-	-	11.000	-	-	-	-

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG	STRECKENGE EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM		DM	DM	DM	1981	1982	1983	1984FF	
		- JEWELS 1 000 DM -												
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG													
7030	ANKAUF VON ERFASSUNGSGERAETEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
060 900 7030/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS			28 000				28 000						
	SUMME AUSGABEN			28 000				28 000						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			28 000				28 000						
062	MATERIALVERWALTUNG													
7010	BUEROMASCHINEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
062 900 7010/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	329 900		285 000	311 700		927 000	924 742						
	SUMME AUSGABEN	329 900		285 000	311 700		927 000	924 742						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	329 900		285 000	311 700		927 000	924 742						
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI													
7007	BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND MATERIAL													
	EINNÄHMEN													
063 340 7007/1	ERLOES AUS DER VERHAERBERUNG VON SACHVERMOEGEN				5 900		20 000	5 900						
	SUMME EINNÄHMEN				5 900		20 000	5 900						
	AUSGABEN													
063 900 7007/3	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	190 000		190 000	118 070		734 948	418 472						
	SUMME AUSGABEN	190 000		190 000	118 070		734 948	418 472						
	SUMME EINNÄHMEN				118 070		20 000	5 900						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	190 000		190 000	118 070		714 948	412 972						

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
130 FEUERWEHR				
7103 ERSATZBESCHAFFUNG FUER FAHRZEUGPARK USW.				
EINNAHMEN				
130 345 7103/1 ERLOES AUS DER VEREAUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	24 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	24 000	-
AUSGABEN				
130 936 7103/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	1 000 000	530 000	1 022 800	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	1 000 000	530 000	1 022 800	1 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	24 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	998 800	1 000 000,00
7104 FEUERMELDE- U. SIGNALNETZ SOWIE NACHRICHTENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
130 935 7104/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	138 000	-	279 000	213 871,00
SUMME AUSGABEN	138 000	-	279 000	213 871,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	138 000	-	279 000	213 871,00
7105 UM- U. NEUBAU VON GEBAEUDEN UND ANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
130 935 7105/3 BEWEGLICHE INNENEINRICHTUNG MUENSTERSTRASSE	-	-	12 200	23 204,4
130 930 7105/6 BAUKOSTEN	300 000	-	404 200	410 180,7
130 931 7105/2 BAUKOSTEN FEUERWACHE MUENSTERSTRASSE	300 000	-	245 000	300 000,0
SUMME AUSGABEN	600 000	-	661 400	733 385,1
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000	-	661 400	733 385,1
7118 FEUERWACHE GARATH				
EINNAHMEN				
130 361 7118/9 ZUSCHUSS DES LANDES	1 200 000	-	300 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 200 000	-	300 000	-
AUSGABEN				
130 950 7118/5 BAUKOSTEN	8 000 000	8 000 000	5 200 000	-
SUMME AUSGABEN	8 000 000	8 000 000	5 200 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 200 000	-	300 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 700 000	-	5 200 000	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / AUSGABEN	BEREITGEST. BUDGET EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	-	24 000	-	-	-	-	-
	-	24 000	-	-	-	-	-
	-	4 744 599	3 022 800	-	500	-	-
	-	4 744 599	3 022 800	-	500	-	-
	-	24 000	-	-	-	-	-
	-	4 744 599	2 998 800	-	-	-	-
	-	1 667 600	622 577	-	-	-	-
	-	1 667 600	622 577	-	-	-	-
	-	1 667 600	622 577	-	-	-	-
	-	36 450	-	-	-	-	-
	-	1 123 308	-	-	-	-	-
	940 500	940 000	500	-	-	-	-
	940 500	2 779 031	2 103 818	500	-	-	-
	940 500	2 779 031	2 103 818	500	-	-	-
	4 000 000	-	1 500 000	2 480 000	-	-	-
	4 000 000	-	1 500 000	2 480 000	-	-	-
	32 500 000	892 463	10 500 000	11 317 537	5 000	4 000	-
	32 500 000	892 463	10 500 000	11 317 537	5 000	4 000	-
	4 000 000	-	1 500 000	2 480 000	-	-	-
	18 470 000	892 463	8 990 000	8 637 537	-	-	-

OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
130 FEUERWEHR				
7130 GERAETEHAUS FREIW. FEUERWEHR HIMMELGEIST-ITZER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
130 950 7130/6			25 000	
			25 000	
			25 000	
140 ZIVILSCHUTZ				
7120 MASCHINEN, GERAETE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
140 950 7120/7	8 800		30 000	
	8 800		30 000	
	8 800		30 000	
7125 UM- UND NEUBAU VON GEBAEUDEN UND ANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
140 950 7125/2	334 700		1 040 000	246 950
	334 700		1 040 000	246 950
	334 700		1 040 000	246 950
7129 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
140 950 7129/1				3 537 000
				3 537 000
				3 537 000

RECHNUNGSABGABEN / SANKTIONSKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
		25 000						
		25 000						
		25 000						
	4 950	30 500						
	4 950	30 500						
	4 950	30 500						
1 733 000		1 617 200	1 115 800					
1 733 000		1 617 200	1 115 800					
1 733 000		1 617 200	1 115 800					
		3 537 000						
		3 537 000						
		3 537 000						

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM. 1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	ANTRAGSBEZOGENE EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
150 AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN														
7128 BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN														
EINNAHMEN														
150 901 7128/1			1 500				1 500							
			1 500				1 500							
AUSGABEN														
150 905 7128/2			1 500				1 500							
			1 500				1 500							
			1 500				1 500							
160 RETTUNGSDIENST														
7503 KRANKENWAGEN UND ZUBEHOER														
EINNAHMEN														
160 945 7503/1			14 500				14 500							
			14 500				14 500							
AUSGABEN														
160 905 7503/2			72 000	119 904		1 418 865	236 582							
160 901 7503/2	48 000		1 200				1 200							
	48 000		73 200	119 904		1 418 865	237 782							
			14 500				14 500							
	48 000		58 700	119 904		1 418 865	223 282							
8565 RETTUNGSWAGEN														
EINNAHMEN														
160 901 8565/1			429 000	221 082		584 940	850 090							
			429 000	221 082		584 940	850 090							
AUSGABEN														
160 905 8565/2			429 000	221 082		601 398	850 318							
			429 000	221 082		601 398	850 318							
			429 000	221 082		584 940	850 090							
				221 082		10 458	222							

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	UNTERSCHIEDSGEBUNG EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1978 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
									- JEWEILS 1 000 DM -				
200	SCHULVERWALTUNG												
7201	ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
200 907 7201/4	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	112 179	-	140 000	13 821	-	262 598	266 726	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	112 179	-	140 000	13 821	-	262 598	266 726	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	112 179	-	140 000	13 821	-	262 598	266 726	-	-	-	-	-
7221	LEHRMITTEL AUS LERNMITTELEINSPARUNGEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
200 905 7221/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	400 000	-	400 000	400 000	-	2 080 648	1 200 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	400 000	-	400 000	400 000	-	2 080 648	1 200 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000	-	400 000	400 000	-	2 080 648	1 200 000	-	-	-	-	-
8295	GRÜNDERWERB												
	EINNÄHMEN												
200 940 8295/2	ERTRÄGE AUS DER VERWERTUNG VON GRUNDVERMÖGEN	-	-	1 646 480	200 963	-	-	1 897 020	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	1 646 480	200 963	-	-	1 897 020	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
200 902 8295/7	GRÜNDERWERB	1 000 000	-	2 300 000	2 780 000	-	-	7 080 868	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	2 300 000	2 780 000	-	-	7 080 868	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	1 646 480	200 963	-	-	1 897 020	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 000 000	-	853 540	2 520 963	-	-	5 183 830	-	-	-	-	-
9224	UMWANDLUNG VON SCHULEN IN TAGESFORM												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
200 950 9224/1	PLANUNGSKOSTEN	20 000	-	20 000	-	-	-	40 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	-	-	-	40 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	20 000	-	-	-	40 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTSBEZOGENE EINNAHMEN / BETRIEBSKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1980 DM -	ERLÄUTERUNGEN
200 SCHULVERWALTUNG										
9225 MEHRZWECKNUTZUNG VON SCHULGEBÄUDEEN										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
200 800 9225/5 BAUKOSTEN			150 000				150 000			
SUMME AUSGABEN			150 000				150 000			
SUMME EINNÄHMEN										
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			150 000				150 000			
9241 WEITERLEITUNG PS-ZWECKERTRAGSSPENDE										
EINNÄHMEN										
200 265 9241/9 PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTPARKASSE D'DORF			4 911				4 911			
SUMME EINNÄHMEN			4 911				4 911			
AUSGABEN										
200 987 9241/4 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			4 911				4 911			
SUMME AUSGABEN			4 911				4 911			
SUMME EINNÄHMEN			4 911				4 911			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS										
210 GRUNDSCHULEN										
7209 WERSTENER FRIEDHOFSTRASSE										
EINNÄHMEN										
210 391 7209/4 ZUSCHUSS DES LANDES			47 260	292 963,9	940 200	614 380	330 820			
SUMME EINNÄHMEN			47 260	292 963,9	940 200	614 380	330 820			
AUSGABEN										
210 938 7209/2 INVENTAR				14 000,0	190 000	180 000	14 000	14 000		
210 939 7209/7 BAUKOSTEN				679 732,7	3 000 794	2 280 000	319 793			
SUMME AUSGABEN				693 732,7	3 179 794	2 460 000	333 793	14 000		
SUMME EINNÄHMEN			47 260	292 963,9	940 200	614 380	330 820			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			47 260	522 231,2	2 734 384	1 846 620	474 027	14 000		
7210 TURNHALLE KIRCHFELDSTRASSE										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
210 981 7210/8 RÜCKZAHLUNG ZUMEL ERHALTENER LANDESZUSCHUSSE				11 086,3			11 086			
SUMME AUSGABEN				11 086,3			11 086			
SUMME EINNÄHMEN										
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				11 086,3			11 086			

		ANSATZ 1980	VERPFLICHT. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG	ANLAGENBEZOGENE	BEREITGEST. BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	VERPFLICHTUNGEN /	EINSCHL. 1977	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1981	1982	1983	1984FF	
						ANLAGENKOSTEN	DM	1979 + 1980	DM	- JEWELS 1 000 DM -				
210	GRUNDSCHULEN													
	7219 UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 950 7219A	BAUKOSTEN	205 000	-	-	-	-	987 100	205 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	205 000	-	-	-	-	987 100	205 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	205 000	-	-	-	-	987 100	205 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	7235 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 935 7235/1	INVENTAR	40 000	-	30 000	21 500	-	1 185 342	81 500	-	-	-	-	-	-
210 936 7235/6	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	35 000	-	30 000	15 800	-	-	70 000	-	-	-	-	-	-
	DES ANLAGEVERMÖGENS													
	SUMME AUSGABEN	75 000	-	60 000	37 300	-	1 185 342	151 500	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	75 000	-	60 000	37 300	-	1 185 342	151 500	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	7236 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 905 7236/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	90 000	-	100 000	36 400	-	2 404 537	229 485	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	90 000	-	100 000	36 400	-	2 404 537	229 485	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	90 000	-	100 000	36 400	-	2 404 537	229 485	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8223 AUSSENANLAGEN													
	EINNAHMEN													
210 950 8223/9	RÜCKZAHLUNG VON ERS-	-	-	-	12 900	-	-	12 900	-	-	-	-	-	-
210 961 8223/7	HILFSANLAUFBEITRÄGEN	-	-	25 000	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-
210 967 8223/4	ZUSCHUSS DER LANDES-	-	-	30 000	-	-	-	50 000	-	-	-	-	-	-
	SPENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	75 000	12 900	-	-	87 900	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
210 932 8223/0	ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE	-	-	258 918	82 572	-	96 004	341 494	-	-	-	-	-	-
210 952 8223/8	BAUKOSTEN	420 000	40 000	720 000	220 000	-	848 724	1 360 000	-	40	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	420 000	40 000	978 918	302 572	-	944 728	1 701 494	-	40	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	75 000	12 900	-	744 728	87 900	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	420 000	-	903 918	289 672	-	744 728	1 613 500	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
8249 BESCHAFFUNGEN FUER SCHULGAERTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 936 8249/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS				1.742
SUMME AUSGABEN				1.742
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				1.742
8256 KRONPRINZENSTRASSE - GYMNASTIKRAUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 936 8256/0 INVENTAR				1.882,4
210 960 8256/4 BAUKOSTEN				213.000,0
SUMME AUSGABEN				214.882,4
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				214.882,4
8257 UNTERRATHER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 936 8257/2 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				10.000,0
210 960 8257/2 BAUKOSTEN				149.182,0
SUMME AUSGABEN				159.182,0
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				159.182,0
8276 GUMBERTSTRASSE - NEUBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 936 8276/4 INVENTAR				3.000,0
210 960 8276/9 BAUKOSTEN	220.000			979.689,4
SUMME AUSGABEN	220.000			982.689,4
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	220.000			982.689,4

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
			1.742					
			1.742					
			1.742					
20.304	20.000	6.886,-	7.170					
813.000	400.000	213.000						
633.304	420.000	268.134	7.170					
633.304	420.000	268.134	7.170					
12.000		10.000	2.000					
989.200	870.000	149.186,-	277.360					
1.010.200	870.000	159.186,-	279.360					
1.010.200	870.000	159.186	279.360					
250.000	131.000	5.000	114.000					
2.935.000	1.650.000	1.189.689	14.000					
3.285.000	1.781.000	1.204.689	98.000					
3.285.000	1.781.000	1.204.689	98.000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
8283 RICHARDSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 935 8283/7				100.000,-
210 936 8283/1			30.000	12.000,-
210 940 8283/1			900.000	1.075.000,-
				<u>1.187.000,-</u>
			130.000	1.187.000,-
			130.000	1.187.000,-
				<u>1.187.000,-</u>
8284 ERICH-MUELLER-STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 935 8284/9			161.000	35.000,-
210 936 8284/0	30.000		30.000	62.000
210 940 8284/0	730.000		1.600.000	400.000,-
				<u>2.560.000,-</u>
			1.791.000	435.000,-
			1.791.000	435.000,-
				<u>435.000,-</u>
8287 HOEHENSTRASSE - MODERNISIERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 940 8287/4				58.000,-
				<u>58.000,-</u>
				58.000,-
				<u>58.000,-</u>
8293 BRORSSTRASSE - UMBAU UND ERWEITERUNG TURNHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 935 8293/4			120.000	-
210 936 8293/9	10.000		-	-
210 940 8293/9	300.000		940.000	8.252,91
				<u>970.252,91</u>
			1.065.000	970.252,91
			1.065.000	970.252,91
				<u>970.252,91</u>

RECHNUNGSBEZOGENE EINNAHMEN / GEMISCHTE KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
								- JEWEILS 1.000 DM -
200.000		100.000	100.000					
80.000		42.000	38.000					
1.540.000	400.000	1.175.000	150.000					
1.867.000	400.000	1.317.000	150.000					
1.867.000	400.000	1.317.000	150.000					
100.000		100.000						
62.000		62.000	2.000					
2.900.000	142	2.730.000	198.858					- BEZUGSBEZOGEN - EINNAHMEN
3.168.000	142	2.988.000	201.858					
3.168.000	142	2.988.000	201.858					
200.000	200.000	58.000						
300.000	200.000	58.000						
200.000	200.000	58.000						
145.000		120.000	25.000					
75.000		10.000	8.000					
1.700.000		1.260.292	45.292,91					- BEZUGSBEZOGEN - EINNAHMEN
1.920.000		1.380.292	12.292,91					
1.920.000		1.380.292	12.292,91					

210	GRUNDSCHULEN	ANSATZ 1980	VERPFL. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984/FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM		
8294	GARATHER STRASSE - TURNHALLE UND ERWEITERUNG 1. BA						
	EINNAHMEN						
210 381 8294/6	ZUSCHUSS DES LANDES	258 000		258 000		258 000	
	SUMME EINNAHMEN	258 000		258 000		258 000	
	AUSGABEN						
210 935 8294/3	INVENTAR	190 000		50 000		50 000	
210 936 8294/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	23 800				23 800	
210 950 8294/7	BAUKOSTEN	2 000 000	1 350 000	1 300 000	47 903,9	47 903,9	- BEDRUCKZUGEN - LAHMAN
	SUMME AUSGABEN	2 172 000	1 350 000	1 350 000	47 903,9	47 903,9	
	SUMME EINNAHMEN	258 000		258 000		258 000	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 914 000		1 064 000	- 47 903,9	1 064 000	
8296	GRAFENBERGER ALLEE - UMBAU						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
210 935 8296/9	INVENTAR			150 000	160 000,8	160 000,8	
210 936 8296/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL			28 000	1 999,0	1 999,0	
210 950 8296/3	BAUKOSTEN			900 000	882 877,5	882 877,5	
	SUMME AUSGABEN			1 108 000	1 044 877,3	1 044 877,3	
	SUMME EINNAHMEN						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			1 108 000	791 022,4	791 022,4	
8297	GERRESHEIMER STRASSE - UMBAU						
	KEINE EINNAHMEN						
	AUSGABEN						
210 935 8297/7	INVENTAR	180 000		20 000		20 000	
210 936 8297/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	26 000				26 000	
210 950 8297/1	BAUKOSTEN	800 000	300 000	800 000	6 188,9	6 188,9	- BEDRUCKZUGEN - LAHMAN
	SUMME AUSGABEN	1 015 000	300 000	820 000	6 188,9	6 188,9	
	SUMME EINNAHMEN						
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 015 000		820 000	- 6 188,9	820 000	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
210 GRUNDSCHULEN				
9244 HEYESTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 950 9244/8 BAUKOSTEN	50 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	-	-
215 HAUPTSCHULEN				
7227 TAGESSCHULE DIEPENSTR.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 950 7227/8 BAUKOSTEN	50 000	100 000	50 000	-
SUMME AUSGABEN	50 000	100 000	50 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	50 000	-
7229 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 925 7229/4 INVENTAR	220 000	-	180 000	100 000,0
215 925 7229/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	243 000	-	45 000	75 000,0
215 950 7229/5 BAUKOSTEN	345 000	50 000	400 000	407 000,0
SUMME AUSGABEN	808 000	50 000	625 000	1 182 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	808 000	-	625 000	1 182 000,0
7240 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
EINNÄHMEN				
215 951 7240/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	10 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	10 000,0
AUSGABEN				
215 925 7240/6 INVENTAR	30 000	-	20 000	20 000,0
215 926 7240/2 SPRACHLEHRANLAGEN	40 000	-	40 000	30 000,0
215 927 7240/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	115 000	-	80 000	54 000,0
215 928 7240/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	25 000	-	80 000	25 000,0
SUMME AUSGABEN	210 000	-	210 000	129 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	10 000,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	210 000	-	210 000	129 000,0

RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
10 420 000	10 295 999	100	-	-	-	
10 420 000	10 295 999	100	-	-	-	
10 420 000	10 295 999	100	-	-	-	
1 954 275	650 000	-	-	-	-	
8 746 479	1 752 329	50	-	-	-	
10 821 291	2 735 329	50	-	-	-	
10 821 291	2 735 329	-	-	-	-	
10 000	-	-	-	-	-	
1 480 276	70 548	-	-	-	-	
483 422	119 381	-	-	-	-	
896 854	254 987	-	-	-	-	
40 000	115 000	-	-	-	-	
2 922 098	669 814	-	-	-	-	
-	10 000	-	-	-	-	
2 922 098	649 814	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
215 HAUPTSCHULEN				
7241 UEBERGANGSSBAUTEN				
EINNAHMEN				
215 301 7241/0 ZUSCHUSS DES LANDES	13 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	13 000	-	-	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	13 000	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	13 000	-	-	-
7242 COMENIUSSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 950 7242/9 BAUKOSTEN	-	-	-	87 048
SUMME AUSGABEN	-	-	-	87 048
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	87 048
8204 DARLEHEN STADT MONHEIM				
EINNAHMEN				
215 952 8204/0 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	30 000	-	30 000	30 000
SUMME EINNAHMEN	30 000	-	30 000	30 000
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	30 000	-	30 000	30 000
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	-	30 000	30 000
8222 AUSSENANLAGEN				
EINNAHMEN				
215 301 8222/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	18 700	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	18 700	-
AUSGABEN				
215 952 8222/1 ERGHEISSUNGSBOTTRAEGE	-	-	11 839	-
215 952 8222/0 BAUKOSTEN	300 000	30 000	400 000	280 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	30 000	411 839	280 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	18 700	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	365 130	280 000,00

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
605 400	605 400	13 000	13 000	-	-	-	-
605 400	605 400	13 000	13 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
605 400	605 400	13 000	13 000	-	-	-	-
605 400	605 400	13 000	13 000	-	-	-	-
2 485 000	2 229 121	87 048	322 028	-	-	-	-
2 485 000	2 229 121	87 048	322 028	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2 485 000	2 229 121	87 048	322 028	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	30 000	60 000	-	-	-	-	-
-	30 000	60 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	30 000	60 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	42 329	11 839	-	-	-	-	-
-	711 554	990 000	-	30	-	-	-
-	753 883	991 839	-	30	-	-	-
-	-	18 700	-	-	-	-	-
-	753 883	975 139	-	-	-	-	-

ANFORDERUNGSRECHT NRT 20

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	VORBEREITUNGS- EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
215 HAUPTSCHULEN														
8230 PESTALOZZISTRASSE (UMBAU)														
EINNAHMEN														
215 301 8230/0				10 000	10 000		10 000							
				10 000	10 000		10 000							
AUSGABEN														
215 305 8230/4				3 470	20 000	200 540	9 474	55 304						
215 950 8230/0				463 927	1 130 000	2 100 000	463 597	506 433						
				464 120	1 130 000	2 300 540	464 123	602 337						
				10 000	10 000	2 300 540	464 123	602 337						
				444 120	1 120 000	2 300 540	444 123	602 337						
8245 ERWEITERUNG PESTALOZZISTRASSE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
215 305 8245/4				44 318	130 000	130 000	44 361	44 361						
215 305 8245/9			12 000	28 000	38 000		42 000	15 000						
215 950 8245/0				886 000	1 320 000	624 683	595 000	100 557						
			12 000	978 000	1 700 000	954 683	639 600	159 678						
			12 000	978 000	1 700 000	954 683	639 600	159 678						
8258 AACHENER STRASSE - GYMNASTIKHALLE														
EINNAHMEN														
215 301 8258/0	13 000		180 200	31 000	360 000		264 200	4 200						
	13 000		180 200	31 000	360 000		264 200	4 200						
AUSGABEN														
215 305 8258/6			35 000	12 000	48 000		50 000	4 000						
215 305 8258/0	30 000		600 000	130 000	964 000	60 081	900 000	2 000						
215 950 8258/0	209 000													
	239 000		635 000	142 000	1 012 000	60 081	950 000	6 000						
	13 000		180 200	31 000	380 000		264 200	4 200						
	252 000		815 200	173 000	1 392 000	60 081	1 214 200	10 200						
			474 800	24 000	500 000	60 081	718 500	4 199						
8259 BORBECKER STRASSE - ERWEITERUNG														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
215 305 8259/4				2 177	30 000	150 000	3 517	58 517						
215 305 8259/9				3 029	150 000	138 000	3 098	23 000						
215 950 8259/0				541 930	1 585 000	1 000 000	548 000	20 000						
				547 136	1 735 000	1 158 000	554 615	81 517						
				547 136	1 735 000	1 158 000	554 615	81 517						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG DM	UNTERBROCHENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
215 HAUPTSCHULEN														
9228 LINDENSTR. 140 - UMBAU TURNHALLE - GYMNASTIKHALLE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
215 990 9228/4 BAUKOSTEN	100 000	-	30 000	40 000	100 000	270 000	-	-	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBERECHTIGT AM 31.
SUMME AUSGABEN	100 000	-	30 000	40 000	100 000	270 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	100 000	-	30 000	40 000	100 000	270 000	-	-	-	-	-	-	-	-
9239 WRANGELSTRASSE - TAGESSCHULE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
215 990 9239/0 BAUKOSTEN	100 000	-	-	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	100 000	-	-	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9245 COMENIUSSTRASSE - SCHULHOF														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
215 990 9245/4 BAUKOSTEN	50 000	-	-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	-	-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	50 000	-	-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
220 REALSCHULEN														
7244 SCHULZENTRUM TH-LITT-STR.														
EINNAHMEN														
220 391 7244/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	181 000	2 078 962	181 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	181 000	2 078 962	181 000	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE AUSGABEN														
SUMME AUSGABEN	-	-	-	181 000	2 078 962	181 000	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	181 000	2 078 962	181 000	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS LEBERSCHUSS	-	-	-	181 000	2 078 962	181 000	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
220 REALSCHULEN				
7250 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 935 7250/5 INVENTAR	310 000	50 000	7 000	1 130
220 936 7250/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	135 000	-	-	25 000
220 950 7250/0 BAUKOSTEN	335 000	50 000	270 000	211 342
SUMME AUSGABEN	780 000	100 000	277 000	327 472
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	780 000	-	277 000	327 472
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7251 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 935 7251/0 INVENTAR	30 000	-	10 000	1 370
220 937 7251/2 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	50 000	-	50 000	34 978
220 939 7251/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	10 000	-	30 000	15 000
SUMME AUSGABEN	90 000	-	90 000	51 348
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	90 000	-	90 000	51 348
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7252 UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 950 7252/6 BAUKOSTEN	62 000	-	-	187 000
SUMME AUSGABEN	62 000	-	-	187 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	62 000	-	-	187 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8229 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 950 8229/7 BAUKOSTEN	240 000	30 000	60 000	38 317
SUMME AUSGABEN	240 000	30 000	60 000	38 317
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	240 000	-	60 000	38 317
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

SONSTIGE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWELS 1000 DM -			1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
-	406 755	311 861	-	50	-	-	-	-	-	-	-
-	96 404	208 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 154 543	746 347	-	50	-	-	-	-	-	-	-
-	2 659 702	1 266 208	-	100	-	-	-	-	-	-	-
-	2 659 702	1 266 208	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	380 442	36 370	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	511 876	134 537	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	30 000	60 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	908 120	291 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	908 120	291 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	-	240 000	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	-	240 000	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	-	240 000	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	145 597	339 367	-	30	-	-	-	-	-	-	-
-	145 597	339 367	-	30	-	-	-	-	-	-	-
-	145 597	339 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
220 REALSCHULEN				
8280 LEWITSTRASSE				
EINNAHMEN				
220 261 8280/6	700 000		700 000	
220 264 8280/7	200 000			
SUMME EINNAHMEN	900 000		700 000	
AUSGABEN				
220 935 8280/2	80 000	500 000		
220 950 8280/7	3 000 000	10 000 000	800 000	100 000,00
SUMME AUSGABEN	3 080 000	10 500 000	800 000	100 000,00
SUMME EINNAHMEN	900 000		700 000	
ZUSCHUSS	2 180 000		100 000	100 000,00
ÜBERSCHUSS				
8290 CHARLOTTENSTRASSE - HERRICHTUNG SPORTPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 950 8290/4	300 000			
SUMME AUSGABEN	300 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	300 000			
ÜBERSCHUSS				
8291 LUISENSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 935 8291/6			43 000	200 000,00
220 938 8291/2			87 000	
220 950 8291/3			740 000	400 000,00
SUMME AUSGABEN			860 000	600 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			860 000	600 000,00
ÜBERSCHUSS				
9201 FLORASTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 935 9201/8			87 000	
220 950 9201/3			257 100	100 000,00
SUMME AUSGABEN			344 100	100 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			344 100	100 000,00
ÜBERSCHUSS				

AKTUELLE EINGAHMEN / VERPFLICHTUNGEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		1 400 000						
		900 000						
		1 800 000						
		80 000			100			
18 200 000	78 979	3 700 000	12 421 021	8 000	2 000			
18 200 000	78 979	3 780 000	12 421 021	8 100	2 000			
		1 600 000						
18 200 000	78 979	2 180 000	12 421 021					
300 000		300 000						
300 000		300 000						
300 000		300 000						
220 000		260 000	43 000					
137 000		87 000	10 000					
1 278 021		1 178 021	100 000					
1 800 021		1 538 021	87 000					
1 800 021		1 538 021	87 000					
30 000		57 000	7 000					
493 400	3 400	367 100	82 900					
523 400	3 400	424 100	89 900					
523 400	3 400	424 100	89 900					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 DM	1982 DM	1983 DM	1984FF DM	ERLÄUTERUNGEN
220 REALSCHULEN											
9238 FRANKLINSTRASSE - UMBAU											
KEINE EINNAHMEN											
AUSGABEN											
220 850 9238/1 BAUKOSTEN	50 000	100 000	-	-	6 000 000	-	50 000	5 950 000	100	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	100 000	-	-	6 000 000	-	50 000	5 950 000	100	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	-	-	6 000 000	-	50 000	5 950 000	-	-	-
230 GYMNASIEN											
7257 ERWEITERUNG BRUCKNERSTRASSE											
EINNAHMEN											
230 981 7257/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	11 070	-	-	11 070	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	11 070	-	-	11 070	-	-	-	-
KEINE AUSGABEN											
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	11 070	-	-	11 070	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	11 070	-	-	11 070	-	-	-	-
7259 SCHULZENTRUM MELANCHTHONSTRASSE											
EINNAHMEN											
230 981 7259/2 ZUSCHUSS DES LANDES	4 700 000	-	2 199 750	1 914 700	7 332 000	-	8 814 474	1 482 474	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	4 700 000	-	2 199 750	1 914 700	7 332 000	-	8 814 474	1 482 474	-	-	-
AUSGABEN											
230 936 7259/3 INVENTAR	2 200 000	-	70 000	-	2 270 000	-	2 270 000	70 000	-	-	-
230 938 7259/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	1 200 000	-	-	-	1 200 000	-	1 200 000	150 000	-	-	-
230 950 7259/2 BAUKOSTEN	12 000 000	5 400 000	10 000 000	3 020 000	30 712 000	294 699	25 000 000	5 429 304	5 400	-	-
SUMME AUSGABEN	15 400 000	5 400 000	10 070 000	3 020 000	34 212 000	294 699	26 520 000	5 599 304	5 400	-	-
SUMME EINNÄHMEN	4 700 000	-	2 199 750	1 914 700	7 332 000	-	8 814 474	1 482 474	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 700 000	-	7 870 250	1 080 270	39 981 000	294 699	19 725 529	6 990 778	-	-	-
7262 ERWEITERUNG GYMNASIUM AM POTH											
EINNAHMEN											
230 981 7262/2 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	197 600	1 025 000	973 750	197 600	146 400	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	197 600	1 025 000	973 750	197 600	146 400	-	-	-
KEINE AUSGABEN											
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	197 600	1 025 000	973 750	197 600	146 400	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	197 600	1 025 000	973 750	197 600	146 400	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG DM	ENTSTANDENE SUMMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
230 GYMNASIEN														
7263 LEIBNIZ-GYMNASIUM														
EINNAHMEN														
230 981 7263/0														
ZUSCHUSS DES LANDES							2 025							
SUMME EINNAHMEN							2 025							
KEINE AUSGABEN														
SUMME AUSGABEN														
SUMME EINNAHMEN							2 025							
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS							2 025							
7264 RUECKERTSTR.														
EINNAHMEN														
230 361 7264/9														
ZUSCHUSS DES LANDES					411.200	3.933.440	380.180	154.400						
SUMME EINNAHMEN					411.200	3.933.440	380.180	154.400						
AUSGABEN														
230 990 7264/0														
BAUKOSTEN			345	21.000	22.345	22.504.572	21.345	909.081						
SUMME AUSGABEN			345	21.000	22.345	22.504.572	21.345	909.081						
SUMME EINNAHMEN					411.200	3.933.440	380.180	154.400						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			345		390.160	18.988.132	358.835	843.483						
7265 BAULICHE MASSNAHMEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
230 995 7265/2	470 000	80 000	200 000	220 000		590 728	570 000		50					
230 996 7265/8	130 000			180 000		201 000	215 000							
230 990 7265/8	500 000	100 000	850 000	87 000		1 947 305	2 311 692		100					
SUMME AUSGABEN	1 100 000	180 000	1 050 000	1 287 000		2 740 101	3 496 692		150					
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 100 000		1 050 000	1 287 000		2 740 101	3 496 692							
7266 UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
230 990 7266/8														
BAUKOSTEN	295 000					275 000	295 000							
SUMME AUSGABEN	295 000					275 000	295 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	295 000					275 000	295 000							

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						1979 + 1980	DM		- JEWEILS 1 000 DM -				
230	GYMNASIEN												
	7269 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 999 7269/5	INVENTAR	30 000	-	48 000	44 017		95 507	118 921	-	-	-	-	-
230 997 7269/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	118 000	-	105 000	78 943		1 400 597	296 015	-	-	-	-	-
230 999 7269/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOGENS	30 000	-	90 000	18 000		60 000	95 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	168 000	-	210 000	130 960		2 316 104	510 936	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	168 000	-	210 000	130 960		2 316 104	510 936	-	-	-	-	-
	7270 UEBERGANGSBAUTEN												
	EINNAHMEN												
230 991 7270/3	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	101 200		-	101 200	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	101 200		-	101 200	-	-	-	-	-
	KEINE AUSGABEN												
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	101 200		-	101 200	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	101 200		-	101 200	-	-	-	-	-
	8210 GRAEULINGER STRASSE - SCHULSPORTANLAGE												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 960 8210/6	BAUKOSTEN	-	-	960 000	201 000	1 900 000	266 487	1 180 000	33 513	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	960 000	201 000	1 900 000	266 487	1 180 000	33 513	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	960 000	201 000	1 900 000	266 487	1 180 000	33 513	-	-	-	-
	8224 AUSSENANLAGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
230 992 8224/9	ERSCHESSUNGSBEITRÄGE	-	-	79 143	-	-	162 877	79 143	-	-	-	-	-
230 990 8224/9	BAUKOSTEN	210 000	19 000	170 200	77 968	-	277 590	457 590	-	10	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	210 000	19 000	249 343	77 968	-	439 967	526 733	-	10	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	210 000	19 000	249 343	77 968	-	439 967	526 733	-	10	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
8225 KOENIGSALLEE				
EINNAHMEN				
230 361 8225/3			100 000	
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN			100 000	
AUSGABEN				
230 305 8225/3				26 470,90
230 306 8225/4				1 327,71
230 360 8225/4				940 191,40
INVENTAR				
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
BANKKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				1 327,71
SUMME EINNAHMEN			100 000	613 070,90
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS			100 000	613 070,90
8226 KOETSCHAUSTRASSE				
EINNAHMEN				
230 361 8226/1			50 000	
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN			50 000	
AUSGABEN				
230 306 8226/2				11 802,70
230 300 8226/3				150 000,00
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
BANKKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				161 802,70
SUMME EINNAHMEN			50 000	138 387,80
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS			50 000	138 387,80
8246 AUSBAU DER PRIVATEN SUITBERTUSSCHULE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 987 8246/5				99 994,70
ZUWERRUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN				
SUMME AUSGABEN				99 994,70
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				99 994,70
8266 KOETSCHAUSTRASSE - AUSSENANLAGEN				
EINNAHMEN				
230 361 8266/5				28 352,70
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN				28 352,70
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN				28 352,70
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				28 352,70

RECHNUNGSABGABEN / VERANTWORTLICHE	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	2 200 000	1 900 000	100 000					
	2 200 000	1 900 000	100 000					
	300 000	255 000	28 676	71 076				
	100 000	130 000	1 337	1 337				
	3 200 137	2 679 944	641 781	2				
	3 790 137	3 063 944	613 178	73 015				
	2 300 000	1 900 000	100 000					
	1 790 137	1 163 944	513 178	73 015				
	1 000 000	950 000	50 000					
	1 000 000	950 000	50 000					
	80 000	80 000	11 802	11 802				
	2 682 541	2 542 540	150 000	1				
	3 772 541	2 692 540	138 388	11 803				
	1 000 000	950 000	50 000					
	1 772 541	1 672 540	88 388	11 803				
	1 027 600	1 027 600	99 994	99 994				
	1 027 600	1 027 600	99 994					
	1 027 600	1 027 600		99 994				
			28 352					
			28 352					
			28 352					
			28 352					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
230 GYMNASIEN				
8267 REDINGHOVENSTRASSE - SPORTPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 990 8267/0 BAUKOSTEN	-	-	500 000	1 200 700,00
SUMME AUSGABEN	-	-	500 000	1 200 700,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	500 000	1 200 700,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8268 ERWEITERUNG DER PRIV. ST.URSULA-SCHULE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 997 8268/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	744 000	188 000	-	-
SUMME AUSGABEN	744 000	188 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	744 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8281 BRINCKMANNSTRASSE - SPORTHALLE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 990 8281/5 BAUKOSTEN	100 000	200 000	150 000	83 273,80
SUMME AUSGABEN	100 000	200 000	150 000	83 273,80
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	150 000	83 273,80
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8206 KOETSCHAUSTRASSE - SCHULSPORTANLAGE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 990 8206/3 BAUKOSTEN	-	-	150 000	90 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	150 000	90 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	150 000	90 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
DM	DM	DM	- JEWEILS 1 000 DM -				
1 700 000	1 700 750	-	-	-	-	-	
1 700 000	1 700 750	-	-	-	-	-	
1 700 000	1 700 750	-	-	-	-	-	
1 880 000	744 000	1 116 000	188	-	-	-	
1 880 000	744 000	1 116 000	188	-	-	-	
1 880 000	744 000	1 116 000	-	-	-	-	
10 800 000	313 227	10 186 646	200	-	-	-	
10 800 000	313 227	10 186 646	200	-	-	-	
10 800 000	313 227	10 186 646	-	-	-	-	
710 000	710 000	-	-	-	-	-	
710 000	710 000	-	-	-	-	-	
710 000	710 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	STÄDTISCH ZUGEHÖRIGKEITEN / KOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
230 GYMNASIEN														
9233 ELLERSTRASSE - SCHULVERSUCH KOLLEGESCHULE														
EINNAHMEN														
230 301 9233/0			196 479				196 479							
			196 479				196 479							
AUSGABEN														
230 900 9233/0	330 000		290 000		170 000		600 000	150 000						
	330 000		290 000		170 000		600 000	150 000						
			196 479				196 479							
	330 000		93 521		170 000		423 521	150 000						
9234 GRAEULINGER STRASSE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
230 981 9234/4			50 000				50 000							
			50 000				50 000							
			50 000				50 000							
9237 RUDERBOOTE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
230 987 9237/6	8 000		17 900				25 900							
	8 000		17 900				25 900							
	8 000		17 900				25 900							
240 BERUFSSCHULEN														
7276 ERWEITERUNG FAERBERSTR.														
EINNAHMEN														
240 301 7276/2	440 000		664 000		1 141 500		1 094 000	47 500						
	440 000		664 000		1 141 500		1 094 000	47 500						
AUSGABEN														
240 900 7276/3	260 000		30 000		260 000		295 000	30 000						
240 908 7276/3	250 000				250 000		250 000							
240 990 7276/3	1 900 000	1 300 000	1 500 000	50 978,9	4 200 000	51 816	3 459 918	662 474	1 300					
	3 410 000	1 300 000	1 530 000	50 978,9	4 715 000	51 816	4 030 918	662 474	1 300					
	440 000		664 000		1 141 500		1 094 000	47 500						
	1 970 000		676 000	50 978,9	3 573 500	51 816	2 906 918	614 974						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
250 FACHOBERSCHULEN				
7200 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
250 905 7200/1 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	10 000	-	10 000	2 434,8
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	2 434,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	10 000	-	10 000	2 434,8
260 FACHSCHULEN				
7281 FACHSCHULEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 905 7281/8 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8 000	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	8 000	-	10 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	8 000	-	10 000	-
9200 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 950 9200/8 BAUKOSTEN	10 000	-	80 000	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	80 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	10 000	-	80 000	-
270 SONDERSCHULEN				
7285 FRANKLINSTR.				
EINNAHMEN				
270 901 7285/1 ZUSCHUSS DES LANDES	115 000	-	195 500	-
270 904 7285/5 EINKOMMENSANTEIL AMT 51	-	-	-	287 218,8
SUMME EINNAHMEN	115 000	-	195 500	287 218,8
AUSGABEN				
270 926 7285/8 INVENTAR	-	-	-	13 074,4
270 936 7285/2 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	56 000,0
270 950 7285/2 BAUKOSTEN	-	-	-	778 811,8
270 951 7285/7 SICHERUNGSARBEITEN	-	-	180 000,0	-
SUMME AUSGABEN	-	-	180 000,0	947 886,2
SUMME EINNAHMEN	115 000	-	195 500	287 218,8
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	115 000	-	35 500	94 332,6

TEXTBEZOGENE EINNÄHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				-	-	-	-	-
	138 525	22 434	-	-	-	-	-	-
	138 525	22 434	-	-	-	-	-	-
	138 525	22 434	-	-	-	-	-	-
	45 546	18 000	-	-	-	-	-	-
	45 546	18 000	-	-	-	-	-	-
	45 546	18 000	-	-	-	-	-	-
		70 000	-	-	-	-	-	-
		70 000	-	-	-	-	-	-
		70 000	-	-	-	-	-	-
	2 287 400	2 232 484	310 550	185 604	-	-	-	-
	142 000	-	287 218	125 218	-	-	-	-
	2 429 400	2 232 484	677 768	310 822	-	-	-	-
	500 000	320 000	13 074	180 074	-	-	-	-
	348 000	180 000	56 000	-	-	-	-	-
	7 960 021	6 784 208	778 811	2	-	-	-	-
			160 000	-	-	-	-	-
	8 311 021	7 256 208	981 737	180 076	-	-	-	-
	2 429 400	2 232 484	677 768	310 822	-	-	-	-
	8 811 821	5 063 724	403 071	500 898	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
270 SONDERSCHULEN				
7286 LOHBACHWEG				
EINNAHMEN				
270 301 7286/0			213.800	258.972,00
270 304 7286/3	214.000		919.903	
	<u>214.000</u>		<u>1.133.703</u>	<u>258.972,00</u>
AUSGABEN				
270 800 7286/0				281.000,00
270 800 7286/0				1.444.782,20
				<u>1.725.782,20</u>
	214.000		1.133.703	258.972,00
	<u>214.000</u>		<u>1.133.703</u>	<u>1.466.754,20</u>
				1.207.782,20
				<u>1.207.782,20</u>
7287 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
270 302 7287/3				200.000,00
				<u>200.000,00</u>
AUSGABEN				
270 803 7287/4	80.000		80.000	80.000,00
270 804 7287/9			28.000	
270 800 7287/0	80.000		413.000	181.220,40
	<u>160.000</u>		<u>491.000</u>	<u>261.220,40</u>
				200.000,00
	80.000		491.000	41.220,40
	<u>80.000</u>		<u>491.000</u>	<u>41.220,40</u>
7288 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 805 7288/2	18.000		5.000	11.827,34
270 807 7288/1	58.000		40.000	8.266,40
270 808 7288/0	18.000		18.000	
	<u>94.000</u>		<u>63.000</u>	<u>20.093,74</u>
				21.111,70
	94.000		63.000	21.111,70
	<u>94.000</u>		<u>63.000</u>	<u>21.111,70</u>

UNTERSCHIEDSGEGENE EINNAHMEN / SAHKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1.000 DM -				
4.276.200	3.604.928	684.312	314.040					
1.100.200		919.903	270.007					
<u>5.376.400</u>	<u>3.604.928</u>	<u>1.604.215</u>	<u>584.047</u>					
800.000	438.000	281.000	170.000					
11.000.795	11.605.000	1.444.782	1					
<u>11.800.795</u>	<u>12.043.000</u>	<u>1.725.782</u>	<u>170.001</u>					
5.474.200	3.604.928	1.604.215	584.047					
<u>6.948.400</u>	<u>6.209.856</u>	<u>3.208.497</u>	<u>1.168.094</u>					
	100.000	200.000						
	<u>100.000</u>	<u>200.000</u>						
	247.800	120.000						
	84.471	28.000						
	<u>332.271</u>	<u>148.000</u>						
	1.208.258	802.223						
	<u>1.000.000</u>	<u>200.000</u>						
	1.108.258	602.223						
	297.800	26.827						
	<u>324.627</u>	<u>26.827</u>						
		30.000						
	680.743	141.111						
	680.743	141.111						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
270 SONDERSCHULEN				
9236 EISKELLERSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 930 9236/1 BAUKOSTEN	900 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	900 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	900 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE				
7290 GESAMTSCHULE KIKWEG				
EINNAHMEN				
280 301 7290/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	34 130
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	34 130
AUSGABEN				
280 935 7290/4 INVENTAR	-	-	-	747 018
280 936 7290/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	390 000	-	900 000	900 000
280 950 7290/9 BAUKOSTEN	-	-	66 000	33 000
280 952 7290/9 AUSSENANLAGEN	60 000	-	60 000	-
SUMME AUSGABEN	410 000	-	926 000	677 018
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	34 130
ZUSCHUSS	410 000	-	926 000	677 018
UEBERSCHUSS	-	-	-	81 082
7291 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 935 7291/3 INVENTAR	100 000	-	-	-
280 950 7291/7 BAUKOSTEN	500 000	-	400 000	750 000
SUMME AUSGABEN	600 000	-	400 000	750 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	600 000	-	400 000	750 000
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7292 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 935 7292/0 INVENTAR	200 000	-	100 000	143 818
280 936 7292/5 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	75 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	275 000	-	100 000	143 818
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	275 000	-	100 000	143 818
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

AKTUELLE EINNÄHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWELS 1000 DM -				
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	-
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	-
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	-
12 154 990	12 154 990	34 130	508 280	-	-	-	-	-
12 154 990	12 154 990	34 130	508 280	-	-	-	-	-
1 800 000	4 510 000	747 018	1 837 018	-	-	-	-	-
1 900 000	1 995 858	2 033 142	450 000	-	-	-	-	-
4 470 000	64 870 000	565 000	165 000	-	-	-	-	-
-	-	120 000	-	-	-	-	-	-
14 000 000	71 376 858	1 971 132	622 018	-	-	-	-	-
12 647 400	12 154 990	34 130	508 280	-	-	-	-	-
8 402 600	59 221 868	1 936 992	313 738	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	100 000	-	-	-	-	-	-
-	308 431	1 695 000	-	-	-	-	-	-
-	308 431	1 795 000	-	-	-	-	-	-
-	308 431	1 795 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	70 595	443 818	-	-	-	-	-	-
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	70 595	518 818	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	70 595	518 818	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
260 GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE				
9200 ERWERB VON PAVILLONKLASSEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 902 9200/0				332 000,-
				332 000,-
				332 000,-
				332 000,-
9204 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 902 9204/7				10 429,-
				10 429,-
				10 429,-
				10 429,-
9223 SCHULVERSUCH KOLLEGESCHULE				
EINNAHMEN				
260 301 9223/2				2 969,-
				2 969,-
AUSGABEN				
260 000 9223/0				2 167,-
				2 167,-
				2 969,-
				376,-
9235 SCHLOSSALLEE 14 - UMBAU UND MODERNISIERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
260 900 9235/7	800 000			
	800 000			
	800 000			
	800 000			

RECHNUNGS- ZEITRAUM EINNAHMEN / SAHKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
	332 000	332 000,-						
	332 000	332 000,-						
	332 000	332 000						
	59 500	10 433,-						
	59 500	10 433,-						
	59 500	10 433						
		2 969						
		2 167						
		2 969						
		376						
	800 000	800 000						
	800 000	800 000						
	800 000	800 000						
	800 000	800 000						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
293 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
7297 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
293 930 7297-8 INVENTAR	8 000	-	8 000	
293 930 7297-9 BAUKOSTEN	-	-	-	50 290,2
293 931 7297-0 BAULICHE MASSNAHMEN	10 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	18 000	-	8 000	50 290,2
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	18 000	-	8 000	50 290,2
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
295 SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				
7298 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				
EINKUHMEN				
295 961 7298-0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	15 200	29 650,8
SUMME EINKUHMEN	-	-	15 200	29 650,8
AUSGABEN				
295 935 7298-0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	9 000	-	17 240	29 650,8
SUMME AUSGABEN	9 000	-	17 240	29 650,8
SUMME EINKUHMEN	-	-	15 200	29 650,8
ZUSCHUSS	9 000	-	2 040	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9212 HERRICHTUNG VON WERKSTAEETEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
295 960 9212-0 BAUKOSTEN	-	-	-	75 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	75 000,0
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	75 000,0
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNG 1978 UND ANSAETZE 1979 + 1980 DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAEUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -							
18 000	130 797	18 000	8 000	-	-	-	-
50 290,2	1 390 946	50 290	9 784	-	-	-	-
10 000	-	10 000	-	-	-	-	-
18 000	1 521 743	78 290	1 784	-	-	-	-
50 290,2	-	-	-	-	-	-	-
18 000	1 521 743	78 290	1 784	-	-	-	-
15 200	-	43 853	-	-	-	-	-
15 200	-	43 853	-	-	-	-	-
17 240	23 204	50 893	-	-	-	-	-
17 240	23 204	50 893	-	-	-	-	-
15 200	-	43 853	-	-	-	-	-
2 040	23 204	7 040	-	-	-	-	-
75 000,0	-	75 000	-	-	-	-	-
75 000,0	-	75 000	-	-	-	-	-
75 000,0	-	75 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG-STIFTUNG)				
7300 ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUSHALTSPLAN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 987 7300/7 ZUWISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	118 000	-	110 647	102 100
SUMME AUSGABEN	118 000	-	110 647	102 100
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	118 000	-	110 647	102 100
7382 WERKZEUGE,GERAETE UND MASCHINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 988 7382/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGVERMÖGENS	4 000	-	19 000	1 791,9
SUMME AUSGABEN	4 000	-	19 000	1 791,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 000	-	19 000	1 791,9
8332 ERWEITERUNG DER SICHERUNGSANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 990 8332/0 BAUKOSTEN	-	-	-	34 730,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	34 730,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	34 730,8
8336 EINBAU EINER ZWEITEN POSTLEITUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 990 8336/8 BAUKOSTEN	-	-	-	3 341,9
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 341,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 341,9

	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
	498 891	325 777	-	-	-	-	- VERFUGBARBEIT AM 31.12.
	498 891	325 777	-	-	-	-	
	498 891	325 777	-	-	-	-	
	29 329	29 399	-	-	-	-	
	29 329	29 399	-	-	-	-	
	29 329	29 399	-	-	-	-	
	162 000	34 730,8	-	-	-	-	
	162 000	34 730,8	-	-	-	-	
	162 000	34 730,8	-	-	-	-	
	-	3 341,9	-	-	-	-	
	-	3 341,9	-	-	-	-	
	-	3 341,9	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG-STIFTUNG)				
8363 EINBAU VON VITRINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 930 8363/9	19 000	-	-	-
310 950 8363/3	-	-	7 700	-
	<u>19 000</u>	<u>-</u>	<u>7 700</u>	<u>-</u>
	19 000	-	7 700	-
	<u>19 000</u>	<u>-</u>	<u>7 700</u>	<u>-</u>
	-	-	-	-
8374 EINBAU BE- U. ENTLUEFTUNGSGERAETE IM VORTRAGSSAAL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 950 8374/9	-	-	65 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>65 000</u>	<u>-</u>
	-	-	65 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>65 000</u>	<u>-</u>
	-	-	-	-
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT				
7302 VERMEHRUNG DER BESTAENDE				
EINNAHMEN				
313 367 7302/5	10 000	-	17 500	84 000,00
313 369 7302/6	-	-	10 000	-
313 368 7302/8	-	-	40 000	-
313 367 7302/2	-	-	9 000	25 000,00
	<u>10 000</u>	<u>-</u>	<u>77 500</u>	<u>84 000,00</u>
	10 000	-	77 500	84 000,00
AUSGABEN				
313 835 7302/1	78 727	-	253 000	82 000,11
313 836 7302/6	50 000	-	-	221 000,00
	<u>128 727</u>	<u>-</u>	<u>253 000</u>	<u>303 000,11</u>
	128 727	-	253 000	303 000,11
	<u>10 902</u>	<u>-</u>	<u>77 500</u>	<u>89 000,00</u>
	10 902	-	77 500	89 000,00
	<u>118 729</u>	<u>-</u>	<u>175 500</u>	<u>214 000,11</u>
	118 729	-	175 500	214 000,11

RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSGERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
-	-	-	-	-
10 000	-	-	-	-
7 700	-	-	-	-
17 700	-	-	-	-
17 700	-	-	-	-
65 000	-	-	-	-
65 000	-	-	-	-
65 000	-	-	-	-
30 729	-	-	-	-
15 000	-	-	-	-
45 001	-	-	-	-
181 981	-	-	-	-
30 001	-	-	-	-
308 985	-	-	-	-
176 982	-	-	-	-
830 750	-	-	-	-
411 647	-	-	-	-
575 808	-	-	-	-
371 500	-	-	-	-
1 406 958	-	-	-	-
682 147	-	-	-	-
328 800	-	-	-	-
1 197 699	-	-	-	-
508 845	-	-	-	-

GENERAL BUCHEN ZU 80
836 7302/6

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	ZUSATZGELEGENE EINNAHMEN / SAHKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT														
8365 UV-VERGLASUNG DER AUSSTELLUNGSRAEUME														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
313 950 8365/0 BAUKOSTEN			13 000				13 000							
SUMME AUSGABEN			13 000				13 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS			13 000				13 000							
UEBERSCHUSS														
8380 NEUGESTALTUNG DES VORTRAGSSAALLES														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
313 950 8380/0 BAUKOSTEN	30 000		30 000				30 000							- VERFLUGUNGSBEREICH AM 12
SUMME AUSGABEN	30 000		30 000				30 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS	30 000		30 000				30 000							
UEBERSCHUSS														
8387 BAULICHE MASSNAHMEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
313 950 8387/0 ENTLUEFTUNG VON TOILETTEN	30 000						30 000							
SUMME AUSGABEN	30 000						30 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS	30 000						30 000							
UEBERSCHUSS														
316 STUDIENGEBAEUDE														
8317 BAULICHE MASSNAHMEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
316 935 8317/5 INVENTAR	80 000		100 000				140 000							
316 950 8317/5 BAUKOSTEN	800 000	200 000	100 000	100 000		104 426	890 000		200					
SUMME AUSGABEN	880 000	200 000	200 000	100 000	100 000	104 426	1 030 000		200					
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS	880 000		200 000	100 000	100 000	104 426	1 030 000							
UEBERSCHUSS														

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
320 KUNSTMUSEUM				
7305 ALARMSICHERUNGSANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 930 7305/0			24 000	22 940,5
			24 000	22 940,5
			24 000	22 940,5
7306 AUSSTELLUNGSMOBILIAR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 935 7306/4	15 000		12 000	11 870,8
	15 000		12 000	11 870,8
	15 000		12 000	11 870,8
7307 WERKZEUGE UND MASCHINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 935 7307/2	10 800		10 800	8 493,8
320 938 7307/7	3 100		1 500	
	14 000		12 400	8 493,8
	14 000		12 400	8 493,8

RECHNUNGS- ABGABEN / NEBENKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984/77	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
	992 849	47 549						
	992 849	47 549						
	992 849	47 549						
	80 089	39 870						
	80 089	39 870						
	80 089	39 870						
	86 773	26 281						
	3 081	4 635						
	82 754	32 006						
	82 754	32 006						

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
320 KUNSTMUSEUM				
7308 ERGÄNZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
320 345 7308/5 320 346 7308/0		1	2 000	4 100,00
		1	11 200	15 700,00
320 351 7308/4 320 356 7308/7		1	21 085	40 670,00
		1	4 000	8 000,00
SUMME EINNAHMEN		4	48 285	68 470,00
AUSGABEN				
320 805 7308/0	334 600	-	335 360	419 000,00
320 806 7308/5	6 389	-	6 389	6 389,00
SUMME AUSGABEN	340 989	-	341 750	425 389,00
SUMME EINNAHMEN	4	-	48 285	68 470,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	340 985	-	296 391	356 941,00
7309 NEUORDNUNG DER BESTÄNDE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 860 7309/0			15 000	15 000,00
SUMME AUSGABEN			15 000	15 000,00
SUMME EINNAHMEN			-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			15 000	15 000,00
7373 BAUMASSNAHMEN EHRENHOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 900 7373/5	200 000	-	1 520 000	8 000,00
SUMME AUSGABEN	200 000	-	1 520 000	8 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	1 520 000	8 000,00

RECHTSGRUNDLAGE EINNAHMEN / AUSGABEN / SALDKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	4 360	6 101	-					
	27 300	26 999	-					MEHRERE WACHSEN ZUMBI BIS 7308/0
	233 875	71 791	-					MEHRERE WACHSEN ZUMBI BIS 7308/0
	177 211	12 001	-					
	443 342	116 899	-					
	2 515 708	1 091 014	-					- BUCH 34 7308/0 BIS 34 7308/7
	29 483	19 172	-					
	2 545 191	1 110 186	-					
	443 342	116 899	-					
	2 101 849	993 287	-					
	136 980	30 000	-					
	136 980	30 000	-					
	136 980	30 000	-					
		1 726 852	-					- VERPFLICHTUNGSRECHT AM 31.12.
		1 726 852	-					
		1 726 852	-					

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980	VERPFLERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	RECHNUNGSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / SAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EHSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
	DM	DM	DM	DM					1981	1982	1983	1984FF		
320 KUNSTMUSEUM														
8347 BESCHAFFUNGEN														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
320 825 8347/7			10 000	10 000			44 029							
320 826 8347/1			10 000	10 000			24 000							
320 827 8347/6							2 173							
			<u>20 000</u>	<u>20 000</u>			<u>71 702</u>							
			ZUSCHUSS	20 000			71 702							
			ÜBERSCHUSS											
8348 BAUMASSNAHMEN														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
320 850 8348/2							70 000							
320 851 8348/4							8 615							
			<u></u>	<u></u>			<u>78 615</u>							
			ZUSCHUSS				78 615							
			ÜBERSCHUSS											
8381 NEUBRUECKSTR. 12 - UMBAU														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
320 280 8381/1			15 000	15 000			15 000							
			<u>15 000</u>	<u>15 000</u>			<u>15 000</u>							
			ZUSCHUSS	15 000			15 000							
			ÜBERSCHUSS											
8393 HERRICHTUNG VON RÄUMEN														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
320 950 8393/3	721 500		721 500	721 500			1 443 000							- VERFUGUNGSBERECHTIGT
	<u>721 500</u>		<u>721 500</u>	<u>721 500</u>			<u>1 443 000</u>							
			ZUSCHUSS				1 443 000							
			ÜBERSCHUSS											

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984/FF	ERLÄUTERUNGEN
321 KUNSTHALLE									
7311 AUSSTELLUNGSMOBILIAR									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
321 935 7311/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	6 000	-	6 000	6 000				
	SUMME AUSGABEN	6 000	-	6 000	6 000				
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS LEIBERSCHUSS	6 000	-	6 000	6 000				
7312 ERGAENZUNG DER VIDEO-RECORDER-ANLAGE									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
321 935 7312/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	6 000	-	6 000	6 000				
	SUMME AUSGABEN	6 000	-	6 000	6 000				
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS LEIBERSCHUSS	6 000	-	6 000	6 000				
7377 BAUMASSNAHMEN									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
321 930 7377/0	BAUKOSTEN	-	-	94 000	21 803,8				
	SUMME AUSGABEN	-	-	94 000	21 803,8				
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS LEIBERSCHUSS	-	-	94 000	21 803,8				
6324 BESCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
321 936 6324/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	3 100	-	-	1 500,0				
	SUMME AUSGABEN	3 100	-	-	1 500,0				
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS LEIBERSCHUSS	3 100	-	-	1 500,0				

	ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
	DM	DM	DM	DM					
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM									
7320 AQUARIEN UND TERRARIEN									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
323 005 73200	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	19 000	-	7 810	9 000	60 107	27 264	-	-
	SUMME AUSGABEN	19 000	-	7 810	9 000	60 107	27 264	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	19 000	-	7 810	9 000	60 107	27 264	-	-
7321 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN, TIERANKAUF									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
323 005 73210	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	12 000	-	4 200	5 900	81 754	25 540	-	-
	SUMME AUSGABEN	12 000	-	4 200	5 900	81 754	25 540	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 000	-	4 200	5 900	81 754	25 540	-	-
7371 NEUBAU LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
323 005 73710	BALKKOSTEN	400 000	800 000	300 000	100 000	29 200 000	96 634	850 000	28 053 366
	SUMME AUSGABEN	400 000	800 000	300 000	100 000	29 200 000	96 634	850 000	28 053 366
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000	800 000	300 000	100 000	29 200 000	96 634	850 000	28 053 366
8329 UMSTELLUNG DER VERSORGUNGSSPANNUNG									
	KEINE EINNAHMEN								
	AUSGABEN								
323 005 83290	BALKKOSTEN	-	-	-	3 000	30 000	3 581	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 000	30 000	3 581	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 000	30 000	3 581	-	-

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
8339 KUEHLANLAGE MEERWASSERABTEILUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 953 8339/0				100 000
				100 000
				100 000
8340 AUSSTELLUNGSRAUM IM 2.OBERGESCHOSS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 950 8340/4				15 200
				15 200
				15 200
8341 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 935 8341/6	40 000		5 000	1 900
323 937 8341/7	1 000		1 500	3 100
	41 000		6 500	5 000
				5 000
	41 000		6 500	1 900
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT				
8366 TEILERNEUERUNG DER AUSSENFENSTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
324 950 8366/6			40 000	
			40 000	
			40 000	
			40 000	

AKTUELLE EINGEHENDE EINNÄHREN / VERPFLICHTUNGEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		100 000						
		100 000						
		100 000						
		15 200						
		15 200						
		15 200						
		40 000						
		41 000						
		41 000						
		40 000						
		40 000						
		40 000						

	ANSATZ 1980		RECHNUNG 1979		KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN					
	DM	VERPFL.ERM.1980 DM	DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM			HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM				
326 NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH											
7387 WERKZEUGE UND GERAETE											
KEINE EINNÄHMEN											
AUSGABEN											
326 925 7387/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	8 000	-	8 000	1 000	23 400	22 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	1 000	23 400	22 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000	-	8 000	1 000	23 400	22 000	-	-	-	-	-
327 DUMONT-LINDEMANN-ARCHIV											
8325 BILKER STRASSE 12											
KEINE EINNÄHMEN											
AUSGABEN											
327 905 8325/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	25 000	13 000	87 000	67 000	27 531	37 531	-	-	-
327 908 8325/0 BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MASCHINEN	1 700	-	11 528	-	-	-	13 229	-	-	-	-
327 907 8325/5 ERGÄNZUNG DES ARCHIVS	5 000	-	5 000	-	-	-	10 000	-	-	-	-
327 909 8325/0 BESCHAFFUNG VON WITZEN BAUKOSTEN	7 400	-	3 500	-	-	-	10 900	-	-	-	-
327 900 8325/0	-	-	50 841	117 228	400 200	405 000	60 294	60 294	-	-	-
SUMME AUSGABEN	14 100	-	95 870	134 228	400 200	405 000	5 358	31 763	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	14 100	-	95 870	134 228	400 200	405 000	5 358	31 763	-	-	-
8357 ANKAUFE VON OBJEKTEN UND SAMMLUNGEN											
KEINE EINNÄHMEN											
AUSGABEN											
327 905 8357/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	27 551	-	-	27 551	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	27 551	-	-	27 551	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	27 551	-	-	27 551	-	-	-	-
328 STADTARCHIV											
7363 ANKAUF EINES FOTOARCHIVS											
KEINE EINNÄHMEN											
AUSGABEN											
328 835 7363/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	7 200	-	7 200	6 120	71 580	22 240	20 520	28 800	-	-	-
SUMME AUSGABEN	7 200	-	7 200	6 120	71 580	22 240	20 520	28 800	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 200	-	7 200	6 120	71 580	22 240	20 520	28 800	-	-	-

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
7341 ANKAUFE AUS DER GROSSEN D'DORFER KUNSTAUSSTELLUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 905 7341/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	60 000	-	45 000	44 620,0
SUMME AUSGABEN	60 000	-	45 000	44 620,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	60 000	-	45 000	44 620,0
7390 DARLEHEN DUESSELDORFER KUNSTLERATELIER GMBH				
EINNAHMEN				
340 326 7390/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	500	-	500	500,0
SUMME EINNAHMEN	500	-	500	500,0
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	500	-	500	500,0
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500	-	500	500,0
7399 INSTANDSETZUNG HOMBERGER STRASSE 9				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 900 7399/0 BAUKOSTEN	-	-	26 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	26 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	26 000	-
8342 ANKAUFE VON OBJEKTEN UND SAMMLUNGEN F.D. MUSEEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 925 8342/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	356 000	-	136 000	132 900,0
SUMME AUSGABEN	356 000	-	136 000	132 900,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	356 000	-	136 000	132 900,0

	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
340 905 7341/2	163 470	149 620	-	
340 326 7390/0	2 240	1 600	-	NEUFUNDGEBIET AUF 2
340 900 7399/0	85 447	26 000	-	
340 925 8342/0	626 500	-	-	

		ANSATZ 1990	VERPFL.ERM.1990	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	EINSCHL. 1977	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						DM	DM	DM		- JEWEILS 1 000 DM -				
352	STADTBUECHEREIEN													
	7342 BUECHEREI HASSELS													
	EINNAHMEN													
352 987 7342/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER			14 750			14 750							
	SUMME EINNÄHMEN			14 750			14 750							
	AUSGABEN													
352 990 7342/5	BAUKOSTEN			14 750			14 750							
	SUMME AUSGABEN			14 750			14 750							
	SUMME EINNÄHMEN			14 750			14 750							
	ZUSCHUSS													
	ÜBERSCHUSS													
	7343 AUS- UND UMBAU VON BUECHEREIEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 990 7343/3	BAUKOSTEN	291 000		297 300	290 973,4		491 136	929 207						
	SUMME AUSGABEN	291 000		297 300	290 973,4		491 136	929 207						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS	291 000		297 300	290 973,4		491 136	929 207						
	ÜBERSCHUSS													
	7344 NEUEINRICHTUNG VON BUECHEREIEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 936 7344/7	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	230 000		104 000	95 000,9		591 957	399 000						
	SUMME AUSGABEN	230 000		104 000	95 000,9		591 957	399 000						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS	230 000		104 000	95 000,9		591 957	399 000						
	ÜBERSCHUSS													
	7372 BUECHEREI UNTERRATH (VERW.ZENTRUM)													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
352 932 7372/9	GRÜNDERWERB FUER Kfz													
352 935 7372/9	SPHTELLPLAETZE													
352 990 7372/7	INVENTAR			120 000	3 152 19		120 000	5 150	19 152					
	BAUKOSTEN				900 000,0		2 990 374	500 000	402 062					
	SUMME AUSGABEN			120 000	903 152,19		3 110 374	505 150	421 214					
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS			120 000	903 152,19		3 110 374	505 150	421 214					
	ÜBERSCHUSS													

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
352 STADTBUECHEREIEN				
8343 BESCHRIFTUNGSAUTOMAT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 935 8343/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS				3.295,00
SUMME AUSGABEN				3.295,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				3.295,00
8344 BESCHAFFUNG EINES 2.BUECHEREIBUSSES				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 935 8344/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS				174.038,00
SUMME AUSGABEN				174.038,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				174.038,00
8368 ERWERB VON GRUNDSTUECKEN				
EINNAHMEN				
352 340 8368/1 ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDFRUEHVERMOEGEN	230.000,00			230.000,00
SUMME EINNAHMEN	230.000,00			230.000,00
AUSGABEN				
352 802 8368/2 GRUNDEWERB	500.000,00		500.000,00	1.000.000,00
SUMME AUSGABEN	500.000,00		500.000,00	1.000.000,00
SUMME EINNAHMEN	230.000,00			230.000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	270.000,00		500.000,00	770.000,00
8369 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 935 8369/1 KLEBERBINDERGERAETE			18.000,00	18.000,00
SUMME AUSGABEN			18.000,00	18.000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			18.000,00	18.000,00

VERTRIEBENE EINNahmen / WARTKOSTEN	BEREITGEST.BIS ENSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1.000 DM -				
		3.295						
		3.295						
		3.295						
	100.000	174.038						
	100.000	174.038						
	100.000	174.038						
		230.000						
		230.000						
	500.000	500.000						
	500.000	500.000						
	230.000							
	270.000	500.000						
		18.000						
		18.000						
		18.000						

		ANSATZ 1980	VERPFLERM. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	ENTZUGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM					1981	1982	1983	1984ff	
										- JEWEILS 1000 DM -				
355	WEITERBILDUNGSZENTRUM													
7396	WEITERBILDUNGSZENTRUM													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
355 950 7396/4	BAUKOSTEN			150 000		86 848 000		150 000	86 888 000	-	-	-	-	
355 959 7396/5	PLANUNGSKOSTEN	500 000	500 000	-				500 000		500	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	500 000	500 000	150 000		86 848 000		650 000	86 888 000	500	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-				-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	150 000		86 848 000		650 000	86 888 000	-	-	-	-	
356	PALAIS WITTGENSTEIN													
8345	BAUMASSNAHMEN													
	EINNÄHMEN													
356 967 8345/1	ANTEILIGE KOSTENERSTATTUNG LUEFTUNGSANLAGE		30 000	-				30 000						
	SUMME EINNÄHMEN		30 000	-				30 000						
	AUSGABEN													
356 960 8345/5	BAUKOSTEN			46 500	22 500,8			89 000						
356 961 8345/6	EINBAU EINER LUEFTUNGSANLAGE	80 000	-	-				50 000						
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	46 500	22 500,8			139 000						
	SUMME EINNÄHMEN	30 000		-				30 000						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000		46 500	22 500,8			89 000						
357	FILMINSTITUT													
8311	EINRICHTUNG FILMERWERKSTATT													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
357 906 8311/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	80 000	-	8 121	34 902,8			87 858	92 071					
357 906 8311/9	ANKAUF VON FILMKOPPIEN BETEILIGUNG AN FILMPROJEKTEN	-	-	4 000	8 702,8			5 182	29 790					
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	12 121	43 605,6			93 040	121 861					
	SUMME EINNÄHMEN	-		-				-	-					
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000		12 121	43 605,6			93 040	121 861					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	ZENTRIERTE EINNAHMEN / SAKTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1978 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
357 FILMINSTITUT														
8334 BAULICHE MASSNAHMEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
357 920 8334/0 BAUKOSTEN	20 000	-	-	-	-	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	20 000	-	-	-	-	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	20 000	-	-	-	-	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8379 BUEHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
357 925 8379/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	30 000	-	-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	30 000	-	-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	30 000	-	-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8388 VIDEOSTUDIO														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
357 930 8388/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	25 000	-	-	-	-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8389 EINRICHTUNG DES FILMUSEUMS UND ARCHIVS														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
357 935 8389/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	-	-	-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
357 FILMINSTITUT				
8390 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
357 908 8390/8				
357 908 8390/9				
	3 000	-	3 000	-
	1 000	-	-	-
	<u>4 000</u>		<u>3 000</u>	
	-		-	
	4 000		3 000	
	<u>-</u>		<u>-</u>	
360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE				
7380 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
360 807 7380/2				
	52 800	-	-	-
	<u>52 800</u>		<u>-</u>	
	-		-	
	52 800		-	
	<u>-</u>		<u>-</u>	
8356 ANSTRAHLUNG VON GEBÄUDEN, DENKMAELERN USW.				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
360 850 8356/0				
	100 000	-	250 000	250 000,0
	<u>100 000</u>		<u>250 000</u>	<u>250 000,0</u>
	-		-	
	100 000		250 000	250 000,0
	<u>-</u>		<u>-</u>	
361 STÄDTBILD- UND DENKMALPFLEGE				
7391 AUFSTELLEN VON BRUNNEN, PLASTIKEN U. GEDENKTAFELN				
EINKÜNFEN				
361 261 7391/2				
	700 000	-	-	-
	<u>700 000</u>		<u>-</u>	
	-		-	
	700 000		-	
	<u>-</u>		<u>-</u>	
AUSGABEN				
361 062 7391/3				
	1 000 000	300 000	100 000	270 000,0
	<u>1 000 000</u>	<u>300 000</u>	<u>100 000</u>	<u>270 000,0</u>
	700 000	-	-	-
	<u>300 000</u>		<u>100 000</u>	<u>270 000,0</u>
	-		-	

	BEITRÄGIGE EINKÜNFEN / SAHNESTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
			12 000						
			1 000						
			<u>13 000</u>						
			13 000						
			<u>-</u>						
		1 357	52 300						
		1 357	52 300						
		1 357	52 300						
			605 000						- VERPFLICHTUNGSERHOCHSATZ
			<u>605 000</u>						
			605 000						
			<u>-</u>						
		236 840	1 370 000		300				- BEFRAGUNGEN - 3 ANHANG NACH ZUSAMMENF. D. ANF. 41
		236 840	1 370 000		300				
		236 840	670 000						
			<u>-</u>						

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM. 1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
362 BENRATHER SCHLOSS				
7352 LEIBRENTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 925 7352/8	9 600	-	9 600	9 600
	<u>9 600</u>	<u>-</u>	<u>9 600</u>	<u>9 600</u>
	<u>9 600</u>		<u>9 600</u>	<u>9 600</u>
8348 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 936 8348/3	3 000	-	-	-
362 936 8348/2	-	-	5 000	4 340
362 936 8348/7	-	-	10 000	-
	<u>3 000</u>	<u>-</u>	<u>15 000</u>	<u>4 340</u>
	<u>3 000</u>		<u>15 000</u>	<u>4 340</u>
8352 ANFERTIGUNG EINES MODELLS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 8352/3	-	-	-	59 300
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>59 300</u>
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>59 300</u>
8370 ANFERTIGUNG EINER SCHAUTAFEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 935 8370/1	1 000	-	5 000	-
	<u>1 000</u>	<u>-</u>	<u>5 000</u>	<u>-</u>
	<u>1 000</u>		<u>5 000</u>	<u>-</u>
	<u>1 000</u>		<u>5 000</u>	<u>-</u>

ENTZUGENE SUMMEN / SAHTEKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
	48 000	28 800	-	-	-	-	-	- VERFÜGBARBEIT AM 31.12.
	<u>48 000</u>	<u>28 800</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	48 000	28 800	-	-	-	-	-	
	<u>48 000</u>	<u>28 800</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		3 500	-	-	-	-	-	
		<u>3 500</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		21 546	-	-	-	-	-	
		<u>21 546</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		59 300	-	-	-	-	-	
		<u>59 300</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		6 000	-	-	-	-	-	
		<u>6 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
		8 000	-	-	-	-	-	
		<u>8 000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	ENTZUGENE EINNAHMEN / MARKTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
363 SCHLOSS JAEGERHOF														
8325 UMSTELLUNG DER VERSORUNGSSPANNUNG														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
363 952 8325/0				15 457,38	17 700	17 700	15 457	15 457	-	-	-	-	-	-
				15 457,38	17 700	17 700	15 457	15 457	-	-	-	-	-	-
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				15 457,38	17 700	17 700	15 457	15 457	-	-	-	-	-	-
8383 BESCHAFFUNGEN														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
363 955 8383/0	5 000						5 000							
	5 000						5 000							
	5 000						5 000							
364 ORANGERIE BENRATH														
8362 VITRINEN														
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
364 935 8362/0			6 000				6 000							
			6 000				6 000							
			6 000				6 000							

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
407 VERWALTUNG DER JUGENDHILFE				
8427 SONDERKINDERGARTEN LOHBACHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
407 935 8427/9 INVENTAR			919 993	14 289,82
407 963 8427/3 BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN			919 993	14 289,82
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS			919 993	14 289,82
ÜBERSCHUSS				
8457 BESCHAFFUNG EINER VIDEOANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
407 935 8457/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS				9 972,22
SUMME AUSGABEN				9 972,22
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS				9 972,22
ÜBERSCHUSS				
430 STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME				
7400 ALTEHEINRICHTUNG GALLBERG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 7400/1 BEWEGLICHE INNENEINRICHTUNG				361 731,7
430 936 7400/8 WASCH- UND TROCKENAUTOMAT				4 714,28
430 937 7400/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			3 800	8 993,8
430 960 7400/6 BAUKOSTEN			900 000	7 000 000,0
430 961 7400/0 BAU EINER RAMPE FÜR ROLLSTUHLFAHRER			25 000	
SUMME AUSGABEN			929 800	7 405 439,4
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS			929 800	7 405 439,4
ÜBERSCHUSS				
7403 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
430 340 7403/8 ERGÜSS AUS DER VERÄUSSERUNG VON GRUNDVERMÖGEN				699 900,00
SUMME EINNÄHMEN				699 900,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNÄHMEN				699 900,00
ZUSCHUSS				699 900,00
ÜBERSCHUSS				

ZENTRIERTE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984/FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	60 792	14 289	279 007					
1 100 000	919 993	919 993						
1 100 000	60 792	934 285	279 007					
1 100 000	60 792	934 285	279 007					
		9 977						
		9 977						
		9 977						
2 392 754	2 000 000	392 754	1					
		4 714						
		12 678						
35 525 000	28 925 000	7 599 000						
		25 000						
37 917 704	30 025 000	7 892 704	1					
37 917 704	30 025 000	7 892 704	1					
	1 699 973	699 900						
	1 699 973	699 900						
	1 699 973	699 900						
	1 699 973	699 900						

	ANSATZ 1980 DM	VERPL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
430 STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME				
7488 ELEKTR. SCHREIBMASCHINE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 7488/0				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	2.400	-	3.300	3.141,33
SUMME AUSGABEN	2.400	-	3.300	3.141,33
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2.400	-	3.300	3.141,33
7481 ALTENKRANKENHEIM JAHNSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 950 7481/3				
BAUKOSTEN	300.000	4.000.000	250.000	50.000,00
430 951 7481/7				
ADDFRUCHT-KOSENKOSTEN UND RAEUMUNG	-	-	70.000	-
SUMME AUSGABEN	300.000	4.000.000	320.000	50.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300.000	-	320.000	50.000,00
7482 ALTENWOHNHAUS ALDEKERKSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 951 7482/5				
KUNST AM BAU	-	-	60.000	60.000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	60.000	60.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	60.000	60.000,00
7490 ALTENTAGESSTAETTE UNTERBACH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
430 961 7490/7				
RUECKZAHLUNG ZUMIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	-	1.454,27
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.454,27
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1.454,27

RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
10.844	-	-	-	-	-	
10.844	-	-	-	-	-	
10.844	-	-	-	-	-	
11.025.000	10.919.620	4.000	-	-	-	- VERBUNDENRECHT AM 31.12.
11.025.000	10.919.620	4.000	-	-	-	
11.025.000	10.919.620	-	-	-	-	
120.000	-	-	-	-	-	
120.000	-	-	-	-	-	
120.000	-	-	-	-	-	
7.727	1.454	-	-	-	-	
7.727	1.454	-	-	-	-	
7.727	1.454	-	-	-	-	

		ANSATZ 1980	VERPFLERM. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	RECHNUNG 1979	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						1979 + 1980	DM	- JEWELS 1 000 DM -				
430	STAEDT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME											
	7498 PFLEGESTATION KRANKENHAUS BENRATH											
	EINNAHMEN											
430 301 7498/4	ZUSCHUSS DES LANDES			80 000		80 000						
430 307 7498/3	SPENDEN			150 000		150 000						
	SUMME EINNAHMEN			230 000		230 000						
	AUSGABEN											
430 306 7498/2	INVENTAR				187 780,0							
430 301 7498/1	HERRICHTUNG Z. DG USW.				150 000,0	150 000						
	SUMME AUSGABEN				337 780,0	150 000						
	SUMME EINNAHMEN			230 000	337 780,0	230 000						
	ZUSCHUSS											
	ÜBERSCHUSS			216 000	300 780,0	100 000						
	7499 SAMITAERTECHNISCHE GERAETE											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
430 306 7499/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	38 600		20 000	20 000,0	38 730	87 900					- VERFUGUNGSBERECHT AM 31
	SUMME AUSGABEN	38 600		20 000	20 000,0	38 730	87 900					
	SUMME EINNAHMEN											
	ZUSCHUSS			20 000	20 000,0	38 730	87 900					
	ÜBERSCHUSS											
	8400 ELEKTROGERAETE											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
430 306 8400/7	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	60 000		45 000	22 800,0	34 789	127 880					- VERFUGUNGSBERECHT AM 31
	SUMME AUSGABEN	60 000		45 000	22 800,0	34 789	127 880					
	SUMME EINNAHMEN											
	ZUSCHUSS			45 000	22 800,0	34 789	127 880					
	ÜBERSCHUSS											
	8426 NACHRICHTENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
430 306 8426/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	8 000		10 000			15 000					- VERFUGUNGSBERECHT AM 31
	SUMME AUSGABEN	8 000		10 000			15 000					
	SUMME EINNAHMEN											
	ZUSCHUSS			10 000			15 000					
	ÜBERSCHUSS											

SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
							1981	1982	1983	1984FF		
430 STADT. ALTEN- UND PFLEGEHEIME												
8478 ALTENWOHNUNGEN MELBECKSWEG												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
430 950 84781 BAUKOSTEN				188 821	188 821							
SUMME AUSGABEN				188 821	188 821							
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS												
ÜBERSCHUSS				188 821								
8479 ALTENHEIMSTATT FLEHE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
430 950 84790 UMRÜSTUNG DER WÄRMEN VERSORGUNG	800 000	1 265 000	50 000		1 085 000	850 000	1 215 000	1 265				VERPFLICHTUNGSBERECHTIGTE
SUMME AUSGABEN	800 000	1 265 000	50 000		1 085 000	850 000	1 215 000	1 265				
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS	800 000		50 000		1 085 000	850 000	1 215 000					
ÜBERSCHUSS												
8484 BESCHAFFUNGEN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
430 950 84840 MEDIZINISCHE GERÄTE			7 000		7 000							
SUMME AUSGABEN			7 000		7 000							
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS			7 000		7 000							
ÜBERSCHUSS												
8497 VOGELVOLIEREN												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
430 950 84970 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS			12 000		12 000							
SUMME AUSGABEN			12 000		12 000							
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS			12 000		12 000							
ÜBERSCHUSS												

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
450 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
7439 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
450 991 7439/0 ZUSCHUSS DES LANDES	10 000		7 000	41 900,0
SUMME EINNAHMEN	10 000		7 000	41 900,0
AUSGABEN				
450 935 7439/7 INVENTAR	45 000		38 000	15 000,0
450 938 7439/0 NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE	10 000		20 000	
450 939 7439/5 ELEKTROGERÄTE	30 000		18 000	5 871,9
450 950 7439/1 BAUKOSTEN	90 000		80 000	58 200,0
450 991 7439/7 RÜCKZAHLUNG VON LAN EZUSCHÜSSEN UND ZINSEN			367	
SUMME AUSGABEN	185 000		156 367	79 071,9
SUMME EINNAHMEN	10 000		7 000	41 900,0
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	175 000		149 367	37 028,1
7440 VERBESSERUNG VON SPIELPLÄTZEN AN KINDERTAGESST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
450 950 7440/5 BAUKOSTEN	34 000		68 500	11 219,8
450 991 7440/0 RÜCKZAHLUNG VON LAN EZUSCHÜSSEN UND ZINSEN			9 000	
SUMME AUSGABEN	34 000		77 500	11 219,8
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	34 000		77 500	11 219,8
7445 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
450 302 7445/8 GRUNDERWERB	292 000	300 000	300 000	3 900,9
SUMME AUSGABEN	292 000	300 000	300 000	3 900,9
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	292 000	300 000	300 000	3 900,9

RECHNUNGS- ABGABEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	35 505	58 505						
	129 945	98 000						
	1 943	74 527						
	454 540	218 028						
		367						
	506 757	419 522						
	35 505	58 505						
	561 252	360 987						
	434 587	113 815						
		9 000						
	434 587	118 815						
	434 587	118 815						
	2 439 215	540 100		200				
	2 439 215	540 100		200				
	2 439 215	540 100						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
460 STAEDT, KINDERTAGESSTAETTEN				
7470 AM PFLANZKAMP				
EINNAHMEN				
460 361 7470/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	100 000	101 860,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	100 000	101 860,0
AUSGABEN				
460 935 7470/2 INVENTAR	-	-	-	66 700,0
460 950 7470/7 BAUKOSTEN	-	-	-	844 100,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	910 800,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	100 000	101 860,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	101 110,0
	-	-	100 000	101 110,0
7471 HELLERHOF I				
EINNAHMEN				
460 361 7471/4 ZUSCHUSS DES LANDES	60 460	-	243 460	180 000,0
SUMME EINNAHMEN	60 460	-	243 460	180 000,0
AUSGABEN				
460 935 7471/3 INVENTAR	-	-	120 000	120 000,0
460 950 7471/5 BAUKOSTEN	372 000	-	680 000	300 000,0
SUMME AUSGABEN	372 000	-	800 000	420 000,0
SUMME EINNAHMEN	60 460	-	243 460	180 000,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	311 540	-	566 540	180 000,0
	-	-	-	-
8406 KINDERTAGESSTAETTE HUELSMEYERSTR. / GALLBERG				
EINNAHMEN				
460 360 8406/5 ZUSCHUSS DES BUNDES	70 000	-	-	140 000,0
460 361 8406/0 ZUSCHUSS DES LANDES	900 000	-	100 000	773 750,0
SUMME EINNAHMEN	970 000	-	100 000	913 750,0
AUSGABEN				
460 935 8406/6 INVENTAR	100 000	48 000	-	148 000,0
460 950 8406/0 BAUKOSTEN	1 900 000	800 000	300 000	1 987 000,0
SUMME AUSGABEN	2 000 000	848 000	300 000	2 115 000,0
SUMME EINNAHMEN	970 000	-	100 000	913 750,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	520 000	-	200 000	6 250,0
	-	-	-	-

ENTWICKELUNG ANWACHSEN / KURZKURZEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984/PT				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
	47 685	296 000	261 668	100 000	-	-	-	
	47 685	296 000	261 668	100 000	-	-	-	
	126 700	60 000	66 700	-	-	-	-	
	1 261 200	457 200	844 100	100 000	-	-	-	
	1 488 000	467 200	912 800	100 000	-	-	-	
	47 685	296 000	261 668	100 000	-	-	-	
	1 221 315	171 200	661 115	200 000	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	40 000	-	403 900	-	-	-	-	
	40 000	-	403 900	-	-	-	-	
	120 000	-	120 000	-	-	-	-	
	1 271 000	17 440	1 252 000	557	-	-	-	
	1 260 000	17 440	1 272 000	557	-	-	-	
	40 000	-	403 900	-	-	-	-	
	94 000	17 440	818 080	557	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	
	140 000	-	70 000	70 000	-	-	-	
	773 750	-	800 000	173 750	-	-	-	
	913 750	-	870 000	243 750	-	-	-	
	148 000	-	100 000	48 000	48	-	-	
	1 987 000	232	1 306 367	858 411	800	-	-	VERPFLICHTUNGSRECHT ANTR.
	2 115 000	232	1 406 367	906 411	848	-	-	
	913 750	-	870 000	243 750	-	-	-	
	1 201 250	232	736 367	462 661	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
8428 REBHUHNWEG 3 - HORT UND FA GRUPPE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 000 8428/7 INVENTAR	-	-	-	2 945,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 945,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	2 945,-
8468 KINDERTAGESSTAETTE SOHNSTRASSE				
EINNAHMEN				
460 381 8468/0 ZUSCHUSS DES LANDES	200 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	-
AUSGABEN				
460 960 8468/0 BAUKOSTEN	500 000	800 000	70 000	-
SUMME AUSGABEN	500 000	800 000	70 000	-
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	-
ZUSCHUSS	300 000	-	70 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8470 KINDERTAGESSTAETTE STERNSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 960 8470/2 BAUKOSTEN	80 000	100 000	20 000	-
SUMME AUSGABEN	80 000	100 000	20 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	20 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8471 KINDERTAGESSTAETTE WERSTEN WEST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 960 8471/0 BAUKOSTEN	80 000	100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	80 000	100 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
JEWELS 1 000 DM -							
11 000	25 000	2 945-	49 945	-	-	-	
11 000	25 000	2 945-	49 945	-	-	-	
11 000	25 000	-	49 945	-	-	-	
-	-	2 945	-	-	-	-	
462 140	-	200 000	262 140	-	-	-	
462 140	-	200 000	262 140	-	-	-	
1 415 000	-	570 000	840 000	800	-	-	
1 415 000	-	570 000	840 000	800	-	-	
882 140	-	200 000	282 140	-	-	-	
882 140	-	370 000	557 860	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
1 200 000	-	70 000	1 130 000	100	-	-	
1 200 000	-	70 000	1 130 000	100	-	-	
1 200 000	-	70 000	1 130 000	-	-	-	
1 200 000	-	70 000	1 130 000	-	-	-	
1 200 000	-	50 000	1 150 000	100	-	-	
1 200 000	-	50 000	1 150 000	100	-	-	
1 200 000	-	50 000	1 150 000	-	-	-	
1 200 000	-	50 000	1 150 000	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7417 JUGENDCLUB LACOMBLETSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 7417/0			58 600	
465 981 7417/8			43 280	
			101 880	
			101 880	
7419 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 7419/7	100 000		100 000	129 000,00
	100 000		100 000	129 000,00
	100 000		100 000	129 000,00
7421 JUGENDEINRICHTUNG DOROTHEENSTRASSE				
EINNAHMEN				
465 361 7421/6				37 762,00
				37 762,00
AUSGABEN				
465 950 7421/4	88 000		39 841	62 400,00
465 950 7421/5	200 000	100 000	150 000	500 200,00
	288 000	100 000	189 841	562 600,00
				37 762,00
	288 000		189 841	524 838,00
7461 JUGENDZENTRUM EKKEHARDSTRASSE				
EINNAHMEN				
465 361 7461/7			39 962	
			39 962	
AUSGABEN				
465 950 7461/3			129 750	
465 950 7461/6			650 000	600 000,00
			879 750	800 000,00
			39 962	
			839 750	800 000,00

SAKSTBEZOGENE EINNAHMEN / SAMTKOEFEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
	209 148	58 600						
		43 280						
	209 148	101 880						
	209 148	101 880						
	404 294	366 600						
	404 294	366 600						
	404 294	366 600						
	36 200		37 762	438				
	36 200		37 762	438				
	100 400	230 241	39 841					
	1 111 000	903 200	475 204	100				
	1 901 400	1 133 441	488 483	100				
	36 200	37 762	438					
	1 937 600	1 205 679	435 043					
	239 000		39 962	199 018				
	239 000		39 962	199 018				
	129 750	129 750						
	1 562 422	1 630 000	249 999					
	1 712 170	1 775 750	249 999					
	239 000	39 962	199 018					
	1 473 170	1 739 700	449 017					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
485 STAEDT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8442 JUGENDFREIZEITRAEUME ERICH-MUELLER-STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
485 950 8442/7	BAUKOSTEN	95 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	95 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	95 000	-	-
8443 JUGENDFREIZEITSTAETTE HOLTHAUSEN, KAMPERSTRASSE				
EINNAHMEN				
485 961 8443/4	ZUSCHUSS DES LANDES	-	70 510	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	70 510	-
AUSGABEN				
485 952 8443/7	GRUNDEWERB	-	-	425 900
485 930 8443/0	INVENTAR	-	115 000	367 000
485 950 8443/5	BAUKOSTEN	-	367 000	200 000
	SUMME AUSGABEN	-	652 000	672 900
	SUMME EINNÄHMEN	-	70 510	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	421 490	672 900
8444 JUGENDCLUB FRIEDRICHSTADT, WEBERSTRASSE				
EINNAHMEN				
485 961 8444/2	ZUSCHUSS DES LANDES	100 000	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	100 000	-	-
AUSGABEN				
485 950 8444/3	BAUKOSTEN	100 000	1 000 000	25 000
	SUMME AUSGABEN	100 000	1 000 000	25 000
	SUMME EINNÄHMEN	100 000	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	25 000	-
8445 JUGENDCLUB ULMENSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
485 935 8445/7	INVENTAR	-	50 000	-
485 950 8445/1	BAUKOSTEN	-	-	295 000
	SUMME AUSGABEN	-	50 000	295 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	50 000	295 000

VERTRETTENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
100 000	-	95 000	5 000	-	-	-	-	
100 000	-	95 000	5 000	-	-	-	-	
100 000	-	95 000	5 000	-	-	-	-	
91 200	-	70 510	19 310	-	-	-	-	
91 200	-	70 510	19 310	-	-	-	-	
-	-	425 900	-	-	-	-	-	
115 000	-	115 000	-	-	-	-	-	
637 000	-	637 000	-	-	-	-	-	
152 000	-	1 177 905	-	-	-	-	-	
91 200	-	70 510	19 310	-	-	-	-	
100 800	-	1 107 395	19 310	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	500 000	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	500 000	-	-	-	-	
1 967 300	-	125 000	1 842 300	800	200	-	-	
1 967 300	-	125 000	1 842 300	800	200	-	-	
960 300	-	100 000	860 300	-	-	-	-	
1 307 300	-	25 000	1 282 300	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
295 000	-	295 000	-	-	-	-	-	
345 000	-	345 000	-	-	-	-	-	
345 000	-	345 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8454 JUGENDFREIZEITRICHTUNG GARATH,NEUSTRELTZER STR				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8454/0			80 000	110 000
			80 000	110 000
			80 000	110 000
8464 JUGENDFREIZEITR. REUSRATHER-/KOELNER LANDSTR.				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8464/8	50 000	50 000	25 000	2 000 000
	50 000	50 000	25 000	2 000 000
	50 000		25 000	2 000 000
8466 JUGENDFREIZEITR. STENDALER STRASSE				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8466/4	50 000	100 000	25 000	1 800 000
	50 000	100 000	25 000	1 800 000
	50 000		25 000	1 800 000
8467 BESCHAFFUNG EINES KLEINBUSSES				
KEINE EINKAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8467/8			18 000	
			18 000	
			18 000	

	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
465 950 8454/0	110 000	190 000	80 000	-	-	-	-	
465 950 8464/8	2 000 000	75 000	1 925 000	50	-	-	-	
465 950 8466/4	1 800 000	75 000	1 425 000	100	-	-	-	
465 950 8467/8		18 000						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
465 STADT. JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8475 PROV. JUGENDFREIZEITRICHTUNG RHEINWIESE O'KASSEL				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
465 825 8475/0 INVENTAR				49 000
465 830 8475/7 ELEKTROGERÄTE	14 400			14 400
465 850 8475/3 BAUKOSTEN				85 000
SUMME AUSGABEN	14 400			128 400
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS	14 400			128 400
ÜBERSCHUSS				
8481 JUGENDFREIZEITRICHTUNG RHEINDORFER WEG				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
465 830 8481/3 INVENTAR	80 000			80 000
465 850 8481/8 BAUKOSTEN	200 000	200 000	50 000	250 000
SUMME AUSGABEN	280 000	200 000	50 000	300 000
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS	280 000		50 000	300 000
ÜBERSCHUSS				
8486 JUGENDEINRICHTUNG INFO 70 DREHERSTR.-WERKSTATTEINR				
EINKÄUFEN				
465 901 8486/8 ZUSCHUSS DES LANDES			50 000	50 000
SUMME EINKÄUFEN			50 000	50 000
AUSGABEN				
465 935 8486/4 INVENTAR			75 987	75 987
465 950 8486/9 BAUKOSTEN			23 800	23 800
SUMME AUSGABEN			99 787	99 787
SUMME EINKÄUFEN			50 000	50 000
ZUSCHUSS			49 787	49 787
ÜBERSCHUSS				
8491 JUGENDFREIZEITRICHTUNG HEYE-BAD				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
465 932 8491/7 ANKAUF	100 000			100 000
465 935 8491/0 INVENTAR	80 000			80 000
465 950 8491/5 BAUKOSTEN	300 000			300 000
SUMME AUSGABEN	480 000			480 000
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS	480 000			480 000
ÜBERSCHUSS				

RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
							- JEWEILS 1 000 DM -
49 000							
14 400							
85 000							
128 400							
128 400							
80 000							
250 000			50 000				
300 000			300				
300 000			300				
300 000			300 000				
50 000							
50 000							
75 987							
23 800							
99 787							
50 000							
49 787							
100 000							
80 000			80 000				
300 000							
480 000			80 000				
480 000			80 000				

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
468 FOERDERUNGSZENTRUM FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER				
8433 WERTVERBESSERUNGEN, BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
468 026 8433/3	-	-	-	5 000,-
468 026 8433/4	-	-	-	-
468 027 8433/2	4 000	-	3 183	11 982,25
468 952 8433/4	20 200	-	-	-
SUMME AUSGABEN	24 200	-	3 183	11 982,25
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	24 200	-	3 183	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	11 982,25
8436 UMBAU DES SCHULPAVILLONS PIROLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
468 952 8436/3	-	-	-	1 436,2
468 951 8436/3	-	-	46 000	-
468 952 8436/4	-	-	13 600	-
SUMME AUSGABEN	-	-	59 600	1 436,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	59 600	1 436,2
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8440 KRAFTFAHRZEUGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
468 935 8440/1	42 000	-	55 960	16 027,3
SUMME AUSGABEN	42 000	-	55 960	16 027,3
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	42 000	-	55 960	16 027,3
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8474 UMBAU UND INSTANDSETZUNG BOGENSTRASSE 37				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
468 952 8474/5	-	-	-	54 026,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	54 026,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	54 026,8
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

WERTBEZOGENE EINNAHMEN / SAHKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
-	6 000	5 000,-	-	-	-	-	-	-
-	19 365	8 400	-	-	-	-	-	-
20 200	-	20 200	-	-	-	-	-	-
20 200	25 365	18 600	-	-	-	-	-	-
20 200	25 365	10 600	-	-	-	-	-	-
-	293 000	6 436	-	-	-	-	-	-
-	-	46 000	-	-	-	-	-	-
-	-	13 600	-	-	-	-	-	-
-	293 000	66 936	-	-	-	-	-	-
-	293 000	66 936	-	-	-	-	-	-
-	-	115 000	-	-	-	-	-	- VERBUNDUNGSBEREICH ART 19
-	-	115 000	-	-	-	-	-	-
-	-	110 000	-	-	-	-	-	-
-	-	54 026,8	-	-	-	-	-	-
-	-	54 026,8	-	-	-	-	-	-
-	-	54 026,8	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
470 FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE								
7410 BAU UND EINRICHTUNG VON ALTENTAGESSTÄTTEN								
EINNAHMEN								
470 982 74107 ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	21 810				21 810			
SUMME EINNAHMEN	21 810				21 810			
AUSGABEN								
470 987 74108 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	100 000		100 000	12 611,00	944 146	212 811		
SUMME AUSGABEN	100 000		100 000	12 611,00	944 146	212 811		
SUMME EINNAHMEN	21 810					21 810		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	78 190		100 000	13 611,00	944 146	191 001		
7414 NICHTSESSHAFTENEINRICHTUNGEN								
KEINE EINNAHMEN								
AUSGABEN								
470 987 74149 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN				11 000,00	1 800 000	583 885	11 000	1 227 105
SUMME AUSGABEN				11 000,00	1 800 000	583 885	11 000	1 227 105
SUMME EINNAHMEN								
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				11 000,00	1 800 000	583 885	11 000	1 227 105
8414 ALTENTAGESSTÄTTE ECKENER STRASSE 1								
EINNAHMEN								
470 981 84149 ZUSCHUSS DES LANDES				25 700,00	91 880	25 700		
SUMME EINNAHMEN				25 700,00	91 880	25 700		
KEINE AUSGABEN								
SUMME AUSGABEN								
SUMME EINNAHMEN				25 700,00	91 880	25 700		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				25 700,00	91 880	25 700		
8417 BESCHAFFUNG E. FAHRZEUGES F.D. MAHLZEITDIENST								
EINNAHMEN								
470 987 84172 SPENDEN DER SAMUELSTIFTUNG			6 500			6 500		
SUMME EINNAHMEN			6 500			6 500		
AUSGABEN								
470 987 84179 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN			6 500		6 500	6 500		
SUMME AUSGABEN			6 500		6 500	6 500		
SUMME EINNAHMEN			6 500			6 500		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS					6 500			

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1989 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
478 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAEENDE				
7448 NEU-,UM- UND AUSBAU VON HEIMEN DER OFFENEN TUER				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
478 987 7448/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	184 800	118 250	108 951	74 294,0
SUMME AUSGABEN	184 800	118 250	108 951	74 294,0
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	184 800	-	108 951	74 294,0
7449 BAU, EINRICHTUNG, INSTANDSETZUNG VON KINDERGAERTEN				
EINKAEMMEN				
478 987 7449/5 RUECKZAHLUNG ZUWEIL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	1	-	804	2 718,0
SUMME EINKAEMMEN	1	-	804	2 718,0
AUSGABEN				
478 987 7449/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	600 000	718 017	480 000	300 370,0
SUMME AUSGABEN	600 000	718 017	480 000	300 370,0
SUMME EINKAEMMEN	1	-	804	2 718,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	599 999	-	479 196	297 658,0
7450 BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. ERZIEHUNGSBER. STELLEN				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
478 987 7450/5 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	127 900	-	48 250	58 890,0
SUMME AUSGABEN	127 900	-	48 250	58 890,0
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	127 900	-	48 250	58 890,0
7451 BAU, EINRICHT. U. INSTANDSETZ. V. EINR. D. ELTERNBILDUNG				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
478 987 7451/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN	188 280	-	67 600	270 100,0
SUMME AUSGABEN	188 280	-	67 600	270 100,0
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	188 280	-	67 600	270 100,0

RECHNUNGSZEITRAUM / ANSATZKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
					- JEWEILS 1 000 DM -			
	485 085	387 745	-	118	-	-	-	
	485 085	387 745	-	118	-	-	-	
	485 085	387 745	-	-	-	-	-	
	46 442	3 521	-	-	-	-	-	
	46 442	3 521	-	-	-	-	-	
	4 781 700	1 646 378	-	592	129	-	-	
	4 781 700	1 646 378	-	592	129	-	-	
	46 442	3 521	-	-	-	-	-	
	4 735 258	1 642 857	-	-	-	-	-	
	136 067	231 635	-	-	-	-	-	
	136 067	231 635	-	-	-	-	-	
	136 067	231 635	-	-	-	-	-	
	257 194	502 950	-	-	-	-	-	
	257 194	502 950	-	-	-	-	-	
	257 194	502 950	-	-	-	-	-	

SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
475 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCHL.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				
7452 BAU UND INSTANDSETZUNG VON KINDERHEIMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
475 987 7452/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	573 000	300 000	309 500	178 400,0
SUMME AUSGABEN	573 000	300 000	309 500	178 400,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	573 000	-	309 500	178 400,0
7453 BAU UND INSTANDSETZUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN				
EINNÄHMEN				
475 987 7453/3 RUECKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN	-	-	14 772	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	14 772	-
AUSGABEN				
475 987 7453/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	118 000	18 000	200 000	215 000,0
SUMME AUSGABEN	118 000	18 000	200 000	215 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	14 772	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	118 000	-	185 228	215 000,0
8455 FREUNDKREIS KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
475 987 8455/1 ZUSCHUSS ZUM ERWERB FERIE- / FREIZITHEIM HINDECK	-	-	-	100 000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	100 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	100 000,0
8451 KOMMUNIKATIONSZENTRUM FICHTENSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
475 987 8451/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	900 000	500 000	50 000	-
SUMME AUSGABEN	900 000	500 000	50 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	900 000	-	50 000	-

RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
783 411	1 000 450	-	300	-	-	-
783 411	1 000 450	-	300	-	-	-
783 411	1 000 450	-	-	-	-	-
1 269 087	533 900	-	15	-	-	-
1 269 087	533 900	-	15	-	-	-
13 413	14 772	-	-	-	-	-
13 413	14 772	-	-	-	-	-
1 266 674	519 128	-	-	-	-	-
100 000	-	-	-	-	-	-
100 000	-	-	-	-	-	-
100 000	-	-	-	-	-	-
900 000	-	-	500	-	-	-
900 000	-	-	500	-	-	-
900 000	-	-	-	-	-	-

476	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE	ANSATZ 1980	VERPFL. ENH. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	ENTWICKELUNG EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS ENDE 1977	RECHNUNG 1978	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM			DM		1981	1982	1983		1984FF
8482	PFADFINDERZENTRUM ETTELSCHIED												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
476 807 8482/9	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN			86 000				86 000					
	SUMME AUSGABEN			86 000				86 000					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			86 000				86 000					
8490	ARBEITSTHERAPEUTISCHE WERKSTATT												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
476 807 8490/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	180 800						180 800					
	SUMME AUSGABEN	180 800						180 800					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	180 800						180 800					
8496	INVESTITIONSHILFEN FUER BEHINDERTENVERBAENDE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
476 807 8496/9	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	3 183						3 183					
	SUMME AUSGABEN	3 183						3 183					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 183						3 183					
8498	ERWEITERUNG DES JUGENGAESTEHAUSES												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
476 807 8498/1	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN		200 000							200			
	SUMME AUSGABEN		200 000							200			
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS												

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
498 SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -				
8423 BEHINDERTENTAXI				
EINNAHMEN				
498 907 8423/T SPENDEN	-	-	-	100
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	100
AUSGABEN				
498 908 8423/E ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	45 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	45 000	-	-	-
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	100
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	45 000	-	-	100
8439 ZUSCHUSS VEREIN "FRAUEN HELFEN FRAUEN"				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
498 907 8439/D ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	20 000	85 000
SUMME AUSGABEN	-	-	20 000	85 000
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	20 000	85 000
8480 FERDINAND-LENTJES-HAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
498 908 8480/H ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	-	500 000
SUMME AUSGABEN	-	-	-	500 000
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	500 000
8487 VERBESSERUNG DES SPIELPLATZES IM FRAUENHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
498 908 8487/I ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	2 500	-
SUMME AUSGABEN	-	-	2 500	-
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	2 500	-

EXTRAEZUEHNE EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST.818 EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984/FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	30 100	100	-	-	-	-	
-	30 100	100	-	-	-	-	
-	31 406	45 000	-	-	-	-	- VERWALTUNGSBEREICH ART 12
-	31 406	45 000	-	-	-	-	
-	30 100	100	-	-	-	-	
-	1 200	44 900	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	11 900	105 000	-	-	-	-	
-	11 900	105 000	-	-	-	-	
-	11 900	105 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	
-	-	2 500	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERN.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
510 KLINIKEN				
7579 UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 900 7579/7				30 400
				30 400
				30 400
				30 400
7582 TECHN.BETRIEBSANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 900 7582/2				30 500
				30 500
				30 500
				30 500
7584 BETTEN,MOEBEL,SONST.EINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 900 7584/3				50
				50
				50
				50
7586 AERZTL.GERAETE,INSTRUMENTE,MED.EINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 900 7586/5				50
				50
				50
				50

RECHNUNGSABGABEN / KOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	3 022 136	30 440					
	3 022 136	30 440					
	3 022 136	30 440					
	4 325 207	30 500					
	4 325 207	30 500					
	4 325 207	30 500					
	574 621						
	574 621						
	574 621						
	4 502 580						
	4 502 580						
	4 502 580						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNGS- ABGABEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
510 KLINIKEN														
7501 KRANKENHAUS BENRATH														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
810 952 7501/5 BETTENZENTRALE UND ZENTRAL- STERILISATION				85 762,0	1 020 000	1 725 000	95 990,-	35 582						
810 953 7501/0 RENOVIERUNG ALTBAU				1 785,0	2 945 000	3 360 000	2 785,-	2 785						
SUMME AUSGABEN				87 547,0	1 020 000	5 070 000	98 775,-	38 367						
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS					1 020 000	5 070 000		38 367						
ÜBERSCHUSS				87 547,0										
8510 KRANKENHAUSUMLAGE GEMAESS FAG														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
810 881 8510/0 KRANKENHAUSUMLAGE GEMAESS FAG	4 300 000		4 300 000	5 427 562,0		15 782 045	14 027 564							VERPFLICHTUNGSBEREICH AMT B
SUMME AUSGABEN	4 300 000		4 300 000	5 427 562,0		15 782 045	14 027 564							
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS	4 300 000		4 300 000	5 427 562,0		15 782 045	14 027 564							
ÜBERSCHUSS														
9500 INVESTITIONEN														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
810 955 9500/7 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	1 952 000		1 725 000	1 098 327,0			3 635 327							VERPFLICHTUNGSBEREICH AMT B
SUMME AUSGABEN	1 952 000		1 725 000	1 098 327,0			3 635 327							
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS	1 952 000		1 725 000	1 098 327,0			3 635 327							
ÜBERSCHUSS														
9505 KLINIKEN DER STADT														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
810 800 9505/0 KAPITALZUFUEHRUNG			2 650 326				2 650 326							
SUMME AUSGABEN			2 650 326				2 650 326							
SUMME EINNÄHMEN														
ZUSCHUSS			2 650 326				2 650 326							
ÜBERSCHUSS														

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT												
8521 APPARATE UND INSTRUMENTE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
540 905 8521/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN ERSUCHUNGSAMT	68 000	-	78 000	68 000	150 336	232 881	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	68 000	-	78 000	68 000	150 336	232 881	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	68 000	-	78 000	68 000	150 336	232 881	-	-	-	-	-
541 INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG												
8509 ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE SCHEFFELSTRASSE 63-65												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
541 905 8509/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	7 300	-	-	-	55 364	7 300	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	7 300	-	-	-	55 364	7 300	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 300	-	-	-	55 364	7 300	-	-	-	-	-
9558 SCHULPSYCHOL. BERATUNGSSTELLE FRANKFURTER STR. 229												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
541 905 9558/0	ERWERB EINER VIDEO-ANLAGE	-	-	8 000	-	-	8 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	8 000	-	-	8 000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	8 000	-	-	8 000	-	-	-	-	-
9598 DIENSTGEBÄUDE GOETHESTR. 56												
KEINE EINNÄHMEN												
AUSGABEN												
541 905 9598/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	7 100	-	-	-	-	7 100	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	7 100	-	-	-	-	7 100	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 100	-	-	-	-	7 100	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLICHT. DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	OBJEKTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
550 ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN														
7548 DARLEHEN FORTUNA 95														
EINNAHMEN														
550 327 7548/9 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	25 000		25 000	25 000,00	-	125 000	75 000	-						VORWILLENRECHT AM 31.
SUMME EINNAHMEN	25 000		25 000	25 000,00	-	125 000	75 000	-						
KEINE AUSGABEN														
SUMME AUSGABEN	-		-	-	-	-	-	-						
SUMME EINNAHMEN	25 000		25 000	25 000,00	-	125 000	75 000	-						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	25 000		25 000	25 000,00	-	125 000	75 000	-						
8540 SPIEL-, SPORT- UND SPORTPLATZPFLEGEGERÄTE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
550 907 8540/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	85 000	30 000	85 000	87 821,00	-	203 999	237 823	-	30	-	-	-	-	BEZUGSBEZOGEN - 8 ANHANG
SUMME AUSGABEN	85 000	30 000	85 000	87 821,00	-	203 999	237 823	-	30	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-		-	-	-	-	-	-						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	85 000		85 000	87 821,00	-	203 999	237 823	-						
9550 BESCHAFFUNGEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
550 935 9550/5 BESCHAFF. EXG-GERÄT	-	-	-	13 900,00	-	-	13 900	-	-	-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	-	-	-	13 900,00	-	-	13 900	-	-	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-		-	-	-	-	-	-						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		-	13 900,00	-	-	13 900	-						
580 SPORTPLÄTZE UND TURNHALLEN														
7550 GRUNDERWERB														
EINNAHMEN														
550 340 7550/0 ERDES AUS DER VERÄCHTERUNG VON GRUNDVERMÖGENEN	2 000 000		-	-	-	38 428	2 000 000	-						
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		-	-	-	38 428	2 000 000	-						
AUSGABEN														
550 800 7550/0 GRUNDERWERB	-	-	480 000	1 308 027,37	-	8 521 884	1 788 037	-	-	-	-	-	-	
SUMME AUSGABEN	-	-	480 000	1 308 027,37	-	8 521 884	1 788 037	-	-	-	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		-	-	-	38 428	2 000 000	-						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000		480 000	1 308 027,37	-	8 483 456	211 963	-						

		ANSATZ 1988	VERPFLERM.1988	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	RECHNUNG 1978	HOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN	1981	1982	1983		1984FF
						1979 + 1980	DM	DM	- JEWELS 1000 DM -				
560	SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN												
7555	BAU VON SPORTANLAGEN												
	EINNAHMEN												
560 361 7555/5	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	185 000	185 000	-	204 000	-					
	SUMME EINNAHMEN	-	-	185 000	185 000	-	204 000	-					
	AUSGABEN												
560 000 7555/5	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	19 100	19 100	-	19 100	-					
560 950 7555/0	BAUKOSTEN HOCHBAU	-	-	-	238 900	-	238 900	-					
560 960 7555/0	BAUKOSTEN	1 370 000	300 000	2 367 500	196 000	-	1 080 421	-	300	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 370 000	300 000	2 386 600	522 900	-	1 080 421	-	300	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	185 000	185 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	1 370 000	-	2 181 600	511 900	-	1 080 421	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7556	BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (SPORTPLAETZE)												
	EINNAHMEN												
560 361 7556/7	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	90 000	90 000	-	107 847	-	150 000	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	90 000	90 000	-	107 847	-	150 000	-	-	-	-
	AUSGABEN												
560 960 7556/1	BAUKOSTEN	363 000	400 000	970 000	1 521 987	-	1 726 991	-	400	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	363 000	400 000	970 000	1 521 987	-	1 726 991	-	400	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	90 000	90 000	-	107 847	-	150 000	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	363 000	-	880 000	1 431 987	-	1 621 144	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7557	WIEDERHERSTELLUNG VON BEZIRKSSPORTANLAGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
560 960 7557/0	BAUKOSTEN SPORTPLATZE	858 000	600 000	1 721 000	341 971	-	3 673 993	-	600	-	-	-	-
560 961 7557/4	BAUKOSTEN HOCHBAU	-	-	-	350 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	858 000	600 000	1 721 000	1 291 971	-	3 673 993	-	600	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	858 000	-	1 721 000	1 291 971	-	3 673 993	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7561	ZUSCHUESSE FUER SPORTANLAGEN												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
560 967 7561/7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	600 000	300 000	1 369 500	658 958	-	3 355 770	-	300	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	600 000	300 000	1 369 500	658 958	-	3 355 770	-	300	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	600 000	-	1 369 500	658 958	-	3 355 770	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
560 SPORTPLAETZE UND TURNHALLEN				
8512 BESCHAFFUNG V.ARBEITSGER., MASCHINEN U.FAHRZEUGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 808 8512/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	85 000	-	31 000	13 400,9
SUMME AUSGABEN	85 000	-	31 000	13 400,9
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	85 000	-	31 000	13 400,9
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8523 BESCHAFFUNG VON TURN- UND SPORTGERAETEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 808 8523/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	10 000	-	33 200	20 780,8
SUMME AUSGABEN	10 000	-	33 200	20 780,8
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	33 200	20 780,8
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8548 BEFESTIGUNG VON GEHUEGFLAECHEEN VOR STAEDT.GRUNDST.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 900 8548/8 BAUKOSTEN	80 000	-	35 000	100 000,0
SUMME AUSGABEN	80 000	-	35 000	100 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	35 000	100 000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9521 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
560 300 9521/8 MOBILIAR	-	-	10 000	4 882,3
SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	4 882,3
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	10 000	4 882,3
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
560 808 8512/1	205 742	129 400	-	-	-	-	-	
560 808 8523/2	112 318	63 908	-	-	-	-	-	
560 900 8548/8	200 000	185 000	-	-	-	-	-	VERLEHENDENRECHT AM 30
560 300 9521/8	-	14 880	-	-	-	-	-	

		ANSATZ 1980	VERPFLICHT. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	RECHNUNG 1979	HOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1981	1982		1983
						1979 + 1980	1981	1982	1983	1984/77	
						DM	DM	- JEWELS 1000 DM -			
561	RHEINSTADION										
7565	WIEDERHERSTELLUNG D.STRASSEN, WEGE, PARKPLÄTZE										
	KEINE EINNAHMEN										
	AUSGABEN										
561 900 7565/1	BALKOSTEN	80 000	-	130 000	49 918	769 584	234 919	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	80 000	-	130 000	49 918	769 584	234 919	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	80 000	-	130 000	49 918	769 584	234 919	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7566	ERWEITERUNG UND WIEDERHERST. DES SPORTGELÄNDES										
	EINNÄHMEN										
561 901 7566/1	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	110 000	88 000,0	110 000	208 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	110 000	88 000,0	110 000	208 000	-	-	-	-
	AUSGABEN										
561 900 7566/2	BALKOSTEN	420 000	-	300 000	1 140 000,0	1 690 001	1 860 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	420 000	-	300 000	1 140 000,0	1 690 001	1 860 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	110 000	88 000,0	110 000	208 000	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	420 000	-	190 000	1 042 000,0	1 580 001	1 662 000	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7567	ERWEITERUNG DER WASSERLEITUNG										
	KEINE EINNÄHMEN										
	AUSGABEN										
561 900 7567/1	BALKOSTEN	-	-	-	10 500,7	249 983	10 500	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	10 500,7	249 983	10 500	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	10 500,7	249 983	10 500	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8513	BESCHAFFUNG V. ARBEITSGER., MASCHINEN U. FAHRZEUGEN										
	KEINE EINNÄHMEN										
	AUSGABEN										
561 905 8513/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERTRÄGERS	50 000	-	40 100	36 711,2	144 000	126 811	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	50 000	-	40 100	36 711,2	144 000	126 811	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	50 000	-	40 100	36 711,2	144 000	126 811	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	WERTBEZOGENE EINNAHMEN / BALKKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
562 EISSTADION														
7569 UMKLEIDE-, WASCH- U. TOILETTENRAEUME (RESTAUSBAU)														
EINNAHMEN														
562 361 7569/9				89 200			89 200							
				89 200			89 200							
KEINE AUSGABEN														
				89 200			89 200							
				89 200			89 200							
8543 ERNEUERUNG DER SPIELFELDBELEUCHTUNG (2.EISBAHN)														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
562 990 8543/1				60 000		60 000	6 291							
				60 000		60 000	6 291							
				60 000		60 000	6 291							
8586 BAU EINES TIEFBRUNNENS														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
562 990 8586/9				6 916		361 500	6 916							
				6 916		361 500	6 916							
				6 916		361 500	6 916							
8588 UEBERHOLUNG DER NOTSTROMANLAGE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
562 950 8588/1				2 084		11 491	2 084							
				2 084		11 491	2 084							
				2 084		11 491	2 084							

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984ff	ERLÄUTERUNGEN
571 BAEDERBETRIEBE									
7595 INVESTITIONEN									
	EINNAHMEN								
571 960 7595/3				300 000					
571 961 7595/6				500 000					
				<u>800 000</u>					
	AUSGABEN								
571 960 7595/9	600 000		603 224	420 200					
	<u>600 000</u>		<u>603 224</u>	<u>420 200</u>					
				179 796					
				<u>603 224</u>					
				<u>404 600</u>					
580 PARK- UND GARTENANLAGEN									
7505 GRUNDERWERB U. NEBENKOSTEN FUER GRUENFLAECHEEN USW.									
	EINNAHMEN								
580 340 7505/3			10 300	140 540					
			<u>10 300</u>	<u>140 540</u>					
	AUSGABEN								
580 330 7505/5	1 500 000		1 576 500	3 107 500					
	<u>1 500 000</u>		<u>1 576 500</u>	<u>3 107 500</u>					
			10 300	140 540					
	<u>1 500 000</u>		<u>1 586 800</u>	<u>2 966 960</u>					
7509 GRUENZUG HOXBACH									
	EINNAHMEN								
580 361 7509/5			81 000						
			<u>81 000</u>						
	AUSGABEN								
580 340 7509/2	100 000		403 000						
	<u>100 000</u>		<u>403 000</u>						
			81 000						
	<u>100 000</u>		<u>403 000</u>						

	ANSATZ 1990	VERPFL.ERM.1990	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	MARKTBEDINGTE EINNAHMEN/ BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS SINSSL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
	DM	DM	DM	DM					1981	1982	1983	1984FF		
580 PARK- UND GARTENANLAGEN														
7510 FREIZEITANLAGE ULENBERGSTRASSE														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 981 7510/5				95 500		31 951	95 500							
				95 500		31 951	95 500							
				95 500		31 951	95 500							
7511 GRUENANLAGEN U.KINDERSPIELPLAETZE IN DF-GARATH														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 990 7511/8				100 000	4 175 974	4 675 974	100 000							
				100 000	4 175 974	4 675 974	100 000							
				100 000	4 175 974	4 675 974	100 000							
7512 SONSTIGE MASSNAHMEN														
EINNÄHMEN														
580 330 7512/7	1 000						1 000							
580 361 7512/5	13 500		25 000	22 500		131 183	60,620							
	14 500		25 000	22 500		131 183	61 620							
AUSGABEN														
580 030 7512/1	80 000					25 491	80 000							
580 036 7512/6				22 980			20 980							
580 040 7512/2				19 321,2		80 458	19 321							
580 041 7512/7	125 000		57 200	119 880,7			216 517							
580 042 7512/1	199 900		80 700	49 483,2			234 238							
580 043 7512/8														
580 044 7512/3	80 000		65 000	84 871,1			517 382							
580 045 7512/5	125 000		150 000	140 000			854 658							
580 046 7512/3	81 000		100 000	188 041,7			66 800							
580 047 7512/4				55 000										
580 061 7512/1	20 000		20 000				40 000							
				1 280,8			1 268							
	576 000		472 200	651 989,8		1 795 541	1 712 136							
	14 500		25 000	22 500		131 183	61 620							
	591 500		497 200	674 489,8		1 926 724	1 773 756							

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1978	QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / SAMTKOSTEN	BREITGEST.BIS EINSCHL. 1977	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980	NOCH ZU VERANSCHLAGEN	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	ERLÄUTERUNGEN			
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1981	1982	1983	1984FF	
		- JEWELS 1 000 DM -												
580	PARK- UND GARTENANLAGEN													
	7513 KINDERSPIELPLÄTZE													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 7513/4	BAUKOSTEN			38 000			3 075 820	38 000						
580 951 7513/5	WERTVERBESSERUNGEN	150 000		181 000	444 191,00		1 738 709	775 191						
	SUMME AUSGABEN	150 000		219 000	444 191,00		4 794 329	813 191						
	SUMME EINNAHMEN													
	ZUSCHUSS	150 000		219 000	444 191,00		4 794 329	813 191						
	ÜBERSCHUSS													
	7514 MASCHINEN, GERÄTE UND KRAFTFAHRZEUGE													
	EINNAHMEN													
580 045 7514/2	ERLOBS AUS DER VERÄUSSERUNG VON SACHVERMÖGEN			3 000	4 200,00			7 200						
	SUMME EINNAHMEN			3 000	4 200,00			7 200						
	AUSGABEN													
580 835 7514/8	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGENVERMÖGENS	347 300		228 400	133 070,74		1 347 115	719 773						
580 936 7514/7	BESCHAFFUNG V. KRAFTFAHRZEUGEN	341 900		258 000	189 010,64		196 538	787 610						
580 937 7514/7	NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE				1 200,00		27 128	1 200						
580 938 7514/1	MOBILIAR	12 000		12 000				24 000						
	SUMME AUSGABEN	700 200		508 400	322 281,38		1 570 801	1 530 583						
	SUMME EINNAHMEN			3 000	4 200,00			7 200						
	ZUSCHUSS	700 200		508 400	322 281,38		1 570 801	1 522 901						
	ÜBERSCHUSS													
	7515 BETRIEBSHÖFE UND WOHNUNGEN													
	EINNAHMEN													
580 381 7515/0	ZUSCHUSS DES LANDES			80 558				80 558						
	SUMME EINNAHMEN			80 558				80 558						
	AUSGABEN													
580 950 7515/0	BAUKOSTEN	99 880		218 250	200 962,25		671 140	672 060						
	SUMME AUSGABEN	99 880		218 250	200 962,25		671 140	672 060						
	SUMME EINNAHMEN			80 558				80 558						
	ZUSCHUSS	99 880		137 692	200 962,25		671 140	601 502						
	ÜBERSCHUSS													
	7516 UNTERSTELLHALLEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 7516/5	BAUKOSTEN			15 800	3 000,00		21 500	18 800						
	SUMME AUSGABEN			15 800	3 000,00		21 500	18 800						
	SUMME EINNAHMEN													
	ZUSCHUSS			15 800	3 000,00		21 500	18 800						
	ÜBERSCHUSS													

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	WERTBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984ff			ERLÄUTERUNGEN
									- JEWELS 1000 DM -			
580	PARK- UND GARTENANLAGEN											
7526	FREIZEITANLAGEN NIEDERHEIDER WAELDCHEN											
	EINNAHMEN											
580 960 7526/7	ZUSCHUSS DES LANDES	371 400	667 000	182 250,0	1 002 000	-	1 200 730	361 270				
	SUMME EINNAHMEN	371 400	667 000	182 250,0	1 002 000	-	1 200 730	361 270				
	AUSGABEN											
580 960 7526/1	HERRICHTUNGSKOSTEN	587 000	1 727 000	900 000,0	1 000 000	34 864	2 584 000	23 864				- BEI KORBLEDCHEN - 8 ANHANG
	SUMME AUSGABEN	587 000	1 727 000	900 000,0	1 000 000	34 864	2 584 000	23 864				
	SUMME EINNAHMEN	371 400	667 000	182 250,0	1 002 000	-	1 200 730	361 270				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	1 060 000	337 840,0	1 000 000	34 864	1 383 270	-				
		14 400	-	-	-	-	-	388 154				
7537	BAU VON KLEINSPIELFELDERN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
580 960 7537/5	BAUKOSTEN	-	123 000	-	-	776 873	123 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	123 000	-	-	776 873	123 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	123 000	-	-	776 873	123 000	-				
		-	-	-	-	-	-	-				
6517	RESTAURIERUNG LANTZSCHER PARK											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
580 960 6517/6	BAUKOSTEN	-	293 700	-	-	642 000	293 700	-				
	SUMME AUSGABEN	-	293 700	-	-	642 000	293 700	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	293 700	-	-	642 000	293 700	-				
		-	-	-	-	-	-	-				
6535	MEHRZWECKGEBÄUDE WASSERSPIELPLATZ G'HEIMER FRIEDH											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
580 960 6535/0	BAUKOSTEN	75 000	75 000	-	100 000	-	150 000	-				- BEI KORBLEDCHEN - 8 ANHANG
580 960 6535/1	PLANUNGSKOSTEN	-	-	10 000,0	-	10 000	10 000	-				
	SUMME AUSGABEN	75 000	75 000	10 000,0	100 000	10 000	140 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	75 000	75 000	10 000,0	100 000	10 000	140 000	-				
		-	-	10 000,0	-	-	-	-				

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. ENM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	RECHNUNGSZEITRAUM EINNAHMEN / SAHKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
580 PARK- UND GARTENANLAGEN														
8537 WEGEBAU IN DER STADTGARTNEREI														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 980 8537/0 SAHKOSTEN	78 000	-	-	-	-	-	78 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	78 000	-	-	-	-	-	78 000	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	78 000	-	-	-	-	-	78 000	-	-	-	-	-	-	-
8547 FREIZEITANLAGE HEERDTER LANDSTRASSE														
EINNÄHMEN														
580 981 8547/3 ZUSCHUSS DES LANDES	800 000	-	1 000 000	-	2812 000	-	1 800 000	1 012 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	800 000	-	1 000 000	-	2812 000	-	1 800 000	1 012 000	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN														
580 980 8547/4 SAHKOSTEN	1 201 000	-	2 400 000	20 000	4 001 000	-	4 001 000	-	-	-	-	-	-	-
580 980 8547/5 PLANUNGSKOSTEN	-	-	-	13 000	-	60 000	13 589	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 201 000	-	2 400 000	33 000	4 001 000	60 000	3 987 412	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	800 000	-	1 000 000	236 418	2 812 000	-	1 800 000	1 012 000	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	769 000	-	1 480 000	203 418	1 811 000	60 000	2 387 412	1 012 000	-	-	-	-	-	-
8550 SPIEL- UND BOLZPLATZ HEERDTER LOHWEG														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 980 8550/4 SAHKOSTEN	-	-	-	48,8	205 514	208 000	486	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	48,8	205 514	208 000	486	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	48,8	205 514	208 000	486	-	-	-	-	-	-	-
8551 KINDERSPIELPLATZ HEIDEWEG														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 980 8551/2 SAHKOSTEN	-	-	-	12 187	203 398	200 182	3 216	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 187	203 398	200 182	3 216	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	12 187	203 398	200 182	3 216	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1981	1982	1983	1984FF		
580 PARK- UND GARTENANLAGEN														
8552 KINDERSPIELPLATZ KOLPINGPLATZ														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 990 8552/0 BAUKOSTEN	-	-	21 500	19 000,0	390 000	390 000	31 500	31 500	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	21 500	19 000,0	390 000	390 000	31 500	31 500	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	21 500	19 000,0	390 000	390 000	31 500	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	31 500	-	-	-	-	-	-
8553 KINDERSPIELPLATZ AM RETHERT (GRUENZUG HOXBACH)														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 990 8553/9 BAUKOSTEN	-	-	-	4 021,4	160 879	160 000	4 021	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 021,4	160 879	160 000	4 021	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	160 879	160 000	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	4 021,4	-	-	4 021	-	-	-	-	-	-	-
8555 UMGESTALTUNG DES MUEHLENPLATZES URDENBACH														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 990 8555/9 BAUKOSTEN	-	-	-	1 399,0	139 126	140 515	1 399	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 399,0	139 126	140 515	1 399	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	139 126	140 515	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 399,0	-	-	1 399	-	-	-	-	-	-	-
8564 KINDERSPIELPLATZ SPICHERNSTRASSE														
KEINE EINNÄHMEN														
AUSGABEN														
580 990 8564/4 BAUKOSTEN	-	-	-	16 317,9	-	260 000	16 317	-	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	16 317,9	-	260 000	16 317	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-	-	260 000	-	-	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	16 317,9	-	-	16 317	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8571 ERHOLUNGSGEBIET IN DER ELB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8571/0				30 000,-
				30 000,-
				-
				30 000,-
8572 FUSSWEGVERBINDUNG MEISENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8572/0				11 814,-
				11 814,-
				-
				11 814,-
8573 BAUMPFLANZUNGEN AN DER OBERKASSELER RHEINWIESE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8573/0				2 000,-
				2 000,-
				-
				2 000,-
8574 ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNG IM HOFGARTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 8574/0				3 480,-
				3 480,-
				-
				3 480,-

UNTERSCHIEDIGENE EINNAHMEN / SAHMKOSTEN	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
	30 000	30 000	-	-	-	-	-	
	30 000	30 000	-	-	-	-	-	
	30 000	30 000	-	-	-	-	-	
	45 500	11 814	-	-	-	-	-	
	45 500	11 814	-	-	-	-	-	
	45 500	11 814	-	-	-	-	-	
	75 000	2 000	-	-	-	-	-	
	75 000	2 000	-	-	-	-	-	
	75 000	2 000	-	-	-	-	-	
	30 000	3 480	-	-	-	-	-	
	30 000	3 480	-	-	-	-	-	
	30 000	3 480	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. ENL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	WERTBEZOGENE EINNAHMEN / SAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN	
580 PARK- UND GARTENANLAGEN														
8579 BETRIEBSHOF NORDPARK														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 950 8579/2 SAUKOSTEN				25 000,-		25 000	25 000,-							
SUMME AUSGABEN				25 000,-		25 000	25 000,-							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				25 000,-		25 000	25 000,-							
8580 GRUENZUG TANNENHOFWEG / GOTHAER WEG														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 940 8580/2 HERRICHTUNGSKOSTEN				270 000,-		100 000	270 000							
SUMME AUSGABEN				270 000,-		100 000	270 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				270 000,-		100 000	270 000							
8589 KINDERSPIELPLATZ SCHEFFELSTR./SAECKINGER STRASSE														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
580 960 8589/0 SAUKOSTEN				8 514,-		66 013	8 514							
SUMME AUSGABEN				8 514,-		66 013	8 514							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				8 514,-		66 013	8 514							
8596 KINDERSPIELPLATZ GERTRUDISPLATZ														
EINNAHMEN														
580 305 8596/0 ANTEIL STADTSPARKASSE				58 000,-		7 000	58 000							
SUMME EINNAHMEN				58 000,-		7 000	58 000							
AUSGABEN														
580 950 8596/2 SAUKOSTEN			40 000	83 189,-		66 000	23 189,-							
SUMME AUSGABEN			40 000	83 189,-		66 000	23 189,-							
SUMME EINNAHMEN				58 000,-		7 000	58 000							
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			40 000	171 189,-		58 000	81 189							

	ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	ENTBEHRUNG EINNAHMEN / AMTSGÜTER	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
	DM	DM	DM	DM					1981	1982	1983	1984FF		
580 PARK- UND GARTENANLAGEN														
8590 ROLLSCHUHBAHN KAMPER ACKER														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 900 8590/2	BALKOSTEN	-	-	-	10 000	-	250 000	90 028	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	10 000	-	250 000	90 028	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	10 000	-	250 000	90 028	-	-	-	-	-	-
8599 REITWEGEBAU HELLERHOF														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 900 8599/0	BALKOSTEN	-	-	-	17 613	-	45 000	17 613	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	17 613	-	45 000	17 613	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	17 613	-	45 000	17 613	-	-	-	-	-	-
8900 KINDERSPIELPLATZ GEESTSTRASSE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 900 8900/1	BALKOSTEN	-	-	14 000	-	-	-	14 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	14 000	-	-	-	14 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	14 000	-	-	-	14 000	-	-	-	-	-	-
8903 KINDERSPIELPLATZ NEANDERSTRASSE														
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
580 900 8903/8	BALKOSTEN	240 000	-	-	-	-	-	240 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	240 000	-	-	-	-	-	240 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	240 000	-	-	-	-	-	240 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9506 KINDERSPIELPLATZ WEVELINGHOVER STRASSE				
EINNAHMEN				
580 340 9506/5				9 800,0
				9 800,0
AUSGABEN				
580 950 9506/2			155 300,0	
			155 300,0	
				9 800,0
			155 300,0	
				9 800,0
9507 GRUENZUG OBERKASSEL LBA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 9507/7			209 000,0	
			209 000,0	
				209 000,0
			209 000,0	
				209 000,0
9508 WANDERWEG RUECKERSTRASSE / FRANZISKUSSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 9508/5			120 000,0	
			120 000,0	
				120 000,0
			120 000,0	
				120 000,0
9509 WANDER- UND REITWEGE URDENBACHER KAEMPE				
EINNAHMEN				
580 361 9509/6				40 000,0
				40 000,0
AUSGABEN				
580 940 9509/3			280 000,0	
			280 000,0	
				40 000,0
			280 000,0	
				239 977,0

AKTUELLE EINGAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
		9 800,0						
		9 800,0						
		155 300,0						
		155 300,0						
		9 800,0						
		145 500,0						
		209 000,0						
		209 000,0						
		209 000,0						
		120 000,0						
		120 000,0						
		120 000,0						
		280 000,0						
		280 000,0						
		40 000,0						
		239 977,0						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580	PARK- UND GARTENANLAGEN			
9519	ERWERB VON GENOSSENSCHAFTSANTEILEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 500 9519/7				6 000,-
				6 000,-
				6 000,-
9527	ERHOLUNGSWALDFLAECHE IN GARATH			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 960 9527/0				1 888,-
				1 888,-
				1 888,-
9531	KINDERSPIELPLATZ BINNENSTRASSE / LANGERSTRASSE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9531/3			24 000,-	24 000,-
			24 000,-	24 000,-
			24 000,-	24 000,-
9533	ANPFLANZUNG VON BAEUMEN AUF DEM MARKTPLATZ			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 940 9533/6				88 551,-
				88 551,-
				88 551,-

RECHNUNGSZEITRAUM / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
		6 000,-						
		6 000,-						
		6 000,-						
	43 000,-	1 888,-						
	43 000,-	1 888,-						
	43 000,-	1 888,-						
	24 000,-	24 000,-						
	24 000,-	24 000,-						
	24 000,-	24 000,-						
		88 551,-						
		88 551,-						
		88 551,-						

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM. 1980	ANSATZ 1979	RECHNUNG 1979	LAUFZEITIGE EINNahmen / AUSGABEKOSTEN	BEREITGEST. BIS ENSCHL. 1977	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM		DM	DM	DM	1981	1982	1983	1984FF	
										- JEWELS 1 000 DM -				
580	PARK- UND GARTENANLAGEN													
9554	KINDERSPIELPLATZ LESSINGPLATZ													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9554/2	BAUKOSTEN	200 000	-	200 000				200 000						- BEWERTUNGEN - SAHANG
	SUMME AUSGABEN	200 000	-	200 000				200 000						
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-				-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000		200 000				200 000						
9555	KINDERSPIELPLATZ SCHWANENMARKT													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9555/0	BAUKOSTEN	77 000	-	143 000				220 000						- BEWERTUNGEN - SAHANG
	SUMME AUSGABEN	77 000	-	143 000				220 000						
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-				-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	77 000		143 000				220 000						
9556	WASSERSPIELPLATZ SCHLOSS ELLER													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9556/9	BAUKOSTEN	70 000	-	180 000				250 000						- BEWERTUNGEN - SAHANG
	SUMME AUSGABEN	70 000	-	180 000				250 000						
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-				-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	70 000		180 000				250 000						
9557	KINDERSPIELPLATZ KOELNER STRASSE													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9557/7	BAUKOSTEN	-	-	35 000				35 000						
	SUMME AUSGABEN	-	-	35 000				35 000						
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-				-						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		35 000				35 000						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLICHT. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9560 BEGRÜENUNG VON TEILEN DER EHEM. NORDRINGTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9560/1			20 000	
			20 000	
			-	
			20 000	
			-	
9561 HERRICHTUNG SCHLOSSPARK GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9561/1			130 000	
			130 000	
			-	
			130 000	
			-	
9562 KONZERTPAVILLON SCHLOSSPARK ELLER				
EINNAHMEN				
580 960 9562/1			800	
580 967 9562/1			5 000	
			5 800	
KEINE AUSGABEN				
			-	
			5 800	
			-	
			5 800	
			-	
9564 BRANDSCHADEN UNTERKUNFT ELLER FORST				
EINNAHMEN				
580 945 9564/1			7 200	
			7 200	
AUSGABEN				
580 935 9564/1			7 200	
			7 200	
			-	
			-	

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF JEWELS 1000 DM				ERLÄUTERUNGEN
		20 000						
		20 000						
		20 000						
		130 000						
		130 000						
		130 000						
		800						
		5 000						
		5 800						
		800						
		5 800						
		7 200						
		7 200						
		7 200						
		7 200						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9568 WEGEVERBINDUNG NIEDERRHEINSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 9568/8 BAUKOSTEN	50 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	50 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	50 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9569 GRUENZUG URDENBACHER ALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9569/4 BAUKOSTEN	70 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	70 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	70 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9570 FUSSGAENGERBRUECKE ELLER KAMP MIT WEGEANBINDUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9570/4 BAUKOSTEN	210 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	210 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	210 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9571 GRUENANLAGE AM LOHBACHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9571/6 HERRICHTUNGSKOSTEN	105 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	105 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	105 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

KOSTENSTÄTTEN NUMMER / KOSTENSTÄTTEN	BEREITGEST.DIS ENSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.
								- BEZUGSLOS - ERMÄCHT.

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9576 WALLANLAGEN KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9576/7 HERRICHTUNGSKOSTEN	100 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-
9577 REKULTIVIERUNG UND ERSCHLISSUNG AM LANGEN SEE				
EINNAHMEN				
580 961 9577/0 ZUSCHUSS DES LANDES	64 600	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	64 600	-	-	-
AUSGABEN				
580 960 9577/1 BAUKOSTEN	97 000	-	4 906	-
SUMME AUSGABEN	97 000	-	4 906	-
SUMME EINNAHMEN	64 600	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	32 400	-	4 906	-
9578 LANDSCHAFTSENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
580 961 9578/0 ZUSCHUSS DES LANDES	20 600	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	20 600	-	-	-
AUSGABEN				
580 960 9578/0 BAUKOSTEN	31 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	31 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	20 600	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 340	-	-	-
9579 BLINDENGARTEN NORDPARK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9579/8 HERRICHTUNGSKOSTEN	20 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	20 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	-	-

BEZUGSBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.DIG EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
		100 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - 1 ANHANG
		100 000	-	-	-	-	-	
		100 000	-	-	-	-	-	
		64 600	-	-	-	-	-	
		64 600	-	-	-	-	-	
		101 606	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - 1 ANHANG
		101 606	-	-	-	-	-	
		94 000	-	-	-	-	-	
		97 206	-	-	-	-	-	
		20 600	-	-	-	-	-	
		20 600	-	-	-	-	-	
		31 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - 1 ANHANG
		31 000	-	-	-	-	-	
		20 600	-	-	-	-	-	
		10 340	-	-	-	-	-	
		20 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - 1 ANHANG
		20 000	-	-	-	-	-	
		20 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9580 REKULTIVIERUNG MUELLKIPPE ELLER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 9580/3 HERRICHTUNGSKOSTEN	75 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	75 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	75 000	-	-	-
9581 GRUENZUG SPORTANLAGE NEUSSER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 9581/0 HERRICHTUNGSKOSTEN	10 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000	-	-	-
9585 KINDERSPIELPLATZ KUEHLWETTERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 9585/0 BAUKOSTEN	90 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	90 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	90 000	-	-	-
9588 KINDERSPIELPLATZ NEUSSER STR. / LAHNWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 9588/0 BAUKOSTEN	144 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	144 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	144 000	-	-	-

BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELNS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	75 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAHNWEG
-	75 000	-	-	-	-	
-	75 000	-	-	-	-	
-	10 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAHNWEG
-	10 000	-	-	-	-	
-	10 000	-	-	-	-	
-	90 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAHNWEG
-	90 000	-	-	-	-	
-	90 000	-	-	-	-	
-	144 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAHNWEG
-	144 000	-	-	-	-	
-	144 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9587 KINDERSPIELPLATZ ALICE-HEYE-PLATZ - UMGESTALTUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9587/9 BAUKOSTEN	70 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	70 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	70 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9588 KINDERSPIELPLATZ BUCHENWEG - UMGESTALTUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9588/7 BAUKOSTEN	55 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	55 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	55 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9589 KINDERSPIELPLATZ RICHARD-STRAUSS-PLATZ - UMGEST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9589/6 BAUKOSTEN	164 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	164 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	164 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9590 KINDERSPIELPLATZ ALTRHEIN URDENBACH - UMGESTALTUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9590/9 BAUKOSTEN	62 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	62 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	62 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

AKTUELLE ZUGEHÖRIGE EINHEITEN / KOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1990 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
		70 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSZEILEN - LAHWAG
		70 000	-	-	-	-	-	
		70 000	-	-	-	-	-	
		55 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSZEILEN - LAHWAG
		55 000	-	-	-	-	-	
		55 000	-	-	-	-	-	
		164 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSZEILEN - LAHWAG
		164 000	-	-	-	-	-	
		164 000	-	-	-	-	-	
		62 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSZEILEN - LAHWAG
		62 000	-	-	-	-	-	
		62 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9591 KINDERSPIELPLATZ MERKURSTR./PLANETENSTR. - UMGEST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9591/1 BAUKOSTEN	100 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-
9592 KINDERSPIELPLATZ BROELWEG/VOLMEWEG - ERWEITERUNG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9592/1 BAUKOSTEN	85 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	85 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	85 000	-	-	-
9593 KINDERSPIELPLATZ WALDECKER PLATZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9593/1 BAUKOSTEN	188 000	100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	188 000	100 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	188 000	-	-	-
9594 KINDERSPIELPLATZ WICKRATHER STRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9594/1 BAUKOSTEN	200 000	200 000	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	200 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	-	-

ANTRAGSBEZOGENE EINNÄHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWELS 1000 DM -				
		100 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - 5 ANHANG
		100 000	-	-	-	-	-	
		100 000	-	-	-	-	-	
		85 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - 5 ANHANG
		85 000	-	-	-	-	-	
		85 000	-	-	-	-	-	
		188 000	-	100	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - 5 ANHANG
		188 000	-	100	-	-	-	
		188 000	-	-	-	-	-	
		200 000	-	200	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - 5 ANHANG
		200 000	-	200	-	-	-	
		200 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
590 KLEINGAERTEN				
9539 DAUERANLAGE VENNHAUSER ALLEE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
590 950 9539/2 ANLAGE EINES PARKPLATZES	-	-	60 500	-
SUMME AUSGABEN	-	-	60 500	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	60 500	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9549 DAUERANLAGE AN DER PIWIPP				
EINNÄHMEN				
590 950 9549/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	76 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	76 000	-
AUSGABEN				
590 950 9549/8 BAUKOSTEN	-	-	1 255 000	130 000,00
590 950 9549/3 NEUBAU VEREINSHALB	490 000	-	50 000	-
SUMME AUSGABEN	490 000	-	1 305 000	130 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	76 000	-
ZUSCHUSS	490 000	-	1 229 000	130 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9563 ERSATZGELÄNDE KLEINGAERTEN (ERW. DAIMLER-BENZ)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
590 950 9563/3 GRUNDERWERB	-	-	3 100 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	3 100 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	3 100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9582 DAUERANLAGE AN DER STIEGLITZSTRASSE				
EINNÄHMEN				
590 950 9582/7 ZUSCHUSS DES LANDES	8 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	8 000	-	-	-
AUSGABEN				
590 950 9582/8 WERBUNGSKOSTEN	120 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	120 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	8 000	-	-	-
ZUSCHUSS	118 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

QUANTIFIZIERBARE EINNÄHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	-	60 500	-	-	-	-	-	-
-	-	60 500	-	-	-	-	-	-
-	-	60 500	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	76 000	-	-	-	-	-	-
-	-	76 000	-	-	-	-	-	-
-	-	1 255 000	-	-	-	-	-	-
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	-
500 000	-	1 885 000	-	-	-	-	-	-
-	-	76 000	-	-	-	-	-	-
500 000	-	1 809 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 000	-	3 100 000	3 400 000	-	-	-	-	-
5 000 000	-	3 100 000	3 400 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 000	-	3 100 000	3 400 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	8 000	-	-	-	-	-	-
-	-	8 000	-	-	-	-	-	-
-	-	120 000	-	-	-	-	-	-
-	-	120 000	-	-	-	-	-	-
-	-	8 000	-	-	-	-	-	-
-	-	118 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
7630 PLANUNGSKOSTEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
601 900 7630/0	PLANUNGSKOSTEN (AUSSER SCHULEN)	1 000 000	1 000 000	85 000
601 901 7630/0	PLANUNGSKOSTEN (SCHULEN)	250 000	600 000	30 000
601 902 7630/0	PLANUNGSKOSTEN (KLEINE MASSNAHMEN)	-	-	40 000
	SUMME AUSGABEN	1 250 000	1 600 000	200 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS-ÜBERSCHUSS	1 250 000	-	200 000
7631 AUSBAU DES FERNMELDEKABELNETZES				
EINNÄHMEN				
601 300 7631/0	FRECKZAHLUNG SKK	-	-	15 700
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	15 700
AUSGABEN				
601 900 7631/0	BAUKOSTEN	600 000	300 000	879 000
	SUMME AUSGABEN	600 000	300 000	879 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	15 700
	ZUSCHUSS-ÜBERSCHUSS	600 000	-	862 200
7632 GUSTAF - GRUENDGENS - PLATZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
601 900 7632/0	BAUKOSTEN	200 000	200 000	70 000
	SUMME AUSGABEN	200 000	200 000	70 000
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS-ÜBERSCHUSS	200 000	-	70 000

PARATRETOGENE EINNÄHMEN / VERPFLICHTUNGSKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1984FF	
-	1 697 500	1 085 000	-	1 000	-	-	- FÜR NEUE FÜHRUNGSFORMEN ÜBER 1 MRD DM BAUKOSTEN
-	-	340 000	-	500	-	-	BEI VORNAHME DER PLANUNGSMITTEL-GRUNDSATZSCHLUSSE IM HAUPT-ABSCHLUSS UND MIT EINER-HEIT
-	-	-	-	-	-	-	VORNAHME DER PLANUNGSMITTEL FÜR SCHULBAUSSCHLUSSE IM BESCHLUSS DES SCHULBAU-SCHLUSSES ÜBER DIE GEHEHUNG DES BAUPROGRAMMS ERZUHLEN
-	-	40 000	-	-	-	-	
-	1 697 500	1 465 000	-	1 500	-	-	
-	1 697 500	1 465 000	-	-	-	-	
-	-	15 700	-	-	-	-	
-	-	15 700	-	-	-	-	
-	3 600 000	2 478 000	-	300	-	-	
-	3 600 000	2 478 000	-	300	-	-	
-	-	15 700	-	-	-	-	
-	3 600 000	2 462 200	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	300 000	70 000	-	200	-	-	
-	300 000	70 000	-	200	-	-	
-	300 000	70 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
6003 ERNEUERUNG VON FAHRTREPPEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 900 6003/4			450 000	100 000,00
			450 000	100 000,00
			450 000	100 000,00
6023 DISKUSSIONSANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 905 6023/0				13 762,00
				13 762,00
				13 762,00
6086 ANSCHLUSS STAEDT. GEBAEUDE AN DIE FERNWAERME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 900 6086/0		1 715 000		
		1 715 000		
6041 MASCHINEN UND GERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 905 6041/7	80 000		80 000	30 993,00
	80 000		80 000	30 993,00

ANTRAGSBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
		550 000						
		550 000						
		550 000						
		13 762						
		13 762						
		13 762						
					1 500	215		
					1 500	215		
		150 126						
		150 126						
		150 126						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
7620 VORARBEITEN, ENTWURFE, MODELLE, DOKUMENTATIONEN USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 950 7620/3 BAUKOSTEN	3 000 000	4 000 000	2 250 000	2 150 000,00
SUMME AUSGABEN	3 000 000	4 000 000	2 250 000	2 150 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 000 000	-	2 250 000	2 150 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7621 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
602 950 7621/1 BAUKOSTEN	1 400 000	400 000	1 200 000	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	1 400 000	400 000	1 200 000	1 000 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 400 000	-	1 200 000	1 000 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8008 VORARBEITEN, PLANUNG V. FUSSGÄNGERBER. U. PLÄTZEN				
EINNÄHMEN				
602 961 8008/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	54 425	54 425,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	54 425	54 425,00
AUSGABEN				
602 960 8008/5 BAUKOSTEN	450 000	400 000	450 000	125 782,10
SUMME AUSGABEN	450 000	400 000	450 000	125 782,10
SUMME EINNÄHMEN	-	-	54 425	54 425,00
ZUSCHUSS	450 000	-	395 575	71 342,90
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8067 UMBAU 110-KV-HOCHSPANNUNGS-FREILEITUNG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
602 932 8067/6 ERWERB VON ÜBERSPANNUNGSRECHTEN	-	-	350 000	-
602 950 8067/7 BAUKOSTEN	200 000	1 500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	1 500 000	350 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	200 000	-	350 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

MARKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 + 1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	9 644 998	7 400 000	-	2 000	2 000	-	- FÜR SACHPL. BAUKOSTEN ÜBER 5 MRD DM GESAMTKOST
-	9 644 998	7 400 000	-	2 000	2 000	-	SIND VOR HAARPFLICHTNAHME DER PLANUNGSMITTEL GRUNDSATZBESCHLUSSE IM HAUPTAUSCHUSS EMPFOLGEN
-	9 644 998	7 400 000	-	2 000	2 000	-	
-	3 023 689	3 400 000	-	400	-	-	- BEDRUKBEZOGEN - LANFRAN
-	3 023 689	3 400 000	-	400	-	-	
-	3 023 689	3 400 000	-	400	-	-	- BEDRUKBEZOGEN - LANFRAN
-	-	108 850	-	400	-	-	
-	-	108 850	-	400	-	-	
-	-	1 025 789	-	400	-	-	
-	-	1 025 789	-	400	-	-	
-	-	108 850	-	-	-	-	
-	-	916 919	-	-	-	-	
1 700 000	-	350 000	1 500 000	1 500	-	-	- BEDRUKBEZOGEN - LANFRAN
1 700 000	-	200 000	1 500 000	1 500	-	-	
1 700 000	-	550 000	1 500 000	1 500	-	-	
1 700 000	-	550 000	1 500 000	-	-	-	



	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
9655 ERSTELLUNG ZUSAETZL. GEBAEUDE AUF BEZIRKSLAGERPL.				
EINNAHMEN				
602 340 9655/4				2 174 300,00
				2 174 300,00
AUSGABEN				
602 905 9655/2				37 626,00
602 960 9655/7				15 296,00
				47 722,00
				2 174 300,00
				-
				2 126 578,00
603 BRUECKENBAUVERWALTUNG				
9657 RHEINHALLENPASSAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
603 960 9657/3				31 897,00
				31 897,00
				-
				31 897,00
604 WASSERBAUVERWALTUNG				
7622 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 602 7622/1	300 000	-	50 000	37,8
	300 000	-	50 000	37,8
				-
	300 000		50 000	37,8
				-

QUARTIERGEBIENDE EINNAHMEN / AUSGABEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
		2 174 300					
		2 174 300					
	465 000	37 626					
	465 000	47 724					
		2 174 300					
	465 000						
		2 126 578					
	1 700 000	31 897	31 897				
	1 700 000	31 897	31 897				
	1 700 000		31 897				
	300 000	308 037					
	300 000	308 037					
	300 000	308 037					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
604 WASSERBAUVERWALTUNG				
7624 AUSBAU DES ESELSBACHES				
EINNAHMEN				
604 901 7624/5 ZUSCHUSS DES LANDES	190 000		700 000	192 750,00
SUMME EINNAHMEN	190 000		700 000	192 750,00
AUSGABEN				
604 900 7624/0 BAUKOSTEN	200 000	-	1 921 000	490 000,00
SUMME AUSGABEN	200 000	-	1 921 000	490 000,00
SUMME EINNAHMEN	190 000		700 000	192 750,00
ZUSCHUSS	80 000		921 000	-
UEBERSCHUSS	-		-	940 750,00
7626 REGULIERUNG UND BEFESTIGUNG DES RHEINUFERS BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 900 7626/6 BAUKOSTEN	-	-	4 000	36 200,36
SUMME AUSGABEN	-	-	4 000	36 200,36
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	4 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	36 200,36
7628 AUSBAU EINER PEGELMESSSTRECKE NOERDLDUESSEL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 900 7628/2 BAUKOSTEN	-	-	-	77 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	77 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	77 000,00
8000 DUESSELVERLEGUNG MUEHLENSTRASSE - GRABBEPLATZ				
EINNAHMEN				
604 901 8000/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500 000,00
AUSGABEN				
604 900 8000/0 BAUKOSTEN	-	-	-	1 484 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 484 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	500 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	984 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	180 000,00

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
4 605 000	2 637 448	1 012 759	1 274 793					
4 605 000	2 637 448	1 012 759	1 274 793					
6 600 000	6 369 426	1 338 000	2 192 572	-	-	-	-	
6 600 000	6 369 426	1 338 000	2 192 572	-	-	-	-	
4 925 000	2 637 448	1 012 759	1 274 793					
4 925 000	3 721 980	325 241	677 779					
-	-	-	-					
1 300 000	1 300 000	34 290	34 290	-	-	-	-	
1 300 000	1 300 000	34 290	34 290	-	-	-	-	
-	-	-	-					
1 300 000	1 300 000	-	34 290					
-	-	-	-					
140 000	77 000	77 000	140 000	-	-	-	-	
140 000	77 000	77 000	140 000	-	-	-	-	
-	-	-	-					
140 000	77 000	-	140 000					
-	-	-	-					
980 000	-	980 000	180 000					
980 000	-	980 000	180 000					
1 984 000	900 000	1 484 000	-	-	-	-	-	
1 984 000	900 000	1 484 000	-	-	-	-	-	
980 000	-	900 000	180 000					
1 304 000	900 000	984 000	180 000					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
604 WASSERBAUVERWALTUNG				
6069 GRUNDWASSER - GUTACHTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
604 960 6069/7 KOSTEN EINES GUTACHTENS	150 000	500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	150 000	500 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	150 000	-	-	-
6070 FAHRZEUGE (ERSATZ)				
EINNÄHMEN				
604 346 6070/7 ERLOES AUS VERKEHR VON KFZ	500	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	500	-	-	-
AUSGABEN				
604 906 6070/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	18 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	18 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	500	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	17 500	-	-	-
6071 PLANUNGSMASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
604 960 6071/9 PLANUNGSKOSTEN	100 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-
6083 AUFHOEHUNG LOHAUSER DEICH				
EINNÄHMEN				
604 361 6083/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	612 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	612 000	-
AUSGABEN				
604 960 6083/3 BAUKOSTEN	-	-	605 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	605 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	612 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	87 000	-

ANLEGERZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSERWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
100 000	-	150 000	500 000	250	250	-	-	
100 000	-	150 000	500 000	250	250	-	-	
100 000	-	150 000	500 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	500	-	-	-	-	-	
-	-	500	-	-	-	-	-	
-	-	18 000	-	-	-	-	-	
-	-	18 000	-	-	-	-	-	
-	-	500	-	-	-	-	-	
-	-	17 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	612 000	-	-	-	-	-	
-	-	612 000	-	-	-	-	-	
-	-	605 000	-	-	-	-	-	
-	-	605 000	-	-	-	-	-	
-	-	612 000	-	-	-	-	-	
-	-	87 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
6634 STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 3 N				
EINNAHMEN				
605 390 6634/3			708 000	148 000,00
605 391 6634/8	1 458 000		354 000	71 800,00
	<u>1 458 000</u>		<u>1 062 000</u>	<u>219 800,00</u>
AUSGABEN				
605 390 6634/2	1 820 000	328 000	1 180 000	650 000,00
	<u>1 820 000</u>	<u>328 000</u>	<u>1 180 000</u>	<u>650 000,00</u>
	<u>1 458 000</u>		<u>1 062 000</u>	<u>219 800,00</u>
				<u>438 000,00</u>
				<u>219 800,00</u>
6635 STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 4 N				
EINNAHMEN				
605 390 6635/1			80 000	-
605 391 6635/8	80 000		30 000	-
	<u>80 000</u>		<u>80 000</u>	<u>-</u>
AUSGABEN				
605 390 6635/2	100 000	100 000	100 000	41 201,10
	<u>100 000</u>	<u>100 000</u>	<u>100 000</u>	<u>41 201,10</u>
	<u>80 000</u>		<u>80 000</u>	<u>-</u>
				<u>41 201,10</u>
				<u>41 201,10</u>
6636 STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 2 N				
EINNAHMEN				
605 390 6636/6				88 801,10
605 390 6636/3			1 050 000	1 001 800,00
605 391 6636/4	1 388 000		828 000	547 100,00
	<u>1 388 000</u>		<u>1 878 000</u>	<u>1 729 301,10</u>
AUSGABEN				
605 390 6636/5	1 550 000	308 000	1 750 000	2 085 000,00
	<u>1 550 000</u>	<u>308 000</u>	<u>1 750 000</u>	<u>2 085 000,00</u>
	<u>1 388 000</u>		<u>1 878 000</u>	<u>1 729 301,10</u>
				<u>355 698,90</u>
				<u>355 698,90</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / VERPFLICHTUNGS- KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
	12 192 000	9 072 900	881 300	2 175 800	
	4 640 000	4 528 500	1 880 600	1 780 100	
	<u>16 740 000</u>	<u>13 600 400</u>	<u>2 734 900</u>	<u>395 700</u>	
	19 627 000	18 868 900	3 480 000	318 050	300
	<u>19 627 000</u>	<u>18 868 900</u>	<u>3 480 000</u>	<u>318 050</u>	<u>300</u>
	<u>16 740 000</u>	<u>13 600 400</u>	<u>2 734 900</u>	<u>395 700</u>	<u>-</u>
	<u>2 887 000</u>	<u>2 240 500</u>	<u>715 100</u>	<u>-</u>	<u>77 650</u>
	1 400 000	6 414 500	80 000	829 600	
	2 500 000	3 007 300	120 000	827 200	
	<u>3 900 000</u>	<u>9 421 700</u>	<u>180 000</u>	<u>956 800</u>	
	11 670 000	11 288 058	241 201	130 740	130
	<u>11 670 000</u>	<u>11 288 058</u>	<u>241 201</u>	<u>130 740</u>	<u>130</u>
	<u>3 900 000</u>	<u>9 421 700</u>	<u>180 000</u>	<u>956 800</u>	<u>-</u>
	<u>1 770 000</u>	<u>1 678 358</u>	<u>81 201</u>	<u>32 440</u>	<u>-</u>
			65 302		
	24 730 000	15 868 300	2 143 900	6 887 600	
	4 521 000	7 829 100	2 487 100	5 175 200	
	<u>29 251 000</u>	<u>23 787 400</u>	<u>4 631 000</u>	<u>522 800</u>	
	24 085 000	28 314 701	5 350 000	400 288	300
	<u>24 085 000</u>	<u>28 314 701</u>	<u>5 350 000</u>	<u>400 288</u>	<u>300</u>
	<u>29 251 000</u>	<u>23 787 400</u>	<u>4 631 000</u>	<u>522 800</u>	<u>-</u>
	<u>1 144 000</u>	<u>4 527 301</u>	<u>653 000</u>	<u>-</u>	<u>122 301</u>

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT				
8664 NEUANSCHAFFUNG VON MESSGERÄTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
611 825 8664/E ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	40 000	-	30 000	40 940,2
SUMME AUSGABEN	40 000	-	30 000	40 940,2
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	40 000	-	30 000	40 940,2
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
614 UMLEGUNGSBEHÖRDE				
7600 UMLEGUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
614 040 7600/E WERTAUSGLEICH AUS GRUNDSTÜCKSTAUSCH	1 000 000	-	1 000 000	3 114 000,0
SUMME EINNÄHMEN	1 000 000	-	1 000 000	3 114 000,0
AUSGABEN				
614 002 7600/D GRÜNDERWERT	5 000 000	1 000 000	3 000 000	2 467 100,0
614 004 7600/D LEIBRENTE	500 000	-	547 897	301 350,2
SUMME AUSGABEN	5 500 000	1 000 000	3 547 897	2 808 500,2
SUMME EINNÄHMEN	1 000 000	-	1 000 000	3 114 000,0
ZUSCHUSS	4 500 000	-	2 547 897	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	276 150,0
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8025 SANIERUNG BERGER HAFEN/ZOLLHAFEN UND ERSATZGEBIET				
EINNAHMEN				
615 361 8025/E ZUSCHUSS DES LANDES	10 000 000	-	8 000 000	154 927,0
SUMME EINNÄHMEN	10 000 000	-	8 000 000	154 927,0
AUSGABEN				
615 060 8025/S BAUKOSTEN	10 000 000	56 800 000	11 000 000	58 140,0
SUMME AUSGABEN	10 000 000	56 800 000	11 000 000	58 140,0
SUMME EINNÄHMEN	10 000 000	-	8 000 000	154 927,0
ZUSCHUSS	4 000 000	-	3 000 000	44 010,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

RECHNUNGSZEITRAUM EINNAHMEN / SAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 DM	1982 DM	1983 DM	1984FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	120 524	113 945	-	-	-	-	-	
-	120 524	113 945	-	-	-	-	-	
-	120 524	113 945	-	-	-	-	-	
-	17 703 664	5 614 680	-	-	-	-	-	WECHSEL WÄCHSELZU SATZ 602 7600/C
-	17 703 664	5 614 680	-	-	-	-	-	
-	56 888 673	10 847 170	-	1 000	-	-	-	— SIEHE 041 7600/E
-	1 530 201	1 489 033	-	-	-	-	-	— VERPFLICHTUNGSRECHT AMT 26
-	57 227 673	11 936 203	-	1 000	-	-	-	
-	17 703 664	5 614 680	-	-	-	-	-	
-	39 524 309	6 321 543	-	-	-	-	-	
70 816 000	-	18 654 927	52 161 073	-	-	-	-	
70 816 000	-	18 654 927	52 161 073	-	-	-	-	
81 500 000	-	26 596 145	66 901 855	20 000	20 000	16 500	-	
81 500 000	-	26 596 145	66 901 855	20 000	20 000	16 500	-	
70 816 000	-	18 654 927	52 161 073	-	-	-	-	
22 684 000	-	7 943 218	14 740 762	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8047 SANIERUNG GRAFENBERGER ALLEE				
EINNAHMEN				
615 301 80471 ZUSCHUSS DES LANDES	1 320 000		5 000 000	
SUMME EINNAHMEN	1 320 000		5 000 000	
AUSGABEN				
615 900 80476 BAUKOSTEN	5 000 000	3 500 000	5 000 000	
SUMME AUSGABEN	5 000 000	3 500 000	5 000 000	
SUMME EINNAHMEN	1 320 000		5 000 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-3 680 000		1 000 000	
8048 SANIERUNG HEINRICHSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 301 80480 ZUSCHUSS DES LANDES	2 780 000		1 400 000	
SUMME EINNAHMEN	2 780 000		1 400 000	
AUSGABEN				
615 900 80484 BAUKOSTEN	4 000 000	2 190 000	2 400 000	
SUMME AUSGABEN	4 000 000	2 190 000	2 400 000	
SUMME EINNAHMEN	2 780 000		1 400 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 240 000		1 000 000	
8049 SANIERUNG FICHTENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 301 80498 ZUSCHUSS DES LANDES	1 480 000		350 000	
SUMME EINNAHMEN	1 480 000		350 000	
AUSGABEN				
615 900 80492 BAUKOSTEN	3 000 000	1 000 000	500 000	
SUMME AUSGABEN	3 000 000	1 000 000	500 000	
SUMME EINNAHMEN	1 480 000		350 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000		150 000	
8050 SANIERUNG ERKRATHER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 80504 BAUKOSTEN	-	-	200 000	
SUMME AUSGABEN	-	-	200 000	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	200 000	

QUARTALSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
11 400 000	-	6 920 000	5 480 000					WEHRUNG WACHSEN ZU 80% 80476
11 400 000	-	6 920 000	5 480 000					
36 800 000	-	11 500 000	25 100 000	3 100	400	-	-	KEINE BR 80476
36 800 000	-	11 500 000	25 100 000	3 100	400	-	-	
13 420 000	-	6 920 000	5 480 000					
21 200 000	-	4 580 000	16 620 000					
-	-	-	-					
8 800 000	-	4 180 000	2 640 000					
8 800 000	-	4 180 000	2 640 000					
8 700 000	-	6 400 000	3 300 000	1 900	600	-	-	
8 700 000	-	6 400 000	3 300 000	1 900	600	-	-	
8 800 000	-	4 180 000	2 640 000					
3 900 000	-	2 240 000	660 000					
-	-	-	-					
4 500 000	-	1 750 000	2 750 000					
4 500 000	-	1 750 000	2 750 000					
7 000 000	-	2 500 000	4 500 000	700	300	-	-	
7 000 000	-	2 500 000	4 500 000	700	300	-	-	
4 500 000	-	1 750 000	2 750 000					
2 500 000	-	750 000	1 750 000					
-	-	-	-					
1 300 000	-	200 000	1 100 000					
1 300 000	-	200 000	1 100 000					
1 300 000	-	200 000	1 100 000					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM. 1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8051 SANIERUNG KOERDL. EISENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8051/3	ZUSCHUSS DES LANDES	1 820 000	350 000	-
	SUMME EINNAHMEN	1 820 000	350 000	-
AUSGABEN				
615 960 8051/4	BAUKOSTEN	2 600 000	18 000 000	300 000
	SUMME AUSGABEN	2 600 000	18 000 000	300 000
	SUMME EINNAHMEN	1 820 000	350 000	-
	ZUSCHUSS	780 000	150 000	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-
8052 SANIERUNG LINIENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8052/8	ZUSCHUSS DES LANDES	-	8 500	-
	SUMME EINNAHMEN	-	8 500	-
AUSGABEN				
615 960 8052/2	BAUKOSTEN	-	150 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	150 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	8 500	-
	ZUSCHUSS	-	141 500	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-
8053 SANIERUNG KIRCHSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8053/9	ZUSCHUSS DES LANDES	-	18 900	-
	SUMME EINNAHMEN	-	18 900	-
AUSGABEN				
615 960 8053/0	BAUKOSTEN	-	170 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	170 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	18 900	-
	ZUSCHUSS	-	151 100	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-

ELEKTRELEGENDE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
47 080 000	-	2 170 000	44 890 000	-	-	-	-	
47 080 000	-	2 170 000	44 890 000	-	-	-	-	
34 747 000	-	3 100 000	31 647 000	0 000	0 000	0 000	-	
34 747 000	-	3 100 000	31 647 000	0 000	0 000	0 000	-	
47 080 000	-	2 170 000	44 890 000	-	-	-	-	
-	-	000 000	-	-	-	-	-	
12 318 000	-	-	12 318 000	-	-	-	-	
-	-	8 900	-	-	-	-	-	
-	-	8 900	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	150 000	1 150 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	150 000	1 150 000	-	-	-	-	
-	-	8 500	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	141 500	1 158 500	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	170 000	1 130 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	170 000	1 130 000	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	151 100	1 148 900	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8087 VORZEITIGE FREIMACHUNG OBERBILKER STAHLWERK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 808 8087/6	3 000 000	-	-	-
	<u>3 000 000</u>	-	-	-
	-	-	-	-
	<u>3 000 000</u>	-	-	-
	-	-	-	-
621 WOHNUNGSWESEN				
7601 GRUNDERWERB EINSCHLAUFSCHEISSUNG DF-GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 602 7601/6	-	-	200 356	440 000,0
621 660 7601/7	-	-	112 000	440 000,0
	-	-	<u>321 356</u>	<u>440 000,0</u>
	-	-	-	-
	-	-	<u>321 356</u>	<u>440 000,0</u>
	-	-	-	-
7602 INNERE AUFSCHLIESSUNG DF-HELLERHOF				
EINNAHMEN				
621 340 7602/2	9 950 000	-	500 000	4 210 262,6
621 361 7602/4	<u>208 000</u>	-	-	-
	<u>10 178 000</u>	-	<u>500 000</u>	<u>4 210 262,6</u>
AUSGABEN				
621 632 7602/7	3 133 320	-	3 664 297	1 633 293,8
621 633 7602/1	-	-	6 696	-
621 652 7602/5	<u>4 000 000</u>	<u>1 600 000</u>	<u>5 000 000</u>	<u>111 261,1</u>
	<u>7 133 320</u>	<u>1 600 000</u>	<u>6 690 393</u>	<u>1 744 554,9</u>
	<u>10 178 000</u>	-	<u>500 000</u>	<u>4 210 262,6</u>
	-	-	<u>6 190 393</u>	<u>2 505 788,8</u>
	<u>3 044 780</u>	-	-	-
7603 ARBEITGEBERDARLEHEN AN STAEDT.BELEGCHAFTSMITGL.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 627 7603/4	2 700 000	1 600 000	2 680 000	2 600 000,0
	<u>2 700 000</u>	<u>1 600 000</u>	<u>2 680 000</u>	<u>2 600 000,0</u>
	-	-	-	-
	<u>2 700 000</u>	-	<u>2 680 000</u>	<u>2 600 000,0</u>
	-	-	-	-

BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	-	3 000 000	-	-	-	-	- VERLEIHNUNGSBERECHT AMT 20
-	-	<u>3 000 000</u>	-	-	-	-	-
-	-	3 000 000	-	-	-	-	-
-	-	<u>3 000 000</u>	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
31 530 000	30 384 098	200 356	602 904	-	-	-	-
31 530 000	<u>30 384 098</u>	<u>761 356</u>	<u>602 904</u>	-	-	-	-
31 530 000	30 384 098	761 356	602 904	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
61 296 000	2 421 640	14 730 262	34 156 130	-	-	-	ANFORDERUNGSBERECHT AMT 20
-	-	<u>209 000</u>	-	-	-	-	-
61 296 000	<u>2 421 640</u>	<u>14 940 262</u>	<u>34 156 130</u>	-	-	-	-
-	3 175 324	8 450 737	-	-	-	-	-
62 000 000	7 096 965	6 696	35 772 730	1 500	-	-	-
62 000 000	<u>10 271 309</u>	<u>17 587 915</u>	<u>35 772 730</u>	<u>1 500</u>	-	-	-
61 296 000	2 421 640	14 940 262	34 156 130	-	-	-	-
702 000	7 643 589	2 639 665	1 616 633	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	12 096 322	6 180 000	-	1 300	200	-	-
-	<u>12 096 322</u>	<u>6 180 000</u>	-	<u>1 300</u>	<u>200</u>	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	<u>12 096 322</u>	<u>6 180 000</u>	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
621	WOHNUNGSWESEN			
7605	SONST. FÖRDERUNG D. WOHNUNGSBAUES F. STAEDT. BELEGSCH			
EINNAHMEN				
621 327 7605/1				56 700,00
				56 700,00
AUSGABEN				
621 327 7605/0	600 000	400 000	334 340	810 200,00
	600 000	400 000	334 340	810 200,00
				56 700,00
	600 000		334 340	753 500,00
7609	GRÜNDERWERB F.D. WOHNUNGSBAU EINSCHL. BAUREIFMACHUNG			
EINNAHMEN				
621 340 7609/0				1 516 098,00
				1 516 098,00
KEINE AUSGABEN				
				1 516 098,00
				1 516 098,00
7611	WOHNUNGSBAUDARLEHEN FUER BESONDERE FÄLLE			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 327 7611/5	40 000	18 000	40 000	3 500,00
	40 000	18 000	40 000	3 500,00
	40 000		40 000	3 500,00
7612	FÖRDERUNG D. WOHNUNGSBAUES FUER LA-BERECHTIGTE			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 327 7612/0	5 000		5 000	3 000,00
	5 000		5 000	3 000,00
	5 000		5 000	3 000,00

BUKETTRETOGENE EINNAHMEN / GESAMTPOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1.000 DM -				
		56 700						
		56 700						
	7 751 516	1 744 570		200	200			
	7 751 516	1 744 570		200	200			
		56 700						
	7 751 516	1 801 270						
	5 054 911	1 516 098						
	5 054 911	1 516 098						
	5 054 911	1 516 098						
	5 054 911	1 516 098						
	62 500	63 500		15				
	62 500	63 500		15				
	62 500	63 500						
	30 940	16 974						
	30 940	16 974						
	30 940	16 974						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
8021 SANIERUNGS- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 807 8021/1 ZUWENUNGEN UND ZUSCHESSE FÜR INVESTITIONEN	3 500 000	800 000	550 000	55 042,38
SUMME AUSGABEN	3 500 000	800 000	550 000	55 042,38
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 500 000	-	550 000	55 042,38
8643 UMGESTELLTE WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN				
EINNAHMEN				
621 327 8643/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	30 000	-	25 000	30 046,47
SUMME EINNÄHMEN	30 000	-	25 000	30 046,47
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	30 000	-	25 000	30 046,47
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	25 000	30 046,47
8644 DM - WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN				
EINNAHMEN				
621 327 8644/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	8 500 000	-	8 000 000	7 877 328,9
SUMME EINNÄHMEN	8 500 000	-	8 000 000	7 877 328,9
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	8 500 000	-	8 000 000	7 877 328,9
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 500 000	-	8 000 000	7 877 328,9
8645 ZINSLOSE WOHNRAUMBESCHAFFUNGSDARLEHEN				
EINNAHMEN				
621 327 8645/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	400 000	-	445 000	389 367,5
SUMME EINNÄHMEN	400 000	-	445 000	389 367,5
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	400 000	-	445 000	389 367,5
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	400 000	-	445 000	389 367,5

RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984PF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
3 118 040	-	500	
3 118 040	-	500	
3 118 040	-	-	
403 778	87 048	-	
403 778	87 048	-	
403 778	87 048	-	
32 042 941	21 177 300	-	
32 042 941	21 177 300	-	
32 042 941	21 177 300	-	
2 525 870	1 234 367	-	
2 525 870	1 234 367	-	
2 525 870	1 234 367	-	

WOHNUNGSRECHT. BBT 11

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	
621	WOHNUNGSWESEN				
8965	AUFWENDUNGSBEIHILFEN WOHNUNGSBAU RATINGEN-WEST				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
621 967 8965/1	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	50 000	-	130 000	211 842,00
	SUMME AUSGABEN	50 000	-	130 000	211 842,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	130 000	211 842,00
9661	KAUFPREISFORDERUNGEN SIEDLUNG HOXBACH				
	EINNÄHMEN				
621 327 9661/3	ABLOSUNGEN	7 000	-	1 000	12 600,00
	SUMME EINNÄHMEN	7 000	-	1 000	12 600,00
	KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	7 000	-	1 000	12 600,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 000	-	1 000	12 600,00
630	GEMEINDESTRASSEN				
7647	STRASSENBAU INF.MASSNAHMEN H.D.EISENBANKREUZ.GES.				
	EINNÄHMEN				
630 960 7647/0	ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	-	164 500,00
630 961 7647/4	ZUSCHUSS DES LANDES	426 000	-	-	69 500,00
	SUMME EINNÄHMEN	426 000	-	-	234 000,00
	AUSGABEN				
630 960 7647/8	BAUKOSTEN	588 000	-	60 000	120 461,80
	SUMME AUSGABEN	588 000	-	60 000	120 461,80
	SUMME EINNÄHMEN	426 000	-	-	234 000,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	138 000	-	60 000	93 538,20

SAKTSBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1983 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	637 964	400 040	-	-	-	-	-
-	637 964	400 040	-	-	-	-	-
-	637 964	400 040	-	-	-	-	-
-	1 200	20 500	-	-	-	-	-
-	1 200	20 500	-	-	-	-	-
-	1 200	20 500	-	-	-	-	-
-	1 200	20 500	-	-	-	-	-
-	49 400	164 500	-	-	-	-	-
-	20 600	69 500	-	-	-	-	-
-	70 000	234 000	-	-	-	-	-
-	624 508	490 539	-	-	-	-	-
-	624 508	490 539	-	-	-	-	-
-	70 000	234 000	-	-	-	-	-
-	654 508	177 461	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7664 ZAEUNE, STRASSEN- UND BACHGELAENDER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7664/1 BAUKOSTEN	28 000	8 000	30 000	24 210,3
SUMME AUSGABEN	28 000	8 000	30 000	24 210,3
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	28 000	-	30 000	24 210,3
7665 VERTRAGSSTRASSEN (VORLAEUFIGER AUSBAU)				
EINNAHMEN				
630 354 7665/2 ANTEILE DRITTER	2 000 000	-	2 000 000	2 151 252,0
SUMME EINNAHMEN	2 000 000	-	2 000 000	2 151 252,0
AUSGABEN				
630 900 7665/7 BAUKOSTEN	2 000 000	-	2 000 000	2 151 252,0
SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	2 000 000	2 151 252,0
SUMME EINNAHMEN	2 000 000	-	2 000 000	2 151 252,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7666 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7666/5 BAUKOSTEN	1 500 000	500 000	2 200 000	2 140 990,9
SUMME AUSGABEN	1 500 000	500 000	2 200 000	2 140 990,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 500 000	-	2 200 000	2 140 990,9
7667 VERTRAGSSTRASSEN (ENDGUELTIGER AUSBAU)				
EINNAHMEN				
630 354 7667/9 ANTEILE DRITTER	147 000	-	117 800	41 990,0
SUMME EINNAHMEN	147 000	-	117 800	41 990,0
AUSGABEN				
630 940 7667/3 BAUKOSTEN	198 000	-	120 000	41 990,0
SUMME AUSGABEN	198 000	-	120 000	41 990,0
SUMME EINNAHMEN	147 000	-	117 800	41 990,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000	-	2 400	-

ZENTRIERTE EINNAHMEN / SAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINGCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN
-	140 357	82 315	-	5	-
-	140 357	82 315	-	5	-
-	140 357	82 315	-	-	-
-	5 564 551	7 151 252	-	-	MEHRENE WACHSEN ZU 80 900 7665/7
-	5 564 551	7 151 252	-	-	-
-	18 691 899	7 151 252	-	-	-
-	18 691 899	7 151 252	-	-	-
-	5 564 551	7 151 252	-	-	-
-	11 127 338	-	-	-	-
-	12 154 973	5 849 999	-	300	-
-	12 154 973	5 849 999	-	300	-
-	12 154 973	5 849 999	-	-	-
-	843 054	306 590	-	-	MEHRENE WACHSEN ZU 80 900 7667/3
-	843 054	306 590	-	-	-
-	1 082 487	311 990	-	-	-
-	1 082 487	311 990	-	-	-
-	843 054	306 590	-	-	-
-	219 433	5 400	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7668 PLANUNG VON VERTRAGSSTRASSEN				
EINNAHMEN				
630 354 7668/7 ANTEILE DRITTER	40 000		40 000	38 982,71
SUMME EINNAHMEN	40 000		40 000	38 982,71
AUSGABEN				
630 960 7668/1 PLANUNGSKOSTEN	40 000	-	40 000	52 007,28
SUMME AUSGABEN	40 000	-	40 000	52 007,28
SUMME EINNAHMEN	40 000		40 000	38 982,71
ZUSCHUSS	-		-	13 796,29
UEBERSCHUSS	-		-	-
7669 SENKEN UND STRASSENABLAEFUE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7669/0 BAUKOSTEN	270 000	50 000	270 000	247 471,27
SUMME AUSGABEN	270 000	50 000	270 000	247 471,27
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	270 000		270 000	247 471,27
UEBERSCHUSS	-		-	-
7670 ENDQUELTIGE BEFESTIGUNG VON STRASSEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7670/3 BAUKOSTEN	1 200 000	250 000	1 600 000	2 000 000,00
SUMME AUSGABEN	1 200 000	250 000	1 600 000	2 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	1 200 000		1 600 000	2 000 000,00
UEBERSCHUSS	-		-	-
7671 VERLEGUNG EINES EIGENEN KABELNETZES FUER LZA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7671/1 BAUKOSTEN	600 000	700 000	600 000	752 682,87
SUMME AUSGABEN	600 000	700 000	600 000	752 682,87
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	600 000		600 000	752 682,87
UEBERSCHUSS	-		-	-

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWELS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	220 615	136 662	-					
-	220 615	136 662	-					
-	220 667	152 667	-					
-	220 667	152 667	-					
-	220 615	136 662	-					
-	2 272	13 796	-					
-	-	-	-					
-	1 296 671	767 477	-	50	-	-	-	
-	1 296 671	767 477	-	50	-	-	-	
-	1 296 671	767 477	-	-	-	-	-	
-	7 770 411	4 700 000	-	250	-	-	-	- BEZUGNEHMEN - EINHANG
-	7 770 411	4 700 000	-	250	-	-	-	
-	7 770 411	4 700 000	-	-	-	-	-	
-	3 269 066	2 152 682	-	500	300	-	-	
-	3 269 066	2 152 682	-	500	300	-	-	
-	3 269 066	2 152 682	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7672 GERAEUSCHARME DECKEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 900 7672/0	1 000 000	300 000	4 000 000	4 499 901,34
	1 000 000	300 000	4 000 000	4 499 901,34
	-	-	-	-
	1 000 000	-	4 000 000	4 499 901,34
	-	-	-	-
7674 GERRESHEIMER-/ACKERSTR.				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 900 7674/0	-	-	-	14 702,00
	-	-	-	14 702,00
	-	-	-	-
	-	-	-	14 702,00
	-	-	-	-
7679 MINTROPPLATZ				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 900 7679/7	-	-	-	37 062,00
	-	-	-	37 062,00
	-	-	-	-
	-	-	-	37 062,00
	-	-	-	-
7683 HANSA-ALLEE/NIEDERKASSELER KIRCHWEG				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
630 900 7683/5	-	-	-	113 078,70
	-	-	-	113 078,70
	-	-	-	-
	-	-	-	113 078,70
	-	-	-	-

OBJEKTSZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	11 553 115	9 499 951	-	300	-	-	-	- BEGRÜNDUNGEN - S. ANHANG
-	11 553 115	9 499 951	-	300	-	-	-	
-	11 553 115	9 499 951	-	-	-	-	-	
995 000	884 047	14 702	145 655	-	-	-	-	
995 000	884 047	14 702	145 655	-	-	-	-	
995 000	884 047	14 702	145 655	-	-	-	-	
1 036 000	1 267 000	37 062	305 062	-	-	-	-	
1 036 000	1 267 000	37 062	305 062	-	-	-	-	
1 036 000	1 267 000	37 062	305 062	-	-	-	-	
848 000	698 000	113 078	123 078	-	-	-	-	
848 000	698 000	113 078	123 078	-	-	-	-	
848 000	698 000	113 078	123 078	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8006 FUSSGAENGERTUNNEL A 46 AM KLEINFORST				
EINNAHMEN				
630 901 8006/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	2 074 000	2 074 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 074 000	2 074 000
AUSGABEN				
630 900 8006/9 BAUKÖSTEN	-	-	2 222 000	478 000
SUMME AUSGABEN	-	-	2 222 000	478 000
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 074 000	2 074 000
ZUSCHUSS	-	-	148 000	207 000
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8007 LEVERKUSER- / KUEPPERSTEEGER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 980 8007/7 BAUKÖSTEN	-	-	8 000	31 824,71
SUMME AUSGABEN	-	-	8 000	31 824,71
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	8 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	31 824,71
8010 VORDACHANLAGEN LADEZENTRUM GARATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 980 8010/3 ERNEUERUNG NORD-WEST	-	-	-	38 758,98
630 981 8010/8 VERBESSERUNGS MASSNAHMEN NORD-OST	-	-	22 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	22 000	38 758,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	22 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	38 758,98
8012 ABDECKUNG DER BUNKERRAMPEN KARLPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 980 8012/3 BAUKÖSTEN	-	-	-	798,7
SUMME AUSGABEN	-	-	-	798,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	798,7

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BAUKÖSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984/FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
1 294 550	-	2 296 000	1 000 450					
1 294 550	-	2 296 000	1 000 450					
1 623 000	-	2 700 000	1 177 000					
1 623 000	-	2 700 000	1 177 000					
1 294 550	-	2 296 000	1 000 450					
228 450	-	405 000	-					
-	-	-	176 550					
-	663 000	25 624	-					
-	663 000	25 624	-					
-	663 000	25 624	-					
-	170 000	39 759	-					
-	-	22 000	-					
-	170 000	17 759	-					
-	170 000	17 759	-					
-	38 500	798	-					
-	38 500	798	-					
-	38 500	798	-					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8013 GEHWEG VOR DEM NEUBAU DPD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 990 8013H				22 741,3
				22 741,3
				22 741,3
8015 MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSSBERUHIGUNG IN WOHNGBIETEN				
EINNAHMEN				
630 361 8015D	425 000		800 000	201 873,3
	425 000		800 000	201 873,3
AUSGABEN				
630 990 8015B	800 000	1 000 000	1 000 000	94 456,6
	800 000	1 000 000	1 000 000	94 456,6
	425 000		800 000	201 873,3
	75 000		100 000	
				248 288,9
8018 GESTALTUNG VON FUSSGAENGERBEREICHEN UND PLAETZEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 990 8018D	300 000	100 000	150 000	
	300 000	100 000	150 000	
	300 000		150 000	
8019 RADWEGE				
EINNAHMEN				
630 361 8019H	2 125 000		1 700 000	
	2 125 000		1 700 000	
AUSGABEN				
630 990 8019D	2 900 000	1 900 000	2 000 000	
	2 900 000	1 900 000	2 000 000	
	2 125 000		1 700 000	
	375 000		300 000	

SAKTSBEZOGENE EINNÄHMEN / SAKTSKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1978 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
	180 000	22 741,3					
	180 000	22 741,3					
	180 000	22 741,3					
		1 475 873					
		1 475 873					
	284 300	1 455 574		1 000			
	284 300	1 455 574		1 000			
		1 475 873					
	284 300	21 299					
		450 000		100			- BILDERBEZUGEN - LANNAHME
		450 000		100			
		450 000					
		3 825 000					
		3 825 000					
		4 500 000		1 900			- BILDERBEZUGEN - LANNAHME
		4 500 000		1 900			
		3 825 000					
		675 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8028 VERLEGUNG LOHAUSER KREUZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8028/0 BAUKOSTEN	-	-	-	54 500
SUMME AUSGABEN	-	-	-	54 500
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	54 500
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8034 ERWEITERUNG DER VORHANDENEN LZA-ZENTRALEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8034/1 BAUKOSTEN	100 000	100 000	100 000	-
SUMME AUSGABEN	100 000	100 000	100 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8036 ZENTRALE FUSSSGAENGERBRUECKE K 13 - HELLERHOF				
EINNAHMEN				
630 361 8036/1 ZUSCHUSS DES LANDES	595 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	595 000	-	-	-
AUSGABEN				
630 960 8036/2 BAUKOSTEN	700 000	1 300 000	-	-
SUMME AUSGABEN	700 000	1 300 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	595 000	-	-	-
ZUSCHUSS	105 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8037 VOLMERSWERTHER STR. - DORMAGENER-GRIMLINGHAUSERSTR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8037/1 BAUKOSTEN	-	-	500 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	500 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	500 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

ALTERNATIVE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWELS 1 000 DM -				
		54 500	-	-	-	-	-	
		54 500	-	-	-	-	-	
		54 500	-	-	-	-	-	
		260 000	-	50	50	-	-	
		260 000	-	50	50	-	-	
		260 000	-	-	-	-	-	
		595 000	-	-	-	-	-	
2 000 000	-	700 000	1 300 000	1 300	-	-	-	- BEZUGSNUMMERN - S. 699/910
2 000 000	-	700 000	1 300 000	1 300	-	-	-	
		595 000	-	-	-	-	-	
2 000 000	-	105 000	1 300 000	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
		500 000	200 000	-	-	-	-	
		500 000	200 000	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	
		500 000	200 000	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
6077 VOLMERSWERTHER STR.-GRIMLINGHAUSER STR.-AACHENER S				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 6077/8 BAUKOSTEN	500 000	750 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	750 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	-	-
6078 RATHER STR.-HEINR.-EHRHARDT-STR.-STRASSBURGER STR				
EINNAHMEN				
630 361 6078/1 ZUSCHUSS DES LANDES	1 156 000	-	170 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 156 000	-	170 000	-
AUSGABEN				
630 960 6078/6 BAUKOSTEN	1 360 000	-	200 000	-
SUMME AUSGABEN	1 360 000	-	200 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 156 000	-	170 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	204 000	-	30 000	-
6079 KREUZUNG KALKUMER STRASSE / UNTERRATHER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 6079/4 BAUKOSTEN	200 000	100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	200 000	100 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200 000	-	-	-
6086 AUSBAU DER STRASSE 'AM KLEINFORST'				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 6086/3 BAUKOSTEN	100 000	1 000 000	-	-
SUMME AUSGABEN	100 000	1 000 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	-	-

HAUPTBEZUGNE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984/FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
1 250 000	-	500 000	750 000	750	-
1 250 000	-	500 000	750 000	750	-
1 250 000	-	500 000	750 000	-	-
1 326 000	-	1 326 000	-	-	-
1 326 000	-	1 326 000	-	-	-
1 960 000	-	1 960 000	-	-	-
1 960 000	-	1 960 000	-	-	-
1 326 000	-	1 326 000	-	-	-
234 000	-	234 000	-	-	-
300 000	-	200 000	100 000	100	-
300 000	-	200 000	100 000	100	-
300 000	-	200 000	100 000	-	-
-	-	100 000	-	1 000	-
-	-	100 000	-	1 000	-
-	-	100 000	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9629 ALTE KALKUMER STRASSE / KREUZBERGSTRASSE				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9629/1 BAUKOSTEN	-	-	-	203.257,9
SUMME AUSGABEN	-	-	-	203.257,9
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	203.257,9
9631 KAROLINGER PLATZ				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9631/3 BAUKOSTEN	-	-	-	113.922,67
SUMME AUSGABEN	-	-	-	113.922,67
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	113.922,67
9632 NUERNBERGER STRASSE / KAPPELER STRASSE				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9632/1 BAUKOSTEN	-	-	-	15.702,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	15.702,8
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	15.702,8
9633 ADERKIRCHWEG				
KEINE EINHÄHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9633/0 BAUKOSTEN	200.000	-	200.000	981.000,0
SUMME AUSGABEN	200.000	-	200.000	981.000,0
SUMME EINHÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200.000	-	200.000	981.000,0

OBJEKTSBEOZUGENE EINHÄHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 1984FF	
					- JEWEILS 1.000 DM -		
1.328.000	829.000	203.257	703.257	-	-	-	-
1.328.000	829.000	203.257	703.257	-	-	-	-
1.328.000	829.000	203.257	703.257	-	-	-	-
942.000	942.000	113.922,67	113.922,67	-	-	-	-
942.000	942.000	113.922,67	113.922,67	-	-	-	-
942.000	942.000	113.922,67	113.922,67	-	-	-	-
329.000	329.000	15.702,8	15.702,8	-	-	-	-
329.000	329.000	15.702,8	15.702,8	-	-	-	-
329.000	329.000	15.702,8	15.702,8	-	-	-	-
1.881.000	900.000	781.000	-	-	-	-	- KAPPELERSTRASSE - S. ANHANG
1.881.000	900.000	781.000	-	-	-	-	-
1.881.000	900.000	781.000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9637 HENKEL- / KAPPELER- / REISHOLZER BAHNSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9637/2 BAUKOSTEN	-	-	-	198 023,51
SUMME AUSGABEN	-	-	-	198 023,51
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	198 023,51
9662 FUERSTENWALL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9662/3 BAUKOSTEN	-	-	-	117 382,29
SUMME AUSGABEN	-	-	-	117 382,29
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	117 382,29
9675 KLEINERE STRASSENBAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9675/1 BAUKOSTEN	2 000 000	280 000	2 000 000	2 000 000,00
SUMME AUSGABEN	2 000 000	280 000	2 000 000	2 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	2 000 000	-	2 000 000	2 000 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9676 FUSSGAENGERBEREICH ZOLLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9676/3 BAUKOSTEN	-	-	-	11 290,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	11 290,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	11 290,00

WERTBEZUGENE EINNahmen / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
2 487 000	2 081 173	198 023	583 800	-	-
2 487 000	2 081 173	198 023	583 800	-	-
2 487 000	2 081 173	198 023	583 800	-	-
1 175 000	1 250 000	117 382	42 000	-	-
1 175 000	1 250 000	117 382	42 000	-	-
1 175 000	1 250 000	117 382	42 000	-	-
-	2 800 000	6 000 000	-	250	-
-	2 800 000	6 000 000	-	250	-
-	2 800 000	6 000 000	-	-	-
88 000	88 000	11 290	11 290	-	-
88 000	88 000	11 290	11 290	-	-
88 000	88 000	11 290	11 290	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
650 KREISSTRASSEN				
7694 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAUFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 960 7694/0	10 000	0 000	10 000	9 794,22
	<u>10 000</u>	<u>0 000</u>	<u>10 000</u>	<u>9 794,22</u>
	10 000		10 000	9 794,22
	<u>10 000</u>		<u>10 000</u>	<u>9 794,22</u>
7696 SCHIESSSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 960 7696/7				388 000,00
				<u>388 000,00</u>
				388 000,00
				<u>388 000,00</u>
8031 STRASSENUEBERFUHRUNG KIESHECKER WEG (K 3)				
EINNAHMEN				
650 360 8031/0			208 800	
650 361 8031/1	3 284 000		112 000	
650 362 8031/2	1 200 000		140 000	
	<u>4 484 000</u>		<u>460 800</u>	
AUSGABEN				
650 960 8031/0	6 000 000	2 000 000	700 000	
	<u>6 000 000</u>	<u>2 000 000</u>	<u>700 000</u>	
	4 484 000		520 800	
			<u>179 200</u>	
	<u>1 536 000</u>		<u>179 200</u>	
8032 KREUZUNG OBERLOERICKER- / LOERICKER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 960 8032/8	300 000		196 000	
	<u>300 000</u>		<u>196 000</u>	
	300 000		196 000	
	<u>300 000</u>		<u>196 000</u>	

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWELNS 1 000 DM -			1984FF	ERLÄUTERUNGEN
	40 055	29 794		5				
	<u>40 055</u>	<u>29 794</u>		<u>5</u>				
	40 055	29 794						
	<u>40 055</u>	<u>29 794</u>						
417 000		388 000	29 000					
<u>417 000</u>		<u>388 000</u>	<u>29 000</u>					
417 000		388 000	29 000					
4 176 000		208 800	3 907 200					
386 000		3 378 000	2 640 000					
<u>4 562 000</u>		<u>4 586 800</u>	<u>6 547 200</u>					
6 700 000		6 700 000	2 000 000	1 800	200			- BEZUGSZELEN - 6 ANHANG
<u>6 700 000</u>		<u>6 700 000</u>	<u>2 000 000</u>	<u>1 800</u>	<u>200</u>			
6 612 000		4 984 800	1 627 200					
300 000		300 000						- BEZUGSZELEN - 6 ANHANG
<u>300 000</u>		<u>300 000</u>						
300 000		196 000						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8044 PROVIS. ANSCHLUSS DER A 44 AN DIE REICHSWALDALLEE				
EINNAHMEN				
660 360 8044/2 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	120 861	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	120 861	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	120 861	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	120 861	-
8045 BENDERSTRASSE / RENNBAHNSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 361 8045/3 ZUSCHUSS DES LANDES	426 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	426 000	-	-	-
AUSGABEN				
660 960 8045/0 BAUKOSTEN	800 000	1 400 000	-	-
SUMME AUSGABEN	800 000	1 400 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	426 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	76 000	-	-	-
8065 ULMENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8065/4 BAUKOSTEN	100 000	3 000 000	400 000	-
SUMME AUSGABEN	100 000	3 000 000	400 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000	-	400 000	-
8081 GRAFENBERGER ALLEE - LICHTSTR. BIS ALTENBERGSTR.				
EINNAHMEN				
660 361 8081/1 ZUSCHUSS DES LANDES	880 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	880 000	-	-	-
AUSGABEN				
660 960 8081/8 BAUKOSTEN	1 000 000	2 000 000	-	-
SUMME AUSGABEN	1 000 000	2 000 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	880 000	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	180 000	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BAUKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
260 000	-	120 861	120 119	-	-	-	
260 000	-	120 861	120 119	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
260 000	-	120 861	120 119	-	-	-	
260 000	-	120 861	120 119	-	-	-	
475 000	-	426 000	60 000	-	-	-	
475 000	-	426 000	60 000	-	-	-	
1 800 000	-	500 000	1 400 000	1 400	-	-	- BEZUGSZEILEN - 3 ANHANG
1 800 000	-	500 000	1 400 000	1 400	-	-	
475 000	-	426 000	60 000	-	-	-	
1 425 000	-	76 000	1 360 000	-	-	-	
10 000 000	-	600 000	9 700 000	1 000	2 000	-	- BEZUGSZEILEN - 3 ANHANG
10 000 000	-	600 000	9 700 000	1 000	2 000	-	
10 000 000	-	600 000	9 700 000	-	-	-	
10 000 000	-	600 000	9 700 000	-	-	-	
13 000 000	-	1 000 000	14 000 000	2 000	-	-	- BEZUGSZEILEN - 3 ANHANG
13 000 000	-	1 000 000	14 000 000	2 000	-	-	
12 750 000	-	880 000	11 900 000	-	-	-	
12 750 000	-	880 000	11 900 000	-	-	-	
13 000 000	-	1 000 000	14 000 000	2 000	-	-	
13 000 000	-	1 000 000	14 000 000	2 000	-	-	
12 750 000	-	880 000	11 900 000	-	-	-	
2 250 000	-	180 000	2 100 000	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6605 HIMMELGEISTER STRASSE 1. UND 2. BA				
EINNAHMEN				
660 347 6605/4 RUECKZAHLUNG AUS UEBERNAHMEN DARLEHENS	-	-	-	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200 000,00
AUSGABEN				
660 900 6605/9 BAUKOSTEN	-	-	10 000	312 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	312 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200 000,00
ZUSCHUSS	-	-	10 000	112 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
6606 ANSCHLUSSTELLE HOLTHAUSEN AN DIE A 46				
EINNAHMEN				
660 360 6606/6 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	1 440 000	660 000,00
660 361 6606/2 ZUSCHUSS DES LANDES	1 181 076	-	600 000	400 000,00
SUMME EINNAHMEN	1 181 076	-	2 040 000	1 060 000,00
AUSGABEN				
660 900 6606/7 BAUKOSTEN	1 366 502	-	2 000 000	2 034 700,00
SUMME AUSGABEN	1 366 502	-	2 000 000	2 034 700,00
SUMME EINNAHMEN	1 181 076	-	2 040 000	1 060 000,00
ZUSCHUSS	208 426	-	-	674 700,00
UEBERSCHUSS	-	-	40 000	-
6607 AUSBAU HELLERHOPWEG UND FRANKFURTER STR.				
EINNAHMEN				
660 360 6607/6 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	-	300 000,00
660 361 6607/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	120 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	420 000,00
AUSGABEN				
660 900 6607/6 BAUKOSTEN	60 000	-	60 000	600 000,00
SUMME AUSGABEN	60 000	-	60 000	600 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	420 000,00
ZUSCHUSS	60 000	-	60 000	70 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

QUARTALSWEISE EINNAHMEN / AUSGABENKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	300 000	-	-	-	-	-
-	-	200 000	-	-	-	-	-
32 296 600	31 814 206	322 502	160 000	-	-	-	-
32 296 600	31 814 206	322 502	160 000	-	-	-	-
-	-	200 000	-	-	-	-	-
32 296 600	31 814 206	322 502	160 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
5 562 790	-	2 400 000	1 162 700	-	-	-	-
2 464 875	-	2 181 076	263 799	-	-	-	-
8 027 575	-	4 581 076	1 426 499	-	-	-	-
6 566 000	768	5 424 204	964 028	-	-	-	- BILANZBEZOGEN - 2. ANHANG
6 566 000	768	5 424 204	964 028	-	-	-	-
8 027 575	-	4 581 076	1 426 499	-	-	-	-
361 425	768	643 128	-	-	-	-	-
-	-	-	402 471	-	-	-	-
8 661 200	2 506 600	300 000	7 044 400	-	-	-	-
2 771 300	1 344 600	125 000	1 301 900	-	-	-	-
11 632 500	3 851 200	425 000	8 346 200	-	-	-	-
17 008 191	10 668 191	600 000	6 740 000	-	-	-	- BILANZBEZOGEN - 2. ANHANG
17 008 191	10 668 191	600 000	6 740 000	-	-	-	-
12 622 500	3 851 200	425 000	6 346 200	-	-	-	-
4 385 691	6 817 991	175 000	-	-	-	-	-
-	-	-	2 608 200	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6608 OBERKASSELER BRUECKE				
EINNAHMEN				
660 864 8608/2 ANTEILE DRITTER	-	-	-	20 948,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	20 948,00
AUSGABEN				
660 960 8608/3 BAUKOSTEN	-	-	-	302 332,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	302 332,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	20 948,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	571 281,14
6609 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTIEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8609/1 BAUKOSTEN	130 000	30 000	200 000	149 911,00
SUMME AUSGABEN	130 000	30 000	200 000	149 911,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	130 000	30 000	200 000	149 911,00
6610 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8610/5 BAUKOSTEN	30 000	5 000	35 000	23 998,00
SUMME AUSGABEN	30 000	5 000	35 000	23 998,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	5 000	35 000	23 998,00
6611 GERAEUSSCHARME DECKEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8611/3 BAUKOSTEN	800 000	500 000	1 000 000	1 000 303,00
SUMME AUSGABEN	800 000	500 000	1 000 000	1 000 303,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	800 000	500 000	1 000 000	1 000 303,00

QUANTITÄTSGEBundene EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
160 000	200 353	20 948	101 301	-	-	-	-	
160 000	200 353	20 948	101 301	-	-	-	-	
120 100 000	118 308 000	892 000	4 000 000	-	-	-	-	
120 100 000	118 308 000	892 000	4 000 000	-	-	-	-	
150 000	200 353	20 948	101 301	-	-	-	-	
119 900 000	118 277 647	571 052	4 101 301	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 282 134	479 911	-	30	-	-	-	
-	1 282 134	479 911	-	30	-	-	-	
-	1 282 134	479 911	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	122 810	88 955	-	5	-	-	-	
-	122 810	88 955	-	5	-	-	-	
-	122 810	88 955	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	7 448 071	2 500 000	-	100	-	-	-	- BÜCKERBUCKEN - LAMMAG
-	7 448 071	2 500 000	-	100	-	-	-	
-	7 448 071	2 500 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8617 HOCHSTRASSE MOERSENBROICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8617/2				108 000,-
				108 000,-
				-
				108 000,-
8618 THEODOR-HEUSS-BRUECKE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 961 8618/2				12 280,-
660 962 8618/2				1 727 157,8
				1 739 437,8
				-
				1 739 437,8
8619 UNI-ANSCHLUSS CHRISTOPHSTR.				
EINNAHMEN				
660 360 8619/0				291 200,0
660 561 8619/4				104 800,0
				396 000,0
AUSGABEN				
660 960 8619/9				191 950,-
				191 950,-
				396 000,-
				-
				607 750,-
8624 BONNER STR./PAUL-THOMAS-STR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8624/0				198 000,-
				198 000,-
				-
				198 000,-

PROJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / SAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1978 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
8 733 000	8 733 000	108 000,-	108 000	-	-	-	-	
8 733 000	8 733 000	108 000,-	108 000	-	-	-	-	
8 733 000	8 733 000	108 000	108 000	-	-	-	-	
1 300 000	1 296 666	12 236,-	16 370	-	-	-	-	
2 500 000	750 000	1 727 157	12 833	-	-	-	-	
3 800 000	2 046 666	1 724 929	29 203	-	-	-	-	
3 800 000	2 046 666	1 724 929	29 203	-	-	-	-	
1 260 400	761 300	251 200	237 900	-	-	-	-	
321 000	317 200	104 600	99 200	-	-	-	-	
1 771 400	1 078 500	355 800	337 100	-	-	-	-	
2 084 000	1 800 000	151 950,-	336 950	-	-	-	-	
2 084 000	1 800 000	151 950	336 950	-	-	-	-	
1 771 400	1 078 500	355 800	337 100	-	-	-	-	
312 600	621 500	-	-	-	-	-	-	
-	-	507 750	1 147	-	-	-	-	
3 319 708	3 229 708	108 000,-	198 000	-	-	-	-	
3 319 708	3 229 708	108 000,-	198 000	-	-	-	-	
3 319 708	3 229 708	108 000	198 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6625 A 44 - NORDRING				
EINNAHMEN				
660 960 6625/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	219 000	190 000	175 900,00
660 960 6625/4	ZUSCHUSS DES BUNDES	-	3 000 000	3 144 000,00
660 960 6625/9	ZUSCHUSS DES LANDES	5 980 000	1 250 000	214 300,00
	SUMME EINNAHMEN	6 199 000	4 440 000	384 200,00
AUSGABEN				
660 960 6625/0	BAUKOSTEN	7 000 000	5 000 000	2 079 501,80
	SUMME AUSGABEN	7 000 000	5 000 000	2 079 501,80
	SUMME EINNAHMEN	6 199 000	4 440 000	384 200,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	800 000	800 000	1 175 401,80
6626 LZA PRINZ-GEORG-STR./ROCHUSSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 6626/1	BAUKOSTEN	-	-	9 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	9 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	9 000,00
6642 FUSSGÄNGERTUNNEL IM ZUGE DES HELLWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 6642/0	BAUKOSTEN	-	-	27 570,80
	SUMME AUSGABEN	-	-	27 570,80
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	27 570,80
6675 A 46 - SÜEDTANGENTE				
EINNAHMEN				
660 960 6675/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	3 400 000	300 000	277 140,00
660 960 6675/3	ZUSCHUSS DES BUNDES	-	6 000 000	3 600 100,00
660 960 6675/5	ZUSCHUSS DES LANDES	7 600 000	2 500 000	1 513 900,00
	SUMME EINNAHMEN	11 000 000	6 800 000	5 391 140,00
AUSGABEN				
660 960 6675/0	BAUKOSTEN	9 000 000	20 000 000	6 500 000,00
	SUMME AUSGABEN	9 000 000	20 000 000	6 500 000,00
	SUMME EINNAHMEN	11 000 000	6 800 000	5 391 140,00
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000	1 200 000	1 130 790,00

PLANSTÄNDIGKEITSGRADE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
2 402 000	-	520 400	1 820 572				
40 000 000	12 944 000	3 214 400	29 181 600				
20 000 000	5 143 300	7 474 300	20 477 470				
60 402 042	17 487 300	11 484 100	51 545 062				
15 000 000	550 000	14 079 981	60 370 439	4 000	-	-	- BEGRÜNDUNGEN - S. ANHANG
15 000 000	550 000	14 079 981	60 370 439	4 000	-	-	
60 402 042	17 487 300	11 484 100	51 545 062				
9 002 042	-	2 615 401	8 624 957				
414 000	404 000	9 000	70				
414 000	404 000	9 000	70				
414 000	404 000	9 000	70				
1 380 000	1 060 000	27 570	348 570				
1 380 000	1 060 000	27 570	348 570				
1 380 000	1 060 000	27 570	348 570				
11 827 140	-	3 977 140	7 452 000				
121 800 000	12 966 000	9 600 100	99 180 900				
90 700 000	5 470 900	11 960 900	33 675 200				
191 977 140	18 396 900	25 274 140	140 306 100				
20 000 000	8 100 000	25 580 000	171 339 070	8 000	10 000	2 000	- BEGRÜNDUNGEN - S. ANHANG
20 000 000	8 100 000	25 580 000	171 339 070	8 000	10 000	2 000	
191 977 140	18 396 900	25 274 140	140 306 100				
19 002 960	-	286 790	31 002 070				
-	12 290 900	-	-				

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9603 HIMMELGEISTER STRASSE 3. BA				
EINNAHMEN				
660 360 9603/1				300 000,00
660 361 9603/6				130 000,00
				<u>434 000,00</u>
AUSGABEN				
660 960 9603/0			13 000	66 126,60
				<u>66 126,60</u>
			13 000	404 400,00
				<u>421 400,00</u>
			13 000	
				<u>500 000,00</u>
9644 VOLMERSWERTHER- / FAHR- / GERMANIASTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 900 9644/5				9 310,00
				<u>9 310,00</u>
				<u>9 310,00</u>
9645 FUSS- UND RADWEGE FLEHER BRUECKE				
EINNAHMEN				
660 360 9645/4			216 000	267 000,00
660 361 9645/9			91 000	111 000,00
660 362 9645/3			300 000	
				<u>578 000,00</u>
AUSGABEN				
660 960 9645/3	10 000		1 640 000	1 160 000,00
	<u>10 000</u>		<u>1 640 000</u>	<u>1 160 000,00</u>
			570 000	379 000,00
				<u>1 539 000,00</u>
	10 000		1 130 000	780 000,00
				<u>810 000,00</u>
9646 BONNER- / ITTER- / HENKELSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9646/1				3 412,00
				<u>3 412,00</u>
				<u>3 412,00</u>

HAUPTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
4 481 750	3 654 500	300 800	526 450					
1 792 700	1 634 400	130 600	124 700					
<u>6 274 450</u>	<u>5 168 900</u>	<u>434 400</u>	<u>651 150</u>					
8 960 500	8 919 500	63 136	103 136					
<u>8 960 500</u>	<u>8 919 500</u>	<u>63 136</u>	<u>103 136</u>					
6 274 450	5 168 900	434 400	651 150					
<u>2 689 050</u>	<u>3 744 600</u>		<u>548 014</u>					
810 000	440 000	9 310	79 310					
<u>810 000</u>	<u>440 000</u>	<u>9 310</u>	<u>79 310</u>					
810 000	440 000	9 310	79 310					
<u>810 000</u>	<u>440 000</u>	<u>9 310</u>	<u>79 310</u>					
3 027 000	2 251 000	486 400	589 400					
1 261 000	808 000	300 000	130 000					
473 400		300 000	272 400					
<u>4 760 400</u>	<u>3 159 000</u>	<u>686 400</u>	<u>891 800</u>					
6 050 000	4 050 000	2 810 000	210 000					
<u>6 050 000</u>	<u>4 050 000</u>	<u>2 810 000</u>	<u>210 000</u>					
4 760 400	3 159 000	686 400	891 800					
<u>1 689 600</u>	<u>660 800</u>	<u>1 920 600</u>	<u>891 800</u>					
360 000	360 000	3 412	3 412					
<u>360 000</u>	<u>360 000</u>	<u>3 412</u>	<u>3 412</u>					
360 000	360 000	3 412	3 412					
<u>360 000</u>	<u>360 000</u>	<u>3 412</u>	<u>3 412</u>					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9648 KOELNER LANDSTRASSE / ICKERSWARDER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9648/8 BAUKOSTEN	-	-	800 000	800 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	800 000	800 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	800 000	800 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9649 AUF'M HENNEKAMP / WITZELSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9649/8 BAUKOSTEN	-	-	-	16 217,20
SUMME AUSGABEN	-	-	-	16 217,20
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	16 217,20
9650 ULMENSTRASSE / JOHANNSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9650/8 BAUKOSTEN	-	-	-	201 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	201 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	201 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9652 HANDWEISER 2.BA				
EINNAHMEN				
660 360 9652/7 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	-	67 800,00
660 361 9652/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	28 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	96 000,00
AUSGABEN				
660 960 9652/8 BAUKOSTEN	-	-	-	253 261,80
SUMME AUSGABEN	-	-	-	253 261,80
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	96 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	349 061,80

PLAKATBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1978 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
1 800 000	150 000	1 700 000	-	-	-	-	-	
1 800 000	150 000	1 700 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 800 000	150 000	1 700 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
286 000	286 000	16 217,-	16 217	-	-	-	-	
286 000	286 000	16 217,-	16 217	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
286 000	286 000	-	16 217	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
361 000	180 000	201 000	-	-	-	-	-	
361 000	180 000	201 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
361 000	180 000	201 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 800	800 000	67 800	625 000	-	-	-	-	
458 200	208 300	28 200	218 700	-	-	-	-	
1 547 800	708 300	96 000	743 700	-	-	-	-	
1 821 000	1 200 000	253 261,-	674 261	-	-	-	-	
1 821 000	1 200 000	253 261,-	674 261	-	-	-	-	
1 547 800	708 300	96 800	743 700	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
273 150	491 700	-	130 511	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	349 061	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9653 BÖNNER STRASSE / AM TRIPPELSBERG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9653/4				467 151,-
				467 151,-
				467 151,-
9664 ANTEILIGE KOSTEN KALKUMER STR. ANGERMUND - L 139 -				
EINNAHMEN				
660 360 9664/0				53 800,00
660 361 9664/0				22 300,00
				75 800,00
KEINE AUSGABEN				
				75 800,00
				75 800,00
9693 HEINRICHSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 360 9693/4			1 200 000	
660 361 9693/9	1 891 200		500 000	
	1 891 200		1 700 000	
AUSGABEN				
660 960 9693/0	1 872 800		2 000 000	
	1 872 800		2 000 000	
	1 891 200		1 700 000	
	388 400		300 000	
9695 VENNHAUSER ALLEE - UNTERFUEHRUNG DB D'DORF-HILDEN				
EINNAHMEN				
660 360 9695/7	8 000 000		9 000 000	
660 360 9695/0			1 800 000	
660 361 9695/0	3 490 000		780 000	
	11 490 000		11 580 000	
AUSGABEN				
660 960 9695/0	12 000 000	8 000 000	12 000 000	
	12 000 000	8 000 000	12 000 000	
	11 490 000		11 580 000	
	600 000		480 000	

ELEKTROBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
2 225 000	2 048 000	467 151,-	646 151					
2 225 000	2 048 000	467 151,-	646 151					
2 225 000	2 048 000	467 151	646 151					
383 840	148 900	53 800	181 140					
194 850	198 200	22 300	30 850					
543 490	317 100	75 900	190 490					
543 490	317 100	75 900	190 490					
543 490	317 100	75 900	190 490					
1 440 000		1 200 000	240 000					
1 129 099		2 091 200	962 101					
2 569 099		3 291 200	723 101					
3 872 000		3 872 000	300 000					- BEZUGSBEZUGS - 3 ANHANG
3 872 000		3 872 000	300 000					
2 569 099		3 291 200	723 101					
1 032 921		680 800	423 121					
19 500 000		17 000 000	1 000 000					
4 877 853		1 800 000	2 877 853					
4 873 147		4 150 000	523 147					
27 300 000		22 950 000	4 400 000					
29 000 000		24 000 000	5 000 000	8 000				- BEZUGSBEZUGS - 3 ANHANG
29 000 000		24 000 000	5 000 000	8 000				
27 300 000		22 950 000	4 400 000					
1 860 000		1 050 000	800 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
670 STRASSENBELEUCHTUNG				
7636 OEFFENTL. BELEUCHTUNG IN VERTRAGSSTRASSEN				
EINNAHMEN				
670 360 7636/0 ANTEILE DER UNTERNEHMER	500 000		500 000	274 804,40
SUMME EINNAHMEN	500 000		500 000	274 804,40
AUSGABEN				
670 360 7636/3 BAUKOSTEN	500 000		700 000	274 804,40
SUMME AUSGABEN	500 000		700 000	274 804,40
SUMME EINNAHMEN	500 000		500 000	274 804,40
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			200 000	
7637 MATERIALBESCHAFFUNG				
EINNAHMEN				
670 345 7637/8 EINNAHMEN AUS VERAEUSSERUNG VON BEWEGL. VERMOEGEN	3 000 000		3 000 000	2 273 102,30
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 273 102,30
AUSGABEN				
670 336 7637/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	3 000 000		3 500 000	2 273 102,30
SUMME AUSGABEN	3 000 000		3 500 000	2 273 102,30
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 273 102,30
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			500 000	
7638 GERAETE, FAHRZEUGE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 335 7638/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	180 000		130 000	15 802,80
SUMME AUSGABEN	180 000		130 000	15 802,80
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	180 000		130 000	15 802,80
9679 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN STRASSENBELEUCHTUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 950 9679/4 BAUKOSTEN	2 111 000		2 600 000	2 000 000,00
SUMME AUSGABEN	2 111 000		2 600 000	2 000 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 111 000		2 600 000	2 000 000,00

QUARTALZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984ff	
				- JEWEILS 1.000 DM -				
	2 004 912	1 304 800						WEHRENL. WACHSEN ZU 81 960 708/3
	2 004 912	1 304 800						
	2 004 912	1 304 800						SEHE 26758/2
	2 004 912	1 304 800						
		200 000						
	11 195 521	8 273 102						WEHRENL. WACHSEN ZU 81 936 763/3
	11 195 521	8 273 102						
	10 819 100	8 772 102						SEHE 26758/4
	10 819 100	8 772 102						
	11 195 521	8 273 102						
		500 000						
	592 894	325 852						
	592 894	325 852						
	592 894	325 852						
	3 000 000	8 944 000						
	3 000 000	8 944 000						
	3 000 000	8 944 000						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7720 ENTLASTUNGSSAMMLER PAUL-THOMAS-STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 7720/3				51 341,76
				51 341,76
				51 341,76
7757 OBJEKTFREIE EINNAHMEN				
EINNAHMEN				
700 360 7757/5	4 000 000		3 700 000	5 500 598,76
700 361 7757/4	60 000		60 000	60 000,00
	4 060 000		3 760 000	5 560 598,76
KEINE AUSGABEN				
	4 060 000		3 760 000	5 560 598,76
	4 060 000		3 760 000	5 560 598,76
7758 KANAELE IN VERTRAGSSTRASSEN				
EINNAHMEN				
700 360 7758/3	1 000 000		1 100 000	817 400,00
	1 000 000		1 100 000	817 400,00
AUSGABEN				
700 980 7758/3	1 000 000		1 000 000	817 400,00
	1 000 000		1 000 000	817 400,00
			100 000	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BHS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -			
	2 400 000	51 341					
	2 400 000	51 341					
	2 400 000	51 341					
	3 874 548	13 200 558					ANORDNUNGSBEREICH 1. ART 10
	100 000	100 000					ANORDNUNGSBEREICH 1. ART 10
	4 034 548	13 300 558					
	4 034 548	13 300 558					
	4 034 548	13 300 558					
	3 370 215	2 962 400					MEHRERE NACHEN ZU 801 802 7758/3
	3 370 215	2 962 400					
	17 988 848	2 817 400					SEHE 32.1788
	17 988 848	2 817 400					
	3 370 215	2 962 400					
	14 618 633	165 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7750 GRUNDSTUECKSBANSCHLUSSLEITUNGEN				
EINNAHMEN				
700 961 7750/0 KOSTENERSATZ	3 000 000		3 300 000	2 877 056,76
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 300 000	2 877 056,76
AUSGABEN				
700 960 7750/0 BAUKOSTEN	3 000 000	-	3 300 000	2 877 056,76
SUMME AUSGABEN	3 000 000	-	3 300 000	2 877 056,76
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 300 000	2 877 056,76
ZUSCHUSS	-		-	-
LEBENSCHUSS	-		-	-
7761 ALLGEMEINE ERNEUERUNGEN UND ERSATZBESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 966 7761/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	2 400 000	-	870 000	859 831,46
700 960 7761/7 ERNEUERUNG VON FENSTERN	810 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	3 210 000	-	870 000	859 831,46
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	3 210 000		870 000	859 831,46
LEBENSCHUSS	-		-	-
7762 KRAFTFAHRZEUGE (ERSATZ)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 936 7762/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	308 000	-	247 000	765 480,8
SUMME AUSGABEN	308 000	-	247 000	765 480,8
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	308 000		247 000	765 480,8
LEBENSCHUSS	-		-	-
7764 KANALBAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7764/5 BAUKOSTEN	300 000	-	300 000	89 584,2
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	89 584,2
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	300 000		300 000	89 584,2
LEBENSCHUSS	-		-	-

OBJEKTSBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
-	13 940 391	9 277 056	-	-	-	-	-	SEHEN WACHSEN ZU 80 90 776/9
-	13 940 391	9 277 056	-	-	-	-	-	
-	16 080 288	9 277 056	-	-	-	-	-	SEHE 81 776/0
-	16 080 288	9 277 056	-	-	-	-	-	
-	13 940 391	9 277 056	-	-	-	-	-	
-	1 122 897	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 914 400	4 319 631	-	-	-	-	-	
-	-	310 000	-	-	-	-	-	
-	1 914 400	4 629 631	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 914 400	4 629 631	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 971 882	1 321 493	-	-	-	-	-	VERFUGUNGSBEREICH MIT 91
-	-	1 321 493	-	-	-	-	-	
-	1 971 882	1 321 493	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 971 882	1 321 493	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 843 298	689 534	-	-	-	-	-	
-	-	689 534	-	-	-	-	-	
-	1 843 298	689 534	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 843 298	689 534	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7765 ERNEUERUNG VON ENTWAESSERUNGSLEITUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7765/0 BAUKOSTEN	417 000	-	444 000	404 000,00
SUMME AUSGABEN	417 000	-	444 000	404 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	417 000	-	444 000	404 000,00
LEBENSCHUSS	-	-	-	-
7766 GRUENDERWERB				
EINNAHMEN				
700 340 7766/5 ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	-	-	2 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 000	-
AUSGABEN				
700 932 7766/0 GRUENDERWERB	754 000	-	-	50 000,00
SUMME AUSGABEN	754 000	-	-	50 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 000	-
ZUSCHUSS	754 000	-	-	50 000,00
LEBENSCHUSS	-	-	2 000	-
7768 WERKSWOHNUNGEN KLAERANLAGE SUEDE				
EINNAHMEN				
700 347 7768/3 AUS ABGERECHNETEN BAU-MASSNAHMEN	-	-	-	17 699,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	17 699,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	17 699,00
ZUSCHUSS	-	-	-	17 699,00
LEBENSCHUSS	-	-	-	-
7772 DF-HELLERHOF (AEUSSERE AUFSCHLIESSUNG)				
EINNAHMEN				
700 361 7772/1 ZUSCHUSS DES LANDES	1 470 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 470 000	-	-	-
AUSGABEN				
700 960 7772/0 BAUKOSTEN	2 100 000	918 000	-	-
SUMME AUSGABEN	2 100 000	918 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 470 000	-	-	-
ZUSCHUSS	630 000	-	-	-
LEBENSCHUSS	-	-	-	-

PROJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / AUSGABEKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	666 663	1 366 000	-	-	-	-	-	-
-	666 663	1 366 000	-	-	-	-	-	-
-	666 663	1 366 000	-	-	-	-	-	-
-	183 126	2 000	-	-	-	-	-	-
-	183 126	2 000	-	-	-	-	-	-
-	679 935	604 000	-	-	-	-	-	-
-	679 935	604 000	-	-	-	-	-	-
-	183 126	2 000	-	-	-	-	-	-
-	496 810	603 500	-	-	-	-	-	-
-	7 151	17 699	-	-	-	-	-	-
-	7 151	17 699	-	-	-	-	-	-
-	7 151	17 699	-	-	-	-	-	-
-	7 151	17 699	-	-	-	-	-	-
1 401 000	-	1 470 000	461 000	-	-	-	-	-
1 401 000	-	1 470 000	461 000	-	-	-	-	-
18 618 000	12 278 500	2 100 000	4 237 500	918	-	-	-	-
18 618 000	12 278 500	2 100 000	4 237 500	918	-	-	-	-
1 401 000	-	1 470 000	461 000	-	-	-	-	-
18 660 000	12 278 500	630 000	3 776 500	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7775 KLAERANLAGE SUED				
EINNAHMEN				
700 961 7775/8 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	1 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 000 000,00
AUSGABEN				
700 960 7775/0 BAUKOSTEN	-	-	-	917 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	917 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 000 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	483 000,00
7781 HAUPTSAMMELKANAL MITTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7781/5 BAUKOSTEN	4 800 000	2 400 000	6 000 000	3 430 000,00
SUMME AUSGABEN	4 800 000	2 400 000	6 000 000	3 430 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 800 000	-	6 000 000	3 430 000,00
7788 KANALBAU SUEDL.SCHLOSSPARK BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7788/2 BAUKOSTEN	-	-	-	1 515 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 515 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 515 000,00
7790 KANALBAU NEUNZIGSTR.(SCHMUTZWASSER HS GERRESHEIM)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7790/4 BAUKOSTEN	487 000	1 113 000	1 600 000	296 000,00
SUMME AUSGABEN	487 000	1 113 000	1 600 000	296 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	487 000	-	1 600 000	296 000,00

QUARTALSWEISE EINNAHMEN / AUSGABENKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLAEUTERUNGEN
				-	-	-	-	
32 700 000	32 700 000	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-	
32 700 000	32 700 000	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-	
119 900 000	117 817 000	517 000	1 585 000	-	-	-	-	
119 900 000	117 817 000	517 000	1 585 000	-	-	-	-	
32 700 000	32 700 000	1 000 000	1 000 000	-	-	-	-	
87 200 000	85 117 000	483 000	2 580 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
105 000 000	18 854 950	14 241 000	81 904 050	2 400	-	-	-	
105 000 000	18 854 950	14 241 000	81 904 050	2 400	-	-	-	
105 000 000	18 854 950	14 241 000	81 904 050	-	-	-	-	
6 080 000	2 015 000	1 515 000	2 562 000	-	-	-	-	
6 080 000	2 015 000	1 515 000	2 562 000	-	-	-	-	
6 080 000	2 015 000	1 515 000	2 562 000	-	-	-	-	
6 364 000	4 775 000	2 263 000	1 208 000	1 113	-	-	-	
6 364 000	4 775 000	2 263 000	1 208 000	1 113	-	-	-	
6 364 000	4 775 000	2 263 000	1 208 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
7795 RUECKHALTEBECKEN U. PUMPSTATION KARTAEUSERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7795/5				1 371 807,9
				1 371 807,9
				1 371 807,9
7790 VERMOEGENSBESCHAFFUNG				
EINNAHMEN				
700 345 7790/4				33 075,00
				33 075,00
AUSGABEN				
700 935 7790/0	3 013 183		475 800	330 000,00
700 936 7790/4	28 500		3 420	52 621,00
700 937 7790/9	59 000			74 400,00
	3 100 683		481 220	457 021,00
				33 075,00
	3 100 683		481 220	490 096,00
8101 AENDERUNGSKOSTEN SCHMUTZWASSERKANAL L 421				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8101/4				16 476,9
				16 476,9
				16 476,9
8103 SAMMLER HAFENGEBIET				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8103/0	50 000			
	50 000			
	50 000			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
1 300 000	4 757 200	1 371 807	2 114 707					
1 300 000	4 757 200	1 371 807	2 114 707					
1 300 000	4 757 200	1 371 807	2 114 707					
	50 955	33 075						
	50 955	33 075						
	908 000	2 621 969						
	13 304	83 541						
		133 400						
	921 304	3 048 924						
	50 955	33 075						
	870 349	3 015 849						
		16 476						
		16 476						
		16 476						
1 300 000		50 000	5 250 000					
1 300 000		50 000	5 250 000					
1 300 000		50 000	5 250 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8104 SAMMLER ANGERSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 961 8104/4 ZUSCHUSS DES LANDES	43 700		368 000	100 000,00
SUMME EINNAHMEN	43 700		368 000	100 000,00
AUSGABEN				
700 960 8104/9 BAUKOSTEN			1 304 000	600 000,00
SUMME AUSGABEN			1 304 000	600 000,00
SUMME EINNAHMEN	43 700		368 000	100 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	43 700		636 000	500 000,00
8106 SCHLAMMVERBRENNUNGSANLAGE KLAERANLAGE NORD				
EINNAHMEN				
700 961 8106/0 ZUSCHUSS DES LANDES			3 360 000	
SUMME EINNAHMEN			3 360 000	
AUSGABEN				
700 960 8106/5 BAUKOSTEN	6 000 000	1 520 000	4 625 000	
SUMME AUSGABEN	6 000 000	1 520 000	4 625 000	
SUMME EINNAHMEN			3 360 000	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 000 000	1 520 000	1 265 000	
8107 KANALISIERUNG AM BROICHGRABEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8107/3 BAUKOSTEN	80 000	188 000	50 000	
SUMME AUSGABEN	80 000	188 000	50 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000		50 000	
8108 KANALISIERUNG CRONENBERGER WEG / MERGELSGASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8108/1 BAUKOSTEN	200 000	348 000	100 000	
SUMME AUSGABEN	200 000	348 000	100 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	200 000		100 000	

STADTBIZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984/FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
511 700		511 700						
511 700		511 700						
1 304 000		1 304 000						
1 304 000		1 304 000						
511 700		511 700						
1 302 300		1 302 300						
6 484 000		3 360 000	3 124 000					
6 484 000		3 360 000	3 124 000					
13 530 000		9 625 000	3 904 000	1 500				
13 530 000		9 625 000	3 904 000	1 500				
6 484 000		3 360 000	3 124 000					
7 046 000		6 265 000	770 000					
401 000		100 000	301 000	150				
401 000		100 000	301 000	150				
401 000		100 000	301 000					
648 000		300 000	348 000	348				
648 000		300 000	348 000	348				
648 000		300 000	348 000					

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8109 KANALISIERUNG GERRICUSSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8109/0		550 000	50 000	
		<u>550 000</u>	<u>50 000</u>	
			50 000	
			<u>50 000</u>	
8110 KANALISIERUNG HAMMER DORFSTR./FLORENSSTR./A.D.GATHEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8110/0	300 000	700 000	100 000	
	<u>300 000</u>	<u>700 000</u>	<u>100 000</u>	
			100 000	
			<u>100 000</u>	
8111 KANALISIERUNG HILDENER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8111/1			77 000	
			<u>77 000</u>	
			77 000	
			<u>77 000</u>	
8114 KANALISIERUNG ROB.MAYER-WEG/CELSIUSWEG/MERGELSGASS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8114/8	480 000		150 000	
	<u>480 000</u>		<u>150 000</u>	
			150 000	
			<u>150 000</u>	

ALTERNATIVE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
600 000		50 000	550 000	550			
600 000		50 000	550 000	550			
600 000		50 000	550 000				
1 724 000		400 000	1 324 000	700			
1 724 000		400 000	1 324 000	700			
1 724 000		400 000	1 324 000				
77 000		77 000					
77 000		77 000					
77 000		77 000					
810 000		810 000					
810 000		810 000					
810 000		810 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8130 KANALBAUMASSNAHMEN AN DER PIWIPP				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8130/8 BAUKOSTEN	800 000	-	800 000	
SUMME AUSGABEN	800 000	-	800 000	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	800 000	-	800 000	
8140 KANALISIERUNG SCHLEHENWEG (A 44)				
EINNAHMEN				
700 901 8140/0 ZUSCHUSS DES LANDES	200 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	
AUSGABEN				
700 980 8140/5 BAUKOSTEN	252 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	252 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	200 000	-	-	
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	48 000	-	-	
8141 KANALISIERUNG GOLDRUEGENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8141/3 BAUKOSTEN	239 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	239 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	239 000	-	-	
8142 KANALISIERUNG DREIFALTIGKEITSSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 8142/1 BAUKOSTEN	105 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	105 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	105 000	-	-	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
252 000	-	252 000	-	-	-	-	-	
252 000	-	252 000	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
48 000	-	48 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
239 000	-	239 000	-	-	-	-	-	
239 000	-	239 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
239 000	-	239 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
105 000	-	105 000	-	-	-	-	-	
105 000	-	105 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
105 000	-	105 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8147 KANALISIERUNG ECKENER STRASSE				
EINNAHMEN				
700 061 8147/8 ZUSCHUSS DES LANDES	578 000			
SUMME EINNAHMEN	578 000			
AUSGABEN				
700 960 8147/2 BAUKOSTEN	647 000	2 919 000		
SUMME AUSGABEN	647 000	2 919 000		
SUMME EINNAHMEN	578 000			
ZUSCHUSS	69 000			
UEBERSCHUSS	-			
8148 PUMPSTATION TALWEG WITTLAER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8148/0 BAUKOSTEN	390 000	70 000		
SUMME AUSGABEN	390 000	70 000		
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS	390 000			
UEBERSCHUSS	-			
8149 KANALISIERUNG AM SCHEIDT - ABRUCH KLAERANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8149/9 BAUKOSTEN	91 000			
SUMME AUSGABEN	91 000			
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS	91 000			
UEBERSCHUSS	-			
8150 KANALISIERUNG KAMPERWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8150/2 BAUKOSTEN	90 000			
SUMME AUSGABEN	90 000			
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS	90 000			
UEBERSCHUSS	-			

MAKTREDOGENE EINNAHMEN / BAUKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLAEUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
4 041 000	-	578 000	3 463 000					
4 041 000	-	578 000	3 463 000					
4 622 000	-	647 000	3 975 000	2 919	-	-	-	
4 622 000	-	647 000	3 975 000	2 919	-	-	-	
4 041 000	-	578 000	3 463 000					
481 000	-	69 000	412 000					
-	-	-	-					
400 000	-	390 000	70 000	70	-	-	-	
400 000	-	390 000	70 000	70	-	-	-	
400 000	-	390 000	70 000					
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
91 000	-	91 000	-	-	-	-	-	
90 000	-	90 000	-	-	-	-	-	
90 000	-	90 000	-	-	-	-	-	
90 000	-	90 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8151 KANALISIERUNG PAULSMUEHLENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8151/0 BAUKOSTEN	26 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	26 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	26 000	-	-	-
8152 KANALISIERUNG SCHILLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8152/0 BAUKOSTEN	40 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	40 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	40 000	-	-	-
8153 KANALISIERUNG VINCKESTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8153/0 BAUKOSTEN	73 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	73 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	73 000	-	-	-
8154 KANALISIERUNG HAUPTSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 990 8154/0 BAUKOSTEN	267 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	267 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	267 000	-	-	-

OBJEKTSBEOEGNE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
26 000	-	26 000	-	-	-	-	-	
26 000	-	26 000	-	-	-	-	-	
26 000	-	26 000	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
267 000	-	267 000	-	-	-	-	-	
267 000	-	267 000	-	-	-	-	-	
267 000	-	267 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8156 KANALISIERUNG KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8156/1	BAUKOSTEN	600 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	600 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000	-	-
8157 KANALISIERUNG LICHTENBROICHER WEG - 1. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8157/1	BAUKOSTEN	20 000	420 000	-
	SUMME AUSGABEN	20 000	420 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 000	-	-
8158 KANALISIERUNG LICHTENBROICHER WEG - 2. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8158/1	BAUKOSTEN	126 000	177 000	-
	SUMME AUSGABEN	126 000	177 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	126 000	-	-
8159 KANALISIERUNG PAULISTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8159/1	BAUKOSTEN	341 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	341 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	341 000	-	-

OBJEKTBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSEWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
440 000	-	20 000	420 000	420	-	-	
440 000	-	20 000	420 000	420	-	-	
440 000	-	20 000	420 000	-	-	-	
303 000	-	126 000	177 000	177	-	-	
303 000	-	126 000	177 000	177	-	-	
303 000	-	126 000	177 000	-	-	-	
341 000	-	341 000	-	-	-	-	
341 000	-	341 000	-	-	-	-	
341 000	-	341 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8100 KANALISIERUNG VENNSTRASSE (KLEINER TORFBRUCH)				
KEINE EINKUENNEN				
AUSGABEN				
700 960 8100/0	BAUKOSTEN	800 000	-	210 000
	SUMME AUSGABEN	800 000	-	210 000
	SUMME EINKUENNEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	800 000	-	210 000
	UEBERSCHUSS	-	-	-
8101 KANALISIERUNG CHRISTOPHSTRASSE (A 46) PUMPSTATION				
EINKUENNEN				
700 360 8101/0	ANTEIL AMT 86	800 000	-	-
	SUMME EINKUENNEN	800 000	-	-
AUSGABEN				
700 960 8101/0	BAUKOSTEN	800 000	800 000	-
	SUMME AUSGABEN	800 000	800 000	-
	SUMME EINKUENNEN	800 000	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-
8102 KANALISIERUNG GERRESHEIMER LANDSTRASSE/VENNSTRASSE				
KEINE EINKUENNEN				
AUSGABEN				
700 960 8102/0	BAUKOSTEN	300 000	612 000	-
	SUMME AUSGABEN	300 000	612 000	-
	SUMME EINKUENNEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	300 000	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-
8103 KANALISIERUNG WITTLAER NORD RW-KANAL U.PUMPSTATION				
KEINE EINKUENNEN				
AUSGABEN				
700 960 8103/0	BAUKOSTEN	800 000	1 000 000	-
	SUMME AUSGABEN	800 000	1 000 000	-
	SUMME EINKUENNEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	800 000	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	-

SAKSTBEZOEGENE EINKUENNEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSEMAECHTIGUNGEN				ERLAUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
1 163 000	-	1 163 000	-	-	-	-	-	
1 163 000	-	1 163 000	-	-	-	-	-	
1 163 000	-	1 163 000	-	-	-	-	-	
1 300 000	-	800 000	500 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	800 000	500 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	800 000	500 000	500	-	-	-	
1 300 000	-	800 000	500 000	500	-	-	-	
912 000	-	300 000	612 000	612	-	-	-	
912 000	-	300 000	612 000	612	-	-	-	
912 000	-	300 000	612 000	612	-	-	-	
1 500 000	-	500 000	1 000 000	1 000	-	-	-	
1 500 000	-	500 000	1 000 000	1 000	-	-	-	
1 500 000	-	500 000	1 000 000	1 000	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8168 KANALISIERUNG NOERDLICHE HAUPTSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 960 8168/5 ANTEL AMT 80	-	-	80 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	80 000	-
AUSGABEN				
700 960 8168/5 BAUKOSTEN	184 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	184 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	80 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	184 000	-	80 000	-
8169 KANALISIERUNG EMMASTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8169/0 BAUKOSTEN	-	-	110 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	110 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	110 000	-
8171 VERFUELLUNG ALTE DUESSEL MUEHLENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8171/0 BAUKOSTEN	408 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	408 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	408 000	-	-	-
8731 KLAERANLAGE NORD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 961 8731/0 BAU ZWEIER BRUNNEN	-	-	-	290 000,-
700 962 8731/0 BAU EINER KLEINWASSER- PUMPSTATION	-	-	-	300 000,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	590 000,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	70 000,-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	70 000,-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1981	1982	1983 1984FF - JEWEILS 1000 DM -	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	184 000	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	184 000	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	
-	-	110 000	-	-	-	-	
-	-	110 000	-	-	-	-	
-	-	110 000	-	-	-	-	
-	-	408 000	-	-	-	-	
-	-	408 000	-	-	-	-	
-	-	408 000	-	-	-	-	
-	290 000	290 000	-	-	-	-	
-	300 000	300 000	-	-	-	-	
-	290 000	70 000	-	-	-	-	
-	290 000	70 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8747 KANALISIERUNG HASSELSSTRASSE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 8747/0 BAUKOSTEN	-	-	121 000	539 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	121 000	539 000,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	121 000	539 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8749 KANALISIERUNG DASSELSTRASSE/LAERCHENWEG				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 8749/7 BAUKOSTEN	-	-	130 000	673 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	130 000	673 000,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	130 000	673 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8755 BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 8755/0 ERWORB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLASSVERMOEGENS	100 000	-	-	25 700,00
SUMME AUSGABEN	100 000	-	-	25 700,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	-	25 700,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8757 UMBAU PUMPSTATION HILDENER STRASSE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
700 900 8757/0 BAUKOSTEN	-	-	-	8 514,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 514,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	8 514,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOEGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
661 000	339 437	600 000	48 437-	-	-	-	-
661 000	339 437	600 000	48 437-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
661 000	339 437	600 000	48 437-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
673 000	-	805 000	130 000-	-	-	-	-
673 000	-	805 000	130 000-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
673 000	-	805 000	130 000-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	384 000	126 700	-	-	-	-	-
-	384 000	126 700	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	384 000	126 700	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
304 123	304 123	8 514	8 514-	-	-	-	-
304 123	304 123	8 514	8 514-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
304 123	304 123	8 514	8 514-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
8750 KLAERANLAGE HUBBELRATH				
EINNAHMEN				
700 347 8750/1 RUECKZAHLUNG AUS UEBERZAHLTEN BAUAUSGABEN	-	-	753 827	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	753 827	-
AUSGABEN				
700 960 8750/4 BAUKOSTEN	-	-	-	797 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	797 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	753 827	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	797 000,00
	-	-	753 827	-
8791 UEBERBRUECKUNGSDARLEHEN				
EINNAHMEN				
700 327 8791/4 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	8 000	-	5 000	0 000,00
SUMME EINNAHMEN	8 000	-	5 000	0 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	8 000	-	5 000	0 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 000	-	5 000	0 000,00
	8 000	-	5 000	0 000,00
9705 AM MUEHLENACKER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9705/0 BAUKOSTEN	-	-	-	110 431,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	110 431,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	110 431,00
	-	-	-	110 431,00
9709 FLINGER RICHTWEG / RUEBEZAHLWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9709/0 BAUKOSTEN	-	-	-	64 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	64 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	64 000,00
	-	-	-	64 000,00

ALLEXTRABEZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 1982 1983			1984FF	ERLAEUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	753 827	-	-	-	-	-	
-	-	753 827	-	-	-	-	-	
680 000	15 000	797 000	132 000	-	-	-	-	
680 000	15 000	797 000	132 000	-	-	-	-	
-	-	753 827	-	-	-	-	-	
680 000	15 000	43 173	-	-	-	-	-	
-	-	-	132 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	8 500	15 000	-	-	-	-	-	
-	8 500	15 000	-	-	-	-	-	
-	8 500	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	200 000	110 431	-	-	-	-	-	
-	200 000	110 431	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	200 000	110 431	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
64 000	-	64 000	-	-	-	-	-	
64 000	-	64 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
64 000	-	64 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9711 LOHAUSER DORFSTRASSE / STICHSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9711/5 BAUKOSTEN				51 000,00
SUMME AUSGABEN				51 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				51 000,00
UEBERSCHUSS				
9712 REIHERWEG VON FASANENWEG BIS AUERHAHNWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9712/3 BAUKOSTEN				32 778,00
SUMME AUSGABEN				32 778,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				
UEBERSCHUSS				32 778,00
9717 BURGALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9717/4 BAUKOSTEN				80 000,00
SUMME AUSGABEN				80 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS				80 000,00
UEBERSCHUSS				
9723 ICKERSWARDER STRASSE / STEINKAUL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9723/9 BAUKOSTEN			1 500 000	500 000,00
SUMME AUSGABEN			1 500 000	500 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			1 500 000	600 000,00
UEBERSCHUSS				

OBJEKTSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
51 000		51 000						
51 000		51 000						
51 000		51 000						
175 000	80 000	32 778	127 778					
175 000	80 000	32 778	127 778					
175 000	80 000	32 778	127 778					
80 000		80 000						
80 000		80 000						
80 000		80 000						
1 500 000		2 000 000	100 000					
1 500 000		2 000 000	100 000					
1 500 000		2 000 000	100 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9751 KANALISIERUNG DOEPLER-, FECHNER-, KIRCHHOFFWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9751/4				198 964,4
				198 964,4
				198 964,4
				198 964,4
9752 RUECKHALTEBECKEN LANDESKRANKENHAUS GRAFENBERG				
EINNAHMEN				
700 360 9752/3			270 000	
700 361 9752/8			600 000,0	
			870 000,0	
			870 000,0	
AUSGABEN				
700 960 9752/2			736 000	1 980 000,0
			736 000	1 980 000,0
			840 000	800 000,0
			196 000	1 280 000,0
9756 ZULAUFKANAL RUECKHALTEBECKEN LICHTENBROICHER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9756/5				19 362,75
				19 362,75
				19 362,75
				19 362,75
9758 KANALISIERUNG MUENCHENER STR. / CAECILIENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9758/1				784 000,0
				784 000,0
				784 000,0
				784 000,0

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / BETRIEBKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
	474 000	474 000	198 964	198 964	-	-	-	-
	474 000	474 000	198 964	198 964	-	-	-	-
	474 000	474 000	198 964	198 964	-	-	-	-
	800 000	800 000	270 000	330 000	-	-	-	-
	800 000	800 000	870 000	330 000	-	-	-	-
	1 200 000	60 000	1 140 000	-	-	-	-	-
	2 126 750	280 000	2 596 000	259 750	-	-	-	-
	2 126 750	280 000	2 596 000	259 750	-	-	-	-
	1 308 750	320 000	1 428 000	259 750	-	-	-	-
	166 000	166 000	19 362	19 362	-	-	-	-
	166 000	166 000	19 362	19 362	-	-	-	-
	166 000	166 000	19 362	19 362	-	-	-	-
	1 184 000	400 000	784 000	-	-	-	-	-
	1 184 000	400 000	784 000	-	-	-	-	-
	1 184 000	400 000	784 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM	
700 KANALISATION					
9761 PLANUNGSMASSNAHMEN					
	KEINE EINKAUFEN				
	AUSGABEN				
700 960 9761/1	PLANUNGSKOSTEN	1 000 000	280 000	1 000 000	661 664,25
	SUMME AUSGABEN	1 000 000	280 000	1 000 000	661 664,25
	SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	1 000 000	-	1 000 000	661 664,25
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9762 KANALISIERUNG FASANENWEG, REIHERWEG, BACHSTELZENWEG					
	KEINE EINKAUFEN				
	AUSGABEN				
700 960 9762/0	BAUKOSTEN	-	-	-	162 411,76
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	162 411,76
	SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	162 411,76
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9763 VERRUEHRUNG RATHERBROICHER GRENZGRABEN					
	KEINE EINKAUFEN				
	AUSGABEN				
700 960 9763/8	BAUKOSTEN	-	-	-	244 769,81
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	244 769,81
	SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	244 769,81
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9767 AM HAUSTERTSHOF					
	KEINE EINKAUFEN				
	AUSGABEN				
700 960 9767/0	BAUKOSTEN	-	-	-	9 644,25
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 644,25
	SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	9 644,25
	UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOEGENE EINKAUFEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSAETZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAEUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	1 000 000	2 711 664	-	280	-	-	-	-
-	1 000 000	2 711 664	-	280	-	-	-	-
-	1 000 000	2 711 664	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
271 000	271 000	162 411,-	162 411	-	-	-	-	-
271 000	271 000	162 411,-	162 411	-	-	-	-	-
271 000	271 000	162 411	162 411	-	-	-	-	-
1 000 000	1 000 000	244 769,-	244 769	-	-	-	-	-
1 000 000	1 000 000	244 769,-	244 769	-	-	-	-	-
1 000 000	1 000 000	244 769	244 769	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	345 000	9 644,-	-	-	-	-	-	-
-	345 000	9 644,-	-	-	-	-	-	-
-	345 000	9 644	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9769 KANALISIERUNG TANNENHOFWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9769/1 SAUKOSTEN	-	-	-	60 791,46
SUMME AUSGABEN	-	-	-	60 791,46
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	60 791,46
9771 FLEMINGWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9771/9 SAUKOSTEN	-	-	-	22 982,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	22 982,-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	22 982,-
9772 KANALISIERUNG VERLAENGERTE HUEGELSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9772/7 SAUKOSTEN	-	-	-	24 660,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	24 660,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	24 660,00
9773 KOLKAUFFUELLUNG RW-KANAL NEUE MESSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9773/3 SAUKOSTEN	-	-	-	148 925,80
SUMME AUSGABEN	-	-	-	148 925,80
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	148 925,80

OBJEKTBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 - JEWEILS 1 000 DM -	
-	391 000	60 791,-	-	-	-	-	
-	391 000	60 791,-	-	-	-	-	
-	391 000	60 791,-	-	-	-	-	
-	89 000	22 982,-	-	-	-	-	
-	89 000	22 982,-	-	-	-	-	
-	89 000	22 982,-	-	-	-	-	
-	92 000	24 660,-	-	-	-	-	
-	92 000	24 660,-	-	-	-	-	
-	92 000	24 660,-	-	-	-	-	
210 000	-	148 925	69 075	-	-	-	
210 000	-	148 925	69 075	-	-	-	
210 000	-	148 925	69 075	-	-	-	

	ANSATZ 1990 DM	VERPFL.ERM.1990 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9774 KANALISIERUNG RHEINDORFER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9774/3 BAUKOSTEN	-	-	265 500	210 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	265 500	210 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	265 500	210 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9775 KANALISIERUNG KOHLRAUSCHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9775/1 BAUKOSTEN	-	-	-	151 594,28
SUMME AUSGABEN	-	-	-	151 594,28
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	151 594,28
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9776 KANALISIERUNG HUVESTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9776/2 BAUKOSTEN	-	-	402 000	292 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	402 000	292 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	402 000	292 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9777 KANALISIERUNG HIRSCHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9777/3 BAUKOSTEN	-	-	7 000	48 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	7 000	48 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	7 000	48 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

KREITZBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 - JEWELS 1 000 DM -	
710 000	-	575 500	134 500	-	-	-	-
710 000	-	575 500	134 500	-	-	-	-
710 000	-	575 500	134 500	-	-	-	-
200 000	-	151 594	51 416	-	-	-	-
200 000	-	151 594	51 416	-	-	-	-
200 000	-	151 594	51 416	-	-	-	-
592 000	-	694 000	102 000	-	-	-	-
592 000	-	694 000	102 000	-	-	-	-
592 000	-	694 000	102 000	-	-	-	-
48 000	-	55 000	7 000	-	-	-	-
48 000	-	55 000	7 000	-	-	-	-
48 000	-	55 000	7 000	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9779 KANALISIERUNG STICHSTRASSE DECHENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9779/4 BAUKOSTEN	-	-	-	387 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	387 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	387 000,00
UBERSCHUSS	-	-	-	-
9781 KANALISIERUNG BROCKENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9781/6 BAUKOSTEN	-	-	87 000	452 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	87 000	452 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	87 000	452 000,00
UBERSCHUSS	-	-	-	-
9782 KANALISIERUNG AM DAMMSTEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9782/4 BAUKOSTEN	-	-	32 000	192 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	32 000	192 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	32 000	192 000,00
UBERSCHUSS	-	-	-	-
9783 KANALISIERUNG ALLMENDENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9783/2 BAUKOSTEN	-	-	201 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	201 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	201 000	300 000,00
UBERSCHUSS	-	-	-	-

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984FF - JEWELS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
700 960 9779/4	387 000	387 000	-	-	-	-	
700 960 9781/6	452 000	542 000	87 000	-	-	-	
700 960 9782/4	192 000	192 000	32 000	-	-	-	
700 960 9783/2	301 000	301 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9784 KANALISIERUNG ABTEIHOFFSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9784/0 BAUKOSTEN	-	-	495 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	495 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	495 000	300 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9786 KANALISIERUNG ALZEYER-, ERBACHER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9786/7 BAUKOSTEN	-	-	30 000	85 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	30 000	85 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	30 000	85 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9787 REGENRUECKHALTEBECKEN KAISERSWERTH				
EINNAHMEN				
700 360 9787/6 ZUSCHUSS DES BUNDES	-	-	150 000	-
700 361 9787/0 ZUSCHUSS DES LANDES	227 100	-	227 200	380 000,00
SUMME EINNAHMEN	227 100	-	377 200	380 000,00
AUSGABEN				
700 980 9787/5 BAUKOSTEN	879 000	-	1 500 000	1 400 000,00
SUMME AUSGABEN	879 000	-	1 500 000	1 400 000,00
SUMME EINNAHMEN	227 100	-	377 200	380 000,00
ZUSCHUSS	432 900	-	1 122 000	1 700 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9788 PUMPSTATION BROCKENSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 361 9788/6 ZUSCHUSS DES LANDES	65 500	-	60 000	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	65 500	-	60 000	30 000,00
AUSGABEN				
700 980 9788/3 BAUKOSTEN	-	-	400 000	257 552,00
SUMME AUSGABEN	-	-	400 000	257 552,00
SUMME EINNAHMEN	65 500	-	60 000	30 000,00
ZUSCHUSS	-	-	340 000	227 552,00
UEBERSCHUSS	65 500	-	-	-

SAKTEBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1982 - JEWEILS 1 000 DM -	1983	1984FF	ERLAEUTERUNGEN
195 000	-	795 000	-	-	-	-	-
195 000	-	795 000	-	-	-	-	-
195 000	-	795 000	-	-	-	-	-
80 000	-	115 000	30 000	-	-	-	-
80 000	-	115 000	30 000	-	-	-	-
80 000	-	115 000	30 000	-	-	-	-
640 000	-	150 000	490 000	-	-	-	-
140 000	100 000	764 300	124 300	-	-	-	-
1 280 000	100 000	914 300	365 700	-	-	-	-
3 170 000	300 000	3 570 000	-	-	-	-	-
3 170 000	300 000	3 570 000	-	-	-	-	-
1 280 000	100 000	914 300	365 700	-	-	-	-
2 380 000	100 000	2 665 700	305 700	-	-	-	-
125 700	-	155 500	29 800	-	-	-	-
125 700	-	155 500	29 800	-	-	-	-
657 552	-	657 552	-	-	-	-	-
657 552	-	657 552	-	-	-	-	-
125 700	-	155 500	29 800	-	-	-	-
531 852	-	652 052	29 800	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9789 PUMPSTATION ERBACHER WEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9789/1 BAUKOSTEN	-	-	50 000	160 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	50 000	160 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	50 000	160 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9790 HOCHWASSERPUMPSTATION KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9790/5 BAUKOSTEN	-	-	200 000	320 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	200 000	320 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	200 000	320 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9791 EMSCHERBRUNNENANLAGE URDENBACHER ACKER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9791/3 ABRUCHKOSTEN	-	-	-	100 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	100 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	100 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9792 ENTWAESSERUNGSKANAL KLAERANLAGE HORD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9792/1 BAUKOSTEN	-	-	-	364 656,87
SUMME AUSGABEN	-	-	-	364 656,87
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	364 656,87
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLAUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
160 000	-	210 000	50 000	-	-	-	-	
160 000	-	210 000	50 000	-	-	-	-	
160 000	-	210 000	50 000	-	-	-	-	
320 000	-	520 000	-	-	-	-	-	
320 000	-	520 000	-	-	-	-	-	
320 000	-	520 000	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
364 656,87	-	364 656,87	344	-	-	-	-	
364 656,87	-	364 656,87	344	-	-	-	-	
364 656,87	-	364 656,87	344	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
700 KANALISATION				
9793 KANALISIERUNG FORSTSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9793/0 BAUKOSTEN	-	-	1 000 000	747 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	1 000 000	747 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	1 000 000	747 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9794 KANALISIERUNG FAHRSTRASSE / ADERKIRCHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9794/8 BAUKOSTEN	-	-	2 101 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	2 101 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	2 101 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9798 ABLOESUNG ANSPRUCH DES BERG.-RHEIN. WASSERVERBAND				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9798/1 ZUWEISUNG AN ZWECKVERBAND	-	-	-	519 750,40
SUMME AUSGABEN	-	-	-	519 750,40
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	519 750,40
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9799 PUMPSTATION HEINRICHSTRASSE - SPANNUNGSUMSTELLUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9799/5 BAUKOSTEN	-	-	-	25 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	25 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 - 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
1 747 000	-	1 747 000	-	-	-	-	
1 747 000	-	1 747 000	-	-	-	-	
1 747 000	-	1 747 000	-	-	-	-	
2 101 000	-	2 101 000	-	-	-	-	
2 101 000	-	2 101 000	-	-	-	-	
2 101 000	-	2 101 000	-	-	-	-	
-	-	519 750	-	-	-	-	
-	-	519 750	-	-	-	-	
-	-	519 750	-	-	-	-	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
701	BEDUERFNISANSTALTEN			
7700	WERTVERBESSERUNGEN AN GEBAEUDEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 990 7700/8	BALKOSTEN	80 000	178 000	44 824,9
	SUMME AUSGABEN	80 000	178 000	44 824,9
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	178 000	44 824,9
8100	MEHRZWECKGEBAEUDE RHEINPARK			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 990 8100/2	BALKOSTEN	300 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	300 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	-
8123	ERRICHTUNG EINER TOILETTENANLAGE ROCHUSPLATZ			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 990 8123/1	BALKOSTEN	-	10 000	-
	SUMME AUSGABEN	-	10 000	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	10 000	-
8134	ERRICHTUNG EINER TOILETTENANLAGE KOLPINGPLATZ			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 990 8134/1	BALKOSTEN	10 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	10 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000	-	-

	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1000 DM -			
701 990 7700/8	240 100	300 824	-	-	-	-	-
701 990 8100/2	-	300 000	-	-	-	-	-
701 990 8123/1	-	10 000	-	-	-	-	-
701 990 8134/1	-	10 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
701	BEDUERFNISANSTALTEN			
8135	ERRICHTUNG VON BEHINDERTEN-TOILETTENANLAGEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 805 8135/5	BAUKOSTEN	182 522	-	-
	SUMME AUSGABEN	182 522	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	182 522	-	-
9795	BA CONTAINER			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 805 9795/5	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	85 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	85 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	85 000	-	-
720	MUELLBESEITIGUNG			
7705	EINRICHTUNGEN FUER DIE MUELLVERBRENNUNGSANLAGE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
720 805 7705/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	18 330,75
720 805 7705/6	ERSTELLUNG UND ERNEUERUNG EINRICHTG. UANLAGEN MVA	3 640 000	2 538 000	3 952 892,25
	SUMME AUSGABEN	3 640 000	2 538 000	3 971 223,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 640 000	2 538 000	3 971 223,00
7706	FAHRZEUGE, MUELLTONNEN, GERAETE USW.			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
720 805 7706/0	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	2 000 000	1 895 000	1 267 000,00
	SUMME AUSGABEN	2 000 000	1 895 000	1 267 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000 000	1 895 000	1 267 000,00

PLANKOSTENGEDECKTE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	-	182 522	-	-	-	-	-
-	-	182 522	-	-	-	-	-
-	-	182 522	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	85 000	-	-	-	-	-
-	-	85 000	-	-	-	-	-
-	-	85 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 048 539	18 330,75	-	-	-	-	-
-	-	10 179 896	-	2 530	-	-	-
-	2 048 539	10 191 563	-	2 530	-	-	-
-	2 048 539	10 191 563	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	6 540 900	5 232 000	-	-	-	-	-
-	6 540 900	5 232 000	-	-	-	-	-
-	6 540 900	5 232 000	-	-	-	-	-
-	6 540 900	5 232 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
720 MUELLBESEITIGUNG				
7707 WERTVERBESSERUNGEN AN EINRICHT.DER MUELLKIPPEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
720 960 7707/8	BAUKOSTEN	829 000	829 000	829 000,00
	SUMME AUSGABEN	829 000	829 000	829 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	829 000	829 000	829 000,00
7710 KLEINE UMBAUMASSNAHMEN MUELLVERBRENNUNGSANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
720 960 7710/2	BAUKOSTEN	-	-	132 503,89
	SUMME AUSGABEN	-	-	132 503,89
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	132 503,89
7712 ERWEITERUNG KESSEL 6				
EINNAHMEN				
720 960 7712/3	ZUSCHUSS DES BUNDES	-	3 000 000	3 000 000
720 961 7712/8	ZUSCHUSS DES LANDES	2 824 000	1 900 000	1 900 000
	SUMME EINNAHMEN	2 824 000	5 200 000	5 200 000
AUSGABEN				
720 960 7712/9	BAUKOSTEN	7 068 000	16 123 811	4 980 000,00
	SUMME AUSGABEN	7 068 000	16 123 811	4 980 000,00
	SUMME EINNAHMEN	2 824 000	5 200 000	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 244 000	10 923 811	4 980 000,00
8734 WEITERE UMBAU- UND ERWEITERUNGSARBEITEN MVA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
720 960 8734/3	BAUKOSTEN	-	-	10 328,73
	SUMME AUSGABEN	-	-	10 328,73
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	10 328,73

MAKREBEZOGENE EINNAHMEN / BETRIEBKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984/FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	1 088 990	2 358 000	-	-	-	-	-
	1 088 990	2 358 000	-	-	-	-	-
	1 088 990	2 358 000	-	-	-	-	-
	2 979 818	132 503,89	-	-	-	-	-
	2 979 818	132 503,89	-	-	-	-	-
	2 979 818	132 503,89	-	-	-	-	-
	8 000 000	3 300 000	4 700 000	-	-	-	-
	1 200 000	4 724 000	544 000	-	-	-	-
	13 200 000	8 024 000	5 244 000	-	-	-	-
	45 222 000	308 312	27 731 811	17 281 877	2 000	-	-
	45 222 000	308 312	27 731 811	17 281 877	2 000	-	-
	13 200 000	8 024 000	5 244 000	-	-	-	-
	31 964 000	308 312	19 757 811	12 037 877	-	-	-
	848 388	10 328,73	-	-	-	-	-
	848 388	10 328,73	-	-	-	-	-
	848 388	10 328,73	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
720 MUELLBESEITIGUNG				
8796 GRUNDEWERB K 31 (RESTKOSTEN)				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
720 932 8796/7 GRUNDEWERB	-	-	8 655	-
SUMME AUSGABEN	-	-	8 655	-
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	8 655	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8797 NEUE MASSNAHMEN MUELLVERBRENNUNGSANLAGE				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
720 950 8797/3 BAUKOSTEN	-	-	-	395 053,36
SUMME AUSGABEN	-	-	-	395 053,36
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	395 053,36
9790 MUELLBALLENPRESSE				
EINKAUFEN				
720 361 9790/0 ZUSCHUSS DES LANDES	343 000	-	-	-
SUMME EINKAUFEN	343 000	-	-	-
AUSGABEN				
720 950 9790/0 VERSUCHE MIT MUELLBALLENPRESSE	588 387	-	1 637 029	1 050 000,00
720 951 9790/5 BAUKOSTEN	120 000	-	2 698 781	1 150 000,00
SUMME AUSGABEN	708 387	-	4 335 810	2 200 000,00
SUMME EINKAUFEN	343 000	-	-	-
ZUSCHUSS	343 387	-	4 275 820	2 150 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
730 MARKTWESEN				
7717 WERTVERBESSERUNGEN UND UMBAU AN GEBAEUDEN				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
730 950 7717/0 ERNEUERUNG VON ROLLTOEREN	-	-	-	100 000,00
730 951 7717/4 ERBAU EINES LASTENAUFZUGES	-	-	-	25 875,00
730 952 7717/9 ERNEUERUNG DER AUSSENAUFFAHRTS- TOERE	-	-	-	8 577,36
730 953 7717/3 GEBERUECKUNG VON PROFILAECHEN	-	-	-	500 000,00
730 954 7717/8 LIEFERUNG UND ERBAU VON ROLLTOEREN	319 000	-	190 000	-
730 956 7717/7 ERRICHTUNG VON VORBAUTEN	168 000	-	150 000	-
SUMME AUSGABEN	487 000	-	340 000	684 352,36
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	487 000	-	340 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	684 352,36

RESTBEZOEGENE EINKAUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.818 EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSAETZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERAMSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
-	-	8 655	-	-	-	-	-	-
-	-	8 655	-	-	-	-	-	-
-	-	8 655	-	-	-	-	-	-
-	1 969 303	395 053	-	-	-	-	-	-
-	1 969 303	395 053	-	-	-	-	-	-
-	1 969 303	395 053	-	-	-	-	-	-
-	-	343 000	-	-	-	-	-	-
-	-	343 000	-	-	-	-	-	-
3 390 000	-	3 253 428	136 574	-	-	-	-	-
-	-	3 698 781	-	-	-	-	-	-
3 390 000	-	7 112 207	136 574	-	-	-	-	-
-	-	343 000	-	-	-	-	-	-
3 390 000	-	6 769 207	136 574	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	112 871	100 000	-	-	-	-	-	-
-	128 000	25 875	-	-	-	-	-	-
-	8 577,36	8 577,36	-	-	-	-	-	-
-	500 000	500 000	-	-	-	-	-	-
-	-	400 000	-	-	-	-	-	-
-	-	315 000	-	-	-	-	-	-
-	876 871	250 748	-	-	-	-	-	-
-	876 871	250 748	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
730 MARKTWESEN				
8136 BESCHAFFUNGEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
730 900 8136/9	3 000	-	-	-
	3 000	-	-	-
	-	-	-	-
	3 000	-	-	-
	-	-	-	-
8798 NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
730 900 8798/1	18 000	-	18 000	8 198,37
	18 000	-	18 000	8 198,37
	-	-	-	-
	18 000	-	18 000	8 198,37
	-	-	-	-
740 SCHLACHTHOF				
7729 ABWICKLUNG VON MIETVORAUSZAHLUNGEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
740 900 7729/9	-	-	-	2 415,78
	-	-	-	2 415,78
	-	-	-	-
	-	-	-	2 415,78
	-	-	-	-
8125 ABWICKLUNG NOCH NICHT GETILGTER BAUKOSTEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
740 900 8125/8	-	-	-	84 792,00
	-	-	-	84 792,00
	-	-	-	-
	-	-	-	84 792,00
	-	-	-	-

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
-	-	3 000	-	-	-	-	-	-
-	-	3 000	-	-	-	-	-	-
-	-	3 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	15 000	27 841	-	-	-	-	-	-
-	15 000	27 841	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	15 000	27 841	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	77 473	2 415	-	-	-	-	-	-
-	77 473	2 415	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	77 473	2 415	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	84 792	-	-	-	-	-	-
-	-	84 792	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	84 792	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
740 SCHLACHTHOF				
8127 GRUNDVERMOEGEN				
EINNAHMEN				
740 340 8127/1				538 000,00
				538 000,00
KEINE AUSGABEN				
				538 000,00
				538 000,00
8132 FREIZUSETZENDE FLAECHEIN SCHLACHTHOFGELAENDE				
EINNAHMEN				
740 340 8132/8			2 017 840	
			2 017 840	
KEINE AUSGABEN				
			2 017 840	
			2 017 840	
8133 ZUSCHUSS FLEISCHVERSORGUNG DUESSELDORF GMBH + CO KG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
740 980 8133/7			5 500 000	
			5 500 000	
			5 500 000	
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
7721 BETRIEBSHOF FRIEDHOF HEERDT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 935 7721/3			42 000	
750 950 7721/8			635 700	600 000,00
			678 300	600 000,00
			678 300	600 000,00

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984PF	ERLAUTERUNGEN
		538 000						
		538 000						
		538 000						
		538 000						
		2 017 840						
		2 017 840						
		2 017 840						
		2 017 840						
		5 500 000						
		5 500 000						
		5 500 000						
		5 500 000						
		42 000						
1 184 671	78 901	1 025 730	60 070					
1 184 671	78 901	1 078 300	60 070					
1 184 671	78 901	1 078 300	60 070					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
7744 KREMATORIUM STOFFELN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 935 7744/3	-	100 000	-	-
750 930 7744/7	3 000 000	1 800 000	2 500 000	450 000,00
	<u>3 000 000</u>	<u>1 800 000</u>	<u>2 500 000</u>	<u>450 000,00</u>
	<u>3 000 000</u>		<u>2 500 000</u>	<u>450 000,00</u>
8137 PARKPLATZ FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 930 8137/5	81 500	-	-	-
	<u>81 500</u>			
	<u>81 500</u>			
8715 FRIEDHOF KALKUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 943 8715/5	415 000	-	327 000	-
750 950 8715/9	50 000	100 000	25 000	-
	<u>465 000</u>	<u>100 000</u>	<u>347 000</u>	
	<u>465 000</u>		<u>347 000</u>	
9747 KAPELLE UND BETRIEBSHOF FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 935 9747/8	48 000	-	-	-
750 950 9747/2	1 000 000	400 000	1 000 000	49 691,52
	<u>1 048 000</u>	<u>400 000</u>	<u>1 000 000</u>	<u>49 691,52</u>
	<u>1 048 000</u>		<u>1 000 000</u>	<u>49 691,52</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 1984ff - JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	-	-	100	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG - BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
8 500 000	26 300	7 900 000	570 300	1 000	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
8 500 000	26 300	7 900 000	570 300	1 000	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
8 500 000	26 300	7 900 000	570 300				
-	-	-	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	81 500	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	81 500	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	81 500	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	731 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	75 000	-	100	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	812 000	-	100	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	812 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
-	-	48 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
3 000 000	8 400	2 040 000	1 540 915	400	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
3 000 000	8 400	2 040 000	1 540 915	400	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - S. ANHANG
3 000 000	8 400	2 040 000	1 540 915				

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
7752 BETRIEBSEINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 808 7752/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	300 000	-	254 000	348 788,87
SUMME AUSGABEN	300 000	-	254 000	348 788,87
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	254 000	348 788,87
7753 STRASSENSCHILDER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 808 7753/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	320 000	-	226 500	227 572,48
SUMME AUSGABEN	320 000	-	226 500	227 572,48
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	320 000	-	226 500	227 572,48
7754 WERTVERBESSERUNGEN AN GEBAEUDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 860 7754/4 BAUKOSTEN	80 000	-	45 000	32 506,47
SUMME AUSGABEN	80 000	-	45 000	32 506,47
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000	-	45 000	32 506,47
7755 WINTERDIENSTGERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 808 7755/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	785 000	-	1 010 000	74 513,00
SUMME AUSGABEN	785 000	-	1 010 000	74 513,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	785 000	-	1 010 000	74 513,00

SAKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAUTERUNGEN
-	1 600 004	902 705	-	-	-	-	-	-
-	1 600 004	902 705	-	-	-	-	-	-
-	1 600 004	902 705	-	-	-	-	-	-
-	2 212 443	883 472	-	-	-	-	-	-
-	2 212 443	883 472	-	-	-	-	-	-
-	2 212 443	883 472	-	-	-	-	-	-
-	164 915	127 506	-	-	-	-	-	-
-	164 915	127 506	-	-	-	-	-	-
-	164 915	127 506	-	-	-	-	-	-
-	489 002	1 869 513	-	-	-	-	-	-
-	489 002	1 869 513	-	-	-	-	-	-
-	489 002	1 869 513	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
8172 VERLAGERUNG DES BETRIEBSHOFES OST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 960 8172/0 BAUKOSTEN	810 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	810 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	810 000	-	-	-
9739 UMBAUTEN BETRIEBSHOF OST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 960 9739/1 BAUKOSTEN	-	-	-	25 397,01
SUMME AUSGABEN	-	-	-	25 397,01
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	25 397,01
9765 UMBAU SCHULVERKEHRSGARTEN LUTZENKIRCHER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 960 9765/0 BAUKOSTEN	-	-	-	5 589,94
SUMME AUSGABEN	-	-	-	5 589,94
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	5 589,94
780 FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
9745 AUSBAU VON LANDWIRTSCHAFTSWEGEN				
EINNAHMEN				
780 381 9745/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	234 090,19
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	234 090,19
AUSGABEN				
780 990 9745/0 BAUKOSTEN	-	-	-	609 312,48
SUMME AUSGABEN	-	-	-	609 312,48
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	234 090,19
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	425 092,30

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983			1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	810 000	-	-	-	-	-	-
-	-	810 000	-	-	-	-	-	-
-	-	810 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	435 000	25 397	-	-	-	-	-	-
-	435 000	25 397	-	-	-	-	-	-
-	435 000	25 397	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	82 000	5 589	-	-	-	-	-	-
-	82 000	5 589	-	-	-	-	-	-
-	82 000	5 589	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	53 972	234 090	-	-	-	-	-	-
-	53 972	234 090	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	88 715	609 312	-	-	-	-	-	-
-	88 715	609 312	-	-	-	-	-	-
-	53 972	234 090	-	-	-	-	-	-
-	34 743	425 092	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
792	GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAEENDE			
9748	GRUNDERWERB			
EINNAHMEN				
792 340 9748/6				
	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDEVERMOEGEN		3 920 000	2 042 400,00
	<u>800 000</u>		<u>3 920 000</u>	<u>2 042 400,00</u>
	SUMME EINNAHMEN			
	<u>800 000</u>		<u>3 920 000</u>	<u>2 042 400,00</u>
AUSGABEN				
792 902 9748/3				
792 903 9748/7	GRUNDEWERTBEREINIGUNGSKOSTEN		1 350 000	896 000,00
	RUECKZAHLUNG ZUMIEL GEZAHLTER GRUNDSTUECKSPREISE		50 880	
	<u>1 800 000</u>		<u>1 400 880</u>	<u>896 000,00</u>
	SUMME AUSGABEN			
	<u>1 800 000</u>		<u>1 400 880</u>	<u>896 000,00</u>
	SUMME EINNAHMEN		3 920 000	2 042 400,00
	<u>1 800 000</u>		<u>3 920 000</u>	<u>2 042 400,00</u>
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		2 514 320	1 146 400,00
	<u>-</u>		<u>2 514 320</u>	<u>1 146 400,00</u>

WERTBEZOGENE EINNAHMEN / AUSGABENKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
	4 500 748	6 462 400						
	<u>4 500 748</u>	<u>6 462 400</u>						
	388 880	4 896 000						
		<u>50 880</u>						
	388 880	4 731 680						
	<u>4 500 748</u>	<u>6 462 400</u>						
	4 112 888	1 710 720						
	<u>4 112 888</u>	<u>1 710 720</u>						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
822 FLUGHAFEN				
7825 FLUGHAFEN DUESSELDORF GMBH				
EINNAHMEN				
822 325 7825/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	3 687 308		2 092 878	2 092 878
SUMME EINNAHMEN	3 687 308		2 092 878	2 092 878
AUSGABEN				
822 325 7825/8 GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	-		2 110 223	-
822 330 7825/2 KAPITALERHEBUNG	-		257 800	2 080 000,00
822 340 7825/3 BEITRAG ZUM AUSBAU DES FLUGHAFENS	-		-	188 181,00
SUMME AUSGABEN	-		2 368 023	1 954 528,00
SUMME EINNAHMEN	3 687 308		2 092 878	2 092 878,00
ZUSCHUSS	-		375 257	-
ÜBERSCHUSS	3 687 308		-	188 298,00
824 HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN				
7889 STAEDTISCHE HAFEN DUESSELDORF				
EINNAHMEN				
824 323 7889/0 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	63 691		59 573	55 721,00
SUMME EINNAHMEN	63 691		59 573	55 721,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	63 691		59 573	55 721,00
ZUSCHUSS	-		-	-
ÜBERSCHUSS	63 691		59 573	55 721,00
841 MESSEHALLEN				
7901 UMBAU HALLE D				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
841 950 7901/0 BAUKOSTEN	-		-	77 923,00
841 951 7901/4 UMSTELLUNG DER MITTELSPANNUNG	-		-	37 740,00
SUMME AUSGABEN	-		-	40 183,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	-		-	-
ÜBERSCHUSS	-		-	40 183,00

DEKRETBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF	
				- JEWEILS 1000 DM -				
-	13 557 250	7 873 057	-	-	-	-	-	
-	13 557 250	7 873 057	-	-	-	-	-	
-	8 985 824	2 110 223	-	-	-	-	-	
-	14 649 400	2 350 800	-	-	-	-	-	
-	2 408 537	188 181	-	-	-	-	-	
-	26 251 781	4 298 732	-	-	-	-	-	
-	13 557 250	7 873 057	-	-	-	-	-	
-	12 694 505	-	-	-	-	-	-	
-	-	3 580 308	-	-	-	-	-	
-	3 579 799	178 985	-	-	-	-	-	
-	3 579 799	178 985	-	-	-	-	-	
-	3 579 799	178 985	-	-	-	-	-	
-	3 579 799	178 985	-	-	-	-	-	
103 112 568	9 277 034	77 923	94 113 455	-	-	-	-	
-	206 578	37 740	-	-	-	-	-	
103 112 568	9 283 612	40 183	94 113 455	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
103 112 568	9 283 612	40 183	94 113 455	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
841 MESSEHALLEN				
7845 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
841 935 7845/7				68 925,01
				68 925,01
				68 925,01
7851 STADTHALLE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
841 935 7851/1			59 840	59 324,36
841 936 7851/8	10 900		1 000	95 000,00
841 937 7851/3	17 900		30 000	
841 938 7851/3			10 000	
841 939 7851/8	3 900 900	8 000 000	500 000	302 10
841 942 7851/8			100 000	54 975,71
	3 327 900	8 000 000	700 840	96 932,91
	3 327 900		700 840	96 932,91
842 GASTSTÄTTEN				
7802 RESTKAUFPREIS SCHNELLENBURG				
EINNÄHMEN				
842 936 7802/5				390 248,87
				390 248,87
KEINE AUSGABEN				
				390 248,87
				390 248,87
7837 WERTVERBESSERUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
842 936 7837/8				3 921,67
				3 921,67
				3 921,67

KONTEXTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	
	33 142	68 023					
	33 142	68 023					
	33 142	68 023					
	158 000	9 586					
		106 000					
		47 000					
		10 000					
31 500 000		2 800 302	31 699 698	9 000	2 000		VORLEGUNGSRECHT AM 1/8
	80 000	154 975					
	210 000	4 127 863	31 699 698	9 000	2 000		
	210 000	4 127 863	31 699 698				
	69 751	390 248					
	69 751	390 248					
	69 751	390 248					
		3 921					
		3 921					
		3 921					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
842 GASTSTAETTEN				
7850 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
842 950 7850/3				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	30 000	-	26 500	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	26 500	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	-	26 500	-
7862 INSTANDSETZUNG FISCHERHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
842 950 7862/1				
BALKOSTEN	-	-	99 000	410 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	99 000	410 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	99 000	410 000,00
7864 ENTLUEFTUNGSANLAGE GASTSTAETTE HAUS RHEINPARK				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
842 950 7864/1				
BALKOSTEN	-	-	30 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	30 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	30 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981 1982 1983 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
-	11 300	54 500	-	-	-	-	-
-	11 300	54 500	-	-	-	-	-
-	11 300	54 500	-	-	-	-	-
-	-	509 000	-	-	-	-	-
-	-	509 000	-	-	-	-	-
-	-	509 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-
-	-	30 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN				
7839 INDUSTRIETERRAINS DUESSELDORF - REISHOLZ A.G.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
871 930 7839/0 ZUFUEHRUNG ZUM RUECKL-KAPITAL	-	-	-	400 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	400 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	400 000,00
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE				
7806 ERSCHLIESSUNGSKOSTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 932 7806/2 ERSCHLIESSUNGSKOSTEN	-	-	100 000	149 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	149 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	100 000	149 000,00
7808 WERTVERBESSERUNGEN USW.				
EINNAHMEN				
880 345 7808/7 ERFOEG AUS DER VERADUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	1 715,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 715,00
AUSGABEN				
880 930 7808/7 EINBAU VON BADERN	-	-	-	80 000,00
880 954 7808/8 BAU VON GARAGEN	-	-	-	200 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	280 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1 715,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	132 615,00
7830 LEIBRENTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 932 7830/5 LEIBRENTE	-	-	-	2 989,44
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 989,44
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	2 989,44

OBJEKTSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981 1982 1983 1984FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	7 740 000	400 000	-	-	-	-	-	-
-	7 740 000	400 000	-	-	-	-	-	-
-	7 740 000	400 000	-	-	-	-	-	-
-	804 302	249 000	-	-	-	-	-	-
-	804 302	249 000	-	-	-	-	-	-
-	804 302	249 000	-	-	-	-	-	-
-	-	1 715	-	-	-	-	-	-
-	-	1 715	-	-	-	-	-	-
-	4 672 584	80 000	-	-	-	-	-	-
-	319 000	200 000	-	-	-	-	-	-
-	4 991 588	280 000	-	-	-	-	-	-
-	-	1 715	-	-	-	-	-	-
-	4 991 588	281 715	-	-	-	-	-	-
-	30 261	2 989	-	-	-	-	-	-
-	30 261	2 989	-	-	-	-	-	-
-	30 261	2 989	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE				
7867 VORBEREITENDE MASSNAHMEN CARSCHHAUS / W.-MARX-HAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 880 7867/8 SAHKOSTEN	-	-	1 810 820	-
SUMME AUSGABEN	-	-	1 810 820	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	1 810 820	-
7869 LEITUNGSVERLEGUNGEN ALTE MESSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 880 7869/2 SAHKOSTEN	3 000 000	3 020 000	-	-
SUMME AUSGABEN	3 000 000	3 020 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000 000	-	-	-
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7809 KAUFPREISRESTE				
EINNAHMEN				
881 881 7809/7 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	1 800 000	-	1 800 000	2 190 813,00
SUMME EINNAHMEN	1 800 000	-	1 800 000	2 190 813,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 800 000	-	1 800 000	2 190 813,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 800 000	-	1 800 000	2 190 813,00
7810 STRASSEN- UND KANALBAU				
EINNAHMEN				
881 881 7810/5 ANTEILE DRITTER	70 000	-	60 000	157 879,74
SUMME EINNAHMEN	70 000	-	60 000	157 879,74
AUSGABEN				
881 880 7810/9 SAHKOSTEN	2 000 000	2 780 000	2 750 705	100 130,11
881 881 7810/3 RUECKZAHLUNG VON STRASSEN- UND KANALBAUKOSTEN	10 000	-	2 000	2 160,35
SUMME AUSGABEN	2 010 000	2 780 000	2 752 705	102 290,46
SUMME EINNAHMEN	70 000	-	60 000	157 879,74
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 040 000	-	2 697 705	20 589,28

BUCHUNGSGRUPPE EINNAHMEN / SAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	1 810 820	-	-	-	-	-	-
-	-	1 810 820	-	-	-	-	-	-
-	-	1 810 820	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3 000 000	-	3 520	-	-	-	-
-	-	3 000 000	-	3 520	-	-	-	-
-	-	3 000 000	-	-	-	-	-	-
-	3 000 000	3 000 813	-	-	-	-	-	-
-	3 000 000	3 000 813	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3 000 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 800 000	-	-	-	-	-	-
-	-	1 800 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 800 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	70 000	-	-	-	-	-	-
-	-	70 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2 000 000	-	2 750	-	-	-	-
-	-	10 000	-	-	-	-	-	-
-	-	2 010 000	-	2 750	-	-	-	-
-	-	70 000	-	-	-	-	-	-
-	-	1 040 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. ENL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7820 VERAUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN				
EINNAHMEN				
881 340 7820/0				
ERLOES AUS DER VERAUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	45 000 000		50 000 000	47 886 864,34
SUMME EINNAHMEN	45 000 000		50 000 000	47 886 864,34
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	45 000 000		50 000 000	47 886 864,34
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	45 000 000		50 000 000	47 886 864,34
7821 ERWERB VON GRUNDVERMOEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
881 932 7821/6	45 000 000	5 000 000	35 000 000	38 325 000,00
GRUNDERWERB				
881 933 7821/5	180 000		200 000	155 705,67
RUECKZAHLUNG ZUMEL. GEZAHLTER GRUNDSTUECKSPREISE				
881 934 7821/5	1 300 000		500 000	
HAELMUNGSKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	46 480 000	5 000 000	35 700 000	38 480 705,67
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	46 480 000		35 700 000	38 480 705,67
7840 LEIBRENTEN				
EINNAHMEN				
881 340 7840/0				
ERSATZLEISTUNG FUEHR LEIBRENTEN				21 800,00
SUMME EINNAHMEN				21 800,00
AUSGABEN				
881 932 7840/0	77 700		10 715	9 585,20
LEIBRENTE				
SUMME AUSGABEN	77 700		10 715	9 585,20
SUMME EINNAHMEN				21 800,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	77 700		10 715	12 214,80
7863 BESEITIGUNG VON BAULUECKEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
881 985 7863/0	300 000			
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUEHR INVESTITIONEN				300 000
SUMME AUSGABEN	300 000			300 000
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000			300 000

MARKTBEZOGENE EINNAHMEN / KOSTEN	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	
	125 144 983	147 686 664					
	125 144 983	147 686 664					
	125 144 983	147 686 664					
	125 144 983	147 686 664					
	157 349 872	139 321 000		0 000			
	622 213	505 700					
	157 972 085	141 826 700		0 000			
	157 972 085	141 826 700					
	4 953	21 000					
	4 953	21 000					
	14 881	98 004					VERFUGUNGSBEREICH AN 31.
	14 881	98 004					
	4 953	21 000					
	9 928	75 404					
		300 000					
		300 000					
		300 000					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
881 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN				
7865 MASSNAHMEN I.Z.M. WERKSERWEITERUNG DAIMLER-BENZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
881 902 7865/8 881 900 7865/0			1 440 000	
	800 000		1 000 000	
	<u>800 000</u>		<u>2 440 000</u>	
	800 000		2 440 000	
	<u></u>		<u></u>	
882 NOTUNTERKUFENFTE FUER OBDAACHLOSE				
7404 SANIERUNGSMASSNAHMEN IM OBDAACHLOSENBEBEICH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
882 990 7404/9	300 000		300 000	540 130,0
	<u>300 000</u>		<u>300 000</u>	<u>540 130,0</u>
	300 000		300 000	540 130,0
	<u></u>		<u></u>	<u></u>
8441 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN IM OBDAACHLOSENBEBEICH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
882 990 8441/9	1 000 000		1 000 000	670 000,00
	<u>1 000 000</u>		<u>1 000 000</u>	<u>670 000,00</u>
	1 000 000		1 000 000	670 000,00
	<u></u>		<u></u>	<u></u>
8459 BESCHAFFUNG VON HAUSHALTSGERAETEN U.A.E.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
882 935 8459/7	5 000			9 540,00
	<u>5 000</u>			<u>9 540,00</u>
	5 000			9 540,00
	<u></u>		<u></u>	<u></u>

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
1 440 000		1 440 000						
870 000		1 800 000	1 200 000					
2 010 000		3 240 000	1 230 000					
2 010 000		3 240 000	1 230 000					
	4 956 180	1 140 130						
	<u>4 956 180</u>	<u>1 140 130</u>						
	4 956 180	1 140 130						
		2 670 000						
		<u>2 670 000</u>						
		2 670 000						
		14 040						
		<u>14 040</u>						
		14 040						

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
883	UEBERGANGSHEIME FUER AUSSIEDLER U.A.			
8421	SANIERUNG VON UEBERGANGSHEIMEN			
	EINNAHMEN			
883 881 8421/3			109 200	400 000,00
			109 200	400 000,00
	AUSGABEN			
883 885 8421/0			109 200	
883 880 8421/4			470 300	1 104 687,11
883 887 8421/7			21 000	
			467 500	1 104 687,11
			109 200	400 000,00
			549 300	674 687,11
8456	ABBRUCH UEBERGANGSHEIME REBHUHNWEG 3 UND 4			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
883 880 8456/7				59 744,28
				59 744,28
				59 744,28
890	ALLGEMEINE STIFTUNGEN			
7818	LEIBRENTEN			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
880 802 7818/0	17 500		17 500	17 500,00
	17 500		17 500	17 500,00
	17 500		17 500	17 500,00

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
		539 200					
		539 200					
	1 007 800	196 200					
	2 625 109	1 374 987					
	27 500	21 000					
	4 666 439	1 762 187					
		539 200					
	4 666 439	1 222 987					
		59 744					
		59 744					
		59 744					
	109 180	32 500					
	109 180	32 500					
	109 180	32 500					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
891 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG				
7852 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
891 340 7852/1				872 895,00
				872 895,00
AUSGABEN				
891 932 7852/8				758 600,00
				758 600,00
				872 895,00
				85 735,00
7857 MODERNISIERUNG DER HAEUSER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
891 860 7857/5			200 000	
			200 000	
			200 000	
892 ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				
7815 WERTVERBESSERUNGEN				
EINNAHMEN				
892 301 7815/9	39 700			
	39 700			
AUSGABEN				
892 300 7815/0	300 000		104 134	100 000,00
	300 000		104 134	100 000,00
	39 700			
	260 300		104 134	100 000,00

OBJEKTSBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	1984FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
		872 895					
		872 895					
		758 600					
		758 600					
		872 895					
		85 735					
		200 000					
		200 000					
		200 000					
		39 700					
		39 700					
		300 000					
		300 000					
		39 700					
		260 300					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
900	STEUERN UND STEUERAEHLN. EINKÄUFEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN			
7923	INVESTITIONSPAUSCHALE NACH FAG			
EINKÄUFEN				
900 981 7923/9	ZUSCHUSS DES LANDES	8 000 000	4 733 493	
	SUMME EINKÄUFEN	8 000 000	4 733 493	
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	
	SUMME EINKÄUFEN	8 000 000	4 733 493	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000 000	4 733 493	

QUARTALSWEISE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1981 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1982 1983 1984FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	-	10 733 493	-				
-	-	10 733 493	-				
-	-	-	-				
-	-	10 733 493	-				
-	-	10 733 493	-				

	ANSATZ 1980 DM	VERPFLERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST				
7904 KREDITE UND SCHULDENDIENST				
ERNAHMEN				
910 970 7904/9 DARLEHEN (BUND)	-	-	-	1 300 000,00
910 971 7904/3 DARLEHEN (LAND)	-	-	180 000	-
910 974 7904/7 DARLEHEN (SONSTIGER ÖFFENTL. BEREICH)	19 000 000	-	10 000 000	14 000 000,00
910 977 7904/0 DARLEHEN (KREDITMARKT) OHNE UMSCHULDUNGEN	278 885 501	-	247 873 781	152 288 900,73
910 978 7904/5 DARLEHEN (KREDITMARKT) FÜR UMSCHULDUNGEN	60 000 000	-	28 200 000	52 571 129,03
SUMME ERNAHMEN	<u>348 885 501</u>		<u>286 053 781</u>	<u>225 160 030,73</u>
AUSGABEN				
910 970 7904/8 TILGUNG (BUND)	1 794 147	-	1 826 508	1 850 472,18
910 971 7904/2 TILGUNG (LAND)	3 007 188	-	3 288 012	3 888 516,25
910 972 7904/7 TILGUNG (GEMEINDEN USW.)	89 274	-	89 916	97 227,78
910 974 7904/6 TILGUNG (SONSTIGER ÖFFENTL. BEREICH)	7 833 822	-	10 507 737	10 823 542,38
910 977 7904/0 TILGUNG (KREDITMARKT) OHNE UMSCHULDUNGEN	88 015 108	-	87 847 083	85 204 156,02
910 978 7904/4 AUSSERORDENTLICHE TILGUNGEN, UMSCHULDUNGEN	60 000 000	-	28 200 000	52 571 129,03
910 980 7904/6 KREDITBESCHAFFUNGSKOSTEN	500 000	-	200 000	-
SUMME AUSGABEN	<u>141 219 541</u>		<u>111 719 257</u>	<u>134 412 026,16</u>
SUMME ERNAHMEN	<u>348 885 501</u>		<u>286 053 781</u>	<u>225 160 030,73</u>
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	<u>206 475 960</u>		<u>174 337 524</u>	<u>85 748 004,57</u>
7915 UMSCHULDUNG VON DARLEHEN				
KEINE ERNAHMEN				
AUSGABEN				
910 974 7915/8 RÜCKZAHLUNG V. DARLEHEN (SONST. ÖFFENTL. BEREICH)	-	-	-	750 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	<u>750 000,00</u>
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	750 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE ERNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSÄTZE 1978 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	10 823 542	1 300 000	-	-	-	-	-	- GEGENS. DECKUNGSFABRIK MIT 971 7904/2 972 7904/7 974 7904/6 977 7904/0
-	23 224 434	180 000	-	-	-	-	-	- GEGENS. DECKUNGSFABRIK MIT 970 7904/8 972 7904/7 974 7904/6 977 7904/0
-	44 000 000	34 000 000	-	-	-	-	-	- GEGENS. DECKUNGSFABRIK MIT 970 7904/8 971 7904/2 972 7904/7 974 7904/6 977 7904/0
-	12 009 980	678 658 210	-	-	-	-	-	- GEGENS. DECKUNGSFABRIK MIT 970 7904/8 971 7904/2 972 7904/7 974 7904/6 977 7904/0
-	-	140 771 129	-	-	-	-	-	-
-	<u>90 198 958</u>	<u>852 909 339</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	4 747 539	5 473 128	-	-	-	-	-
-	-	19 752 458	10 165 719	-	-	-	-	-
-	-	53 657 527	206 427	-	-	-	-	-
-	-	27 121 675	29 186 152	-	-	-	-	-
-	-	288 907 374	200 886 247	-	-	-	-	-
-	-	23 819 081	140 771 129	-	-	-	-	-
-	3 848 298	750 000	-	-	-	-	-	-
-	<u>431 061 962</u>	<u>387 347 852</u>	-	-	-	-	-	-
-	<u>90 198 958</u>	<u>852 909 339</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	340 685 003	-	-	-	-	-	-
-	-	<u>485 581 487</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	750 000	-	-	-	-	-
-	-	-	750 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	750 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM. 1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
912 ALLGEMEINE RUECKLAGE				
7907 RUECKLAGEN				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
912 910 7907/0 ZUFUEHRUNG AN RUECKLAGEN	-	-	-	1 423 444,88
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 423 444,88
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 423 444,88
914 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)				
7911 ADERS'SCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				
EINKAUFEN				
914 310 7911/0 ENTHAEME AUS DEM STIFTUNGS- VERMOEGEN	-	-	-	33 445,23
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	33 445,23
AUSGABEN				
914 910 7911/0 ZUFUEHRUNG ZUM STIFTUNGS- VERMOEGEN	-	-	79 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	79 000	-
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	33 445,23
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	79 000	33 445,23
7912 WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG				
EINKAUFEN				
914 310 7912/0 ENTHAEME AUS DEM STIFTUNGS- VERMOEGEN	-	-	-	68 736,32
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	68 736,32
AUSGABEN				
914 910 7912/0 ZUFUEHRUNG ZUM STIFTUNGS- VERMOEGEN	31 110	-	63 901	-
SUMME AUSGABEN	31 110	-	63 901	-
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	68 736,32
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	31 110	-	63 901	68 736,32

OBJEKTBEZOGENE EINKAUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1981	1982	1983	1984FF	ERLAUTERUNGEN
-	88 219 599	1 423 444	-	-	-	-	-	-
-	88 219 599	1 423 444	-	-	-	-	-	-
-	88 219 599	1 423 444	-	-	-	-	-	-
-	723 164	33 445	-	-	-	-	-	-
-	723 164	33 445	-	-	-	-	-	-
-	434 225	79 000	-	-	-	-	-	-
-	434 225	79 000	-	-	-	-	-	-
-	723 164	33 445	-	-	-	-	-	-
-	688 939	48 218	-	-	-	-	-	-
-	498 100	68 736	-	-	-	-	-	-
-	498 100	68 736	-	-	-	-	-	-
-	271 801	95 071	-	-	-	-	-	-
-	271 801	95 071	-	-	-	-	-	-
-	498 100	68 736	-	-	-	-	-	-
-	228 436	26 336	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
915 SONDERRUECKLAGEN				
7915 ZUFUEHRUNGEN UND ENTNAHMEN DER SONDERRUECKLAGEN				
EINNAHMEN				
915 310 7915/2				10 191,0
915 312 7915/1	12 678			
915 313 7915/5			14 549	
915 314 7915/3	8 400 351		8 021 039	1 931 675,26
915 315 7915/5			363 000	
915 317 7915/4	51 214			54 242,21
			3 528 357	
SUMME EINNAHMEN	8 464 243		8 927 945	1 996 128,4
AUSGABEN				
915 911 7915/6			4 826	
915 912 7915/0				159 793,14
915 913 7915/5	18 788			
915 915 7915/4				52 054,73
915 916 7915/9	489 008			383 091,00
915 918 7915/9	253 188			349 591,00
915 917 7915/3			85 891	
915 919 7915/2			974 021	149 340,00
	2 918 180			
SUMME AUSGABEN	3 274 159		1 064 517	1 063 929,84
SUMME EINNAHMEN	8 464 243		8 927 945	1 996 128,4
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	5 190 084		8 863 428	932 208,56
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
7909 ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
EINNAHMEN				
919 300 7909/4				
ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGS- HAUSHALT	104 441 008		88 954 320	141 599 032,59
SUMME EINNAHMEN	104 441 008		88 954 320	141 599 032,59
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	104 441 008		88 954 320	141 599 032,59
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	104 441 008		88 954 320	141 599 032,59

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1979 UND ANSÄTZE 1979 + 1980 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSERWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983	
				1984FF	- JEWEILS 1 000 DM -		
	79 615	22 888					
		14 549					
		16 353 066					
	44 554	363 000					
	185 177	105 457					
		3 528 357					
	289 348	20 388 297					
	482 874	4 826					
	143 539	178 951					
		52 054					
		839 087					
	1 808 050	602 776					
	59 782	85 891					
	267 000	3 629 541					
	2 789 239	5 422 485					
	289 348	20 388 297					
	2 499 891	14 965 812					

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1979 DM	RECHNUNG 1979 DM
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
7916 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
919 000 79166 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	8 464 343	-	9 027 945	2 065 038,27
SUMME AUSGABEN	8 464 343	-	9 027 945	2 065 038,27
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 464 343	-	9 027 945	2 065 038,27

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1977 DM	RECHNUNG 1978 UND ANSATZE 1979 + 1980 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1981	1982	1983 - JEWELS 1 000 DM -	
-	252 965	20 457 196	-	-	-	-	-
-	252 965	20 457 196	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	252 965	20 457 196	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt: 020 - Hauptverwaltung

Ausgaben

Zu 020 935 7000/6 - Beschaffung von Maschinen

Für die Poststelle ist die Beschaffung folgender Maschinen erforderlich:

a) 1 Schließ-/Frankierautomat	12.000 DM
b) 2 Brief-/Päckchenwaagen	4.000 DM
	<u>16.000 DM</u>

Unterabschnitt: 021 - Bürodienstgebäude

Ausgaben

Zu 021 950 7001/9 - Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden

Es sind u. a. Mittel für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Einzelne Maßnahmen
- 1.1 Aachener Straße 21
Sanierungsarbeiten im Gebäude (u.a. Herrichtung eines Sitzungssaales)
- 1.2 Burgplatz-Komplex
Montage einer vollautomatischen Torschranke
- 1.3 Heinrich-Ehrhardt-Str. 61
Fassadeninstandsetzung und Sanierungsarbeiten (II. Bauabschnitt)
Umbauarbeiten in der Schalterhalle der Kfz-Zulassungsstelle
- 1.4 Heinrich-Heine-Allee 7
Einbau von Doppelfenstern in Teilbereichen
- 1.5 Heinrich-Heine-Allee 53
Umbau der Heizungs- und Sanitäreanlagen
- 1.6 Kaiserswerther Markt 23
Strukturverbesserungen im Gebäude (u.a. Einrichtung eines Sitzungszimmers)
- 1.7 Lambertusstr. 1
Erneuerung der Fenster
- 1.8 Neusser Tor - Rathaus Gerresheim -
Restsanierung
2. Allgemeines
Textilbeläge für zentralen Schreibdienst, Einbau von Schallschluckdecken und -wänden, Außenjalousien, Be- und Entlüftungen, Erneuerung von Fenstern in verschiedenen Gebäuden, Erneuerung von Lichtenanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden, Strukturverbesserungen in einzelnen Gebäudeteilen (z.B. nach Verlegungen und vor Umbelegungen von Ämtern und Dienststellen)

Unterabschnitt: 023 - Reinigung

Ausgaben

Zu 023 935 7016/2 - Beschaffung von Reinigungsmaschinen

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung veralteter Maschinen, die jeweils über 800 DM kosten.

Unterabschnitt: 060 - Zentrale Datenverarbeitung

Ausgaben

Zu 060 935 7024/3 - Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) die Beschaffung eines Formularreißers	50.000 DM
b) die Beschaffung einer zweiten Datenverarbeitungsanlage (Teilduplexsystem)	3.900.000 DM
	<u>3.950.000 DM</u>

Zu 060 935 7028/6 - Grafische Datenverarbeitung

Es sind im wesentlichen Mittel vorgesehen für:

a) die Beschaffung eines Plotters (schnelle automatische Zeichenanlage mit geringerer Zeichengenauigkeit)	250.000 DM
b) Verbesserung der Digitalisierung von 4 interaktiven Arbeitsplätzen in der grafischen Datenverarbeitung	120.000 DM
	<u>370.000 DM</u>

Unterabschnitt: 062 - Materialverwaltung

Ausgaben

Zu 062 935 7018/9 - Büromaschinen

Im Jahre 1980 ist u. a. die Anschaffung folgender Büromaschinen nach den Bedarfsmeldungen der Ämter vorgesehen:

45 el. Schreibmaschinen	à 1.650 DM	74.250 DM
3 Kugelkopfmachines	à 2.700 DM	8.100 DM
1 Roto-Bibliothek-Einzelkartendrucker		24.000 DM
10 Gebührenstempeler	à 3.000 DM	30.000 DM
8 mech. Umdrucker	à 1.200 DM	9.600 DM
8 el. Umdrucker	à 1.350 DM	10.800 DM
1 Aktenvernichter		2.500 DM
1 Rechner HP 97		2.300 DM
1 Thermokopiergerät		2.500 DM
1 Zweiformat-Diaprojektor mit Zubehör und Leinwand		5.000 DM
40 COM-Lesegeräte und Zubehör	à 1.300 DM	52.000 DM
3 Lese- und Rückvergrößerungsgeräte	à 5.000 DM	15.000 DM
2 Textautomaten		47.000 DM
für Organisationsmaßnahmen		25.000 DM
für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen		11.950 DM
		<u>320.000 DM</u>

Unterabschnitt: 063 - Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben

Zu 063 935 7007/3 - Beschaffung von Maschinen und Material

Um die Kapazität sehr wirtschaftlich arbeitenden Druckerei noch besser ausnutzen zu können, müssen der Maschinenbestand erweitert bzw. alte reparaturanfällige Maschinen gegen neue ausgetauscht werden.

Es ist u. a. die Anschaffung folgender Maschinen vorgesehen:

1 Elf-Stationen-Zusammentragautomat		55.000 DM
1 Kantenverleimautomat		35.000 DM
1 Registersystem für Reprografie und Druck		19.000 DM
1 Datenschränk mit Floppy 1 zum vorhandenen ada-3000-Fotosatzsystem		17.000 DM
1 Nachrüstung Floppy 2		9.000 DM
- Schriften, Schriftscheiben ("Neue Gotik" für System "Wortmarke Düsseldorf")		15.000 DM
		<u>150.000 DM</u>

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt: 130 - F e u e r w e h r

Ausgaben

Zu 130 935 7102/9 - Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Es sind vorgesehen für:

1. <u>Feuerwache 2</u>	
(Schreinerei)	
1 Kreissäge	1.400 DM
(Werkstatt)	
1 Pulverlöscher-Füllanlage mit Absaugvorrichtung	9.100 DM
2. <u>Feuerwache 3</u>	
1 Elektro-Rasenmäher mit Zubehör	600 DM
3. <u>Freiwillige Feuerwehr Wittlaer</u>	
1 Motorkettensäge 300 mm	1.000 DM
4. <u>Freiwillige Feuerwehr Angermund</u>	
1 Motorkettensäge 300 mm	1.000 DM
5. <u>Zentralwerkstatt</u>	
1 Zündkerzenprüfgerät	950 DM
1 Volt-Ampere-Tester (Ersatz)	1.750 DM
1 CO-Meßgerät	4.850 DM
1 Blechnager	850 DM
2 Schalldämpfer für Kompressoren	8.000 DM
1 Kältetrockner für Druckluftanlage	5.000 DM
6. <u>Nachrichtenwerkstatt</u>	
Werktische für Mechanikerwerkstatt	2.300 DM
1 Kleinbandsäge	1.250 DM
7. <u>Abteilung 2 (Ausbildung)</u>	
1 Lichtbildleinwand f. großen Lehrsaal	2.000 DM
5 Tageslichtprojektoren für verschiedene Wachen	6.020 DM
1 Video-Recorder	5.800 DM
1 Monitor	2.500 DM
1 Film - Spiel mit dem Feuer - ernstgenommen -	2.200 DM
	<u>56.570 DM</u>

Zu 130 935 7103/7 - Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.

Es sind vorgesehen für:

Verpflichtungsermächtigung aus 1979, die 1980 kassenwirksam wird	480.000 DM
Großreparaturen und Beschaffung von Lösch- und Rettungsgeräten	46.000 DM
6 Gasschutzanzüge	18.000 DM
35 Preßluftatmer	66.500 DM
1 Trockentanklöschfahrzeug (TroTLF) 16/35 mit Zubehör	245.000 DM
1 Pritschenwagen mit Staffelfahrerhaus	110.000 DM
2 Vorfahrwagen mit Zubehör	34.500 DM
	<u>1.000.000 DM</u>

ferner Verpflichtungsermächtigung

1 Drehleiter (1 DL 23-12)	<u>530.000 DM</u>
---------------------------	-------------------

Zu 130 935 7104/5 - Feuermelde- u. Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen

Es sind vorgesehen für:

Stille Alarmierung	34.000 DM
Umlegung von Fernmeldekabeln	10.000 DM
Fahrzeugfunkgeräte	25.000 DM
Verbrauchte Nachrichtenmittel	5.000 DM
Verbrauchte Meß- u. Prüfeinrichtungen	5.000 DM
20 Handfunkprechgeräte	
- Ersatzbeschaffung für veraltete u. nicht mehr reparaturwürdige Geräte sowie Erstausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr	57.000 DM
	<u>136.000 DM</u>

Zu 13o 95o 71o5/8 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind vorgesehen für:

1. <u>Feuerwache 1, Hüttenstraße 68</u>		
a) <u>Instandsetzung von Aufenthaltsräumen III. OG</u>	39.000 DM	
b) <u>Erneuerung der Installation und Beleuchtung II. OG</u>	19.000 DM	58.000 DM
2. <u>Feuerwache 2, Quirinstraße 49</u>		
a) <u>Erneuerung des Hopfplasters</u>	38.900 DM	
b) <u>Fahrzeughalle; Erneuerung der elektrischen Installat.</u>	6.500 DM	45.400 DM
3. <u>Feuerwache 4, Behrenstraße 74</u>		
a) <u>Wachgebäude; Erneuerung der Fenster EG</u>	32.500 DM	
b) <u>KTW-Räume; Instandsetzung</u>	9.800 DM	42.300 DM
4. <u>Feuerwache 7, Werstener Feld 3o - 38</u>		
a) <u>Wachgebäude; Erneuerung der elektr. Installation</u>		10.000 DM
5. <u>Feuerwache 8, Gräulinger Straße 27</u>		
a) <u>Instandsetzung der Außenfassade</u>	39.000 DM	
b) <u>Erneuerung der Elektroinstallation</u>	13.500 DM	52.500 DM
6. <u>Freiwillige Feuerwehr Kaiserswerth</u>		
a) <u>Um- u. Ausb. d. Sanit.-Ber.</u>	33.500 DM	
b) <u>Erneuerung der Hoffläche</u>	38.500 DM	
c) <u>Gehwegbefestigung</u>	2.000 DM	74.000 DM
7. <u>Freiwillige Feuerwehr Kalkum</u>		
a) <u>Instandsetzung der Dächer</u>		7.500 DM
8. <u>Freiwillige Feuerwehr Wittlaer</u>		
a) <u>Instandsetzung der Dächer</u>		2.500 DM
9. <u>Freiwillige Feuerwehr Angermund</u>		
a) <u>Instandsetzung des Aufenthaltsraumes</u>	4.000 DM	
b) <u>Instandsetzung des Blitzschutzes</u>	3.800 DM	7.800 DM
		300.000 DM

Unterabschnitt: 14o - Z i v i l s c h u t z

Ausgaben

Zu 14o 935 712o/7 - Maschinen, Geräte usw.

Es ist vorgesehen die Anschaffung eines Filmprojektors.

Zu 14o 95o 7125/2 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Die Mittel sind vorgesehen für:

- den weiteren Ausbau des KatS-Zentrums Posener Str. 171 - 183
- weitere Arbeiten in der Hauptführungsstelle Am Bermeshau 2

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt: 210 - G r u n d s c h u l e n

Ausgaben

Zu 210 935 7218/1 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen:

Heerdter Landstr. Benderstr.	Umbau Verwaltung Herrichtung Werkraum
---------------------------------	--

Zu 210 936 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Benderstraße	Werkraumeinrichtung
--------------	---------------------

Zu 210 950 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Lennestraße	Neue Beleuchtung, Neue Warmwasserbereitung
Blumenthalstraße	Kälte- u. Wärmeschutz (Dachsanierung)
Heerdter Landstraße	Umbau Verwaltung, Neue Beleuchtung
Niederkasseler Straße	Neue Beleuchtung
Herchenbachstraße	Neue Warmwasserbereitung
Krahenburgstraße	Neue Warmwasserbereitung
Wickrather Straße	Neue Beleuchtung
Beckbuschstraße	Neue Beleuchtung
Im Grund	Neuer Geräteraum
Benderstraße	Herrichtung Werkraum (Ton u. Keramik)
Jahnstraße	Außengeräteraum
Kronprinzenstraße	Neue Beleuchtung

Zu 210 950 8223/8 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Blumenthalstraße	Neue Zaunanlage
Bongardstr./Ehrenstraße	Herrichtung Parkplätze
Heerdter Landstraße	Erneuerung Schulhofdecke u. Sportplatz
Im Grund	Neue Zaunanlage
Krahenburgstraße	Neue Zaunanlage
Salierstraße	Erneuerung Schulhofdecke
Benderstraße	Außengeräteraum
Heerstraße	Erneuerung der Außenanlagen

Unterabschnitt: 215 - H a u p t s c h u l e n

Ausgaben

Zu 215 935 7239/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Graf-Recke-Straße 230	Herrichtung Lehrmittelräume
Am Hackenbruch	Herrichtung Umkleideräume
Gotenstraße	2. Naturlehrerraum
Konkordiastraße	Herrichtung Fachräume
Weberstraße	2. Naturlehrerraum
Lützenkircher Straße	Umbau u. Herrichtung von Fachräumen
Melanchthonstraße	Herrichtung von Fachräumen
Walter-Rathenau-Straße	2. Naturlehrerraum

Zu 215 936 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- u. Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Lützenkircher Straße	Lehrmittel und Umbau der Schule
Weberstraße	Lehrmittel und Umbau der Schule
Graf-Recke-Straße	Lehrmittelräume
Gotenstraße	Fachräume
Melanchthonstraße	Fachräume
Walter-Rathenau-Straße	Naturlehrerräume
Konkordiastraße	Fachräume
Itterstraße	Fachräume

Zu 215 950 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Diepenstraße	Herrichtung Abstellraum u. Notausgang
Graf-Recke-Straße	Herrichtung Lehrmittelräume
Am Haakenbruch	Sonnenschutz, Herrichtung Umkleieräume
Gotenstraße	2. Naturlehrerraum
Konkordiastraße	Neue Beleuchtung, Herrichtung Fachräume
Weberstraße	2. Naturlehrerraum
Itterstraße	Belüftung Straßengebäude, Außengeräterraum
Lützenkircher Straße	Umbau u. Herrichtung von Fachräumen
Melanchthonstraße	Herrichtung von Fachräumen, Schallschutzfenster
Walter-Rathenaustraße	2. Naturlehrerraum

Zu 215 950 8222/0 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Ottweiler Straße	Neue Zaunanlage
An der Golzheimer Heide	Neue Zaunanlage
Rosmarinstraße	Außengeräterraum
Walter-Rathenau-Straße	Abzaunung zur Schnellstraße
Stettiner Straße	Erneuerung Sporthofdecke

Unterabschnitt: 220 - Realschulen

Ausgaben

Zu 220 935 7250/5 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Charlottenstraße	Umbau Fachräume
Schwannstraße	Umbau Verwaltung
Florastraße	Fotolabor
Tellingstraße	Umbau Dep. Berufsschule

Zu 220 936 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- u. Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Florastraße	Fotolabor
Charlottenstraße	Umbau von Fachräumen
Tellingstraße	Umbau Dependence Berufsschule

Zu 220 950 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Charlottenstraße	Neue Beleuchtung u. Modern., Umbau Fachräume
Franklinstraße	Außengeräterraum
Schwannstraße	Umbau Verwaltung
Florastraße	Fotolabor
Tellingstraße	Umbau Dep. Berufsschule

Zu 220 950 8229/7 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Rethelstraße	Erneuerung Kleinsportanlage
Siegburger Straße 38	Erneuerung Sportfläche

Unterabschnitt: 230 - Höhere Schulen

Ausgaben

Zu 230 935 7265/3 - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. folgende Maßnahmen:

Bastionsstraße	Herrichtung Werkraum
Pempelforter Straße	Umbau Naturwerkräume
Schorlemerstraße	Modern. Naturwerkräume
Redinghovenstraße	Herrichtung Fachräume, Umbau Verwaltung
Theodor-Litt-Straße	Umbau Fachräume
Brinckmannstraße	Räume für Oberstufe
Am Poth	Umbau Naturw. Räume

Zu 23o 936 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Am Poth	Naturwissenschaftliche Fachräume
Redinghovenstraße	Naturwissenschaftliche Fachräume
Theodor-Litt-Straße	Naturwissenschaftliche Fachräume
Pempelforter Straße	Naturwissenschaftliche Fachräume
Schorlemerstraße	Naturwissenschaftliche Fachräume
Brinckmannstraße	Räume für Oberstufe
Bastionstraße	Werkräume

Zu 23o 95o 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Am Bonneshof 7	Außengeräteraum, Neue Brauseeinrichtung
Bestionsstraße	Herrichtung Werkraum, Neue Beleuchtung (teilw.)
Pempelforter Straße	Umbau Naturw.-Räume
Tersteegenstraße	Außengeräteraum
Hansa-Allee	Außengeräteraum
Schorlemerstraße	Neue Beleuchtung (teilw.), Modern. Naturw. - Räume
Koetschaustraße	Erneuerung Sonnenschutz, Schallschutz Musikraum
Graf-Recke-Straße	Außengeräteraum
Redinghovenstraße	Neue Beleuchtung, Herrichtung Fachräume, Umbau Verwaltung
Theodor-Litt-Straße	Umbau Fachräume
Brinckmannstraße	Räume für Oberstufe
Am Poth	Umbau Naturw.-Räume, Neue Warmwasserbereitung

Zu 23o 95o 8224/6 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Pempelforter Straße	Erneuerung Schulhofdecke
Am Poth	Erneuerung Kleinsportanlage
Gräulinger Straße	Herrichtung Pausenhof
Redinghovenstraße	Erneuerung Außenbeleuchtung u. Schulhofdecke

Unterabschnitt: 24o - Berufsschulen

Ausgaben

Zu 24o 935 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgenden Maßnahmen:

Bachstraße	Herrichtung Schreibmaschinenraum
Fürstenwall 1oo	Umbau (Werkstatträume) u. Sonnenschutz
Suitbertusstraße	Fotolabor

Zu 24o 936 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Albrecht-Dürer-Schule	Umbau von Werkstätten
Schule für Elektrotechnik Redinghovenstraße	Elektrolabor
Schule für Elektrotechnik	Dependance Jägerstraße
Kaufm. Schule II und III	Fotolabor
Kaufm. Schule IV	Schreibmaschinenraum

Zu 24o 95o 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bachstraße	Herrichtung Schreibmaschinenraum, Umstellung Heizungsanlage
Friedenstraße	Außengeräteraum
Fürstenwall 1oo	Umbau (Werkstatträume u. Sonnenschutz)
Suitbertusstraße	Fotolabor

Zu 24o 95o 8227/o - Außenanlagen - Baukosten

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Bachstraße	Wiederherrichtung Pausenhof
------------	-----------------------------

Unterabschnitt: 260 - F a c h s c h u l e n

Ausgaben

Zu 260 950 9209/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind für wertverbessernde Maßnahmen im Schloß Eller vorgesehen.

Unterabschnitt: 270 S o n d e r s c h u l e n

Ausgaben

Zu 270 950 7287/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Erfurter Weg
Brinckmannstraße

Flurabschlußtüren
Raum für Krankenfahrstühle

Zu 270 950 8228/9 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Kempgensweg
Brinckmannstraße

Herrichtung Pausenhofdecke
Spielgeräte

Unterabschnitt: 280 - G e s a m t s c h u l e , K o l l e g s c h u l e

Ausgaben

Zu 280 950 7291/7 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es handelt sich um Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung der Kollegschele sowie Aufgabe der Großräume.
Die Mittel sind u. a. vorgesehen für Sicherheitsmaßnahmen, Herrichtung von Räumen im Technikbereich, Neue Wärmepumpenanlage, Ergänzung Kühlwasseraufbereitungsanlage

Zu 280 935 7292/0 - Sonstige Beschaffungen - Inventar

Die Mittel sind vorgesehen für die Einrichtung von Unterrichtsräumen für die Kollegschele.

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt: 310 - G o e t h e - M u s e u m

Ausgaben

Zu 310 935 8363/3 - Beschaffung und Umbau von Vitrinen

Zu weiteren Ausstellungszwecken sollen 2 Tischvitrinen angeschafft werden und 6 alte modernisiert werden.

Zu 310 935 7382/0 - Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von 2 Luftentfeuchtern und 1 Luftbefeuchter.

Unterabschnitt: 313 - H e i n r i c h - H e i n e - I n s t i t u t

Ausgaben

Zu 313 936 7302/6 - Erwerb für die Schumann-Gedenkstätte

Anlässlich des 125. Todestages von Robert-Schumann im Jahre 1981 wird ein "Schumann-Jahr" geplant. Die Mittel sind für die bis zum Jahre 1981 einzurichtende Schumann-Memorialstätte erforderlich.

Zu 313 936 8337/4 - Geräte und Maschinen

Für Dokumentationszwecke und die pädagogische Arbeit sind vorgesehen:

Stereo-Anlage mit Zubehör und Tonbandgerät

6.000 DM

Mikrophon u. Lautsprecher für den Vortragssaal

3.000 DM

Ankauf einer Video-Kamera

1.500 DM

10.500 DM

Unterabschnitt: 321 - K u n s t h a l l e

Ausgaben

Zu 321 935 7311/0 - Ausstellungsmobiliar

Es ist die Beschaffung weiterer Ausstellungstrennwände vorgesehen.

Zu 321 935 7312/9 - Ergänzung der Video-Recorder-Anlage

Es sind Ergänzungen für die Objektüberwachung vorgesehen.

Unterabschnitt: 323 - L ö b b e c k e - M u s e u m u n d A q u a r i u m

Ausgaben

Zu 323 950 7316/6 - Instandsetzung des Aquariums

Es sind vorgesehen für:

Fußboden Löbbecke-Magazin

6.000 DM

Beleuchtung im Eingang Erdgeschoß

15.000 DM

Installation von drei Leuchtschienen

2.500 DM

23.500 DM

Zu 323 935 7319/6 - Werkzeuge und Geräte

Es sollen beschafft werden:

1 Drehbank

10.000 DM

1 Polarisationsvorrichtung zum Nivokular M 5

2.000 DM

1 Mikroskop mit Phasenkontrast

5.000 DM

1 Fotometer

3.000 DM

20.000 DM

Unterabschnitt: 325 - S t a d t g e s c h i c h t l i c h e s M u s e u m

Ausgaben

Zu 325 935 7385/4 - Werkzeuge und Geräte

Es sind vorgesehen für:

Eisensäge

3.000 DM

5 Luftentfeuchter

5.000 DM

Filmprojektor Super 8, T 190, Bauer

2.000 DM

2 Luftbefeuchter

5.000 DM

1 Passepartoutschneideapparat

2.000 DM

17.000 DM

Zu 325 937 8367/0 - Informationssystem

Zur bessern Orientierung der Besucher sollen im Eingangsbereich folgende Informationstafeln bzw. Kästen angebracht werden:

6 Informationstafeln	6.000 DM
2 Informationskästen für Sonderausstellungen	2.500 DM
	<u>8.500 DM</u>

Unterabschnitt: 327 - Dumont - Lindemann - Archiv

Ausgaben

Zu 327 936 8325/0 - Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen

Es ist die Beschaffung von 2 Thermo-Hygrographen vorgesehen.

Zu 327 938 8325/0 - Beschaffung von Vitrinen

Für die Ausstellungsräume werden benötigt:

1 Vollsicht-Standvitrine	3.400 DM
1 Graphik- und Urkundenvitrine	4.000 DM
	<u>7.400 DM</u>

Unterabschnitt: 330 - Theaterverwaltung

Ausgaben

Zu 330 950 7329/8 - Baukosten - Allgemein

Es sind vorgesehen für:

4 Punktzüge - letzte Erweiterung	145.000 DM
4 Panoramazüge	40.000 DM
1 Maschine für den Rundhorizont	20.000 DM
	<u>205.000 DM</u>

Zu 330 952 7329/7 - Kleines Restaurierungsprogramm

Es sind vorgesehen für:

a) Balkoninstandsetzung	56.000 DM
b) Erneuerung Teppichboden + Estrich im Foyer	375.000 DM
c) Wandsofas + Neubestuhlung der Pausenbewirtschaftung	150.000 DM
d) Neue Wandleuchten	60.000 DM
e) Schutzmaßnahmen Abdichtung gegen Verstaubung der Ränge und Räume, die nicht verschließbar sind, Abdichtung des Zuschauerraumes, der Treppenhäuser, Garderoben und Kassen	35.000 DM
f) Erneuerung des Bühnenbodens	150.000 DM
g) Dacherneuerung Werkstattgebäude Venloer Str. davon Verpflichtungsermächtigung zu b) von 350.000 DM	45.000 DM
	<u>871.000 DM</u>

Zu 330 950 7333/1 - Bühnentechnische Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

a) Scheinwerfer	40.000 DM
b) Gerüstmaterial	32.000 DM
c) Vorhangmaterial	13.000 DM
d) 2 Arbeitspodeste für Werkstatt Venloer Str.	10.000 DM
	<u>95.000 DM</u>

Zu 330 935 7334/0 - Instrumente

Es sind veranschlagt für:

a) 2 gebrauchte Klaviere	12.000 DM
b) 1 Bass	3.000 DM
	<u>15.000 DM</u>

Zu 330 950 8377/3 - Schaffung neuer Lagerräume

Die Mittel sind vorgesehen für 2.000-qm-Raum für Fundus im U-Bahn-Deckel der Heinrich-Heine-Allee. Die bisherigen Lagermöglichkeiten im ehemaligen Leihamt, Reuterkasernen fallen zukünftig fort.

Unterabschnitt: 331 - O r c h e s t e r u n d K o n z e r t e

Ausgaben

Zu 331 935 7339/0 - Instrumente

Es ist ab 1980 die schrittweise Aufstockung der Mitglieder des Orchesters von 107 auf 130 vorgesehen. Zur Zeit kann jedoch noch nicht gesagt werden, welche Instrumente erforderlich sind. Weiterhin werden zwei neue Harfen benötigt. Da mit einer Lieferzeit von zwei Jahren zu rechnen ist, ist 1980 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung notwendig.

Unterabschnitt: 333 - S c h a u s p i e l h a u s

Ausgaben

Zu 333 950 7389/1 - Umbeumaßnahmen Schauspielhaus

Es wird die Erweiterung des Kassenraumes und des Notausganges Tiefgarage durchgeführt.

Zu 333 986 7389/0 - Zuschuß für Investitionen

Anteil der Stadt Düsseldorf am Zuschuß für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen gem. Wirtschaftsplan 1979/80 der Neuen Schauspiel GmbH.

Unterabschnitt: 334 - T o n h a l l e

Ausgaben

Zu 334 938 7364/5 - Elektrogeräte

Es sollen beschafft werden:

1 Magnettonband	10.000,- DM
1 transportable Ela-Anlage	15.000,- DM
	<u>25.000,- DM</u>

Unterabschnitt: 340 - A l l g e m e i n e K u n s t p f l e g e

Ausgaben

Zu 340 935 8342/6 - Ankäufe von Objekten und Sammlungen für die Museen

Im Bedarfsfall sollen aus diesen Mitteln größere Objekte oder umfangreichere Sammlungen erworben werden, für die die Ankaufsmittel der betreffenden Institute nicht ausreichen, deren Erwerb aber im gesamtstädtischen Interesse liegt.

Unterabschnitt: 350 - V o l k s h o c h s c h u l e

Ausgaben

Zu 350 935 7355/2 - Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Bereich

Es werden u. a. benötigt:

PEK Koffer	Fernsehmikroskop
Episkope	Fernsehkamera
Diaprojektoren	Lehrsammlung Leitfossilien
Filmprojektoren 16 mm	Größere Unterrichtssammlung mit 300 Mineralien, systematisch geordnet
Lehrmittelschränke	Lehrsammlung Erze
Taschenrechner	Natürliche Kristalle, 80 Stck.
Mikroprozessor 16 K	Edelsteinsammlung, 30 Stck.
Byte Drischer und TV-Interface	Systematische Gesteinsammlung, 150 Stck.
Magnetfeldmeßgerät	Lehrsammlung Dünnschliffe, 150 Stck.
Funktionsgeneratoren	Spektralphotometer
Oszilloskop (2-Strahler)	Analysenwaage
Kleincomputer mit Datensichtgerät, der eine Lernprogrammiersprache (Pascal) besitzt	Laborwaage

Zu 350 935 7356/o - Lehr- und Unterrichtsmittel der übrigen Fachbereiche

Es werden u. a. benötigt:

Episkop	Overheadkoffer
Brennofen	Video-Anlage
elektrische Töpferscheiben	Flippchards
Monitore	Stereoanlagen
Richtmikrofon	Hifi-Bandmaschinen
Scheinwerfereinheit	Zusatzbeleuchtung für Video-Räume
Fotolaboreinrichtungen z.B. Vergrößerer, Entwicklermaschinen	mobile Diskussionsanlagen
VHS-Video Recorder	passende Boxen (für mobile Diskussionsanlagen)

Zu 350 935 8703/5 - Selbstlernzentrum Bereich Sprachen

Es werden u. a. benötigt:

Folienkopierer	tragbare Overhead-Projektoren
Overheadkoffer	(für Veranstaltungen in Nicht-VHS-eigenen Räumen)
Diaprojektoren (LUTZ)	VHS Video Kassettenrecorder
Kassetten-Kopiergerät (LUTZ)	(als "Nur-Abspielgerät" für Videoaufzeichnungen)
Overhead-Projektoren, Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte bzw. Neuausstattung für VHS-eigene Räume.	

Unterabschnitt: 352 - Stadtbüchereien

Ausgaben

Zu 352 950 7343/3 - Aus- und Umbau von Büchereien

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

a) Fortführung und Abschluß der in 1979 begonnenen Umbauarbeiten für die Bücherei Mitte im Hause Berliner Allee 39	221.000 DM
b) Verlegung eines Lüftungsgitters und eines Abfallrohres an der Giebelwand des Hauses Berliner Allee 39, da die Stadt-Sparkasse auf ihrem Grundstück eine Klimastation baut	18.000 DM
c) Anbringung einer zusätzlichen Leuchtschrift am Gebäude der Bücherei Hassels	12.000 DM
	<u>251.000 DM</u>

Zu 352 935 7344/7 - Neueinrichtung von Büchereien

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Erweiterung des Ausleihbetriebes der Bücherei Stadtmittel vom 3. bis 5. Obergeschoß, Berliner Allee 39
2. Teilerneuerung des unbrauchbaren Mobiliars der Stadtteilbücherei Rath, bedingt durch den Umzug der Bücherei in das neue Gebäude Westfalenstraße 65.

Unterabschnitt: 356 - Palais Wittgenstein

Ausgaben

Zu 356 951 8645/o - Baumaßnahmen, Einbau einer Lüftungsanlage

Der Einbau einer Lüftungsanlage im Marionetten-Theater ist notwendig geworden, da im Zuschauerraum zusätzliche Plätze geschaffen werden sollen. An den Gesamtkosten beteiligt sich das Theater mit 30.000,- DM.

Unterabschnitt: 357 - Filminstitut

Ausgaben

Zu 357 935 8311/6 - Filmwerkstatt

In dem Ansatz enthalten sind die bisher aus der Künstlerförderung gezahlten Mittel, die nach Zugliederung der Filmwerkstatt zum Filminstitut zukünftig im UA 357 bereitgestellt werden sollen.

Zu 357 950 8334/o - Bauliche Maßnahmen

Es ist vorgesehen die Sanierung der bereits stark beschädigten Außenbeleuchtung am Gebäude Prinz-Georg-Straße.

Zu 357 935 8388/4 - Videostudio

Es ist vorgesehen der Ankauf einer tragbaren Videoanlage, die als Grundeinrichtung für das Videostudio benötigt wird und den Düsseldorfer Filmemachern und u. a. nichtkommerziell arbeitenden Videotechnikern zur Verfügung stehen soll.

Zu 357 935 8389/2 - Einrichtung des Filmmuseums und Filmarchivs

Es sind Mittel vorgesehen für

- | | |
|--|------------------|
| a) Ankauf von Filmkopien zum Ausbau des Filmarchivs insbesondere Beiträge zur Düsseldorfer Filmgeschichte (Schneider Wibbel etc.) | 30.000 DM |
| b) Ankauf von filmhistorischen Betriebsgeräten und filmhistorischen Gegenständen zum weiteren Ausbau der bestehenden Sammlung insbesondere der restlichen Objekte des Hamburger Erfinders Baltes | <u>50.000 DM</u> |
| | <u>80.000 DM</u> |

Unterabschnitt: 360 - Allgemeine Gemeinschaftspflege

Ausgaben

Zu 360 937 7380/2 - Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|------------------|
| a) Ersatzbeschaffung eines LKW's für den Bereich Fahnenlager | 50.000 DM |
| b) Ersatzbeschaffung einer Nähmaschine für das Fahnenlager | <u>2.500 DM</u> |
| | <u>52.500 DM</u> |

Unterabschnitt: 361 - Stadtbild- und Denkmalpflege

Ausgaben

Zu 361 950 7391/3 - Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Es sind veranschlagt für:

- | | |
|---|------------|
| Platzgestaltung Garath-Ost
(Verpflichtungsermächtigung 300.000 DM) | 800.000 DM |
|---|------------|

Ferner sind Mittel vorgesehen für:

- Brunnen Maxplatz
- Brunnen Hansaplatz
- Kennzeichnung von Baudenkmalern
- Aufstellen von Kunstwerken u. a.

Zu 361 987 9681/9 - Mitfinanzierung von Wohnungen und denkmalgeschützten Bauten

Die Mittel sind für Maßnahmen im Altstadtbereich vorgesehen.

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 460 - St ä d t . K i n d e r t a g e s t ä t t e n

Ausgaben

Zu 460 950 7439/1 - Wertverbessernde Maßnahmen - Baukosten

Es sind vorgesehen für:

a) Horterweiterung im Stadtwohnheim Werstener Feld 22	30.000 DM
b) Horterweiterung im Stadtwohnheim Breslauer Str.	30.000 DM
c) verschiedene kleinere Maßnahmen in bestehenden Einrichtungen (z.B. zur Beseitigung von Unfallgefahr u. a. Einbauten)	20.000 DM
	<u>80.000 DM</u>

Zu 460 950 7440/5 - Verbesserung von Spielplätzen an Kindertagesstätten

Es sind vorgesehen für:

a) Kindertagesstätte Fröhlenstr. (Zaunerneuerung und Einrichtung von Gartenbeeten)	8.000 DM
b) verschiedene Einrichtungen (Auswechseln von Spielgeräten insbesondere Rutschen, Verbesserung von Zaunanlagen)	28.000 DM
	<u>36.000 DM</u>

Unterabschnitt: 465 - S t ä d t . J u g e n d h e i m e u n d - c l u b s

Ausgaben

Zu 465 950 7419/7 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen benötigt:

a) Umgestaltung einzelner Räume, z.B. zur Erweiterung der Angebote	40.000 DM
b) Kleinere bauliche Veränderungen bzw. Ergänzungen in den Einrichtungen der Jugendförderung, wie z.B. Be- und Entlüftung von Räumen, Aus- besserungen am Mauerwerk oder Fußboden, Austausch von Türen oder Fenstern und sonstige Arbeiten an Dach und Fach bei Beendigung von Mietverträgen (Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes)	60.000 DM
c) Absicherungsarbeiten an von Einbrüchen am häufigsten betroffenen Einrichtungen (Vergitterung von Fenstern und sonstigen Öffnungen an Gebäuden, Anbringung von Jalousien, Austausch von Holztüren durch Stahl- türen und -zargen, u. ä.)	30.000 DM
	<u>130.000 DM</u>

Unterabschnitt: 466 - F r e i z e i t s t ä t t e n u n d B ü r g e r h ä u s e r

Ausgaben

Zu 466 935 7424/9 - Freizeitstätte Garath - Inventar

Es sind vorgesehen für:

1. Möblierung der Cafeteria	10.000 DM
2. Fernseher und Kassettenrecorder für Cafeteria	2.000 DM
3. Tiefkühltruhe	1.000 DM
4. Vorhänge und Gardinen	2.000 DM
5. Steuergerät für Multivision	1.000 DM
6. Regale	1.000 DM
7. Siebdruckanlage	3.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 466 950 8425/7 - Bauliche Verbesserungen

Es sind folgende Maßnahmen in der Freizeitstätte Garath vorgesehen:

1. Umbau im Innenhof zur Schaffung von Lagermöglichkeiten	5.000 DM
2. Umbau der Cafeteria	7.000 DM
3. Umgestaltung der Räume 111-114 zu "Treff"-ähnlicher Atmosphäre	5.000 DM
4. Einbau von Belüftungsvorrichtungen	4.000 DM
	<u>21.000 DM</u>

Unterabschnitt: 467 - Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
Ausgaben

Zu 468 950 8433/8 - Bauliche Maßnahmen

Es sind vorgesehen für:

a) Einbau von 2 Türhaftmagneten	6.500 DM
b) Einbau von 3 Sonnenschutzanlagen (Markisen)	12.000 DM
c) Einbau von 7 Sonnenschutzanlagen (Jalousetten)	1.700 DM
	<u>20.200 DM</u>

Zu 468 935 8448/1 - Kraftfahrzeuge

Ersatzbeschaffung von 3 Bussen

Unterabschnitt: 469 - Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Zu 469 950 7455/3 - Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen

Es sind vorgesehen für folgende Spielplätze:

1. Dreherstraße	229.000 DM
2. Werstener Feld - 1. BA -	330.000 DM
3. Am Walbert	270.000 DM
4. Erich-Müller-Str.	84.000 DM
5. Reparaturarbeiten und Neupflanzungen an vorhandenen Spielplätzen an Stadtwohnheimen	50.000 DM
	<u>963.000 DM</u>

davon als Verpflichtungsermächtigung 563.000 DM

Zu 469 935 8422/8 - Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar

Es sind vorgesehen für:

Medienmaterial für mehr als 35 Jugendfreizeiteinrichtungen	30.000 DM
Elektrogeräte und Musikanlagen	15.000 DM
Bewegliches Inventar (Möbel)	15.000 DM
Transportable Videoanlage	10.000 DM
Ergänzungslieferung Werkstatt (Jugendfreizeiteinricht. Dreherstr. 230)	5.000 DM
	<u>75.000 DM</u>

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt: 500 - Allgemeine Gesundheitspflege

Ausgaben

Zu 500 935 7502/4 - Röntgen-, Labor- und sonstige ärztliche Einrichtungen

Zur Anschaffung sind u. a. vorgesehen:

- 1 Röntgenkugel
- 1 Röntgenröhre
- 2 Sehtestgeräte
- 2 Audiometer

Unterabschnitt: 541 - Institut für Lebensberatung

Ausgaben

Zu 541 935 8569/0 - Erziehungsberatungsstelle Scheffelstr. 83 - 85, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es ist vorgesehen die Beschaffung einer Videoanlage für den Jugend- und Elternberatungsdienst.

Zu 541 935 9598/0 - Dienstgebäude Goethestr. 56, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

- a) die Beschaffung von Video-Zubehör für den Jugend- und Elternberatungsdienst 4.100 DM
 - b) ein Sehtestgerät für den Jugendpsychiatrischen Dienst 3.000 DM
- 7.100 DM

Unterabschnitt: 542 - Krankentransportwesen

Ausgaben

Zu 542 935 7503/2 - Krankenwagen und Zubehör

Es sind vorgesehen für:

- Großreparaturen und Ersatz von Geräten 25.000 DM
 - Funkeinrichtungen (Ersatz) 20.000 DM
- 45.000 DM

Unterabschnitt: 560 - Sportplätze und Turnhallen

Ausgaben

Zu 560 950 7551/7 - Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

- Öffentlicher Golfplatz
 - Container (Verkaufsräume, WC-Anlage) 100.000 DM x)
 - Am Wald
 - Schießsportanlage (Vergrößerung und Verbesserung) 55.000 DM
 - Wilhelm-Heinrich-Weg
 - Renovierung des Sportheimes (Erdgeschoß) 250.000 DM
- 405.000 DM

x) Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sportausschusses

Zu 560 960 7554/5 - Wiederherstellung von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

- St.-Franziskus-Straße (DJK Agon o8)
 - Überholung der Kampfbahn (Kunstrasen) 2.000.000 DM
 - Fleher Straße (DJK Tusa o8)
 - Überholung der Kampfbahn 666.000 DM
 - Roßbachstraße (Sportring Eller)
 - Befestigungsarbeiten 45.000 DM
 - Verschiedenes 50.000 DM
- 2.761.000 DM

Zu 560 960 7555/3 - Bau von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

- 1. Neusser Weg
 - a) 2. Aschenspielfeld 500.000 DM
 - b) Erschließung der Hochbauten (Restarbeiten) 200.000 DM
 - 2. Lörick
 - 2. Abschnitt 300.000 DM
 - 3. Kammerrathsfeldstraße (TSV Urdenbach)
 - Rasenspielfeld 370.000 DM
 - (Verpflichtungsermächtigung 200.000 DM) 1.370.000 DM
- 1.370.000 DM

Zu 560 960 7556/1 - Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

Am Wald	
Restarbeiten	113.000 DM
Scheideweg	
1. Abschnitt	200.000 DM
(Verpflichtungsermächtigung 400.000 DM)	
Beregnung Golfplatz	<u>50.000 DM</u> x)
	<u>363.000 DM</u>

x) Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Sportausschusses

Zu 560 960 7557/0 - Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

Feuerbachstraße	
Überholung des 2. Aschenspielfeldes	200.000 DM
Roßstraße	
Umbau des Hauptplatzes (Rasenspielfeld etc.)	605.000 DM
(Verpflichtungsermächtigung 600.000 DM)	
Verschiedenes	<u>50.000 DM</u>
	<u>855.000 DM</u>

Zu 560 935 8512/7 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind u. a. folgende Anschaffungen für die Bezirkssportanlagen vorgesehen:

1. Kehrmaschine für Rasenplätze (alle Anlagen)
2. Böschungsmäher (" ")
3. Spindelmäher (Am Wald)
4. Kleinschlepper (Freiheitshagen)
5. Sichelmäher (")
6. Spezialmäher (Golfplatz)

Unterabschnitt: 561 - R h e i n s t a d i o n

Ausgaben

Zu 561 960 7566/9 - Erweiterung und Wiederherstellung des Sportgeländes

Die Mittel sind vorgesehen für Schulsport- und Jedermann-Anlage (Fortführung).

Zu 561 935 8513/5 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind vorgesehen für:

Kleinschlepper	19.500 DM
Spindelmäher	23.000 DM
Verschiedenes	<u>7.500 DM</u>
	<u>50.000 DM</u>

Zu 561 935 8542/9 - Beschaffung von Turn- und Sportgeräten

Es sind mittel vorgesehen für:

- Fahrbare Bodenroste für Hochsprunganlagen
Verschiedenes

Unterabschnitt: 580 - P a r k - u n d G a r t e n a n l a g e n

Ausgaben

Zu 580 941 7512/7 - Einfriedung von Anlagen

Es sind vorgesehen für:

KSP Hofgarten	2.400 DM
" Meineckestr.	10.100 DM
" Merziger Str.	3.600 DM
" Gilbachstr.	10.200 DM
Hundenauslaufplatz Alter	
Bilker Friedhof	4.300 DM
KSP Coburger Weg	3.000 DM
" " "	10.900 DM
" Edisonplatz	7.200 DM
" Offenbacher Weg	21.000 DM
" Paulsmühlenstr.	9.600 DM
" C.F.-Goerdeler Str.	7.500 DM
" Peenemünder Str.	3.700 DM
" Am Kapeller Feld	16.000 DM
" Mathias-Erzberger-Str.	<u>15.000 DM</u>
	<u>125.000 DM</u>

Zu 58o 943 7512/6 - Wege, Plätze, und Wasserläufe im Wald

Es sind vorgesehen für die Befestigung von Waldwegen:

Forstrevier Hassels/Benrath	20.000 DM
" Eller	20.000 DM
" Grafenberg/Rath	20.000 DM
	<u>60.000 DM</u>

Zu 58o 951 7513/9 - Kinderspielplätze - Wertverbesserungen

Im Stadtgebiet	60.000 DM
Postenweg (Bezirk 5)	20.000 DM
Im Wald (Hassels und Grafenberg)	10.000 DM
Ersatzspielgeräte	60.000 DM
	<u>150.000 DM</u>

Zu 58o 935 7514/8 - Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge

Es sind vorgesehen für:
Neubeschaffung:

1 Fadenfreischneider (Gebiet Nord)	1.000 DM
1 Kantenschneider (Gebiet Nord)	2.300 DM
2 Laubbläser	7.000 DM
1 Freischneidegerät (UB 1o)	1.000 DM
2 Stiel-Motorsägen	2.100 DM
1 Rückensprühgerät	1.100 DM
1 Greifzug TU 16 F	1.800 DM
1 Handladegerät f. Containerschalen (Stadtverschönerung) (Gärtnerei)	1.400 DM
1 Toilettenwagen Typ B 2 A (Baumschule)	10.000 DM
1 Autogensortiment (Baggerwerkstatt)	1.000 DM
1 Laufkatze kompl. (Baggerwerkstatt)	2.500 DM
1 Zerreißmaschine	35.000 DM
1 Bauwagen T. Abt.	11.000 DM
Zusatzgeräte f. landw. Mehrzweckfahrzeug	
1 Lutz Ladepritsche	5.200 DM

Ersatzbeschaffung:

2 Motormäher Prof. 2 m.	30.000 DM
1 Großflächenmäher	60.000 DM
1 Bauwagen	11.000 DM
1 Fingermäher	3.000 DM
3 Motormäher 53 cm (Bezirke)	2.700 DM
2 Kantenschneider (Bezirke)	5.000 DM
2 Motorsägen (Bezirke)	2.400 DM
1 Stromaggregat (Bezirke)	6.000 DM
3 Laubbläser (Bezirke)	9.000 DM
1 Wasserpumpe (Bezirke)	2.000 DM
3 Motorsägen à 1.400,- DM	4.200 DM
1 2-achsiger Bauwagen für 10 Personen (Forstrevier Rath)	11.000 DM
1 Topfmaschine (Gärtnerei)	20.000 DM
1 Frässhwanz (Baumschule)	1.500 DM
1 elektr. Schere m. Vorrichtung zum Ausklinken von Profilen und Rohren (Schlosserwerkstatt)	8.000 DM
1 elektr. Laufkatze (Rasenmäherwerkstatt)	1.200 DM
1 Kasten Schneideisen u. Gewindebohrer (Rasenmäherwerkstatt)	2.000 DM
1 Laufkatze kompl. (Anstreicherwerkstatt)	1.200 DM
1 Kompressoranlage (Anstreicherwerkstatt)	6.700 DM
1 landw. Mehrzweckfahrzeug (Grundgerät)	75.000 DM
	<u>347.300 DM</u>

Zu 58o 936 7514/2 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Es sind u.a. vorgesehen:

Neubeschaffung:

1 LKW m, Lader 8 t	
1 VW Pritsche m. Anhänger (UB 12) für 12 Personen	
1 Streuanhänger (Gebiet Süd)	
1 Streugerät (UB 6)	
1 VW Doppelkabinenpritschenwagen m. Anhänger und Standheizung (Forstrevier Kalkum)	
1 VW Doppelkabine m. Anhänger (Abt. 6)	

Ersatzbeschaffung:

5 VW Pritschen	
2 VW Kombi (Abt. 6)	
1 Pkw-Kombi (Abt. Forst)	
2 Einachse-Anhänger (Abt. 3)	
1 E-Karre m. Kipper (Abt. 3)	

Zu 580 950 7515/0 - Betriebshöfe und Wohnungen

a) Lieferung und Montage eines Dreizugkessels (Stadtgärtnerei)	73.000 DM
b) Automatische Schattierungsanlage im Gewächshaus (Stadtgärtnerei)	10.000 DM
c) Dreikammer-Kläranlage auf dem Grundstück Dachweg	16.850 DM
	<u>99.850 DM</u>

Zu 580 950 9544/5 - Planungskosten

Es sind vorgesehen für:	
Freizeitpark Unterrath	60.000 DM
KSP Neanderstr./Grafenberger Allee	25.000 DM
Radwegeausbau Nixenstr. (Grünzug Eller)	5.000 DM
Sanierungsgebiet Grafenberger Allee	8.000 DM
Gutachten, Vermessungen, Aufschlußb. f. Freizeitanlagen	11.000 DM
	<u>109.000 DM</u>

Zu 580 950 9574/7 - Beleuchtung Grünanlagen

Die Mittel sind vorgesehen für die Herstellung der Beleuchtung zwischen Hasselstr. und Am Schönenkamp

Zu 580 950 9577/1 - Rekultivierung Langen See

Es sind vorgesehen für:	
Pflanzung Uferbereich	22.000 DM
Anlegen von Röhricht und Riedzonen im Bereich Henkelsee	5.000 DM
Neu- und Ausbau von Waderwegen	55.000 DM
Errichtung einer Fußgängerbrücke	15.000 DM
	<u>97.000 DM</u>

Zu 580 950 9578/0 - Landschaftsentwicklungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen für:	
Eingrünung Kalkumer Raggersee	20.000 DM
Feldgehölzpflanzung	6.000 DM
Errichtung eines Aussichtspodestes am Hardenberg	5.000 DM
	<u>31.000 DM</u>

Unterabschnitt: 590 - Kleingärten

Ausgaben

Zu 590 920 7542/7 - Gewährung von Darlehen

Anlage "An der Stieglitzstraße"	
5 Lauben mit Fundamenten à 8.100,- DM	40.500 DM
Anlage "Am Dammsteg"	
15 Lauben mit Fundamenten à 8.100 DM	121.500 DM
Anlage "Hellerhof"	
153 Lauben mit Fundamenten à 8.100 DM	1.239.300 DM
	<u>1.401.300 DM</u>

davon Verpflichtungsermächtigung 509.300 DM

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt 600 - Allgemeine Bauverwaltung

Ausgaben

Zu 600 960 8630/5 - Förderung von Sanierungsmaßnahmen

Für die Einzelmaßnahmen wurde vom Haushaltsjahr 1979 ab ein neuer Unterabschnitt mit der Bezeichnung "615 Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen" eingerichtet.

Zu 600 940 8631/0 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. - Erschließung von Baugebieten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) die Beteiligung der Stadt an den Kosten des Ausbaus und der Beleuchtung von Vertragsstraßen für fremde Grundstücksfronten bzw. fremde Baugrundstücke an den Ausbaustrecken,
- b) den Bau neuer Erschließungsanlagen, die als unbedingt notwendig erachtet werden,
- c) die Beteiligung der Stadt mit dem satzungsgemäßen Anteil von 10 % an den beitragsfähigen Aufwendungen, die die Vertragspartner im Rahmen von Erschließungsverträgen zu leisten haben,
- d) die Abdeckung von Kosten, die bei dem Bau von Vertragsstraßen für evtl. auftretende unvorherzusehende Erschwernisse entstehen und die den Vertragspartnern nicht angelastet werden können, weil sie den Rahmen des üblichen übersteigen,
- e) den Bau von Zwischenstrecken, die sich beim Bau von Vertragsstraßen zu bereits ausgebauten Straßenabschnitten ergeben.

Zu 600 963 8631/1 - Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete

Es sind vorgesehen für:

Haushaltsansatz

Kohlrauschweg	245.000 DM
Flemingweg	235.000 DM
Stichstr. 1 - Dechenweg - Scheidweg	440.000 DM
	730.000 DM
	<u>1.650.000 DM</u>

Verpflichtungsermächtigung

Cronenberger Weg	540.000 DM
Röntgenweg und Stichstr.	825.000 DM
Celsiusweg	190.000 DM
Robert-Mayer-Weg	445.000 DM
	<u>2.000.000 DM</u>

Unterabschnitt: 601 - Hochbauverwaltung

Ausgaben

Zu 601 960 7631/2 - Ausbau des Fernmeldekabelnetzes

Noch immer sind von der Stadt für angemietete Bundespostleitungen Leistungen zu erbringen. Durch eigene Kabel mit einer Lebensdauer von ca. 20 Jahren und sehr geringen Unterhaltungskosten von ca. 1 % der Herstellungssumme können diese Kosten erheblich reduziert werden. Der Ausbau des Kabelnetzes ist noch nicht abgeschlossen. Um die Bauarbeiten in den Straßen in Grenzen zu halten und um die Herstellungskosten zu senken, wird das städt. Fernmeldekabelnetz möglichst in Verbindung mit Bauvorhaben der Bundespost, der Stadtwerke und das Straßenbauamt gebaut.

Zu 601 935 8641/7 - Maschinen und Geräte

Folgende Geräte sind u. a. zu beschaffen:

Messkoffer für Abgasanalyse, Autogen-Kleinschweißgeräte, Heizkesselstaubsauger, Gasspürgeräte, Rauchgasprüfgeräte.

Unterabschnitt: 602 - Tiefbauverwaltung

Ausgaben

Zu 602 935 7617/9 - Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten usw.

Es sollen Arbeitsgeräte verschiedener Art (Bohrkronen, Motorsägen, Verdichtungsgeräte usw.) beschafft werden.

Zu 602 950 7620/3 - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen usw. für größere Vorhaben

Für die Planung (auch Signalplanung) insbesondere nachstehender Projekte:

Straßenüberführung Hamborner Straße	Tieferlegung der DB-Strecke Rath-Eller
Straßenüberführung Kieshecker Weg	Lastring (Tunnellösung)
Fußgängerbrücke K 13 Hellerhofweg	B 1 - endgültiger Ausbau
Aderkirchweg	Rheinuferstraße
Fußgängerbrücke Heinrichstraße	Wehrhahnbrücke
Zufahrt Friedhof Gerresheim	Lärmschutz A 59
L 421 a	Volmerswerther Straße
Wersten West (Altbaug.)	Radwege
Erkrather Straße	Vorlaufbetrieb Kölner Landstraße
Grafenberger Allee/Heinrichstraße	Hauptbahnhof - West- und Ostseite -
Vennhauser Allee	Neunzigstraße/Am Wallgraben
Wersten West I	Ronsdorfer Straße/Höherweg/Rosmarienstraße
Benderstraße/Rennbahnstraße	Heerdt Landstraße (Vorlaufbetrieb)
Theodorstraße	Lärmschutzmaßnahmen
	Landschaftsplanung

Es handelt sich hierbei teilweise um die Fortsetzung bereits in den Vorjahren begonnener Planungen.

Zu 602 950 7621/1 - Förderung des öffentlichen Nahverkehrs

Es sollen u. a. nachstehende Maßnahmen durch- bzw. fortgeführt werden:

1. Einrichtung einer Straßenbahnschleife in Unterrath
- Gesamtkosten 1.200.000,- DM, Anteil der Stadt 300.000,- DM -
2. Einrichtung eines P+R-Platzes in Wittlaer
3. Heerdter Landstraße - Einmündung Handweiser
4. Stresemannplatz
5. Merowingerstraße
6. Einrichtung von weiteren Bushaltestellen
7. Kavalleriestraße (3. Gleis)
8. Harkortstraße/Mintropplatz (Abstellgleis, Wendemöglichkeit)
9. Düsseldorfer Straße (Umgestaltung der Abfahrt Kniebrücke)
10. Querinstraße (Einrichtung einer besonderen Busspur)

Zu 602 960 8008/5 - Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Die vorgesehenen Mittel werden für folgende Planungsmaßnahmen benötigt:

1. Burgplatz/Marktplatz
2. Königsallee/Schadowplatz und -straße
3. Bahnhofsvorplatz West/Bismarckstraße/Limmermannstraße
4. Fußgängerbereiche Eller und Benrath
5. Sonstige Maßnahmen, wie z.B. Kaiserswerther Markt, Dorotheenplatz usw.

Unterabschnitt: 604 - Wasserbauverwaltung

Ausgaben

Zu 604 935 9658/7 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

Pegelschreiber	4.400 DM
Neubeschaffung und Reparatur von Regenmessern	3.100 DM
Ersatz eines Tiefenlotgerätes	1.000 DM
	<u>8.500 DM</u>

Zu 604 960 6071/9 - Planungsmaßnahmen

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Sanierungsplanung für die alte Itter (Bodenuntersuchung, Vermessungsarbeiten, statische Berechnungen, Prüfgebühren etc.)
2. Sanierungsplanung für die südl. innere Düssel - Sanierungsgebiet Unterbilck
3. Südl. Düssel - Spaltwerk Wersten - Brückerbach-Rheinmündung -
4. Kleinere Planungsmaßnahmen im städt. Wasserbau Vermessungsarbeiten etc.

Unterabschnitt: 611 - Vermessungs- und Katasteramt

Ausgaben

Zu 611 940 7634/0 - Erneuerung der technischen Anlagen der Reproanlage

Es sind u. a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

Mikrofilmlese- und Leserückvergrößerungsgeräte (DIN A 4 tlw. Ersatzbeschaffung)

1 Optikel Mounter

Mikrofilm-Aufbewahrungsschränke

fahrbare Untertische

1 Mikrofilm-Rückvergrößerungsgerät DIN A 1

Beschaffung einer Klimsch Kamera

Comodore Kartogr. Typ

Zu 611 935 8664/6 - Neuanschaffung von Meßgeräten

Es ist vorgesehen

die Anschaffung eines elektron. digital-
Secunden-Theodolit Kern E 2

- Kosten 40.000 DM -

Unterabschnitt: 621 - Wohnungswesen

Ausgaben

Zu 621 927 7603/4 - Arbeitgeberdarlehen für städtische Belegschaftsmitglieder

Die Stadt Düsseldorf gewährt ihren Dienstkräften gemäß den vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder

einer Eigentumswohnung ein Arbeitgeberdarlehen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach dem aufgrund der Personalauszahl notwendigen Wohnungsbedarf und nach der Größe des zu fördernden Objektes und beträgt z.Z. zwischen 15.000,— und 40.000,— DM je Beleihungsfall. Im Schnitt ist mit einer Darlehenshöhe von ca. 20.000,— DM zu rechnen, so daß mit der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 1.500.000 DM in ca. 75 Fällen Arbeitgeberdarlehen bewilligt werden können.

Zu 621 927 7605/0 - Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder

Um städt. Dienstkräften bei der Beschaffung von Wohnraum behilflich zu sein, gewährt die Stadt gem. den Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf solchen Bauherren, die sich verpflichten, in ihren Bauvorhaben bestimmte Wohnungen für städt. Dienstkräfte auf die Dauer von mind. 20 Jahren zur Verfügung zu stellen, Hypothekendarlehen aus städt. Mitteln. In den meisten Fällen erfolgt eine Darlehensbewilligung für solche Bauvorhaben, die auch mit öffentlichen oder nichtöffentlichen Mitteln des Landes gefördert werden. Nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen muß der Finanzierungsbeitrag des Arbeitgebers (Stadt Düsseldorf) z.Z. 15 % der Gesamtkosten der geförderten Wohnungen betragen. Dies ergibt Darlehen von ca. 15.000,— bis 20.000,— DM je Wohnung.

Zu 621 927 7611/5 - Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle

Dieser Ansatz ist notwendig, um in besonders gelagerten Fällen, in denen die üblichen städt. Aufwendungsbeihilfen nicht bewilligt werden können, eine Förderung ermöglichen.

Zu 621 987 7614/1 - Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung

Im Rahmen der Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt die Stadt vornehmlich bei Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues verlorene Zuschüsse zur Errichtung von Wohnungen für Tbc-Kranke, Kinderreiche, Schwerbehinderte und ausländische Arbeitnehmer, wenn diese Wohnungen den genannten Personenkreisen auf die Dauer von 10 Jahren bzw. für den letztgenannten Personenkreis für mind. 3 Jahre zur Verfügung stehen. Um den bisher eingegangenen noch nicht erfüllten Verpflichtungen nachkommen zu können, ist ein Betrag von 200.000 DM erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigung von 150.000 DM dient zur Förderung dieser zweckgebundenen Wohnungen im Jahre 1980.

Zu 621 987 7615/0 - Städtische Aufwendungsbeihilfen

Die Stadt Düsseldorf fördert seit 1966 den sozialen Wohnungsbau durch Gewährung von Aufwendungsbeihilfen mit einer Laufzeit von 25 Jahren mit der Maßgabe, daß nach 15 und 20 Jahren jeweils 1/3 des bewilligten Jahresbetrages fortfällt. Diese städt. Aufwendungsbeihilfen, die als Zinssubventionen gewährt werden, sind erforderlich, um die nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen des Landes NW bei Bewilligung der öffentlichen Mittel einzuhaltenden Durchschnittsmiete erreichen und damit die Bauvorhaben überhaupt fördern zu können. Während der Ansatz 1980 von 14.500.000 DM zur Erfüllung der seit 1966 eingegangenen Verpflichtungen dient, stellt die Verpflichtungsermächtigung von 10.000.000 DM einen Bewilligungsrahmen für 1980 von 500.000 DM jährlich dar. Insgesamt bestanden am 31. 12. 1976 Verpflichtungen von noch rd. 278 Mio DM.

Zu 621 987 7616/8 - Städtische Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene

Die städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene werden zur Einhaltung einer Durchschnittsmiete von z.Z. 5,— DM je qm Wohnfläche im Monat für von der Umlegungsbehörde unterzubringende Mieter gewährt. Im Endergebnis ist der für Vorhabenbetroffene gewährte Betrag an städt. Aufwendungsbeihilfen je geförderter Wohnung jedoch höher als im sozialen Wohnungsbau, weil für diese Bauvorhaben keine Landesmittel bewilligt werden können.

Zu 621 987 8014/9 - Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen

Lt. Ratsbeschluß bestimmt der Ausschuß für Wohnungswesen welche Straßenabschnitte in das städt. Lärmschutzprogramm aufgenommen werden. Grundlage hierfür ist die Lärmschutzkarte mit der dazugehörigen Prioritätenliste einschl. der vom Ausschuß für Wohnungswesen zu beschließenden Sonderfälle.

Zu 621 987 8021/1 - Modernisierungsmaßnahmen

Es sollen zweckgebunden Verwendung finden:

- a) 750.000 DM für den Modernisierungsschwerpunkt Unterbilk
- b) 750.000 DM für den Modernisierungsschwerpunkt Oberbilk
- c) 750.000 DM für den Modernisierungsschwerpunkt Derendorf

Die Schwerpunkte sind in ihrer räumlichen Begrenzung im Rahmen des Modernisierungsprogrammes Bund/Land genau festgelegt. Eine Anerkennung dieser Modernisierungsschwerpunkte durch Bund/Land hat zur Voraussetzung, daß die Gemeinde mitfördernd tätig wird.

Unterabschnitt: 630 - G e m e i n d e s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 630 960 7647/9 - Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

Der Ansatz enthält die anteiligen Kosten der Stadt bei Änderungs- und technischen Sicherungsmaßnahmen an Kreuzungen mit der DB.

Vorgesehen sind Mittel u. a. für

1. Abbruch der Brücke Kartäuserstraße
2. Signalregelung Übergang Schiess Str.
3. S-Bahn Düsseldorf-Duisburg und Ost-West-S-Bahn

Zu 63o 96o 7649/5 - Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten

Die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen in den Umlegungsgebieten erfolgt in Abstimmung mit der Umlegungsbehörde.

Im Jahre 198o soll mit folgenden Erschließungsarbeiten begonnen werden:

Umlegungsgebiet 38

B.-Plan 6o78/35

- Ausbau der Straße "Am Irlenspahn" -

Umlegungsgebiet 51

B.-Plan 6175/o9

- Erschließung des Baugebietes östlich der Rathelbeckstraße -

Zu 63o 96o 7661/4 - LZA - Zentralsteuerung, Erweiterungsstufen 1 und 2

Nachdem das bisherige Mehrjahresprogramm - Erweiterungsstufe I - in Höhe von 7,5 Mio DM 1974 auftragsmäßig abgeschlossen wurde, ist im Jahre 1974 ein neues Programm (Erweiterungsstufe II) in Angriff genommen worden.

Es handelt sich um Erweiterungen an der alten Zentrale Polizeipräsidium und Schadowplatz einschließlich Modernisierungen und Erweiterungen an den Außenanlagen. Im Jahre 198o wird die Stufe II der Erweiterung der Zentralsteuerung abgeschlossen, da neue zusätzliche Verkehrsrechner nunmehr bezuschußt werden.

Zu 63o 94o 7663/3 - LZA und Verkehrsverbesserungen

a) Neuanlage von LZA im Rahmen des Signalbauprogramms

b) Ergänzungen und Veränderungen von LZA

c) Kleinere Umbauten von Straßen zur Beseitigung verkehrlicher Engpässe usw.

Es entfallen auf a) und b) je 2.5oo.ooo Ansatz und Verpflichtungsermächtigung; c) 5oo.ooo DM Ansatz.

Zu 63o 96o 7666/5 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Herstellung der beplatteten Gehwege vor Neubauten, wie Wohn-, Geschäftshäusern und sonstigen Hochbauten nach Einziehung der erforderlichen Mittel.

Es werden hier Beträge verausgabt, die durch das Bauverwaltungsamt bei Vorlage von Baugesuchen usw. in Höhe von 9o % der Kosten bei der Haushaltsstelle 6oo 351 8631/o von den Anliegern vereinnahmt werden.

Zu 63o 96o 7669/P - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Erste Herstellung von Sickersenken in Straßen und Flächen ohne Kanal, desgl. erstmaliger Einbau von Straßenabläufen und deren Anschlüsse an einen vorhandenen Kanal. Durch die vermehrte Kanalisierung nicht erschlossener Wohngebiete ist zur Abführung des Oberflächenwassers in verstärktem Maße der Einbau von Straßenabläufen erforderlich.

Zu 63o 96o 767o/3 - Endgültige Befestigung von Straßen

Es sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Borsirgstraße, von Kruppstraße bis Oberbilkler Allee

Sonnenstraße, von Linienstraße bis Solinger Straße

Schmiedestraße, ganze Länge

Kopernikusstraße, von Aachener Straße bis Südring

Zu 63o 96o 7671/1 - Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für Lichtzeitanlagen

Das Programm zur Verlegung eigener Steuerkabel soll bei den erheblich gestiegenen Mieten für Poststeuerkabel zur Kostensenkung unbedingt weiter durchgeführt werden.

Um Einsparungen für Erdarbeiten in erheblichem Umfang zu erzielen, ist es daher unbedingt erforderlich, bei Leitungsverlegungen anderer Dienststellen oder bei Deckenausbauten Rohre für das eigene Netz mitzuverlegen.

Zu 63o 96o 7672/o - Geräuscharme Decken

Beseitigung von Pflasterstraßen (Lärmschutzmaßnahmen) nach einer Dringlichkeitsliste.

Zu 63o 96o 8o18/2 - Gestaltung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Der Ansatz ist für verschiedene bauliche Maßnahmen vorgesehen, die sich aufgrund der stadtbildgestalterischen Planungen ergeben. Es sind Mittel für folgende Maßnahmen erforderlich:

- Kaiserswerther Markt

- Dorotheenplatz

- Unterführung Wetterstraße/Gerresheimer Straße

- Alter Markt in Gerresheim

- Platz an der Bachstraße

- Friedensplätzchen

- Stadtbildgestaltung in der Konkordiastraße

- Umbau der Kronprinzenstraße in eine Wohnbereichsstraße.

Zuschußanträge wurden gestellt.

Zu 63o 96o 8o19/o - Radwege

Folgende Projekte sollen 198o begonnen werden:

- Am Alten Rhein, von Fischerhaus bis Mühlenplatz
- Niederrheinstraße, von Alte Landstraße bis Flughafenstraße
- Rad- und Gehweg entlang der A 46, von Himmelgeister Str. bis Kölner Landstr.
- Rad- und Gehweg Witzelstraße, von Christophstraße bis Moorenplatz
- Menzelsee, von Schalbruch bis Stadtgrenze
- Möchenwerth, von Freibad Lörick bis Stadtgrenze
- Eller Kamp, von Am Hackenbruch bis Kamper Weg
- Kaiserswerther Straße, von Reeser Platz bis Stockumer Kirchstraße

Die Zuschußanträge sind bzw. werden noch gestellt.

Zu 63o 96o 8o34/4 - Erweiterung der vorhandenen LZA - Zentralen

Die Mittel werden für die Erweiterung und technische Ergänzung der vorhandenen LZA-Zentralsteuerungseinrichtungen verwandt.

Zu 63o 96o 8o36/o - Zentrale Fußgängerbrücke über die K 13 - Hellerhof

Bau einer kreuzungsfreien Fuß- und Radwegverbindung zwischen der I. und II. zur III. und IV. Realisierungsstufe.

Zu 63o 96o 8o58/1 - Fußgängerbereich Benrath

Umwandlung der Heubesstraße, Hauptstraße, Friedhofs- und Borchemstraße und des Marktplatzes in einen Fußgängerbereich einschließlich Bau von Parkplätzen unter der Hochstraße.

Zu 63o 96o 8o64/6 - Maßnahmen infolge Umstrukturierung Großmarkt

Ausbau der Straße An der Pivipp.

Zu 63o 96o 8o68/9 - Beseitigung von Frostschäden

Grunderneuerung der nachstehend aufgeführten Straßen:

	Stadtbezirk
1. Kölner Landstraße, von Leichlinger Straße bis Haus Nr. 219	o9
2. Flurstraße, von Dorotheenstraße bis Hoffeldstraße	o2
3. Graf-Recke-Straße, von Fritz-Wüst-Straße bis Ernst-Poensgen-Allee	o2/o6/o7
4. Pöhlenweg, von Ludenberger Straße bis Harffstraße	o7
5. Unterrather Straße, von Wangeroogestraße bis Am Röttchen	o6
6. Gräulinger Straße, von Am Lehn bis Neußer Tor	o7
7. Ulmenstraße, von Münsterstraße bis Sprichernplatz	o1
8. Königsberger Straße, von Ronsdorfer Straße bis Posener Straße	o8
9. Arnheimer Straße, von Kalkumer Schloßallee bis Schwarzbach	o5
1o. Nürnberger Straße, von Karl-Hohmann-Straße bis Paul-Thomas-Straße	o9

Zu 63o 8o73/5 - Wohnumfeldverbesserungen

Es sind - gegebenenfalls nach der Bewilligung von Zuschüssen - folgende Maßnahmen beabsichtigt:

- a) Kaiserswerther Markt
- b) Stiftsplatz
- c) Grupellostraße
- d) Stresemannstraße
- e) Lindenstraße/Mendelsohnstraße

Zu 63o 96o 8o74/3 - Moltkestraße, von Eulerstraße bis Münsterstraße

Zur besseren Verkehrsabwicklung soll die Moltkestraße zwischen Eulerstraße und Münsterstraße verkehrsgerecht umgebaut werden.

Zu 63o 96o 8o75/1 - Fußgängerbereich Kaiserswerth

Der Fußgängerbereich umfaßt sowohl den Markt als auch den Stiftsplatz. Es ist beabsichtigt, bis zum Jubiläumsjahr "8oo Jahre Kaiserswerth" den Umbau abzuschließen.

Zu 63o 96o 8o76/o - Leuchtenberger Kirchweg

Als Zufahrt für die Ersatzübergangsstelle Lohausen-Ilverich soll die o. a. Straße mit einer Kostenbeteiligung der Bundeswehr von 5o % ausgebaut werden.

Zu 63o 96o 8o77/8 - Volmerswerther Straße, von Grimlinghauser Straße bis Aachener Straße

Der Straßenabschnitt ist in einem derart schlechten Zustand, daß eine Grunderneuerung erforderlich ist.

Zu 63o 96o 8o78/6 - Rather Straße von Heinrich-Ehrhardt-Str. bis Straßburger Str.

Im Zuge des Ausbaues der Heinrich-Ehrhardt-Brücke und des Neubaus eines Parkplatzes im angrenzenden Straßenstück Rather Straße, Straßburger Straße und Metzger Straße soll auch die Rather Straße zur Verbesserung des Verkehrs ausgebaut werden.

Der Baubereich erstreckt sich von der Einmündung Heinrich-Ehrhardt-Straße bis einschließlich der Kreuzung Straßburger Straße.

Zu 630 960 8079/4 - Kreuzung Kalkumer Straße / Unterrather Straße

Während der Bauarbeiten auf der B 1 - Nördlicher Zubringer - ist ein Verkehrszuwachs insbesondere der Linksabbieger an der o. a. Kreuzung zu erwarten. Daher ist die Anlegung einer zusätzlichen Linksabbiegespur zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung notwendig.

Zu 630 960 9633/0 - Aderkirchweg

Ausbau zwischen Fährstraße und Südring.

Zu 630 960 9675/1 - Kleinere Straßenbaumaßnahmen

Grunderneuerung von Fahrbahnen (Umprofilierung des Fahrbahnkörpers, Verbesserung des Unterbaues. Es sollen folgende Maßnahmen über 100.000,- DM durchgeführt werden:

Lohauer Dorfstr., von Niederrheinstr. bis Heiligenweg
Burscheider Str., von Opladener Str. bis Werstener Feld
Dernbuschweg, von Gräulinger Str. bis Pillebach
Karl-Müller-Str., ganze Länge
Jägerstraße, von Hackenbruch bis Richardstr.
Schlüterstr., von Güterbahnhof bis Neumannstr.

Zu 630 960 9677/1 - Königsberger Straße/Sandträgerweg

Ausbau der Königsberger Straße - Sandträgerweg von Posener Straße bis Gubener Straße einschließlich Verbreiterung des Bundesbahnbrückenbauwerks.

Zu 630 960 9678/0 - Erkrather Straße/Reisholzer Straße

Der Ausbau der Erkrather Straße zwischen Kettwiger Straße und Ronsdorfer Straße zur Verbesserung der Verkehrssituation und Schaffung der Voraussetzungen für den Vorlaufbetrieb des Stadtwagen B ist erforderlich.

Zu 630 960 9682/8 - Lärmschutzmaßnahmen

Aktiver Lärmschutz an der A 59, Hellerhof u. a.

Zu 630 960 9690/9 - Verkehrsrechner Steuerbereich VII einschließlich Außenanlagen

Das Vorhaben umfaßt die Beschaffung eines neuen Verkehrsrechners für den Bereich Düsseldorf/Mörserbroich, die hierzu erforderlichen Kabelverbindungen sowie die Erneuerung der noch vorhandenen veralteten LZA in diesem Gebiet. Die Maßnahme wird erforderlich, um die sicherheits- und leistungstechnischen Anforderungen an die Signalsteuerung erfüllen zu können und um die überlasteten Verkehrsrechner im Innenstadtbereich zu sanieren.

Zu 630 960 9691/7 - Bordsteinabsenkungen

Um das Auf- und Abfahren an Kreuzungen und Überwegen für Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer, Hausfrauen mit Kinderwagen usw. zu erleichtern, sollen im ganzen Stadtgebiet Bordsteinabsenkungen durchgeführt werden. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln bezuschußt.

Zu 630 960 9692/5 - Leiteinrichtungen (vertikal)

Aufgrund der Auswertung der Ergebnisse der Unfallkommission sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an besonders gefahrenträchtigen Stellen zusätzlich vertikale Leiteinrichtungen (Leitplanken, -pfosten und -schraffen) aufgestellt werden.

Außerdem werden aus dieser Haushaltsstelle die hydraulischen Poller beschafft.

Unterabschnitt: 650 - K r e i s s t r a ß e n

Zu 650 960 7693/2 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 650 960 8031/0 - Straßenüberführung Kieshecker Weg

Die Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Duisburg wird sechsgleisig ausgebaut. Die Straßenüberführung Kieshecker Weg ist entsprechend zu verlängern. Um einen Anbau zu vermeiden und die geringe Tragfähigkeit (30 t) der heutigen Brücke aufzuheben, wird mit der Bundesbahn ein Neubau (Brückenklasse 60) geplant. Die bisherige Gesamtbreite beträgt 12,50 m, der geplante Brückenquerschnitt 17,00 m.

Die Aufteilung der Gesamtkosten Stadt/DB wird ca. 80 % : 20 % betragen. Für die städtischen Anteil werden Zuschüsse nach den GVFG erwartet.

Zu 650 960 8032/8 - Um- und Ausbau der Kreuzung Oberlöricker Straße/Löricker Straße - Anteilige Kosten -

Der Landschaftsverband als Baulastträger baut die Kreuzung aus. Die Stadt ist gemäß § 34 Abs. 4 des Landesstraßengesetzes NW verpflichtet, sich an diesen Kosten zu beteiligen.

Zu 650 960 8033/6 - Ickerswarder Straße

Endgültiger Ausbau der Straße nach erfolgter Kanalverlegung. Das Projekt wird aus dem Frostschadenprogramm bezuschußt.

Zu 650 960 9641/0 - Kreisstraße 31

Der Kreis Mettmann baut die K 31 zwischen der B 7 und der L 609 (Ratingen) aus. Durch die kommunale Neugliederung entfallen im Bereich der B 7 etwa 450 m auf das heutige Düsseldorfer Stadtgebiet.

Unterabschnitt: 660 - Bundes- und Landstraßen

Ausgaben

Zu 660 960 8042/5 - Straßenüberführung Hamborner Straße

Die Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Duisburg wird sechsgleisig ausgebaut. Die Straßenüberführung Hamborner Straße ist entsprechend zu verlängern. Um einen Ausbau zu vermeiden und die geringe Tragfähigkeit (30 t) der heutigen Brücke aufzuheben, wird mit der Bundesbahn ein Neubau (Brückenklasse 60) geplant. Die bisherige Gesamtbreite beträgt 19,05 m; der geplante Brückenquerschnitt 23,50 m.

Die Aufteilung der Gesamtkosten Stadt/DB wird ca. 73 % : 27 % betragen. Für den städtischen Anteil werden Zuschüsse nach dem GVFG erwartet.

Zu 660 960 8043/3 - Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg

6-spüriger Ausbau der B 1 vom Verkehrsknoten Mörsenbroich bis in Höhe Brücke Höxter Weg. Aufweitung der Eisenbahnüberführung Höxter Weg. Mit der Verbreiterung der Brücke soll bereits Mitte 80 begonnen werden. Es handelt sich um eine Maßnahme, die im engen Zusammenhang mit dem Bau der A 44 steht. Die Bezuschussung des Brückenbauwerks erfolgt erst ab 1981.

Zu 660 960 8045/0 - Benderstraße/Rennbahnstraße

Das hohe Verkehrsaufkommen in diesem Kreuzungsbereich - insbesondere die Schwierigkeit des Linksabbiegens für ÖPNV und IV aus der Benderstraße - erfordern einen Umbau der Kreuzung mit Lichtzeichenregelung. Damit wird auch ein gesichertes Queren der Fahrbahn durch Fußgänger ermöglicht.

Zu 660 960 8065/4 - Ulmenstraße

Der Aus- und Umbau der Ulmenstraße eine eine Folgemaßnahme der Verlegung des Großmarktes und der Erweiterung des Werksgeländes Daimler Benz.

Zu 660 960 8081/6 - Grafenberger Allee, von Lichtplatz bis Altenbergstraße

Der Aus- und Umbau der Grafenberger Allee zwischen Lichtplatz und Altenbergstraße erfolgt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Herstellung des Anschlusses an das Sanierungsgebiet Grafenberg.

Zu 660 960 8602/4 - Brehmplatz/Franklinbrücke-Ostkopf/Herderstraße

Östliche Anbindung der Franklinbrücke, Ausbau und Verkehrsumgestaltung im Gebiet Brehmplatz/Humboldtstraße/Herderstraße. Die Restarbeiten sind im Mai 1979 vorgenommen worden. Die Abrechnung steht noch aus.

Zu 660 960 8606/7 - Anschluß Holthausen an die A 46

Anbindung des Industriegebietes Holthausen an die A 46. Die Maßnahme wurde auf Verlangen des Zuschußgebers umgeplant und geringfügig erweitert.

Zu 660 960 8607/5 - Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Straße

Weiterer Ausbau der Frankfurter Straße bis zur Stadtgrenze, Ausbau der Wohnsammelstraße Hellerhofweg mit Unterführung DB und der A 59 und Verlegung des Langforter Baches.

Zu 660 960 8609/1 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterung zu 630-960-7666/5.

Zu 660 960 8611/3 - Geräuscharme Decken

Beseitigung von Pflasterstraßen nach einer Dringlichkeitsliste.

Zu 660 960 8625/3 - A 44 - Nordring

Bau einer Autobahn vom Rhein bis zur Stadtgrenze Ratingen mit den Anschlüssen Danziger Straße, Flughafen und Umgestaltung betroffener Stadtstraßen.

Zu 660 960 8675/0 - A 46 - Südtangente

Bau einer Autobahn von der Fleher Brücke bis zur Brücke Werstener Feld einschließlich aller Anschlüsse an das Stadtstraßennetz.

Zu 660 960 8676/8 - Grafenberger Allee von Adler- bis Neanderstraße

Ausbau der Grafenberger Allee einschließlich Verbreiterung der Brücke über die DB und Versetzung des Stellwerks.

Zu 660 960 8678/4 - Münchener Straße/Forststr.

Fortführung der bereits gebauten Himmelgeister Straße bis zum Bahnhof Benrath mit Anschluß an die Frankfurter Straße und somit Fertigstellung der Schnellstraße Garath-Innenstadt.

Zu 660 960 9645/3 - Fuß- und Radweg Fleher Brücke

Das Land baut die neue Fleher Brücke als Baulastträger. In der ursprünglichen Konzeption waren keine Fuß- und Radwege enthalten. Auf Antrag der Städte Düsseldorf und Neuss sind nunmehr die Wege eingeplant. Die Kosten hierfür werden von Düsseldorf und Neuss im Verhältnis 5 : 1 getragen. Der auf die Stadt Düsseldorf entfallende Anteil wird bezuschußt.

Zu 660 960 9693/3 - Heinrichstraße (von Brehmstraße - Graf-Recke-Straße)

Umprofilierung der Fahrbahn und Grunderneuerung.

Zu 660 960 9695/0 - Vennhauser Allee (Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Hilden)

Beseitigung eines Bahnüberganges.

Mit der Einrichtung der S-Bahnstrecke Düsseldorf-Hilden ist mit einer weiteren erheblichen Erhöhung der Wartezeiten an diesem Bahnübergang zu rechnen.

Zur Behebung der täglich auftretenden Verkehrsstauungen ist der Bau der Unterführung unbedingt notwendig.

Zu 660 960 9696/8 - Heinrich-Ehrhardt-Brücke

Neubau der Heinrich-Ehrhardt-Brücke einschließlich der damit im Zusammenhang erforderlichen Straßenbauarbeiten.

Zu 660 960 9698/4 - Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller, Beseitigung von drei Bahnübergängen Mörsenbroicher Weg, Graf-Recke-Straße und Staufensplatz

Gleichzeitig mit der Beseitigung der drei genannten Bahnübergänge werden die entsprechenden Straßenanschlüsse und der Straßenzug Hellweg/Dreherstraße ausgebaut.

Unterabschnitt: 670 - Straßenbeleuchtung

Ausgaben

Zu 670 950 7635/1 - Ergänzung und Umstellung der Beleuchtungsanlagen

I Elektrische Straßenbeleuchtung

	Ansatz
	DM
Maßnahmen zum Schutz der Jugend	25.000
Kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrssicherung	25.000
Düsseldorf-Nord (RWE-eigene Anlagen)	150.000
Erneuerungsbedarf an Kabeln, Masten, Seilen und Leuchten sowie Verkabelungen von Freileitungsanlagen des RWE und der Stadtwerke (Tab. 4)	110.000
Torfbruchstraße, von Hatzfeldstraße bis Sicherstraße	80.000
Volkardeyer Weg, von Buchholzer Weg bis Sermer Weg	35.000
Kölner Landstraße, von Itterstraße bis Ickerswarter Straße	250.000
Graf-Recke-Straße, von Brehmplatz bis Tiergartenstraße	75.000
	<u>750.000</u>

II Gas-Straßenbeleuchtung

Verbesserung der Beleuchtung

	Länge in m	Anzahl der Leuchten	
Berzeliusstraße	250	3 Düsseldorf Leuchten	6.300
Ilvericher Straße	245	4 Aufsatzleuchten	5.200
Gelleper Straße	135	3 Aufsatzleuchten	3.900
Stratumer Straße	180	4 Aufsatzleuchten	5.200
Anrather Weg	330	4 Aufsatzleuchten	5.200
Gocher Straße (15 m Ltg.)	80	2 Düsseldorf Leuchten	7.200
Sportstraße	180	4 Düsseldorf Leuchten	8.400
Amboßstraße	240	2 Aufsatzleuchten	2.600
Saarwerdenstraße	320	7 Düsseldorf Leuchten	14.700
Am Binnenwasser	160	4 Düsseldorf Leuchten	8.400
Drususstraße	150	1 Düsseldorf Leuchte	2.100
Tannhäuserstraße	130	1 Düsseldorf Leuchte	2.100
Junkerstraße *)	310	16 Aufsatzleuchten	21.000
Fröbelstraße	420	4 Düsseldorf Leuchten	8.400
Isenburgstraße	160	4 Düsseldorf Leuchten	8.400
Paulinenstraße (1 vers.)	75	1 Düsseldorf Leuchte	3.000
Flaschenstraße	75	2 Düsseldorf Leuchten	4.200
Lippstadtstraße (1 vers.)	60	1 Düsseldorf Leuchte	3.000
Heckteichstraße (5 vers.)	355	8 Aufsatzleuchten	15.000
Landauer Weg	190	4 Düsseldorf Leuchten	8.400
Hanauer Weg	100	2 Düsseldorf Leuchten	4.200
Alzeyer Weg	145	3 Düsseldorf Leuchten	6.300
Frankenthaler Weg	250	6 Düsseldorf Leuchten	12.600
Dürkheimer Weg	650	14 Düsseldorf Leuchten	29.400
Heppenheimer Weg	320	7 Düsseldorf Leuchten	14.700
Oppenheimer Weg	260	7 Düsseldorf Leuchten	14.700

Verbesserung der Beleuchtung	Länge in m	Anzahl der Leuchten	
Bergzabener Weg	200	4 Düsseldorfer Leuchten	8,400
Erbacher Weg	220	7 Düsseldorfer Leuchten	14,700
Viernheimer Weg	260	5 Düsseldorfer Leuchten	10,500
Kösener Weg	330	7 Düsseldorfer Leuchten	14,700
Fabriciusstraße (1 vers.)	155	2 Aufsatzleuchten	3,500
Meisenheimer Weg (1 vers.)	390	9 Aufsatzleuchten	12,600
Am Schabernack	540	10 Aufsatzleuchten	13,000
Krahkampweg (2 vers.)	460	5 Düsseldorfer Leuchten	12,600
Konradstraße	100	2 Aufsatzleuchten	2,600
Dietrichstraße	100	2 Aufsatzleuchten	2,600
Kohlrauschweg	210	7 Düsseldorfer Leuchten	14,700
Immigrather Straße	200	7 Aufsatzleuchten	9,100
Jostenstraße	120	2 Düsseldorfer Leuchten	4,200
Briedestraße	100	2 Aufsatzleuchten	2,600
Würzburger Straße	120	3 Düsseldorfer Leuchten	6,300
Alt Himmelgeist	135	3 Aufsatzleuchten	3,900
Erlanger Straße	165	2 Düsseldorfer Leuchten	4,200
Meliesallee	460	25 Aufsatzleuchten	32,500
Calvinstraße	180	1 Aufsatzleuchte	1,300
Am Brambusch	270	5 Düsseldorfer Leuchten	10,500
Ahornallee	250	6 Düsseldorfer Leuchten	12,600
Fehmarnstraße	170	2 Düsseldorfer Leuchten	4,200
Karl-Kleppe-Straße	200	4 Aufsatzleuchten	5,200
Helmut-Stieff-Straße	70	1 Aufsatzleuchte	1,300
Theodor-Andresen-Straße	150	1 Aufsatzleuchte	1,300
Auf dem Scheinsfeld	245	4 Düsseldorfer Leuchten	8,400
Schlieffenstraße	195	2 Aufsatzleuchten	2,600
Breitscheider Straße	185	4 Aufsatzleuchten	5,200
San-Remo-Straße	145	3 Aufsatzleuchten	3,900
Benzenbergstraße	440	18 Düsseldorfer Leuchten	42,000
Heerdter Rheinallee einschl. Aufstellung der Kugelleuchten vor dem Heerdter Krankenhaus		18 Düsseldorfer Leuchten/El. 6 Kugelleuchten 2-armig	39,000 24,000
Umstellung - Zusammenfassung der Düsseldorfer Leuchten in Heerd - und Ergänzung		32 Düsseldorfer Leuchten 20 Aufsatzleuchten	70,000 15,000
Beleuchtung Zufahrt zum Schloß Garath			106,200
Unvorhergesehenes			
		Gesamt	750,000
I und II zusammen			1,500,000
davon Verpflichtungsermächtigung			250,000
Zu 670 935 7638/1 - Geräte, Fahrzeuge usw.			
Es sind vorgesehen für:			
<u>I. Elektrische Beleuchtung</u>			
1 Pkw-Kombi			16,000
1 Transporter-Pritsche			23,000
Werkzeuge und Maschinen			21,000
			60,000
<u>II. Gas-Beleuchtung</u>			
2 Ruthmann-Steiger			120,000
Zu 670 950 9679/4 - Wertverbessernde Maßnahmen			
<u>I. Elektrische Beleuchtung</u>			
Es entfallen auf:			
Personalaufwand			280,000
Sachaufwand			1,331,000
			1,611,000

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

<u>Bilker Allee</u>	80.000 DM
Seilverspannungen und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Gladbacher Straße</u>	40.000 DM
Seilverspannungen und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Berliner Allee</u>	80.000 DM
Masten, Seile und Leuchten teilweise erneuern.	
<u>Oststraße</u>	60.000 DM
Seilverspannungen und Leuchten erneuern.	
<u>Frankfurter Straße</u>	160.000 DM
Masten und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Henkel-Siedlung</u>	50.000 DM
Masten und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Eulerstraße</u>	60.000 DM
Masten und Leuchten erneuern.	
<u>Jülicher Straße und Brücke</u>	125.000 DM
Masten und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Kalkumer Schloßallee</u>	120.000 DM
Masten und Leuchten erneuern.	
<u>Lüttlicher Straße</u>	180.000 DM
Masten und Leuchten erneuern.	
<u>Südring von Völklinger Straße bis Brücke</u>	140.000 DM
Seilverspannungen, Masten und Leuchten überholen, teilweise erneuern.	
<u>Kölner Straße von Worringerplatz bis Am Wehrhahn</u>	50.000 DM
Masten und Leuchten teilweise erneuern.	
<u>Worringer Straße</u>	25.000 DM
Leuchten erneuern.	
<u>Lichtstraße</u>	25.000 DM
Seilverspannungen und Leuchten erneuern.	
<u>Flurstraße</u>	20.000 DM
Seilverspannungen und Leuchten erneuern.	
Kabelarbeiten im Zuge von Mastenerneuerungen	60.000 DM
Kabelarbeiten und Schaltanlagen	
Einzelmaßnahmen unter DM 10.000	136.000 DM
Beleuchtung, Einzelmaßnahmen, kleinere Straßen unter DM 10.000	200.000 DM
	<u>1.611.000 DM</u>

Gesamtsumme

1.611.000 DM

II. Gas-Beleuchtung

Es entfallen auf:

Personalaufwand

170.000 DM

Sachaufwand

330.000 DM

500.000 DM

Es sind Mittel veranschlagt für die Generalüberholung von Leuchten.

Unterabschnitt: 675 - Straßenreinigung

Ausgaben

Zu 675 935 7613/6 - Fahrzeuge, Papierbehälter usw.

U.a. sollen beschafft werden:

LKW-Kehrmaschinen, Kehr- und Waschwagen, Tunnelwaschwagen.

Unterabschnitt: 680 - Parkeinrichtungen

Einnahmen

Zu 680 355 7639/8 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, Anteile Dritter

Bei dieser Hst. werden die Beträge aus der Ablösung von Stellplatzverpflichtungen vereinnahmt. Der Abschluß von Verträgen über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen ist von der Entwicklung der Bautätigkeit abhängig. Korrespondierende Ausgabe-Haushaltsstelle 680 960 7639/8.

Zu 68o 356 7639/2 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, von Dritten

Die Haushaltsstelle ist erforderlich, um Stellplatzverpflichtungen von Bauherren, die mit der Stadt einen Vertrag über die Hinterlegung von Sicherheiten zur späteren Erfüllung von Stellplatzverpflichtungen abgeschlossen haben, zu realisieren. Der Ansatz von 623.000 DM setzt sich wie folgt zusammen:

- a) 250.000 DM, die von der Firma Thyssen als Teilbetrag für 1980 aufgrund des Vertrages vom 24.11./14.12.78 über die Schließung der firmeneigenen Tiefgarage für die Öffentlichkeit zu zahlen sind.
- b) 373.000 DM aus Bürgschaften zur Erfüllung von Stellplatzverpflichtungen über:

13 Plätze à	12.000 DM
19 Plätze à	8.000 DM
13 Plätze à	5.000 DM

Diese Bürgschaften sollen realisiert werden, um sie als Baukostenzuschuß für den öffentlichen Teil der geplanten Tiefgarage an der Hohestraße dem Investor zur Verfügung zu stellen (siehe auch Begründung unter Haushaltsstelle 68o-961-7639/2).

Zu 68o 361 7639/3 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen, Zuschuß des Landes

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet:

623.000 DM für Tiefgarage Heubesstraße

336.944 DM für Tiefgarage Gelände der ehemaligen Dieterich-Brauerei

959.944 DM

Ausgaben

Zu 68o 96o 7639/8, Baukosten

Diese Haushaltsstelle korrespondiert mit 68o 355 7639/8.

Zu 68o 961 7639/2 - Baukosten (ohne Beteiligung der Stadt)

Die Mittel sind für die Tiefgarage an der Hohe Str. bestimmt. Neben dem Betrag von 373.000 DM, der als Baukostenzuschuß für den öffentlichen Teil der Tiefgarage an der Hohe Straße dem Investor bereitgestellt werden sollen, sind weitere 800.000 DM als Investitionszuschuß für diese Baumaßnahme vorgesehen. Der letztgenannte Betrag wird aus Mitteln bereitgestellt, die im Haushaltsjahr 1979 noch bei der Haushaltsstelle 68o 356 7639/2 im Zusammenhang mit der Regelung der Stellplatzangelegenheit für das Bauvorhaben Herzogstraße 15 (WestLB) vereinnahmt werden sollen.

Zu 68o 987 7639/7 -

Diese Haushaltsstelle ist die korrespondierende Ausgabehaushaltsstelle zu 68o 361 7639/3.

Es handelt sich um die Weiterleitung der Landeszuschüsse.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt: 700 - K a n a l i s a t i o n

Ausgaben

Zu 700 935 7761/2 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen

Es sind u. a. folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Kläranlage West
 - a) Erneuerung der Schlamm- und Kondensatpumpen
 - b) " " Hochwasserpumpe
2. Kläranlage Nord
 - a) Erneuerung der Elektroanlage der Räumler, Vorklärung und Sandfang
 - b) " der Schaltanlage und Außenverkabelung Verbrennung I
 - c) " der Kabine für Schaltanlage und Bedienungspersonal Verbrennung I
 - d) " von 2 Gasbrennern für Verbrennung I
 - e) " des Klärschlammzerkleinerers
 - f) " der Schlamm- und Kondensatpumpen
 - g) " der Belüftung Dükerauslauf
 - h) " der Kalklöschanlage
 - i) " des Kühlturmmantels Verbrennung II
 - j) " der Rauchrohre Verbrennung II
 - k) " der Laufstege Vor- und Nachklärung
 - l) " des Sauerstoff-Meßgerätes
 - m) " der Wasserspiegel-Messung Dükereinflauf
 - n) " des Schlamm-Durchflußmengenmessers
 - o) " der Stahlkonstruktion auf den Faulbehältern
 - p) " des Rasenmähers
 - q) " der Fördereinrichtungen im Rechenhaus
 - r) " der Unterdruckregelung Verbrennung I
3. Kläranlage Süd
 - a) Erneuerung von 40 Radkörpern der Nachklärung
 - b) " des Doppelgurt-Steigförderers der Schlammwässerung
 - c) " von Rührzähnen des Etagenofens
 - d) " des Kanalrekuperators der Nachverbrennungsanlage
 - e) " des Kastenbeschickers der Drehrohrofenanlage
4. Betriebsabteilung
Ersatzbeschaffung von Ersatzteilen und Materialien für Pumpstationen und Rückhaltebecken.
5. Werkdienstwohnungen in Meerbusch-Ilverich
Ersatz der Holzfenster durch Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung.

Zu 700 935 7762/0 - Kraftfahrzeuge (Ersatz)

Es ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge vorgesehen:

D-2833 - VW-Kasten	30.000 DM
D-2052 - Daimler-Benz LK 911, Benzinabscheider	130.000 DM
D-2087 - Opel-Blitz, Benzinabscheider	100.000 DM
D-2765 - VW-Kombi	30.000 DM
D-2293 - VW-Kombi	19.000 DM
	<u>309.000 DM</u>

Zu 700 960 7764/5 - Kanalbaumaßnahmen

Der Ansatz ist vorgesehen für Mehrlängen, Überdimensionierungen und Härtefälle bei Vertragskanalbauten sowie für Hausanschlußkosten.

Zu 700 960 7765/3 - Erneuerung von Entwässerungsleitungen

Die Fernsehuntersuchung ergab, daß die Entwässerungskanäle in der Mathilden- und Faunastraße in einem äußerst schlechten baulichen Zustand sind. Die Rohrleitungen weisen über die gesamte Länge Risse auf. An mehreren Stellen ist das Profil bereits deformiert.

Es muß damit gerechnet werden, daß bei Regenfällen und dem damit verbundenen Rückstau in der Kanalisation Straßeneinbrüche die zwangsläufige Folge sind. Zur Vermeidung von Straßeneinbrüchen ist daher eine Erneuerung dringend erforderlich.

Zu 700 935 7799/o - Vermögensbeschaffung

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1. Kläranlage West
 - a) Container für den Transport von Rechengut und Sandfanggut
2. Kläranlage Nord
 - a) Einbau von Schwimmschlammrinnen - einschließlich der Rohrleitungen - in die Nachklärbecken
 - b) Laufbühne Sandfangkranbahn
 - c) Container für Sandfanggut, Rechengut und Asche
 - d) tragbares elektrisches Prüfgerät
 - e) Schallschutzkabine Abwasserpumpwerk
 - f) Regale und Schränke für Ersatzteillagerung
 - g) tragbarer Schweißtrafo
 - h) Elektroantriebe für Schieber und Schützen
 - i) Sprühanlage für Schaumzerstörung Belebung
 - j) Isolierung der Warmluftleitungen Verbrennung I
 - k) Betonwand im Bunker Verbrennungsanlage
3. Kläranlage Süd
 - a) Entstaubungsanlage der Etagenofenhalle
 - b) Rechengutpressen
4. Betriebsabteilung
 - a) Funkgeräte für den beweglichen Betriebsfunk
 - b) Erweiterung der Störmeldeanlage für Pumpstationen
 - c) Pumpen, Schaltgeräte, Motoren
5. Labor

Beschaffung eines AAS-Gerätes.

Es werden im Bereich Abwasser, wie im Bereich Sondermüll immer häufiger Analysen von Schwermetallionen verlangt. Dazu ist es dringend erforderlich, ein zweites AAS-Gerät zu beschaffen, da das erste Gerät bereits ausgelastet ist.

Zu 700 960 8140/5 - Kanalisierung Schlehenweg (A 44)

Im Zusammenhang mit dem Bau der A 44 wird der vorhandene Kanal DN 600 in der Straße "An den Birken" (eine Parallelstraße zum Schlehenweg) unterbrochen. Als Ersatz für den Fortfall dieses Kanals soll ein neuer Kanal gebaut werden. Die Abwässer aus der Straße "An den Birken" werden dem gepl. Kanal Schlehenweg durch den bereits vorhandenen, ausreichend bemessenen Kanal "Im Eichenbruch" zugeleitet. Der gepl. Kanal im Schlehenweg übernimmt neben den v.g. Abwassermengen zusätzliche Mengen aus einem eigenen Einzugsgebiet.

An der Finanzierung des Kanals soll der Straßenbau beteiligt werden. Dieser Anteil richtet sich nach den Kosten, die dem Straßenbau für eine Verlegung des vorhandenen Kanals in der Straße "An den Birken" entstanden wären. Zur Verringerung der Baukosten soll der gepl. Kanal in Verbindung mit dem Bau der A 44 hergestellt werden.

Zu 700 960 8141/3 - Kanalisierung Goldregenweg

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Beseitigung nicht mehr funktionsfähiger Behelfsentwässerungsanlagen.

Zu 700 960 8142/1 - Kanalisierung Dreifaltigkeitsstraße

Die Dreifaltigkeitsstraße wird nach dem Trennverfahren entwässert. Ein Schmutzwasserkanal ist bereits vorhanden. Bedingt durch den beabsichtigten, endgültigen Ausbau der Straße und zur Erfassung und Ableitung des auf den anliegenden Grundstücken anfallenden Regenwassers ist die Herstellung des Regenwasserkanals erforderlich.

Zu 700 960 8143/o - Kanalerneuerung Erlenweg

Der im Jahre 1913 gebaute Betonrohrkanal ist durch die Abwässer so stark ausgewaschen, daß die statische Sicherheit des Kanals und damit eine ordnungsgemäße Ableitung des Abwassers nicht mehr gewährleistet ist. Desweiteren ist durch eine stetig zunehmende Bebauung die Leistungsfähigkeit des Kanals nicht mehr ausreichend, so daß eine Erneuerung mit einem größeren Profil dringend erforderlich ist.

Zu 700 960 8144/8 - Kanalisierung Gerresheimer Landstraße

Erneuerung des Regenwasserkanals.

Der vorhandene Regenwasserkanal in der Gerresheimer Landstraße ist bereits heute stark überlastet. Durch den geplanten Ausbau der Straßen fallen zusätzliche Wassermengen an. Um eine ordnungsgemäße Regenwasserableitung zu gewährleisten, ist daher die Erneuerung des Kanals erforderlich.

Zu 700 960 8145/6 - Kanalisierung Bergische Landstraße

Der Regenwasserkanal in der Bergischen Landstraße, in Höhe des Forsterweges, ist so stark überlastet, daß schon bei Niederschlägen geringer Intensität durch Überlastung und Rückstau die Kanaldeckel abgehoben werden (Verkehrgefährdung). Durch den Bau eines Regenwasser-Abschlagkanals bei Haus Nr. 229 soll das Regenwasser der tiefliegenden Mulde östlich der Bergischen Landstraße in den Pillebach geleitet werden. Durch den Bau des Kanals werden außerdem die vorflutmäßigen Voraussetzungen für die Bauabsichten im Bereich Ludenberg geschaffen.

Zu 700 960 8146/4 - Kanalisierung Am Heidquell

Die Maßnahme sieht die Entwässerung der noch nicht kanalisierten Wohngebiete vor. Das im Bereich der Bebauung und auf den Straßenflächen anfallende Abwasser soll zukünftig in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden. Die bisherige Behelfsentwässerung ist wegen der möglichen Schadeinwirkungen auf das Grundwasser zukünftig nicht mehr tragbar.

Zu 700 960 8148/0 - Pumpstation Talweg, Wittlaer

Die Station entspricht in betriebs- und sicherheitstechnischer Hinsicht in keiner Weise den Anforderungen. Die vorhandene bauliche und maschinelle Substanz lohnt keine Umbau- oder Sanierungsmaßnahme, so daß die jetzigen Einrichtungen durch einen Neubau ersetzt werden müssen.

Zu 700 960 8154/5 - Kanalerneuerung Hauptstraße

Aufgrund der hydraulischen Berechnung wurde festgestellt, daß der in der Hauptstraße vorhandene ca. 75 Jahre alte Kanal so stark überlastet ist, daß eine Vergrößerung der Dimension zur ordnungsgemäßen Ableitung der Abwässer (Mischwasser) dringend erforderlich ist. Der Zeitpunkt der Maßnahme wird durch den geplanten Ausbau der Fußgängerzone in Benrath bestimmt.

Zu 700 960 8156/1 - Kanalisierung Kaiserswerth

Aufgrund von Fernsehuntersuchungen wurde festgestellt, daß die im Jahre 1910 gebauten Kanäle in der Dauzenbergstraße, der Stiftsgasse und im Suitbertus-Stifts-Platz so stark beschädigt sind, daß die Sicherheit der Kanäle und damit eine ordnungsgemäße Ableitung des Abwassers (Mischwasser) nicht mehr gewährleistet ist. Bedingt durch zusätzliche Versiegelungen der Oberfläche sowie aus reinigungstechnischen Gründen, müssen die vorhandenen Profile teilweise vergrößert werden.

Zu 700 960 8157/0 u. 700 960 8158/8 - Kanalisierung Lichtenbroicher Weg 1. u. 2. BA

Die Maßnahmen sind im Sanierungsprogramm der Stadt Düsseldorf enthalten, das die Entwässerung der noch nicht kanalisierten Wohnbaugebiete vorsieht. Das im Bereich der Bebauung und auf den Straßenflächen anfallende Abwasser soll in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden. Durch den Bau der Kanäle werden die vorflutmäßigen Voraussetzungen für den Bau der Kanäle im Mündelheimer Weg und in der gepl. Straße "Am Stock" geschaffen.

Zu 700 960 8159/6 - Kanalerneuerung Paulistraße

Aufgrund der hydraulischen Berechnung wurde festgestellt, daß der in der Paulistraße vorhandene Kanal aus dem Jahre 1914 so stark überlastet ist, daß eine Vergrößerung des Profils zur ordnungsgemäßen Ableitung des Abwassers (Mischwasser) dringend erforderlich ist. Der Zeitpunkt der Maßnahme wird bestimmt durch den geplanten Straßenbau.

Zu 700 960 8162/6 - Kanalisierung Gernesheimer Landstraße/Vennstraße

Aufgrund von abwassertechnischen Berechnungen und Untersuchungen in der Örtlichkeit wurde festgestellt, daß die vorhandenen Regenwasserkanäle nicht mehr ausreichen, um das anfallende Regenwasser ordnungsgemäß abzuleiten. Es ist daher eine Vergrößerung der Kanäle erforderlich. Zur Entlastung des ebenfalls überlasteten, unterhalb liegenden Entwässerungsgebietes muß der Regenwasserabfluß gedrosselt werden. Hierzu ist ein Stauraumkanal mit einem Durchmesser von DN 2000 vorzuschalten. Bedingt durch die v.g. Maßnahmen sind aus bautechnischen Gründen die vorhandenen Schmutz- und Regenwasserkanäle teilweise neu zu verlegen.

Zu 700 960 8163/4 - Kanalisierung Wittlaer Nord, Regenwasserkanal und Pumpstation

Die Ableitung des Regenwassers aus dem nördlichen Gebiet von Df.-Wittlaer erfolgt heute über eine provisorische Pumpstation an der Straße "Roßpfad". Aufgrund des vom Regierungspräsidenten genehmigten, abwassertechnischen Entwurfs des ehemaligen Amtes Angerland, reicht diese Pumpstation jedoch nicht aus, um die bereits heute anfallenden Regenwassermengen ordnungsgemäß ableiten zu können. Bedingt dadurch und durch die gepl. Bebauung "Südl. Fritz-Köhler-Weg" ist der Bau eines neuen Regenwassersammlers bis zum Rhein erforderlich. Zum Schutz gegen Rheinhochwasser ist das anfallende Regenwasser bei einem Rheinwasserstand von 31,00 (m ü.NN) und höher zu pumpen. Zur Einsparung von Baukosten soll diese Hochwasserpumpstation in Verbindung mit der vom Bergisch-Rheinischen Wasserverband ebenfalls für Wittlaer erforderlichen Schmutzwasser-Pumpstation, gebaut werden.

Zu 700 960 8164/2 - Kanalerneuerung Tönisstraße

Aufgrund von Kanaluntersuchungen wurde festgestellt, daß der aus dem Jahr 1910 stammende Betonrohrkanal durch Auswaschungen und Wurzeleinwuchs so stark beschädigt ist, daß die Sicherheit nicht mehr gegeben ist und bedingt durch die Verringerung des Rohrquerschnittes eine ordnungsgemäße Ableitung des Abwassers (Mischwasser) nicht mehr gewährleistet ist.

Zu 700 935 8755/3 - Beschaffung von Fahrzeugen

Für die Unterhaltungsarbeiten an Pumpstationen, Rückhaltebecken und Kanälen sind zusätzlich erforderlich:

- a) 1 Mannschafts- u. Gerätewagen D-Benz L 508
- b) 1 Elektro-Windenfahrzeug

Zu 700 960 9761/ - Planungsmaßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Kanalisationsentwurf, Hafentwässerung
2. Hydraulische Kanalnetzrechnungen in den Ortsteilen
 - Angermund
 - Hubbelrath
 - Wittlaer
3. Vermessung u. sonstige Datenerfassungs- u. -aufbereitung bzgl. Abwasserabgabengesetz
4. Jahresvertrag Ing.-Leistungen
5. Verschiedene Entwässerungsprojekte
6. Statische Berechnungen
7. Baugrunduntersuchungen
8. Regenauswertungen
9. Umbau von 3 Pumpstationen
 - D-Wittlaer, Unterdorfstraße
 - D- " , Roßpfad
 - D-Angermund, Arthur-Kampf-Str.
10. Verbindungskanal mit Pumpstation von KA D-West zur KA D-Nord
11. Regenrückhaltebecken mit Pumpstation Unterbach
12. Zweite Erweiterungsstufe Klärbeckenanlage auf der KA D-Nord.

Folgende Baumaßnahmen werden weitergeführt bzw. fertiggestellt:

- 700 960 7772/6 Df.-Hellerhof / Äußere Aufschließung
- 700 960 7781/5 Hauptsammelkanal Mitte
- 700 960 7790/4 Kanalbau Neunzigstr. (Schmutzwasser HS Gerresheim)
- 700 960 8106/5 Schlammverbesserungsanlage Kläranlage Nord
- 700 960 8107/3 Kanalisierung am Broichgraben
- 700 960 8108/1 Kanalisierung Cronenberger Weg
- 700 960 8109/0 Kanalisierung Gericcusstraße
- 700 960 8110/3 Kanalisierung Hammer Dorfstr. / Florensstr./A.d. Gathen
- 700 960 8114/6 Kanalisierung Robert-Mayer-Weg/Celsiusweg/Mergelsgasse
- 700 960 8115/4 Kanalisierung Roentgenweg
- 700 960 8117/0 Kanalisierung Scheideweg
- 700 960 8118/9 Kanalisierung Schwarzbachstraße
- 700 960 8119/7 Kanalisierung Steinkaul
- 700 960 8128/6 Kanalisierung Oberlöricker Straße
- 700 960 8130/8 Kanalbaumaßnahmen An der Piwipp
- 700 960 8160/0 Kanalisierung Vennstraße/Kleiner Torfbruch
- 700 960 9725/5 Neußer Weg - Verbindungssammler Alte Landstraße
- 700 960 9734A Kläranlage Düsseldorf-Nord, Erweiterung
- 700 960 9787/5 Regenrückhaltebecken Kaiserswerth

Unterabschnitt: 701 Bedürfnisanstalten

Ausgaben

Zu 701 950 7700/5 - Wertverbesserungen an Gebäuden

Bei verschiedenen öffentlichen Toilettenanlagen sind gemäß Instandsetzungsprogramm bauliche Überholungsmaßnahmen erforderlich.

Zu 701 950 8135/5 - Errichtung von Behinderten-Toilettenanlagen

Für nachstehend bezeichnete Toilettenanlagen soll eine Benutzung durch Behinderte möglich gemacht werden:

- BA Burgplatz
- BA Inselstraße
- BA Ehrenhof
- BA Vennhauser Allee
- S-Bahnhof Wehrhahn

Unterabschnitt: 720 Müllbeseitigung

Ausgaben

Zu 720 936 7705/6 - Einrichtungen Müllverbrennungsanlage

Es soll u. a. erneuert werden:

Montagehalle für Großteilreparatur
4 Kesselentschlacker
Aschetransportbänder f. Schrottreiniger
15 atü-Leitung zum Kw Flingern
(als Verpflichtungsermächtigung)
Austausch einer Kesseltrommel (Kessel II)
(als Verpflichtungsermächtigung)
Umbaumaßnahmen in der Ascheaufbereitung
Müllaufgabeschächte
Ascheband II
Umbau Kessel V
Teilerneuerung des E-Filter 1
Neauskleidung des Feuerraumes Kessel IV
Krankkatzen für Müllkräne
Umbau der Fahrzeugwaagen auf EDV-System
Laufsteg Kesselhaus Aschebunker
Verlegung der Steuerkanzel/Kran I
Rauchgassammelkanal v. E-Filter
Vergrößerung E-Filter 1 und 2

Zu 720 935 7706/0 - Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw.

Es soll u. a. ersatzbeschafft werden:

Müllwagen LKO mit Ladebühne,
Absetzkipper, Schüttungen für Müllwagen und Container

Zu 720 960 7707/6 - Wertverbesserungen an Einrichtungen der Müllkippen

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- a) Deponie Hamm
Umgrenzungszaun, Sanierungsmaßnahmen incl. Dammbefestigung
Rekultivierung in Jahresraten,
Unkrautbekämpfung und Grundwasseruntersuchungen
- b) Deponie Kreisstraße 31
Standfestigkeitsüberprüfung für Abschlußdamm sowie Dammerhöhung und Aufforstung
Grundwasserkontrollbrunnen (lt. Planfeststellungsbeschluß) u. Aufstellung eines Regenmessers
Betonringe als Brunnenschutz, Vermessungsarbeiten für Gutachten sowie Einmessung d. Brunnen
Entgasung des Müllkörpers - Gutachten

Zu 720 950 7712/9 - Erweiterung Kessel 6

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

a) Errichtung 6. Kessel	3.600.000 DM
b) Korrosionsminderung	2.120.000 DM
c) Rauchgaswäsche K. 1 bis 5	3.163.000 DM
d) Testeinheit Rauchgaswäsche	185.000 DM
	<hr/>
	9.068.000 DM
davon Verpflichtungsermächtigung	<hr/>
	2.000.000 DM

Zu 720 950 9796/0 - Müllballenpresse - Versuche mit Müllballenpressen -

Die wissenschaftliche Begleituntersuchung des Forschungsvorhabens: "Entsorgungskette Pressen, Transportieren und Deponieren von Abfällen" sowie Herrichtung der Deponie für diesen Versuch.

Unterabschnitt: 730 Marktwesen

Ausgaben

Zu 730 954 7717/8 - Wertverbesserungen und Umbau an Gebäuden, Lieferung und Einbau von Rolltoren

Die Verkaufsstände in den Landgroßhändlerhallen sind mit Drahtgeflecht abgeteilt. Die Stände sollen mit Mauerwerk und mit Rolltoren ausgestattet werden.

Zu 730 956 7717/7 - Errichtung von Vorbauten

In den Betonhallen I und II sind die Verkaufsstände mit einer verglasten Stahlkonstruktion aufgeteilt. Die Stahlkonstruktion ist weitgehend verrottet und soll durch Mauerwerk ersetzt werden.

Zu 730 950 7722/6 - Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser errichtet, die bei Fertigstellung in den Besitz der Stadt übergegangen sind.

Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt.

Unterabschnitt: 750 Friedhöfe und Krematorium

Ausgaben

Zu 750 935 7731/0 - Maschinen und Geräte

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffung:

Nordfriedhof

3 Grabverbaugarnituren, Tiefgrab à 2.200 DM	6.600 DM
1 Grabverbaukasten	3.200 DM
1 Gräberbagger-Anhänger	2.500 DM
1 Greifzug	1.200 DM
1 Freischneider	950 DM
1 Verbaugerät "Szukala" Normalgrab	3.100 DM
1 Verbaugerät "Szukala" Tiefgrab	2.500 DM

Südfriedhof

1 Motorsäge 63 cm	1.800 DM
1 Rüttelplatte	2.500 DM
1 Grabverbaugerät, Tiefgrab	3.500 DM
1 Salzstreugerät f. E-Wagen	2.000 DM
1 Freischneider	950 DM

Friedhof Stoffeln

1 Grabverbaugerät, Normalgrab	3.100 DM
-------------------------------	----------

Friedhof Gerresheim

1 Copko-Hammer	4.850 DM
1 Grabverbaugerät, Normalgrab, 210 cm	3.100 DM
1 " " , Tiefgrab 210 cm	3.500 DM

Friedhof Eller

1 Grabverbaugerät, Tiefgrab	3.500 DM
1 " " , Normalgrab	3.100 DM
1 Freischneider	950 DM

Friedhof Unterrath

1 E.-Wagen-Anhänger	3.500 DM
1 Grabverbaugerät, Normalgrab	3.100 DM

Friedhof Itter

1 Kranzwagenanhänger	3.500 DM
1 Grabverbaugarnitur, Tiefgrab	2.200 DM

Friedhof Angermund

1 Stromaggregat	2.000 DM
-----------------	----------

Ersatzbeschaffung:

1 Gräberbagger	65.000 DM
2 Motomäher (Professional)	30.000 DM
6 Motormäher 53 cm à 950,- DM	5.700 DM
1 Motorfräse	7.000 DM
7 Grabverbaugeräte à 2.000,- DM	14.000 DM
1 Baumsäge 5 b	1.500 DM
3 Freischneider à 1.000,- DM	3.000 DM
1 Planierdrape (Abt. 6)	60.000 DM
1 E-Karre (Fr. Heerdt)	34.000 DM
	<u>287.400 DM</u>

Zu 750 950 7743/9 - Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe

Es sind vorgesehen für den Ausbau von Flächen mit folgenden Friedhöfen:

Eller (Kassenwirksamkeit d. VE)	58.000 DM
Süd	166.750 DM
Stoffeln	219.250 DM
Gerresheim	15.000 DM
Itter	128.100 DM
Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen	86.500 DM
Natursteinarbeiten	44.800 DM
Lieferung und Verlegung von Rasensoden	25.480 DM
Unvorhergesehenes	4.120 DM
	<u>748.000 DM</u>

Unterabschnitt: 770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof

Ausgaben

Zu 770 935 7752/3 - Beschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für:

Werkzeuge für sämtl. Werkstätten

Funkgeräte 5 x 5.000

Versuche mit alternativem Treibstoff

(Tankstellenumrüstung)

Schweißtrafo und Prüfgeräte

Schalldämpfungsmaßnahmen im Einsatzraum der Sperrgutabfuhr

4 Hebebühnen für ZBH

Bau eines Schleppdachtes (Nordfuhrhof)

Umbau der Lüftungsanlage (Spritzraum ZBH)

2 Rolltore Nebenstelle Rath

Erweiterung LKW-Waschplatz (Nebenstelle Benrath)

Zu 770 950 7755/B - Beschaffung von Winterdienstgeräten

Es sind u. a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

LKW's mit Allradantrieb, Rolltore für Salzlager, Streuautomaten, Schneepflüge und Funkgeräte.

Zu 770 935 7756/6 - Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände

Es sollen u. a. beschafft werden:

3 Pkw (DB 250 Autom.)

2 Pkw (DB 200 D)

8 Pkw (VW Golf D)

1 Pkw-Kombi

3 Kastenwagen

2 Kombi

1 Einachs-Anhänger

1 Kastenwagen (hoch) DK

1 Klein-LKW

1 Klein-LKW mit Pritsche

6 Pritsche DK

2 Kastenwagen

Zu 770 996 7756/o - Fahrzeuge für Reinigung und Pflege unbebauter Grundstücke

Es soll u. a. beschafft werden:

1 LKO mit Kipper.

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt: 841 M e s s e h a l l e n

Ausgaben

Zu 841 936 7851/6 - Stadthalle, Beschaffung von Inventar

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für die Beschaffung von

- a) 12 stoffbezogenen Stellwänden (Paravents)
- b) 2 gummbereiften Transportwagen
- c) 1 kleiner Gelschrank

Zu 841 937 7851/0 - Stadthalle, Elektrogeräte

Der Ansatz wird benötigt für die Anschaffung eines Industriestaubsaugers, 5 Effektleuchten und die Überholung und Verbesserung der vorhandenen Beschallungsanlage.

Unterabschnitt: 842 G a s t s t ä t t e n

Ausgaben

Zu 842 935 7850/3 - Beschaffungen

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für folgende Beschaffungen:

Volksgartenrestaurant

- 60 Gartenstühle
- 10 Gartentische
- 1 kombinierte Küchenmaschine
- 1 Registrierkasse

Schauspielhausgaststätte

- 60 Terrassenstühle
- 10 Terrassentische

Unterabschnitt: 843 P h i l i p p s h a l l e

Ausgaben

Zu 843 936 7817/6 - Inventar

Die Mittel sind vorgesehen für:

- 1. Ersatzbeschaffung von Bühnenpraktikabeln
- 2. Ersatzbeschaffung von Sitzschalen
- 3. Ersatzbeschaffung von Glasfaservorhängen

Zu 843 950 7817/6 - Baukosten

Es sind folgende Baumaßnahmen notwendig:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Erneuerung der Stufenleuchten für zerlegbare Tribüne | 10.500 DM |
| 2. Wechselsprechanlage Kasse/Büro | 2.000 DM |
| 3. Überholung der Personenrufanlage | 10.000 DM |
| 4. Erweiterung der Hofbeleuchtung | 5.000 DM |
| | <u>27.500 DM</u> |

Unterabschnitt: 880 W o h n- u n d G e s c h ä f t s g r u n d s t ü c k e

Ausgaben

Zu 880 950 7866/4 - Schallschutzmaßnahmen

In 12 Häusern, die in der Lärmzone I liegen, werden schalldämmende Balkontüren und Fenster eingebaut. Zu diesen Maßnahmen sind Zuschüsse bei der Flughafen GmbH beantragt.

Unterabschnitt: 881 S o n s t i g e s G r u n d v e r m ö g e n

Ausgaben

Zu 881 950 7810/9 - Straßen- u. Kanalbaukosten

Die Mittel werden verwendet für den Ausbau des Böhlerweges, der Hückeswagener Straße, der Euskirchener-/Linnicher Straße u. der Erschließung je eines Baugrundstückes in Wittlaor u. Langenfeld/Berghausen.

Unterabschnitt: 882 N o t u n t e r k ü n f t e f ü r O b d a c h l o s e

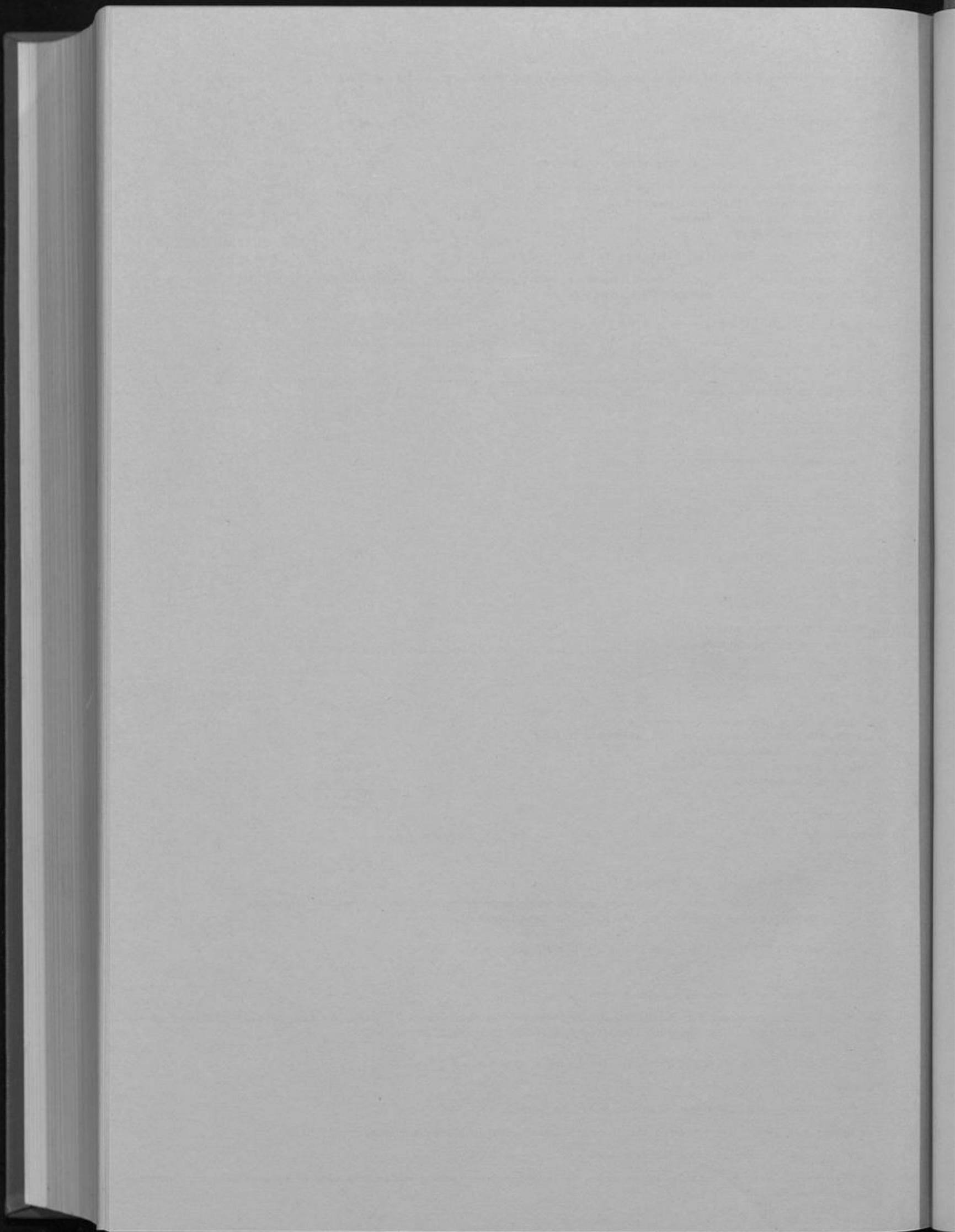
Ausgaben

Zu 882 950 7404/9 - Sanierungsmaßnahmen im Obachlosenbereich

Die Mittel sind vorgesehen für den Einbau von Individualbädern in Stadtwohnheimen.

Zu 882 950 8441/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind u. a. für Fassadenerneuerungen, Kellerausbau, Herrichtung von Außenanlagen und Auswechseln von Antennenanlagen vorgesehen.



Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz x)		Rechnung
		1980 DM	1979 DM	1978 DM
40	<u>Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit</u>			
400	Aufwandsentschädigungen	-	103.200	103.232
		-	103.200	103.232
41	<u>Dienstbezüge und dgl.</u>			
410	Gehälter der Beamten	91.800.000	87.650.000	76.714.897
414	Vergütungen der Angestellten	161.000.000	149.000.000	157.374.905
415	Löhne der Arbeiter	97.900.000	92.800.000	96.183.874
416	Sonstige Kräfte	100.000	106.800	70.329
417	Jubiläumszuwendungen	100.000	100.000	43.850
		350.900.000	329.656.800	330.387.855
42	<u>Versorgungsbezüge und dgl.</u>			
420	Beamte	45.000.000	44.000.000	43.772.832
424	Angestellte	3.000.000	2.860.000	2.818.290
425	Arbeiter	2.250.000	2.340.000	2.330.543
		50.250.000	49.200.000	48.921.665
43	<u>Beiträge zu Versorgungskassen</u>			
434	Angestellte	9.965.000	7.845.000	8.019.288
435	Arbeiter	5.300.000	4.600.000	4.503.316
438	Sonstige Kräfte	5.000	5.000	2.054
		15.270.000	12.450.000	12.524.658
44	<u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u>			
444	Angestellte	24.000.000	22.000.000	22.436.132
445	Arbeiter	14.790.000	14.000.000	12.771.026
448	Sonstige Kräfte	15.000	15.000	5.885
		38.805.000	36.015.000	35.213.043
45	<u>Beihilfen, Unterstützungen und dgl.</u>			
450	Beihilfen	8.000.000	7.500.000	7.472.540
451	Unterstützungen	60.000	60.000	49.184
452	Unfallfürsorge	140.000	140.000	121.512
		8.200.000	7.700.000	7.643.236
46	<u>Personalnebenausgaben</u>			
460	Trennungsentschädigungen	75.000	75.000	31.091
		75.000	75.000	31.091
	Zusammen:	464.000.000	435.200.000	434.824.780
	<u>Ersatzleistungen lt. besonderer Nachweisung</u>	9.513.050	11.500.000	11.437.453
	<u>Bleiben zu Lasten der Stadt:</u>	454.486.950	423.700.000	423.387.327 xx)

Sämtliche Personalkosten des Sammelnachweises für persönliche Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 (1) GemHVO.NW.).

Verfügungsberechtigt: Ämter 11 und 40

x) ohne Nachtrag

xx) Darin sind enthalten für Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf 407.920,- DM.

GR	Bezeichnung des Unterabschnitts	41	42
		Dienstbezüge und dgl.	Versorgungsbezüge und dgl.
		DM	DM
001	Gemeindeorgane	4.094.000	1.442.100
010	Rechnungsprüfungsamt	2.117.500	501.600
020	Hauptverwaltung	14.073.000	4.536.500
021	Bürodienstgebäude	376.000	14.300
023	Reinigung	16.370.000	-
024	Rechtsamt	1.024.000	207.000
025	Pressamt	474.000	77.400
026	Kämmerei	1.166.000	386.500
027	Kassenverwaltung	4.923.500	865.700
028	Steuerverwaltung	3.103.500	603.500
029	Liegenschaftsverwaltung	2.532.000	421.300
030	Standesamt	1.610.000	353.900
031	Statistisches Amt	1.116.000	133.100
032	Lehramt	113.500	19.300
033	Lohnsteuerkartenstelle	100.000	-
040	Zentrale Datenverarbeitung	1.200.000	707.000
041	Fernsprecheinrichtungen	1.345.000	77.300
042	Materialeinrichtung	337.000	-
043	Druckerei und Buchbinderei	1.403.000	20.500
044	Betriebskrankenkasse	993.000	192.300
045	Sonstige Einrichtungen für die Seelsorge	571.000	65.800
046	Studieninstitut für kommunale Verwaltung	488.000	337.000
047	Karlsruhe techn. Verwaltungsgebäude	120.000	-
110	Ordnungsamt	1.217.000	610.500
111	Einwohnermeldeamt	4.173.000	740.000
112	Straßenverkehrsamt	5.045.000	393.500
114	Wahrfassung	66.000	17.100
115	Veterinäramt	338.500	144.300
130	Feuerwehr	10.291.000	7.532.600
140	Zivilschutz	981.000	73.300
150	Amt für Verteidigungsleistungen	634.000	100.700
200	Schulverwaltung	7.393.000	1.061.000
210	Grundschulen	3.430.000	0.000
215	Hauptschulen	1.053.000	-
220	Realschulen	723.000	-
230	Gymnasien	1.003.000	1.022.000
240	Berufsschulen	1.010.000	1.307.000
245	Berufsfachschulen	192.000	-
270	Sonderschulen	737.000	-
280	Gesamtschule, Kollegschule	445.000	47.000
292	Bildstelle	94.000	27.300
293	Pädagogisches Institut	240.500	35.000
295	Seminar für werkl. Erziehung - Lernortstudie	125.000	-
300	Kulturpflege	600.000	174.800
310	Goethe-Museum	380.000	0.300
313	Heinrich-Heine-Institut	446.000	34.300
315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	140.000	33.000
316	Studiengebäude	62.000	-
317	Heine - Gesamtausgabe (DWA)	144.000	-
320	Kunstmuseum	1.410.000	232.000
321	Kunsthalle	764.000	61.400
322	Heijens-Museum	354.000	67.800
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	953.500	104.700
325	Stadtgeschichtliches Museum	588.500	101.700
326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	737.000	23.300
327	Dumont-Lindenmann-Archiv	111.500	-
328	Stadterbhiv	292.500	47.500
330	Theaterverwaltung	2.041.000	120.300
331	Orchester und Konzerte	6.663.000	227.600
335	Musikschule	5.653.000	71.300
341	Restaurierungszentrum	437.500	30.600
350	Volksuniversität	2.614.000	208.000

43	44	45	46	Zusammen	
				jährlich	DM
DM	DM	DM	DM	DM	DM
111.000	393.800	142.000	100	6.033.000	
55.500	129.300	50.000	100	2.970.000	
369.000	916.900	434.000	5.000	20.340.000	
19.000	49.600	4.100	-	463.000	
1.000.000	2.528.200	25.700	-	20.464.000	
26.300	61.200	37.500	-	1.436.000	
15.000	40.500	11.000	100	620.000	
71.000	46.600	31.000	100	1.673.000	
196.200	464.500	175.000	100	6.627.000	
117.500	277.000	100.000	100	4.230.000	
93.200	221.700	76.000	100	3.294.000	
34.500	129.000	65.300	100	2.211.000	
50.400	121.900	24.500	100	1.406.000	
4.700	10.000	3.000	100	154.000	
11.500	27.400	1.000	100	220.000	
100.700	252.000	104.000	200	4.233.000	
75.400	170.500	20.000	200	1.697.000	
6.700	21.200	1.000	100	168.000	
85.000	211.600	4.000	100	1.733.000	
36.600	89.900	15.000	200	1.333.000	
77.300	61.100	10.500	300	740.000	
5.500	13.500	21.000	200	716.000	
7.300	10.000	200	-	145.500	
151.000	386.500	171.000	1.000	5.137.000	
212.000	401.000	151.000	2.000	6.471.000	
30.000	365.500	92.000	3.000	7.416.000	
1.000	4.500	3.000	100	92.500	
1.000	4.200	15.000	200	505.000	
39.500	35.300	1.640.000	5.000	27.612.000	
25.600	60.600	13.000	500	734.000	
20.100	66.000	17.000	200	866.000	
361.300	835.700	170.000	1.000	10.030.000	
230.000	513.700	13.500	100	4.130.000	
60.000	160.000	4.000	200	1.297.000	
46.600	110.700	3.000	200	883.000	
66.000	150.300	321.500	200	4.296.000	
64.700	151.000	89.000	300	2.615.000	
12.300	26.100	1.000	100	234.000	
46.000	103.200	3.300	300	886.000	
21.000	51.500	10.500	200	576.000	
2.300	5.600	3.200	100	132.500	
8.400	13.500	6.500	100	338.000	
8.000	16.400	500	100	127.000	
14.400	34.600	25.000	200	843.000	
23.000	50.600	3.000	100	465.000	
21.000	48.400	7.700	100	577.000	
4.100	3.600	6.200	100	207.000	
4.000	9.600	300	100	76.000	
3.300	20.100	500	100	174.000	
56.000	134.700	33.000	300	1.094.000	
36.700	81.100	10.600	200	956.000	
33.100	30.000	11.000	100	476.000	
46.200	113.400	14.000	200	1.234.000	
23.500	55.600	13.500	200	783.000	
5.200	12.000	3.000	100	162.000	
7.200	15.700	500	100	125.000	
9.600	22.000	6.500	100	339.000	
117.000	230.700	20.000	200	2.294.000	
294.100	820.200	100.000	2.000	8.491.000	
363.200	606.300	31.000	2.000	6.936.000	
23.900	36.300	4.500	200	533.000	
126.000	295.500	41.000	500	3.290.000	

48	Bezeichnung des Unterabschnitts	41	42	43	44	45	46	Zusammen jährlich
		Dienstbezüge und dgl.	Versorgungs- bezüge und dgl.	Beiträge zu Versorgungskassen	Beiträge zur ge- setzlichen Sozialversicherung	Beihilfen, Unter- stützungen, Unfall- fürsorge	Personalausgaben (Trennungsent- schädigungen)	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
351	Heilvolkshochschule Schloß Mückeln	255.000	-	15.700	36.700	600	2.000	304.000
352	Stadtbüchereien	5.550.000	611.000	273.400	651.600	105.000	2.000	7.733.000
356	Palais Wittgenstein	12.000	-	700	1.800	-	-	14.500
357	Filminstitut	352.000	20.000	19.800	43.300	4.400	300	442.000
360	Allgemeine Gewerkschaftspflege	123.000	3.700	7.600	13.300	400	-	160.000
362	Kunsthof Schloß	107.000	3.600	31.400	20.400	500	100	231.000
363	Schloß Jägerhof	67.000	-	4.100	10.100	200	100	81.500
364	Orangaria Bereich	12.000	-	-	1.700	-	-	13.700
400	Verwaltung der Sozialhilfe	8.527.000	1.388.000	272.100	644.100	155.000	2.000	11.777.000
401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	1.113.000	211.000	42.200	73.200	36.300	300	1.504.000
402	Verwaltung d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten	170.000	17.000	3.300	23.400	3.300	200	244.000
403	Verwaltung des Währungs	1.433.000	101.300	81.800	173.300	24.300	500	1.795.000
407	Verwaltung der Jugendhilfe	13.032.000	3.350.400	351.000	325.600	651.000	2.000	19.366.000
408	Versicherungswert	602.000	160.300	16.200	30.300	27.800	300	843.500
409	Lebensausgleichsverwaltung	2.000.000	370.000	123.400	207.000	17.000	1.000	4.015.000
410	Städt. Alters- und Pflegeheim	11.240.000	141.300	301.000	1.775.300	64.000	3.000	14.627.000
411	Städt. Alterswohnheim	1.000	-	-	-	-	-	1.000
414	Tagespflegeheim	21.000	-	1.800	4.400	200	100	30.500
416	Städt. Kinderkrippenstation	7.570.000	-	420.300	1.152.200	73.300	1.000	9.220.000
417	Städt. Jugendfreizeitheater und -clubs	7.070.000	470.700	103.300	237.300	100.700	1.000	7.982.000
418	Freizeitanlagen und Bürgerhäuser	442.000	61.300	15.000	43.000	75.300	1.000	596.000
419	Städt. Kinderhilfswerk (Jugend, d.)	3.790.000	13.800	272.000	551.700	73.000	300	4.490.000
420	Förderungsverein für körperbehinderte Kinder	1.325.000	-	16.600	203.300	3.700	400	1.541.000
421	Städt. Einrichtungen u. Erziehungshilfe	1.011.000	270.000	30.200	107.000	40.300	100	1.391.000
500	Allgemeine Gesundheitspflege	5.254.000	956.300	236.400	546.100	172.000	1.000	7.107.000
540	Chemisches u. Lebensmitteluntersuchungsamt	100.000	170.300	27.200	64.700	73.300	100	1.007.000
541	Institut für Lebensberatung	1.671.000	421.300	113.400	243.700	63.300	400	2.504.000
542	Krankentransportwesen	1.710.000	1.245.300	8.000	14.000	347.300	1.000	3.295.000
543	Beschauamt	1.023.300	115.000	30.000	64.700	73.300	200	1.278.000
550	Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen	3.170.300	100.000	177.000	433.000	26.300	400	3.991.000
553	Sportpark Niederheid	113.600	-	7.600	13.200	300	100	151.000
556	Park- und Gartenanlagen	1.101.000	674.400	753.400	1.392.200	61.000	4.000	16.203.000
558	Kleingärten	35.400	-	2.300	3.300	200	100	43.500
600	Allgemeine Bauverwaltung	4.046.000	1.300.000	104.400	171.500	76.000	1.000	5.395.000
601	Hochbauverwaltung	30.046.000	383.700	354.400	1.377.300	150.000	1.000	33.261.000
602	Hafbauverwaltung	11.273.000	881.800	606.400	1.450.200	100.000	2.000	14.483.000
603	Brückenbauverwaltung	1.336.000	186.300	61.400	141.200	24.100	300	1.744.000
604	Wasserbauverwaltung	1.233.000	210.600	46.000	110.000	35.000	200	1.643.000
605	Ufthauverwaltung	2.673.000	269.700	96.100	216.300	40.300	200	3.278.000
610	Stadtbau und Planung	3.009.000	324.600	170.800	398.100	63.000	300	4.272.000
611	Vermessungs- und Katasteramt	8.620.000	747.400	443.500	1.066.100	116.000	1.000	10.994.000
613	Bauaufsichtsrat	4.053.300	231.700	130.500	307.600	104.700	1.000	5.071.000
614	Umlagebehörde	341.000	119.200	18.400	43.300	16.000	100	538.000
620	Amt für Wohnungsfragen	3.450.000	653.000	131.300	312.300	112.200	1.000	4.560.000
675	Straßenreinigung	12.300.000	350.000	730.000	1.640.000	10.300	100	15.240.000
700	Kanalisation	12.463.000	875.000	672.000	1.661.000	110.000	1.000	15.780.000
701	Bedürfnisarbeiten	77.000	22.000	46.000	115.600	1.300	100	200.000
710	Müllbeseitigung	14.800.000	421.000	677.000	2.210.000	27.300	100	18.336.000
730	Marktwesen	1.063.000	103.000	31.100	224.400	27.000	300	2.103.000
750	Friedhöfe und Krematorien	8.433.000	334.800	494.200	1.298.500	34.000	300	10.601.000
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	13.497.000	369.000	604.100	2.009.300	50.000	1.000	16.771.000
790	Verkehr	1.076.000	151.000	47.000	111.800	23.200	300	1.410.000
791	Sonstige Förderung v. Wirtschaft und Verkehr	301.000	57.700	11.400	24.500	3.400	2.300	406.500
841	Beschaffen	631.000	53.200	32.300	73.000	3.000	300	803.000
843	Philipp-Halle	303.000	20.000	20.800	50.200	3.700	300	400.000
845	Robert-Schumann-Ges.	36.800	-	2.300	3.600	200	100	44.000
870	Stadt-Sparkasse	-	400.000	-	-	100.000	-	500.000
880	Naturdenkmäler für Obdachlose	483.100	44.100	24.500	50.200	7.800	300	610.000
883	Übergangshilfe für Ausländer u.a.	236.100	-	15.100	31.300	1.200	100	203.000
		350.300.000	50.250.000	15.770.000	36.005.000	6.700.000	75.000	464.000.000

Erläuterungen zum Sammelnachweis

Der Sammelnachweis für persönliche Ausgaben für das Haushaltsjahr 1980 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	464.000.000 DM
Der Gesamtjahresansatz (ohne Nachtrag) für das laufende Haushaltsjahr 1979 beträgt	<u>435.200.000 DM</u>
Mithin Mehrbedarf:	<u>28.800.000 DM</u>

Dieser Mehr- bzw. Wenigerbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. des SN	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Mehr- bzw. Wenigerbedarf DM
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-	103.200	- 103.200
41	Dienstbezüge und dgl.	350.900.000	329.656.800	+ 21.243.200
42	Versorgungsbezüge und dgl.	50.250.000	49.200.000	+ 1.050.000
43	Beiträge zu Versorgungskassen	15.770.000	12.450.000	+ 3.320.000
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	38.805.000	36.015.000	+ 2.790.000
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	8.200.000	7.700.000	+ 500.000
46	Personal-Nebenausgaben	<u>75.000</u>	<u>75.000</u>	-
		<u>464.000.000</u>	<u>435.200.000</u>	<u>+ 28.800.000</u>

Im einzelnen errechnet sich die Mehr- bzw. Wenigerausgabe wie folgt:

1.1 Wenigerbedarf infolge der Veranschlagung der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit außerhalb des SN - ab 1.1.1980 HSt. 001-3-400/7 -	-	103.200 DM
2.1 Erhöhung der Grundgehälter und der Ortszuschläge für Beamte um 4 % aufgrund des zu erwartenden Gesetzes über die Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge für Bund und Länder (8.BdBesErhG) ab 1. 3. 1979	3.550.000 DM	
2.2 Erhöhung der Grundvergütungen und der Ortszuschläge für Angestellte um 4 % aufgrund des TV Nr. 17 zum BAT vom 24.3.1979 und für Orchestermitglieder aufgrund des TV Nr. 8 zum TVK vom 27.4.1979 ab 1. 3. 1979	6.000.000 DM	
2.3 Erhöhung der Grundlöhne und der Ortszuschläge für Arbeiter um 4 % aufgrund des Monatslohntarifvertrages Nr. 10 zum BMT-G vom 24. 3. 1979 ab 1. 3. 1979	<u>3.600.000 DM</u>	13.150.000 DM
2.4 Heraufsetzung des Urlaubsgeldes von 150,- DM auf 300,- DM Beamte Angestellte Arbeiter	350.000 DM 700.000 DM <u>600.000 DM</u>	1.650.000 DM
2.5 Auswirkungen des Stellenplanes 1979 Beamte Angestellte Arbeiter	250.000 DM 5.300.000 DM <u>500.000 DM</u>	6.050.000 DM
2.6 Mehrbedarf infolge Auswirkung des TV über den Bewährungsaufstieg der Arbeiter ab 1. 12. 1975		400.000 DM
2.7 Wenigerbedarf durch Abgang der nebenamtlichen Lehrkräfte	-	<u>6.800 DM</u> 21.243.200 DM
3.1 Erhöhung der Grundgehälter und der Ortszuschläge für Empfänger von Versorgungsbezügen wie vor zu 2.1		1.700.000 DM
3.2 Erhöhung der Ruhelöhne wie vor zu 2.3		<u>90.000 DM</u>
Übertrag:	1.790.000 DM	21.140.000 DM

		Übertrag:	1.790.000 DM	21.140.000 DM
3.3 Wenigerbedarf durch Rückgang an Renten- und Ruhegeldempfängern				
Rentenempfänger	-	360.000 DM		
Ruhegeldempfänger	-	<u>180.000 DM</u>	- 540.000 DM	
3.4 Anrechnung der Renten aufgrund des 22. Rentenanpassungsgesetzes von 4 % ab 1. 1. 1980				
VE. Beamte	-	100.000 DM		
VE. Angestellte	-	<u>100.000 DM</u>	- 200.000 DM	1.050.000 DM
4.1 Mehrbedarf infolge der Heraufsetzung der ZVK-Umlage von 5,5 % auf 6,5 % ab 1. 1. 1979				
Angestellte		1.400.000 DM		
Arbeiter		<u>900.000 DM</u>	2.300.000 DM	
4.2 Mehrbedarf an Arbeitgeberanteilen zur Zusatzversorgungskasse infolge der Erhöhungen				
Angestellte		420.000 DM		
Arbeiter		<u>260.000 DM</u>	680.000 DM	
4.3 Mehrbedarf an Arbeitgeberanteilen zur Zusatzversorgungskasse infolge Auswirkung des Stellenplanes				
Angestellte		300.000 DM		
Arbeiter		<u>40.000 DM</u>	340.000 DM	3.320.000 DM
5.1 Mehrbedarf an Arbeitgeberanteilen zu den Sozialversicherungen infolge Änderung der Beitragsbemessungsgrenzen in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung ab 1. 1. 1979				
Angestellte		200.000 DM		
Arbeiter		<u>50.000 DM</u>	250.000 DM	
5.2 Mehrbedarf an Arbeitgeberanteilen zu den Sozialversicherungen infolge der Erhöhungen				
Angestellte		950.000 DM		
Arbeiter		<u>660.000 DM</u>	1.610.000 DM	
5.3 Mehrbedarf an Arbeitgeberanteilen zu den Sozialversicherungen infolge Auswirkung des Stellenplanes				
Angestellte		850.000 DM		
Arbeiter		<u>80.000 DM</u>	930.000 DM	2.790.000 DM
6.1 Mehrbedarf für Beihilfen				500.000 DM
Die Erhöhung ergibt sich aus der Kostenprogression der Krankenhauspflege sowie allgemein für ärztliche Behandlung und Medikamente				
		Mehrbedarf insgesamt:		<u>28.800.000 DM</u>

N a c h w e i s u n g
der Ersatzleistungen von persönlichen Ausgaben für das Rechnungsjahr 1980

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1980 DM
001 3 152/0	Gemeindeorgane	Unfallversicherung	Erst.P.-Kosten	1.000
020 3 154/0	Hauptverwaltung	Versch.Versicherg.	"	20
020 3 156/6	"	"	"	500
020 3 160/4	"	Wehrbereichsverw.		220.000
020 3 161/2	"	LBV Düsseldorf	§ 42 G 131	2.900.000
020 3 162/0	"	OstDir. Aachen	"	20.000
020 3 164/7	"	Landschaftsverband	"	2.000.000
020 3 165/5	"	Bundesbahndirektion	"	950.000
020 3 167/1	"	IKK Düsseldorf	"	5.000
023 3 150/0	Reinigung	Versch.Versicherg.	Erst.P.-Kosten	2.000
023 3 160/8	"	Regierungspräsident	"	20.000
024 3 151/5	Rechtsamt	Versch. Versicherg.	"	100
024 3 165/3	"	Stadtwerke AG u. a.	"	27.750
025 3 174/7	Presseamt	Arbeitsamt Df.	"	1.200
031 3 151/3	Kassenverwaltung	Versch. Versicherg.	"	100
031 3 161/0	"	Regierungspräsident	"	28.460
034 3 151/7	Liegenschaftsamt	Versch. Versicherg.	"	100
051 3 150/9	Statistisches Amt	"	"	100
080 3 150/9	BKK Stadt Df.	"	"	100
110 3 151/0	Ordnungsamt	"	"	500
111 3 151/4	Einwohnermeldeamt	Wehrbereichsverw.	"	8.000
112 3 151/9	Straßenverkehrsamt	Deutsche Bundesbahn	"	1.000
130 3 151/7	Feuerwehr	Versch. Versicherg.	"	1.000
150 3 161/1	Verteidigungsl.	Regierungspräsident	"	866.000
200 3 161/1	Schulverwaltung	"	"	35.000
230 3 161/2	Höhere Schulen	LBV Düsseldorf	§ 42 G 131	180.000
230 3 164/7	"	Landschaftsverband	"	200.000
240 3 150/0	Berufsschulen	Allianz Versicherg.	Erst.P.-Kosten	14.280
240 3 161/6	"	Regierungspräsident	§ 42 G 131	30.000
240 3 164/0	"	Landschaftsverband	"	55.000
317 3 167/4	Heine Gesamtausgaben	Prof. Dr. Windfuhr	Erst.P.-Kosten	23.000
320 3 150/1	Kunstmuseum	Versch. Versicherg.	"	100
325 3 150/4	Stadtgesch. Museum	Versch. Versicherg.	"	100
330 3 151/3	Theaterverwaltung	"	"	100
330 3 165/5	"	Theatergemeinschaft	"	600.000
335 3 160/5	Musikschule	Arbeitsamt	"	33.000
335 3 162/1	"	"	"	100
363 3 161/5	Schloß Jägerhof	Kunstsammlung NW	"	38.400
400 3 150/2	Verw. Sozialhilfe	Versch. Versicherg.	"	100
400 3 160/0	"	Arbeitsamt Df.	"	11.800
400 3 161/8	"	Regierungspräsident	"	12.000
407 3 151/2	Verw. Jugendhilfe	Versch. Versicherg.	"	100

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1980 DM
460 3 150/4	Tagesstätten	Versch. Versicherg.	Erst.P.-Kosten	100
468 3 151/9	Förderungszentr.	Versch. Versicherg.	"	100
500 3 150/0	Gesundheitspfl.	"	"	3.000
500 3 162/4	"	TBC-Ausschuß Köln	"	8.400
500 3 166/7	"	Allg. Versicherung	"	25.900
541 3 150/0	Inst.f.Lebensb.	Versch. Versicherg.	"	100
542 3 167/9	Krankentransp.	Allg.Vers.Ges.	"	2.000
580 3 155/0	Park- u. Gartena.	Versch. Versicherg.	"	100
580 3 164/0	"	Arbeitsamt Df.	"	275.000
600 3 150/9	Bauverwaltung	Versch. Versicherg.	"	100
601 3 152/0	Hochbauverwaltung	Versch. Versicherg.	"	100
602 3 150/8	Tiefbauverwaltung	"	"	100
603 3 165/0	Brückenbauverwaltung	Brückenbaugesellsch.	"	33.000
611 3 150/7	Verm. + Kataster	Versch. Versicherg.	"	100
613 3 150/6	Bauaufsicht	"	"	100
675 3 160/4	Straßenreinig.	Arbeitsamt Df.	"	1.000
700 3 151/5	Kanalisation	Versch. Versicherg.	"	100
700 3 170/1	"	Arbeitsamt	"	12.000
700 3 177/9	"	Kuratorium f. Wasser	"	9.000
730 3 167/2	Marktwesen	Zentrale M+P-Stelle	"	13.740
750 3 161/0	Friedhöfe	Regierungspräsident	"	57.000
750 3 164/5	"	Arbeitsamt Df.	"	275.000
770 3 152/9	Fuhrpark pp.	Versch. Versicherg.	"	10.000
770 3 174/0	"	Arbeitsamt	Ausbildungsz.	1.000
870 3 164/0	Stadtsparkasse	Landschaftsverband	§ 42 G 131	22.000
870 3 165/9	"	Stadtsparkasse Df.	"	<u>478.000</u>
				<u>9.513.050</u>

Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1980 DM	Ansatz 1979 x) DM	Rechnung 1978 DM
509	Unterhaltung der Gebäude	15.837.700	16.920.000	18.392.599,06
529	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	4.822.300	5.486.000	5.205.637,97
549	Energieversorgung	44.089.900	30.170.000	32.166.006,47
		<u>64.749.900</u>	<u>52.576.000</u>	<u>55.764.243,50</u>

Die Ausgaben in den Gruppen 509 und 529 sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben in Gruppe 549 sind innerhalb der Gruppe gegenseitig deckungsfähig.

Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen bei Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude - und bei Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. - Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes vergeben werden.

x) ohne Nachtrag

UA	Bezeichnung des Unterabschnittes	509	529	549
		Unterhaltung der Gebäude DM	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. DM	Energieversorgung DM
085	Kantine Techn. Rathaus	8.800	3.500	14.700
320	Kunstmuseum	103.700	118.000	232.000
321	Kunsthalle	30.000	40.000	150.500
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	50.000	37.700	168.000
330	Theaterverwaltung	430.000	300.000	324.000
334	Tonhalle	80.600	34.200	302.800
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	20.800	14.800	63.000
357	Filminstitut	22.900	6.900	63.000
362	Benrather Schloß	150.000	40.700	179.800
430	Städt. Alten- u. Pflegeheime	422.500	290.600	1.944.400
431	Städt. Altenwohnhäuser	67.100	8.000	176.400
434	Tagespflegeheim	3.600	1.200	4.900
460	Städt. Kindertagesstätten	307.900	147.300	563.200
467	Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46	-	-	252.700
560	Sportplätze und Turnhallen	223.700	45.000	692.300
561	Rheinstadion	261.500	132.400	734.100
562	Eisstadion	142.400	37.600	290.400
563	Sportpark Niederheid	51.700	20.500	194.500
570	Sporthäfen, Campingplatz	31.300	2.400	23.500
580	Park- und Gartenanlagen	332.500	61.900	763.000
601	Hochbauverwaltung	11.580.400 x)	3.192.900	27.925.200
675	Straßenreinigung	-	-	62.300
700	Kanalisation	595.100	54.900	5.094.500
701	Bedürfnisanstalten	-	-	107.000
730	Marktwesen	-	-	712.000
740	Schlachthof	-	-	18.900
750	Friedhöfe und Krematorium	285.200	44.400	649.400
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	50.000	30.800	803.200
790	Werbeamt	64.600	5.200	15.600
841	Messehallen	286.100	62.000	700.000
842	Gaststätten	24.500	2.400	-
843	Philips-Halle	127.700	82.500	252.000
845	Robert-Schumann-Saal	22.600	3.700	41.800
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	60.500	800	570.800
		15.837.700	4.822.300	44.089.900

x) davon entfallen auf die Unterhaltung von Schulgebäuden

5.700.000

Anhang zum Haushaltsplan:

Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
Verwaltungshaushalt			
001	Gemeindeorgane		
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen	40.000	
	Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 4.000 DM.		01 - 10
300	Kulturpflege		
300 3 704/9	Kaiserswerther Heimatgeschichte	20.000	05
300 3 707/3	Zuschuß Angermunder Jahrbuch	3.000	05
300 3 708/1	Zuschuß Wittlarer Jahrbuch	2.500	05
340	Allgemeine Kunstpflege		
340 3 706/0	An Gesang- und Instrumentalvereine und für kulturelle Veranstaltungen		
	Gemäß Beschluß des Kulturausschusses vom 3.3.1978 wird der Gesamtansatz wie folgt aufteilt: Sockelbetrag 3.000 DM und Restansatz prozentual nach der Einwohnerzahl (Stand 31.3.1979).		
	Einwohnerzahl	%	DM
	83.820	14,00	10.700,—
	62.133	10,38	8.709,—
	114.965	19,21	13.565,50
	41.589	6,95	6.822,50
	27.284	4,56	5.508,—
	59.013	9,86	8.423,—
	40.725	6,80	6.740,—
	61.354	10,25	8.637,50
	82.187	13,73	10.551,50
	25.473	4,26	5.343,—
	598.543	100,00	85.000,—
340 3 719/1	Zuschuß für kulturelle Straßenaktivitäten	15.000	01 - 10
352	Stadtbüchereien		
352 3 700/3	Zuschuß an Büchereien (Angermund)	500	05
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege		
360 3 650/8	Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen	20.000	01 - 10
	Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 2.000 DM.		
361	Stadtbild- und Denkmalpflege		
361 3 701/0	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7.500	05
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten	1.000.000	01 - 10
	Der Ansatz kann nicht aufgeteilt werden, da nicht voraussehen ist, welche Zuschußanträge aus welchen Stadtbezirken eingehen.		
361 3 703/7	Für die Sicherungsanlage Schatzkammer St.Lambertus	3.000	01
580	Park- und Gartenanlagen		
580 3 510/6	Unterhaltung und Instandsetzung der Grünanlagen	3.450.000	01 - 10
	Der Ansatz verteilt sich anteilmäßig auf alle Bezirke. Größere Einzelmaßnahmen sind nicht vor- gesehen.		
580 3 515/7	Sondermaßnahmen zur Erhaltung der Grünanlagen		
	Wegebau Golzheimer Friedhof	50.000	01
580 3 517/3	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze		
	Überarbeiten Bolzplatz Mühlenbroicher Weg	45.000	06

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
630	Unterhaltung von Straßen		
630 3 510/6	Gemeindestraßen		
650 3 510/3	Kreisstraßen		
660 3 514/0	Bundes- und Landstraßen		
680 3 510/4	Parkeinrichtungen		
	Baumaßnahme	von - bis	
	Poststraße	Maxplatz - Südstr.	01
	Cecilienallee	Sittarder Str. - Klever Str.	01
	Einbrunger Str.	Gerichtsschreiberweg- Hs.Nr. 82	05
	Altenbergstr.	ganze Länge	07
	Unter den Eichen	Isenburgstr. - Heyestr.	07
	Lichtenbroicher Weg	Krahenburgstr. - Mündelheimer Weg	06
	Richardstr.	ganze Länge	08
	Koblenzer Str.	Südallee - Lüderitzstr.	09
	Klosterstr.	Oststr. - Immermannstr.	01
750	Friedhöfe und Krematorium		
750 3 503/9	Renovierung Kapelle Friedhof Stoffeln	100.000	03
750 3 504/7	Umgestaltung von Grabfeldern		
	Friedhof Nord	52.350	01
	Friedhof Süd	77.850	03
	Friedhof Stoffeln	63.400	03
	Friedhof Gerresheim	23.000	06
	Friedhof Eller	26.205	08
	Friedhof Heerd	16.605	04
	Friedhof Unterrath	9.750	06
	Friedhof Itter	14.580	09
	Friedhof Hassels	3.975	09
	Friedhof Angermund	7.750	05
750 3 505/5	Fußbodenbelag Kapelle Friedhof Eller	29.000	08
750 3 515/2	Wegeerneuerung		
	Makadamdecke Friedhof Nord	54.600	01
	Makadamdecke Friedhof Gerresheim	32.600	06
750 3 516/0	Abbau von Grabkellern (Friedhof Nord)	20.000	01
	SN 2 - Ausgaben Hochbaubereich		
	a) Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude		
	b) Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten		
	Es sind u. a. Unterhaltungsmaßnahmen bei folgenden Einrichtungen, über deren bauliche Unterhaltung die Bezirksvertretungen zu entscheiden haben, vor- gesehen:		
	Grundschulen, Stadtbüchereien, Orangerie Benrath, Kinder- und Altentagesstätten, Sportplätze und Turnhallen, Bezirkslagerplätze des Straßenbau- amtes usw.		
	Die Festlegung der Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt durch Instandsetzungsprogramme, die vom Hoch- bauamt in Verbindung mit den einzelnen Fachämtern ausgearbeitet werden. Die Instandsetzungsprogramme werden den Bezirksvertretungen vorgelegt.		

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksver- tretung DM
Vermögenshaushalt				
21o	Grundschulen			
21o 95o 8284/o	Erich-Müller-Str. - Umbau	73o.ooo	-	o9
21o 95o 8293/9	Bronsstr. - Umbau und Erweiterung Turnhalle	3oo.ooo	-	o8
21o 95o 8294/7	Garather Str. Turnhalle und Er- weiterung 1. BA	2.ooo.ooo	1.35o.ooo	o9
21o 95o 8297/1	Gerresheimer Str. - Umbau	8oo.ooo	3oo.ooo	o1
21o 95o 92o5/5	Turnhalle Werstener Friedhofstr.	5oo.ooo	7oo.ooo	o9
21o 95o 92o8/o	Turnhalle Gumbertstr.	4oo.ooo	1.1oo.ooo	o8
21o 95o 9214/4	Niederkasseler Str. - Erweiterung	1oo.ooo	-	o4
21o 95o 9226/8	Essener Str. - Umbau	5o.ooo	-	o1
361	Stadtbild- und Denkmalpflege			
361 95o 7391/3	Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln			
	Fs sind veranschlagt für			
	Platzgestaltung Garath-Ost	8oo.ooo	3oo.ooo	1o
	Ferner sind Mittel vorgesehen für			
	Brunnen Maxplatz			o1
	Brunnen Hansaplatz			o2
	Kennzeichnung von Baudenkmalern, Aufstellen von Kunstwerken u.a.			
361 95o 831o/2	Umbau Schloßturn	5oo.ooo	1.5oo.ooo	o1
361 95o 833o/7	Kunst im Straßenraum			
	Cranachplatz	-	5oo.ooo	o2
361 95o 8376/5	Äußere Gestaltung von Hochbunkern	1oo.ooo	2oo.ooo	
	Der Ansatz kann z.Zt. noch nicht auf- geteilt werden. Über die Maßnahmen die durchgeführt werden sollen, werden Be- schlüsse in den Bezirksvertretungen und im Kulturausschuß eingeholt.			
361 987 9681/9	Mitfinanzierung von Wohnungen in denk- malgeschützten Bauten	75o.ooo	-	o1
	Die Mittel sind für Maßnahmen im Altstadtbereich vorgesehen.			
55o	Allgemeine Angelegenheiten der Leibes- übungen			
55o 987 854o/o	Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Sport- platzpflegegeräte	85.ooo	3o.ooo	
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten An- gaben möglich.			
56o	Sportplätze und Turnhallen			
56o 95o 7551/7	Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)			
	Für die Sportanlagen			
	Öffentlicher Golfplatz			
	Container (Verkaufsräume, WC-Anlage)	1oo.ooo	-	o3
	Am Wald			
	Schießsportanlage (Vergrößerung und Ver- besserung)	55.ooo	-	o9
	Wilhelm-Heinrich-Weg			
	Renovierung des Sportheimes (Erdgeschoß)	25o.ooo	-	o8
56o 95o 7554/5	Wiederherstellung von Sportanlagen			
	Für die Sportanlagen			
	St.-Franziskus-Str. (DJK Agon o8)			
	Überholung der Kampfbahn (Kunstrasen)	2.ooo.ooo	-	o6

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
560 960 7555/3	Fleher Str. (DJK Tusa o8) Überholung der Kampfbahn Bau von Sportanlagen Für die Sportanlagen Neußer Weg	666.000	-	03
	a) 2. Aschenspielfeld	500.000	-	05
	b) Erschließung der Hochbauten (Restarbeiten)	200.000	-	05
	Lörick			
	2. Abschnitt	300.000	-	04
560 960 7556/1	Kammerathsfeld (TSV Urden- bach) Rasenspielfeld Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) Für die Sportanlagen	370.000	200.000	09
	Am Wald			
	Restarbeiten	113.000	-	09
	Scheideweg			
	1. Abschnitt	200.000	400.000	09
	Golfplatz			
	Beregnung	50.000	-	03
560 960 7557/0	Wiederherstellung von Bezirks- sportanlagen (Sportplätze) Für die Sportanlagen			
	Feuerbachstr.			
	Überholung des 2. Aschenspielfeldes Roßstr.	200.000	-	03
	Umbau des Hauptplatzes (Rasenspiel- feld usw.)	605.000	600.000	01
560 987 7561/1	Zuschüsse für Sportanlagen Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der ent- sprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten Angaben möglich.	600.000	300.000	
560 950 9567/4	Automatische Berechnungsanlage der Bezirkssportanlage Feuerbachstr.	65.000	-	03
563	Sportpark Niederheid			
563 951 8545/2	Schaffung eines Lagerraumes	59.000	-	09
563 952 8545/7	Schaffung von Trennwänden	56.000	-	09
580	Park- und Gartenanlagen			
580 940 7509/2	Grünzug Hoxbach	100.000	-	09
580 941 7512/7	Einfriedigung von Anlagen			
	Kinderspielplatz			
	Hofgarten	2.400	-	01
	Meinecke Str.	10.100	-	01
	Merziger Str.	3.600	-	01
	Edisonplatz	7.200	-	02
	Gilbachstr.	10.200	-	03
	Coburger Weg	13.900	-	08
	Offenbacher Weg	21.000	-	08
	Paulsmühlenstr.	9.600	-	09
	Carl-Friedrich-Goerdeler-Str.	7.500	-	10
	Peenemünder Str.	3.700	-	10
	Am Kapeller Feld	16.500	-	10
	Mathias-Erzberger-Str.	15.000	-	10
580 942 7512/4	Hundeauslauf Alter Bilker Friedhof Baumbepflanzungen	4.300	-	03
	Größere Maßnahmen sind nicht vorge- sehen. Die Summe wird entsprechend dem Bedarf auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt.	100.000	-	

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
580 951 7513/9	Kinderspielplätze, Wertverbesserungen davon Postenweg Im Übrigen sind größere Maßnahmen nicht vorgesehen. Die Summe wird entsprechend dem Bedarf auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt.	150.000 30.000	-	05
580 960 7525/1	Freizeitanlagen Niederheider Wäldchen	357.000	-	09
580 950 8535/0	Mehrzweckgebäude Wasserspielplatz Gerresh. Friedhof	75.000	-	07
580 960 8547/4	Freizeitanlage Heerdter Landstr.	1.301.000	-	04
580 950 8903/8	Kinderspielplatz Neanderstr.	240.000	-	02
580 950 9513/9	Freizeitanlage südlich Schloßpark Benrath	600.000	500.000	09
580 950 9514/7	Freizeitanlagen Hellerhof Nord u. Süd	25.000	-	10
580 950 9544/5	Planungskosten			
	Freizeitpark Unterrath	60.000	-	06
	KSP Neanderstr./Grafenberger Allee	25.000	-	02
	Radausbau Nixenstr. (Grünzug Eller)	5.000	-	09
	Sanierungsgebiet Grafenberger Allee	8.000	-	07
580 950 9546/1	Kinderspielplatz Fürstenwall	44.000	-	03
580 950 9547/0	Kinderspielplatz Hansaplatz	230.000	-	02
580 950 9554/2	Kinderspielplatz Lessingplatz	100.000	-	03
580 950 9555/0	Kinderspielplatz Schwanenmarkt	77.000	-	01
580 950 9556/9	Kinderspielplatz Schloß Eller	70.000	-	08
580 940 9568/9	Wegeverbindung Niederrheinstr.	50.000	-	05
580 960 9569/4	Grünzug Urdenbacher Allee	70.000	-	09
580 950 9570/4	Fußgängerbrücke Eller Kamp mit Wegeanbindungen	210.000	-	08
580 960 9571/6	Grünanlage am Lohbachwee	105.000	-	07
580 940 9572/7	Grünverbindung Fahrstr. - Auf den Steinen	66.000	-	03
580 960 9573/2	Begrünung Parkhaus Karlplatz	32.000	-	01
580 950 9574/7	Beleuchtung Grünanlagen	80.000	-	09
580 960 9575/9	Befestigung der Freifläche "Piels Loch"	30.000	-	09
580 960 9576/7	Wallanlagen Kaiserswerth	100.000	-	05
580 960 9577/1	Rekultivierung und Erschließung am Langen See	97.000	-	09
580 950 9578/0	Landschaftsentwicklungsmaßn. Fingrünung Kalkumer Baggersee	20.000	-	05
	Errichtung Aussichtspodest am Harden- berg	5.000	-	07
580 950 9579/8	Blindengarten Nordpark, Planungskosten	20.000	-	05
580 960 9580/5	Rekultivierung Müllkippe Eller	75.000	-	08
580 950 9581/0	Grünzug Sportanlage Neußer Weg	10.000	-	05
580 950 9585/2	Kinderspielplatz Kühlwetterstr.	50.000	-	02
580 950 9586/0	Kinderspielplatz Neußer Str./Lahnweg	144.000	-	03
580 950 9587/9	Kinderspielplatz Alice-Heye-Platz	70.000	-	09
580 950 9588/7	Kinderspielplatz Buchenweg	55.000	-	08
580 950 9589/5	Kinderspielplatz Richard-Strauß-Platz	164.000	-	09
580 950 9590/9	Kinderspielplatz Altrhein Urdenbach	62.000	-	09
580 950 9591/7	Kinderspielplatz Merkurstr./Planetenstr.	105.000	-	03
580 950 9592/4	Kinderspielplatz Brolweg/Volmeweg	85.000	-	07
580 950 9593/3	Kinderspielplatz Waldecker Platz	188.000	100.000	08
580 950 9594/1	Kinderspielplatz Wickrather Str.	200.000	220.000	04
580 950 9595/0	Kinderspielplatz Usedomstr.	181.000	-	06
580 950 9596/8	Kinderspielplatz Bürgerhaus Hubbelrath	45.000	-	07
580 950 9597/6	Kinderspielplatz Edmund-Bertram-Str. (Bolzplatz)	45.000	-	05
590	Kleingärten			
590 920 7542/7	Gewährung von Darlehen			
	Anlage "An der Stieglitzstr."	40.500	-	06
	Anlage "Am Dammsteg"	121.500	-	08
	Anlage "Hellerhof"	650.000	589.300	10
590 941 9549/0	Daueranlage "An der Piwipp"			
	Neubau Vereinshaus	450.000	-	06
590 950 9582/8	Daueranlage Stieglitzstr., Herrichtung	120.000	-	06
590 950 9583/6	Daueranlage Am Dammsteg, Herrichtung	220.000	-	08
590 950 9584/4	Daueranlage Hellerhof, Herrichtung	649.300	620.700	10

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- Ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
600	Allgemeine Bauverwaltung			
600 963 8631/1	Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete			
	Es entfallen auf			
	Kohlrauschweg	245.000	-	09
	Flemmingweg	235.000	-	09
	Stichstr. 1 - Dechenweg	440.000	-	09
	Scheideweg	730.000	-	09
	Cronenberger Weg	-	540.000	09
	Röntgenweg und Stichstr.	-	825.000	09
	Celsiusweg	-	190.000	09
	Robert-Mayer-Weg	-	445.000	09
602	Tiefbauverwaltung			
602 950 7621/1	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	1.400.000	400.000	
	Der Ansatz entfällt auf folgende Einzelmaßnahmen:			
	1. Einrichtung einer Straßenbahnschleife in Unterrath			
	- Gesamtkosten 1.200.000,- DM, Anteil der Stadt 300.000,- DM -			06
	2. Einrichtung eines P+R-Platzes in Wittlaer			05
	3. Heerdter Landstraße - Finmündung Handweiser			04
	4. Stresemannplatz			01
	5. Merowingerstraße			03
	6. Einrichtung von weiteren Bushaltestellen			
	7. Kavalleriestraße (3. Gleis)			03
	8. Harkortstraße/Mintropplatz (Abstellgleis, Wendemöglichkeit für ÖPNV)			01
	9. Düsseldorfer Straße (Umgestaltung der Abfahrt Kniebrücke für den ÖPNV)			04
	10. Querinstraße (Einrichtung einer besonderen Busspur)			04
602 960 8008/5	Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbrücken und Plätzen	450.000	400.000	
	Der Ansatz entfällt auf folgende Einzelmaßnahmen:			
	1. Burgplatz/Marktplatz			01
	2. Königsallee/Schadowplatz und -straße			01
	3. Bahnhofsvorplatz West/Bismarckstraße/Immermannstraße			01
	4. Fußgängerbereich Eller und Benrath			08/09
	5. Sonstige Maßnahmen, wie z.B. Kaiserswerther Markt, Dorotheenplatz usw.			05/02
602 950 8067/7	Umbau der 110 KW-Hochspannungsleitung	200.000	1.500.000	03
630	Gemeindestraßen			
630 940 7663/3	LZA und Verkehrsverbesserungen			
	Das vom OVU zu beschließende LZA-Programm liegt z.Zt. noch nicht vor.			
630 960 7670/3	Endgültige Befestigung von Straßen			
	Maßnahmen über 100.000 DM:			
	Borsigstraße, von Kruppstraße bis Oberbilker Allee			03
	Sonnenstraße, von Linienstraße bis Solinger Straße			03
	Schmiedestraße, ganze Länge			03
	Kopernikusstraße, von Aachener Straße bis Südring			03

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
630 960 8018/2	Gestaltung von Fußgängerbereichen und Plätzen	300.000	100.000	-
	Der Ansatz enthält folgende Einzel- maßnahmen:			
	1. Kaiserswerther Markt			05
	2. Dorotheenplatz			02
	3. Unterführung Wetterstraße/Gerres- heimer Straße			02
	4. Alter Markt in Gerresheim			07
	5. Platz an der Bachstraße			03
	6. Friedensplätzchen			03
	7. Stadtbildgestaltung in der Konkordiastraße			03
	8. Umbau der Kronprinzenstraße in eine Wohnbereichsstraße			03
630 960 8019/0	Radwege	2.500.000	1.500.000	
	Sofern die beantragten Zuschüsse be- willigt werden, soll mit dem Bau nachstehend aufgeführter Maßnahmen begonnen werden:			
	1. Am Alten Rhein, von Fischerhaus bis Mühlenplatz			09
	2. Niederrheinstraße, von Alte Land- straße bis Flughafenstr.			05
	3. Rad- und Gehweg entlang der A 46, von Himmelgeister Str. bis Kölner Landstraße			03/09
	4. Rad- und Gehweg Witzelstraße, von Christophstraße bis Moorenplatz			03
	5. Menzelsee, von Schalbruch bis Stadtgrenze			08
	6. Mönchenwerth, von Freibad Lörick bis Stadtgrenze			04
	7. Eller Kamp, von Am Hackenbruch bis Kamper Weg			08
	8. Kaiserswerther Straße, von Reeser Platz bis Stockumer Kirchstraße			05
630 960 8073/5	Wohnumfeldverbesserungen	1.000.000	-	
	Die Einzelmaßnahmen stehen z.Zt. noch nicht fest.			
630 950 9675/1	Kleinere Straßenbaumaßnahmen			
	Maßnahmen über 100.000 DM:			
	Lohhauser Dorfstraße, von Niederrhein- straße bis Heiligenweg			05
	Burscheider Straße, von Opladener Str. bis Werstener Feld			09
	Dernbuschweg, von Gräulinger Straße bis Pillebach			07
	Karl-Müller-Straße, ganze Länge			02
	Jägerstraße, von Hackenbruch bis Richardstraße			08
	Schlüterstraße, von Güterbahnhof bis Neumannstraße			02
	Geräuscharme Decken			
630 960 7672/0	Gemeindestraße	1.000.000	300.000	-
660 960 8611/3	Bundes- und Landstraße	500.000	100.000	-
	Es handelt sich um die Restfinanzierung des Programms 1978/79.			
	Einzelmaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung:			
630 960 8036/0	Zentrale Fußgängerbrücke K 13 Hellerhof	700.000	1.300.000	10
630 960 8039/5	Schlesische Straße	-	1.000.000	08
630 960 8058/1	Fußgängerbereich Benrath	1.000.000	3.000.000	09

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	zuständige Bezirksvertretung DM
630 960 8068/9	Beseitigung von Frostschäden Weiterführung begonnener Maßnahmen. Einzelmaßnahmen siehe Seite 889	3.623.000	-	05 - 09
630 960 8074/3	Moltkestraße, von Fulerstr. bis Münsterstr.	400.000	600.000	01
630 960 8075/1	Fußgängerbereich Kaiserswerth	500.000	1.500.000	05
630 960 8076/0	Leuchtenberger Kirchweg	400.000	-	05
630 960 8077/8	Volmerswerther Str., von Grimling- hauser Str. bis Aachener Str.	500.000	750.000	03
630 960 8078/6	Räther Str., von Heinrich-Ehrhardt- Str. bis Straßburger Str.	1.360.000	-	01
630 960 8079/4	Kreuzung Kalkumer Str./Unterräther Str.	200.000	100.000	06
630 960 8088/3	Ausbau d. Str. "Am Kleinfurst"	100.000	1.000.000	08
630 960 9633/0	Aderkirchweg	200.000	-	03
630 960 9677/1	Königsberger Str./Sandträgerweg	500.000	-	08
630 960 9678/0	Erkrather Str./Keisholzer Str.	4.000.000	4.000.000	02/68
630 960 9682/8	Lärmschutzmaßnahmen	1.700.000	3.000.000	10
650	Kreisstraßen			
650 960 8031/0	Straßenüberführung Kieshecker Weg (K 3)	6.000.000	2.000.000	06
650 960 8032/8	Kreuzung Oberlöricker Str./Löricker Str.	200.000	-	04
650 960 8033/6	Ickerswader Str.	2.500.000	-	09
650 960 9641/0	Kreisstraße 31	100.000	100.000	07
660	Bundes- und Landstraßen			
660 960 8042/5	Straßenüberführung Hamborner Str.	6.000.000	2.300.000	06
660 960 8043/3	Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg	3.000.000	14.000.000	06
660 960 8045/0	Benderstr./Rennbahnstr.	500.000	1.400.000	07
660 960 8065/4	Ulmenstraße	100.000	3.000.000	06
660 960 8081/6	Grafenberger Allee von Lichtplatz bis Altenbergstr.	1.000.000	2.000.000	02/07
660 960 8602/4	Brehmplatz/Franklinbrücke - Ostkopf/Herdenstr.	10.000	-	02
660 960 8606/1	Anschlußstelle Holthausen an die A 46	1.389.502	-	09
660 960 8607/5	Ausbau Hellerhofweg und Frankfurter Str.	50.000	-	10
660 960 8625/3	A 44 - Nordring	7.000.000	4.000.000	05/06
660 960 8675/0	A 46 - Südtangente	9.000.000	20.000.000	03/09
660 960 8676/8	Grafenberger Allee von Adlerstr. bis Neanderstr.	4.610.000	2.000.000	02
660 960 8678/4	Münchener Str./Forststr.	12.000.000	15.000.000	09
660 960 9645/3	Fuß- und Radwege Fleher Brücke	10.000	-	03
660 960 9693/3	Heinrichstr.	1.872.000	-	06/
660 960 9695/0	Vennhauser Allee - Unterführung DB Düsseldorf-Hilden	12.000.000	8.000.000	08
660 960 9696/8	Heinrich-Ehrhardt-Brücke	11.000.000	2.000.000	01
660 960 9698/4	Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller	40.000.000	4.000.000	02/06/07/08
680	Parkeinrichtungen			
680 960 8080/8	Tiefgarage Grabbeplatz	4.000.000	6.000.000	01
750	Friedhöfe und Kramatorium			
750 950 7743/9	Geländeherichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe Für den Ausbau von Flächen auf den Friedhöfen			
	Süd	166.750	-	03
	Stoffeln	219.250	-	03
	Gerresheim	15.000	-	06
	Eller	58.000	-	08
	Itter	128.100	-	09

Übersicht
über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städtischen Ämtern

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
o2 - Planungsstab OstD	581	Bundesgartenschau
1o - Hauptamt	oo1	Gemeindeorgane
	oo2	Verfüungsmittel
	o2o	Hauptverwaltung
	o21	Bürodienstgebäude
	o23	Reinigung
	o27	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.
	o6o	Zentrale Datenverarbeitung
	o61	Fernsprecheinrichtungen
	o62	Materialverwaltung
	o63	Druckerei und Buchbinderei
	o8o	Betriebskrankenkasse
	o83	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft
	328	Stadtarchiv
	11 - Personalamt	o84	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
12 - Amt für Statistik und Wahlen	o51	Statistisches Amt
	o52	Wahlamt
13 - Presseamt	o25	Presseamt
	o26	Amtsblatt
14 - Rechnungsprüfungsamt	o1o	Rechnungsprüfungsamt
2o - Kämmerei	o3o	Kämmerei
	571	Bäderbetriebe
	81o	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen
	813	Gasversorgungsunternehmen
	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
	82o	Straßenbahn- und Autobusunternehmen
	821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH
	822	Flughafen
	823	Sonstige Verkehrsunternehmen
	824	Hafen- und Umschlagsunternehmen
	844	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH NOWEA
	87o	Stadt-Sparkasse
	871	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen
	89o	Allgemeine Stiftungen
	9o1	Landschaftsumlage
	91o	Kredite und Schuldendienst
	911	Kredite und Schuldendienst (Sondervermögen)
	912	Allgemeine Rücklage
	913	Zinsen und Geldanlagen
	914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)
915	Sonderrücklagen	
917	Kalkulatorische Einnahmen	
918	Deckungsreserve	
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	
21 - Stadtkasse	o31	Kassenverwaltung
22 - Steueramt	o33	Steuerverwaltung
	9oo	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
23 - Liegenschaftsamt	034	Liegenschaftsverwaltung
	780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	792	Gewerbliche Erschließung von Industriegelände
	842	Gaststätten
	880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
	881	Sonstiges Grundvermögen
	891	Wilhelm-Schiffer-Stiftung
	892	Aderssche Wohnungsstiftung
	23/6 - Umlegungsbehörde	614	Umlegungsbehörde
24 - Amt für Verteidigungslasten	150	Amt für Verteidigungslasten
30 - Rechtsamt	024	Rechtsamt
32 - Ordnungsamt	110	Ordnungsamt
	112	Straßenverkehrsamt
	113	Schiedsmänner
	115	Veterinäramt
	540	Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt
	543	Beschauamt
	33 - Amt für Einwohnerwesen	053	Lohnsteuerkartenstelle
	111	Einwohnermeldeamt
	114	Wehrerfassung
34 - Standesämter	050	Standesamt
35 - Versicherungsamt	082	Eigenunfallversicherung
	408	Versicherungsamt
37 - Feuerwehr	130	Feuerwehr
	160	Rettungsdienst
38 - Zivilschutzamt	140	Zivilschutz
40 - Schulverwaltungsamt	200	Schulverwaltung
	210	Grundschulen
	215	Hauptschulen
	220	Realschulen
	230	Gymnasien
	240	Berufsschulen
	245	Berufsfachschulen
	250	Fachoberschulen
	260	Fachschulen
	270	Sonderschulen
	280	Gesamtschule, Kollegschule
	292	Bildstelle
	293	Pädagogisches Institut
	294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen
	295	Seminar für werktätige Erziehung - Lernort: Studio
	312	Allgemeine Wissenschaftspflege
	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
	316	Studiengebäude
	335	Musikschule
	350	Volkshochschule
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	
355	Weiterbildungszentrum	
357	Filminstitut	
499	Milchfrühstück	

	Nr.	Bezeichnung
41 - Kulturamt	300	Kulturpflege
	310	Goethe-Museum (Anton- u. Katharina Kippenberg-Stiftung)
	313	Heinrich-Heine-Institut
	317	Heine - Gesamtausgabe (DHA)
	320	Kunstmuseum
	321	Kunsthalle
	322	Hetjens-Museum
	323	Löbbecke-Museum und Aquarium
	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft
	325	Stadtgeschichtliches Museum
	326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath
	327	Dumont-Lindemann-Archiv
	331	Orchester und Konzerte
	333	Schauspielhaus
	334	Tonhalle
	340	Allgemeine Kunstpflege
	341	Restaurierungszentrum
	352	Stadtbüchereien
	356	Palais Wittgenstein
	362	Benrather Schloß
	363	Schloß Jägerhof
	364	Orangerie Benrath
42 - Theaterverwaltung	330	Theaterverwaltung
50 - Sozialamt	400	Verwaltung der Sozialhilfe
	401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge
	402	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten
	410	Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt
	411	Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	412	Sozialhilfe für den überörtlichen Träger
	413	Leistungen nach § 106 BSHG
	414	Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung
	415	Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung
	419	Hilfe für den Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.
	430	Städt. Alten- und Pflegeheime
	431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime
	434	Tagespflegeheim
	440	Kriegsopferfürsorge
	448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
	470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege
	490	Krankenversorgung nach § 276 LAG
	495	Sonst. soziale Angelegenheiten - überörtliche Träger
	496	Sonst. soziale Angelegenheiten - Bund
	497	Sonst. soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger
	498	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtliche Träger
	882	Notunterkünfte für Obdachlose
	883	Übergangsheime für Aussiedler
51 - Jugendamt	407	Verwaltung der Jugendhilfe
	450	Freiwillige Erziehungshilfe
	451	Fürsorgeerziehung
	454	Sonstige Jugendfürsorge (örtl. Erziehungshilfe)
	455	Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG
	456	Jugendpflege
	457	Sonst. Jugendfürsorge (Wirtschaftl. Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)
	458	Hilfe für Behinderte
	460	Städt. Kindertagesstätten
	464	Einrichtungen für Behinderte
	465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs
	466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser
	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
	468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
	469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe
	475	Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	476	Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	477	Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschuß f. Jugendverbände
	478	Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.
52 - Sportamt		
	550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen
	560	Sportplätze und Turnhallen
	561	Rheinstadion
	562	Eisstadion
	563	Sportpark Niederheid
	570	Sporthäfen, Campingplatz usw.
53 - Gesundheitsamt		
	500	Allgemeine Gesundheitspflege
	541	Institut für Lebensberatung
54 - Kliniken		
	314	Universität
	510	Kliniken
55 - Ausgleichsamt		
	409	Lastenausgleichsverwaltung
60 - Bauverwaltungsamt		
	600	Allgemeine Bauverwaltung
	615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen
61 - Planungsamt		
	610	Städtebau und Planung
62 - Vermessungs- und Katasteramt		
	611	Vermessungs- und Katasteramt
63 - Bauaufsichtsamt		
	613	Bauaufsichtsamt
64 - Amt für Wohnungswesen		
	405	Verwaltung des Wohngeldes
	620	Amt für Wohnungswesen
	621	Wohnungswesen
65 - Hochbauamt		
	361	Stadtbild- und Denkmalpflege
	601	Hochbauverwaltung
66 - Straßenbauamt		
	602	Tiefbauverwaltung
	630	Gemeindestraßen
	650	Kreisstraßen
	660	Bundes- und Landstraßen
	670	Straßenbeleuchtung
	680	Parkeinrichtungen
	761	Anschlagwesen
67 - Kanal- u. Wasserbauamt		
	085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude
	604	Wasserbauverwaltung
	700	Kanalisation
68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt		
	580	Park- und Gartenanlagen
	590	Kleingärten
	750	Friedhöfe und Krematorium

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
69 - Brücken- und Tunnelbauamt	603	Brückenbauverwaltung
70 - Stadtreinigungs- und Fuhramt	675	Straßenreinigung
	701	Bedürfnisanstalten
	720	Müllbeseitigung
	770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof
71 - Marktamt	730	Marktwesen
	740	Schlachthof
80 - Werbeamt	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege
	790	Werbeamt
	841	Messehallen
	843	Philips-Halle
	845	Robert-Schumann-Saal
83 - Wirtschaftsförderungsamt	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
84 - U-Bahn-Amt	605	U-Bahn-Verwaltung
		Sammelnachweise
	SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben
11 - Personalamt 40 - Schulverwaltungsamt		
	SN Nr. 2	Ausgaben Hochbaubereich
65 - Hochbauamt		

1. Einleitung	1	
2. Die Bedeutung der Kunst	10	
3. Die Kunst im Altertum	20	
4. Die Kunst im Mittelalter	30	
5. Die Kunst in der Renaissance	40	
6. Die Kunst in der Barockzeit	50	
7. Die Kunst in der Klassik	60	
8. Die Kunst in der Romantik	70	
9. Die Kunst in der Moderne	80	
10. Die Kunst in der Gegenwart	90	
11. Die Kunst in der Zukunft	100	
12. Die Kunst in der Welt	110	
13. Die Kunst in der Nation	120	
14. Die Kunst in der Religion	130	
15. Die Kunst in der Philosophie	140	
16. Die Kunst in der Wissenschaft	150	
17. Die Kunst in der Politik	160	
18. Die Kunst in der Wirtschaft	170	
19. Die Kunst in der Kultur	180	
20. Die Kunst in der Gesellschaft	190	
21. Die Kunst in der Familie	200	
22. Die Kunst in der Jugend	210	
23. Die Kunst in der Jugend	220	
24. Die Kunst in der Jugend	230	
25. Die Kunst in der Jugend	240	
26. Die Kunst in der Jugend	250	
27. Die Kunst in der Jugend	260	
28. Die Kunst in der Jugend	270	
29. Die Kunst in der Jugend	280	
30. Die Kunst in der Jugend	290	
31. Die Kunst in der Jugend	300	
32. Die Kunst in der Jugend	310	
33. Die Kunst in der Jugend	320	
34. Die Kunst in der Jugend	330	
35. Die Kunst in der Jugend	340	
36. Die Kunst in der Jugend	350	
37. Die Kunst in der Jugend	360	
38. Die Kunst in der Jugend	370	
39. Die Kunst in der Jugend	380	
40. Die Kunst in der Jugend	390	
41. Die Kunst in der Jugend	400	
42. Die Kunst in der Jugend	410	
43. Die Kunst in der Jugend	420	
44. Die Kunst in der Jugend	430	
45. Die Kunst in der Jugend	440	
46. Die Kunst in der Jugend	450	
47. Die Kunst in der Jugend	460	
48. Die Kunst in der Jugend	470	
49. Die Kunst in der Jugend	480	
50. Die Kunst in der Jugend	490	
51. Die Kunst in der Jugend	500	
52. Die Kunst in der Jugend	510	
53. Die Kunst in der Jugend	520	
54. Die Kunst in der Jugend	530	
55. Die Kunst in der Jugend	540	
56. Die Kunst in der Jugend	550	
57. Die Kunst in der Jugend	560	
58. Die Kunst in der Jugend	570	
59. Die Kunst in der Jugend	580	
60. Die Kunst in der Jugend	590	
61. Die Kunst in der Jugend	600	
62. Die Kunst in der Jugend	610	
63. Die Kunst in der Jugend	620	
64. Die Kunst in der Jugend	630	
65. Die Kunst in der Jugend	640	
66. Die Kunst in der Jugend	650	
67. Die Kunst in der Jugend	660	
68. Die Kunst in der Jugend	670	
69. Die Kunst in der Jugend	680	
70. Die Kunst in der Jugend	690	
71. Die Kunst in der Jugend	700	
72. Die Kunst in der Jugend	710	
73. Die Kunst in der Jugend	720	
74. Die Kunst in der Jugend	730	
75. Die Kunst in der Jugend	740	
76. Die Kunst in der Jugend	750	
77. Die Kunst in der Jugend	760	
78. Die Kunst in der Jugend	770	
79. Die Kunst in der Jugend	780	
80. Die Kunst in der Jugend	790	
81. Die Kunst in der Jugend	800	
82. Die Kunst in der Jugend	810	
83. Die Kunst in der Jugend	820	
84. Die Kunst in der Jugend	830	
85. Die Kunst in der Jugend	840	
86. Die Kunst in der Jugend	850	
87. Die Kunst in der Jugend	860	
88. Die Kunst in der Jugend	870	
89. Die Kunst in der Jugend	880	
90. Die Kunst in der Jugend	890	
91. Die Kunst in der Jugend	900	
92. Die Kunst in der Jugend	910	
93. Die Kunst in der Jugend	920	
94. Die Kunst in der Jugend	930	
95. Die Kunst in der Jugend	940	
96. Die Kunst in der Jugend	950	
97. Die Kunst in der Jugend	960	
98. Die Kunst in der Jugend	970	
99. Die Kunst in der Jugend	980	
100. Die Kunst in der Jugend	990	

Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen verweisen auf die Seiten des Haushaltsplans bzw. des Vorberichtes und der Anlagen)

A

Abenteuerspielplätze, Zuschuß für	220, 530
Aderssche Wohnungsstiftung	308, 850
Alkoholkrankenfürsorge, Zuschuß der	234
Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	236, 548
Allg. Bauverwaltung	250, 630
Allg. Gemeinschaftspflege	172, 468
Allg. Gesundheitspflege	228, 540
Allg. Kunstpflege	160, 452
Allg. Rücklage	312, 914
Allg. Rücklage (Sondervermögen)	858
Allg. Stiftungen	306, 848
Allg. Wissenschaftspflege	132
Altenwohnhäuser und Altenwohnheime	196
Altentagesstätten, Betriebs- u. sonst. Kosten	218
Amt für Verteidigungslasten	106, 336
Amt für Wiedergutmachung	180
Amt für Wohnungswesen	264
Amtsblatt	78
Anzeigengebühren	78
Anschlagwesen	282
Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung, Sonderhaushaltsplan	V *) 175
Aquarium Löbbecke-Museum und	144, 430
Aufsichtsratsvergütungen	70
Ausgaben Hochbaubereich - SN Nr. 2	915
Ausgleichsabgabe nach dem Schwergeschädigtengesetz	200, 490
Ausgleichsamt (Verwaltung)	184

B

Bachläufe, Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an	256
Bäderbetriebe	244, 568
Bäderbetriebe, Wirtschaftsplan der	V 165
Bauaufsichtsamt	260
Baustoffbeschaffung	284
Bauverwaltung, Allg.	250, 630
Bau- und Betriebskostenzuschüsse a.d. Wohlfahrts- und Jugendverbände	220, 530
Bedürfnisanstalten	274, 800
Behinderten, Zuschüsse an Vereine der	222
Behinderte, Hilfen für	208
Behinderte, Einrichtungen für	500
Beihilfen für Besucher aus der DDR	224, 226
Beiträge zu Verbänden, Vereinen udgl.	80
Benrather Heimatmuseum	148, 440
Benrather Schloß	174, 474
Berufsbildende Schulen, wahlfreie Lehrgänge an	128
Berufsfachschulen	120, 392
Berufsschulen	118, 386
Beschaffung von Büromaschinen	90, 326
Beschaffung von Geräten usw. - SN Nr. 2	915
Beschauamt	236

Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	290, 828
Betriebskrankenkasse	92
Betriebsgemeinschaft u. Jubiläen	94
Bezirksvertretungen, für die	70
Bildstelle	126, 404
Brückenbauverwaltung	254, 640
BSHG § 106, Leistungen nach	190
Buchbinderei, Druckerei und	92, 326
Bürgerhäuser, Freizeitstätten und	212, 516
Bücher und Zeitschriften	72
Bürodienstgebäude	74, 320
Büromaterial	90
Bundes- und Landstraßen	268, 710
Bundesgartenschau 1987	248, 620

C

Campingplatz, Sporthäfen	244, 566
Chemisches u. Lebensmitteluntersuchungsamt	232, 546

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5
Datenverarbeitung, Zentrale	88, 324
Dauerkleingärten	250, 620
Deckungsreserve	314
Deichverbände, Beiträge an	220
Deutsche Oper, Zuschuß	154
Denkmalpflege, Stadtbild- und	174, 468
Drogenmißbrauch, Zuschuß zur Bekämpfung des	230
Druckerei und Buchbinderei	92, 326
Drucksachen u. Buchbindereibedarf	92
Dumont-Lindemann-Archiv	150, 442
Düsseldorfer Flughafen	292, 830
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, -NOWEA-	298, 844
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, -NOWEA-	V 161
Wirtschaftsplan der	
Düsseldorf-Neusser Brückenbau und Betriebsgesellschaft, Wirtschaftsplan	V 173

E

Ehrungen u. Kosten feierl. Anlässe	74
Eigenschäden	78
Eigenunfallversicherung	92
Eigenunfallversicherung, Sonderhpl. der	V 183
Einkommensteuer, Gemeindeanteil a.d.	310
Einrichtungen für Behinderte	500
Einwohnermeldeamt	98
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	69
Einzelpläne des Vermögenshaushalts	319
Eisstadion	240, 562
Energieversorgung - SN Nr. 2 -	915
Erbbauszinsen usw. (Grundvermögen)	302

V *) Vorbericht und Anlagen

Erholungs- u. Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- u. Jugendverbände	220, 530
Erstattung nach dem G 131	74
Erziehungshilfe, Freiwillige	202
Eulerstr. 46, Kinderhilfzentrum	214, 520

F

Fachoberschulen	120, 394
Fachschulen	120, 394
Fahrkosten (Schulen)	108
Familienerholungsmaßnahmen	220
Ferienholungsmaßnahmen für Schulkinder	206, 220
Ferienholung für Jugendliche	206
Fernsprecheinrichtungen	88
Fernsprechgebühren	90
Feuerwehr	102, 330
Feuerversicherungen	78
Filminstitut	170, 464
Finanzzuweisungen, Allg. Steuern und steuerähnliche Einnahmen	310
Finanzzuweisungen (Straßenbau)	254, 725
Flughafen	292, 830
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	218, 526
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	286, 822
Förderung Düsseldorfer Künstler	160
Förderung privater Theater u. Veranstalt.	162
Förderungszentrum f. körperbehinderte Kinder	216, 522
Förderung von Jugendorganisationen	222
Freiwillige Erziehungshilfe	202
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	212, 516
Fremdfahrzeuge, Kosten	284
Friedhöfe und Krematorium	280, 812
Friedhofsgebühren	280
Fürsorgeerziehung	202
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	284, 818

G

Gartenanlagen, Park und Gaststätten	246, 568
Gasversorgungsunternehmen	296, 832
Geldanlagen	290
Geldbußen usw. (Ordnungsamt)	314
Gemeindestraßen	96
Gemeindeorgane	266, 676
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	70
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	310
Gesamtplan	172, 468
Gesamtschuldennachweis	7
Gesamtschule, Kollegschule	V 108
Gesundheitspflege, Allgemeine	124, 400
Gewerbelohnsummensteuer	228, 540
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	310
Gewerbsteuerumlage	310
Gewerbl. Erschließung v. Industriegelände	288, 826
Goethe-Museum	132, 410
Grünanlagen, Unterhaltung u. Instandsetzung	246

Grundschulen	110, 340
Grunderwerbsteuer	310
Grundsteuer für Grundstücke (B)	310
Grundsteuer f. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A)	310
Grundvermögen, Sonstiges	302, 842
Gymnasien	114, 374

H

Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	V 111
Hafen- u. Umschlagsunternehmen	294, 830
Haftpflichtschäden	78
häusliche Krankenpflege, Zuschuß für	230
Hauptschulen	112, 356
Hauptverwaltung	72, 320
Haushaltssatzung	5
Hebesätze	5
Heimuseum Benrath, Naturkundliches	148, 440
Heimstädtische Veranstaltungen	172
Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	166, 458
Heinrich-Heine-Institut	134, 412
Heine Gesamtausgabe	138
Hetjens-Museum	144, 426
Hilfe f. d. Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.	192
Hilfen für Behinderte	208
Hilfe zum Lebensunterhalt	184
Hilfe in besonderen Lebenslagen	186
Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG	204
Hochbaubereich, SN Nr. 2 Ausgaben	915
Hochbauverwaltung	250, 632
Hundesteuer	310

I

Industrieterrains Df.-Reisholz AG, Wirtschaftsplan	V 149
Institut für Lebensberatung	234, 542
Infektionsbetten, Zuschuß zur Bereit- stellung von	230

J

Jägerhof, Schloß	176, 478
Jugendfreizeitheime, Städt.	212, 502
Jugendfürsorge, Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.	222
Jugendpflege	206
Jugendlager und -wandern	220
Jugendsport, Förderung des	236

K

Kantine Technisches Verwaltungsgebäude	94, 328
Kämmerei	80, 322
Kalkulatorische Einnahmen	314
Kanalisation	272, 742
Karneval, Aufwendungen zum	172
Kassenkredite	5
Kassenverwaltung	80
Kassenüberschüsse	80
Katasteramt, Vermessungs- und	260, 658

Kindergärten, Zuschuß zum Betrieb von	222
Kinderhilfeszentrum Eulerstr. 46	214, 520
Kindertagesstätten, Städt.	210, 490
Kinder- u. Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	206
Kippenberg-Stiftung - Sonder-Hpl. Kliniken	V 175
Kliniken der Landeshauptstadt, Wirtschaftsplan	V 121
Kleingärten	250, 620
Körperbehinderte Kinder, Förderungszentrum für	216, 522
Kollegschule (Gesamtschule)	124, 400
Kombinierte Versorgungsunternehmen	290, 828
Kommunale Arbeitsgemeinschaft ausl. Arbeitnehmer	178
Kongresse, Repräsentationen	288
Konzerte, Orchester und Kopierverfahren, Kosten des	154, 448
Kostensatz f. Wohlfahrtsverb. usw.	90
Krankenhausumlage	222
Krankentransportwesen (s. Rettungsdienst)	544
Krankenversorgung nach § 276 LAG	224
Kredite und Schuldendienst	310, 854
Kredite und Schuldendienst (Sonderverm.)	312, 856
Kreisstraßen	268, 706
Krematorium, Friedhöfe und Kriegsopferfürsorge	200, 812
Kriegsgräber, Pflege von Kulturpflege	198
Kunsthalle	280
Kunstmuseum	130, 408
Kunstpflanze, Allgemeine	140, 424
	138, 418
	160, 452

L

Landesbildstelle, Zuschuß	126
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	146, 454
Landeszuweisungen f. Auftragsangelegenheiten	310
Landschaftsumlage	310
Lastenausgleichsverwaltung	184
Lebensberatung, Institut für	234, 542
Lebensmitteluntersuchungsamt, Chem. und Leibesübungen, Allg. Angelegenheiten der	232, 546
Leistungen an Heime f. Minderjährige	236, 548
Leistungen der Sonderfürsorge	204
Leistungen nach § 106 BSHG	200
Lernmittel, Beschaffung von	190
Liegenschaftsverwaltung	108
Löbbecke-Museum und Aquarium	82
Lohnsteuerkartenstelle	144, 430
Lohnsummensteuer	86
	310

M

Markierungen im Straßenraum	266
Marktwesen	278, 806
Materialverwaltung	90, 326
Messehallen	294, 832
Milchfrühstück	228

Modell Unterbilik, Übersicht	V 12
Müllabfuhrgebühren	276
Müllbeseitigung	276, 802
Müllverbrennungsanlage, Ersatzl. an Stadtw.	276
Musikschule	158, 450

N

Nachversicherungsbeiträge	72
Neue Schauspiel GmbH, Zuschuß an Niederheid, Sportpark	156, 448
Notunterkünfte, Hilfen für Kinder und Jugendliche in	242, 566
Notunterkünfte für Obdachlose	222
	304, 846

O

Obdachlose, Notunterkünfte für Orangerie Benrath	304, 846
Orchester und Konzerte	176, 478
Ordnungsamt	154, 448
	96, 330

P

Palais Wittgenstein	170, 464
Pachten (Sonst. Grundvermögen)	302
Pacht Litfaßsäulen	282
Pädagogisches Institut	122, 406
Parkeinrichtungen	272, 738
Park- und Gartenanlagen	246, 568
Persönliche Ausgaben SN Nr. 1	905
Pflegeheime, Städt. Alten- und Philips-Halle	192, 490
Planung, Städtebau und Planungsstab Stadtentwicklung, Kosten	298, 836
Postgebühren	260, 658
Portokosten und Überweisungsgebühren	70
Presseamt	74
Private Schulen, Zuschuß an	82
	78
Prozeß- und Vollstreckungskosten	112, 116
	120, 122
	78

R

Realschulen	114, 368
Rechnungsprüfungsamt	72
Rechtsamt	76
Reinigung	76, 322
Reisekosten	74
Restaurierungszentrum	162, 456
Rettungsdienstes, Kosten des	106, 336
Rhein. Bahngesellschaft AG	292, 828
Rhein. Bahngesellschaft AG, Wirtschaftsplan der	V 129
Rheinstadion	240, 556



